

BILDUNG IM ZAHLENSPIEGEL

2006

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VI B,
Tel.: 06 11 / 75 - 41 52 und 75 - 28 57
Fax: 06 11 / 75 - 39 77
bildungsstatistik@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 - 24 05
Fax: 06 11 / 75 - 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 1. Dezember 2006, korrigiert am 21.12.2006

Artikelnummer: 1020100067004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Gebietsstand	8
Vorbemerkung	9
Erläuterungen	10
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtüberblick	
1.1.1 1970 bis 1990	19
1.1.2 1995 bis 2005	21
1.2 Strukturdaten über Schüler/Schülerinnen und Studierende	
1.2.1 Schüler und Schülerinnen	23
1.2.2 Studierende	24
2 Bevölkerung und Bildung	
2.1 Bevölkerung 1970 bis 2004 nach ausgewählten Altersgruppen	25
2.2 Bevölkerung am 31.12.2004 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern	
2.2.1 Insgesamt	26
2.2.2 Deutsche	27
2.2.3 Ausländer/Ausländerinnen	28
2.3 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen in Deutschland	29
2.4 Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss	
2.4.1 Grund- und Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung.....	30
2.4.2 Grund- und Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss.....	32
2.5 Bevölkerung 2005 nach Ländern und Bildungsabschluss	
2.5.1 Grund- und Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung.....	34
2.5.2 Grund- und Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss.....	36
2.6 Bevölkerung 2005 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen	
2.6.1 Insgesamt	38
2.6.2 Erwerbspersonen	39
2.6.3 Erwerbstätige	40
2.6.4 Erwerblose	41
2.7 Bevölkerung 2005 mit Lehrausbildung bzw. Fachschulabschluss nach (Haupt-) Fachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen	
2.7.1 Insgesamt	42
2.7.2 Erwerbspersonen	43
2.7.3 Erwerbstätige	44
2.7.4 Erwerblose	45
2.8 Schüler/Schülerinnen und Studierende 2004/2005 nach Schularten und Altersjahren	
2.8.1 Allgemein bildende Schulen	46
2.8.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen	47

3	Vorschulische Einrichtungen	
3.1	Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern	49
3.2	Kinder in Kindergärten im März 2004 nach Altersjahren und Ländern	50
4	Allgemein bildende Schulen	
4.1	Allgemein bildende Schulen 1970/71 bis 2005/2006	52
4.2	Schulen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005	53
4.3	Klassen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005	54
4.4	Schüler und Schülerinnen nach Schularten 1970/71 bis 2005/2006	55
4.5	Schüler und Schülerinnen 2005/2006 nach Schularten und Ländern	56
4.6	Schüler und Schülerinnen 2005/2006 an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs nach Ländern	57
4.7	Ausländische Schüler und Schülerinnen nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005	57
4.8	Ausländische Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten und Ländern	58
4.9	Ausländische Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten und Staatsangehörigkeit	59
4.10	Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten und Geburtsjahren	
4.10.1	Anzahl	60
4.10.2	Prozent	61
4.11	Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten, Klassen- und Jahrgangsstufen	62
4.12	Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 nach Ländern ..	63
4.13	Wiederholer nach Bildungsbereichen, Klassen-, Jahrgangsstufen und ausgewählten Schularten sowie Anteil der Wiederholer an den jeweiligen Schülern in Prozent 2004/2005	64
4.14	Prognose der Schüler und Schülerinnen nach Schularten	65
4.15	Schüler und Schülerinnen mit fremdsprachlichem Unterricht 2004/2005 nach Schularten, Klassen und Jahrgangsstufen	66
4.16	Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten 1970 bis 2004	68
4.17	Absolventen/Abgänger im Schuljahr 2003/2004 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern	
4.17.1	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	69
4.17.2	Mit Realschulabschluss	71
4.17.3	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	72
4.18	Lehrkräfte nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005	73
4.19	Lehrkräfte 2003/2004 nach Schularten und Ländern	
4.19.1	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	74
4.19.2	Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	75
4.20	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern	76
4.21	Vollzeitlehrer/Vollzeitlehrerinnen und Schüler/Schülerinnen je Lehrer/Lehrerin 2004/2005 nach Schularten und Ländern	76
5	Berufliche Schulen	
5.1	Berufliche Schulen 1970/71 bis 2005/2006	78
5.2	Schulen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005	79
5.3	Klassen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005	80
5.4	Schüler und Schülerinnen nach Schularten 1970/71 bis 2005/2006	81

5.5	Schüler und Schülerinnen 2005/2006 nach Schularten und Ländern	82
5.6	Schüler und Schülerinnen 2005/2006 in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr nach Ländern	83
5.7	Anfänger/Anfängerinnen 2004/2005 nach Schularten und schulischer Vorbildung	83
5.8	Ausländische Schüler und Schülerinnen nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005	83
5.9	Ausländische Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten und Ländern	84
5.10	Ausländische Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten und Staatsangehörigkeit	85
5.11	Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen ...	86
5.12	Prognose der Schüler und Schülerinnen nach Schularten	87
5.13	Schüler und Schülerinnen in Berufsschulen 2004/2005 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen	88
5.14	Schüler und Schülerinnen mit fremdsprachlichem Unterricht 2004/2005 nach Schularten und Ländern	89
5.15	Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten 1970 bis 2004	91
5.16	Absolventen/Abgänger nach Schularten 1970 bis 2004	92
5.17	Absolventen/Abgänger 2003/2004 nach Schularten und Ländern	93
5.18	Lehrkräfte nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005	94
5.19	Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern	
5.19.1	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	95
5.19.2	Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	96
5.20	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern.....	97
5.21	Vollzeitlehrer/Vollzeitlehrerinnen und Schüler/Schülerinnen je Vollzeitlehrer/Vollzeitlehrerin 2004/2005 nach Schularten und Ländern	97
5.22	Schulen des Gesundheitswesens, hauptberufliche Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen sowie Absolventen/Abgänger mit bestandener Abschlussprüfung 2004/2005 nach Ländern ...	98
6	Berufliche Bildung	
6.1	Berufliche Bildung 1970 bis 2005	100
6.2	Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	
6.2.1	Auszubildende 1970 bis 2005	101
6.2.2	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1980 bis 2005	102
6.3	Auszubildende 2005 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Ländern	103
6.4	Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten 1970 bis 2005	105
6.5	Auszubildende 2005 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren	110
6.6	Auszubildende 2005 in den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen	111
6.7	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2005 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern	113
6.8	Ausländische Auszubildende 2005 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit	115
6.9	Ausländische Auszubildende 1998 bis 2005 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	116
6.10	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Abschlussprüfungen 2005 nach Ausbildungsbereichen und Ländern	117
6.11	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg	118

7 Hochschulen

7.1	Studierende und Studienanfänger/Studienanfängerinnen 1970/71 bis 2005/2006	120
7.2	Studierende nach Hochschularten	
7.2.1	Studierende 1970/71 bis 2005/2006	121
7.2.2	Studienanfänger/Studienanfängerinnen im 1. Hochschulsesemester 1970 bis 2005	123
7.3	Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger/Studienanfängerinnen, Studierenden und Hochschulabsolventen	
7.3.1	Studienberechtigte und Studienanfänger/Studienanfängerinnen	125
7.3.2	Studierende und Hochschulabsolventen	125
7.4	Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Hochschularten und Ländern	
7.4.1	Insgesamt	126
7.4.2	Weiblich	127
7.4.3	Studienanfänger/Studienanfängerinnen im 1. Hochschulsesemester	128
7.5	Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Ländern, Hochschularten und ausgewählten Hochschulen	129
7.6	Studierende und Studienanfänger/Studienanfängerinnen	
7.6.1	Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen und Studienbereichen	132
7.6.2	Studienanfänger/Studienanfängerinnen im 1. Hochschulsesemester im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen und Studienbereichen	133
7.6.3	Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Fächergruppen	134
7.7	Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7.7.1	Insgesamt	135
7.7.2	Weiblich	136
7.8	Studierende und Studienanfänger/Studienanfängerinnen im Wintersemester 2004/2005 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	
7.8.1	Deutsche und Ausländer/Ausländerinnen	137
7.8.2	Deutsche	138
7.9	Studierende und Studienanfänger/Studienanfängerinnen nach dem Land des Studienortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	
7.9.1	Studierende im Wintersemester 2004/2005	139
7.9.2	Studienanfänger/Studienanfängerinnen im Studienjahr 2004	141
7.10	Studierende sowie Studienanfänger/Studienanfängerinnen nach Hochschularten und Alter im Wintersemester 2004/2005	143
7.11	Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger/Studienanfängerinnen und Übergangsquoten von der Schule bis zur Hochschule 1980 bis 2004	144
7.12	Ausländische Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten	
7.12.1	Insgesamt	145
7.12.2	Weiblich	146
7.13	Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen 1970 bis 2004	147
7.14	Bestandene Prüfungen 2004 nach Prüfungsgruppen und Ländern	149
7.15	Bestandene Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.15.1	Insgesamt	150
7.15.2	Weiblich	151
7.16	Abgelegte Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.16.1	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	152

7.16.2	Promotionen	153
7.16.3	Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)	154
7.16.4	Fachhochschulabschluss	155
7.16.5	Bachelorabschluss	156
7.16.6	Masterabschluss	157
7.17	Bestandene Prüfungen 2004 mit erstem Studienabschluss nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer	158
7.18	Wohnplätze für Studierende am 01.01.2005	159
7.19	Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern 1992 bis 2004	160
7.20	Personal an Hochschulen 2004 nach Hochschularten und Ländern	161
7.21	Hauptberufliches Personal an Hochschulen 2004 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen der fachlichen Zugehörigkeit sowie Personalgruppen	162
7.22	Habilitationen nach Fächergruppen 1993 bis 2004	164
7.23	Habilitationen 2004 nach Fächergruppen und Ländern	164
7.24	Besucher/Besucherinnen der Studienkollegs im Wintersemester 2004/2005 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	165
7.25	Gasthörer/Gasthörerinnen im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern	166
7.26	Studierende an Berufsakademien des tertiären Bereichs 2004	167
8	Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
8.1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen ..	169
8.2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 2003	
8.2.1	Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	170
8.2.2	Nach Arten und Aufgabenbereichen	170
8.2.3	Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	171
8.3	Ausgaben je Schüler an öffentlichen Schulen	
8.3.1	Nach Schularten	172
8.3.2	Ausgaben je Schüler sowie Personalausgaben je wöchentliche Unterrichtsstunde nach Ländern	172
8.3.3	Nach Ländern und Ausgabearten	172
8.4	Ausgaben der Hochschulen	173
8.5	Monetäre Kennzahlen für Hochschulen	174
8.6	Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 2004 nach Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden sowie nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	175
9	Ausbildungsförderung	
9.1	Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Ländern	177
9.2	Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Altersgruppen	180
9.3	Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Familienstand	180
9.4	Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	181
9.5	Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	181
9.6	Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	182
9.7	Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	182

10	Aufstiegsfortbildungsförderung	
10.1	Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	184
10.2	Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht ..	189
10.3	Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	190
10.4	Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht	191
10.5	Geförderte 2005 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht, Vollzeitfälle	192
10.6	Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht, Vollzeitfälle	192
11	Weiterbildung	
11.1	Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 2005.....	194
11.2	Weiterbildungsangebot in Unternehmen nach Formen, Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen 1999	195
11.3	Teilnahmequoten und Teilnahmestunden je Teilnehmer in Lehrveranstaltungen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen 1999	195
11.4	Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit	
11.4.1	Förderung der beruflichen Weiterbildung 2004 und 2005.....	196
11.4.2	Eintritte in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach Ländern und Art der Maßnahme 2004 und 2005	196
11.5	Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg	197
11.6	Volkshochschulen 2004	
11.6.1	Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten	206
11.6.2	Teilnahme an Prüfungen nach Ländern und Abschlussarten	206
11.7	Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen	207
12	Internationale Übersichten	
12.1	Bevölkerung, Schüler/Schülerinnen und Studierende sowie Erwerbspersonen	
12.1.1	Grundzahlen	208
12.1.2	Anteil der Schüler/Schülerinnen und Studierenden an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen	210
12.2	Schüler/Schülerinnen und Studierende nach Bildungsbereichen	
12.2.1	Grundzahlen	212
12.2.2	Anteil der Bildungsbereiche	217
12.2.3	Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden	222
	Publikationen	
	Publikationen zur Bildung	227
	Veröffentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben	230
	Anschriftenverzeichnis	
	Statistische Landesämter	231
	Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	233
	Nationale und Internationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik	236

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
nhw	=	nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" fasst das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 2006 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige internationale Übersichten ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen weitgehend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Erläuterungen

Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 2005/2006 sind zum Teil Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im Allgemeinen mit dem Jahr 1970, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

Zu Beginn der Kapitel 4 bis 7 sind für allgemein bildende und berufliche Schulen, berufliche Bildung und Hochschulen wichtige Strukturdaten ab 1970 für das frühere Bundesgebiet und das Gebiet der ehemaligen DDR nachgewiesen.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muss deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

1 Zusammenfassende Übersichten

In den „Zusammenfassenden Übersichten“ sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Kapitel zusammengefasst. Tabelle 1.1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 2005. Strukturdaten für Schüler und Schülerinnen und Studierende des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in Tabelle 1.2 zusammengestellt.

2 Bevölkerung und Bildung

Bevölkerung: Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter der Länder die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff

der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Bevölkerungsvorausberechnung: Im Rahmen der 10. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahr 2050 wurden zehn verschiedene Varianten gerechnet. Diese unterscheiden sich zum eine durch unterschiedliche Annahmen zur Höhe der künftigen Zunahme an Lebenserwartung (niedrige, mittlere und hohe Zunahme) und zum anderen durch unterschiedliche Wanderungsszenarien (jährlicher Wanderungsgewinn + 100 000, + 200 000 bzw. bis 2010 + 200 000 und ab 2011 + 300 000 Personen). Hier wird mit der Variante 5 eine mittlere Variante dargestellt (jährlicher Wanderungsgewinn 200 000, Lebenserwartung bei der Geburt im Jahr 2050 81,1 Jahre (Jungen) bzw. 88,6 Jahre (Mädchen)).

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständiger Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, den ein Familienmitglied als Selbständiger leitet, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte/Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter/Arbeiterinnen und Auszubildende.

Beamte/Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/Beamtenanwärterinnen und der Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/Richterinnen und Soldaten/ Soldatinnen, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Vereinbarung im Arbeitsvertrag und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter/Arbeiterinnen: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/Heimarbeiterinnen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/Arbeiterinnen enthalten.

Mikrozensus: Die Tabellen 2.4 - 2.7, 3.2 und 11.1 zeigen Ergebnisse des Mikrozensus (Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt), der jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Bevölkerung durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Die Tabellen 2.6 und 2.7 zeigen die beruflichen Abschlüsse der Bevölkerung nach Hauptfachrichtungen.

3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

4 Allgemein bildende Schulen

Schulen

Die Schule gilt im weitesten Sinne als eine Bildungsstätte, -einrichtung oder -anstalt, in der Unterricht nach einem von der Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan erteilt wird und deren Verwaltung einem Direktor oder Rektor untersteht. Nachgewiesen sind Angaben für alle, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Vorklassen werden von schulreife, aber noch nicht schulpflichtigen Kindern besucht. Organisatorisch sind diese Klassen größtenteils mit Grund-, Sonder- oder Gesamtschulen verbunden.

Schulkindergärten sind schulische Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreife Kindern besucht werden. In der Regel sind die Schulkindergärten den Grund- bzw. Sonderschulen angegliedert.

Grundschulen (1. bis 4. Klassenstufe) vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine Orientierungsstufe bzw. auf eine weiterführende Schule.

Schulartunabhängige Orientierungsstufen sind schulartübergreifende Einrichtungen der Klassenstufen 5 und 6. Soweit die Orientierungsstufen aus organisatorischen Gründen bei einzelnen Schularten integriert sind, werden sie - ohne die Möglichkeit einer Trennung - bei diesen nachgewiesen.

Hauptschulen (5. bzw. 7. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe) vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung und bereiten in der Regel auf den Besuch der Berufsschule vor.

Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe) vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schaffen die Voraussetzungen für eine berufliche Qualifizierung. Ab der 7. Klassenstufe beginnt eine Differenzierung. Die Schüler und Schülerinnen erwerben mit erfolgreichem Besuch der 9. Klassenstufe den Hauptschulabschluss und mit erfolgreichem Besuch der 10. Klassenstufe und bestandener Prüfung den Realschulabschluss.

Sonderschulen haben in der Regel den gleichen Bildungsauftrag wie die Grund- und Hauptschulen. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig und seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können. Zu den Sonderschulen zählen u.a. auch alle übrigen selbständigen allgemein bildenden Schularten für Behinderte wie z.B. auch Real- und Gymnasialsonderschulen.

Realschulen (5. bzw. 7. bis 10. Klassenstufe) sind weiterführende Schulen, die unmittelbar im Anschluss an die vierjährige Grundschule oder aber nach Abschluss der Orientierungsstufe besucht werden können. Die Schulbesuchsdauer beträgt zwischen vier und sechs Jahren. Der Realschulabschluss eröffnet u.a. den Zugang zu den Fachoberschulen; er wird deshalb auch als Fachoberschulreife bezeichnet. Außerdem besteht für Schulentlassene mit Realschulabschluss die Möglichkeit des Übergangs auf ein Gymnasium in Aufbauform.

Gymnasien (5. bzw. 7. bis 10. Klassenstufe und 11. bis 13. bzw. 12. Jahrgangsstufe) sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschulen, aber auch - ähnlich wie bei den Realschulen - die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt zwischen sieben und neun Jahren.

Das Abschlusszeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Integrierte Gesamtschulen (5. bis 10. Klassenstufe) sind Einrichtungen mit integriertem Stufenaufbau, bei denen die verschiedenen Schularten zu einer Schuleinheit zusammengefasst sind. Diese Gesamtschulen können mit Grundschulen und gymnasialen Oberstufen verbunden sein. Die Ergebnisse über die *additiven* und *kooperativen* Gesamtschulen sind nicht gesondert ausgewiesen, sondern bei den entsprechenden Schularten enthalten.

Freie Waldorfschulen (1. bis 10. Klassenstufe sowie 11. und 12. bzw. 13. Jahrgangsstufe) sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Klassen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Sonderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Klasse 13 dieser Schulen bereitet auf die Reifeprüfung vor.

Abendhauptschulen führen in einem einjährigen Ausbildungsgang (zwei Semester) zum Hauptschulabschluss. Die Bewerber müssen in der Regel die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und dürfen weder eine allgemein bildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen.

Abendrealschulen führen Erwachsene in Abendkursen zum Realschulabschluss. Die Schulbesuchsdauer beträgt in der Regel vier Semester.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens drei-jährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Schüler und Schülerinnen müssen während des Schulbesuchs mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen während der Schulbesuchszeit keine beruflichen Tätigkeiten ausüben.

Klasse

Der Begriff *Klasse* bezieht sich auf eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen (Klassenverband), die in der Regel dem gleichen Einschulungsjahrgang angehören. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Der Begriff *Klassenstufe* kennzeichnet das klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbands erreicht haben. Klassenstufen werden vom 1. Grundschuljahrgang (= 1. Klassenstufe) aufsteigend bis Klassenstufe 10 gezählt; die Schuljahrgänge 11 bis 13 werden als Jahrgangsstufen bezeichnet.

Schulpflicht/Einschulungen/Nichteinschulungen

Die *Schulpflicht* beträgt in nahezu allen Ländern zwölf Jahre. Sie gliedert sich i.d.R. in eine neunjährige Vollzeitschulpflicht und eine dreijährige Teilzeitschulpflicht (Berufsschulpflicht). Die Teilzeitschulpflicht kann auch durch den Besuch einer Vollzeitschule erfüllt werden.

In Berlin, Brandenburg, Bremen und Nordrhein-Westfalen besteht eine zehnjährige Vollzeitschulpflicht.

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Jahres. Sofern schulpflichtige Kinder noch nicht schulreif sind, werden sie vom Schulbesuch zurückgestellt oder befreit. Vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder werden im Allgemeinen mit ein- bis zweijähriger Verspätung oder in einen Schulkindergarten eingeschult. Für die Kinder, die vom Schulbesuch freigestellt sind, erlischt die Schulpflicht. Kinder, die noch nicht schulpflichtig, aber schulreif sind, können aufgrund besonderer länderspezifischer Regelungen vorzeitig eingeschult werden.

Schüler von Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs sind nicht mehr schulpflichtig; sie besuchen diese sogenannten Einrichtungen des zweiten Bildungsweges bzw. der Erwachsenenbildung freiwillig.

Wiederholer

Als *Wiederholer* gelten die Schüler, die eine Klassenstufe zum zweiten Mal durchlaufen (z.B. wegen Nichtversetzung oder freiwilligem Rücktritt), unabhängig davon, ob sie die Schulart gewechselt haben.

Der Nachweis erfolgt nur für Grundschulen, schulartunabhängige Orientierungsstufen, Hauptschulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, Realschulen und Gymnasien.

Absolventen/Abgänger

Absolventen/Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht sind Schüler und Schülerinnen der Hauptschulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemein bildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluss entlassen werden, sowie Absolventen/Abgänger aus Abendhauptschulen.

Absolventen/Abgänger mit Realschulabschluss sind Schüler und Schülerinnen mit dem Abschlusszeugnis einer Realschule oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Fachhochschul- oder allgemeine Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Integrierten Gesamtschule.

Absolventen/Abgänger mit Hochschulreife sind insbesondere Schüler und Schülerinnen mit dem Abschlusszeugnis der Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs. Absolventen/Abgänger mit *Fachhochschulreife* sind insbesondere Schüler und Schülerinnen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Lehrkräfte

Die Lehrkräfte werden nach dem Beschäftigungsumfang in folgende Kategorien eingeteilt: Zu den *hauptberuflichen Lehrkräften* zählen:

- vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit voller Regelpflichtstundenzahl tätig sind.
- teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, deren individuelle Pflichtstundenzahl aufgrund länderspezifischer Regelungen bis zu 50 % der Regelpflichtstunden ermäßigt ist.

Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte stehen im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis und sind mit weniger als 50 % der Regelpflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft tätig.

Die Angaben „*Vollzeitlehrer und Vollzeitlehrerinnen*“ und „*Schüler und Schülerinnen je Vollzeitlehrer*“ sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Sekretariates der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern und Teilzeitlehrerinnen sowie von stundenweise beschäftigten Lehrern und Lehrerinnen erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern und Vollzeitlehrerinnen über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern und Vollzeitlehrerinnen zusammengefasst und zur Zahl der Schüler und Schülerinnen in Bezug gesetzt.

5 Berufliche Schulen

Schulen

Die Berufsschulpflicht umfasst in der Regel drei Teilzeitschuljahre. Nachgewiesen sind Angaben für *alle*, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Berufsschulen im dualen System sind Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht, die von Jugendlichen besucht werden, die sich in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag befinden, in einem Arbeitsverhältnis stehen oder beschäftigungslos sind. Sie haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler und Schülerinnen zu vertiefen und die für den Beruf erforder-

liche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen im dualen System werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluss der praktischen Berufsausbildung besucht. Der Unterricht erfolgt in der Regel in Teilzeitform an zwei Tagen in der Woche oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten in Vollzeitform; er steht in enger Beziehung zur Ausbildung im Betrieb oder in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte. Die Berufssonderschulen werden den Berufsschulen zugeordnet, da sie im Großen und Ganzen den gleichen Bildungsauftrag haben. Der überwiegende Teil behinderter Jugendlicher wird jedoch im Rahmen der Berufsschulen betreut.

Das *Berufsvorbereitungsjahr* ist ein besonderer einjähriger Bildungsgang. Hier werden Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vorbereitet. Der Unterricht erfolgt in Vollzeit- und Teilzeitform.

Das *Berufsgrundbildungsjahr* hat die Aufgabe, allgemeine und - auf der Breite eines Berufsfeldes - fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln. Der Unterricht erfolgt in der Regel ganztags.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Schulen mit Vollzeitunterricht ein bis eineinhalb, bei Schulen mit Teilzeitunterricht ein Jahr bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluss vermittelt die dem Realschulabschluss gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. In den einzelnen Bundesländern gibt es vielfältige Formen von Berufsfachschulen mit unterschiedlichem Qualifikationsniveau.

Fachoberschulen sind Einrichtungen, die zur Fachhochschulreife führen. Sie setzen den Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule. Der Schulbesuch dauert - abhängig von der beruflichen Vorbildung - bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluss, ein gleichwertiger Abschluss bzw. die sogenannte Oberstufenreife vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (11. bis 13. Schuljahrgang). Der Abschluss des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Kollegschulen gab es bisher in Nordrhein-Westfalen. Sie führten innerhalb der Sekundarstufe II allgemein bildende und berufsbezogene Bildungsgänge, die verschiedene Abschlüsse ermöglichten. An den Kollegschulen konnten u.a. Doppelqualifikationen (teils gleichzeitig, teils nacheinander) erworben werden (z.B. allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife und Ausbildungsabschluss). Ab dem Schuljahr 2000/2001 werden die Kollegschulen nicht mehr in der bisherigen Form weitergeführt. Nur noch auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen werden unter der Schulart Fachgymnasien nachgewiesen. Alle beruflichen Schulen werden im Land unter der Bezeichnung „Berufskollegs“ geführt. Für den Bundesnachweis werden die Schüler/innen der einzelnen Bildungsgänge den jeweiligen beruflichen Schularten zugeordnet.

Berufs- und Technische Oberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Die Schulen bauen auf einer der jeweiligen Ausbildungsrichtung entsprechenden Berufsausbildung oder Berufsausübung und einem mittleren Schulabschluss auf und verleihen nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife. Durch eine Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Die Berufsoberschulen/Technischen Oberschulen umfassen mindestens zwei Schuljahre und werden als Vollzeitschulen geführt.

Fachschulen werden nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und nach praktischer Berufsausübung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht. Sie vermitteln eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren.

Die *Fachakademien* in Bayern setzen den Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Schulabschluss voraus. Sie bereiten in der Regel im Anschluss an eine dem Berufsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Der Ausbildungsgang umfasst bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Die *Berufsakademien* in Baden-Württemberg, Berlin, Niedersachsen, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen sind besondere Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches neben den Hochschulen.

Außerdem werden hier die *Schulen des Gesundheitswesens* gesondert nachgewiesen, die die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseur, Beschäftigungstherapeuten) vermitteln.

Absolventen/Abgänger

Zu den „Absolventen/Abgängern“ zählen hier solche Schüler, die nach Erfüllung der Teilzeitschulpflicht (Berufs-

schulpflicht) oder nach dem Besuch einer übrigen o.g. Schulart diese mit dem Abgangszeugnis (ohne schulart-spezifischen Abschluss) oder Abschlusszeugnis (mit beruflichem bzw. allgemein bildendem Schulabschluss) verlassen.

Klassen, Lehrkräfte

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Kapitel 4.

6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Kapitel 5 dargestellt. In diesem Kapitel sind Angaben über die betriebliche Berufsausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz bzw. in den betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten vollzieht.

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik werden folgende Ausbildungsbereiche unterschieden: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe sowie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Berufliche Gliederung: In den *Berufsbereichen* sind Berufe zusammengefasst, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

Berufsabschnitte umfassen jeweils solche Berufe eines Berufsbereiches, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1992). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten *Ausbildungsberufe*, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen „Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe“ zusammengestellt sind.

Abschlussprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlussprüfungen durchzuführen. Die Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

7 Hochschulen

Hochschulen

Als *Hochschulen* werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den *Universitäten* zählen die Gesamthochschulen, Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die *Fachhochschulen* (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die *Verwaltungsfachhochschulen* werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die *Gesamthochschulen* ab dem Wintersemester 2002/2003 nicht mehr als eigenständige

Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart „Universitäten“ zugeordnet.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer/Gasthörerinnen. Studierende, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden ab Wintersemester 1992/93 in einigen Bundesländern jeweils als Haupthörer/Haupthörerinnen, in den anderen Ländern einmal als Haupthörer/Haupthörerinnen und an den Hochschulen der weiteren Einschreibungen als Nebenhörer/Nebenhörerinnen erfasst. Um einen einheitlichen Nachweis zu gewährleisten, werden seit dem Wintersemester 1992/93 als Studierende die Haupt- und Nebenhörer/-innen zusammengefasst ausgewiesen.

Studienanfänger/-innen sind Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges.

Gasthörer/-innen sind Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich sogenannten „Fachrichtungen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer nicht möglich.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungsemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungsemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Prüfungen (Abschlussprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse der Hochschulen sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere erste Abschlussprüfung voraus, können aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein. Kunsthochschulstudiengänge werden z.T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z.T. legen die Absolventen/Absolventinnen keine förmliche Prüfung ab. Das Studium an Fachhochschulen sowie in Fachhochschulstudiengängen an Universitäten führt zum Fachhochschulabschluss. Ab dem Wintersemester 1999/2000 gibt es Bachelor- und Masterabschluss als neue Studienabschlüsse. Sie können sowohl an Universitäten als auch an Kunst- und Fachhochschulen abgelegt werden.

Personal

Zum *Personal an Hochschulen* zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das *hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal* besteht aus den Professoren, den Dozenten und Assistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum *nebenberuflichen*, wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Gastprofessoren, Emeriti (entpflichtete oder pensionierte Professoren, die noch in Lehre oder Forschung tätig sind), Lehrbeauftragte sowie wissenschaftliche und künstlerische Hilfskräfte.

Zum *Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal* zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und der Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeiter, Auszubildende usw. Das technische Personal umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

Habilitation

Die *Habilitation* dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfasst neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch („Kolloquium“) und eine öffentliche Vorlesung.

Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach *Fächergruppen* und *Studienbereichen* bzw. *Lehr- und Forschungsbereichen* gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen.

Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

Körperschaftsgruppen sind der Bund (einschl. seiner Sondervermögen), die Länder (einschl. der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und die Zweckverbände sowie die Sozialversicherung. Die Ausgaben

nichtöffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der *Aufgabenbereiche* und *Ausgabearten* folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die *Grundmittel* sind gleich den Nettoausgaben abzüglich der dem jeweiligen Aufgabenbereich zurechenbaren unmittelbaren Einnahmen (unmittelbare Finanzierung durch Privatpersonen, Unternehmen u. dgl.). Sie zeigen die aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Mittel aus Finanzausgleich, Kreditmarktmittel und Rücklagen) zu finanzierenden Ausgaben eines bestimmten Aufgabenbereichs.

Die *Nettoausgaben* entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich den Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen der jeweiligen Körperschaftsgruppen für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip).

Die *unmittelbaren Ausgaben* sind die im Zuge der Aufgabenerfüllung getätigten Ausgaben ohne Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Zinsen, Sachinvestitionen sowie laufende und vermögenswirksame Zahlungen an andere Bereiche).

Ausgaben je Schüler

Die *Ausgaben je Schüler* ergeben sich aus der Addition von Personalausgaben (einschließlich Zuschläge für Beihilfen und Versorgung), laufendem Sachaufwand und Investitionsausgaben geteilt durch die Anzahl der Schüler an öffentlichen Schulen.

Ausgaben der Hochschulen

Die *Ausgaben der Hochschulen* umfassen die Personalausgaben, den laufenden Sachaufwand und die Investitionsausgaben.

Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Die *laufenden Grundmittel* für Lehre und Forschung sind der Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinnahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben und keine Zusetzungen für die Altersversorgung und die Krankenbehandlung des verbeamteten Hochschulpersonals.

Personal der öffentlichen Haushalte

Beamte/Beamtinnen: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (einschl. Beamte/Beamtinnen in Ausbildung). Bezieher von Amtsgehältern (z.B. Minister, Senatoren) werden den Beamten/Beamtinnen zugeordnet.

Richter/Richterinnen: Berufsrichter/-richterrinnen im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.

Soldaten: Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen der Bundeswehr.

Angestellte: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) sowie Angestellte in Ausbildung.

Arbeiter/Arbeiterinnen: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter/Arbeiterinnen in Ausbildung.

9 Ausbildungsförderung

In diesem Kapitel wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. „Kassen-Ist“ (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

10 Aufstiegsfortbildungsförderung

In diesem Kapitel wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dargestellt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene *Erstausbildung* oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

11 Weiterbildung

Über die Teilnahme der *Erwerbspersonen* an Maßnahmen zur *beruflichen Weiterbildung* unterrichtet Tabelle 11.1 mit Ergebnissen aus dem Mikrozensus (siehe Erläuterung zu Kapitel 2). Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Die Tabellen 11.2 und 11.3 informieren über die *berufliche Weiterbildung in Unternehmen*. Die ausgewählten Ergebnisse der Zweiten Europäischen Erhebung über die berufliche Weiterbildung (CVTS2) zeigen das *Angebot* der Unternehmen an verschiedenen Formen der beruflichen Weiterbildung (Lehrveranstaltungen, geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz, Job Rotation, Lern- und Qualitätszirkel usw.), die *Teilnahmequote* der Beschäftigten in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen sowie die *Stunden pro Teilnehmer*.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Daten der *Bundesagentur für Arbeit* (Tabelle 11.4) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen *Förderungsprogramme* obliegt. Die vorliegenden Daten zeigen die *gemeldeten* Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in *Wirtschaftsorganisationen* unterrichtet Tabelle 11.5. Nachgewiesen sind die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Meisterprüfungen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Das Angebot der *Volkshochschulen* mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus der Tabelle 11.6 zu ersehen.

Fernunterricht ist nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz die auf vertraglicher Grundlage erfolgende entgeltliche Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, bei der der Lehrende und der Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind und der Lehrende den Lernerfolg überwacht. In Tabelle 11.7 sind die Ergebnisse einer vom Statistischen Bundesamt im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung durchgeführten Erhebung nachgewiesen.

12 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Daten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie des Statistischen Amtes der Europäischen Union (EUROSTAT) erstellt.

Die Zuordnung zu den Bildungsbereichen erfolgt entsprechend der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird jedoch durch unterschiedliche Bildungssysteme, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden beeinträchtigt.

Die hier dargestellten *Bildungsbereiche* sind wie folgt definiert:

- Der *Primarbereich* umfasst Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der *Sekundarbereich* umfasst im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und Sekundarbereich II) von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinen und berufsbildenden Unterricht. Der längere erste Abschnitt Sekundarbereich I endet in den meisten Ländern mit der Erfüllung der Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere zweite Abschnitt Sekundarbereich II vermittelt einen weiterführenden Abschluss. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.
- Der *Postsekundarbereich* umfasst Zweitausbildungsgänge des Sekundarbereichs II. Diese Schüler absolvieren nach einem ersten Abschluss ein weiteres, nichttertiäres Bildungsprogramm im Sekundarbereich II und sind in ihrer Qualifikation höher einzustufen als Schüler in einem ersten Ausbildungsgang.
- Der *Tertiärbereich* umfasst die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluss einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.1 1970 bis 1990
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990
Schüler und Schülerinnen Früheres Bundesgebiet					
Kindergärten 1)	1 813,9	2 176,4	2 057,0	.	2 146,5
Kinderhorte 1)	72,9	82,7	105,7	.	366,0
Allgemein bildende Schulen	8 978,1	10 128,3	9 186,4	7 212,6	6 881,4
Schulkindergärten und Vorklassen	31,8	84,2	62,1	60,1	70,0
Grundschulen	3 977,3	3 913,4	2 772,8	2 255,5	2 534,6
Hauptschulen 2)	2 370,2	2 511,7	2 271,6	1 572,4	1 272,5
Sonderschulen	322,0	393,8	354,3	271,4	251,9
Realschulen	885,8	1 174,1	1 351,1	1 049,0	864,6
Gymnasien	1 365,8	1 850,3	2 119,0	1 748,9	1 549,7
Integrierte Gesamtschulen 3)	-	165,8	220,3	217,5	296,4
Abendschulen und Kollegs	25,1	34,9	35,2	37,8	41,7
Berufliche Schulen	2 026,1	2 180,5	2 576,2	2 668,5	2 162,2
Berufsschulen	1 599,4	1 607,3	1 847,5	1 893,3	1 469,4
Berufsvorbereitungsjahr	0,6	7,4	44,1	36,0	25,6
Berufsgrundbildungsjahr	1,6	23,9	80,5	95,6	83,7
Berufsaufbauschulen	40,4	27,8	21,7	9,8	7,8
Berufsfachschulen	181,0	269,1	323,2	339,7	245,6
Fachoberschulen	50,3	86,9	79,3	74,7	74,5
Fachgymnasien	21,5	38,7	81,0	113,5	126,1
Berufs-/Technische Oberschulen	0,9	2,7	4,0	3,6	5,7
Fachschulen 4)	130,6	116,7	95,0	102,2	123,8
Schulen des Gesundheitswesens	61,4	88,5	96,7	111,7	97,0
Insgesamt ...	11 065,6	12 397,2	11 859,3	9 992,8	9 140,7

Absolventen/Abgänger Früheres Bundesgebiet					
Allgemein bildende Schulen 5)	711,5	811,0	985,1	955,7	672,3
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	481,1	460,5	506,3	392,7	253,5
mit Hauptschulabschluss	346,3	351,7	394,7	320,1	199,9
ohne Hauptschulabschluss	134,8	108,8	111,6	72,6	53,6
Mit Realschulabschluss	148,7	234,3	319,6	347,9	234,3
Mit allgemeiner Hochschulreife	81,7	114,9	154,8	210,0	179,1
Mit Fachhochschulreife	-	1,3	4,4	6,1	5,4
Berufliche Schulen	669,0	764,4	962,0	1 087,4	904,6
Mit Abgangszeugnis	-	2,1	89,9	129,4	109,7
Mit Abschlusszeugnis	145,8	255,7	867,5	925,0	777,5
darunter mit:					
Hauptschulabschluss	-	-	22,2	22,4	31,9
mittlerem Abschluss	56,2	64,0	61,4	68,0	49,5
allgemeiner Hochschulreife 6)	3,7	7,5	13,2	20,7	20,7
Fachhochschulreife	-	41,6	48,2	61,7	69,6
Ohne Angabe einer Zeugnisart	523,2	506,5	4,6	33,0	17,4
Insgesamt ...	1 380,5	1 575,4	1 947,1	2 044,1	1 576,9

Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte Früheres Bundesgebiet					
Allgemein bildende Schulen	314,2	427,0	498,0	497,7	493,0
Berufliche Schulen	43,6	56,9	75,2	88,8	90,2
Schulen des Gesundheitswesens .....	.	1,9	2,0	2,3	2,1

- 1) Plätze.
- 2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.
- 3) Einschl. Freier Waldorfschulen.
- 4) Einschl. Fach-/Berufsakademien.
- 5) Ab 1988 einschl. schulexterner Prüfungen.
- 6) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.
- 7) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
- 8) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb des Ausbildungsbereichs registriert werden.
- 9) Hauswirtschaft im städtischen Bereich.
- 10) Jeweils Wintersemester, z.B. 1990 = WS 1990/91.

- 11) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.
- 12) Studienjahr = Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester (z.B. 1990 = SS 1990 und WS 1990/91).
- 13) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1990 = WS 1989/90 und SS 1990).
- 14) Ohne Fachhochschulstudiengänge.
- 15) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 und 1980 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jede(r) Absolvent(in) die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1984 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.
- 16) In Fachhochschulstudiengängen.
- 17) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.1 1970 bis 1990
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990
Auszubildende					
Früheres Bundesgebiet					
Industrie und Handel 7)	724,9	634,0	786,9	874,6	756,4
Handwerk	419,5	504,7	702,3	687,5	486,9
Landwirtschaft	38,1	33,0	46,8	53,4	29,7
Öffentlicher Dienst 8)	20,2	46,0	53,8	72,9	63,4
Freie Berufe, Seeschifffahrt 8)	58,8	104,1	118,1	132,5	130,7
Hauswirtschaft 9)	7,2	7,3	7,6	10,6	9,7
Insgesamt ...	1 268,7	1 328,9	1 715,5	1 831,5	1 476,9
Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung					
Früheres Bundesgebiet					
Industrie und Handel 7)	246,5	275,5	300,2	337,4	291,1
Handwerk	113,3	116,0	182,8	194,2	158,1
Landwirtschaft	17,3	11,2	19,8	20,7	15,1
Öffentlicher Dienst 8) .....	.	18,3	17,9	23,7	20,1
Freie Berufe, Seeschifffahrt 8) .....	.	35,9	40,8	50,6	40,3
Hauswirtschaft 9) .....	.	3,8	6,7	6,1	6,9
Insgesamt ...	.	460,7	568,1	632,5	531,6
Studierende 10)					
Früheres Bundesgebiet					
Universitäten 11)	411,5	632,9	749,0	929,2	1 063,9
Gesamthochschulen	-	43,1	69,4	85,0	120,2
Kunsthochschulen	10,5	15,3	18,0	21,5	24,0
Fachhochschulen	-	141,9	174,3	268,4	331,5
Verwaltungsfachhochschulen	-	2,8	25,5	32,6	39,5
Insgesamt ...	422,0	836,0	1 036,3	1 336,7	1 579,0
Studienanfänger und Studienanfängerinnen 12)					
Früheres Bundesgebiet					
Universitäten 11)	89,5	108,2	122,3	128,9	208,9
Gesamthochschulen	-	10,1	12,8	12,8	24,1
Kunsthochschulen	3,1	2,6	3,1	2,8	4,4
Fachhochschulen	-	41,6	43,6	52,8	67,5
Verwaltungsfachhochschulen	-	1,2	11,1	9,6	12,5
Insgesamt ...	92,7	163,7	192,9	206,9	317,4
Bestandene Hochschulprüfungen 13)					
Früheres Bundesgebiet					
Diplom (U)- und entsprechende Abschlussprüfungen 14)	26,2	33,7	46,3	61,1	81,5
Promotionen	10,5	11,4	12,2	15,0	18,5
Lehramtsprüfungen 15)	25,4	40,3	30,5	22,9	10,2
Diplomprüfungen (FH)/ Kurzstudiengänge 16)	-	31,9	34,7	48,0	55,9
Insgesamt ...	62,1	117,3	123,7	146,9	166,1
Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen 17)					
Früheres Bundesgebiet					
Universitäten 11) .....	.	81,4	97,5	103,8	121,1
Gesamthochschulen .....	.	4,9	7,9	7,7	8,9
Kunsthochschulen .....	.	3,0	4,2	4,9	5,6
Fachhochschulen .....	.	14,3	15,8	19,1	23,5
Verwaltungsfachhochschulen .....	.	.	1,9	3,5	4,1
Insgesamt ...	49,3	103,6	127,4	139,0	163,1

1) Plätze.

2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5) Ab 1988 einschl. schulexterner Prüfungen.

6) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

7) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

8) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb des Ausbildungsbereichs registriert werden.

9) Hauswirtschaft im städtischen Bereich.

10) Jeweils Wintersemester, z.B. 1990 = WS 1990/91.

11) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

12) Studienjahr = Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester (z.B. 1990 = SS 1990 und WS 1990/91).

13) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1990 = WS 1989/90 und SS 1990).

14) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

15) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 und 1980 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personalzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jede(r) Absolvent(in) die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1984 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

16) In Fachhochschulstudiengängen.

17) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.2 1995 bis 2005
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005 1)
Schüler/-innen							
Kindergärten 2) .....	.	.	.	2 507,7	.	.	.
Kinderhorte 2) .....	.	.	.	398,4	.	.	.
Allgemein bildende Schulen	9 931,1	9 960,4	9 870,4	9 780,3	9 727,0	9 624,9	9 505,9
Schulkindergärten und Vorklassen	83,4	64,4	62,8	54,8	54,0	48,0	29,9
Grundschulen	3 634,3	3 352,9	3 211,5	3 144,3	3 146,9	3 149,5	3 176,9
Schulartunabhängige Orientierungsstufe 3)	374,7	404,2	387,4	351,1	287,1	110,8	102,2
Hauptschulen	1 123,5	1 103,9	1 114,0	1 111,4	1 092,5	1 084,3	1 023,8
Schularten mit mehreren Bildungsgängen 3)	368,2	428,6	440,5	438,1	428,8	379,5	342,2
Sonderschulen	391,1	420,4	425,5	429,3	429,3	423,8	415,7
Realschulen	1 175,2	1 263,4	1 277,7	1 283,1	1 296,7	1 351,5	1 323,1
Gymnasien	2 164,6	2 256,9	2 284,3	2 296,7	2 316,3	2 404,0	2 432,0
Integrierte Gesamtschulen 4)	571,6	619,5	618,4	619,4	618,8	613,2	597,2
Abendschulen und Kollegs	44,4	46,3	48,3	52,2	56,7	60,2	62,8
Berufliche Schulen	2 445,9	2 681,8	2 694,2	2 699,7	2 725,5	2 762,6	2 769,8
Berufsschulen 5)	1 556,4	1 796,9	1 784,4	1 733,2	1 685,3	1 672,0	1 656,3
Berufsvorbereitungsjahr	55,5	72,8	75,8	79,5	79,3	80,6	77,7
Berufsgrundbildungsjahr 6)	101,2	41,2	40,5	43,2	49,2	48,1	50,1
Berufsaufbauschulen	3,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Berufsfachschulen	316,9	415,3	425,4	452,3	498,3	541,8	560,7
Fachoberschulen	78,3	96,4	99,4	106,1	117,0	121,7	126,0
Fachgymnasien 7)	168,9	98,5	102,7	108,9	114,5	117,5	121,2
Berufs-/Technische Oberschulen	3,9	10,4	10,8	12,5	13,7	17,5	19,0
Fachschulen 8)	161,1	149,6	154,5	163,2	167,6	162,8	158,2
Schulen des Gesundheitswesens	115,0	113,0	111,8	113,4	117,6	119,7	118,4
Insgesamt ...	12 492,0	12 755,2	12 676,4	12 593,3	12 570,2	12 507,1	12 394,1
Absolventen/Abgänger							
Allgemein bildende Schulen 9)	861,7	937,9	926,9	936,4	947,4	986,3	...
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	312,4	325,2	325,0	324,1	330,0	328,4	...
mit Hauptschulabschluss	236,4	238,6	236,1	238,7	245,9	246,2	...
ohne Hauptschulabschluss	76,0	86,6	88,9	85,3	84,1	82,2	...
Mit Realschulabschluss	334,9	372,8	376,5	377,0	383,9	419,8	...
Mit allgemeiner Hochschulreife	207,8	229,7	214,0	223,3	222,3	226,4	...
Mit Fachhochschulreife	6,5	10,2	11,3	12,1	11,3	11,7	...
Berufliche Schulen	945,2	1 018,8	1 046,5	1 067,5	1 114,9	1 145,3	...
Mit Abgangszeugnis	154,6	203,2	221,5	230,2	230,6	247,3	...
Mit Abschlusszeugnis	784,3	815,2	824,7	833,8	842,7	875,0	...
darunter mit:							
Hauptschulabschluss	31,8	35,3	46,2	51,8	33,2	41,9	...
Realschulabschluss	55,9	67,8	64,9	75,4	72,2	79,4	...
allgemeiner Hochschulreife 10)	27,1	28,0	29,1	30,1	32,9	37,1	...
Fachhochschulreife	66,3	79,8	89,1	96,1	102,5	111,7	...
Ohne Angabe einer Zeugnisart	6,3	0,4	0,4	3,5	41,5	23,0	...
Insgesamt ...	1 806,9	1 956,7	1 973,4	2 003,9	2 062,3	2 131,7	...
Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte							
Allgemein bildende Schulen	670,1	671,6	674,2	675,2	677,1	672,0	...
Berufliche Schulen	108,0	113,5	115,0	116,8	119,3	121,2	...
Schulen des Gesundheitswesens	6,4	7,3	7,3	7,0	7,2	7,5	...

- 1) Vorläufiges Ergebnis (für Auszubildende und Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung: endgültige Ergebnisse).
- 2) Plätze.
- 3) Ab 2003 geänderte Zuordnung in Sachsen-Anhalt.
- 4) Einschl. Freier Waldorfschulen.
- 5) Ab 1996 Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in teilzeitschulischer Form).
- 6) Ab 1996 nur noch Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.
- 7) Einschl. auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen.
- 8) Bis 1995 einschl. Fach- und Berufsakademien.
Ab 1996 nur noch Fachakademien.
- 9) Einschl. schulexterner Prüfungen.
- 10) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

- 11) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
- 12) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb des Ausbildungsbereichs registriert werden.
- 13) Jeweils Wintersemester, z. B. 2004 = WS 2004/2005.
- 14) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.
- 15) Ab dem Wintersemester 2002/2003 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet.
- 16) Studienjahr = Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester (z. B. 2004 = SS 2004 und WS 2004/2005).
- 17) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 2003 = WS 2002/2003 und SS 2003).
- 18) Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.2 1995 bis 2005
1 000

Gegenstand der Nachweisung	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005 1)
Auszubildende							
Industrie und Handel 11)	702,9	860,8	876,1	850,2	838,4	837,9	848,2
Handwerk	615,4	596,2	564,5	527,9	502,4	489,2	477,2
Landwirtschaft	31,3	38,9	37,5	37,1	38,3	40,4	41,3
Öffentlicher Dienst 12)	56,7	46,3	45,5	45,2	43,3	44,0	43,4
Freie Berufe, Seeschifffahrt 12)	160,7	146,6	148,0	149,2	146,1	139,2	131,1
Hauswirtschaft.....	12,5	13,2	13,1	12,9	13,1	13,4	12,3
Insgesamt ...	1 579,3	1 702,0	1 684,7	1 622,4	1 581,6	1 564,1	1 553,4
Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung							
Industrie und Handel 11)	267,1	261,4	278,8	288,9	287,8	282,9	276,1
Handwerk	144,8	160,7	156,6	148,7	141,1	133,2	125,3
Landwirtschaft	10,9	13,5	13,2	12,7	11,8	11,8	12,6
Öffentlicher Dienst 12)	27,1	16,0	15,5	15,4	14,9	14,7	14,5
Freie Berufe, Seeschifffahrt 12)	46,1	44,3	43,2	41,3	42,4	43,7	42,9
Hauswirtschaft.....	6,8	6,8	6,8	6,4	6,2	6,5	6,4
Insgesamt ...	502,7	502,6	514,0	513,4	504,3	492,8	477,8
Studierende 13)							
Universitäten 14)	1 233,5	1 171,6	1 210,2	1 391,4	1 436,7	1 372,5	1 377,6
Gesamthochschulen 15)	146,7	139,4	141,7	-	-	-	-
Kunsthochschulen	29,2	30,2	30,4	31	31,2	31,0	31,9
Fachhochschulen	398,8	425,6	453,3	479,7	513,5	523,8	534,8
Verwaltungsfachhochschulen	49,7	32,6	33,1	36,8	38,5	36,3	32,7
Insgesamt ...	1 857,9	1 799,3	1 868,7	1 939,2	2 019,8	1 963,6	1 977,0
Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester 16)							
Universitäten 14)	159,8	193,2	211,5	234,4	251,6	235,3	233,4
Gesamthochschulen 15)	16,4	18,7	20,9	5	-	-	-
Kunsthochschulen	3,7	4,2	4,5	4,4	4,3	4,4	4,4
Fachhochschulen	68,3	89,0	96,4	101,0	110,0	110,2	109,3
Verwaltungsfachhochschulen	14,1	9,9	11,6	14,1	11,6	8,9	8,2
Insgesamt ...	262,4	315,0	344,8	358,9	377,5	358,9	355,3
Bestandene Hochschulprüfungen 17)							
Diplom (U)- und entsprechende Abschlussprüfungen 18)	105,7	95,0	91,3	92,2	95,2	97,5	...
Promotionen	22,4	25,8	24,8	23,8	23,0	23,1	...
Lehramtsprüfungen	26,7	26,9	25,0	23,5	22,2	22,5	...
Fachhochschulabschluss	75,1	66,3	66,0	65,9	72,3	76,2	...
Bachelorabschluss	-	0,1	0,2	1,0	2,5	5,9	...
Masterabschluss	-	0,4	0,9	2,2	3,0	5,6	...
Insgesamt ...	229,9	214,5	208,1	208,6	218,1	230,9	...
Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal							
Universitäten 14)	160,0	163,0	167,1	180,3	183,7	182,6	...
Gesamthochschulen 15)	9,0	9,4	9,5	-	-	-	...
Kunsthochschulen	8,2	8,7	9,1	9,2	9,3	9,5	...
Fachhochschulen	30,8	34,5	35,5	38,0	40,1	40,6	...
Verwaltungsfachhochschulen	4,8	3,7	3,7	4,0	4,0	3,7	...
Insgesamt ...	212,8	219,3	225,0	231,5	237,2	236,4	...

- 1) Vorläufiges Ergebnis (für Auszubildende und Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung: endgültige Ergebnisse).
- 2) Plätze.
- 3) Ab 2003 geänderte Zuordnung in Sachsen-Anhalt.
- 4) Einschl. Freier Waldorfschulen.
- 5) Ab 1996 Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsbildungsjahr in teilzeitschulischer Form).
- 6) Ab 1996 nur noch Berufsbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.
- 7) Einschl. auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen.
- 8) Bis 1995 einschl. Fach- und Berufsakademien. Ab 1996 nur noch Fachakademien.
- 9) Einschl. schulexterner Prüfungen.
- 10) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

- 11) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
- 12) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb des Ausbildungsbereichs registriert werden.
- 13) Jeweils Wintersemester, z. B. 2004 = WS 2004/2005.
- 14) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.
- 15) Ab dem Wintersemester 2002/2003 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet.
- 16) Studienjahr = Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester (z. B. 2004 = SS 2004 und WS 2004/2005).
- 17) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 2003 = WS 2002/2003 und SS 2003).
- 18) Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.2 Strukturdaten über Schüler/Schülerinnen und Studierende *)
1.2.1 Schüler und Schülerinnen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
nach der Schulart im Schuljahr 2005/2006 1)						
Allgemein bildende Schulen	9 505,9	76,7	4 827,1	75,7	4 678,8	77,8
Vorklassen	8,1	0,1	4,2	0,1	3,9	0,1
Schulkindergärten	21,8	0,2	14,4	0,2	7,4	0,1
Grundschulen	3 176,9	25,6	1 617,3	25,4	1 559,6	25,9
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	102,2	0,8	53,0	0,8	49,2	0,8
Hauptschulen	1 023,8	8,3	575,3	9,0	448,4	7,5
Schularten mit mehreren Bildungsgängen	342,2	2,8	183,7	2,9	158,5	2,6
Sonderschulen	415,7	3,4	262,5	4,1	153,2	2,5
Realschulen	1 323,1	10,7	659,4	10,3	663,7	11,0
Gymnasien	2 432,0	19,6	1 125,0	17,6	1 307,0	21,7
Integrierte Gesamtschulen	520,2	4,2	263,3	4,1	256,9	4,3
Freie Waldorfschulen	77,0	0,6	37,2	0,6	39,8	0,7
Abendhauptschulen	1,4	0,0	0,7	0,0	0,7	0,0
Abendrealschulen	21,7	0,2	11,7	0,2	10,0	0,2
Abendgymnasien	21,3	0,2	10,0	0,2	11,2	0,2
Kollegs	18,6	0,1	9,3	0,1	9,2	0,2
Berufliche Schulen	2 769,8	22,3	1 523,9	23,9	1 246,0	20,7
Berufsschulen im dualen System 2)	1 656,3	13,4	1 000,2	15,7	656,2	10,9
Berufsvorbereitungsjahr	77,7	0,6	47,6	0,7	30,0	0,5
Berufsgrundbildungsjahr	50,1	0,4	35,8	0,6	14,4	0,2
Berufsaufbauschulen	0,7	0,0	0,5	0,0	0,2	0,0
Berufsfachschulen	560,7	4,5	232,2	3,6	328,5	5,5
Fachoberschulen	126,0	1,0	61,5	1,0	64,5	1,1
Fachgymnasien	121,2	1,0	60,6	1,0	60,6	1,0
Berufs-/Technische Oberschulen	19,0	0,2	11,3	0,2	7,8	0,1
Fachschulen	149,0	1,2	72,8	1,1	76,1	1,3
Fachakademien 3)	9,2	0,1	1,4	0,0	7,9	0,1
Schulen des Gesundheitswesens 4)	118,4	1,0	25,6	0,4	92,8	1,5
Insgesamt ...	12 394,1	100	6 376,5	100	6 017,6	100
nach der Staatsangehörigkeit im Schuljahr 2004/2005						
Deutsche	11 357,9	90,8	5 839,1	51,4	5 518,8	48,6
Ausländer/Ausländerinnen	1 149,2	9,2	593,6	51,7	555,6	48,3
Insgesamt ...	12 507,1	100	6 432,7	51,4	6 074,5	48,6
nach dem Alter im Schuljahr 2004/2005						
Allgemein bildende Schulen						
unter 10 Jahre	2 862,1	29,7	1 459,5	51,0	1 402,6	49,0
10 bis unter 15 Jahre	4 227,5	43,9	2 170,9	51,4	2 056,6	48,6
15 und mehr Jahre	2 534,4	26,3	1 258,8	49,7	1 275,6	50,3
Ohne Angabe	0,8	0,0	0,5	62,0	0,3	38,0
Zusammen ...	9 624,9	100	4 889,8	50,8	4 735,1	49,2
Berufliche Schulen						
unter 20 Jahre	1 750,2	63,4	965,8	55,2	784,4	44,8
20 und mehr Jahre	1 012,4	36,6	552,2	54,5	460,2	45,5
Zusammen ...	2 762,6	100	1 518,0	54,9	1 244,6	45,1
Schulen des Gesundheitswesens 4)						
unter 20 Jahre	29,0	24,2	3,1	10,9	25,8	89,1
20 und mehr Jahre	90,7	75,8	21,7	23,9	69,0	76,1
Zusammen ...	119,7	100	24,8	20,7	94,8	79,3

*) Die Prozentangaben beziehen sich in der Spalte "Insgesamt" sowie bei der Gliederung nach Schularten jeweils senkrecht, nach den übrigen Gliederungen für die Nachweisung männlich/weiblich jeweils waagrecht auf die "Insgesamt-Positionen".

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).

3) Nur in Bayern.

4) Ohne Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.

1 ZUSAMMENFASSEDE ÜBERSICHTEN

1.2 Strukturdaten über Schüler/Schülerinnen und Studierende *)
1.2.2 Studierende

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
nach der Hochschulart im Wintersemester 2005/2006 1)						
Universitäten	1 353,2	68,4	661,2	48,9	692,0	51,1
Pädagogische Hochschulen	21,9	1,1	4,5	20,5	17,4	79,5
Theologische Hochschulen	2,5	0,1	1,4	56,8	1,1	43,2
Kunsthochschulen	31,9	1,6	13,6	42,6	18,3	57,4
Fachhochschulen	534,8	27,1	335,3	62,7	199,5	37,3
Verwaltungsfachhochschulen	32,7	1,7	16,4	50,2	16,3	49,8
Insgesamt ...	1 977,0	100	1 032,4	52,2	944,6	47,8
nach der Staatsangehörigkeit im Wintersemester 2005/2006 1)						
Deutsche	1 729,5	87,5	908,6	52,5	820,9	47,5
dar. Studienanfänger/Studienanfängerinnen	289,6	81,5	150,7	52,0	138,9	48,0
Ausländer	247,5	12,5	123,8	50,0	123,7	50,0
dar. Studienanfänger/Studienanfängerinnen	65,7	18,5	30,9	47,0	34,8	53,0
Insgesamt ...	1 977,0	100	1 032,4	52,2	944,6	47,8
dar. Studienanfänger/Studienanfängerinnen	355,3	100	181,6	51,1	173,7	48,9
nach Fächergruppen im Wintersemester 2005/2006 1)						
Sprach- und Kulturwissenschaften	418,9	21,2	125,5	30,0	293,4	70,0
Sport	29,1	1,5	17,2	59,1	11,9	40,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	613,8	31,0	315,2	51,4	298,6	48,6
Mathematik, Naturwissenschaften	351,4	17,8	221,9	63,2	129,5	36,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	103,8	5,3	40,4	38,9	63,4	61,1
Veterinärmedizin	7,8	0,4	1,3	16,1	6,6	83,9
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	39,4	2,0	17,5	44,5	21,9	55,5
Ingenieurwissenschaften	331,1	16,8	264,1	79,8	67,0	20,2
Kunst, Kunstwissenschaft	79,9	4,0	28,3	35,4	51,6	64,6
Sonstige Fächer und ungeklärt	1,8	0,1	1,0	55,5	0,8	44,5
Insgesamt ...	1 977,0	100	1 032,4	52,2	944,6	47,8
nach dem Alter im Wintersemester 2004/2005						
18 Jahre und jünger	8,1	0,4	2,5	31,5	5,5	68,5
19 bis unter 22 Jahre	400,8	20,4	169,8	42,4	231,0	57,6
22 bis unter 25 Jahre	634,7	32,3	325,2	51,2	309,5	48,8
25 bis unter 27 Jahre	336,6	17,1	187,0	55,5	149,7	44,5
27 Jahre und älter	582,9	29,7	341,7	58,6	241,2	41,4
Insgesamt ...	1 963,1	100	1 026,2	52,3	936,9	47,7

*) Die Prozentangaben beziehen sich in der Spalte "Insgesamt" sowie bei der Gliederung nach Schularten jeweils senkrecht, nach den übrigen Gliederungen für die Nachweisung männlich/weiblich jeweils waagrecht auf die "Insgesamt-Positionen".

2) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).

3) Nur in Bayern.

4) Ohne Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.1 Bevölkerung 1970 bis 2004 nach ausgewählten Altersgruppen
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1970	36 929	1 945	2 653	3 517	1 639	3 459
1975	37 199	1 493	2 492	3 997	1 812	3 954
1980	37 338	1 209	1 774	3 745	2 087	4 413
1985	37 068	1 298	1 610	2 676	1 862	4 813
1986	37 189	1 290	1 653	2 548	1 752	4 834
1987	37 355	1 271	1 682	2 444	1 647	4 751
1988	37 666	1 267	1 725	2 420	1 522	4 714
1989	38 110	1 300	1 760	2 460	1 406	4 632
1990	38 500	1 345	1 766	2 533	1 305	4 496
1991	38 839	1 398	1 773	2 608	1 254	4 323
1992	39 300	1 424	1 797	2 677	1 270	4 150
1993	39 518	1 441	1 838	2 719	1 290	3 925
1994	39 645	1 397	1 889	2 751	1 317	3 680
1995	39 825	1 352	1 926	2 782	1 342	3 503
1996	39 955	1 287	1 950	2 800	1 382	3 371
1997	39 992	1 245	1 910	2 822	1 412	3 259
1998	40 004	1 213	1 839	2 844	1 439	3 219
1999	40 091	1 210	1 779	2 873	1 429	3 262
2000	40 157	1 226	1 693	2 908	1 418	3 307
2001	40 275	1 238	1 649	2 900	1 410	3 379
2002	40 345	1 227	1 636	2 856	1 427	3 418
2003	40 356	1 204	1 637	2 788	1 455	3 437
2004	40 354	1 177	1 640	2 693	1 490	3 447
Weiblich						
1970	41 129	1 850	2 526	3 338	1 562	3 288
1975	41 266	1 421	2 373	3 805	1 715	3 831
1980	41 059	1 149	1 697	3 554	1 963	4 132
1985	40 593	1 238	1 540	2 564	1 765	4 545
1986	40 591	1 227	1 578	2 442	1 662	4 557
1987	40 545	1 205	1 600	2 321	1 566	4 512
1988	40 724	1 203	1 640	2 294	1 446	4 478
1989	41 003	1 235	1 674	2 330	1 333	4 394
1990	41 253	1 276	1 677	2 399	1 238	4 265
1991	41 435	1 325	1 682	2 474	1 188	4 093
1992	41 675	1 350	1 707	2 538	1 197	3 897
1993	41 820	1 368	1 743	2 580	1 214	3 687
1994	41 894	1 327	1 791	2 611	1 242	3 477
1995	41 993	1 284	1 827	2 640	1 265	3 318
1996	42 057	1 222	1 848	2 656	1 306	3 206
1997	42 065	1 181	1 813	2 674	1 338	3 111
1998	42 033	1 150	1 747	2 695	1 362	3 078
1999	42 073	1 146	1 689	2 725	1 353	3 128
2000	42 103	1 163	1 607	2 757	1 342	3 184
2001	42 166	1 174	1 566	2 749	1 335	3 259
2002	42 192	1 164	1 551	2 709	1 353	3 303
2003	42 176	1 145	1 552	2 647	1 378	3 327
2004	42 147	1 119	1 556	2 556	1 412	3 342
Insgesamt						
1970	78 058	3 795	5 180	6 855	3 201	6 747
1975	78 465	2 914	4 865	7 802	3 527	7 785
1980	78 397	2 358	3 471	7 299	4 050	8 545
1985	77 661	2 537	3 150	5 240	3 626	9 358
1986	77 780	2 517	3 232	4 990	3 414	9 392
1987	77 900	2 475	3 281	4 764	3 213	9 263
1988	78 390	2 469	3 366	4 715	2 968	9 192
1989	79 113	2 535	3 434	4 791	2 739	9 026
1990	79 753	2 621	3 444	4 933	2 543	8 761
1991	80 275	2 723	3 456	5 082	2 442	8 416
1992	80 975	2 774	3 504	5 216	2 467	8 047
1993	81 338	2 809	3 581	5 299	2 504	7 613
1994	81 539	2 725	3 680	5 361	2 559	7 157
1995	81 817	2 636	3 753	5 422	2 607	6 821
1996	82 012	2 509	3 797	5 457	2 688	6 577
1997	82 057	2 426	3 723	5 496	2 750	6 370
1998	82 037	2 363	3 587	5 540	2 801	6 297
1999	82 163	2 356	3 469	5 598	2 782	6 389
2000	82 260	2 388	3 300	5 665	2 760	6 491
2001	82 440	2 411	3 215	5 649	2 745	6 638
2002	82 537	2 391	3 187	5 565	2 780	6 721
2003	82 532	2 349	3 189	5 435	2 833	6 763
2004	82 501	2 296	3 196	5 249	2 902	6 789

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.2 Bevölkerung am 31.12.2004 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern

2.2.1 Insgesamt

1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
Deutschland	40 354	1 177	1 640	2 693	1 490	3 447
Baden-Württemberg	5 260	165	237	376	191	445
Bayern	6 089	188	268	431	216	505
Berlin	1 653	42	54	89	56	154
Brandenburg	1 270	29	37	69	58	125
Bremen	321	9	12	19	10	28
Hamburg	844	23	31	47	25	74
Hessen	2 987	89	126	197	100	237
Mecklenburg-Vorpommern	852	20	23	47	41	90
Niedersachsen	3 919	124	178	283	142	314
Nordrhein-Westfalen	8 803	269	386	630	321	717
Rheinland-Pfalz	1 992	59	86	143	73	162
Saarland	513	13	20	35	18	42
Sachsen	2 092	49	55	104	87	209
Sachsen-Anhalt	1 217	28	32	64	54	121
Schleswig-Holstein	1 383	43	62	98	48	103
Thüringen	1 158	26	32	59	50	120
Weiblich						
Deutschland	42 147	1 119	1 556	2 556	1 412	3 342
Baden-Württemberg	5 457	157	225	357	182	444
Bayern	6 355	178	254	409	204	503
Berlin	1 735	41	51	84	53	158
Brandenburg	1 297	28	34	65	55	106
Bremen	342	8	12	18	10	29
Hamburg	891	22	29	45	23	79
Hessen	3 111	86	119	188	95	239
Mecklenburg-Vorpommern	868	19	22	44	38	77
Niedersachsen	4 082	117	169	269	134	306
Nordrhein-Westfalen	9 272	256	367	599	305	706
Rheinland-Pfalz	2 069	56	82	136	70	158
Saarland	543	13	19	33	17	40
Sachsen	2 204	46	53	98	81	185
Sachsen-Anhalt	1 278	26	31	61	50	104
Schleswig-Holstein	1 446	41	58	93	45	103
Thüringen	1 197	25	30	57	47	104
Insgesamt						
Deutschland	82 501	2 296	3 196	5 249	2 902	6 789
Baden-Württemberg	10 717	322	462	734	374	889
Bayern	12 444	367	521	840	420	1 009
Berlin	3 388	83	105	174	109	312
Brandenburg	2 568	57	71	134	113	231
Bremen	663	17	24	37	20	58
Hamburg	1 735	45	60	92	48	154
Hessen	6 098	175	245	386	196	476
Mecklenburg-Vorpommern	1 720	38	45	90	79	167
Niedersachsen	8 001	241	347	552	276	620
Nordrhein-Westfalen	18 075	525	754	1 229	625	1 423
Rheinland-Pfalz	4 061	115	168	279	143	320
Saarland	1 056	26	39	68	36	82
Sachsen	4 296	95	109	203	168	394
Sachsen-Anhalt	2 494	53	63	125	104	224
Schleswig-Holstein	2 829	84	120	190	94	206
Thüringen	2 355	51	62	115	97	224

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.2 Bevölkerung am 31.12.2004 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern

2.2.2 Deutsche

1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
Deutschland	36 567	1 086	1 466	2 420	1 347	3 014
Baden-Württemberg	4 600	150	209	330	167	371
Bayern	5 485	176	242	392	195	440
Berlin	1 414	37	44	74	48	127
Brandenburg	1 230	29	36	67	57	119
Bremen	277	7	10	16	9	23
Hamburg	715	20	25	39	20	59
Hessen	2 636	80	109	172	87	198
Mecklenburg-Vorpommern	829	19	23	45	40	87
Niedersachsen	3 643	117	165	261	130	280
Nordrhein-Westfalen	7 798	243	334	549	279	604
Rheinland-Pfalz	1 826	55	78	130	68	145
Saarland	468	12	18	32	16	36
Sachsen	2 022	48	54	101	85	199
Sachsen-Anhalt	1 189	27	31	63	53	116
Schleswig-Holstein	1 307	41	58	92	45	94
Thüringen	1 129	26	31	57	49	116
Weiblich						
Deutschland	38 646	1 032	1 390	2 297	1 279	2 895
Baden-Württemberg	4 836	142	197	314	159	367
Bayern	5 784	166	230	372	185	431
Berlin	1 520	36	42	70	46	130
Brandenburg	1 270	27	33	64	54	102
Bremen	301	7	9	15	8	24
Hamburg	776	19	24	37	19	65
Hessen	2 767	77	103	164	83	196
Mecklenburg-Vorpommern	852	18	21	43	38	74
Niedersachsen	3 822	111	157	247	123	272
Nordrhein-Westfalen	8 333	231	317	522	265	590
Rheinland-Pfalz	1 923	52	74	124	65	139
Saarland	500	12	17	30	16	34
Sachsen	2 155	45	52	96	80	176
Sachsen-Anhalt	1 258	25	30	59	50	100
Schleswig-Holstein	1 371	39	55	87	43	93
Thüringen	1 178	24	29	55	46	101
Insgesamt						
Deutschland	75 213	2 119	2 856	4 718	2 626	5 909
Baden-Württemberg	9 436	293	406	644	327	737
Bayern	11 269	342	472	763	379	872
Berlin	2 933	72	86	143	93	258
Brandenburg	2 500	56	69	130	110	221
Bremen	579	15	20	31	17	46
Hamburg	1 490	39	49	76	40	124
Hessen	5 403	157	212	336	170	394
Mecklenburg-Vorpommern	1 680	37	44	88	78	161
Niedersachsen	7 465	228	322	508	253	552
Nordrhein-Westfalen	16 131	474	650	1 071	544	1 193
Rheinland-Pfalz	3 750	107	152	254	132	284
Saarland	967	24	35	61	32	71
Sachsen	4 178	93	105	197	164	375
Sachsen-Anhalt	2 447	52	61	122	102	216
Schleswig-Holstein	2 677	80	113	179	88	187
Thüringen	2 307	50	60	113	96	216

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.2 Bevölkerung am 31.12.2004 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern

2.2.3 Ausländer/Ausländerinnen

1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
Deutschland	3 786	91	174	272	143	432
Baden-Württemberg	660	15	29	46	24	74
Bayern	604	12	25	39	21	65
Berlin	239	6	10	16	8	26
Brandenburg	40	1	1	2	1	5
Bremen	44	1	2	3	2	6
Hamburg	129	3	5	8	5	15
Hessen	350	9	17	25	13	39
Mecklenburg-Vorpommern	24	1	1	1	1	3
Niedersachsen	277	7	13	23	12	34
Nordrhein-Westfalen	1 006	26	53	81	42	113
Rheinland-Pfalz	166	5	8	13	6	17
Saarland	46	1	2	3	2	5
Sachsen	69	1	2	3	2	10
Sachsen-Anhalt	28	1	1	2	1	5
Schleswig-Holstein	76	2	3	6	3	9
Thüringen	29	1	1	1	1	4
Weiblich						
Deutschland	3 502	86	166	259	133	447
Baden-Württemberg	622	14	28	44	23	78
Bayern	571	12	24	37	20	72
Berlin	215	5	9	15	7	28
Brandenburg	27	1	1	2	1	4
Bremen	41	1	2	3	2	6
Hamburg	115	3	5	8	4	15
Hessen	344	9	17	24	13	43
Mecklenburg-Vorpommern	16	0	1	1	1	3
Niedersachsen	260	7	12	21	11	34
Nordrhein-Westfalen	939	25	51	78	40	116
Rheinland-Pfalz	146	4	8	12	5	19
Saarland	43	1	2	3	2	6
Sachsen	49	1	2	3	2	9
Sachsen-Anhalt	19	1	1	1	1	3
Schleswig-Holstein	76	2	3	6	3	10
Thüringen	19	0	1	1	1	3
Insgesamt						
Deutschland	7 288	177	340	531	276	879
Baden-Württemberg	1 282	30	57	90	47	152
Bayern	1 175	24	49	76	41	137
Berlin	455	11	19	31	15	54
Brandenburg	67	1	2	4	2	9
Bremen	85	3	4	6	3	12
Hamburg	244	6	11	16	9	30
Hessen	695	18	34	50	26	82
Mecklenburg-Vorpommern	39	1	1	3	1	6
Niedersachsen	536	14	25	44	23	68
Nordrhein-Westfalen	1 945	51	104	159	81	230
Rheinland-Pfalz	312	9	16	24	11	36
Saarland	89	2	4	7	4	11
Sachsen	118	2	3	6	4	19
Sachsen-Anhalt	47	1	2	3	2	8
Schleswig-Holstein	151	4	7	11	6	18
Thüringen	48	1	2	3	2	7

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.3 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen
in Deutschland *)
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
2002	40 349	1 228	1 637	2 856	1 428	3 412
2004	40 542	1 185	1 653	2 704	1 506	3 471
2006	40 659	1 137	1 648	2 550	1 519	3 533
2008	40 735	1 109	1 582	2 515	1 414	3 585
2010	40 784	1 091	1 522	2 501	1 305	3 613
2012	40 806	1 087	1 488	2 455	1 273	3 533
2014	40 808	1 091	1 469	2 369	1 304	3 357
2016	40 788	1 095	1 466	2 294	1 275	3 226
2018	40 745	1 096	1 471	2 255	1 227	3 172
2020	40 669	1 094	1 475	2 238	1 186	3 138
2025	40 314	1 063	1 465	2 244	1 147	2 944
2030	39 774	1 008	1 409	2 225	1 153	2 846
2035	39 093	959	1 335	2 142	1 141	2 848
2040	38 306	926	1 276	2 031	1 095	2 817
2045	37 431	909	1 239	1 942	1 038	2 713
2050	36 491	895	1 219	1 887	995	2 585
Weiblich						
2002	42 173	1 164	1 553	2 710	1 354	3 289
2004	42 244	1 122	1 568	2 568	1 430	3 334
2006	42 269	1 076	1 562	2 421	1 446	3 379
2008	42 281	1 050	1 497	2 385	1 348	3 426
2010	42 282	1 033	1 440	2 371	1 243	3 459
2012	42 273	1 029	1 408	2 325	1 211	3 386
2014	42 258	1 033	1 390	2 241	1 241	3 221
2016	42 242	1 036	1 387	2 170	1 212	3 094
2018	42 213	1 038	1 392	2 133	1 165	3 038
2020	42 154	1 036	1 396	2 116	1 126	3 005
2025	41 882	1 006	1 386	2 121	1 089	2 818
2030	41 446	953	1 333	2 104	1 095	2 723
2035	40 883	907	1 262	2 024	1 083	2 725
2040	40 234	876	1 206	1 920	1 039	2 694
2045	39 505	860	1 171	1 835	985	2 595
2050	38 626	847	1 152	1 782	945	2 474
Insgesamt						
2002	82 522	2 393	3 190	5 566	2 783	6 700
2004	82 786	2 307	3 221	5 272	2 935	6 805
2006	82 929	2 213	3 210	4 971	2 966	6 912
2008	83 016	2 158	3 079	4 900	2 762	7 011
2010	83 066	2 124	2 963	4 872	2 548	7 072
2012	83 079	2 116	2 896	4 780	2 484	6 919
2014	83 066	2 123	2 858	4 610	2 545	6 578
2016	83 030	2 131	2 854	4 464	2 487	6 320
2018	82 958	2 134	2 863	4 389	2 392	6 211
2020	82 822	2 130	2 871	4 354	2 311	6 143
2025	82 196	2 068	2 850	4 365	2 235	5 761
2030	81 220	1 961	2 742	4 329	2 248	5 569
2035	79 976	1 866	2 597	4 166	2 224	5 573
2040	78 539	1 803	2 482	3 951	2 134	5 511
2045	76 936	1 769	2 410	3 777	2 024	5 308
2050	75 117	1 742	2 371	3 669	1 940	5 059

*) Basis: 31.12.2001; Modellrechnung.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.4 Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *)

2.4.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt 1)	Davon						
		noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem Schulabschluss					ohne all- gemeinen Schul- abschluss
			Haupt- (Volks-) schulab- schluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
Männlich								
15 - 20	2 551	1 574	405	–	425	64	7	72
20 - 25	2 525	115	675	–	821	815	14	83
25 - 30	2 444	15	648	–	751	937	11	80
30 - 35	2 591	/	719	235	596	927	16	91
35 - 40	3 395	/	1 036	392	726	1 100	22	116
40 - 45	3 668	/	1 260	497	702	1 049	23	134
45 - 50	3 063	/	1 155	422	522	841	18	99
50 - 55	2 751	/	1 166	371	388	731	17	75
55 - 60	2 392	/	1 184	209	316	577	19	85
60 - 65	2 450	/	1 401	80	316	550	21	80
65 und mehr	6 621	/	4 494	62	690	1 094	75	202
Zusammen ...	34 449	1 720	14 142	2 270	6 254	8 685	244	1 119
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	28 019	1 390	12 543	178	5 409	7 274	193	1 019
Neue Länder und Berlin-Ost	6 430	330	1 599	2 092	845	1 410	52	101
Weiblich								
15 - 20	2 370	1 562	245	–	419	84	5	52
20 - 25	2 390	93	421	–	829	957	13	77
25 - 30	2 364	11	457	–	807	986	13	89
30 - 35	2 500	/	549	231	743	852	15	106
35 - 40	3 270	/	777	386	994	967	19	123
40 - 45	3 544	/	984	497	993	919	20	127
45 - 50	3 075	/	1 064	433	764	682	19	110
50 - 55	2 841	/	1 223	388	563	541	19	105
55 - 60	2 410	/	1 238	247	445	361	14	104
60 - 65	2 537	/	1 557	91	489	295	19	85
65 und mehr	9 235	/	6 897	72	1 133	576	168	380
Zusammen ...	36 535	1 681	15 412	2 344	8 178	7 220	325	1 357
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	29 800	1 372	13 279	209	7 370	6 017	274	1 265
Neue Länder und Berlin-Ost	6 736	309	2 133	2 135	809	1 203	52	92
Insgesamt								
15 - 20	4 921	3 136	650	–	843	148	12	124
20 - 25	4 916	208	1 096	–	1 650	1 771	27	160
25 - 30	4 807	26	1 105	–	1 558	1 923	25	170
30 - 35	5 091	8	1 268	466	1 339	1 780	31	198
35 - 40	6 665	5	1 813	778	1 720	2 066	41	240
40 - 45	7 212	/	2 244	994	1 695	1 967	44	261
45 - 50	6 138	/	2 220	855	1 286	1 523	38	209
50 - 55	5 591	/	2 389	759	951	1 272	36	180
55 - 60	4 803	/	2 422	456	761	938	33	189
60 - 65	4 987	/	2 957	171	806	845	40	165
65 und mehr	15 855	/	11 391	134	1 824	1 671	243	581
Insgesamt ...	70 984	3 401	29 555	4 614	14 432	15 905	570	2 477
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	57 819	2 763	25 823	387	12 778	13 291	467	2 284
Neue Länder und Berlin-Ost	13 166	639	3 732	4 226	1 653	2 614	103	192

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 32 000 Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.4 Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *)

2.4.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt 1)	Davon							
		noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem Schulabschluss					ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne allge- meinen Schul- abschluss
			Haupt- (Volks-) schulab- schluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife			
Männlich									
15 - 20	100	61,7	15,9	-	16,6	2,5	0,3	2,8	
20 - 25	100	4,6	26,7	-	32,5	32,3	0,6	3,3	
25 - 30	100	0,6	26,5	-	30,7	38,3	0,5	3,3	
30 - 35	100	/	27,8	9,1	23,0	35,8	0,6	3,5	
35 - 40	100	/	30,5	11,6	21,4	32,4	0,6	3,4	
40 - 45	100	/	34,3	13,5	19,1	28,6	0,6	3,7	
45 - 50	100	/	37,7	13,8	17,1	27,5	0,6	3,2	
50 - 55	100	/	42,4	13,5	14,1	26,6	0,6	2,7	
55 - 60	100	/	49,5	8,8	13,2	24,1	0,8	3,6	
60 - 65	100	/	57,2	3,3	12,9	22,4	0,9	3,3	
65 und mehr	100	/	67,9	0,9	10,4	16,5	1,1	3,0	
Zusammen ...	100	5,0	41,1	6,6	18,2	25,2	0,7	3,2	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	5,0	44,8	0,6	19,3	26,0	0,7	3,6	
Neue Länder und Berlin-Ost	100	5,1	24,9	32,5	13,1	21,9	0,8	1,6	
Weiblich									
15 - 20	100	65,9	10,3	-	17,7	3,5	0,2	2,2	
20 - 25	100	3,9	17,6	-	34,7	40,0	0,5	3,2	
25 - 30	100	0,4	19,3	-	34,1	41,7	0,6	3,8	
30 - 35	100	/	22,0	9,2	29,7	34,1	0,6	4,2	
35 - 40	100	/	23,8	11,8	30,4	29,6	0,6	3,8	
40 - 45	100	/	27,8	14,0	28,0	25,9	0,6	3,6	
45 - 50	100	/	34,6	14,1	24,8	22,2	0,6	3,6	
50 - 55	100	/	43,0	13,7	19,8	19,1	0,7	3,7	
55 - 60	100	/	51,4	10,2	18,5	15,0	0,6	4,3	
60 - 65	100	/	61,4	3,6	19,3	11,6	0,7	3,3	
65 und mehr	100	/	74,7	0,8	12,3	6,2	1,8	4,1	
Zusammen ...	100	4,6	42,2	6,4	22,4	19,8	0,9	3,7	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	4,6	44,6	0,7	24,7	20,2	0,9	4,2	
Neue Länder und Berlin-Ost	100	4,6	31,7	31,7	12,0	17,9	0,8	1,4	
Insgesamt									
15 - 20	100	63,7	13,2	-	17,1	3,0	0,2	2,5	
20 - 25	100	4,2	22,3	-	33,6	36,0	0,5	3,3	
25 - 30	100	0,5	23,0	-	32,4	40,0	0,5	3,5	
30 - 35	100	0,2	24,9	9,1	26,3	35,0	0,6	3,9	
35 - 40	100	0,1	27,2	11,7	25,8	31,0	0,6	3,6	
40 - 45	100	/	31,1	13,8	23,5	27,3	0,6	3,6	
45 - 50	100	/	36,2	13,9	21,0	24,8	0,6	3,4	
50 - 55	100	/	42,7	13,6	17,0	22,8	0,7	3,2	
55 - 60	100	/	50,4	9,5	15,8	19,5	0,7	3,9	
60 - 65	100	/	59,3	3,4	16,2	17,0	0,8	3,3	
65 und mehr	100	/	71,8	0,8	11,5	10,5	1,5	3,7	
Zusammen ...	100	4,8	41,6	6,5	20,3	22,4	0,8	3,5	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	4,8	44,7	0,7	22,1	23,0	0,8	4,0	
Neue Länder und Berlin-Ost	100	4,9	28,3	32,1	12,6	19,9	0,8	1,5	

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 32 000 Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.4 Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *)

2.4.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon							
		mit beruflichem Bildungsabschluss							ohne beruflichen Bildungsabschluss
		Lehr-/Anlernausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachschulabschluss in der ehem. DDR	Fachhochschulabschluss 3)	Hochschulabschluss 4)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
Männlich									
15 - 20	2 551	74	/	-	-	-	-	/	2 472
20 - 25	2 525	1 091	37	-	18	8	/	11	1 360
25 - 30	2 444	1 350	131	-	117	168	/	14	658
30 - 35	2 591	1 410	213	8	198	266	34	16	444
35 - 40	3 395	1 868	352	24	268	324	61	21	478
40 - 45	3 668	2 056	400	32	271	315	63	27	503
45 - 50	3 063	1 713	336	35	232	275	49	21	402
50 - 55	2 751	1 544	284	37	212	271	47	18	337
55 - 60	2 392	1 312	258	31	174	227	46	21	324
60 - 65	2 450	1 332	270	42	178	218	53	23	335
65 und mehr	6 621	3 688	697	113	366	388	100	73	1 196
Zusammen ...	34 449	17 439	2 980	322	2 034	2 460	458	247	8 509
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	28 019	13 946	2 468	39	1 676	1 982	388	201	7 319
Neue Länder und Berlin-Ost	6 430	3 493	512	283	358	478	70	46	1 190
Weiblich									
15 - 20	2 370	74	/	-	-	-	-	/	2 288
20 - 25	2 390	943	70	-	28	19	/	11	1 320
25 - 30	2 364	1 267	145	-	107	213	8	11	613
30 - 35	2 500	1 413	149	17	138	274	23	16	470
35 - 40	3 270	1 944	205	63	159	295	31	20	553
40 - 45	3 544	2 127	217	88	163	279	29	23	617
45 - 50	3 075	1 837	173	73	128	248	23	21	572
50 - 55	2 841	1 635	133	75	102	246	21	18	610
55 - 60	2 410	1 378	101	52	69	166	13	17	613
60 - 65	2 537	1 448	96	60	49	123	15	18	728
65 und mehr	9 235	3 800	219	111	84	182	26	131	4 682
Zusammen ...	36 535	17 866	1 512	538	1 027	2 045	189	291	13 066
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	29 800	14 347	1 084	58	800	1 658	157	235	11 460
Neue Länder und Berlin-Ost	6 736	3 520	428	480	228	386	32	56	1 605
Insgesamt									
15 - 20	4 921	148	6	-	-	-	-	7	4 760
20 - 25	4 916	2 034	107	-	46	27	/	22	2 680
25 - 30	4 807	2 618	276	-	224	381	13	25	1 271
30 - 35	5 091	2 823	362	25	337	540	58	32	914
35 - 40	6 665	3 812	557	87	427	619	92	41	1 030
40 - 45	7 212	4 183	617	120	434	594	92	50	1 121
45 - 50	6 138	3 550	509	108	359	523	72	42	974
50 - 55	5 591	3 179	418	112	314	517	68	36	947
55 - 60	4 803	2 691	359	83	242	392	59	38	937
60 - 65	4 987	2 780	366	102	227	340	68	41	1 062
65 und mehr	15 855	7 488	916	224	450	570	125	204	5 878
Insgesamt ...	70 984	35 305	4 492	860	3 062	4 505	648	538	21 575
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	57 819	28 292	3 552	97	2 476	3 640	545	436	18 779
Neue Länder und Berlin-Ost	13 166	7 013	940	763	586	864	102	102	2 795

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

4) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.4 Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss *)

2.4.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon							
		mit beruflichem Bildungsabschluss							ohne beruflichen Bildungsabschluss
		Lehr-/Anlernausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachschulabschluss in der ehem. DDR	Fachhochschulabschluss 3)	Hochschulabschluss 4)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
Männlich									
15 - 20	100	2,9	/	-	-	-	-	/	96,9
20 - 25	100	43,2	1,5	-	0,7	0,3	/	0,4	53,9
25 - 30	100	55,3	5,4	-	4,8	6,9	/	0,6	26,9
30 - 35	100	54,4	8,2	0,3	7,7	10,3	1,3	0,6	17,1
35 - 40	100	55,0	10,4	0,7	7,9	9,5	1,8	0,6	14,1
40 - 45	100	56,1	10,9	0,9	7,4	8,6	1,7	0,7	13,7
45 - 50	100	55,9	11,0	1,1	7,6	9,0	1,6	0,7	13,1
50 - 55	100	56,1	10,3	1,4	7,7	9,9	1,7	0,6	12,3
55 - 60	100	54,9	10,8	1,3	7,3	9,5	1,9	0,9	13,5
60 - 65	100	54,4	11,0	1,7	7,3	8,9	2,2	0,9	13,7
65 und mehr	100	55,7	10,5	1,7	5,5	5,9	1,5	1,1	18,1
Zusammen ...	100	50,6	8,7	0,9	5,9	7,1	1,3	0,7	24,7
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	49,8	8,8	0,1	6,0	7,1	1,4	0,7	26,1
Neue Länder und Berlin-Ost	100	54,3	8,0	4,4	5,6	7,4	1,1	0,7	18,5
Weiblich									
15 - 20	100	3,1	/	-	-	-	-	/	96,5
20 - 25	100	39,4	2,9	-	1,2	0,8	/	0,5	55,2
25 - 30	100	53,6	6,1	-	4,5	9,0	0,3	0,5	25,9
30 - 35	100	56,5	6,0	0,7	5,5	11,0	0,9	0,6	18,8
35 - 40	100	59,4	6,3	1,9	4,9	9,0	1,0	0,6	16,9
40 - 45	100	60,0	6,1	2,5	4,6	7,9	0,8	0,7	17,4
45 - 50	100	59,8	5,6	2,4	4,1	8,1	0,7	0,7	18,6
50 - 55	100	57,6	4,7	2,6	3,6	8,7	0,7	0,6	21,5
55 - 60	100	57,2	4,2	2,1	2,9	6,9	0,5	0,7	25,4
60 - 65	100	57,1	3,8	2,4	1,9	4,8	0,6	0,7	28,7
65 und mehr	100	41,1	2,4	1,2	0,9	2,0	0,3	1,4	50,7
Zusammen ...	100	48,9	4,1	1,5	2,8	5,6	0,5	0,8	35,8
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	48,1	3,6	0,2	2,7	5,6	0,5	0,8	38,5
Neue Länder und Berlin-Ost	100	52,3	6,4	7,1	3,4	5,7	0,5	0,8	23,8
Insgesamt									
15 - 20	100	3,0	0,1	-	-	-	-	0,1	96,7
20 - 25	100	41,4	2,2	-	0,9	0,5	/	0,4	54,5
25 - 30	100	54,5	5,7	-	4,7	7,9	0,3	0,5	26,4
30 - 35	100	55,5	7,1	0,5	6,6	10,6	1,1	0,6	18,0
35 - 40	100	57,2	8,4	1,3	6,4	9,3	1,4	0,6	15,5
40 - 45	100	58,0	8,6	1,7	6,0	8,2	1,3	0,7	15,5
45 - 50	100	57,8	8,3	1,8	5,9	8,5	1,2	0,7	15,9
50 - 55	100	56,9	7,5	2,0	5,6	9,2	1,2	0,6	16,9
55 - 60	100	56,0	7,5	1,7	5,0	8,2	1,2	0,8	19,5
60 - 65	100	55,8	7,3	2,0	4,6	6,8	1,4	0,8	21,3
65 und mehr	100	47,2	5,8	1,4	2,8	3,6	0,8	1,3	37,1
Zusammen ...	100	49,7	6,3	1,2	4,3	6,3	0,9	0,8	30,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	48,9	6,1	0,2	4,3	6,3	0,9	0,8	32,5
Neue Länder und Berlin-Ost	100	53,3	7,1	5,8	4,4	6,6	0,8	0,8	21,2

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

4) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.5 Bevölkerung 2005 nach Ländern und Bildungsabschluss *)

2.5.1 Grundzahlen zur allgemeinen Schulausbildung
1 000

Land	Insgesamt 1)	Davon						ohne allgemeinen Schulabschluss
		noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem Schulabschluss				ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
			Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife		
Männlich								
Deutschland	34 449	1 720	14 142	2 270	6 254	8 685	244	1 119
Baden-Württemberg	4 425	220	2 046	32	840	1 127	14	146
Bayern	5 151	210	2 640	36	899	1 185	45	135
Berlin	1 450	82	361	145	262	534	/	66
Brandenburg	1 129	69	272	364	148	230	29	17
Bremen	277	14	111	/	57	76	/	14
Hamburg	732	33	221	6	151	264	24	33
Hessen	2 536	122	1 002	17	545	759	10	79
Mecklenburg-Vorpommern	757	45	207	242	103	138	/	19
Niedersachsen	3 293	160	1 417	22	785	760	34	112
Nordrhein-Westfalen	7 421	426	3 288	32	1 315	2 009	19	330
Rheinland-Pfalz	1 685	80	849	9	285	398	13	50
Saarland	441	21	226	/	70	94	8	21
Sachsen	1 869	79	455	650	235	431	/	17
Sachsen-Anhalt	1 084	56	295	367	149	188	5	24
Schleswig-Holstein	1 166	55	479	8	279	279	24	42
Thüringen	1 032	49	274	336	131	212	12	16
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	28 019	1 390	12 543	178	5 409	7 274	193	1 019
Neue Länder und Berlin-Ost	6 430	330	1 599	2 092	845	1 410	52	101
Weiblich								
Deutschland	36 535	1 681	15 412	2 344	8 178	7 220	325	1 357
Baden-Württemberg	4 665	220	2 100	33	1 205	887	30	189
Bayern	5 463	225	2 701	37	1 328	919	80	172
Berlin	1 542	69	419	148	343	482	/	80
Brandenburg	1 164	62	353	367	131	211	22	17
Bremen	301	12	123	/	69	71	/	18
Hamburg	786	28	245	/	202	242	26	37
Hessen	2 683	124	1 064	22	740	616	18	98
Mecklenburg-Vorpommern	777	38	245	256	100	119	/	15
Niedersachsen	3 486	158	1 497	28	1 009	618	41	133
Nordrhein-Westfalen	7 958	406	3 607	44	1 685	1 764	25	424
Rheinland-Pfalz	1 778	76	903	11	412	303	16	56
Saarland	474	22	253	/	88	77	8	23
Sachsen	1 990	76	667	656	229	343	/	17
Sachsen-Anhalt	1 151	56	386	375	138	172	5	18
Schleswig-Holstein	1 240	57	500	10	377	225	26	46
Thüringen	1 076	50	350	347	123	171	18	14
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	29 800	1 372	13 279	209	7 370	6 017	274	1 265
Neue Länder und Berlin-Ost	6 736	309	2 133	2 135	809	1 203	52	92
Insgesamt								
Deutschland	70 984	3 401	29 555	4 614	14 432	15 905	570	2 477
Baden-Württemberg	9 091	439	4 146	65	2 045	2 014	44	335
Bayern	10 614	434	5 341	73	2 227	2 105	125	307
Berlin	2 992	151	780	294	605	1 015	/	146
Brandenburg	2 293	131	625	731	279	441	51	34
Bremen	578	26	234	/	126	147	6	31
Hamburg	1 518	61	465	10	352	506	50	71
Hessen	5 219	246	2 066	39	1 285	1 375	28	177
Mecklenburg-Vorpommern	1 534	83	452	498	203	256	8	34
Niedersachsen	6 779	318	2 914	50	1 794	1 378	74	245
Nordrhein-Westfalen	15 379	832	6 895	76	3 000	3 773	44	753
Rheinland-Pfalz	3 463	156	1 752	20	697	701	30	106
Saarland	916	43	479	/	158	171	15	45
Sachsen	3 859	156	1 122	1 306	464	774	/	34
Sachsen-Anhalt	2 235	112	681	743	287	360	10	42
Schleswig-Holstein	2 407	112	979	18	656	503	49	88
Thüringen	2 108	100	624	683	254	384	30	30
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	57 819	2 763	25 823	387	12 778	13 291	467	2 284
Neue Länder und Berlin-Ost	13 166	639	3 732	4 226	1 653	2 614	103	192

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 32 000 Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.5 Bevölkerung 2005 nach Ländern und Bildungsabschluss *)

2.5.1 Verhältniszahlen zur allgemeinen Schulausbildung

Land	Insgesamt 1)	Davon						ohne allgemeinen Schulabschluss
		noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem Schulabschluss				ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
			Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der poly- technischen Oberschule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife		
Männlich								
Deutschland	100	5,0	41,1	6,6	18,2	25,2	0,7	3,2
Baden-Württemberg	100	5,0	46,2	0,7	19,0	25,5	0,3	3,3
Bayern	100	4,1	51,3	0,7	17,5	23,0	0,9	2,6
Berlin	100	5,6	24,9	10,0	18,1	36,8	/	4,5
Brandenburg	100	6,1	24,1	32,2	13,1	20,4	2,5	1,5
Bremen	100	5,0	39,9	/	20,5	27,4	/	5,0
Hamburg	100	4,5	30,1	0,8	20,6	36,1	3,2	4,5
Hessen	100	4,8	39,5	0,7	21,5	29,9	0,4	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	100	5,9	27,3	32,0	13,6	18,2	/	2,5
Niedersachsen	100	4,9	43,0	0,7	23,8	23,1	1,0	3,4
Nordrhein-Westfalen	100	5,7	44,3	0,4	17,7	27,1	0,2	4,4
Rheinland-Pfalz	100	4,8	50,4	0,5	16,9	23,6	0,8	3,0
Saarland	100	4,7	51,1	/	15,9	21,2	1,7	4,8
Sachsen	100	4,2	24,3	34,8	12,6	23,1	/	0,9
Sachsen-Anhalt	100	5,2	27,2	33,9	13,7	17,3	0,5	2,2
Schleswig-Holstein	100	4,7	41,1	0,7	23,9	23,9	2,0	3,6
Thüringen	100	4,8	26,5	32,6	12,7	20,6	1,2	1,5
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	100	5,0	44,8	0,6	19,3	26,0	0,7	3,6
Neue Länder und Berlin-Ost	100	5,1	24,9	32,5	13,1	21,9	0,8	1,6
Weiblich								
Deutschland	100	4,6	42,2	6,4	22,4	19,8	0,9	3,7
Baden-Württemberg	100	4,7	45,0	0,7	25,8	19,0	0,6	4,1
Bayern	100	4,1	49,4	0,7	24,3	16,8	1,5	3,1
Berlin	100	4,5	27,2	9,6	22,2	31,2	/	5,2
Brandenburg	100	5,3	30,3	31,6	11,3	18,1	1,9	1,5
Bremen	100	4,1	41,0	/	22,9	23,7	/	5,8
Hamburg	100	3,6	31,1	/	25,7	30,8	3,4	4,8
Hessen	100	4,6	39,7	0,8	27,6	23,0	0,7	3,6
Mecklenburg-Vorpommern	100	4,9	31,5	33,0	12,9	15,3	/	1,9
Niedersachsen	100	4,5	42,9	0,8	29,0	17,7	1,2	3,8
Nordrhein-Westfalen	100	5,1	45,3	0,6	21,2	22,2	0,3	5,3
Rheinland-Pfalz	100	4,3	50,8	0,6	23,2	17,0	0,9	3,2
Saarland	100	4,7	53,4	/	18,5	16,3	1,6	4,9
Sachsen	100	3,8	33,5	33,0	11,5	17,2	/	0,8
Sachsen-Anhalt	100	4,8	33,5	32,6	11,9	15,0	0,5	1,6
Schleswig-Holstein	100	4,6	40,3	0,8	30,4	18,1	2,1	3,7
Thüringen	100	4,7	32,6	32,2	11,4	15,9	1,7	1,3
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	100	4,6	44,6	0,7	24,7	20,2	0,9	4,2
Neue Länder und Berlin-Ost	100	4,6	31,7	31,7	12,0	17,9	0,8	1,4
Insgesamt								
Deutschland	100	4,8	41,6	6,5	20,3	22,4	0,8	3,5
Baden-Württemberg	100	4,8	45,6	0,7	22,5	22,2	0,5	3,7
Bayern	100	4,1	50,3	0,7	21,0	19,8	1,2	2,9
Berlin	100	5,0	26,1	9,8	20,2	33,9	/	4,9
Brandenburg	100	5,7	27,3	31,9	12,2	19,2	2,2	1,5
Bremen	100	4,6	40,4	/	21,8	25,4	1,1	5,4
Hamburg	100	4,0	30,7	0,7	23,2	33,4	3,3	4,7
Hessen	100	4,7	39,6	0,7	24,6	26,3	0,5	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	100	5,4	29,4	32,5	13,2	16,7	0,5	2,2
Niedersachsen	100	4,7	43,0	0,7	26,5	20,3	1,1	3,6
Nordrhein-Westfalen	100	5,4	44,8	0,5	19,5	24,5	0,3	4,9
Rheinland-Pfalz	100	4,5	50,6	0,6	20,1	20,2	0,9	3,1
Saarland	100	4,7	52,3	/	17,3	18,6	1,7	4,9
Sachsen	100	4,0	29,1	33,8	12,0	20,1	/	0,9
Sachsen-Anhalt	100	5,0	30,5	33,2	12,8	16,1	0,5	1,9
Schleswig-Holstein	100	4,7	40,7	0,7	27,2	20,9	2,1	3,6
Thüringen	100	4,7	29,6	32,4	12,1	18,2	1,4	1,4
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	100	4,8	44,7	0,7	22,1	23,0	0,8	4,0
Neue Länder und Berlin-Ost	100	4,9	28,3	32,1	12,6	19,9	0,8	1,5

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. 32 000 Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.5 Bevölkerung 2005 nach Ländern und Bildungsabschluss *)

2.5.2 Grundzahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

1 000

Land	Insgesamt	Davon								
		mit beruflichem Bildungsabschluss							ohne Angabe zur Art des Abschlusses	ohne beruflichen Bildungsabschluss
		Lehr-/Anlernausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachschulabschluss in der ehem. DDR	Fachhochschulabschluss 3)	Hochschulabschluss 4)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses		
Männlich										
Deutschland	34 449	17 439	2 980	322	2 034	2 460	458	247	8 509	
Baden-Württemberg	4 425	2 081	517	6	308	301	61	13	1 138	
Bayern	5 151	2 651	519	8	291	365	80	43	1 194	
Berlin	1 450	590	88	23	100	195	41	/	412	
Brandenburg	1 129	605	92	51	72	71	12	11	215	
Bremen	277	132	15	/	17	12	/	7	86	
Hamburg	732	335	28	/	45	77	12	21	210	
Hessen	2 536	1 221	215	/	185	212	45	11	642	
Mecklenburg-Vorpommern	757	420	52	35	36	47	/	/	157	
Niedersachsen	3 293	1 790	238	/	180	209	32	29	811	
Nordrhein-Westfalen	7 421	3 687	607	7	395	488	87	26	2 124	
Rheinland-Pfalz	1 685	860	140	/	102	100	24	17	442	
Saarland	441	228	40	/	20	25	/	8	116	
Sachsen	1 869	1 030	171	80	110	153	24	/	300	
Sachsen-Anhalt	1 084	638	81	46	46	58	7	7	201	
Schleswig-Holstein	1 166	619	91	/	76	74	11	26	266	
Thüringen	1 032	553	85	50	52	67	10	21	193	
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	28 019	13 946	2 468	39	1 676	1 982	388	201	7 319	
Neue Länder und Berlin-Ost	6 430	3 493	512	283	358	478	70	46	1 190	
Weiblich										
Deutschland	36 535	17 866	1 512	538	1 027	2 045	189	291	13 066	
Baden-Württemberg	4 665	2 167	210	7	155	232	21	14	1 859	
Bayern	5 463	2 655	263	9	128	283	31	66	2 027	
Berlin	1 542	659	75	53	63	181	24	/	487	
Brandenburg	1 164	606	55	101	51	60	5	13	272	
Bremen	301	124	9	/	10	18	/	6	131	
Hamburg	786	365	21	/	31	68	5	20	273	
Hessen	2 683	1 254	102	9	87	183	16	14	1 019	
Mecklenburg-Vorpommern	777	415	26	65	22	40	/	/	201	
Niedersachsen	3 486	1 759	90	7	82	170	14	31	1 332	
Nordrhein-Westfalen	7 958	3 902	232	11	187	437	36	29	3 123	
Rheinland-Pfalz	1 778	837	52	/	42	83	9	13	739	
Saarland	474	219	13	/	8	20	/	9	204	
Sachsen	1 990	1 050	209	103	62	111	10	/	442	
Sachsen-Anhalt	1 151	637	52	81	33	49	/	9	288	
Schleswig-Holstein	1 240	663	43	/	33	58	/	31	405	
Thüringen	1 076	556	60	83	33	50	/	25	267	
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	29 800	14 347	1 084	58	800	1 658	157	235	11 460	
Neue Länder und Berlin-Ost	6 736	3 520	428	480	228	386	32	56	1 605	
Insgesamt										
Deutschland	70 984	35 305	4 492	860	3 062	4 505	648	538	21 575	
Baden-Württemberg	9 091	4 248	727	14	463	533	82	27	2 997	
Bayern	10 614	5 306	782	17	419	648	112	109	3 221	
Berlin	2 992	1 248	163	76	163	376	65	/	899	
Brandenburg	2 293	1 211	147	152	123	132	17	25	487	
Bremen	578	256	24	/	27	35	5	13	217	
Hamburg	1 518	700	50	/	76	146	18	42	483	
Hessen	5 219	2 475	317	14	272	395	62	24	1 660	
Mecklenburg-Vorpommern	1 534	835	78	100	58	88	8	9	358	
Niedersachsen	6 779	3 549	328	12	262	378	47	60	2 143	
Nordrhein-Westfalen	15 379	7 589	839	18	582	925	124	56	5 247	
Rheinland-Pfalz	3 463	1 697	191	5	143	183	32	30	1 181	
Saarland	916	446	53	/	28	45	6	16	320	
Sachsen	3 859	2 080	380	182	172	264	34	6	742	
Sachsen-Anhalt	2 235	1 275	133	127	78	107	10	16	489	
Schleswig-Holstein	2 407	1 282	134	6	109	132	15	58	671	
Thüringen	2 108	1 109	145	133	85	118	13	46	460	
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	57 819	28 292	3 552	97	2 476	3 640	545	436	18 779	
Neue Länder und Berlin-Ost	13 166	7 013	940	763	586	864	102	102	2 795	

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

4) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.5 Bevölkerung 2005 nach Ländern und Bildungsabschluss *)
2.5.2 Verhältniszahlen zum beruflichen Bildungsabschluss

Land	Insgesamt	Davon							ohne beruflichen Bildungsabschluss
		mit beruflichem Bildungsabschluss							
		Lehr-/Anlernausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachschulabschluss in der ehem. DDR	Fachhochschulabschluss 3)	Hochschulabschluss 4)	Promotion	ohne Angabe zur Art des Abschlusses	
Männlich									
Deutschland	100	50,6	8,7	0,9	5,9	7,1	1,3	0,7	24,7
Baden-Württemberg	100	47,0	11,7	0,1	6,9	6,8	1,4	0,3	25,7
Bayern	100	51,5	10,1	0,2	5,6	7,1	1,6	0,8	23,2
Berlin	100	40,7	6,1	1,6	6,9	13,5	2,8	/	28,4
Brandenburg	100	53,6	8,2	4,5	6,4	6,3	1,0	1,0	19,1
Bremen	100	47,6	5,5	/	6,2	6,1	/	2,5	31,0
Hamburg	100	45,8	3,9	/	6,2	10,6	1,7	2,9	28,8
Hessen	100	48,2	8,5	/	7,3	8,4	1,8	0,4	25,3
Mecklenburg-Vorpommern	100	55,5	6,9	4,6	4,8	6,3	/	/	20,7
Niedersachsen	100	54,3	7,2	/	5,5	6,3	1,0	0,9	24,6
Nordrhein-Westfalen	100	49,7	8,2	0,1	5,3	6,6	1,2	0,4	28,6
Rheinland-Pfalz	100	51,0	8,3	/	6,0	5,9	1,4	1,0	26,3
Saarland	100	51,5	9,1	/	4,5	5,7	/	1,7	26,4
Sachsen	100	55,1	9,2	4,3	5,9	8,2	1,3	/	16,0
Sachsen-Anhalt	100	58,8	7,5	4,3	4,2	5,3	0,6	0,6	18,6
Schleswig-Holstein	100	53,1	7,8	/	6,5	6,3	0,9	2,3	22,8
Thüringen	100	53,6	8,3	4,9	5,1	6,5	1,0	2,0	18,7
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	49,8	8,8	0,1	6,0	7,1	1,4	0,7	26,1
Neue Länder und Berlin-Ost	100	54,3	8,0	4,4	5,6	7,4	1,1	0,7	18,5
Weiblich									
Deutschland	100	48,9	4,1	1,5	2,8	5,6	0,5	0,8	35,8
Baden-Württemberg	100	46,4	4,5	0,2	3,3	5,0	0,4	0,3	39,8
Bayern	100	48,6	4,8	0,2	2,4	5,2	0,6	1,2	37,1
Berlin	100	42,7	4,9	3,4	4,1	11,7	1,6	/	31,5
Brandenburg	100	52,1	4,7	8,6	4,4	5,2	0,5	1,1	23,4
Bremen	100	41,3	2,9	/	3,3	5,9	/	2,1	43,5
Hamburg	100	46,4	2,7	/	4,0	8,7	0,7	2,6	34,7
Hessen	100	46,7	3,8	0,3	3,2	6,8	0,6	0,5	38,0
Mecklenburg-Vorpommern	100	53,4	3,3	8,4	2,9	5,2	/	/	25,8
Niedersachsen	100	50,5	2,6	0,2	2,4	4,9	0,4	0,9	38,2
Nordrhein-Westfalen	100	49,0	2,9	0,1	2,4	5,5	0,5	0,4	39,2
Rheinland-Pfalz	100	47,1	2,9	/	2,3	4,7	0,5	0,7	41,5
Saarland	100	46,1	2,7	/	1,7	4,3	/	1,8	43,0
Sachsen	100	52,7	10,5	5,2	3,1	5,6	0,5	/	22,2
Sachsen-Anhalt	100	55,3	4,5	7,0	2,8	4,2	/	0,8	25,0
Schleswig-Holstein	100	53,4	3,5	/	2,7	4,7	/	2,5	32,6
Thüringen	100	51,7	5,6	7,7	3,1	4,7	/	2,3	24,8
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	48,1	3,6	0,2	2,7	5,6	0,5	0,8	38,5
Neue Länder und Berlin-Ost	100	52,3	6,4	7,1	3,4	5,7	0,5	0,8	23,8
Insgesamt									
Deutschland	100	49,7	6,3	1,2	4,3	6,3	0,9	0,8	30,4
Baden-Württemberg	100	46,7	8,0	0,1	5,1	5,9	0,9	0,3	33,0
Bayern	100	50,0	7,4	0,2	4,0	6,1	1,1	1,0	30,3
Berlin	100	41,7	5,4	2,5	5,4	12,6	2,2	/	30,0
Brandenburg	100	52,8	6,4	6,6	5,3	5,7	0,7	1,1	21,2
Bremen	100	44,3	4,2	/	4,7	6,0	0,9	2,3	37,5
Hamburg	100	46,1	3,3	/	5,0	9,6	1,2	2,7	31,8
Hessen	100	47,4	6,1	0,3	5,2	7,6	1,2	0,5	31,8
Mecklenburg-Vorpommern	100	54,4	5,1	6,5	3,8	5,7	0,5	0,6	23,3
Niedersachsen	100	52,4	4,8	0,2	3,9	5,6	0,7	0,9	31,6
Nordrhein-Westfalen	100	49,3	5,5	0,1	3,8	6,0	0,8	0,4	34,1
Rheinland-Pfalz	100	49,0	5,5	0,2	4,1	5,3	0,9	0,9	34,1
Saarland	100	48,7	5,8	/	3,0	5,0	0,6	1,8	35,0
Sachsen	100	53,9	9,8	4,7	4,4	6,8	0,9	0,2	19,2
Sachsen-Anhalt	100	57,0	6,0	5,7	3,5	4,8	0,4	0,7	21,9
Schleswig-Holstein	100	53,2	5,6	0,3	4,5	5,5	0,6	2,4	27,9
Thüringen	100	52,6	6,9	6,3	4,0	5,6	0,6	2,2	21,8
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	48,9	6,1	0,2	4,3	6,3	0,9	0,8	32,5
Neue Länder und Berlin-Ost	100	53,3	7,1	5,8	4,4	6,6	0,8	0,8	21,2

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Berufsvorbereitungsjahres oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung sowie Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

4) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.6 Bevölkerung 2005 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität
nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)2.6.1 Insgesamt
1 000

Hauptfachrichtung	Ins- gesamt	Davon										Promotion
		Fachhochschulabschluss 1)					Universitätsabschluss 2)					
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.			
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 923	258	18	41	58	140	1 584	110	342	360	773	81
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	1 283	183	10	27	39	107	1 077	62	206	223	587	23
Sprachwissenschaften	266	26	/	/	6	12	220	22	59	58	81	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2 268	1 145	134	339	305	367	1 043	126	327	255	335	81
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	368	31	/	8	6	12	304	37	90	69	107	33
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	293	272	27	74	71	100	20	/	7	/	/	/
Wirtschaftswissenschaften	743	345	52	124	86	84	378	48	136	95	98	20
Volkswirtschaftslehre	156	42	/	5	10	25	105	7	23	27	47	10
Mathematik, Naturwissenschaften	721	127	22	42	34	28	453	59	134	121	139	141
darunter:												
Mathematik	90	7	/	/	/	/	73	6	18	16	33	10
Informatik	193	81	18	31	23	9	103	18	42	30	13	9
Physik, Astronomie	117	8	/	/	/	/	66	7	17	17	25	43
Chemie	105	19	/	/	/	/	52	7	11	12	22	34
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	111	5	/	/	/	/	73	14	24	20	16	32
Humanmedizin, Veterinärmedizin	640	45	5	8	14	18	351	28	86	91	146	244
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	410	7	/	/	/	/	215	15	54	59	87	188
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	197	93	7	19	30	38	91	5	19	27	39	13
darunter:												
Agrarwissenschaften	103	42	/	7	13	20	52	/	8	16	25	9
Ingenieurwissenschaften	1 939	1 207	62	264	303	579	669	49	168	176	276	62
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	377	234	9	47	58	121	127	9	28	36	54	16
Elektrotechnik	252	147	/	38	42	62	97	7	28	25	37	8
Architektur	201	103	8	31	28	36	95	6	27	24	37	/
Bauingenieurwesen	283	186	7	34	47	99	90	7	23	22	38	7
Kunst, Kunstwissenschaft	317	99	13	30	27	30	208	21	61	58	68	10
Sonstige/Ohne Angabe	209	88	10	20	22	35	105	10	23	28	44	16
Insgesamt	8 214	3 062	270	764	793	1 234	4 505	408	1 159	1 117	1 820	648
Weiblich												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 217	185	15	30	42	97	1 000	91	239	239	431	33
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	842	131	9	21	29	73	701	54	150	156	341	10
Sprachwissenschaften	193	23	/	/	/	10	159	18	45	44	52	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	909	497	80	170	143	104	393	68	144	101	80	18
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	137	16	/	6	/	/	115	22	42	28	23	6
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	113	103	16	40	31	17	10	/	/	/	/	-
Wirtschaftswissenschaften	268	135	29	54	33	19	130	23	55	31	21	/
Volkswirtschaftslehre	60	21	/	/	6	11	36	/	9	12	12	/
Mathematik, Naturwissenschaften	212	29	/	9	9	7	154	22	46	43	44	28
darunter:												
Mathematik	29	/	/	/	/	/	26	/	7	6	11	/
Informatik	33	13	/	/	/	/	18	/	7	6	/	/
Physik, Astronomie	14	/	/	/	/	/	10	/	/	/	/	/
Chemie	31	6	/	/	/	/	19	/	/	6	7	6
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	57	/	/	/	/	/	40	8	14	10	9	13
Humanmedizin, Veterinärmedizin	301	33	/	6	10	13	177	17	49	45	66	91
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	176	5	/	/	/	/	100	9	28	29	34	71
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	80	37	/	9	14	11	40	/	10	15	12	/
darunter:												
Agrarwissenschaften	32	11	/	/	6	/	19	/	/	9	6	/
Ingenieurwissenschaften	295	169	17	48	51	52	120	13	37	35	35	7
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	31	18	/	/	7	7	12	/	/	/	/	/
Elektrotechnik	18	9	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/
Architektur	64	31	/	14	9	/	33	/	13	9	7	/
Bauingenieurwesen	49	31	/	8	12	9	17	/	6	6	/	/
Kunst, Kunstwissenschaft	163	50	6	16	15	13	109	13	32	34	30	/
Sonstige/Ohne Angabe	84	28	5	9	7	8	51	6	11	16	18	/
Zusammen	3 262	1 027	135	297	291	304	2 045	232	569	528	717	189

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

2) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.6 Bevölkerung 2005 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität
nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)
2.6.2 Erwerbspersonen
1 000

Hauptfachrichtung	Ins- gesamt	Davon										Promotion
		Fachhochschulabschluss 1)					Universitätsabschluss 2)					
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.			
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 396	174	15	36	54	69	1 163	92	297	333	442	60
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	904	118	8	25	35	49	771	53	179	207	332	16
Sprachwissenschaften	196	19	/	/	5	6	162	17	49	51	46	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 844	938	125	309	290	214	846	108	296	240	203	60
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	293	25	/	7	6	7	244	32	82	65	66	24
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	230	214	26	67	68	53	16	/	6	/	/	/
Wirtschaftswissenschaften	637	302	49	115	82	56	320	43	126	90	61	15
Volkswirtschaftslehre	110	26	/	/	9	11	78	6	20	26	26	7
Mathematik, Naturwissenschaften	601	108	20	40	32	17	377	52	120	115	90	116
darunter:												
Mathematik	75	6	/	/	/	/	60	5	16	15	25	9
Informatik	178	75	17	30	21	7	95	17	39	29	11	8
Physik, Astronomie	95	6	/	/	/	/	54	6	17	16	15	35
Chemie	77	12	/	/	/	/	39	5	10	11	13	26
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	92	/	/	/	/	/	60	12	19	19	10	29
Humanmedizin, Veterinärmedizin	503	34	/	8	13	9	277	24	77	87	89	191
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	325	/	/	/	/	/	174	13	49	56	55	146
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	144	70	6	17	28	19	65	/	16	24	20	9
darunter:												
Agrarwissenschaften	74	32	/	6	13	10	36	/	7	15	12	6
Ingenieurwissenschaften	1 453	882	56	254	292	280	522	43	155	169	154	50
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	280	169	9	46	56	58	99	8	27	36	28	12
Elektrotechnik	198	114	/	37	41	31	77	6	26	24	20	7
Architektur	155	80	7	27	26	19	72	6	24	22	21	/
Bauingenieurwesen	204	128	6	32	45	46	70	6	21	21	22	6
Kunst, Kunstwissenschaft	251	79	11	26	24	18	165	16	54	53	42	7
Sonstige/Ohne Angabe	154	64	8	18	21	16	78	8	20	26	24	12
Insgesamt	6 346	2 348	245	707	755	641	3 493	346	1 035	1 046	1 065	505
Weiblich												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	889	124	13	26	38	48	740	76	199	216	249	25
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	602	85	7	18	26	34	509	47	124	143	196	8
Sprachwissenschaften	140	16	/	/	/	5	117	14	37	37	30	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	739	413	74	142	131	66	312	56	117	89	50	14
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	109	13	/	/	/	/	91	18	35	24	14	5
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	93	87	15	33	28	11	7	/	/	/	/	-
Wirtschaftswissenschaften	226	117	27	46	31	13	106	20	46	27	13	/
Volkswirtschaftslehre	43	14	/	/	6	6	26	/	7	11	6	/
Mathematik, Naturwissenschaften	163	21	/	7	7	/	118	17	35	38	27	23
darunter:												
Mathematik	23	/	/	/	/	/	20	/	/	5	8	/
Informatik	26	10	/	/	/	/	15	/	5	5	/	/
Physik, Astronomie	11	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/
Chemie	23	/	-	/	/	/	14	/	/	5	/	/
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	44	/	/	/	/	/	30	6	10	9	/	12
Humanmedizin, Veterinärmedizin	231	25	/	5	9	7	136	15	41	42	38	69
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	135	/	/	/	/	/	79	8	24	26	21	53
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	60	28	/	8	13	/	29	/	8	12	7	/
darunter:												
Agrarwissenschaften	24	9	/	/	5	/	14	/	/	7	/	/
Ingenieurwissenschaften	224	127	14	40	46	28	91	10	28	31	22	6
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	23	14	/	/	6	/	9	/	/	/	/	/
Elektrotechnik	13	7	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Architektur	51	24	/	11	8	/	26	/	10	8	/	/
Bauingenieurwesen	39	25	/	7	11	6	13	/	/	/	/	/
Kunst, Kunstwissenschaft	125	38	6	12	13	7	84	10	27	30	17	/
Sonstige/Ohne Angabe	60	20	/	7	6	/	36	/	9	14	9	/
Zusammen	2 490	796	120	247	261	167	1 547	192	465	471	419	147

*) Ergebnis des Mikrozensus.

2) Einschl. Lehrerbildung.

1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.6 Bevölkerung 2005 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität
nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)2.6.3 Erwerbstätige
1 000

Hauptfachrichtung	Ins- gesamt	Davon										Promotion
		Fachhochschulabschluss 1)					Universitätsabschluss 2)					
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.			
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 335	165	14	34	52	66	1 114	85	281	321	427	56
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	874	112	7	24	34	47	747	51	171	202	323	15
Sprachwissenschaften	183	17	/	/	5	6	153	15	46	48	44	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 761	902	117	300	281	204	800	98	282	227	194	59
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	281	24	/	7	6	7	232	28	77	63	64	24
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	227	212	25	67	67	52	15	/	6	/	/	/
Wirtschaftswissenschaften	606	287	45	112	79	52	304	40	121	85	58	15
Volkswirtschaftslehre	104	24	/	/	9	10	74	6	19	25	24	6
Mathematik, Naturwissenschaften	569	102	18	38	30	16	355	49	114	110	83	111
darunter:												
Mathematik	71	5	/	/	/	/	57	/	14	15	24	8
Informatik	171	71	15	29	20	7	92	16	38	28	9	8
Physik, Astronomie	90	6	/	/	/	/	51	6	16	15	14	33
Chemie	71	11	/	/	/	/	34	/	9	10	11	25
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	87	/	/	/	/	/	56	11	18	17	9	27
Humanmedizin, Veterinärmedizin	486	32	/	7	12	8	267	23	74	84	86	188
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	314	/	/	/	/	/	167	12	47	54	54	143
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	136	65	5	16	27	17	62	/	15	24	19	9
darunter:												
Agrarwissenschaften	70	29	/	6	12	9	35	/	6	14	11	6
Ingenieurwissenschaften	1 358	825	52	243	278	252	484	39	146	159	140	49
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	267	161	8	46	54	54	94	7	27	34	26	12
Elektrotechnik	188	107	/	36	39	28	73	5	25	23	19	7
Architektur	144	77	7	26	26	18	65	/	22	20	19	/
Bauingenieurwesen	185	115	/	29	41	40	64	5	20	19	20	6
Kunst, Kunstwissenschaft	232	73	10	24	23	16	152	13	51	49	39	7
Sonstige/Ohne Angabe	144	59	7	17	20	15	73	7	19	24	23	12
Insgesamt	6 021	2 224	227	679	722	596	3 308	318	981	997	1 011	489
Weiblich												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	850	117	11	24	37	45	710	71	189	208	242	23
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	582	81	6	17	25	32	494	45	119	139	191	7
Sprachwissenschaften	131	14	/	/	/	5	110	12	35	35	28	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	700	394	69	137	125	62	292	51	111	84	46	13
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	104	13	/	/	/	/	86	16	33	24	13	/
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	93	86	15	33	27	11	6	/	/	/	/	-
Wirtschaftswissenschaften	212	109	24	44	29	12	100	18	44	26	12	/
Volkswirtschaftslehre	39	13	/	/	5	5	25	/	6	10	6	/
Mathematik, Naturwissenschaften	151	20	/	7	6	/	110	16	34	36	24	22
darunter:												
Mathematik	21	/	/	/	/	/	19	/	/	5	7	/
Informatik	25	10	/	/	/	/	14	/	5	/	/	/
Physik, Astronomie	10	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
Chemie	20	/	-	/	/	/	12	/	/	/	/	/
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	41	/	/	/	/	/	28	6	10	9	/	11
Humanmedizin, Veterinärmedizin	222	24	/	5	9	6	131	14	39	41	37	67
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	129	/	/	/	/	/	75	7	22	26	20	51
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	56	25	/	7	12	/	28	/	8	12	7	/
darunter:												
Agrarwissenschaften	23	7	/	/	/	/	13	/	/	7	/	/
Ingenieurwissenschaften	200	114	12	37	42	22	80	9	25	28	18	5
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	21	12	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/
Elektrotechnik	12	6	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/
Architektur	47	24	/	11	8	/	23	/	9	7	/	/
Bauingenieurwesen	33	21	/	6	10	/	11	/	/	/	/	/
Kunst, Kunstwissenschaft	115	35	5	11	12	7	77	8	25	27	16	/
Sonstige/Ohne Angabe	55	18	/	7	6	/	34	/	9	13	8	/
Zusammen	2 349	747	110	236	249	153	1 462	175	441	449	397	140

*) Ergebnis des Mikrozensus.

2) Einschl. Lehrerbildung.

1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.6 Bevölkerung 2005 mit Abschluss an einer Fachhochschule bzw. Universität
nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)
2.6.4 Erwerbslose
1 000

Hauptfachrichtung	Ins- gesamt	Davon										Promotion
		Fachhochschulabschluss 1)					Universitätsabschluss 2)					
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 u.m.			
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	61	9	/	/	/	/	49	7	16	12	14	/
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	30	6	/	/	/	/	24	/	7	5	9	/
Sprachwissenschaften	12	/	/	/	/	/	10	/	/	/	/	/
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	83	35	7	8	10	9	47	10	14	13	10	/
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	12	/	-	/	-	/	11	/	/	/	/	/
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Wirtschaftswissenschaften	31	15	/	/	/	/	16	/	/	6	/	/
Volkswirtschaftslehre	6	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	32	6	/	/	/	/	21	/	6	5	7	/
darunter:												
Mathematik	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Informatik	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Physik, Astronomie	5	/	-	/	/	-	/	-	/	/	/	/
Chemie	6	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	6	/	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Humanmedizin, Veterinärmedizin	16	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/	/
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	10	/	/	/	-	/	7	/	/	/	/	/
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter:												
Agrarwissenschaften	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Ingenieurwissenschaften	95	57	/	11	15	28	37	/	9	11	14	/
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	13	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Elektrotechnik	10	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Architektur	11	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/
Bauingenieurwesen	19	13	/	/	/	5	6	/	/	/	/	/
Kunst, Kunstwissenschaft	19	6	/	/	/	/	13	/	/	/	/	/
Sonstige/Ohne Angabe	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	325	124	18	28	32	45	185	28	54	49	54	15
Weiblich												
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	39	7	/	/	/	/	30	5	10	7	8	/
darunter:												
Erziehungswissenschaften, Lehramt	20	/	/	/	/	/	15	/	5	/	/	/
Sprachwissenschaften	9	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	39	19	/	/	5	/	20	6	6	/	/	/
darunter:												
Rechtswissenschaft, Rechtspflege	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
Verwaltungswissenschaft im engeren Sinn	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-	-
Wirtschaftswissenschaften	14	8	/	/	/	/	6	/	/	/	/	-
Volkswirtschaftslehre	/	/	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	11	/	/	/	/	/	8	/	/	/	/	/
darunter:												
Mathematik	/	/	-	/	/	-	/	-	/	/	/	-
Informatik	/	/	-	-	/	-	/	/	-	/	/	-
Physik, Astronomie	/	-	-	-	-	-	/	-	-	/	/	/
Chemie	/	-	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/
Biologie, Biochemie, Biotechnologie	/	/	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Humanmedizin, Veterinärmedizin	9	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
darunter:												
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter:												
Agrarwissenschaften	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-
Ingenieurwissenschaften	24	13	/	/	/	6	11	/	/	/	/	/
darunter:												
Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinen- bau/-wesen, Verfahrenstechnik	/	/	-	-	/	/	/	-	-	/	/	-
Elektrotechnik	/	/	-	/	/	/	/	/	-	-	-	-
Architektur	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Bauingenieurwesen	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Kunst, Kunstwissenschaft	10	/	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/
Sonstige/Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	141	49	10	12	13	14	86	17	24	23	22	7

*) Ergebnis des Mikrozensus.

2) Einschl. Lehrerbildung.

1) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

**2.7 Bevölkerung 2005 mit Lehrausbildung bzw. Fachschulabschluss
nach (Haupt-) Fachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)
2.7.1 Insgesamt
1 000**

(Haupt-) Fachrichtung	Insgesamt	Davon									
		Lehrausbildung 1)					Fachschulabschluss 2)				
		ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.	unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.		
Insgesamt											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	1 045	627	110	155	162	200	418	27	70	108	214
Wirtschaft und Recht, Soziales	12 372	11 503	1 575	2 121	2 410	5 396	869	76	181	216	396
darunter:											
Management und Verwaltung	1 765	1 692	209	291	348	844	73	/	15	18	36
Wirtschaft allgemein	2 221	2 028	346	414	431	836	193	23	57	52	61
Finanzen, Banken und Versicherungen	1 211	1 115	185	246	245	439	95	8	27	23	38
Handel, Lager	4 374	4 290	519	724	887	2 160	85	10	16	24	35
Sekretariats- und Büroarbeit	1 191	1 162	118	200	245	600	29	/	6	5	15
Mathematik, Naturwissenschaften	296	209	62	46	47	55	87	12	24	24	27
Gesundheitswesen	3 096	2 318	448	562	640	668	778	121	184	219	253
darunter:											
Medizinische Dienste	1 171	897	215	223	255	204	274	50	66	75	83
Krankenpflege	1 455	1 024	149	232	281	363	431	63	98	122	148
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	3 941	3 449	384	634	708	1 722	492	21	82	119	270
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	871	718	32	95	129	463	152	/	23	38	87
Ernährungsgewerbe	1 023	860	108	182	185	385	163	6	23	32	103
Hauswirtschaftliche Dienste	891	822	61	109	147	505	69	/	14	17	34
Gastgewerbe und Catering	753	709	138	168	172	231	44	/	9	14	16
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	15 376	13 081	1 665	2 435	2 953	6 028	2 296	99	412	572	1 213
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	782	508	44	93	119	252	274	12	47	61	154
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	3 494	3 066	322	566	670	1 509	428	17	84	107	221
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	1 624	1 271	172	226	307	566	353	13	64	98	178
Elektronik und Automation, Kommunikation	745	604	135	160	152	157	141	7	27	40	66
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	1 603	1 370	218	286	371	495	233	13	43	62	114
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	1 381	1 282	28	142	216	896	99	/	10	16	72
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	941	867	141	169	167	391	74	/	15	18	37
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	2 961	2 503	431	465	566	1 041	458	21	86	116	236
Verkehr, Post	909	854	75	165	208	406	55	/	9	12	32
Kunst	877	747	108	143	144	352	131	10	23	27	70
Sonstige/Ohne Angabe	2 316	2 034	276	361	455	942	282	21	55	70	136
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	908	803	122	156	182	342	105	7	22	24	51
Insgesamt ...	39 319	33 966	4 629	6 456	7 520	15 363	5 353	389	1 031	1 354	2 579
Weiblich											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	901	547	99	135	145	168	354	25	62	95	172
Wirtschaft und Recht, Soziales	9 061	8 577	1 086	1 575	1 827	4 089	485	50	107	124	205
darunter:											
Management und Verwaltung	1 137	1 103	136	206	233	528	34	/	9	9	13
Wirtschaft allgemein	1 650	1 561	262	328	349	622	89	12	29	23	25
Finanzen, Banken und Versicherungen	706	664	108	149	149	259	42	/	13	10	15
Handel, Lager	3 363	3 314	321	533	696	1 764	49	7	9	13	21
Sekretariats- und Büroarbeit	1 110	1 085	107	189	231	559	24	/	6	/	12
Mathematik, Naturwissenschaften	113	87	12	17	25	33	26	/	7	6	10
Gesundheitswesen	2 743	2 078	403	493	583	598	666	105	154	185	221
darunter:											
Medizinische Dienste	1 028	804	196	198	234	176	224	42	55	60	68
Krankenpflege	1 305	917	130	199	253	335	388	56	85	109	137
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	1 925	1 801	187	337	372	905	124	7	26	33	58
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	247	217	8	28	37	144	30	/	/	8	17
Ernährungsgewerbe	311	293	45	79	73	96	18	/	5	/	7
Hauswirtschaftliche Dienste	805	758	49	101	137	472	47	/	8	13	23
Gastgewerbe und Catering	417	403	70	93	94	145	14	/	/	/	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	2 449	2 239	150	382	510	1 196	210	9	37	58	106
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	191	168	13	34	40	80	24	/	/	7	11
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	194	178	12	34	48	83	16	/	/	5	7
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	64	54	/	10	18	23	10	/	/	/	5
Elektronik und Automation, Kommunikation	76	68	6	19	19	25	8	/	/	/	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	23	20	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	1 110	1 057	21	118	191	727	52	/	7	11	34
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	91	84	10	19	24	31	8	/	/	/	/
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	99	71	14	17	18	22	28	/	6	9	12
Verkehr, Post	261	251	26	60	64	100	11	/	/	/	5
Kunst	435	388	64	85	83	156	47	6	11	10	20
Sonstige/Ohne Angabe	1 491	1 352	197	248	313	594	138	14	30	39	55
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	827	748	117	149	175	308	79	7	19	22	31
Zusammen ...	19 120	17 069	2 200	3 273	3 858	7 739	2 050	219	433	551	847

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

2) Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Techniker-
ausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.7 Bevölkerung 2005 mit Lehrausbildung bzw. Fachschulabschluss
nach (Haupt-) Fachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)
2.7.2 Erwerbspersonen
1 000

(Haupt-) Fachrichtung	Insgesamt	Davon									
		Lehrausbildung 1)					Fachschulabschluss 2)				
		ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.	unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.		
Insgesamt											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	703	435	92	123	137	83	268	21	60	100	86
Wirtschaft und Recht, Soziales	7 817	7 199	1 368	1 796	2 119	1 916	618	69	167	205	177
darunter:											
Management und Verwaltung	1 127	1 080	186	251	311	333	47	/	14	17	12
Wirtschaft allgemein	1 478	1 319	304	351	381	282	159	22	52	50	35
Finanzen, Banken und Versicherungen	856	785	159	213	220	193	71	7	25	22	16
Handel, Lager	2 630	2 569	447	609	766	747	61	9	15	22	15
Sekretariats- und Büroarbeit	677	660	103	162	214	180	17	/	6	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	232	163	54	42	43	25	70	10	23	22	14
Gesundheitswesen	2 273	1 685	375	459	559	292	588	108	161	203	117
darunter:											
Medizinische Dienste	899	687	182	181	223	102	212	45	57	69	41
Krankenpflege	1 029	710	125	194	246	145	319	55	86	112	66
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	2 360	2 041	331	546	631	534	319	19	77	113	109
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	483	382	27	89	119	148	101	/	22	37	37
Ernährungsgewerbe	633	540	96	160	168	116	93	5	21	30	36
Hauswirtschaftliche Dienste	414	368	48	81	118	121	46	/	12	16	14
Gastgewerbe und Catering	559	524	121	147	157	100	35	/	8	14	9
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	10 346	8 777	1 521	2 289	2 772	2 195	1 569	92	400	555	522
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	515	334	37	83	111	103	181	11	46	59	64
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	2 356	2 057	302	546	643	567	299	16	82	105	96
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	1 191	931	155	219	295	262	260	12	63	97	88
Elektronik und Automation, Kommunikation	609	503	118	152	145	88	106	7	27	39	33
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	1 282	1 106	205	277	358	265	176	13	43	60	61
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	558	515	21	114	182	199	43	/	8	15	19
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	588	539	127	158	157	97	49	/	15	17	13
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	2 040	1 728	404	441	529	354	313	19	83	111	99
Verkehr, Post	595	562	68	152	192	149	33	/	8	11	11
Kunst	564	477	90	124	127	136	87	9	21	25	31
Sonstige/Ohne Angabe	1 427	1 235	231	292	391	320	192	17	50	65	60
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	550	476	97	112	145	122	73	6	20	22	25
Insgesamt ...	25 722	22 012	4 061	5 671	6 778	5 501	3 711	347	959	1 288	1 117
Weiblich											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	606	376	83	104	122	68	230	19	52	88	70
Wirtschaft und Recht, Soziales	5 434	5 091	926	1 266	1 557	1 342	342	44	94	115	90
darunter:											
Management und Verwaltung	713	690	121	169	201	200	23	/	8	8	/
Wirtschaft allgemein	1 073	1 003	229	267	303	204	70	11	24	22	13
Finanzen, Banken und Versicherungen	471	440	95	118	126	102	31	/	11	9	6
Handel, Lager	1 859	1 826	264	425	582	555	33	6	8	12	8
Sekretariats- und Büroarbeit	626	612	93	152	201	166	14	/	5	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	78	60	10	14	22	14	18	/	5	5	/
Gesundheitswesen	1 980	1 487	335	394	505	253	492	93	132	170	97
darunter:											
Medizinische Dienste	780	610	165	157	203	84	170	38	46	54	32
Krankenpflege	901	620	108	161	220	131	280	49	73	100	58
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	1 041	960	147	260	312	241	81	6	23	30	23
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	111	93	/	24	33	31	18	/	/	7	7
Ernährungsgewerbe	199	187	36	60	62	29	13	/	/	/	/
Hauswirtschaftliche Dienste	360	331	37	72	108	113	30	/	7	12	9
Gastgewerbe und Catering	275	265	57	75	83	49	10	/	/	/	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	1 351	1 219	122	308	438	351	132	7	31	53	41
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	119	103	11	27	35	30	16	/	/	7	5
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	123	111	11	29	43	28	12	/	/	/	/
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	42	35	/	8	16	9	7	/	/	/	/
Elektronik und Automation, Kommunikation	54	49	/	16	16	12	5	/	/	/	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	17	15	5	/	/	/	/	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	459	434	14	90	158	171	24	/	5	10	9
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	62	57	8	16	21	13	5	/	/	/	/
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	69	48	11	13	16	8	21	/	5	8	7
Verkehr, Post	169	163	24	51	56	32	6	/	/	/	/
Kunst	275	244	51	67	69	57	32	6	9	9	8
Sonstige/Ohne Angabe	889	790	160	183	255	193	98	12	26	35	25
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	505	447	92	105	139	111	58	6	16	20	16
Zusammen ...	11 653	10 227	1 833	2 597	3 280	2 518	1 426	190	373	504	360

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

2) Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Techniker-
ausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.7 Bevölkerung 2005 mit Lehrausbildung bzw. Fachschulabschluss
nach (Haupt-) Fachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)
2.7.3 Erwerbstätige
1 000

(Haupt-) Fachrichtung	Insgesamt	Davon									
		Lehrausbildung 1)					Fachschulabschluss 2)				
		ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.	unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.		
Insgesamt											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	659	405	84	115	128	77	255	21	57	95	81
Wirtschaft und Recht, Soziales	7 120	6 541	1 214	1 660	1 949	1 718	579	64	160	192	162
darunter:											
Management und Verwaltung	1 055	1 010	174	238	294	305	45	/	14	16	12
Wirtschaft allgemein	1 322	1 172	260	315	345	252	150	20	50	47	32
Finanzen, Banken und Versicherungen	821	752	152	207	211	181	69	7	25	21	16
Handel, Lager	2 337	2 283	381	553	692	657	54	8	14	20	13
Sekretariats- und Büroarbeit	614	598	94	148	196	160	16	/	5	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	205	143	47	37	37	22	62	9	20	20	13
Gesundheitswesen	2 136	1 576	345	431	531	270	560	100	155	193	111
darunter:											
Medizinische Dienste	845	642	167	170	212	94	202	41	55	67	39
Krankenpflege	972	667	117	183	234	134	304	51	83	107	63
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	2 045	1 745	267	472	545	462	300	19	73	108	101
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	426	330	23	78	103	127	95	/	21	35	34
Ernährungsgewerbe	562	473	83	140	148	102	88	5	20	29	34
Hauswirtschaftliche Dienste	356	313	34	66	103	109	44	/	11	15	14
Gastgewerbe und Catering	469	438	95	127	132	84	31	/	8	13	8
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	9 069	7 602	1 280	2 028	2 432	1 862	1 467	84	383	524	476
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	464	295	33	74	98	89	169	11	44	56	59
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	2 089	1 809	261	491	571	486	280	15	79	100	86
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	1 084	837	136	202	269	230	247	12	62	93	81
Elektronik und Automation, Kommunikation	560	460	107	141	136	78	100	6	26	37	30
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	1 169	1 001	176	256	332	237	168	12	41	58	58
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	458	420	15	92	150	163	38	/	8	14	16
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	506	460	106	140	135	80	45	/	13	17	12
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	1 670	1 384	313	367	429	275	286	17	78	102	89
Verkehr, Post	522	492	61	134	170	128	30	/	8	10	10
Kunst	497	417	77	110	113	117	81	8	20	24	28
Sonstige/Ohne Angabe	1 284	1 106	202	262	353	289	178	16	47	59	56
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	496	425	84	99	132	111	71	6	19	22	24
Insgesamt ...	23 015	19 534	3 515	5 114	6 089	4 816	3 481	321	916	1 216	1 028
Weiblich											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	571	351	76	98	114	64	220	19	50	85	67
Wirtschaft und Recht, Soziales	4 912	4 598	822	1 165	1 421	1 189	314	40	90	106	80
darunter:											
Management und Verwaltung	664	642	113	159	188	181	22	/	8	7	/
Wirtschaft allgemein	958	892	197	240	273	183	65	11	23	20	11
Finanzen, Banken und Versicherungen	447	418	91	115	120	92	29	/	11	9	6
Handel, Lager	1 646	1 617	224	385	523	485	29	5	7	10	7
Sekretariats- und Büroarbeit	567	554	85	139	183	147	13	/	/	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	69	53	9	12	20	12	16	/	5	/	/
Gesundheitswesen	1 861	1 392	308	370	480	234	469	87	127	163	92
darunter:											
Medizinische Dienste	733	571	152	148	193	78	162	35	44	52	30
Krankenpflege	850	583	100	152	209	122	268	46	71	96	56
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	870	797	115	216	263	204	73	6	20	27	21
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	89	73	/	20	26	23	16	/	/	6	6
Ernährungsgewerbe	172	160	32	51	53	24	12	/	/	/	/
Hauswirtschaftliche Dienste	309	282	26	59	95	102	27	/	6	11	8
Gastgewerbe und Catering	223	215	45	64	67	39	9	/	/	/	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	1 123	1 007	102	256	364	284	116	7	28	47	33
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	101	87	9	23	30	25	14	/	/	6	/
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik	98	87	10	24	34	20	11	/	/	/	/
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	33	28	/	6	12	7	6	/	/	/	/
Elektronik und Automation, Kommunikation	45	41	/	13	14	9	4	/	/	/	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	14	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	376	355	10	73	131	141	21	/	/	9	7
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	48	43	6	12	15	9	/	/	/	/	/
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	55	38	8	11	13	6	18	/	/	7	5
Verkehr, Post	146	140	21	44	48	26	6	/	/	/	/
Kunst	244	214	44	61	61	49	30	5	9	9	7
Sonstige/Ohne Angabe	802	710	140	165	231	174	92	11	25	33	23
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	456	400	80	94	126	101	56	6	16	19	15
Zusammen ...	10 452	9 122	1 617	2 342	2 953	2 210	1 330	176	354	474	327

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

2) Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Techniker-
ausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.7 Bevölkerung 2005 mit Lehrausbildung bzw. Fachschulabschluss
nach (Haupt-) Fachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen *)
2.7.4 Erwerbslose
1 000

(Haupt-) Fachrichtung	Insgesamt	Davon									
		Lehrausbildung 1)					Fachschulabschluss 2)				
		ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.	unter 30	30 - 40		40 - 50	50 u.m.		
Insgesamt											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	44	31	8	8	9	5	13	/	/	/	/
Wirtschaft und Recht, Soziales	698	658	154	136	170	197	40	5	6	13	15
darunter:											
Management und Verwaltung	72	70	12	13	17	28	/	/	/	/	/
Wirtschaft allgemein	155	147	44	36	37	30	9	/	/	/	/
Finanzen, Banken und Versicherungen	35	34	6	6	9	12	/	-	-	/	/
Handel, Lager	293	286	67	55	74	90	7	/	/	/	/
Sekretariats- und Büroarbeit	63	62	9	14	18	21	/	/	/	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	27	19	7	/	5	/	8	/	/	/	/
Gesundheitswesen	137	109	30	29	28	22	28	8	5	9	6
darunter:											
Medizinische Dienste	54	44	14	11	11	8	10	/	/	/	/
Krankenpflege	58	43	9	11	12	11	15	/	/	5	/
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	316	297	64	75	86	73	19	/	/	6	8
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	57	52	/	11	16	21	6	/	/	/	/
Ernährungsgewerbe	71	67	12	20	20	15	/	/	/	/	/
Hauswirtschaftliche Dienste	58	55	13	15	15	12	/	-	/	/	/
Gastgewerbe und Catering	90	86	26	20	24	16	/	/	/	/	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	1 277	1 175	241	261	339	334	102	8	17	31	46
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	51	40	/	9	13	14	11	/	/	/	5
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik ..	267	248	40	55	72	81	18	/	/	/	10
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	106	94	19	17	25	32	13	/	/	/	6
Elektronik und Automation, Kommunikation	48	42	11	11	10	10	6	/	/	/	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	113	105	29	21	26	28	9	/	/	/	/
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	100	96	6	22	33	36	/	-	/	/	/
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	83	79	21	19	22	17	/	/	/	/	/
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	370	343	91	74	100	79	27	/	5	9	10
Verkehr, Post	72	69	8	18	22	21	/	/	/	/	/
Kunst	67	60	13	14	14	20	7	/	/	/	/
Sonstige/Ohne Angabe	143	129	29	30	38	31	14	/	/	6	/
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	54	52	13	13	14	11	/	/	/	/	/
Insgesamt ...	2 708	2 478	546	557	689	685	230	26	43	73	88
Weiblich											
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	35	26	7	7	8	/	9	/	/	/	/
Wirtschaft und Recht, Soziales	522	494	104	101	136	152	28	/	/	9	11
darunter:											
Management und Verwaltung	50	48	7	9	13	19	/	/	/	/	/
Wirtschaft allgemein	115	111	32	27	30	22	/	/	/	/	/
Finanzen, Banken und Versicherungen	24	23	/	/	6	9	/	-	-	/	/
Handel, Lager	213	209	40	40	59	70	/	/	/	/	/
Sekretariats- und Büroarbeit	59	58	8	13	18	20	/	/	/	/	/
Mathematik, Naturwissenschaften	9	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Gesundheitswesen	119	95	27	24	25	19	23	6	/	7	5
darunter:											
Medizinische Dienste	47	39	13	10	10	6	8	/	/	/	/
Krankenpflege	50	37	8	10	11	9	13	/	/	/	/
Landwirtschaft, Ernährung, Gastgewerbe	171	163	32	44	50	37	8	/	/	/	/
darunter:											
Pflanzenbau und Tierzucht	22	20	/	/	7	8	/	-	/	/	/
Ernährungsgewerbe	27	27	/	9	9	/	/	/	/	/	/
Hauswirtschaftliche Dienste	51	49	11	13	13	11	/	-	/	/	/
Gastgewerbe und Catering	51	50	13	11	17	9	/	/	/	/	/
Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Verkehr	227	211	19	52	73	67	16	/	/	5	8
darunter:											
Fertigungs-/Produktionstechnik	18	16	/	/	5	5	/	-	/	/	/
Feinwerktechnik, Gesundheitstechnik, Metalltechnik ..	25	23	/	5	9	8	/	-	/	/	/
Elektrizität, Energie, Elektrotechnik	9	8	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Elektronik und Automation, Kommunikation	9	7	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Kraftfahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	-
Textil- und Bekleidungsstechnik/-gewerbe	83	80	/	18	28	30	/	-	/	/	/
Glas/Keramik, Holz, Kunststoff, Werkstoffe	15	14	/	/	5	/	/	-	/	/	/
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	14	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Verkehr, Post	24	23	/	7	8	6	/	-	-	/	/
Kunst	31	29	6	7	8	8	/	/	/	/	/
Sonstige/Ohne Angabe	86	80	19	18	24	18	6	/	/	/	/
darunter:											
Friseurgewerbe und Schönheitspflege	49	47	12	12	13	10	/	/	/	/	/
Zusammen ...	1 200	1 105	216	255	326	308	95	13	19	30	33

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses.

2) Einschl. Fachschulabschluss in der ehem. DDR sowie Meister-/Techniker-
ausbildung oder Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

2.8 Schüler/-innen und Studierende 2004/2005 nach Schularten und Altersjahren
2.8.1 Allgemein bildende Schulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.2004	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen								
		Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
		% der Bevölkerung vorstehenden Alters								
Männlich										
4 - 5	396	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	400	1,6	0,2	-	-	-	-	-	-	0,0
6 - 7	407	4,1	49,5	-	-	1,5	-	-	-	0,5
7 - 8	420	0,9	92,6	-	-	3,7	-	-	-	1,1
8 - 9	413	X	92,8	-	-	4,5	-	-	-	1,2
9 - 10	399	-	94,2	0,1	0,0	5,0	0,0	0,2	-	1,2
10 - 11	405	-	54,8	8,9	1,9	5,6	8,1	13,9	-	3,7
11 - 12	422	-	6,6	21,8	4,9	5,9	17,9	27,0	-	7,2
12 - 13	432	-	0,5	24,7	6,0	6,5	21,7	28,9	-	8,4
13 - 14	449	-	X	24,9	6,9	6,8	25,8	30,8	-	9,1
14 - 15	495	-	-	25,0	8,6	6,8	24,3	28,5	-	9,3
15 - 16	490	-	-	22,6	8,6	6,5	23,9	26,6	-	9,4
16 - 17	505	-	-	12,9	5,3	4,0	16,8	24,4	-	7,3
17 - 18	497	-	-	3,8	1,3	1,8	5,4	22,1	-	3,8
18 - 19	488	-	-	0,6	0,2	0,9	0,9	20,0	-	2,6
19 - 20	475	-	-	X	X	0,3	X	11,9	-	1,6
20 - 21	478	-	-	-	-	0,1	-	2,6	-	0,5
21 - 22	485	-	-	-	-	0,1	-	0,4	-	0,1
22 - 23	502	-	-	-	-	X	-	0,0	-	0,0
23 - 24	503	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0
24 - 25	512	-	-	-	-	-	-	X	-	X
Weiblich										
4 - 5	379	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	379	1,6	0,4	-	-	-	-	-	-	0,0
6 - 7	387	2,5	56,2	-	-	0,8	-	-	-	0,6
7 - 8	399	0,5	94,7	-	-	2,0	-	-	-	1,2
8 - 9	391	X	94,8	-	-	2,5	-	-	-	1,2
9 - 10	380	-	95,9	0,1	0,0	2,9	0,0	0,1	-	1,3
10 - 11	384	-	50,4	9,2	2,0	3,4	9,5	17,2	-	4,3
11 - 12	400	-	5,0	20,1	4,6	3,8	19,0	30,6	-	7,5
12 - 13	411	-	0,4	20,9	5,5	4,2	23,6	34,3	-	8,4
13 - 14	427	-	X	19,9	6,2	4,2	27,6	36,9	-	9,1
14 - 15	469	-	-	20,1	7,7	4,1	26,4	35,2	-	9,1
15 - 16	466	-	-	17,8	7,8	3,9	26,4	33,3	-	9,2
16 - 17	478	-	-	9,9	4,7	2,5	17,1	31,4	-	7,1
17 - 18	469	-	-	3,0	0,9	1,2	4,6	29,3	-	4,3
18 - 19	465	-	-	0,5	0,1	0,7	0,7	26,4	-	3,2
19 - 20	455	-	-	X	X	0,2	X	14,4	-	1,9
20 - 21	460	-	-	-	-	0,1	-	2,3	-	0,5
21 - 22	470	-	-	-	-	0,1	-	0,4	-	0,1
22 - 23	487	-	-	-	-	X	-	0,0	-	0,0
23 - 24	493	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0
24 - 25	500	-	-	-	-	-	-	X	-	X
Insgesamt										
4 - 5	775	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	779	1,6	0,3	-	-	-	-	-	-	0,0
6 - 7	794	3,4	52,7	-	-	1,2	-	-	-	0,5
7 - 8	819	0,7	93,6	-	-	2,9	-	-	-	1,2
8 - 9	804	X	93,8	-	-	3,5	-	-	-	1,2
9 - 10	779	-	95,1	0,1	0,0	4,0	0,0	0,2	-	1,2
10 - 11	789	-	52,6	9,0	1,9	4,5	8,8	15,5	-	4,0
11 - 12	821	-	5,8	20,9	4,8	4,9	18,4	28,8	-	7,3
12 - 13	843	-	0,5	22,8	5,8	5,4	22,6	31,5	-	8,4
13 - 14	876	-	X	22,4	6,6	5,6	26,7	33,8	-	9,1
14 - 15	965	-	-	22,6	8,2	5,5	25,3	31,8	-	9,2
15 - 16	955	-	-	20,3	8,2	5,2	25,1	29,9	-	9,3
16 - 17	984	-	-	11,4	5,0	3,3	16,9	27,8	-	7,2
17 - 18	965	-	-	3,4	1,1	1,5	5,0	25,6	-	4,1
18 - 19	953	-	-	0,5	0,2	0,8	0,8	23,1	-	2,9
19 - 20	931	-	-	X	X	0,2	X	13,1	-	1,8
20 - 21	938	-	-	-	-	0,1	-	2,5	-	0,5
21 - 22	955	-	-	-	-	0,1	-	0,4	-	0,1
22 - 23	990	-	-	-	-	X	-	0,0	-	0,0
23 - 24	996	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0
24 - 25	1 011	-	-	-	-	-	-	X	-	X

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2 BEVÖLKERUNG UND BILDUNG

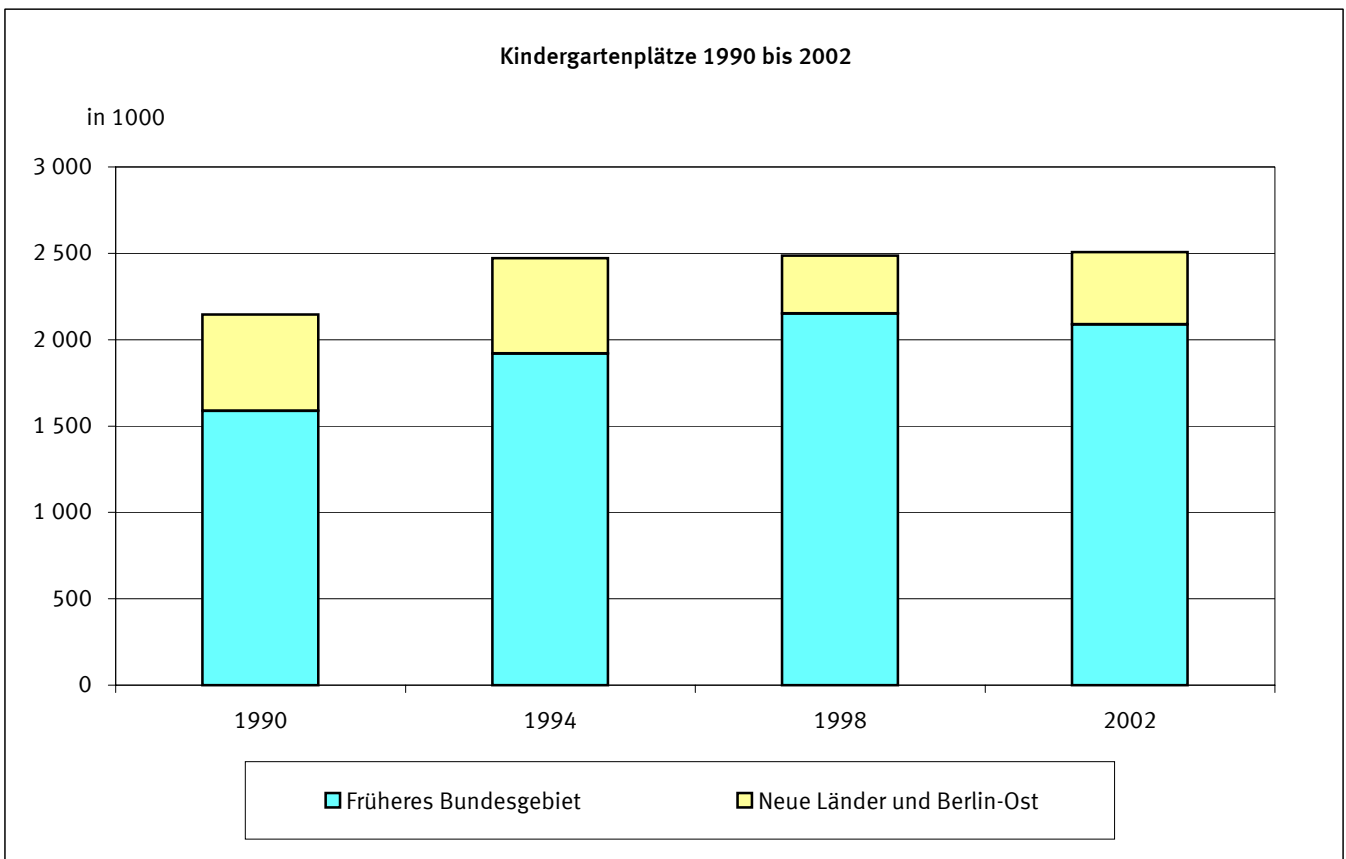
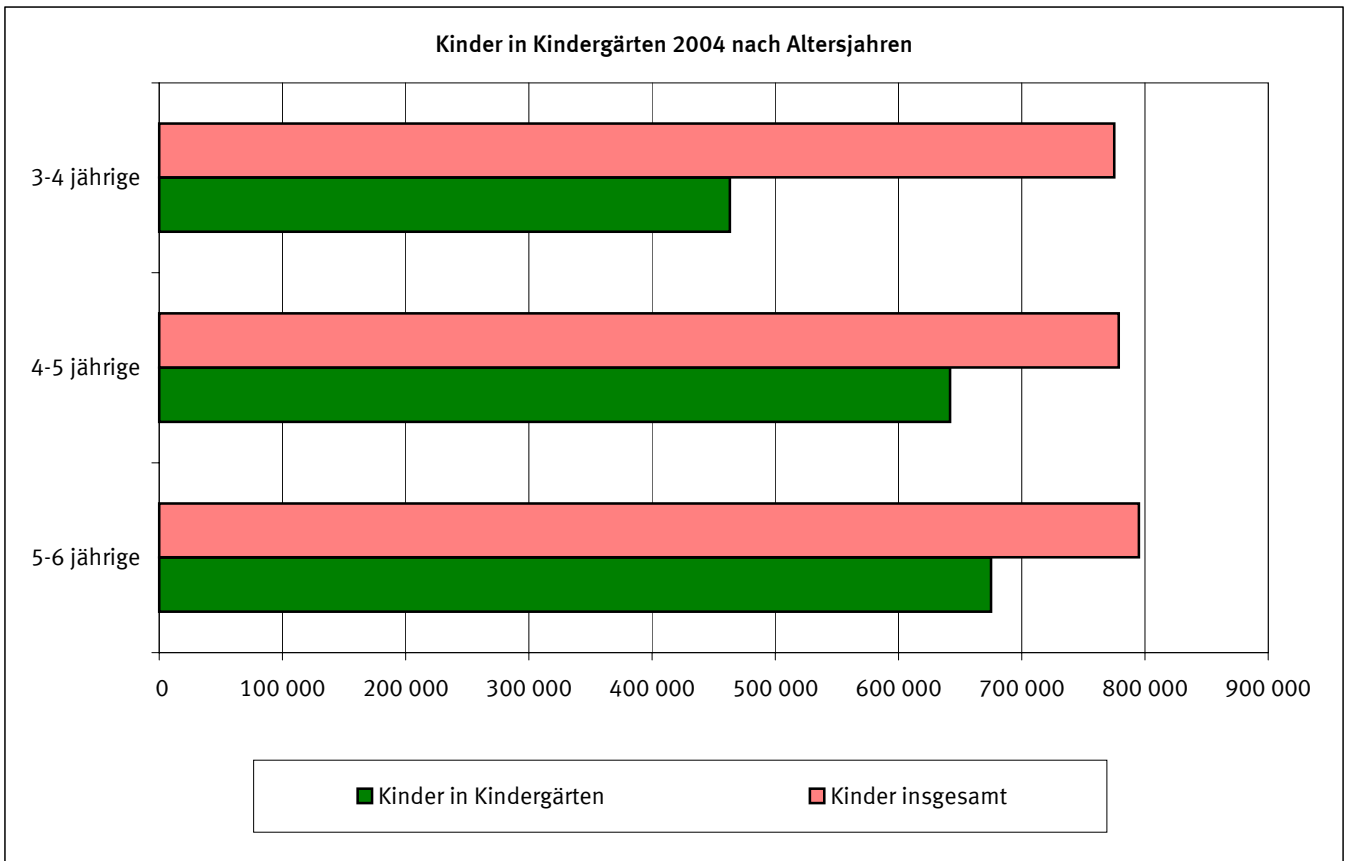
2.8 Schüler/-innen und Studierende 2004/2005 nach Schularten und Altersjahren
2.8.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.2004	Schüler/-innen und Studierende an								
		beruflichen Schulen							Schulen des Gesund- heitswesens	Hoch- schulen 3)
		Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 2)		
1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters									
Männlich										
15 - 16	490	3,6	-	1,3	-	0,0	-	-	-	-
16 - 17	505	19,3	-	7,0	0,8	1,2	-	-	-	-
17 - 18	497	37,6	-	12,0	2,3	3,0	-	0,0	0,1	-
18 - 19	488	43,3	-	9,8	2,5	3,6	0,0	0,1	0,2	0,5
19 - 20	475	39,0	0,0	5,6	1,9	2,6	0,2	0,2	0,3	4,3
20 - 21	478	28,1	0,0	3,1	1,4	1,1	0,5	0,5	0,4	12,4
21 - 22	485	17,5	0,0	1,9	1,2	0,3	0,5	0,9	0,5	18,6
22 - 23	502	11,4	0,0	1,3	0,8	0,1	0,4	1,2	0,6	21,0
23 - 24	503	7,6	0,0	1,0	0,6	0,0	0,3	1,5	0,5	21,7
24 - 25	512	5,3	0,0	0,6	0,4	0,0	0,2	1,7	0,4	21,6
25 - 26	490	9,3	0,0	0,4	0,2	0,0	0,1	1,5	0,3	20,3
26 - 27	487	X	X	1,4	0,1	0,0	0,1	1,3	0,2	17,9
27 - 28	484	-	-	X	0,1	0,0	0,0	1,1	0,2	14,6
28 - 29	479	-	-	-	0,1	X	0,0	1,0	0,1	11,5
29 - 30	469	-	-	-	0,1	-	0,0	5,1	1,3	8,6
Weiblich										
15 - 16	466	2,1	-	1,9	-	0,0	-	-	-	-
16 - 17	478	12,2	-	9,9	1,5	1,5	-	-	-	-
17 - 18	469	24,0	-	16,8	3,6	3,4	-	0,3	1,0	-
18 - 19	465	28,3	-	13,6	3,1	3,8	0,1	1,1	1,7	1,2
19 - 20	455	26,3	0,0	8,5	1,9	2,4	0,2	1,9	2,9	9,9
20 - 21	460	20,8	0,0	5,3	1,6	0,8	0,3	2,1	3,1	18,3
21 - 22	470	15,2	0,0	3,5	0,7	0,3	0,3	1,9	2,6	21,7
22 - 23	487	9,4	0,0	2,1	0,4	0,1	0,2	1,4	2,1	21,8
23 - 24	493	5,0	0,0	1,5	0,3	0,0	0,1	1,2	1,2	21,3
24 - 25	500	3,2	0,0	0,8	0,2	0,0	0,1	1,1	0,8	19,6
25 - 26	477	6,0	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1	0,8	0,5	17,4
26 - 27	472	X	X	3,8	0,1	0,0	0,0	0,7	0,4	14,1
27 - 28	470	-	-	X	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3	10,6
28 - 29	464	-	-	-	0,0	X	0,0	0,5	0,3	8,1
29 - 30	452	-	-	-	0,1	-	0,0	4,7	3,4	5,9
Insgesamt										
15 - 16	955	2,9	-	1,6	-	0,0	-	-	-	-
16 - 17	984	15,9	-	8,4	1,2	1,4	-	-	-	-
17 - 18	965	31,0	-	14,3	2,9	3,2	-	0,2	0,5	-
18 - 19	953	36,0	-	11,6	2,8	3,7	0,1	0,6	0,9	0,8
19 - 20	931	32,8	0,0	7,0	1,9	2,5	0,2	1,1	1,6	7,0
20 - 21	938	24,5	0,0	4,2	1,3	1,0	0,4	1,3	1,7	15,3
21 - 22	955	16,4	0,0	2,7	0,9	0,3	0,4	1,3	1,5	20,1
22 - 23	990	10,4	0,0	1,7	0,6	0,1	0,3	1,3	1,3	21,4
23 - 24	996	6,3	0,0	1,2	0,4	0,0	0,2	1,3	0,8	21,5
24 - 25	1 011	4,3	0,0	0,7	0,3	0,0	0,1	1,4	0,6	20,6
25 - 26	968	7,7	0,0	0,5	0,2	0,0	0,1	1,1	0,4	18,9
26 - 27	960	X	X	2,6	0,1	0,0	0,0	1,0	0,3	16,0
27 - 28	954	-	-	X	0,1	0,0	0,0	0,8	0,3	12,7
28 - 29	943	-	-	-	0,0	X	0,0	0,8	0,2	9,8
29 - 30	921	-	-	-	0,1	-	0,0	4,9	2,3	7,3

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).
Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.
3) Wintersemester 2004/2005.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN



3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern *)

Land	Kindergärten						Kinderhorte					
	1970	1980	1990 1)	1994	1998	2002	1970	1980	1990 1)	1994	1998	2002
Einrichtungen												
Deutschland	30 501	36 161	33 235	29 757	30 117	27 830	.	.	6 128	3 657	3 762	3 469
Baden-Württemberg	4 384	5 411	5 740	6 366	6 598	5 972	195	237	234	189	221	261
Bayern	3 024	3 944	4 494	5 592	6 153	5 962	449	435	509	593	716	818
Berlin 2)	470	889	1 428	405	282	225	274	402	601	156	215	209
Brandenburg .....	.	.	1 815	252	37	35	.	.	805	556	468	300
Bremen	141	180	173	168	194	174	62	91	88	21	23	22
Hamburg	351	505	426	341	351	311	5	231	224	86	133	137
Hessen	1 569	2 226	2 408	2 460	2 593	2 308	142	322	481	305	347	246
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	549	133	19	17	.	.	483	271	188	124
Niedersachsen	1 176	1 915	2 005	2 687	2 976	3 195	182	259	281	66	110	175
Nordrhein-Westfalen	4 225	6 091	6 217	5 985	6 835	5 901	602	854	750	221	258	203
Rheinland-Pfalz	1 311	1 646	1 713	1 930	1 910	1 777	61	59	107	87	81	89
Saarland	369	420	417	419	395	345	9	15	21	12	20	24
Sachsen .....	.	.	2 310	730	142	116	.	.	1 419	1 045	794	556
Sachsen-Anhalt .....	.	.	1 029	687	138	42	.	.	.	3	128	243
Schleswig-Holstein	376	711	765	1 088	1 237	1 213	55	121	125	39	58	59
Thüringen .....	.	.	1 746	514	257	237	.	.	.	7	2	3
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet 3)	17 396	23 938	25 166	27 335	29 491	27 158	2 036	3 026	3 396	1 765	2 176	2 034
Neue Länder und Berlin-Ost 4) 5)	13 105	12 223	8 069	2 422	626	672	.	.	2 732	1 892	1 586	1 435
Plätze												
Deutschland	1 813 815	2 056 992	2 146 531	2 471 688	2 486 780	2 507 744	.	.	366 014	430 280	450 734	398 394
Baden-Württemberg	305 327	302 466	341 141	395 714	431 478	414 407	8 513	10 404	11 838	13 125	15 743	22 242
Bayern	187 332	217 233	263 666	366 473	380 443	395 853	19 646	19 534	21 454	24 990	31 936	37 649
Berlin 2)	19 208	26 988	96 693	88 206	73 118	78 240	9 152	15 734	23 085	38 279	40 681	34 699
Brandenburg .....	.	.	111 015	93 814	54 942	62 061	.	.	90 087	93 830	82 085	45 407
Bremen	8 288	10 897	13 367	15 032	17 485	17 208	1 827	2 673	3 499	4 044	4 184	4 381
Hamburg	24 097	20 849	21 968	28 964	34 194	35 004	250	9 214	10 441	12 703	14 429	14 803
Hessen	101 228	152 807	153 526	176 578	198 151	199 008	5 451	15 355	16 012	17 700	21 446	24 385
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	41 765	65 491	37 298	40 267	.	.	41 049	49 692	45 518	25 823
Niedersachsen	71 570	117 477	150 830	198 741	230 413	248 249	5 123	5 990	9 280	10 091	12 666	15 672
Nordrhein-Westfalen	307 359	375 491	407 799	450 615	546 684	507 777	18 752	21 646	25 245	29 950	37 146	40 275
Rheinland-Pfalz	87 094	102 754	117 040	144 938	152 348	152 118	2 484	1 906	3 683	5 013	6 185	8 117
Saarland	29 583	29 721	30 537	33 873	35 229	33 637	290	517	814	997	1 599	2 670
Sachsen .....	.	.	165 568	157 243	97 105	107 464	.	.	105 567	121 925	110 033	76 825
Sachsen-Anhalt .....	.	.	72 251	93 106	57 281	59 374	.	.	.	1 071	16 583	36 355
Schleswig-Holstein	18 071	35 831	49 813	68 904	78 429	84 915	1 449	2 700	3 960	4 770	5 959	6 636
Thüringen .....	.	.	109 552	93 996	62 182	72 162	.	.	.	2 100	4 541	2 455
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet 3)	1 159 157	1 392 514	1 588 724	1 918 823	2 151 858	2 088 176	72 937	105 673	128 768	145 775	179 401	176 830
Neue Länder und Berlin-Ost 4) 5)	654 658	664 478	557 807	552 865	334 922	419 568	.	.	237 246	284 505	271 333	221 564

*) Aktuellere Daten werden voraussichtlich 2007 aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik zur Verfügung stehen.

1) In den neuen Ländern und Berlin-Ost erfolgte die Erhebung zum 31.12.1991.

2) In den Jahren 1970 und 1980 erfolgt nur ein Nachweis für Berlin-West.

3) 2002 ohne Berlin-West.

4) 2002 einschl. Berlin.

5) Für die Jahre 1970 und 1980 werden Daten aus der Kindergartenstatistik der ehemaligen DDR nachgewiesen.

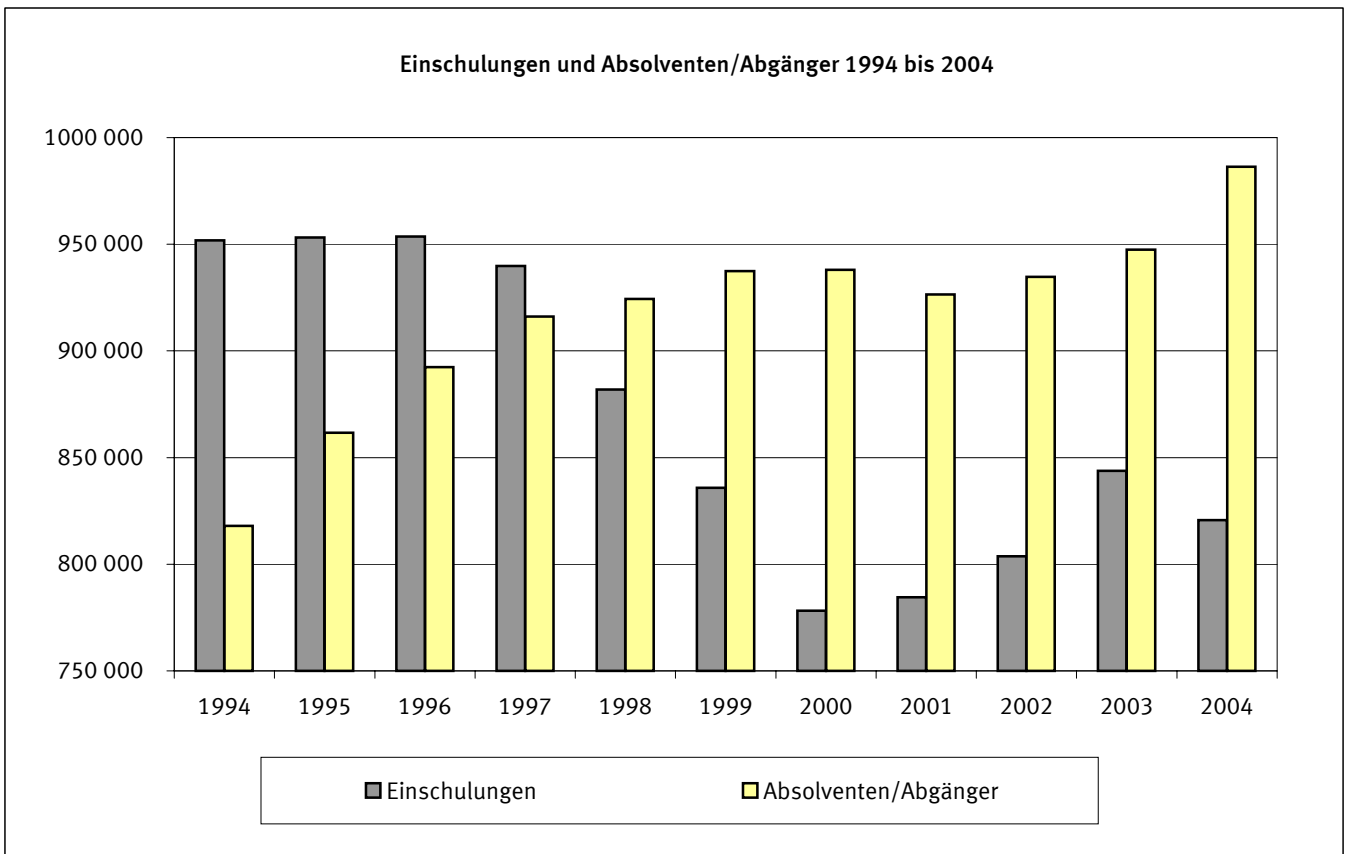
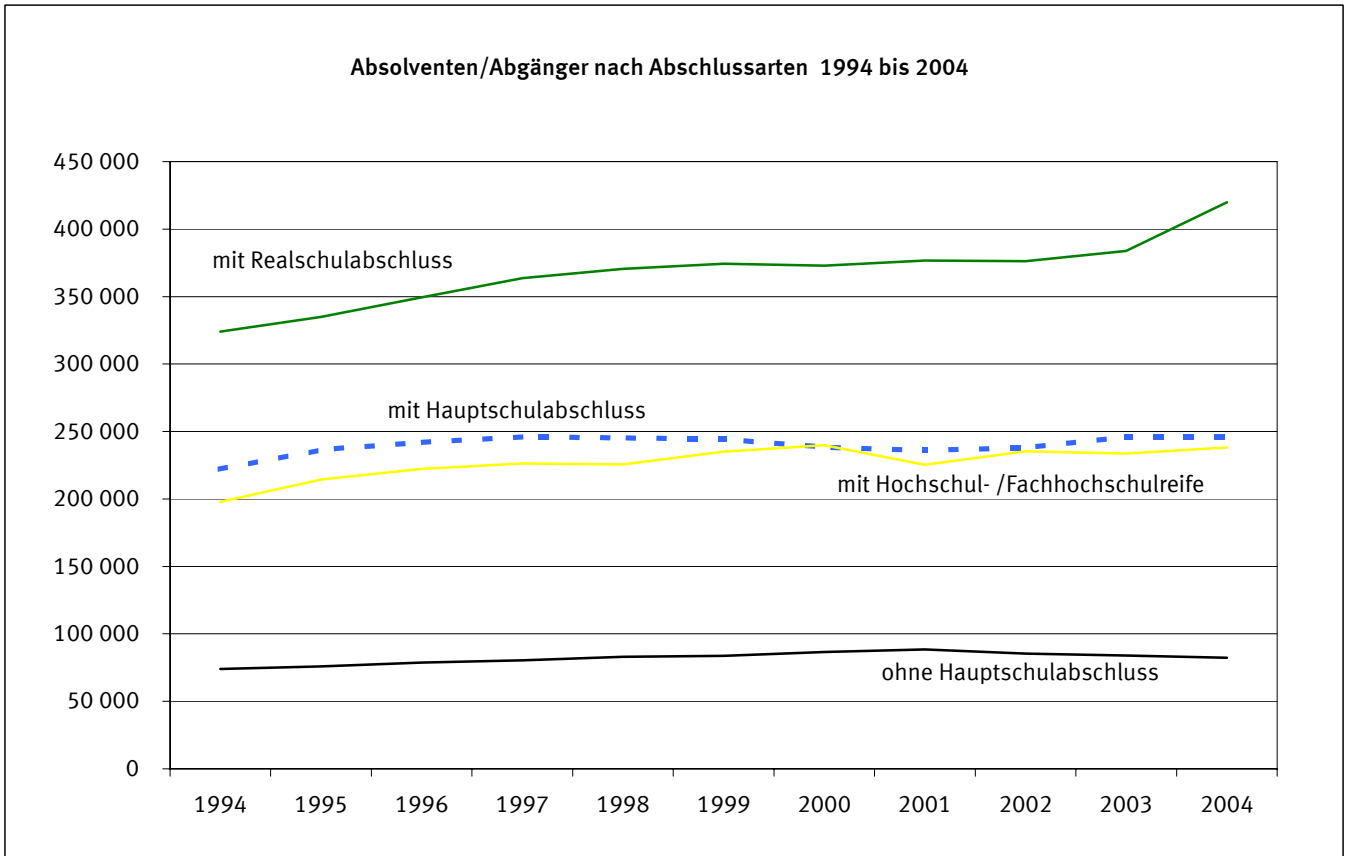
3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.2 Kinder in Kindergärten im März 2004 nach Altersjahren und Ländern *)
1 000

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt						
Deutschland	2 493	224	463	642	675	489
Baden-Württemberg	374	17	80	102	105	70
Bayern	384	17	62	108	112	85
Berlin	103	25	22	23	19	15
Brandenburg	84	24	15	19	15	11
Bremen	17	/	/	/	5	/
Hamburg	44	8	11	10	11	6
Hessen	189	9	40	50	55	36
Mecklenburg-Vorpommern	51	15	9	9	10	9
Niedersachsen	211	9	35	56	62	49
Nordrhein-Westfalen	511	20	83	139	157	110
Rheinland-Pfalz	138	7	28	36	39	28
Saarland	30	/	6	8	8	6
Sachsen	131	28	29	29	24	22
Sachsen-Anhalt	78	23	15	13	16	11
Schleswig-Holstein	85	7	14	22	23	20
Thüringen	64	13	13	15	14	10
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	2 045	111	374	549	590	422
Neue Länder und Berlin-Ost	448	114	89	93	85	68
Männlich						
Deutschland	1 281	117	229	333	340	262
Baden-Württemberg	190	9	38	55	52	36
Bayern	196	8	32	55	55	46
Berlin	54	12	10	12	11	9
Brandenburg	43	12	8	10	8	6
Bremen	9	/	/	/	/	/
Hamburg	22	/	/	/	/	/
Hessen	97	/	20	25	27	21
Mecklenburg-Vorpommern	28	8	5	/	6	/
Niedersachsen	108	/	16	30	31	27
Nordrhein-Westfalen	258	11	40	71	80	56
Rheinland-Pfalz	69	/	13	18	21	14
Saarland	15	/	/	/	/	/
Sachsen	74	17	18	16	12	12
Sachsen-Anhalt	41	12	8	7	8	7
Schleswig-Holstein	45	/	8	12	12	10
Thüringen	31	7	5	8	7	5
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1 041	57	181	283	295	225
Neue Länder und Berlin-Ost	240	61	48	50	45	37
Weiblich						
Deutschland	1 212	107	234	309	335	227
Baden-Württemberg	184	8	42	48	53	34
Bayern	188	9	30	53	57	39
Berlin	50	12	11	11	9	6
Brandenburg	41	12	7	9	7	6
Bremen	8	/	/	/	/	/
Hamburg	22	/	6	/	6	/
Hessen	92	/	20	25	29	15
Mecklenburg-Vorpommern	23	6	/	/	/	/
Niedersachsen	103	/	20	26	31	22
Nordrhein-Westfalen	253	9	43	68	78	54
Rheinland-Pfalz	69	/	15	18	18	14
Saarland	14	/	/	/	/	/
Sachsen	56	12	11	13	11	9
Sachsen-Anhalt	36	12	6	6	8	/
Schleswig-Holstein	40	/	6	10	10	10
Thüringen	33	7	8	7	7	/
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1 004	54	193	266	295	196
Neue Länder und Berlin-Ost	208	53	41	44	40	31

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Aktuellere Daten werden voraussichtlich 2007 aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik zur Verfügung stehen.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN



4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.1 Allgemein bildende Schulen 1970/71 bis 2005/2006

Schuljahr	Schulen	Klassen	Hauptberufliche Lehrkräfte 1)	Schüler und Schülerinnen		
				insgesamt	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet						
1970/71	29 770	269 400	314 249	8 978 060	4 645 036	4 333 024
1972/73	29 325	296 965	358 119	9 623 531	4 961 453	4 662 078
1973/74	28 708	311 535	384 804	9 848 703	5 073 248	4 775 455
1974/75	28 693	324 276	407 802	10 022 656	5 159 142	4 863 514
1975/76	28 986	332 286	426 979	10 128 258	5 208 375	4 919 883
1976/77	29 305	339 069	446 527	10 137 209	5 206 101	4 931 108
1977/78	28 962	343 220	462 482	10 011 484	5 135 965	4 875 519
1978/79	28 868	343 054	474 804	9 776 457	5 011 280	4 765 177
1979/80	28 880	341 005	486 560	9 489 497	4 862 260	4 627 237
1980/81	29 825	336 480	498 004	9 186 427	4 704 047	4 482 380
1981/82	29 949	330 895	504 792	8 865 531	4 541 210	4 324 321
1982/83	29 912	322 359	504 923	8 472 132	4 338 654	4 133 478
1983/84	29 786	313 065	502 792	8 042 612	4 116 078	3 926 534
1984/85	30 798	304 190	499 256	7 590 386	3 884 050	3 706 336
1985/86	30 792	295 695	497 692	7 212 581	3 693 618	3 518 963
1986/87	32 675	290 931	495 234	6 954 724	3 561 795	3 392 929
1987/88	32 713	287 358	492 399	6 777 778	3 472 308	3 305 470
1988/89	32 369	284 726	489 577	6 707 376	3 436 261	3 271 115
1989/90	32 312	286 890	490 360	6 734 495	3 448 579	3 285 916
1990/91	32 238	291 356	493 004	6 881 509	3 521 316	3 360 193
Neue Länder und Berlin-Ost						
1970/71	6 878	99 509	137 963	2 667 316	.	.
1972/73	5 878	102 834	147 453	2 730 759	.	.
1973/74	5 896	104 237	151 989	2 736 206	.	.
1974/75	5 914	105 538	155 932	2 725 372	.	.
1975/76	5 921	106 638	158 543	2 697 740	.	.
1976/77	5 877	107 330	161 477	2 649 158	.	.
1977/78	5 890	107 402	165 755	2 594 418	.	.
1978/79	5 882	107 581	167 424	2 531 410	.	.
1979/80	5 878	106 884	168 679	2 423 563	.	.
1980/81	5 906	105 873	168 849	2 312 324	.	.
1981/82	5 904	104 715	170 115	2 212 715	.	.
1982/83	5 855	103 423	171 381	2 125 580	.	.
1983/84	5 880	103 029	171 914	2 076 909	.	.
1984/85	5 862	102 915	173 283	2 052 693	.	.
1985/86	5 864	102 760	173 689	2 042 863	.	.
1986/87	5 895	102 419	170 277	2 041 013	.	.
1987/88	5 898	101 735	167 230	2 047 275	.	.
1988/89	5 907	101 254	167 207	2 054 817	.	.
1989/90	5 928	102 263	167 794	2 089 554	1 062 756	1 026 798
1990/91	6 056	106 584	.	2 080 952	1 053 567	1 027 385
Deutschland						
1992/93	43 941	401 277	656 774	9 345 162	4 764 326	4 580 836
1993/94	43 321	406 334	659 738	9 558 455	4 870 129	4 688 326
1994/95	43 243	413 170	665 820	9 760 429	4 970 251	4 790 178
1995/96	43 201	417 033	670 107	9 931 726	5 054 711	4 877 015
1996/97	43 118	419 193	671 733	10 070 759	5 124 670	4 946 089
1997/98	42 822	420 006	667 771	10 146 939	5 162 225	4 984 714
1998/99	42 357	418 120	668 745	10 108 064	5 137 856	4 970 208
1999/2000	42 433	415 416	669 488	10 048 773	5 110 244	4 938 529
2000/2001	41 890	412 258	671 569	9 960 781	5 063 084	4 897 697
2001/2002	41 441	408 409	674 217	9 870 445	5 016 905	4 853 540
2002/2003	40 464	405 246	676 131	9 780 277	4 969 732	4 810 545
2003/2004	40 552	401 850	678 101	9 727 034	4 941 969	4 785 065
2004/2005	39 179	395 965	671 965	9 624 854	4 889 799	4 735 055
2005/2006 2) .....	.	.	.	9 505 924	4 827 087	4 678 837

1) Für das Frühere Bundesgebiet und Deutschland: Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, Neue Länder- und Berlin-Ost: Vollbeschäftigte Lehrkräfte.

2) Vorläufiges Ergebnis.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.2 Schulen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005

Schuljahr ----- Land	Insgesamt 1)	Schulkinder- gärten und Vorklassen 1)	Grund- und Hauptschulen 2)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen 3)	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet									
1970/71	29 770	1 206	21 504	X	2 381	2 185	2 311	-	183
1975/76	28 986	2 964	18 107	X	2 645	2 418	2 415	216	221
1977/78	28 962	2 990	17 848	X	2 751	2 480	2 448	221	224
1978/79	28 868	2 923	17 816	X	2 757	2 488	2 443	219	222
1979/80	28 880	2 977	17 701	X	2 785	2 492	2 464	242	219
1980/81	29 825	2 985	18 411	X	2 856	2 623	2 477	255	218
1981/82	29 949	2 989	18 541	X	2 827	2 633	2 480	262	217
1982/83	29 912	2 989	18 468	X	2 820	2 639	2 489	285	222
1983/84	29 786	2 988	18 356	X	2 800	2 644	2 485	297	216
1984/85	30 798	3 007	19 325	X	2 819	2 628	2 487	301	231
1985/86	30 797	3 048	19 280	X	2 826	2 617	2 486	314	226
1986/87	32 675	3 081	21 119	X	2 824	2 609	2 469	339	234
1987/88	32 713	3 176	21 072	X	2 816	2 593	2 455	365	236
1988/89	32 369	3 199	20 713	X	2 770	2 580	2 460	407	240
1989/90	32 312	3 249	20 598	X	2 762	2 573	2 462	422	246
1990/91	32 238	3 313	20 523	X	2 692	2 567	2 441	459	243
Deutschland									
1992/93	43 878	3 873	27 150	1 418	3 395	3 634	3 126	930	352
1993/94	43 272	3 995	26 579	1 380	3 389	3 527	3 143	956	303
1994/95	43 198	4 125	26 480	1 296	3 390	3 503	3 152	957	295
1995/96	43 159	4 141	26 400	1 280	3 397	3 504	3 168	978	291
1996/97	43 077	4 176	26 288	1 293	3 410	3 485	3 167	965	293
1997/98	42 786	4 013	26 113	1 345	3 407	3 468	3 164	980	296
1998/99	42 327	3 837	25 856	1 336	3 406	3 461	3 155	987	289
1999/2000	42 402	3 731	25 572	1 772	3 422	3 469	3 165	987	284
2000/2001	41 863	3 622	25 208	1 776	3 380	3 469	3 166	964	278
2001/2002	41 529	3 608	24 832	1 776	3 427	3 465	3 168	956	297
2002/2003	40 544	3 305	24 614	1 716	3 487	3 014	3 154	953	301
2003/2004	40 552	3 217	24 062	2 436	3 479	2 980	3 139	938	301
2004/2005	39 179	2 905	23 245	2 224	3 476	3 003	3 120	909	297
davon (2004/2005):									
Baden-Württemberg	5 925	484	3 780	-	641	467	432	49	72
Bayern	5 194	-	3 962	-	379	413	405	20	15
Berlin	1 643	335	914	-	95	83	122	71	23
Brandenburg	1 460	-	912	-	135	80	109	198	26
Bremen	370	27	180	29	25	36	52	15	6
Hamburg	859	227	382	15	47	65	72	44	7
Hessen	3 099	428	1 713	-	245	296	292	96	29
Mecklenburg-Vorpommern	1 153	27	494	204	103	219	83	19	4
Niedersachsen	3 993	431	2 390	7	335	495	278	48	9
Nordrhein-Westfalen	6 965	537	4 188	-	725	554	627	255	79
Rheinland-Pfalz	1 814	104	1 186	98	141	117	140	25	3
Saarland	463	39	270	52	41	3	35	19	4
Sachsen	1 660	-	859	469	168	-	154	3	7
Sachsen-Anhalt	1 948	31	592	1 078 a)	129	-	105	5	8
Schleswig-Holstein	1 667	235	947	-	168	175	106	33	3
Thüringen	966	-	476	272	99	-	108	9	2

1) Berichtigte Zahl von 1992/93 bis 2002/03.

2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Bis 1995/96 Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler.

a) Geänderte Zuordnung.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.3 Klassen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005 *)

Schuljahr ----- Land	Insgesamt 1)	Schulkinder- gärten und Vorklassen 1)	Grund- und Hauptschulen 2)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen 3)	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abendschulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet									
1970/71	269 400	1 692	187 357	X	19 237	27 504	33 610	-	.
1975/76	332 286	4 829	213 905	X	27 590	37 358	43 395	5 209	.
1977/78	343 220	4 617	212 373	X	29 684	42 255	47 540	6 272	479
1978/79	343 054	4 517	209 091	X	30 273	43 926	48 385	6 406	456
1979/80	341 005	4 521	204 477	X	30 107	45 077	49 075	7 305	443
1980/81	336 480	4 506	200 077	X	29 840	45 410	49 293	7 331	433
1981/82	330 895	4 445	195 150	X	29 415	45 164	48 663	7 638	420
1982/83	322 359	4 334	189 285	X	28 771	44 424	47 428	7 708	409
1983/84	313 065	4 328	183 725	X	28 051	43 207	45 559	7 789	406
1984/85	304 190	4 331	178 690	X	27 442	41 709	43 748	7 809	461
1985/86	295 695	4 436	174 774	X	26 778	40 132	41 919	7 375	281
1988/89	284 726	4 779	169 343	X	25 355	35 943	39 964	9 041	301
1989/90	286 890	4 854	170 805	X	25 369	35 380	40 600	9 588	294
1990/91	291 356	4 962	173 073	X	25 624	35 364	41 636	10 411	286
Deutschland									
1992/93	401 174	5 636	222 515	16 460	36 772	43 558	57 703	18 181	349
1993/94	406 248	5 815	223 449	16 681	37 273	44 727	59 028	18 942	333
1994/95	413 084	5 962	227 039	16 677	37 983	45 749	59 762	19 558	354
1995/96	416 956	5 901	228 857	16 735	38 460	46 556	59 990	20 106	351
1996/97	419 128	5 857	229 799	16 716	39 059	47 212	59 662	20 457	366
1997/98	419 952	5 584	229 915	16 844	39 648	47 736	59 175	20 678	372
1998/99	418 070	5 261	226 948	16 918	40 084	48 578	59 009	20 899	373
1999/2000	415 369	5 088	222 464	18 043	40 496	48 412	59 400	21 095	371
2000/2001	412 220	4 940	217 355	18 994	40 876	48 386	60 192	21 097	380
2001/2002	408 409	4 873	211 918	19 676	41 304	48 384	60 905	20 959	390
2002/2003	405 246	4 489	208 582	19 940	41 854	47 927	61 209	20 871	374
2003/2004	401 850	4 399	205 226	19 782	42 007	48 272	61 187	20 593	384
2004/2005	395 965	3 957	198 788	17 666	41 751	50 338	62 959	20 106	400
davon (2004/2005):									
Baden-Württemberg	55 732	978	30 195	-	6 152	8 928	8 483	885	111
Bayern	59 414	-	35 705	-	5 426	8 640	9 339	285	19
Berlin	13 906	642	7 428	-	1 453	978	1 827	1 503	75
Brandenburg	10 574	-	4 203	-	1 454	790	1 454	2 673	-
Bremen	2 950	26	1 540	89	289	252	406	308	40
Hamburg	6 978	312	2 838	131	702	370	1 370	1 241	14
Hessen	29 131	508	14 965	-	2 505	3 561	4 882	2 627	83
Mecklenburg-Vorpommern	7 885	27	2 608	1 197	1 223	1 179	1 373	278	-
Niedersachsen	42 728	444	22 532	56	4 259	7 792	6 555	1 090	-
Nordrhein-Westfalen	88 566	739	44 820	-	9 418	12 323	13 972	7 294	-
Rheinland-Pfalz	20 151	108	9 989	1 796	1 762	2 672	3 279	545	-
Saarland	4 904	44	2 028	1 156	434	48	776	410	8
Sachsen	16 816	-	5 571	5 940	2 173	-	3 054	37	41
Sachsen-Anhalt	11 138	37	3 447	3 756	1 781	-	1 988	120	9
Schleswig-Holstein	14 850	92	7 842	-	1 181	2 805	2 292	638	-
Thüringen	10 242	-	3 077	3 545	1 539	-	1 909	172	-

*) Durch Auflösung des Klassenverbandes der reformierten Oberstufe (Sekundarstufe II) an Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs entfallen die Klassenangaben für den Sekundarbereich II.

1) Berichtigte Zahl von 1992/93 bis 2000/2001.

2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Bis 1995/96 Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.5 Schüler und Schülerinnen 2005/2006 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland	9 505 924	29 915	3 176 915	1 125 975	342 211	415 725	1 323 133	2 431 958	597 248	62 844
Baden-Württemberg 2)	1 317 277	8 788	452 114	194 810	-	54 804	244 798	328 427	26 964	6 572
Bayern	1 472 536	-	509 590	281 119	-	60 925	251 185	357 183	9 353	3 181
Berlin	347 214	-	113 311	58 940	-	13 424	24 508	83 301	48 720	5 010
Brandenburg	245 923	-	72 981	27 186	6 292	12 673	14 064	62 453	48 209	2 065
Bremen	73 153	48	24 136	4 703	3 438	2 643	6 847	21 586	8 554	1 198
Hamburg	182 171	5 799	53 656	12 480	2 739	7 465	9 231	52 874	35 984	1 943
Hessen	705 216	6 626	240 532	70 330	-	26 622	91 226	195 907	67 972	6 001
Mecklenburg-Vorpommern	157 698	132	45 600	3 068	26 132	11 010	16 250	48 020	6 977	509
Niedersachsen 3)	989 658	4 357	344 337	117 350	-	39 492	191 297	255 482	35 255	2 088
Nordrhein-Westfalen	2 315 269	1 714	758 130	267 712	-	103 341	337 697	569 077	249 208	28 390
Rheinland-Pfalz	487 990	1 023	169 106	43 798	41 610	17 272	68 953	127 024	18 462	742
Saarland	114 709	370	38 686	298	26 251	4 069	1 340	30 557	12 515	623
Sachsen	343 654	-	110 220	-	112 823	20 848	-	95 622	1 202	2 939
Sachsen-Anhalt	215 557	306	62 413	-	65 325	15 530	-	67 773	3 296	914
Schleswig-Holstein	342 640	752	120 705	44 181	-	11 567	65 737	79 164	20 185	349
Thüringen	195 259	-	61 398	-	57 601	14 040	-	57 508	4 392	320
Männlich										
Deutschland	4 827 087	18 598	1 617 335	628 319	183 746	262 487	659 402	1 124 979	300 461	31 760
Baden-Württemberg 2)	671 166	5 965	230 126	108 123	-	34 484	121 796	154 302	13 137	3 233
Bayern	748 121	-	258 987	154 797	-	37 941	120 221	169 992	4 618	1 565
Berlin	175 671	-	57 715	31 675	-	8 239	12 955	38 108	24 622	2 357
Brandenburg	123 049	-	36 768	13 873	3 539	8 108	7 365	26 659	25 570	1 167
Bremen	37 351	35	12 441	2 667	1 809	1 578	3 598	10 219	4 372	632
Hamburg	91 669	3 047	27 239	6 464	1 482	4 652	4 799	24 903	18 197	886
Hessen	357 294	4 051	122 540	38 830	-	16 789	46 263	91 042	34 643	3 136
Mecklenburg-Vorpommern	80 161	69	23 207	1 806	14 357	6 881	8 392	21 663	3 521	265
Niedersachsen 3)	501 779	2 851	174 892	67 597	-	24 997	97 455	115 594	17 414	979
Nordrhein-Westfalen	1 178 383	965	386 551	153 184	-	66 423	168 575	263 395	124 761	14 529
Rheinland-Pfalz	247 261	707	86 723	24 289	23 040	10 872	34 323	57 852	9 041	414
Saarland	57 891	235	19 648	137	13 749	2 619	569	14 274	6 343	317
Sachsen	174 485	-	55 653	-	59 842	13 078	-	43 806	585	1 521
Sachsen-Anhalt	109 039	199	31 643	-	35 431	9 723	-	29 975	1 629	439
Schleswig-Holstein	175 276	474	62 147	24 877	-	7 272	33 091	37 417	9 848	150
Thüringen	98 491	-	31 055	-	30 497	8 831	-	25 778	2 160	170
Weiblich										
Deutschland	4 678 837	11 317	1 559 580	497 656	158 465	153 238	663 731	1 306 979	296 787	31 084
Baden-Württemberg 2)	646 111	2 823	221 988	86 687	-	20 320	123 002	174 125	13 827	3 339
Bayern	724 415	-	250 603	126 322	-	22 984	130 964	187 191	4 735	1 616
Berlin	171 543	-	55 596	27 265	-	5 185	11 553	45 193	24 098	2 653
Brandenburg	122 874	-	36 213	13 313	2 753	4 565	6 699	35 794	22 639	898
Bremen	35 802	13	11 695	2 036	1 629	1 065	3 249	11 367	4 182	566
Hamburg	90 502	2 752	26 417	6 016	1 257	2 813	4 432	27 971	17 787	1 057
Hessen	347 922	2 575	117 992	31 500	-	9 833	44 963	104 865	33 329	2 865
Mecklenburg-Vorpommern	77 537	63	22 393	1 262	11 775	4 129	7 858	26 357	3 456	244
Niedersachsen 3)	487 879	1 506	169 445	49 753	-	14 495	93 842	139 888	17 841	1 109
Nordrhein-Westfalen	1 136 886	749	371 579	114 528	-	36 918	169 122	305 682	124 447	13 861
Rheinland-Pfalz	240 729	316	82 383	19 509	18 570	6 400	34 630	69 172	9 421	328
Saarland	56 818	135	19 038	161	12 502	1 450	771	16 283	6 172	306
Sachsen	169 169	-	54 567	-	52 981	7 770	-	51 816	617	1 418
Sachsen-Anhalt	106 518	107	30 770	-	29 894	5 807	-	37 798	1 667	475
Schleswig-Holstein	167 364	278	58 558	19 304	-	4 295	32 646	41 747	10 337	199
Thüringen	96 768	-	30 343	-	27 104	5 209	-	31 730	2 232	150

*) Vorläufige Ergebnisse; außer Nordrhein-Westfalen.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Geschlechterspezifische Verteilung (außer Schulkindergärten) geschätzt.

3) Zuordnungsänderungen durch Wegfall der schulartunabhängigen Orientierungsstufe.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.6 Schüler und Schülerinnen 2005/2006 an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs nach Ländern *)

Land	Insgesamt	Abendhauptschulen	Abendrealschulen	Abendgymnasien	Kollegs
Insgesamt					
Deutschland	62 844	1 355	21 674	21 262	18 553
Baden-Württemberg	6 572	-	2 852	3 059	661
Bayern	3 181	-	406	993	1 782
Berlin	5 010	653	1 018	664	2 675
Brandenburg	2 065	-	965	672	428
Bremen	1 198	208	417	573	-
Hamburg	1 943	230	316	857	540
Hessen	6 001	264	1 780	2 924	1 033
Mecklenburg-Vorpommern	509	-	-	509	-
Niedersachsen	2 088	-	-	988	1 100
Nordrhein-Westfalen	28 390	-	12 151	8 432	7 807
Rheinland-Pfalz	742	-	-	122	620
Saarland	623	-	334	213	76
Sachsen	2 939	-	1 195	788	956
Sachsen-Anhalt	914	-	240	119	555
Schleswig-Holstein	349	-	-	349	-
Thüringen	320	-	-	-	320
Weiblich					
Deutschland	31 084	661	9 994	11 216	9 213
Baden-Württemberg	3 339	-	1 337	1 671	331
Bayern	1 616	-	213	511	892
Berlin	2 653	339	499	374	1 441
Brandenburg	898	-	397	298	203
Bremen	566	92	194	280	-
Hamburg	1 057	120	144	462	331
Hessen	2 865	110	761	1 494	500
Mecklenburg-Vorpommern	244	-	-	244	-
Niedersachsen	1 109	-	-	545	564
Nordrhein-Westfalen	13 861	-	5 660	4 485	3 716
Rheinland-Pfalz	328	-	-	61	267
Saarland	306	-	148	117	41
Sachsen	1 418	-	535	415	468
Sachsen-Anhalt	475	-	106	60	309
Schleswig-Holstein	199	-	-	199	-
Thüringen	150	-	-	-	150

*) Vorläufiges Ergebnis.

4.7 Ausländische Schüler/-innen nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005

Schuljahr	Insgesamt 1)	Schulkinder- gärten und Vorklassen 1)	Grund- und Hauptschulen 2)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen 3)	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abendschulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet									
1970/71	160 076	809	137 706	X	3 850	5 087	12 456	-	168
1980/81	645 483	10 477	526 552	X	27 743	29 020	40 052	10 488	1 151
1990/91	779 574	12 701	529 989	X	44 490	69 518	76 717	41 859	4 300
Deutschland									
1992/93	836 799	15 033	559 636	842	48 666	74 059	83 228	50 310	5 025
1993/94	867 588	16 400	577 916	1 822	51 427	75 274	84 504	55 292	4 953
1994/95	887 245	17 568	588 053	2 179	53 856	76 961	84 700	58 413	5 515
1995/96	913 336	17 741	606 971	2 920	55 888	77 113	85 347	60 928	6 428
1996/97	941 238	18 108	625 930	3 768	57 202	78 367	86 695	63 398	7 770
1997/98	950 705	17 126	630 856	4 644	58 581	78 436	87 826	64 812	8 424
1998/99	936 691	16 249	615 594	5 117	59 296	78 608	88 023	65 186	8 618
1999/2000	946 300	16 345	620 758	6 511	60 847	79 089	88 116	65 924	8 710
2000/2001	950 486	15 604	619 264	7 545	62 751	81 202	88 146	67 229	8 745
2001/2002	955 718	14 709	617 065	8 568	65 436	84 351	88 594	68 341	8 654
2002/2003	961 381	13 412	613 618	9 538	67 846	87 505	90 237	69 899	9 326
2003/2004	962 835	12 827	604 948	11 406	68 663	91 107	92 752	71 499	9 633
2004/2005	951 314	11 301	582 727	11 864	67 421	97 868	98 371	72 038	9 724

1) Berichtete Zahl von 1993/94 bis 2000/01.

2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Bis 1995/96 Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.8 Ausländische Schüler/-innen 2004/2005 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland	951 314	11 301	361 419	221 308	11 864	67 421	97 868	98 371	72 038	9 724
Baden-Württemberg	164 085	1 874	62 798	51 284	-	13 246	18 545	13 564	1 403	1 371
Bayern	119 237	-	46 600	40 741	-	8 210	10 282	12 596	421	387
Berlin	59 000	2 406	19 885	15 305	-	2 148	4 041	7 306	7 262	647
Brandenburg	3 981	-	1 293	655	-	105	101	663	1 147	17
Bremen	11 579	99	4 370	2 247	509	568	1 235	1 482	815	254
Hamburg	33 812	1 497	10 689	4 039	976	2 341	1 827	5 276	6 954	213
Hessen	100 715	1 817	36 206	18 401	-	6 876	13 051	12 693	10 389	1 282
Mecklenburg-Vorpommern	2 785	10	1 074	40	308	182	254	723	190	4
Niedersachsen	70 966	922	28 328	13 746	124	6 492	11 394	7 600	2 247	113
Nordrhein-Westfalen	306 326	2 220	117 670	62 499	-	22 701	30 851	26 731	38 484	5 170
Rheinland-Pfalz	37 993	175	15 582	8 082	3 197	2 371	3 700	3 881	978	27
Saarland	9 944	116	4 396	7	2 910	634	24	814	972	71
Sachsen	6 637	-	2 527	-	1 878	269	-	1 811	17	135
Sachsen-Anhalt	3 888	20	1 726	-	1 138	191	-	740	63	10
Schleswig-Holstein	17 754	145	7 132	4 262	-	998	2 563	1 997	636	21
Thüringen	2 612	-	1 143	-	824	89	-	494	60	2
Männlich										
Deutschland	488 891	6 295	184 130	118 994	6 277	40 759	47 224	44 934	35 364	4 914
Baden-Württemberg	84 992	1 022	31 938	27 173	-	8 265	8 839	6 472	672	611
Bayern	61 109	-	23 718	21 478	-	4 972	4 804	5 739	200	198
Berlin	30 429	1 273	10 140	8 306	-	1 349	2 049	3 260	3 725	327
Brandenburg	1 948	-	636	338	-	64	50	269	582	9
Bremen	5 917	65	2 189	1 182	265	330	662	676	427	121
Hamburg	17 095	746	5 367	2 179	523	1 387	883	2 377	3 516	117
Hessen	51 376	1 056	18 441	9 896	-	4 189	6 207	5 741	5 156	690
Mecklenburg-Vorpommern	1 433	6	558	26	177	111	129	325	99	2
Niedersachsen	36 476	541	14 438	7 583	65	3 721	5 574	3 411	1 092	51
Nordrhein-Westfalen	157 595	1 336	59 902	34 212	-	13 637	14 968	12 315	18 574	2 651
Rheinland-Pfalz	19 686	104	8 130	4 341	1 671	1 419	1 810	1 718	476	17
Saarland	5 013	60	2 230	2	1 453	397	9	346	478	38
Sachsen	3 402	-	1 338	-	1 030	159	-	803	6	66
Sachsen-Anhalt	2 042	9	883	-	654	110	-	355	27	4
Schleswig-Holstein	9 043	77	3 641	2 278	-	593	1 240	911	291	12
Thüringen	1 335	-	581	-	439	56	-	216	43	-
Weiblich										
Deutschland	462 423	5 006	177 289	102 314	5 587	26 662	50 644	53 437	36 674	4 810
Baden-Württemberg	79 093	852	30 860	24 111	-	4 981	9 706	7 092	731	760
Bayern	58 128	-	22 882	19 263	-	3 238	5 478	6 857	221	189
Berlin	28 571	1 133	9 745	6 999	-	799	1 992	4 046	3 537	320
Brandenburg	2 033	-	657	317	-	41	51	394	565	8
Bremen	5 662	34	2 181	1 065	244	238	573	806	388	133
Hamburg	16 717	751	5 322	1 860	453	954	944	2 899	3 438	96
Hessen	49 339	761	17 765	8 505	-	2 687	6 844	6 952	5 233	592
Mecklenburg-Vorpommern	1 352	4	516	14	131	71	125	398	91	2
Niedersachsen	34 490	381	13 890	6 163	59	2 771	5 820	4 189	1 155	62
Nordrhein-Westfalen	148 731	884	57 768	28 287	-	9 064	15 883	14 416	19 910	2 519
Rheinland-Pfalz	18 307	71	7 452	3 741	1 526	952	1 890	2 163	502	10
Saarland	4 931	56	2 166	5	1 457	237	15	468	494	33
Sachsen	3 235	-	1 189	-	848	110	-	1 008	11	69
Sachsen-Anhalt	1 846	11	843	-	484	81	-	385	36	6
Schleswig-Holstein	8 711	68	3 491	1 984	-	405	1 323	1 086	345	9
Thüringen	1 277	-	562	-	385	33	-	278	17	2

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.9 Ausländische Schüler/-innen 2004/2005 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Europa	764 162	8 638	292 905	182 863	8 130	53 946	81 314	73 721	55 663	6 982
EU-Länder	173 614	1 629	63 857	38 174	1 812	10 833	19 873	24 880	10 917	1 639
Belgien	1 114	12	364	149	7	48	94	323	103	14
Dänemark	1 096	10	407	102	3	52	115	306	99	2
Estland	311	2	89	44	4	6	38	98	21	9
Finnland	570	1	202	23	3	2	43	246	47	3
Frankreich	6 060	75	2 669	611	53	199	406	1 618	379	50
Griechenland	33 244	328	13 279	7 724	179	1 869	3 960	3 912	1 698	295
Irland	405	-	166	39	1	8	43	116	29	3
Italien	63 617	661	23 166	17 442	872	5 606	7 238	4 416	3 726	490
Lettland	865	5	220	141	12	20	109	281	61	16
Litauen	1 301	12	452	242	34	21	141	324	60	15
Luxemburg	335	5	78	52	13	50	26	98	9	4
Malta	46	-	12	7	-	2	18	7	-	-
Niederlande	4 929	20	1 960	575	39	148	559	1 176	415	37
Österreich	6 828	23	2 267	964	25	289	754	2 158	289	59
Polen	20 155	159	6 516	3 779	284	655	2 498	4 336	1 621	307
Portugal	13 355	155	5 146	3 228	106	961	1 587	1 243	836	93
Schweden	808	9	293	103	4	24	58	244	67	6
Slowakei	882	6	362	138	12	56	69	199	27	13
Slowenien	1 152	10	400	205	11	98	143	180	81	24
Spanien	7 106	64	2 667	1 155	29	364	999	1 085	623	120
Tschechische Republik	2 083	10	653	429	63	106	190	552	65	15
Ungarn	1 628	4	488	224	31	35	175	582	66	23
Vereinigtes Königreich 2)	5 703	58	1 996	794	27	214	610	1 369	594	41
Zypern	21	-	5	4	-	-	-	11	1	-
Nicht-EU-Länder	590 548	7 009	229 048	144 689	6 318	43 113	61 441	48 841	44 746	5 343
Albanien	18 069	208	6 877	4 710	377	2 963	1 195	657	989	93
Bosnien und Herzegowina ..	20 811	200	8 462	4 015	304	1 304	2 420	2 447	1 478	181
Kroatien	20 353	151	7 673	3 697	111	1 048	3 082	3 475	862	254
Mazedonien	7 843	167	3 622	1 791	76	553	614	489	460	71
Rumänien	3 762	25	1 176	992	42	160	387	758	170	52
Russische Föderation	24 561	190	8 483	4 483	573	664	2 112	6 031	1 449	576
Schweiz	1 894	9	608	192	11	22	198	662	169	23
Serbien und Montenegro.....	56 566	721	22 708	14 579	709	8 123	4 292	2 750	2 411	273
Türkei	411 641	5 217	160 960	105 819	3 765	27 671	44 299	25 488	35 285	3 137
Ukraine	12 358	36	3 570	1 468	242	168	1 345	4 271	796	462
Übriges Europa	12 690	85	4 909	2 943	108	437	1 497	1 813	677	221
Afrika	37 000	398	14 139	8 988	377	2 788	3 360	2 428	3 769	753
Marokko	12 972	145	4 685	3 087	31	1 116	1 324	676	1 694	214
Tunesien	2 678	20	812	682	30	227	274	275	306	52
Übriges Afrika	21 350	233	8 642	5 219	316	1 445	1 762	1 477	1 769	487
Amerika	15 498	165	5 343	2 990	198	510	1 252	2 910	1 919	211
Vereinigte Staaten	6 399	96	2 279	812	56	154	464	1 401	1 104	33
Übriges Amerika	9 099	69	3 064	2 178	142	356	788	1 509	815	178
Asien	123 130	1 410	45 602	24 659	2 863	6 876	11 262	18 615	10 118	1 725
Afghanistan	14 962	210	4 554	2 631	266	821	1 670	2 252	2 325	233
Iran	11 892	84	3 584	1 551	154	406	1 216	3 161	1 234	502
Libanon	13 205	290	4 771	3 819	171	1 714	758	337	1 265	80
Pakistan	5 455	118	2 091	1 043	67	393	603	490	593	57
Sri Lanka	6 001	43	2 789	835	86	253	679	690	589	37
Vietnam	14 779	50	5 674	1 823	735	240	1 347	4 192	656	62
Übriges Asien	56 836	615	22 139	12 957	1 384	3 049	4 989	7 493	3 456	754
Australien und Ozeanien	700	7	247	110	3	17	57	174	73	12
Australien	335	1	131	46	1	2	29	98	26	1
Übriges Australien und Ozeanien	365	6	116	64	2	15	28	76	47	11
Sonstige 3)	10 824	683	3 183	1 698	293	3 284	623	523	496	41
Insgesamt ...	951 314	11 301	361 419	221 308	11 864	67 421	97 868	98 371	72 038	9 724

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

2) Großbritannien und Nordirland.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.10 Schüler/-innen 2004/2005 nach Schularten und Geburtsjahren
4.10.1 Anzahl

Geburtsjahr (Alter)	Insgesamt	Schulkindergärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Insgesamt										
2000 (4 Jahre und jünger)	2 481	2 481	-	-	-	-	-	-	-	-
1999 (5 Jahre)	15 200	12 672	2 512 a)	-	-	-	-	-	16	-
1998 (6 Jahre)	459 221	26 655	418 911	-	-	9 395 a)	-	-	4 260	-
1997 (7 Jahre)	805 158	5 730 b)	766 459	-	-	23 377	-	-	9 592	-
1996 (8 Jahre)	791 567	-	753 890	-	-	28 219	-	-	9 458	-
1995 (9 Jahre)	788 484	-	740 543	502	5 500	31 036	100	1 343	9 460	-
1994 (10 Jahre)	763 522	-	415 242	71 316	18 144	35 588	69 017	122 475	31 740	-
1993 (11 Jahre)	748 196	-	48 005	172 011	40 388	40 042	151 266	236 148	60 336	-
1992 (12 Jahre)	817 762	-	3 984 b)	192 312	49 403	45 172	190 616	265 653	70 622	-
1991 (13 Jahre)	911 667	-	-	196 647	56 866	48 662	233 636	295 849	80 007	-
1990 (14 Jahre)	986 378	-	-	218 183	75 558	52 940	244 364	306 588	88 745	-
1989 (15 Jahre)	932 958	-	-	193 751	74 566	50 053	239 995	285 348	89 245	-
1988 (16 Jahre)	703 399	-	-	112 597	47 517	32 048	166 681	273 699	70 857	-
1987 (17 Jahre)	391 945	-	-	32 757	10 179	14 495	48 185	247 073	39 256	-
1986 (18 Jahre)	274 907	-	-	5 023 b)	1 347 b)	7 959	7 592 b)	220 196	27 519	5 271 a)
1985 (19 Jahre und älter)	231 167	-	-	2	-	4 413	-	149 671	22 114	54 969
Ohne Angabe	842	468	-	2	-	372	-	-	-	-
Insgesamt ...	9 624 854	48 006	3 149 546	1 195 101	379 468	423 771	1 351 452	2 404 043	613 227	60 240
Männlich										
2000 (4 Jahre und jünger)	1 511	1 511	-	-	-	-	-	-	-	-
1999 (5 Jahre)	7 479	6 518	956 a)	-	-	-	-	-	5	-
1998 (6 Jahre)	226 568	16 815	201 546	-	-	6 171 a)	-	-	2 036	-
1997 (7 Jahre)	412 834	3 707 b)	389 009	-	-	15 427	-	-	4 691	-
1996 (8 Jahre)	406 170	-	382 979	-	-	18 410	-	-	4 781	-
1995 (9 Jahre)	404 971	-	376 415	290	2 818	19 971	56	776	4 645	-
1994 (10 Jahre)	393 828	-	221 841	35 948	9 216	22 540	32 702	56 453	15 128	-
1993 (11 Jahre)	385 167	-	27 907	91 754	21 289	24 791	75 332	113 660	30 434	-
1992 (12 Jahre)	417 800	-	2 326 b)	106 487	26 411	28 020	93 705	124 779	36 072	-
1991 (13 Jahre)	467 926	-	-	111 672	30 501	30 746	115 748	138 199	41 060	-
1990 (14 Jahre)	506 205	-	-	124 060	40 820	33 493	120 485	141 268	46 079	-
1989 (15 Jahre)	476 408	-	-	110 873	40 008	31 989	117 211	130 085	46 242	-
1988 (16 Jahre)	356 192	-	-	65 273	25 880	20 079	84 827	123 379	36 754	-
1987 (17 Jahre)	188 989	-	-	18 890	6 014	8 836	26 619	109 524	19 106	-
1986 (18 Jahre)	125 149	-	-	2 819 b)	749 b)	4 504	4 357 b)	97 495	12 458	2 767 a)
1985 (19 Jahre und älter)	112 080	-	-	-	-	2 500	-	71 567	10 482	27 531
Ohne Angabe	522	283	-	-	-	239	-	-	-	-
Zusammen ...	4 889 799	28 834	1 602 979	668 066	203 706	267 716	671 042	1 107 185	309 973	30 298
Weiblich										
2000 (4 Jahre und jünger)	970	970	-	-	-	-	-	-	-	-
1999 (5 Jahre)	7 721	6 154	1 556 a)	-	-	-	-	-	11	-
1998 (6 Jahre)	232 653	9 840	217 365	-	-	3 224 a)	-	-	2 224	-
1997 (7 Jahre)	392 324	2 023 b)	377 450	-	-	7 950	-	-	4 901	-
1996 (8 Jahre)	385 397	-	370 911	-	-	9 809	-	-	4 677	-
1995 (9 Jahre)	383 513	-	364 128	212	2 682	11 065	44	567	4 815	-
1994 (10 Jahre)	369 694	-	193 401	35 368	8 928	13 048	36 315	66 022	16 612	-
1993 (11 Jahre)	363 029	-	20 098	80 257	19 099	15 251	75 934	122 488	29 902	-
1992 (12 Jahre)	399 962	-	1 658 b)	85 825	22 992	17 152	96 911	140 874	34 550	-
1991 (13 Jahre)	443 741	-	-	84 975	26 365	17 916	117 888	157 650	38 947	-
1990 (14 Jahre)	480 173	-	-	94 123	34 738	19 447	123 879	165 320	42 666	-
1989 (15 Jahre)	456 550	-	-	82 878	34 558	18 064	122 784	155 263	43 003	-
1988 (16 Jahre)	347 207	-	-	47 324	21 637	11 969	81 854	150 320	34 103	-
1987 (17 Jahre)	202 956	-	-	13 867	4 165	5 659	21 566	137 549	20 150	-
1986 (18 Jahre)	149 758	-	-	2 204 b)	598 b)	3 455	3 235 b)	122 701	15 061	2 504 a)
1985 (19 Jahre und älter)	119 087	-	-	2	-	1 913	-	78 104	11 632	27 438
Ohne Angabe	320	185	-	2	-	133	-	-	-	-
Zusammen ...	4 735 055	19 172	1 546 567	527 035	175 762	156 055	680 410	1 296 858	303 254	29 942

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

a) Einschl. späterer Geburtsjahre.

b) Einschl. früherer Geburtsjahre.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.10 Schüler/-innen 2004/2005 nach Schularten und Geburtsjahren
4.10.2 Prozent 2)

Geburtsjahr (Alter)	Insgesamt	Schulkindergärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Insgesamt										
2000 (4 Jahre und jünger)	0,0	100	-	-	-	-	-	-	-	-
1999 (5 Jahre)	0,2	83,4	16,5 a)	-	-	-	-	-	0,1	-
1998 (6 Jahre)	4,8	5,8	91,2	-	-	2,0 a)	-	-	0,9	-
1997 (7 Jahre)	8,4	0,7 b)	95,2	-	-	2,9	-	-	1,2	-
1996 (8 Jahre)	8,2	-	95,2	-	-	3,6	-	-	1,2	-
1995 (9 Jahre)	8,2	-	93,9	0,1	0,7	3,9	0,0	0,2	1,2	-
1994 (10 Jahre)	7,9	-	54,4	9,3	2,4	4,7	9,0	16,0	4,2	-
1993 (11 Jahre)	7,8	-	6,4	23,0	5,4	5,4	20,2	31,6	8,1	-
1992 (12 Jahre)	8,5	-	0,5 b)	23,5	6,0	5,5	23,3	32,5	8,6	-
1991 (13 Jahre)	9,5	-	-	21,6	6,2	5,3	25,6	32,5	8,8	-
1990 (14 Jahre)	10,2	-	-	22,1	7,7	5,4	24,8	31,1	9,0	-
1989 (15 Jahre)	9,7	-	-	20,8	8,0	5,4	25,7	30,6	9,6	-
1988 (16 Jahre)	7,3	-	-	16,0	6,8	4,6	23,7	38,9	10,1	-
1987 (17 Jahre)	4,1	-	-	8,4	2,6	3,7	12,3	63,0	10,0	-
1986 (18 Jahre)	2,9	-	-	1,8 b)	0,5 b)	2,9	2,8 b)	80,1	10,0	1,9 a)
1985 (19 Jahre und älter)	2,4	-	-	-	-	1,9	-	64,7	9,6	23,8
Ohne Angabe	0,0	55,6	-	0,2	-	44,2	-	-	-	-
Insgesamt ...	100	0,5	32,7	12,4	3,9	4,4	14,0	25,0	6,4	0,6
Männlich										
2000 (4 Jahre und jünger)	0,0	100	-	-	-	-	-	-	-	-
1999 (5 Jahre)	0,2	87,2	12,8 a)	-	-	-	-	-	0,1	-
1998 (6 Jahre)	4,6	7,4	89,0	-	-	2,7 a)	-	-	0,9	-
1997 (7 Jahre)	8,4	0,9 b)	94,2	-	-	3,7	-	-	1,1	-
1996 (8 Jahre)	8,3	-	94,3	-	-	4,5	-	-	1,2	-
1995 (9 Jahre)	8,3	-	92,9	0,1	0,7	4,9	0,0	0,2	1,1	-
1994 (10 Jahre)	8,1	-	56,3	9,1	2,3	5,7	8,3	14,3	3,8	-
1993 (11 Jahre)	7,9	-	7,2	23,8	5,5	6,4	19,6	29,5	7,9	-
1992 (12 Jahre)	8,5	-	0,6 b)	25,5	6,3	6,7	22,4	29,9	8,6	-
1991 (13 Jahre)	9,6	-	-	23,9	6,5	6,6	24,7	29,5	8,8	-
1990 (14 Jahre)	10,4	-	-	24,5	8,1	6,6	23,8	27,9	9,1	-
1989 (15 Jahre)	9,7	-	-	23,3	8,4	6,7	24,6	27,3	9,7	-
1988 (16 Jahre)	7,3	-	-	18,3	7,3	5,6	23,8	34,6	10,3	-
1987 (17 Jahre)	3,9	-	-	10,0	3,2	4,7	14,1	58,0	10,1	-
1986 (18 Jahre)	2,6	-	-	2,3 b)	0,6 b)	3,6	3,5 b)	77,9	10,0	2,2 a)
1985 (19 Jahre und älter)	2,3	-	-	-	-	2,2	-	63,9	9,4	24,6
Ohne Angabe	0,0	54,2	-	-	-	45,8	-	-	-	-
Zusammen ...	100	0,6	32,8	13,7	4,2	5,5	13,7	22,6	6,3	0,6
Weiblich										
2000 (4 Jahre und jünger)	0,0	100	-	-	-	-	-	-	-	-
1999 (5 Jahre)	0,2	79,7	20,2 a)	-	-	-	-	-	0,1	-
1998 (6 Jahre)	4,9	4,2	93,4	-	-	1,4 a)	-	-	1,0	-
1997 (7 Jahre)	8,3	0,5 b)	96,2	-	-	2,0	-	-	1,2	-
1996 (8 Jahre)	8,1	-	96,2	-	-	2,5	-	-	1,2	-
1995 (9 Jahre)	8,1	-	94,9	0,1	0,7	2,9	0,0	0,1	1,3	-
1994 (10 Jahre)	7,8	-	52,3	9,6	2,4	3,5	9,8	17,9	4,5	-
1993 (11 Jahre)	7,7	-	5,5	22,1	5,3	4,2	20,9	33,7	8,2	-
1992 (12 Jahre)	8,4	-	0,4 b)	21,5	5,7	4,3	24,2	35,2	8,6	-
1991 (13 Jahre)	9,4	-	-	19,1	5,9	4,0	26,6	35,5	8,8	-
1990 (14 Jahre)	10,1	-	-	19,6	7,2	4,0	25,8	34,4	8,9	-
1989 (15 Jahre)	9,6	-	-	18,2	7,6	4,0	26,9	34,0	9,4	-
1988 (16 Jahre)	7,3	-	-	13,6	6,2	3,4	23,6	43,3	9,8	-
1987 (17 Jahre)	4,3	-	-	6,8	2,1	2,8	10,6	67,8	9,9	-
1986 (18 Jahre)	3,2	-	-	1,5 b)	0,4 b)	2,3	2,2 b)	81,9	10,1	1,7 a)
1985 (19 Jahre und älter)	2,5	-	-	-	-	1,6	-	65,6	9,8	23,0
Ohne Angabe	0,0	57,8	-	0,6	-	41,6	-	-	-	-
Zusammen ...	100	0,4	32,7	11,1	3,7	3,3	14,4	27,4	6,4	0,6

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre;
übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Einschl. späterer Geburtsjahre.

b) Einschl. früherer Geburtsjahre.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.11 Schüler/-innen 2004/2005 nach Schularten, Klassen- und Jahrgangsstufen

Klassenstufe ----- Jahrgangsstufe	Insgesamt	Schulkindergärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Anzahl insgesamt										
Vorschulbereich	48 006	48 006	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	834 736	X	798 377	X	X	26 211	X	X	10 148	X
2.	858 271	X	821 957	X	X	26 348	X	X	9 966	X
3.	812 618	X	776 479	X	X	26 422	X	X	9 717	X
4.	791 201	X	751 347	X	X	30 105	X	X	9 749	X
5.	830 912	X	X	214 267	45 316	34 707	189 620	279 592	67 410	X
6.	851 198	X	X	233 778	49 535	39 267	194 538	266 988	67 092	X
7.	912 996	X	X	200 036	59 057	44 183	232 725	293 683	83 312	X
8.	982 379	X	X	220 912	76 074	47 293	247 784	299 507	90 809	X
9.	988 833	X	X	228 583	84 236	45 947	246 132	289 751	94 184	X
10.	792 851	X	X	96 259	64 289	24 021	240 653	272 707	85 340	9 582 a)
11.	324 838	X	X	X	X	973	X	265 565	33 342	24 958 b)
12.	288 677	X	X	X	X	586	X	241 338	29 051	17 702 c)
13.	225 094	X	X	X	X	474	X	194 741	22 995	6 884 d)
Ohne Angabe 2).....	82 244	X	1 386	1 266	961	77 234	-	171	112	1 114
Insgesamt ...	9 624 854	48 006	3 149 546	1 195 101	379 468	423 771	1 351 452	2 404 043	613 227	60 240
darunter: weiblich										
Vorschulbereich	19 172	19 172	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	404 187	X	390 450	X	X	8 688	X	X	5 049	X
2.	418 378	X	404 532	X	X	8 859	X	X	4 987	X
3.	395 997	X	381 900	X	X	9 157	X	X	4 940	X
4.	384 657	X	369 063	X	X	10 674	X	X	4 920	X
5.	401 915	X	X	96 962	20 883	13 033	93 581	144 481	32 975	X
6.	411 292	X	X	105 206	22 435	14 558	96 605	139 371	33 117	X
7.	440 509	X	X	85 578	26 592	16 319	116 620	155 437	39 963	X
8.	475 507	X	X	95 223	34 308	17 182	125 090	160 137	43 567	X
9.	482 642	X	X	100 007	39 148	17 143	124 723	156 776	44 845	X
10.	403 730	X	X	43 518	31 959	9 072	123 791	148 718	41 780	4 892 a)
11.	177 897	X	X	X	X	435	X	147 213	18 184	12 065 b)
12.	159 877	X	X	X	X	263	X	134 874	15 946	8 794 c)
13.	126 517	X	X	X	X	214	X	109 768	12 920	3 615 d)
Ohne Angabe 2).....	32 778	X	622	541	437	30 458	-	83	61	576
Zusammen ...	4 735 055	19 172	1 546 567	527 035	175 762	156 055	680 410	1 296 858	303 254	29 942
Prozent 3) insgesamt										
Vorschulbereich	0,5	100	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	8,7	X	95,6	X	X	3,1	X	X	1,2	X
2.	8,9	X	95,8	X	X	3,1	X	X	1,2	X
3.	8,4	X	95,6	X	X	3,3	X	X	1,2	X
4.	8,2	X	95,0	X	X	3,8	X	X	1,2	X
5.	8,6	X	X	25,8	5,5	4,2	22,8	33,6	8,1	X
6.	8,8	X	X	27,5	5,8	4,6	22,9	31,4	7,9	X
7.	9,5	X	X	21,9	6,5	4,8	25,5	32,2	9,1	X
8.	10,2	X	X	22,5	7,7	4,8	25,2	30,5	9,2	X
9.	10,3	X	X	23,1	8,5	4,6	24,9	29,3	9,5	X
10.	8,2	X	X	12,1	8,1	3,0	30,4	34,4	10,8	1,2 a)
11.	3,4	X	X	X	X	0,3	X	81,8	10,3	7,7 b)
12.	3,0	X	X	X	X	0,2	X	83,6	10,1	6,1 c)
13.	2,3	X	X	X	X	0,2	X	86,5	10,2	3,1 d)
Ohne Angabe 2).....	0,9	X	1,7	1,5	1,2	93,9	-	0,2	0,1	1,4
Insgesamt ...	100	0,5	32,7	12,4	3,9	4,4	14,0	25,0	6,4	0,6
darunter: weiblich										
Vorschulbereich	0,4	100	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	8,5	X	96,6	X	X	2,1	X	X	1,2	X
2.	8,8	X	96,7	X	X	2,1	X	X	1,2	X
3.	8,4	X	96,4	X	X	2,3	X	X	1,2	X
4.	8,1	X	95,9	X	X	2,8	X	X	1,3	X
5.	8,5	X	X	24,1	5,2	3,2	23,3	35,9	8,2	X
6.	8,7	X	X	25,6	5,5	3,5	23,5	33,9	8,1	X
7.	9,3	X	X	19,4	6,0	3,7	26,5	35,3	9,1	X
8.	10,0	X	X	20,0	7,2	3,6	26,3	33,7	9,2	X
9.	10,2	X	X	20,7	8,1	3,6	25,8	32,5	9,3	X
10.	8,5	X	X	10,8	7,9	2,2	30,7	36,8	10,3	1,2 a)
11.	3,8	X	X	X	X	0,2	X	82,8	10,2	6,8 b)
12.	3,4	X	X	X	X	0,2	X	84,4	10,0	5,5 c)
13.	2,7	X	X	X	X	0,2	X	86,8	10,2	2,9 d)
Ohne Angabe 2).....	0,7	X	1,9	1,7	1,3	92,9	-	0,3	0,2	1,8
Zusammen ...	100	0,4	32,7	11,1	3,7	3,3	14,4	27,4	6,4	0,6

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.
 2) Einschl. kombinierte Klassenstufe.
 3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Klassen-, Jahrgangsstufen, übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Aufbau-, Vorsemester.
 b) Fortbildungsabschnitt 1. und 2. Halbjahr.
 c) Fortbildungsabschnitt 3. und 4. Halbjahr.
 d) Fortbildungsabschnitt 5. und 6. Halbjahr.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.12 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 nach Ländern

Land	Einschulungen						Nichteinschulungen		
	insgesamt	davon waren					insgesamt	davon waren	
		vorzeitig	fristgemäß	verspätet	geistig-behindert	sonstige		Zurückstellungen vom Schulbesuch	Befreiungen
Insgesamt									
Deutschland	820 674	74 319	694 663	46 442	4 692	558	40 268	40 211	57
Baden-Württemberg	117 896	13 376	97 015	6 904	601	-	5 630	5 630	-
Bayern	131 708	14 574	110 774	5 539	821	-	4 940	4 940	-
Berlin	28 540	3 716	23 033	1 585	167	39	1 111	1 111	-
Brandenburg	18 547	1 353	15 658	1 422	114	-	1 431	1 431	-
Bremen	6 205	1 129	4 584	492	-	-	-	-	-
Hamburg	15 441	1 873	13 145	413	-	10	-	-	-
Hessen	60 988	8 000	47 494	5 234	260	-	5 299	5 284	15
Mecklenburg-Vorpommern	12 207	338	10 675	1 091	103	-	744	744	-
Niedersachsen	88 604	6 972	75 001	5 882	749	-	6 355	6 355	-
Nordrhein-Westfalen	193 104	15 642	167 596	8 390	967	509	9 438	9 438	-
Rheinland-Pfalz	42 934	3 386	37 334	1 961	253	-	-	-	-
Saarland	9 683	830	8 313	540	-	-	471	432	39
Sachsen	30 812	321	27 645	2 648	198	-	1 230	1 230	-
Sachsen-Anhalt	16 483	457	15 135	767	124	-	853	853	-
Schleswig-Holstein	30 395	1 967	26 148	2 045	235	-	1 454	1 454	-
Thüringen	17 127	385	15 113	1 529	100	-	1 312	1 309	3
Männlich									
Deutschland	422 289	30 426	358 730	29 925	2 875	333	25 998	25 964	34
Baden-Württemberg	60 697	5 581	50 260	4 487	369	-	3 695	3 695	-
Bayern	67 596	5 870	57 589	3 632	505	-	3 202	3 202	-
Berlin	14 685	1 588	11 983	991	101	22	715	715	-
Brandenburg	9 366	547	7 857	890	72	-	910	910	-
Bremen	3 246	519	2 416	311	-	-	-	-	-
Hamburg	7 859	736	6 855	264	-	4	-	-	-
Hessen	31 225	3 358	24 326	3 394	147	-	3 468	3 460	8
Mecklenburg-Vorpommern	6 295	128	5 412	688	67	-	440	440	-
Niedersachsen	45 680	2 653	38 719	3 871	437	-	4 248	4 248	-
Nordrhein-Westfalen	99 734	6 512	86 923	5 401	591	307	5 919	5 919	-
Rheinland-Pfalz	22 131	1 402	19 271	1 300	158	-	-	-	-
Saarland	5 017	379	4 340	298	-	-	282	258	24
Sachsen	15 878	124	13 946	1 677	131	-	803	803	-
Sachsen-Anhalt	8 397	178	7 650	481	88	-	549	549	-
Schleswig-Holstein	15 730	682	13 565	1 343	140	-	956	956	-
Thüringen	8 753	169	7 618	897	69	-	811	809	2
Weiblich									
Deutschland	398 385	43 893	335 933	16 517	1 817	225	14 270	14 247	23
Baden-Württemberg	57 199	7 795	46 755	2 417	232	-	1 935	1 935	-
Bayern	64 112	8 704	53 185	1 907	316	-	1 738	1 738	-
Berlin	13 855	2 128	11 050	594	66	17	396	396	-
Brandenburg	9 181	806	7 801	532	42	-	521	521	-
Bremen	2 959	610	2 168	181	-	-	-	-	-
Hamburg	7 582	1 137	6 290	149	-	6	-	-	-
Hessen	29 763	4 642	23 168	1 840	113	-	1 831	1 824	7
Mecklenburg-Vorpommern	5 912	210	5 263	403	36	-	304	304	-
Niedersachsen	42 924	4 319	36 282	2 011	312	-	2 107	2 107	-
Nordrhein-Westfalen	93 370	9 130	80 673	2 989	376	202	3 519	3 519	-
Rheinland-Pfalz	20 803	1 984	18 063	661	95	-	-	-	-
Saarland	4 666	451	3 973	242	-	-	189	174	15
Sachsen	14 934	197	13 699	971	67	-	427	427	-
Sachsen-Anhalt	8 086	279	7 485	286	36	-	304	304	-
Schleswig-Holstein	14 665	1 285	12 583	702	95	-	498	498	-
Thüringen	8 374	216	7 495	632	31	-	501	500	1

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.13 Wiederholer nach Bildungsbereichen, Klassen-, Jahrgangsstufen und ausgewählten Schularten sowie Anteil der Wiederholer an den jeweiligen Schülern in Prozent 2004/2005*)

Bildungsbereich Klassen- / Jahrgangsstufe	Wiederholer	Schulart											
		Grundschulen		Schulartunabhängige Orientierungsstufe		Hauptschulen		Schularten mit mehreren Bildungsgängen		Realschulen		Gymnasien	
		zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%	zusammen	%
Insgesamt													
Primarbereich	45 262	45 262	1,4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. Klassenstufe	12 149	12 149	1,5	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2. Klassenstufe	15 296	15 296	1,9	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3. Klassenstufe	11 275	11 275	1,5	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4. Klassenstufe	6 426	6 426	0,9	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ohne Angabe	116	116	8,4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sekundarbereich I	173 172	X	X	1 652	1,5	44 945	4,1	17 546	4,6	69 563	5,1	39 466	2,3
5. Klassenstufe	19 194	X	X	840	1,6	3 516	2,2	1 468	3,2	10 282	5,4	3 088	1,1
6. Klassenstufe	16 105	X	X	812	1,4	5 522	3,2	2 430	4,9	4 799	2,5	2 542	1,0
7. Klassenstufe	32 788	X	X	X	X	9 408	4,7	2 997	5,1	13 140	5,6	7 243	2,5
8. Klassenstufe	40 616	X	X	X	X	10 667	4,8	4 200	5,5	16 575	6,7	9 174	3,1
9. Klassenstufe	43 746	X	X	X	X	13 801	6,0	4 345	5,2	16 382	6,7	9 218	3,2
10. Klassenstufe	20 375	X	X	X	X	1 700	1,8	2 103	3,3	8 385	3,5	8 187	3,0
Ohne Angabe	348	X	X	-	-	331	26,1	3	0,3	-	-	14	8,2
Sekundarbereich II	18 905	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18 905	2,7
11. Jahrgangsstufe	9 239	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	9 239	3,5
12. Jahrgangsstufe	6 819	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	6 819	2,8
13. Jahrgangsstufe	2 847	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2 847	1,5
Insgesamt ...	237 339	45 262	1,4	1 652	1,5	44 945	4,1	17 546	4,6	69 563	5,1	58 371	2,4
Männlich													
Primarbereich	24 809	24 809	1,5	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. Klassenstufe	6 765	6 765	1,7	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2. Klassenstufe	8 117	8 117	1,9	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3. Klassenstufe	6 185	6 185	1,6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4. Klassenstufe	3 676	3 676	1,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ohne Angabe	66	66	8,6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sekundarbereich I	101 618	X	X	1 064	1,9	28 078	4,6	11 161	5,5	38 632	5,8	22 683	2,8
5. Klassenstufe	10 805	X	X	554	2,1	2 440	2,7	1 037	4,2	5 101	5,3	1 673	1,2
6. Klassenstufe	10 558	X	X	510	1,7	3 828	3,9	1 713	6,3	2 915	3,0	1 592	1,2
7. Klassenstufe	19 830	X	X	X	X	6 046	5,3	1 947	6,0	7 516	6,5	4 321	3,1
8. Klassenstufe	23 415	X	X	X	X	6 527	5,2	2 583	6,2	9 010	7,3	5 295	3,8
9. Klassenstufe	25 402	X	X	X	X	8 100	6,3	2 622	5,8	9 377	7,7	5 303	4,0
10. Klassenstufe	11 421	X	X	X	X	959	1,8	1 258	3,9	4 713	4,0	4 491	3,6
Ohne Angabe	187	X	X	-	-	178	24,6	1	0,2	-	-	8	9,1
Sekundarbereich II	10 695	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	10 695	3,5
11. Jahrgangsstufe	5 269	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5 269	4,5
12. Jahrgangsstufe	3 771	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3 771	3,5
13. Jahrgangsstufe	1 655	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1 655	1,9
Zusammen ...	137 122	24 809	1,5	1 064	1,9	28 078	4,6	11 161	5,5	38 632	5,8	33 378	3,0
Weiblich													
Primarbereich	20 453	20 453	1,3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1. Klassenstufe	5 384	5 384	1,4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2. Klassenstufe	7 179	7 179	1,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3. Klassenstufe	5 090	5 090	1,3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4. Klassenstufe	2 750	2 750	0,7	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ohne Angabe	50	50	8,0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sekundarbereich I	71 554	X	X	588	1,1	16 867	3,6	6 385	3,6	30 931	4,5	16 783	1,9
5. Klassenstufe	8 389	X	X	286	1,2	1 076	1,5	431	2,1	5 181	5,5	1 415	1,0
6. Klassenstufe	5 547	X	X	302	1,0	1 694	2,2	717	3,2	1 884	2,0	950	0,7
7. Klassenstufe	12 958	X	X	X	X	3 362	3,9	1 050	3,9	5 624	4,8	2 922	1,9
8. Klassenstufe	17 201	X	X	X	X	4 140	4,3	1 617	4,7	7 565	6,0	3 879	2,4
9. Klassenstufe	18 344	X	X	X	X	5 701	5,7	1 723	4,4	7 005	5,6	3 915	2,5
10. Klassenstufe	8 954	X	X	X	X	741	1,7	845	2,6	3 672	3,0	3 696	2,5
Ohne Angabe	161	X	X	-	-	153	28,3	2	0,5	-	-	6	7,2
Sekundarbereich II	8 210	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	8 210	2,1
11. Jahrgangsstufe	3 970	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3 970	2,7
12. Jahrgangsstufe	3 048	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3 048	2,3
13. Jahrgangsstufe	1 192	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1 192	1,1
Zusammen ...	100 217	20 453	1,3	588	1,1	16 867	3,6	6 385	3,6	30 931	4,5	24 993	1,9

*) Ohne Nachweis für die Schularten Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen und Sonderschulen.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.14 Prognose der Schüler und Schülerinnen nach Schularten

Jahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Anzahl										
2004 2)	9 624 854	48 006	3 149 546	1 195 101	379 468	423 771	1 351 452	2 404 043	613 227	60 240
2005	9 519 130	32 930	3 220 200	1 171 580	338 200	420 160	1 339 900	2 341 100	598 180	56 880
2006	9 398 180	32 660	3 233 900	1 141 970	306 400	414 720	1 314 400	2 308 900	588 450	56 780
2007	9 260 160	32 060	3 193 000	1 128 070	292 600	409 860	1 293 300	2 274 100	580 400	56 770
2008	9 135 380	31 720	3 131 000	1 120 770	288 900	405 570	1 282 600	2 241 200	576 850	56 770
2009	9 030 260	31 620	3 050 100	1 134 760	292 400	402 450	1 276 600	2 210 800	574 800	56 730
2010	8 936 920	31 410	2 982 000	1 137 050	299 700	400 060	1 273 200	2 184 400	572 280	56 820
2011	8 804 960	31 030	2 917 000	1 122 440	308 100	397 310	1 272 500	2 126 000	573 730	56 850
2012	8 662 230	30 930	2 873 400	1 106 230	312 300	393 290	1 257 700	2 062 500	568 860	57 020
2013	8 490 980	30 850	2 835 800	1 085 130	314 500	388 700	1 232 900	1 992 900	553 340	56 860
2014	8 371 560	30 780	2 804 800	1 061 230	316 600	383 600	1 206 700	1 964 800	546 180	56 870
2015	8 254 910	30 900	2 792 000	1 033 110	318 200	378 720	1 175 200	1 934 600	535 450	56 730
2016	8 151 030	30 820	2 786 000	1 009 210	319 500	373 870	1 146 400	1 901 300	527 530	56 400
2017	8 062 730	30 830	2 785 800	991 010	320 600	370 230	1 121 800	1 866 000	520 170	56 290
2018	7 996 860	30 710	2 789 000	976 310	323 100	367 600	1 103 900	1 836 500	513 490	56 250
2019	7 947 360	30 700	2 793 500	964 310	324 900	365 390	1 089 700	1 813 700	508 950	56 210
2020	7 918 710	30 770	2 799 400	958 510	326 500	363 960	1 079 300	1 798 000	506 270	56 000
Prozent										
2004 2)	100	0,5	32,7	12,4	3,9	4,4	14,0	25,0	6,4	0,6
2005	100	0,3	33,8	12,3	3,6	4,4	14,1	24,6	6,3	0,6
2006	100	0,3	34,4	12,2	3,3	4,4	14,0	24,6	6,3	0,6
2007	100	0,3	34,5	12,2	3,2	4,4	14,0	24,6	6,3	0,6
2008	100	0,3	34,3	12,3	3,2	4,4	14,0	24,5	6,3	0,6
2009	100	0,4	33,8	12,6	3,2	4,5	14,1	24,5	6,4	0,6
2010	100	0,4	33,4	12,7	3,4	4,5	14,2	24,4	6,4	0,6
2011	100	0,4	33,1	12,7	3,5	4,5	14,5	24,1	6,5	0,6
2012	100	0,4	33,2	12,8	3,6	4,5	14,5	23,8	6,6	0,7
2013	100	0,4	33,4	12,8	3,7	4,6	14,5	23,5	6,5	0,7
2014	100	0,4	33,5	12,7	3,8	4,6	14,4	23,5	6,5	0,7
2015	100	0,4	33,8	12,5	3,9	4,6	14,2	23,4	6,5	0,7
2016	100	0,4	34,2	12,4	3,9	4,6	14,1	23,3	6,5	0,7
2017	100	0,4	34,6	12,3	4,0	4,6	13,9	23,1	6,5	0,7
2018	100	0,4	34,9	12,2	4,0	4,6	13,8	23,0	6,4	0,7
2019	100	0,4	35,2	12,1	4,1	4,6	13,7	22,8	6,4	0,7
2020	100	0,4	35,4	12,1	4,1	4,6	13,6	22,7	6,4	0,7
Messzahl (2004 = 100) 3)										
2004 2)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2005	99	69	102	98	89	99	99	97	98	94
2006	98	68	103	96	81	98	97	96	96	94
2007	96	67	101	94	77	97	96	95	95	94
2008	95	66	99	94	76	96	95	93	94	94
2009	94	66	97	95	77	95	94	92	94	94
2010	93	65	95	95	79	94	94	91	93	94
2011	91	65	93	94	81	94	94	88	94	94
2012	90	64	91	93	82	93	93	86	93	95
2013	88	64	90	91	83	92	91	83	90	94
2014	87	64	89	89	83	91	89	82	89	94
2015	86	64	89	86	84	89	87	80	87	94
2016	85	64	88	84	84	88	85	79	86	94
2017	84	64	88	83	84	87	83	78	85	93
2018	83	64	89	82	85	87	82	76	84	93
2019	83	64	89	81	86	86	81	75	83	93
2020	82	64	89	80	86	86	80	75	83	93

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) 2004: Istergebnis.

3) Eigene Berechnungen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.15 Schüler/-innen mit fremdsprachlichem Unterricht 2004/2005 nach Schularten, Klassen- und Jahrgangsstufen *)

Klassenstufen ----- Jahrgangsstufen	Insgesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Englisch									
1 - 4	1 554 926	1 512 462	X	X	12 622	X	X	29 842	X
5	776 715	X	211 549	41 107	8 580	188 940	260 122	66 417	X
6	807 769	X	230 790	46 997	10 072	193 986	259 776	66 148	X
7	873 341	X	197 238	56 816	11 682	232 188	292 842	82 575	X
8	939 592	X	217 104	73 508	12 660	247 212	299 160	89 948	X
9	944 962	X	223 991	81 256	11 415	245 421	289 484	93 395	.
10	762 877	X	95 373	63 355	6 827	240 065	272 185	85 072	-
11	296 193	X	X	X	106	X	263 134	32 953	-
12	251 657	X	X	X	83	X	224 465	27 109	-
13	197 086	X	X	X	61	X	176 291	20 734	-
Ohne Angabe	72 763	-	767	165	8 212	597	6 493	2 242	54 287
Zusammen ...	7 477 881	1 512 462	1 176 812	363 204	82 320	1 348 409	2 343 952	596 434	54 287
Französisch									
1 - 4	141 993	128 713	X	X	32	X	X	13 248	X
5	25 604	X	1 026	5 780	23	1 462	12 307	5 006	X
6	80 851	X	1 164	6 439	5	12 749	54 947	5 547	X
7	298 700	X	838	10 472	91	106 026	159 413	21 860	X
8	271 947	X	531	12 758	99	66 669	168 898	22 992	X
9	295 878	X	666	12 764	86	59 146	197 860	25 356	.
10	285 132	X	194	10 874	89	57 844	190 560	25 571	-
11	152 151	X	X	X	41	X	138 883	13 227	-
12	70 160	X	X	X	19	X	61 850	8 291	-
13	53 881	X	X	X	15	X	48 066	5 800	-
Ohne Angabe	25 946	-	853	22	627	1 704	7 738	1 069	13 933
Zusammen ...	1 702 243	128 713	5 272	59 109	1 127	305 600	1 040 522	147 967	13 933
Latein									
1 - 4	15	15	X	X	-	X	X	-	X
5	18 229	X	21	-	-	4	18 139	65	X
6	56 937	X	128	-	-	10	56 395	404	X
7	125 867	X	1	1	40	145	122 505	3 175	X
8	123 050	X	11	2	31	215	119 480	3 311	X
9	133 144	X	9	-	35	266	125 994	6 840	.
10	122 083	X	-	-	19	213	115 006	6 845	-
11	90 767	X	X	X	20	X	85 965	4 782	-
12	35 141	X	X	X	26	X	32 308	2 807	-
13	24 319	X	X	X	25	X	22 603	1 691	-
Ohne Angabe	10 018	-	-	-	70	-	3 251	158	6 539
Zusammen ...	739 570	15	170	3	266	853	701 646	30 078	6 539

*) Mehrfachzählungen; jede(r) Schüler/Schülerin wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.15 Schüler/-innen mit fremdsprachlichem Unterricht 2004/2005 nach Schularten, Klassen- und Jahrgangsstufen *)

Klassenstufen ----- Jahrgangsstufen	Insgesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Russisch									
1 - 4	7 451	214	X	X	24	X	X	7 213	X
5	4 559	X	36	1 969	179	11	106	2 258	X
6	6 117	X	47	2 002	210	52	1 685	2 121	X
7	14 162	X	26	3 710	17	890	6 384	3 135	X
8	20 188	X	62	4 630	36	2 118	9 705	3 637	X
9	24 471	X	114	4 479	43	2 625	12 679	4 531	.
10	25 298	X	51	4 589	29	3 373	12 311	4 945	-
11	13 237	X	X	X	8	X	10 401	2 828	-
12	8 260	X	X	X	10	X	6 105	2 145	-
13	5 919	X	X	X	8	X	4 308	1 603	-
Ohne Angabe	2 478	-	40	-	-	105	819	126	1 388
Zusammen ...	132 140	214	376	21 379	564	9 174	64 503	34 542	1 388
Sonstige Sprachen									
1 - 4	15 542	15 129	X	X	69	X	X	344	X
5	3 058	X	1 204	188	73	469	519	605	X
6	7 683	X	1 596	163	78	1 265	3 780	801	X
7	23 261	X	1 196	245	132	6 155	8 000	7 533	X
8	22 448	X	1 287	316	104	4 507	11 419	4 815	X
9	51 895	X	1 421	280	108	5 544	37 836	6 706	-
10	45 141	X	181	209	50	4 483	33 737	6 481	-
11	70 936	X	X	X	-	X	58 948	11 988	-
12	46 160	X	X	X	-	X	37 993	8 167	-
13	33 426	X	X	X	-	X	27 842	5 584	-
Ohne Angabe	14 309	-	54	-	12	1 382	8 427	821	3 613
Zusammen ...	333 859	15 129	6 939	1 401	626	23 805	228 501	53 845	3 613
darunter:									
Spanisch	213 357	469	372	285	-	8 787	163 876	37 460	2 108
Griechisch	14 840	295	144	1	-	57	12 939	373	1 031
Italienisch	43 705	1 646	95	28	4	2 486	34 749	4 570	127
Türkisch	12 269	2 553	403	67	474	499	1 308	6 933	32
Insgesamt									
1 - 4	1 719 927	1 656 533	X	X	12 747	X	X	50 647	X
5	828 165	X	213 836	49 044	8 855	190 886	291 193	74 351	X
6	959 357	X	233 725	55 601	10 365	208 062	376 583	75 021	X
7	1 335 331	X	199 299	71 244	11 962	345 404	589 144	118 278	X
8	1 377 225	X	218 995	91 214	12 930	320 721	608 662	124 703	X
9	1 450 350	X	226 201	98 779	11 687	313 002	663 853	136 828	-
10	1 240 531	X	95 799	79 027	7 014	305 978	623 799	128 914	-
11	623 284	X	-	-	175	-	557 331	65 778	-
12	411 378	X	-	-	138	-	362 721	48 519	-
13	314 631	X	-	-	109	-	279 111	35 412	-
Ohne Angabe	125 514	-	1 714	187	8 921	3 788	26 728	4 416	79 760
Insgesamt ...	10 385 693	1 656 533	1 189 569	445 096	84 903	1 687 841	4 379 125	862 866	79 760

*) Mehrfachzählungen; jede(r) Schüler/Schülerin wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.16 Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten 1970 bis 2004 *)

Entlassungsjahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschulabschluss	Mit Fachhochschulreife	Mit allgemeiner Hochschulreife
		ohne Hauptschulabschluss	mit Hauptschulabschluss			
Insgesamt						
Früheres Bundesgebiet						
1970	711 457	134 780	346 324	148 653	–	81 700
1975	811 042	108 844	351 668	234 304	1 313	114 913
1980	985 144	111 647	394 650	319 599	4 401	154 847
1985	956 663	72 553	320 127	347 918	6 081	209 984
1989	708 114	54 098	211 692	252 150	5 239	184 935
1990	672 284	53 600	199 940	234 252	5 380	179 112
Deutschland						
1992	776 139	63 558	209 757	310 921	5 745	186 158
1993	799 320	72 443	218 975	312 253	6 005	189 644
1994	818 032	74 048	221 984	324 156	6 263	191 581
1995	861 669	76 005	236 406	334 894	6 522	207 842
1996	892 396	78 747	241 930	349 399	6 512	215 808
1997	916 153	80 486	245 885	363 578	6 600	219 604
1998	924 358	82 968	245 362	370 541	8 241	217 246
1999	937 420	83 761	244 326	374 295	9 193	225 845
2000	937 977	86 601	238 509	373 013	10 154	229 700
2001	926 505	88 456	235 950	376 810	11 282	214 007
2002	934 734	85 314	237 893	376 202	10 276	223 249
2003	947 446	84 092	245 911	383 868	11 282	222 293
2004	986 317	82 212	246 237	419 790	11 683	226 395
Männlich						
Früheres Bundesgebiet						
1970	370 422	74 825	175 698	70 495	–	49 404
1975	418 392	64 451	184 981	106 142	698	62 120
1980	510 207	69 101	214 079	144 730	2 180	80 117
1985	489 134	43 965	177 340	160 573	2 550	104 706
1989	365 785	32 958	117 949	119 614	2 504	92 760
1990	346 967	32 763	111 591	111 573	2 643	88 397
Deutschland						
1992	399 514	40 198	117 800	149 955	2 948	88 613
1993	412 608	46 681	123 563	151 129	2 875	88 360
1994	422 033	47 649	126 167	156 558	2 989	88 670
1995	443 518	49 331	134 813	161 711	3 081	94 582
1996	457 090	51 012	138 060	167 746	3 015	97 257
1997	470 108	52 411	141 499	174 251	3 048	98 899
1998	474 650	53 855	141 309	178 177	3 805	97 504
1999	478 935	53 833	140 969	179 982	4 132	100 019
2000	478 696	56 041	137 180	179 765	4 632	101 078
2001	473 179	56 492	135 155	182 267	5 211	94 054
2002	475 499	54 395	136 640	182 070	5 689	96 705
2003	527 082	51 293	144 984	225 658	5 296	99 851
2004	500 910	52 565	141 745	203 150	5 476	97 974
Weiblich						
Früheres Bundesgebiet						
1970	341 035	59 955	170 626	78 158	–	32 296
1975	392 650	44 393	166 687	128 162	615	52 793
1980	474 937	42 546	180 571	174 869	2 221	74 730
1985	467 529	28 588	142 787	187 345	3 531	105 278
1989	342 329	21 140	93 743	132 536	2 735	92 175
1990	325 317	20 837	88 349	122 679	2 737	90 715
Deutschland						
1992	376 625	23 360	91 957	160 966	2 797	97 545
1993	386 712	25 762	95 412	161 124	3 130	101 284
1994	395 999	26 399	95 817	167 598	3 274	102 911
1995	418 151	26 674	101 593	173 183	3 441	113 260
1996	435 306	27 735	103 870	181 653	3 497	118 551
1997	446 045	28 075	104 386	189 327	3 552	120 705
1998	449 708	29 113	104 053	192 364	4 436	119 742
1999	458 485	29 928	103 357	194 313	5 061	125 826
2000	459 281	30 560	101 329	193 248	5 522	128 622
2001	453 326	31 964	100 795	194 543	6 071	119 953
2002	459 235	30 919	101 253	194 132	6 387	126 544
2003	464 455	30 611	104 910	197 431	6 058	125 445
2004	485 407	29 647	104 492	216 640	6 207	128 421

*) Ab 1988 einschl. schulexterner Prüfungen.

Entlassungsjahr (z. B. 2004 = Absolventen/Abgänger im Schuljahr 2003/2004).

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.17 Absolventen/Abgänger im Schuljahr 2003/2004 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern
4.17.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht (ohne Hauptschulabschluss)

Land	Insgesamt	Davon Absolventen/Abgänger aus					
		Hauptschulen	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen
Insgesamt							
Deutschland	82 212	26 066	6 798	39 585	3 496	861	5 406
Baden-Württemberg	8 738	3 057	–	4 406	1 100	140	35
Bayern	11 800	5 585	–	5 073	724	299	119
Berlin	4 019	2 056	–	812	195	61	895
Brandenburg	3 268	–	–	1 799	116	15	1 338
Bremen	786	350	–	267	55	8	106
Hamburg	1 785	420	138	757	32	15	423
Hessen	5 639	1 982	–	2 766	99	12	780
Mecklenburg-Vorpommern	2 453	377	222	1 574	200	3	77
Niedersachsen	8 776	4 008	65	4 214	283	23	183
Nordrhein-Westfalen	14 408	5 478	–	7 084	488	181	1 177
Rheinland-Pfalz	3 709	1 552	268	1 744	76	17	52
Saarland	998	2	399	427	7	38	125
Sachsen	5 152	–	2 227	2 896	–	25	4
Sachsen-Anhalt	4 864	–	2 411	2 430	–	–	23
Schleswig-Holstein	3 030	1 199	–	1 621	121	23	66
Thüringen	2 787	–	1 068	1 715	–	1	3
Weiblich							
Deutschland	29 647	9 148	2 131	14 475	1 425	414	2 054
Baden-Württemberg	3 346	1 133	–	1 671	453	73	16
Bayern	4 225	1 756	–	1 985	287	129	68
Berlin	1 596	735	–	351	81	35	394
Brandenburg	1 044	–	–	644	38	6	356
Bremen	314	135	–	99	26	2	52
Hamburg	691	163	59	279	10	5	175
Hessen	2 092	728	–	1 029	27	8	300
Mecklenburg-Vorpommern	804	101	62	557	66	1	17
Niedersachsen	3 189	1 454	23	1 494	128	11	79
Nordrhein-Westfalen	5 309	1 967	–	2 547	220	85	490
Rheinland-Pfalz	1 368	582	103	617	33	7	26
Saarland	392	–	160	158	1	23	50
Sachsen	1 742	–	698	1 024	–	18	2
Sachsen-Anhalt	1 551	–	688	857	–	–	6
Schleswig-Holstein	1 078	394	–	596	55	11	22
Thüringen	906	–	338	567	–	–	1
Ausländer und Ausländerinnen							
Deutschland	15 302	7 283	348	6 237	396	145	893
Baden-Württemberg	2 643	1 208	–	1 282	131	17	5
Bayern	2 357	1 460	–	768	67	55	7
Berlin	1 184	774	–	123	61	24	202
Brandenburg	24	–	–	2	–	–	22
Bremen	199	100	–	74	5	1	19
Hamburg	575	139	45	252	6	13	120
Hessen	1 736	745	–	732	18	2	239
Mecklenburg-Vorpommern	34	6	8	5	12	1	2
Niedersachsen	1 592	736	20	792	16	1	27
Nordrhein-Westfalen	3 533	1 554	–	1 690	56	22	211
Rheinland-Pfalz	750	429	43	256	14	2	6
Saarland	188	–	73	88	–	3	24
Sachsen	96	–	80	15	–	1	–
Sachsen-Anhalt	74	–	57	15	–	–	2
Schleswig-Holstein	295	132	–	143	10	3	7
Thüringen	22	–	22	–	–	–	–

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.17 Absolventen/Abgänger im Schuljahr 2003/2004 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern
4.17.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht (mit Hauptschulabschluss)

Land	Insgesamt	Davon Absolventen/Abgänger aus/mit						
		Hauptschulen, Abendhaupt- schulen	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen, Abendreal- schulen	Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs	integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen	schulexternen Prüfungen
Insgesamt								
Deutschland	246 237	169 093	22 020	9 487	10 934	2 885	27 289	4 529
Baden-Württemberg	40 840	37 582	-	1 084	1 587	277	310	-
Bayern	47 360	42 816	-	783	1 772	398	128	1 463
Berlin	8 692	3 798	-	330	463	91	3 243	767
Brandenburg	6 774	-	-	108	359	97	6 180	30
Bremen	1 743	1 344	-	48	46	16	289	-
Hamburg	3 983	1 683	416	129	129	33	1 540	53
Hessen	16 824	11 134	-	302	676	33	3 235	1 444
Mecklenburg-Vorpommern	4 575	2 853	344	251	698	15	277	137
Niedersachsen	22 647	18 383	217	1 054	1 678	458	857	-
Nordrhein-Westfalen	46 511	30 445	-	3 239	2 788	928	9 111	-
Rheinland-Pfalz	14 199	9 083	3 534	478	313	219	572	-
Saarland	3 890	43	2 543	120	4	45	884	251
Sachsen	6 996	-	6 463	450	80	-	3	-
Sachsen-Anhalt	4 330	-	3 428	479	29	11	47	336
Schleswig-Holstein	10 943	9 929	-	38	312	90	574	-
Thüringen	5 930	-	5 075	594	-	174	39	48
Weiblich								
Deutschland	104 492	72 880	8 845	3 255	4 791	1 389	11 622	1 710
Baden-Württemberg	17 634	16 360	-	316	688	132	138	-
Bayern	20 490	18 629	-	267	812	173	52	557
Berlin	3 596	1 468	-	125	209	37	1 401	356
Brandenburg	2 591	-	-	36	137	34	2 377	7
Bremen	802	601	-	12	29	10	150	-
Hamburg	1 684	708	173	51	63	10	654	25
Hessen	7 236	4 952	-	93	279	14	1 374	524
Mecklenburg-Vorpommern	1 815	1 117	126	94	317	5	119	37
Niedersachsen	9 395	7 561	95	395	711	226	407	-
Nordrhein-Westfalen	19 640	12 843	-	1 074	1 227	485	4 011	-
Rheinland-Pfalz	6 302	4 084	1 522	181	136	103	276	-
Saarland	1 664	20	1 113	40	3	20	377	91
Sachsen	2 641	-	2 440	159	41	-	1	-
Sachsen-Anhalt	1 769	-	1 426	201	14	5	19	104
Schleswig-Holstein	4 975	4 537	-	10	125	53	250	-
Thüringen	2 258	-	1 950	201	-	82	16	9
Ausländer und Ausländerinnen								
Deutschland	34 630	26 734	845	1 186	1 228	262	3 799	576
Baden-Württemberg	8 150	7 720	-	198	157	22	53	-
Bayern	5 417	4 825	-	67	238	55	19	213
Berlin	1 694	1 010	-	24	120	21	519	-
Brandenburg	36	-	-	-	2	3	31	-
Bremen	358	298	-	8	12	4	36	-
Hamburg	1 046	487	118	32	28	2	376	3
Hessen	3 786	2 632	-	61	125	7	640	321
Mecklenburg-Vorpommern	34	16	1	-	8	-	8	1
Niedersachsen	1 935	1 530	40	140	101	28	96	-
Nordrhein-Westfalen	9 123	6 217	-	577	405	79	1 845	-
Rheinland-Pfalz	1 580	1 209	231	56	15	19	50	-
Saarland	459	2	306	21	-	4	94	32
Sachsen	94	-	88	1	5	-	-	-
Sachsen-Anhalt	36	-	35	-	-	-	1	-
Schleswig-Holstein	845	788	-	1	12	14	30	-
Thüringen	37	-	26	-	-	4	1	6

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.17 Absolventen/Abgänger im Schuljahr 2003/2004 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern
4.17.2 Mit Realschulabschluss

Land	Insgesamt	Davon Absolventen/Abgänger aus/mit						
		Hauptschulen	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen, Abendreal-schulen	Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs	integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen	schulexternen Prüfungen
Insgesamt								
Deutschland	419 790	45 977	62 333	881	219 109	48 028	42 365	1 097
Baden-Württemberg	48 409	6 228	–	118	38 519	2 911	633	–
Bayern	53 691	10 353	–	141	38 825	3 717	369	286
Berlin	14 041	474	–	95	7 344	1 629	4 430	69
Brandenburg	15 989	–	–	30	5 925	2 074	7 935	25
Bremen	3 230	149	–	1	1 767	611	702	–
Hamburg	4 761	–	416	25	2 087	694	1 478	61
Hessen	25 210	318	–	92	16 541	996	6 936	327
Mecklenburg-Vorpommern	12 178	42	19	20	10 728	604	632	133
Niedersachsen	64 360	9 831	205	49	27 807	23 808	2 660	–
Nordrhein-Westfalen	86 601	16 262	–	136	49 849	6 731	13 623	–
Rheinland-Pfalz	17 095	2 320	2 158	15	10 453	1 139	1 010	–
Saarland	3 820	–	2 647	–	227	265	680	1
Sachsen	28 911	–	27 466	43	149	1 218	35	–
Sachsen-Anhalt	17 176	–	16 144	51	42	704	206	29
Schleswig-Holstein	10 147	–	–	3	8 846	455	843	–
Thüringen	14 171	–	13 278	62	–	472	193	166
Weiblich								
Deutschland	216 640	22 444	31 730	354	113 705	26 502	21 492	413
Baden-Württemberg	24 785	3 124	–	43	19 770	1 544	304	–
Bayern	28 724	5 420	–	56	21 003	1 975	180	90
Berlin	7 063	221	–	37	3 643	893	2 238	31
Brandenburg	8 276	–	–	10	2 986	1 164	4 108	8
Bremen	1 646	74	–	–	890	325	357	–
Hamburg	2 350	–	216	11	986	403	717	17
Hessen	12 810	158	–	44	8 298	560	3 618	132
Mecklenburg-Vorpommern	6 192	17	10	9	5 432	355	314	55
Niedersachsen	33 623	4 352	99	26	14 366	13 354	1 426	–
Nordrhein-Westfalen	44 149	7 873	–	47	25 872	3 683	6 674	–
Rheinland-Pfalz	9 143	1 205	1 147	7	5 649	613	522	–
Saarland	2 016	–	1 370	–	127	146	372	1
Sachsen	14 474	–	13 770	16	69	606	13	–
Sachsen-Anhalt	8 698	–	8 176	22	19	366	107	8
Schleswig-Holstein	5 294	–	–	2	4 595	261	436	–
Thüringen	7 397	–	6 942	24	–	254	106	71
Ausländer und Ausländerinnen								
Deutschland	26 065	6 077	662	53	12 638	2 450	4 023	162
Baden-Württemberg	3 587	1 088	–	4	2 276	154	65	–
Bayern	2 457	594	–	11	1 522	283	20	27
Berlin	1 576	126	–	7	748	248	447	–
Brandenburg	142	–	–	–	12	42	77	11
Bremen	427	42	–	–	227	104	54	–
Hamburg	862	–	97	4	371	98	292	–
Hessen	2 948	92	–	8	1 910	97	769	72
Mecklenburg-Vorpommern	112	–	–	–	50	12	13	37
Niedersachsen	3 084	948	27	1	1 136	795	177	–
Nordrhein-Westfalen	9 227	2 946	–	16	3 791	499	1 975	–
Rheinland-Pfalz	811	241	93	1	361	61	54	–
Saarland	193	–	137	–	5	9	42	–
Sachsen	197	–	184	1	6	6	–	–
Sachsen-Anhalt	81	–	76	–	1	3	1	–
Schleswig-Holstein	293	–	–	–	222	36	35	–
Thüringen	68	–	48	–	–	3	2	15

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.17 Absolventen/Abgänger im Schuljahr 2003/2004 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern
4.17.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon Absolventen/Abgänger mit					Fachhochschulreife
		allgemeiner und/oder fachgebundener Hochschulreife aus/mit					
		Gymnasien	Sonderschulen	integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen	Abendgymnasien und Kollegs	schulexternen Prüfungen	
Insgesamt							
Deutschland	238 078	202 162	62	18 325	5 455	391	11 683 a)
Baden-Württemberg	24 881	23 374	16	747	441	-	303
Bayern	26 085	25 465	-	200	355	26	39
Berlin	12 327	9 141	7	2 474	655	50	-
Brandenburg	10 964	8 572	14	2 093	225	25	35
Bremen	2 090	1 939	-	40	100	-	11
Hamburg	5 256	3 969	-	695	155	146	291
Hessen	17 576	15 216	13	963	440	64	880
Mecklenburg-Vorpommern	5 914	5 431	-	158	88	2	235
Niedersachsen	20 561	17 336	-	1 296	272	38	1 619
Nordrhein-Westfalen	60 468	43 979	12	7 709	2 033	-	6 735 a)
Rheinland-Pfalz	11 056	9 673	-	650	128	-	605
Saarland	2 536	2 265	-	156	41	-	74
Sachsen	13 929	13 613	-	28	288	-	-
Sachsen-Anhalt	8 889	8 243	-	120	97	-	429
Schleswig-Holstein	6 676	5 400	-	799	50	-	427
Thüringen	8 870	8 546	-	197	87	40	-
Weiblich							
Deutschland	134 628	114 744	26	10 380	3 061	210	6 207 a)
Baden-Württemberg	13 394	12 533	7	441	267	-	146
Bayern	14 484	14 128	-	112	207	13	24
Berlin	6 984	5 171	2	1 420	364	27	-
Brandenburg	6 545	5 162	8	1 242	107	11	15
Bremen	1 198	1 113	-	22	55	-	8
Hamburg	2 937	2 205	-	400	102	89	141
Hessen	9 952	8 695	4	531	245	32	445
Mecklenburg-Vorpommern	3 590	3 330	-	102	48	2	108
Niedersachsen	11 896	10 039	-	733	174	18	932
Nordrhein-Westfalen	33 811	24 823	5	4 258	1 151	-	3 574 a)
Rheinland-Pfalz	6 298	5 533	-	374	62	-	329
Saarland	1 390	1 232	-	92	24	-	42
Sachsen	8 082	7 933	-	13	136	-	-
Sachsen-Anhalt	5 234	4 907	-	63	52	-	212
Schleswig-Holstein	3 682	2 957	-	461	33	-	231
Thüringen	5 151	4 983	-	116	34	18	-
Ausländer und Ausländerinnen							
Deutschland	8 597	5 862	2	1 357	298	12	1 066 a)
Baden-Württemberg	690	639	-	44	-	-	7
Bayern	722	671	-	3	37	2	9
Berlin	709	523	-	165	21	-	-
Brandenburg	153	85	-	64	-	4	-
Bremen	135	120	-	-	14	-	1
Hamburg	413	275	-	84	12	2	40
Hessen	1 051	829	2	29	52	4	135
Mecklenburg-Vorpommern	52	42	-	6	1	-	3
Niedersachsen	510	357	-	56	13	-	84
Nordrhein-Westfalen	3 494	1 773	-	856	134	-	731 a)
Rheinland-Pfalz	350	273	-	25	8	-	44
Saarland	59	48	-	6	1	-	4
Sachsen	96	94	-	-	2	-	-
Sachsen-Anhalt	17	15	-	-	2	-	-
Schleswig-Holstein	131	104	-	18	1	-	8
Thüringen	15	14	-	1	-	-	-

a) Einschl. Abendrealschulen.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.18 Lehrkräfte nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005

Schuljahr	Insgesamt	Schulkindergärten und Vorklassen	Grund- und Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen 2)	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt Früheres Bundesgebiet									
1970/71	314 249	1 526	187 724	X	19 399	34 952	69 748	-	900
1980/81	498 004	3 534	248 013	X	40 793	64 122	115 832	23 927	1 783
1985/86	497 692	3 751	234 385	X	41 622	60 596	126 010	28 695	2 633
1990/91	493 004	4 668	231 355	X	42 871	57 063	121 204	32 472	3 371
Deutschland									
1992/93	656 774	5 214	310 707	25 470	57 963	59 178	146 124	48 419	3 699
1993/94	659 738	5 357	310 733	25 252	59 129	59 453	146 659	49 583	3 572
1994/95	665 820	5 407	297 946	26 015	61 570	72 932	153 977	44 497	3 476
1995/96	670 107	5 471	299 779	25 943	62 541	73 069	154 379	45 461	3 464
1996/97	671 733	5 364	299 838	25 596	63 434	73 664	153 983	46 423	3 431
1997/98	667 771	5 192	296 582	25 689	64 077	73 862	152 399	46 616	3 354
1998/99	668 745	4 912	294 593	26 258	65 267	74 775	152 352	47 347	3 241
1999/2000	669 488	4 693	292 474	27 897	66 117	74 769	152 404	47 966	3 168
2000/2001	671 569	4 619	291 181	30 031	67 232	74 753	152 775	47 841	3 137
2001/2002	674 217	4 473	289 631	32 155	68 096	74 824	154 075	47 897	3 066
2002/2003	676 131	3 985	287 661	33 892	69 619	74 699	155 142	47 965	3 168
2003/2004	678 101	3 909	284 056	35 430	70 937	75 441	157 443	47 542	3 343
2004/2005	671 965	3 695	272 986	33 140	71 434	78 892	161 158	47 230	3 430
weiblich Früheres Bundesgebiet									
1970/71	162 789	1 497	110 434	X	11 805	16 550	22 332	-	171
1980/81	275 325	3 382	158 470	X	25 974	33 634	42 167	11 144	554
1985/86	271 882	3 542	150 875	X	26 195	31 213	45 654	13 451	952
1990/91	277 173	4 374	154 618	X	27 178	29 668	44 581	15 376	1 378
Deutschland									
1992/93	409 116	4 890	225 331	17 273	39 760	31 514	62 226	26 520	1 602
1993/94	413 938	5 044	226 802	17 215	40 810	31 964	63 294	27 252	1 557
1994/95	420 994	5 126	217 466	17 692	43 013	42 318	68 556	25 289	1 534
1995/96	426 886	5 182	220 146	17 637	44 002	42 734	69 510	26 120	1 555
1996/97	430 746	5 074	221 554	17 518	44 873	43 464	70 146	26 555	1 562
1997/98	429 876	4 929	219 468	17 684	45 589	43 904	70 058	26 719	1 525
1998/99	433 321	4 674	219 184	18 050	46 726	44 932	70 950	27 313	1 492
1999/2000	436 424	4 448	218 798	19 291	47 606	45 299	71 729	27 784	1 469
2000/2001	441 250	4 380	219 678	20 937	48 714	45 544	72 756	27 773	1 468
2001/2002	446 402	4 261	220 133	22 584	49 608	45 805	74 632	27 916	1 463
2002/2003	450 550	3 831	220 003	23 976	51 031	45 809	76 337	28 023	1 540
2003/2004	455 008	3 755	218 606	25 246	52 274	46 607	78 967	27 880	1 673
2004/2005	454 578	3 535	213 003	23 729	52 970	49 177	82 518	27 875	1 771
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte Früheres Bundesgebiet									
1970/71	118 611	75	60 695	X	6 033	15 375	33 079	-	3 354
1980/81	67 686	508	25 543	X	4 623	8 708	23 352	1 715	3 237
1985/86	48 106	619	23 455	X	2 782	5 956	12 344	1 249	1 701
1990/91	43 208	741	22 021	X	2 401	4 423	10 545	1 517	1 560
Deutschland									
1992/93	43 647	766	22 981	402	2 227	4 283	9 614	1 826	1 548
1993/94	46 430	850	24 949	600	2 912	4 404	9 526	1 803	1 386
1994/95	49 075	830	26 835	640	3 460	4 746	9 742	1 502	1 320
1995/96	53 809	836	29 184	842	3 553	5 225	11 190	1 699	1 280
1996/97	54 586	858	29 310	858	3 900	5 360	11 606	1 492	1 202
1997/98	54 784	858	28 869	938	3 958	5 365	12 139	1 485	1 172
1998/99	59 901	877	31 523	1 204	4 401	5 616	13 414	1 753	1 113
1999/2000	66 812	960	33 538	1 599	5 131	6 185	16 283	2 016	1 100
2000/2001	70 456	962	33 991	1 471	6 074	6 872	17 378	2 571	1 137
2001/2002	67 224	987	32 845	1 583	6 080	6 221	15 983	2 405	1 120
2002/2003	68 292	959	32 675	1 520	6 475	6 518	16 522	2 488	1 135
2003/2004	66 056	919	30 802	1 321	5 982	6 882	16 409	2 561	1 180
2004/2005	68 746	948	31 851	1 246	6 126	7 019	17 483	2 791	1 282

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Bis 1995/96 Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.19 Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern
4.19.1 Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungs- gängen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland	671 965	3 695	189 002	83 984	33 140	71 434	78 892	161 158	47 230	3 430
Baden-Württemberg	92 685	1 118	29 768 a)	10 744 a)	-	12 195	14 368	22 356	2 018	118
Bayern	93 255	-	27 518	20 155	-	8 307	13 600	22 831	669	175
Berlin	27 370	673	6 380	5 455	-	2 402	1 808	6 050	4 221	381
Brandenburg	21 187	-	3 957	2 350	-	2 581	1 305	4 858	6 063	73
Bremen	5 624	32	1 581	819	129	552	449	1 337	614	111
Hamburg 2)	13 566	133	3 388	1 165	235	1 267	617	3 488	3 190	83
Hessen	45 771	469	12 997	5 712	-	4 386	5 772	11 367	4 708	360
Mecklenburg-Vorpommern 3) ...	13 847	21	2 961	663	1 899	1 684	2 377	3 651	565	26
Niedersachsen	67 702	381	20 374	9 802	-	6 255	11 706	16 237	2 775	172
Nordrhein-Westfalen	150 185	729	39 954	20 396	-	17 669	18 742	33 200	17 907	1 588
Rheinland-Pfalz	33 902	35	10 272	3 713	2 898	2 771	4 082	8 639	1 417	75
Saarland	7 344	-	2 162	15	1 717	647	80	1 895	814	14
Sachsen	33 707	-	9 689	-	11 873	3 468	-	8 444	102	131
Sachsen-Anhalt	21 904	40	5 737	-	6 974	2 826	-	6 004	258	65
Schleswig-Holstein	22 603	64	7 032	2 995	-	1 752	3 986	5 213	1 533	28
Thüringen	21 313	-	5 232	-	7 415	2 672	-	5 588	376	30
Männlich										
Deutschland	217 387	160	25 861	34 122	9 411	18 464	29 715	78 640	19 355	1 659
Baden-Württemberg	33 583	36	5 910 a)	4 827 a)	-	3 775	6 276	11 770	951	38
Bayern	35 424	-	4 052	9 879	-	2 529	5 876	12 706	287	95
Berlin	7 385	24	659	1 505	-	446	599	2 424	1 580	148
Brandenburg	4 108	-	196	279	-	354	321	1 517	1 423	18
Bremen	2 066	1	214	347	39	173	220	756	267	49
Hamburg 2)	5 123	8	471	494	90	343	294	1 948	1 430	45
Hessen	15 456	36	3 119	1 467	-	1 204	1 400	5 956	2 075	199
Mecklenburg-Vorpommern 3) ...	2 542	-	153	158	349	213	493	1 036	134	6
Niedersachsen	23 242	15	2 617	4 163	-	1 791	4 674	8 547	1 335	100
Nordrhein-Westfalen	50 209	31	4 509	8 186	-	4 670	6 446	17 529	8 007	831
Rheinland-Pfalz	11 926	6	1 520	1 626	1 246	928	1 468	4 472	628	32
Saarland	2 948	-	528	9	724	216	30	1 074	358	9
Sachsen	6 881	-	436	-	3 263	498	-	2 601	36	47
Sachsen-Anhalt	4 290	2	286	-	1 764	447	-	1 717	59	15
Schleswig-Holstein	7 671	1	890	1 182	-	467	1 618	2 815	681	17
Thüringen	4 533	-	301	-	1 936	410	-	1 772	104	10
Weiblich										
Deutschland	454 578	3 535	163 141	49 862	23 729	52 970	49 177	82 518	27 875	1 771
Baden-Württemberg	59 102	1 082	23 858 a)	5 917 a)	-	8 420	8 092	10 586	1 067	80
Bayern	57 831	-	23 466	10 276	-	5 778	7 724	10 125	382	80
Berlin	19 985	649	5 721	3 950	-	1 956	1 209	3 626	2 641	233
Brandenburg	17 079	-	3 761	2 071	-	2 227	984	3 341	4 640	55
Bremen	3 558	31	1 367	472	90	379	229	581	347	62
Hamburg 2)	8 443	125	2 917	671	145	924	323	1 540	1 760	38
Hessen	30 315	433	9 878	4 245	-	3 182	4 372	5 411	2 633	161
Mecklenburg-Vorpommern 3) ...	11 305	21	2 808	505	1 550	1 471	1 884	2 615	431	20
Niedersachsen	44 460	366	17 757	5 639	-	4 464	7 032	7 690	1 440	72
Nordrhein-Westfalen	99 976	698	35 445	12 210	-	12 999	12 296	15 671	9 900	757
Rheinland-Pfalz	21 976	29	8 752	2 087	1 652	1 843	2 614	4 167	789	43
Saarland	4 396	-	1 634	6	993	431	50	821	456	5
Sachsen	26 826	-	9 253	-	8 610	2 970	-	5 843	66	84
Sachsen-Anhalt	17 614	38	5 451	-	5 210	2 379	-	4 287	199	50
Schleswig-Holstein	14 932	63	6 142	1 813	-	1 285	2 368	2 398	852	11
Thüringen	16 780	-	4 931	-	5 479	2 262	-	3 816	272	20

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Angaben für das Schuljahr 1996/97.

3) Angaben für das Schuljahr 2003/04.

a) Nach Schularten geschätzt, Nachweis erfolgte zusammen.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.19 Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern
4.19.2 Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte

Land	Insgesamt	Schulkindergärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abend- und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland	68 746	948	22 844	9 007	1 246	6 126	7 019	17 483	2 791	1 282
Baden-Württemberg	15 262	922	4 705	1 961	-	1 387	1 842	2 998	440	1 007
Bayern	22 197	-	9 056	4 461	-	1 647	2 169	4 517	202	145
Berlin	1 789	5	252	263	-	233	80	717	231	8
Brandenburg	308	-	79	30	-	9	26	114	47	3
Bremen	339	5	73	35	5	32	20	143	26	-
Hamburg 2)	283	1	30	9	1	29	19	121	73	-
Hessen	6 570	2	1 630	714	-	536	1 088	2 096	432	72
Mecklenburg-Vorpommern	237	-	58	7	20	20	35	56	41	-
Niedersachsen	3 499	1	995	306	-	352	354	1 273	217	1
Nordrhein-Westfalen	7 742	7	1 753	420	-	922	587	3 199	822	32
Rheinland-Pfalz	5 244	4	2 437	598	372	266	457	1 003	96	11
Saarland	370	-	284	-	30	24	1	12	19	-
Sachsen	1 634	-	728	-	471	53	-	358	24	-
Sachsen-Anhalt	510	1	158	-	95	72	-	167	17	-
Schleswig-Holstein	1 714	-	408	203	-	181	341	494	86	1
Thüringen	1 048	-	198	-	252	363	-	215	18	2
Männlich										
Deutschland	23 960	148	6 530	3 645	623	1 245	2 505	7 469	1 007	788
Baden-Württemberg	5 599	146	1 547	845	-	377	693	1 233	136	622
Bayern	7 414	-	2 720	1 759	-	258	710	1 815	64	88
Berlin	468	-	40	44	-	33	24	251	73	3
Brandenburg	85	-	18	9	-	2	12	33	10	1
Bremen	124	1	9	14	3	5	10	75	7	-
Hamburg 2)	140	-	5	-	1	9	11	81	33	-
Hessen	2 705	-	496	361	-	125	444	1 039	188	52
Mecklenburg-Vorpommern	79	-	17	1	7	2	12	21	19	-
Niedersachsen	1 010	-	109	95	-	80	105	559	62	-
Nordrhein-Westfalen	2 357	-	196	175	-	182	199	1 276	314	15
Rheinland-Pfalz	2 137	1	885	293	189	60	183	475	46	5
Saarland	223	-	177	-	16	11	-	10	9	-
Sachsen	718	-	208	-	272	11	-	218	9	-
Sachsen-Anhalt	133	-	25	-	23	16	-	65	4	-
Schleswig-Holstein	427	-	40	49	-	29	102	180	27	-
Thüringen	341	-	38	-	112	45	-	138	6	2
Weiblich										
Deutschland	44 786	800	16 314	5 362	623	4 881	4 514	10 014	1 784	494
Baden-Württemberg	9 663	776	3 158	1 116	-	1 010	1 149	1 765	304	385
Bayern	14 783	-	6 336	2 702	-	1 389	1 459	2 702	138	57
Berlin	1 321	5	212	219	-	200	56	466	158	5
Brandenburg	223	-	61	21	-	7	14	81	37	2
Bremen	215	4	64	21	2	27	10	68	19	-
Hamburg 2)	143	1	25	9	-	20	8	40	40	-
Hessen	3 865	2	1 134	353	-	411	644	1 057	244	20
Mecklenburg-Vorpommern	158	-	41	6	13	18	23	35	22	-
Niedersachsen	2 489	1	886	211	-	272	249	714	155	1
Nordrhein-Westfalen	5 385	7	1 557	245	-	740	388	1 923	508	17
Rheinland-Pfalz	3 107	3	1 552	305	183	206	274	528	50	6
Saarland	147	-	107	-	14	13	1	2	10	-
Sachsen	916	-	520	-	199	42	-	140	15	-
Sachsen-Anhalt	377	1	133	-	72	56	-	102	13	-
Schleswig-Holstein	1 287	-	368	154	-	152	239	314	59	1
Thüringen	707	-	160	-	140	318	-	77	12	-

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Angaben für das Schuljahr 1996/1997.

4 ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN

4.20 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Deutschland 2)	14 350 773	91 356	4 088 841	1 930 490	629 177	1 532 214	1 734 008	3 297 853	975 503	71 331
Baden-Württemberg	2 002 362	35 270	643 765	245 565	-	264 229	316 061	446 763	43 809	6 900
Bayern	2 151 819	-	649 229	506 814	-	185 235	312 369	479 291	14 932	3 949
Berlin	616 703	14 070	149 361	125 751	-	52 849	41 158	131 446	94 575	7 493
Brandenburg.....	444 434	-	80 043	47 848	-	54 594	28 683	101 515	129 439	2 312
Bremen	115 788	678	32 998	17 034	2 619	12 864	9 353	26 366	12 017	1 859
Hamburg 3)	271 909	2 887	69 626	28 192	5 062	27 216	13 572	65 010	58 843	1 501
Hessen	1 049 147	10 385	303 572	125 244	-	109 854	133 272	257 052	102 533	7 235
Mecklenburg-Vorpommern	278 167	322	60 911	10 326	42 654	38 377	37 528	75 420	11 978	651
Niedersachsen	1 443 398	7 778	449 013	216 647	-	132 342	255 641	321 996	57 023	2 958
Nordrhein-Westfalen	3 192 287	16 507	875 344	454 837	-	363 474	410 309	686 185	356 736	28 895
Rheinland-Pfalz	717 458	774	225 110	81 481	65 110	52 338	87 690	174 525	29 088	1 342
Saarland	166 713	763	52 203	404	38 428	15 366	1 712	38 940	18 333	564
Sachsen	649 996	-	168 171	-	226 887	79 536	-	169 921	2 174	3 307
Sachsen-Anhalt	395 804	669	94 893	-	121 029	55 947	-	116 610	5 446	1 210
Schleswig-Holstein	480 571	1 253	148 357	70 347	-	36 768	86 660	105 280	31 344	562
Thüringen	374 217	-	86 245	-	127 388	51 225	-	101 533	7 233	593

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Angaben für das Schuljahr 1996/1997.

2) Bedingt durch die Berücksichtigung von Nachkommastellen können Rundungsdifferenzen auftreten.

4.21 Vollzeitlehrer/-innen und Schüler/-innen je Lehrer/-in 2004/2005 nach Schularten und Ländern

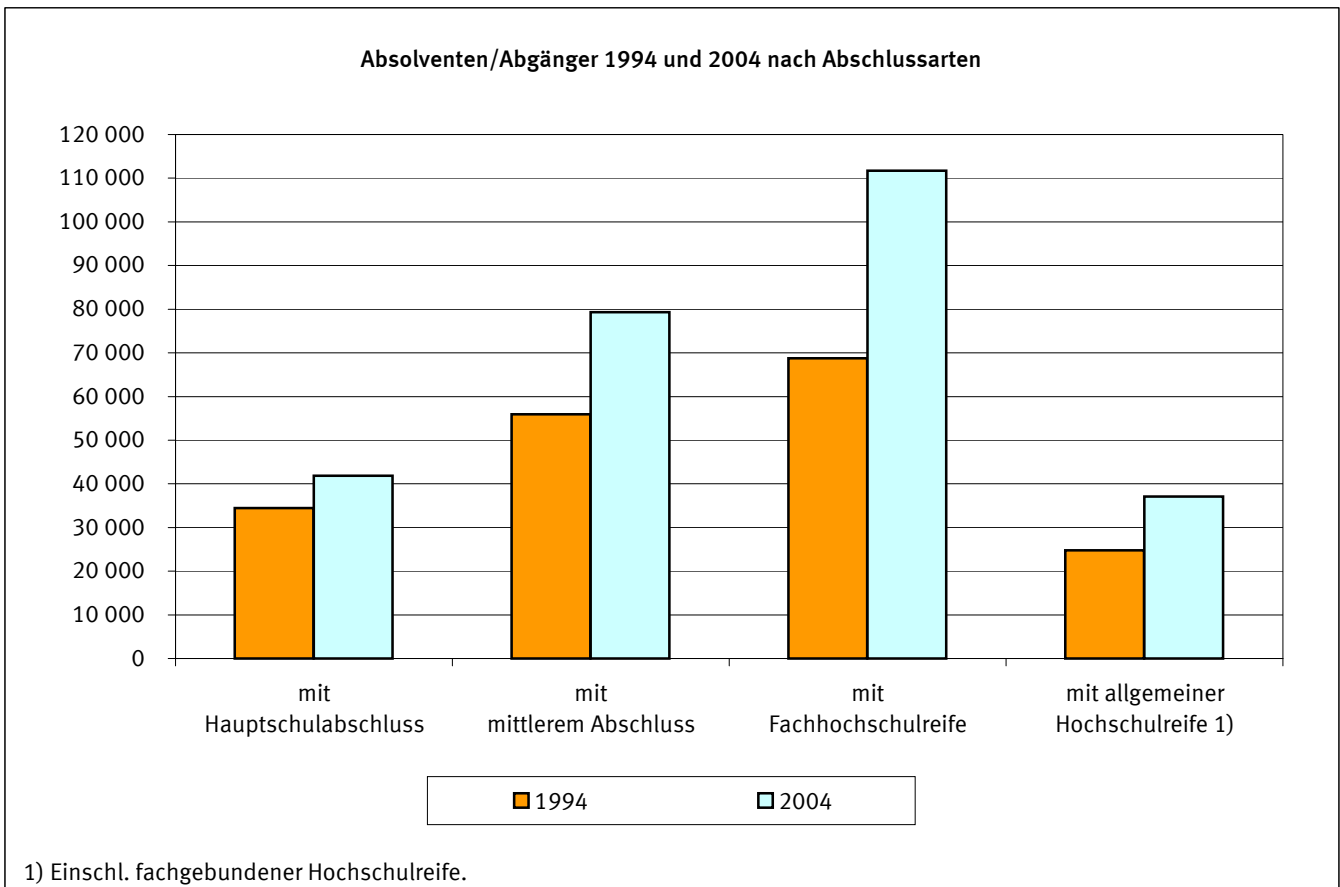
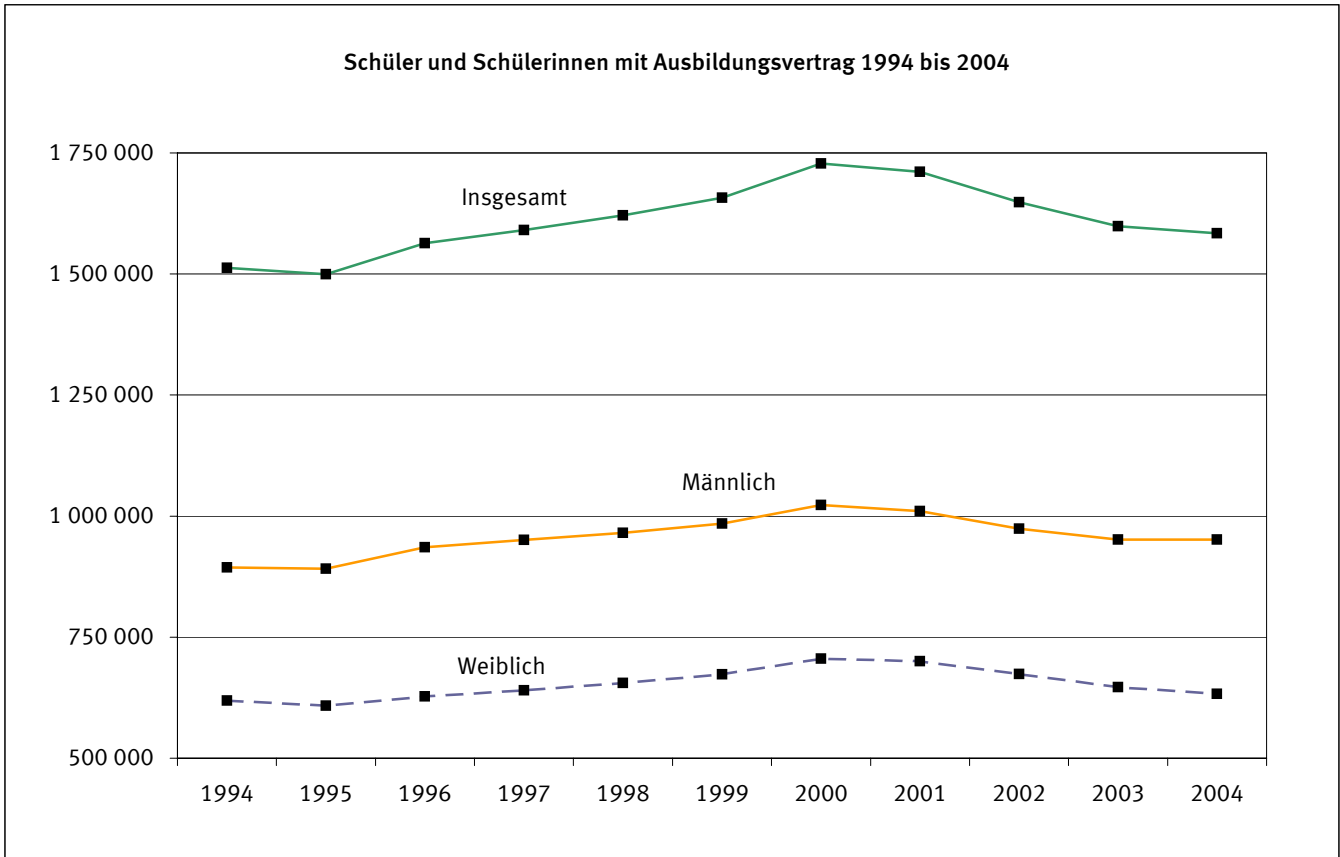
Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grundschulen	Hauptschulen 1)	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen	Abendschulen und Kollegs
Vollzeitlehrer/-innen 2)										
Deutschland	602 210	4 204	157 153	82 793	29 130	64 103	70 862	148 101	42 292	3 572
Baden-Württemberg	82 987	1 414	20 862	15 004	-	10 614	12 880	20 086	1 857	270
Bayern	88 528	-	25 083	20 147	-	7 411	13 005	22 070	619	193
Berlin	26 050	671	5 978	5 219	-	2 357	1 713	5 714	4 052	346
Brandenburg	18 091	-	3 061	1 918	-	2 234	1 169	4 303	5 290	116
Bremen	4 676	27	1 303	666	104	485	375	1 121	506	89
Hamburg.....	12 119	324	2 938	962	259	1 192	638	3 204	2 519	83
Hessen	40 923	580	10 888	4 966	-	3 826	5 466	10 403	4 334	460
Mecklenburg-Vorpommern	11 867	12	2 270	554	1 603	1 489	1 950	3 456	512	21
Niedersachsen	59 222	299	17 213	8 628	84	5 571	10 181	14 588	2 511	147
Nordrhein-Westfalen	135 148	678	35 359	18 618	-	15 736	16 420	30 781	16 066	1 490
Rheinland-Pfalz	29 510	83	8 918	3 312	2 557	2 538	3 443	7 375	1 223	61
Saarland	7 155	38	2 096	15	1 631	737	63	1 766	774	35
Sachsen	29 967	-	7 051	-	11 049	3 440	-	8 170	108	149
Sachsen-Anhalt	18 694	31	4 426	-	5 916	2 568	-	5 460	235	58
Schleswig-Holstein	20 015	47	5 868	2 784	-	1 604	3 559	4 757	1 371	25
Thüringen	17 258	-	3 839	-	5 927	2 301	-	4 847	315	29
Schüler/-innen je Lehrer/-in										
Deutschland	16,0	11,4	20,0	14,4	13,0	6,6	19,1	16,2	14,5	16,9
Baden-Württemberg	15,9	6,0	21,6	13,7	-	5,2	19,2	16,0	14,1	23,7
Bayern	16,7	-	20,4	14,6	-	8,4	18,8	15,8	14,9	15,8
Berlin	13,7	14,5	17,2	11,9	-	5,8	15,8	14,9	12,5	14,9
Brandenburg	14,2	-	19,9	13,0	-	5,9	17,3	15,4	13,1	14,9
Bremen	15,8	13,6	18,7	15,5	17,4	5,1	19,4	16,7	14,6	13,9
Hamburg.....	15,0	20,5	17,8	13,8	11,8	6,3	14,7	16,1	14,4	16,3
Hessen	17,3	11,6	22,2	15,5	-	7,0	16,8	18,1	16,0	12,1
Mecklenburg-Vorpommern	14,3	26,9	18,8	9,5	14,9	8,3	13,4	14,9	14,2	23,6
Niedersachsen	16,8	15,4	20,1	14,3	13,8	7,2	19,1	16,9	13,6	13,4
Nordrhein-Westfalen	17,3	11,9	21,6	15,2	-	6,6	21,0	18,1	15,3	18,6
Rheinland-Pfalz	16,7	14,6	19,1	14,5	16,4	6,9	20,3	16,8	14,8	11,8
Saarland	16,3	12,3	18,9	19,9	17,0	5,6	21,4	17,2	15,9	18,2
Sachsen	12,2	-	14,8	-	12,2	6,3	-	12,5	10,9	17,9
Sachsen-Anhalt	12,4	13,6	13,5	-	13,0	6,4	-	13,5	14,4	14,6
Schleswig-Holstein	17,1	19,2	20,5	16,7	-	7,4	18,7	16,1	14,2	14,8
Thüringen	12,1	-	15,1	-	11,5	6,5	-	12,9	12,4	11,4

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Der Berechnung sind fiktive Zahlen für Vollzeitlehrkräfte zugrunde gelegt. Siehe auch Erläuterungen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN



5 BERUFLICHE SCHULEN

5.1 Berufliche Schulen 1970/71 bis 2005/2006

Schuljahr	Schulen	Klassen	Lehrkräfte	Schüler und Schülerinnen		
				insgesamt	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet 1)						
1970/71	7 134	85 998	43 597	2 026 088	1 172 451	853 637
1971/72	6 773	86 450	42 864	2 010 036	1 165 530	844 506
1972/73	6 847	88 515	45 712	2 098 953	1 214 604	884 349
1973/74	6 709	90 815	50 757	2 147 149	1 240 600	906 549
1974/75	7 142	92 147	52 960	2 175 753	1 252 168	923 585
1975/76	7 303	94 182	56 935	2 180 465	1 247 388	933 077
1976/77	7 269	92 331	59 672	2 147 583	1 219 420	928 163
1977/78	7 292	94 751	63 067	2 209 809	1 245 405	964 404
1978/79	7 691	99 498	66 908	2 349 801	1 313 264	1 036 537
1979/80	7 942	104 661	70 857	2 492 450	1 400 307	1 092 143
1980/81	8 235	109 423	75 181	2 576 244	1 458 318	1 117 926
1981/82	8 693	109 554	79 183	2 598 246	1 470 982	1 127 264
1982/83	8 718	109 509	82 351	2 601 247	1 467 908	1 133 339
1983/84	7 593	113 174	84 909	2 616 767	1 461 075	1 155 692
1984/85	8 532	115 603	86 776	2 657 778	1 472 876	1 184 902
1985/86	7 666	115 759	88 761	2 668 513	1 469 339	1 199 174
1986/87	7 568	113 411	89 829	2 600 822	1 428 489	1 172 333
1987/88	7 546	113 793	90 343	2 508 515	1 376 388	1 132 127
1988/89	7 543	110 545	90 716	2 401 090	1 312 664	1 088 426
1989/90	7 592	105 898	90 461	2 256 951	1 242 144	1 014 807
1990/91	6 895	103 114	90 189	2 162 192	1 202 525	959 667
Neue Länder und Berlin-Ost						
1970/71	1 302	-	14 744	598 092	-	-
1971/72	1 268	-	14 931	607 469	-	-
1972/73	1 242	-	14 899	605 827	-	-
1973/74	1 224	-	14 692	594 888	-	-
1974/75	1 217	-	14 238	573 402	-	-
1975/76	1 203	-	14 379	569 169	-	-
1976/77	1 210	-	14 725	593 555	-	-
1977/78	1 206	-	15 335	615 277	-	-
1978/79	1 213	-	15 967	627 740	-	-
1979/80	1 217	-	16 288	631 844	-	-
1980/81	1 214	-	16 355	631 310	-	-
1981/82	1 213	-	16 553	621 797	-	-
1982/83	1 213	-	16 610	603 105	-	-
1983/84	1 209	-	16 777	579 020	-	-
1984/85	1 205	-	16 932	555 199	-	-
1985/86	1 202	-	16 874	539 788	-	-
1986/87	1 198	-	16 244	529 449	-	-
1987/88	1 194	-	16 222	525 056	-	-
1988/89	1 192	-	16 256	516 821	-	-
1989/90	1 185	-	16 034	467 600	239 794	227 806
1990/91	1 215	23 337	26 154	395 689	203 641	192 048
Deutschland 1)						
1991/92	7 983	119 388	100 257	2 448 283	1 376 605	1 071 678
1992/93	8 922	118 992	105 546	2 473 329	1 397 390	1 075 939
1993/94	9 022	118 391	105 538	2 453 398	1 381 958	1 071 440
1994/95	9 236	116 981	107 067	2 434 593	1 362 170	1 072 423
1995/96	9 316	117 491	108 019	2 445 925	1 357 446	1 088 479
1996/97	9 367	118 737	108 567	2 490 246	1 369 723	1 120 523
1997/98	9 582	120 475	115 204	2 549 897	1 395 921	1 153 976
1998/99	9 713	123 049	116 856	2 600 918	1 417 510	1 183 408
1999/2000	9 586	125 595	112 577	2 656 450	1 448 645	1 207 805
2000/2001	9 773	126 651	113 481	2 681 837	1 463 430	1 218 407
2001/2002	9 755	127 514	114 967	2 694 175	1 476 353	1 217 822
2002/2003	9 856	126 861	116 809	2 699 669	1 478 952	1 220 717
2003/2004	8 812	128 266	119 322	2 725 523	1 494 241	1 231 282
2004/2005	8 831	129 378	121 196	2 762 608	1 518 038	1 244 570
2005/2006 2) .....	.	.	.	2 769 844	1 523 868	1 245 976

1) Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.

2) Vorläufiges Ergebnis.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.2 Schulen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005

Schuljahr ----- Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen	Fachgymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	7 134	1 702	595	2 534	729	87	10	1 477
1975/76	7 303	1 992	465	2 644	771	124	25	1 282
1976/77	7 269	2 070	439	2 553	658	311	26	1 212
1977/78	7 292	2 157	393	2 651	661	325	26	1 079
1978/79	7 691	2 402	362	2 785	625	336	26	1 155
1979/80	7 942	2 538	381	2 817	642	344	26	1 194
1980/81	8 235	2 764	493	2 727	645	359	27	1 220
1981/82	8 693	3 101	488	2 825	663	371	27	1 218
1982/83	8 718	3 070	477	2 873	663	377	27	1 231
1983/84	7 593	2 894	420	2 098	652	372	27	1 130
1984/85	8 532	3 186	372	2 727	645	386	28	1 188
1985/86	7 666	2 921	333	2 303	608	357	28	1 116
1986/87	7 568	2 830	298	2 316	604	365	28	1 127
1987/88	7 546	2 761	289	2 335	609	368	28	1 156
1988/89	7 543	2 728	277	2 333	624	369	29	1 183
1989/90	7 592	2 683	276	2 365	628	374	30	1 236
1990/91	6 895	2 613	259	1 853	630	372	33	1 135
Deutschland								
1991/92	7 983	3 295	259	1 992	677	473	34	1 253
1992/93	8 951	3 233	230	2 612	740	564	35	1 537
1993/94	9 069	3 327	211	2 627	787	550	35	1 532
1994/95	9 178	3 283	182	2 723	788	551	35	1 616
1995/96	9 245	3 272	157	2 792	775	552	35	1 716
1996/97	9 300	3 215	115	2 898	768	554	34	1 716
1997/98	9 593	3 272	99	3 123	759	556	76	1 708
1998/99	9 727	3 326	83	3 211	769	554	75	1 709
1999/2000	9 586	3 190	73	3 229	767	555	72	1 700
2000/2001	9 773	3 277	30	3 343	810	519	79	1 715
2001/2002	9 755	3 262	31	3 351	817	518	84	1 692
2002/2003	9 850	3 235	28	3 402	842	524	89	1 730
2003/2004	8 812	3 266	26	2 460	867	532	93	1 568
2004/2005	8 831	3 180	24	2 557	843	538	156	1 533
davon (2004/2005):								
Baden-Württemberg	1 443	483	24	517	-	177	14	228
Bayern	1 087	229	-	383	75	-	57	343
Berlin	276	95	-	71	46	14	8	42
Brandenburg	168	38	-	53	31	19	-	27
Bremen	63	22	-	18	13	5	-	5
Hamburg	175	79	-	47	19	11	-	19
Hessen	661	289	-	122	91	51	-	108
Mecklenburg-Vorpommern	196	69	-	60	23	22	-	22
Niedersachsen	957	342	-	231	122	89	12	161
Nordrhein-Westfalen	1 403	644	-	307	192	-	-	260
Rheinland-Pfalz	379	127	-	83	16 a)	27	52 a)	74
Saarland	195	96	-	46	33	4	-	16
Sachsen	834	394	-	231	66	52	-	91
Sachsen-Anhalt	352	86	-	153	45	17	-	51
Schleswig-Holstein	298	42	-	132	31	30	13	50
Thüringen	344	145	-	103	40	20	-	36

1) Ab 1996/97 Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie ab 1996/97 Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Bis 2001/2002 einschl. Kollegschaften in Nordrhein-Westfalen.

3) Bis 1995/96 einschl. Fach-/Berufsakademien.

Ab 1996/97 einschl. Fachakademien in Bayern.

a) Auslaufende Bildungsgänge. Ab Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.3 Klassen nach Schularten und Ländern 1970/71 bis 2004/2005

Schuljahr ----- Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fachgymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	85 998	69 724	1 873	7 841	2 024	234	36	4 266
1975/76	94 182	71 044	1 289	11 386	3 733	1 332	123	5 275
1976/77	92 331	71 140	1 075	12 106	3 638	-	124	4 248
1977/78	94 751	73 665	882	12 820	3 428	-	127	3 829
1978/79	99 498	77 745	785	13 757	3 170	-	135	3 906
1979/80	104 661	82 231	801	14 084	3 307	-	152	4 086
1980/81	109 423	85 688	970	14 043	3 411	820	174	4 317
1981/82	109 554	85 632	1 008	14 419	3 738	-	197	4 560
1982/83	109 509	84 644	926	15 236	3 936	-	202	4 565
1983/84	113 174	88 488	763	15 459	3 802	21	196	4 445
1984/85	115 603	91 103	617	15 508	3 641	21	191	4 522
1985/86	117 574	93 323	513	15 339	3 513	21	184	4 681
1986/87	113 435	89 911	434	14 728	3 501	24	182	4 655
1987/88	113 793	87 745	460	14 125	3 582	2 757	203	4 921
1988/89	110 545	84 812	418	13 502	3 699	2 672	237	5 205
1989/90	105 898	80 499	399	12 843	3 559	2 954	252	5 392
1990/91	103 114	78 128	369	12 143	3 481	3 127	253	5 613
Deutschland								
1991/92	119 388	92 237	384	12 344	3 584	3 353	244	7 242
1992/93	119 322	90 928	327	12 714	3 605	3 590	237	7 921
1993/94	118 192	88 678	285	13 751	3 673	3 787	213	7 805
1994/95	116 670	86 471	243	14 013	3 703	3 909	198	8 133
1995/96	117 029	86 308	185	14 483	3 715	4 081	189	8 068
1996/97	118 268	86 679	134	15 405	3 758	4 147	180	7 965
1997/98	120 475	87 446	121	16 868	3 694	4 186	351	7 809
1998/99	123 049	89 003	97	17 772	3 740	4 454	374	7 609
1999/2000	125 573	90 937	82	18 250	3 885	4 553	383	7 483
2000/2001	126 651	94 989	32	19 394	4 140	22	443	7 631
2001/2002	127 514	95 263	32	19 744	4 259	3	464	7 749
2002/2003	126 861	94 077	29	19 784	4 461	-	513	7 997
2003/2004	128 266	92 243	28	22 420	4 884	-	564	8 127
2004/2005	129 378	91 404	26	24 260	5 102	-	727	7 859
davon (2004/2005):								
Baden-Württemberg	16 597	10 557	26	5 035	-	-	54	925
Bayern	17 731	13 710	-	1 201	1 189	-	512	1 119
Berlin	4 456	3 073	-	748	320	-	14	301
Brandenburg	3 962	2 979	-	616	180	-	-	187
Bremen	1 300	978	-	225	64	-	-	33
Hamburg	2 680	1 906	-	548	69	-	-	157
Hessen	9 288	6 823	-	1 142	773	-	-	550
Mecklenburg-Vorpommern	3 091	2 399	-	540	42	-	-	110
Niedersachsen	13 128	9 236	-	2 602	591	-	18	681
Nordrhein-Westfalen	28 520	19 504	-	5 949	961	-	-	2 106
Rheinland-Pfalz	6 044	4 313	-	1 067	20 a)	-	112 a)	532
Saarland	1 772	1 229	-	170	282	-	-	91
Sachsen	7 736	5 114	-	1 883	315	-	-	424
Sachsen-Anhalt	4 104	2 991	-	799	121	-	-	193
Schleswig-Holstein	4 254	3 394	-	583	55	-	17	205
Thüringen	4 715	3 198	-	1 152	120	-	-	245

1) Ab 1996/97 Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie ab 1996/97 Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen. Bis 1986/87 nur Klassen der kollegschulspezifischen Bildungsgänge. Von 1987/88 bis 1999/2000 nur Nachweis der Kollegschulen. In den Schuljahren 2000/2001 und 2001/2002 nur Nachweis der auslaufenden Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen.

3) Bis 1995/96 einschl. Fach-/Berufsakademien. Ab 1996/97 einschl. Fachakademien in Bayern.

a) Auslaufende Bildungsgänge. Ab dem Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.4 Schüler und Schülerinnen nach Schularten 1970/71 bis 2005/2006

Schuljahr	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	2 026 088	1 601 564	40 382	180 983	50 259	21 451	874	130 575
1980/81	2 576 244	1 969 654	21 712	325 601	79 328	80 952	4 026	94 971
1985/86	2 668 513	2 024 941	9 818	339 736	74 716	113 514	3 632	102 156
1990/91	2 162 192	1 578 660	7 825	245 606	74 483	126 063	5 712	123 843
Deutschland								
1991/92	2 448 283	1 816 469	7 938	248 856	76 495	138 625	5 538	154 362
1992/93	2 473 329	1 796 452	6 564	266 084	75 461	151 819	5 256	171 693
1995/96	2 445 925	1 713 111	3 688	316 853	78 329	168 936	3 879	161 129
1996/97	2 490 246	1 730 590	2 851	340 682	81 679	171 582	3 743	159 119
1997/98	2 549 897	1 759 045	2 551	366 648	82 336	175 889	7 667	155 761
1998/99	2 600 918	1 791 140	2 158	383 231	84 230	181 727	8 178	150 254
1999/2000	2 656 450	1 831 449	1 864	391 943	89 903	186 203	8 640	146 448
2000/2001	2 681 837	1 910 926	640	415 310	96 406	98 503	10 404	149 648
2001/2002	2 694 175	1 900 673	705	425 371	99 442	102 654	10 813	154 517
2002/2003	2 699 669	1 855 933	732	452 250	106 143	108 915	12 471	163 225
2003/2004	2 725 523	1 813 778	719	498 275	117 006	114 513	13 674	167 558
2004/2005	2 762 608	1 800 647	671	541 830	121 658	117 480	17 546	162 776
2005/2006 4)	2 769 844	1 784 148	684	560 655	125 975	121 189	19 015	158 178
Männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	1 172 451	929 924	32 918	69 177	41 019	14 153	836	84 424
1980/81	1 458 318	1 183 286	15 169	101 975	53 276	48 332	3 071	53 209
1985/86	1 469 339	1 182 032	6 691	103 443	49 970	66 810	2 671	57 722
1990/91	1 202 525	896 750	5 488	88 439	49 273	75 721	3 796	83 058
Deutschland								
1991/92	1 376 605	1 049 080	5 535	89 429	50 130	84 514	3 529	94 388
1992/93	1 397 390	1 059 372	4 440	93 149	47 092	89 019	3 360	100 958
1995/96	1 357 446	1 027 799	2 316	110 301	42 525	94 327	2 429	77 749
1996/97	1 369 723	1 039 515	1 834	117 021	42 522	94 271	2 249	72 311
1997/98	1 395 921	1 055 486	1 614	127 913	41 566	96 459	4 798	68 085
1998/99	1 417 510	1 070 884	1 292	134 368	41 838	100 127	5 178	63 823
1999/2000	1 448 645	1 091 468	1 175	141 569	44 860	102 242	5 575	61 756
2000/2001	1 463 430	1 134 659	464	156 221	48 907	50 648	6 760	65 771
2001/2002	1 476 353	1 128 100	526	166 614	51 090	52 857	6 995	70 171
2002/2003	1 478 952	1 101 962	562	182 141	54 344	55 922	7 824	76 197
2003/2004	1 494 241	1 084 769	573	202 542	60 005	58 417	8 355	79 580
2004/2005	1 518 038	1 085 962	521	222 781	60 788	59 331	10 702	77 953
2005/2006 4)	1 523 868	1 083 572	519	232 201	61 524	60 629	11 250	74 173
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	853 637	671 640	7 464	111 806	9 240	7 298	38	46 151
1980/81	1 117 926	786 368	6 543	223 626	26 052	32 620	955	41 762
1985/86	1 199 174	842 909	3 127	236 293	24 746	46 704	961	44 434
1990/91	959 667	681 910	2 337	157 167	25 210	50 342	1 916	40 785
Deutschland								
1991/92	1 071 678	767 389	2 403	159 427	26 365	54 111	2 009	59 974
1992/93	1 075 939	737 080	2 124	172 935	28 369	62 800	1 896	70 735
1995/96	1 088 479	685 312	1 372	206 552	35 804	74 609	1 450	83 380
1996/97	1 120 523	691 075	1 017	223 661	39 157	77 311	1 494	86 808
1997/98	1 153 976	703 559	937	238 735	40 770	79 430	2 869	87 676
1998/99	1 183 408	720 256	866	248 863	42 392	81 600	3 000	86 431
1999/2000	1 207 805	739 981	689	250 374	45 043	83 961	3 065	84 692
2000/2001	1 218 407	776 267	176	259 089	47 499	47 855	3 644	83 877
2001/2002	1 217 822	772 573	179	258 757	48 352	49 797	3 818	84 346
2002/2003	1 220 717	753 971	170	270 109	51 799	52 993	4 647	87 028
2003/2004	1 231 282	729 009	146	295 733	57 001	56 096	5 319	87 978
2004/2005	1 244 570	714 685	150	319 049	60 870	58 149	6 844	84 823
2005/2006 4)	1 245 976	700 576	165	328 454	64 451	60 560	7 765	84 005

1) Ab 1996/97 Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie ab 1996/97 Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen. In den Schuljahren 2000/2001 und 2001/2002 einschl. auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen.

3) Bis 1995/96 einschl. Fach-/Berufsakademien.
Ab 1996/97 einschl. Fachakademien in Bayern.

4) Vorläufiges Ergebnis.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.5 Schüler und Schülerinnen 2005/2006 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbauschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	Fachgymnasien	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Insgesamt								
Deutschland	2 769 844	1 784 148	684	560 655	125 975	121 189	19 015	158 178
Baden-Württemberg	395 718	212 546	684	118 267	–	44 452	1 441	18 328
Bayern	383 237	292 256	–	27 258	31 446	–	11 487	20 790
Berlin	99 020	62 947	–	18 029	7 773	3 044	823	6 404
Brandenburg	81 234	55 345	–	13 347	4 258	4 351	–	3 933
Bremen	25 586	18 360	–	4 464	1 356	626	25	755
Hamburg	60 221	39 102	–	13 582	1 265	2 713	–	3 559
Hessen	192 165	126 695	–	25 114	18 467	10 782	–	11 107
Mecklenburg-Vorpommern ...	68 229	49 144	–	11 825	908	4 078	–	2 274
Niedersachsen	278 645	170 583	–	59 459	14 645	19 918	410	13 630
Nordrhein-Westfalen	588 157	378 576	–	140 563	23 557	–	–	45 461
Rheinland-Pfalz	126 833	79 143	–	26 208	– a)	6 030	4 378 a)	11 074
Saarland	37 817	23 541	–	3 995	7 356	692	–	2 233
Sachsen	170 095	103 653	–	42 400	7 779	9 168	–	7 095
Sachsen-Anhalt	85 031	56 373	–	18 458	3 124	4 082	–	2 994
Schleswig-Holstein	88 383	61 810	–	14 054	1 253	6 854	451	3 961
Thüringen	89 473	54 074	–	23 632	2 788	4 399	–	4 580
Männlich								
Deutschland	1 523 868	1 083 572	519	232 201	61 524	60 629	11 250	74 173
Baden-Württemberg	217 303	128 446	519	53 754	–	21 262	939	12 383
Bayern	213 472	175 302	–	6 240	15 547	–	6 728	9 655
Berlin	52 463	34 176	–	9 990	3 690	1 781	428	2 398
Brandenburg	46 211	34 786	–	6 256	2 106	1 988	–	1 075
Bremen	13 997	10 486	–	2 362	623	292	4	230
Hamburg	32 163	22 057	–	6 170	752	1 600	–	1 584
Hessen	107 139	75 187	–	10 431	10 054	6 096	–	5 371
Mecklenburg-Vorpommern ...	36 498	30 093	–	2 990	488	2 052	–	875
Niedersachsen	152 370	106 197	–	21 581	8 047	10 091	157	6 297
Nordrhein-Westfalen	327 848	229 882	–	68 277	8 777	–	–	20 912
Rheinland-Pfalz	72 201	48 795	–	12 855	– a)	3 336	2 767 a)	4 448
Saarland	21 130	14 254	–	1 859	3 707	301	–	1 009
Sachsen	88 792	66 400	–	10 551	3 916	4 514	–	3 411
Sachsen-Anhalt	45 534	36 391	–	4 698	1 573	1 948	–	924
Schleswig-Holstein	48 371	36 019	–	6 163	831	3 399	227	1 732
Thüringen	48 376	35 101	–	8 024	1 413	1 969	–	1 869
Weiblich								
Deutschland	1 245 976	700 576	165	328 454	64 451	60 560	7 765	84 005
Baden-Württemberg	178 415	84 100	165	64 513	–	23 190	502	5 945
Bayern	169 765	116 954	–	21 018	15 899	–	4 759	11 135
Berlin	46 557	28 771	–	8 039	4 083	1 263	395	4 006
Brandenburg	35 023	20 559	–	7 091	2 152	2 363	–	2 858
Bremen	11 589	7 874	–	2 102	733	334	21	525
Hamburg	28 058	17 045	–	7 412	513	1 113	–	1 975
Hessen	85 026	51 508	–	14 683	8 413	4 686	–	5 736
Mecklenburg-Vorpommern ...	31 731	19 051	–	8 835	420	2 026	–	1 399
Niedersachsen	126 275	64 386	–	37 878	6 598	9 827	253	7 333
Nordrhein-Westfalen	260 309	148 694	–	72 286	14 780	–	–	24 549
Rheinland-Pfalz	54 632	30 348	–	13 353	– a)	2 694	1 611 a)	6 626
Saarland	16 687	9 287	–	2 136	3 649	391	–	1 224
Sachsen	81 303	37 253	–	31 849	3 863	4 654	–	3 684
Sachsen-Anhalt	39 497	19 982	–	13 760	1 551	2 134	–	2 070
Schleswig-Holstein	40 012	25 791	–	7 891	422	3 455	224	2 229
Thüringen	41 097	18 973	–	15 608	1 375	2 430	–	2 711

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).
Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

a) Auslaufende Bildungsgänge. Ab dem Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.6 Schüler/-innen 2005/2006 in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr nach Ländern *)

Land	Berufsschulen 1)			Berufsvorbereitungsjahr			Berufsgrundbildungsjahr 2)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland	1 656 348	1 000 184	656 164	77 662	47 633	30 029	50 138	35 755	14 383
Baden-Württemberg	198 736	120 784	77 952	13 520	7 444	6 076	290	218	72
Bayern	281 011	167 754	113 257	6 350	3 490	2 860	4 895	4 058	837
Berlin	57 117	30 509	26 608	5 823	3 662	2 161	7	5	2
Brandenburg	55 345	34 786	20 559	-	-	-	-	-	-
Bremen	17 336	9 946	7 390	1 005	521	484	19	19	-
Hamburg	34 265	19 091	15 174	4 837	2 966	1 871	-	-	-
Hessen	117 503	69 680	47 823	5 142	3 120	2 022	4 050	2 387	1 663
Mecklenburg-Vorpommern	43 831	26 659	17 172	5 313	3 434	1 879	-	-	-
Niedersachsen	150 636	90 239	60 397	7 056	4 664	2 392	12 891	11 294	1 597
Nordrhein-Westfalen	353 495	214 281	139 214	6 416	3 929	2 487	18 665	11 672	6 993
Rheinland-Pfalz	75 360	46 399	28 961	3 783	2 396	1 387	-	-	-
Saarland	20 565	12 576	7 989	549	373	176	2 427	1 305	1 122
Sachsen	90 558	57 882	32 676	8 513	5 516	2 997	4 582	3 002	1 580
Sachsen-Anhalt	51 334	32 895	18 439	3 240	2 172	1 068	1 799	1 324	475
Schleswig-Holstein	59 367	34 433	24 934	1 930	1 115	815	513	471	42
Thüringen	49 889	32 270	17 619	4 185	2 831	1 354	-	-	-

*) Vorläufiges Ergebnis.

2) In vollzeitschulischer Form.

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).

5.7 Anfänger/-innen 2004/2005 nach Schularten und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufsauf- bausehulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen	Fach- gymnasien	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	528 845	384 676	671	135 105	-	2	376	8 015
ohne Hauptschulabschluss	117 533	110 520	-	6 644	-	-	-	369
mit Hauptschulabschluss	411 312	274 156	671	128 461	-	2	376	7 646
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss	664 592	302 576	-	182 939	77 975	47 535	10 914	42 653
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	131 859	99 042	-	18 341	815	151	1 345	12 165
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe	16 439	6 936	-	726	1 676	237	17	6 847
Insgesamt	1 341 735	793 230	671	337 111	80 466	47 925	12 652	69 680

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).
Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

5.8 Ausländische Schüler/-innen nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufsauf- bausehulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen	Fach- gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	26 657	20 767	-	1 406	612 a)	.	2	3 870
1980/81	101 046	83 753	360	10 740	1 912	1 771	43	2 467
1990/91	186 556	141 409	408	26 278	4 152	11 367	120	2 822
Deutschland								
1992/93	219 992	164 836	448	29 704	4 821	16 193	152	3 838
1993/94	231 423	170 528	535	32 489	5 158	18 158	163	4 392
1994/95	234 962	168 954	522	35 358	5 560	19 336	186	5 046
1995/96	232 593	163 901	521	36 906	5 833	19 883	227	5 322
1996/97	232 592	160 478	445	39 680	6 062	19 870	201	5 856
1997/98	228 141	152 971	414	42 212	6 261	19 873	478	5 932
1998/99	220 058	144 982	344	42 139	6 383	19 785	524	5 901
1999/2000	214 152	141 186	301	40 773	6 385	18 995	504	6 008
2000/2001	204 828	145 068	108	40 799	6 138	5 784	599	6 332
2001/2002	200 445	140 982	124	40 357	5 917	5 640	490	6 935
2002/2003	194 328	133 638	130	40 997	5 963	5 648	482	7 470
2003/2004	192 808	126 370	119	45 685	6 658	5 791	484	7 701
2004/2005	191 384	120 539	116	49 997	6 995	5 902	624	7 211

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).
Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie ab 1996/97 Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen. In den Schuljahren 2000/2001 und 2001/2002
einschl. auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen.

3) Bis 1995/96 einschl. Fach-/Berufsakademien.
Ab 1996/97 einschl. Fachakademien in Bayern.
a) Einschl. Fachgymnasien.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.9 Ausländische Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 2)
Insgesamt								
Deutschland	191 384	120 539	116	49 997	6 995	5 902	624	7 211
Baden-Württemberg	44 943	25 792	116	15 050	–	2 883	67	1 035
Bayern	26 763	21 015	–	2 355	1 600	–	427	1 366
Berlin	7 898	3 967	–	2 496	802	292	13	328
Brandenburg	206	96	–	60	25	14	–	11
Bremen	2 469	1 384	–	855	145	29	–	56
Hamburg	7 360	3 602	–	2 874	185	463	–	236
Hessen	22 527	14 950	–	3 960	1 866	859	–	892
Mecklenburg-Vorpommern	219	116	–	57	3	42	–	1
Niedersachsen	11 254	6 495	–	3 304	603	566	7	279
Nordrhein-Westfalen	53 310	35 038	–	14 742	1 262	–	–	2 268
Rheinland-Pfalz	7 854	4 229	–	2 695	16 a)	353	107 a)	454
Saarland	2 311	1 469	–	370	380	52	–	40
Sachsen	750	415	–	182	50	86	–	17
Sachsen-Anhalt	304	153	–	98	17	28	–	8
Schleswig-Holstein	3 006	1 723	–	824	32	207	3	217
Thüringen	210	95	–	75	9	28	–	3
Männlich								
Deutschland	103 443	69 385	86	23 463	3 603	2 986	352	3 568
Baden-Württemberg	24 315	14 825	86	7 185	–	1 361	42	816
Bayern	13 955	11 988	–	433	809	–	232	493
Berlin	4 301	2 226	–	1 351	460	161	7	96
Brandenburg	98	52	–	26	14	5	–	1
Bremen	1 388	801	–	489	78	11	–	9
Hamburg	4 003	2 057	–	1 511	121	260	–	54
Hessen	12 177	8 444	–	1 804	1 038	470	–	421
Mecklenburg-Vorpommern	92	59	–	12	–	21	–	–
Niedersachsen	6 137	4 063	–	1 292	333	299	2	148
Nordrhein-Westfalen	29 202	20 184	–	7 304	492	–	–	1 222
Rheinland-Pfalz	4 244	2 456	–	1 357	10 a)	185	68 a)	168
Saarland	1 248	827	–	196	186	24	–	15
Sachsen	401	258	–	64	29	43	–	7
Sachsen-Anhalt	155	106	–	19	8	19	–	3
Schleswig-Holstein	1 596	969	–	384	21	107	1	114
Thüringen	131	70	–	36	4	20	–	1
Weiblich								
Deutschland	87 941	51 154	30	26 534	3 392	2 916	272	3 643
Baden-Württemberg	20 628	10 967	30	7 865	–	1 522	25	219
Bayern	12 808	9 027	–	1 922	791	–	195	873
Berlin	3 597	1 741	–	1 145	342	131	6	232
Brandenburg	108	44	–	34	11	9	–	10
Bremen	1 081	583	–	366	67	18	–	47
Hamburg	3 357	1 545	–	1 363	64	203	–	182
Hessen	10 350	6 506	–	2 156	828	389	–	471
Mecklenburg-Vorpommern	127	57	–	45	3	21	–	1
Niedersachsen	5 117	2 432	–	2 012	270	267	5	131
Nordrhein-Westfalen	24 108	14 854	–	7 438	770	–	–	1 046
Rheinland-Pfalz	3 610	1 773	–	1 338	6 a)	168	39 a)	286
Saarland	1 063	642	–	174	194	28	–	25
Sachsen	349	157	–	118	21	43	–	10
Sachsen-Anhalt	149	47	–	79	9	9	–	5
Schleswig-Holstein	1 410	754	–	440	11	100	2	103
Thüringen	79	25	–	39	5	8	–	2

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsprüfungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsprüfungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

a) Auslaufende Bildungsgänge. Ab dem Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.10 Ausländische Schüler und Schülerinnen 2004/2005 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen 2)
Europa	162 179	103 815	108	41 343	5 609	4 828	552	5 924
EU-Länder	46 052	29 580	40	11 073	1 455	1 453	161	2 290
Belgien.....	293	188	–	51	10	5	1	38
Dänemark	152	97	–	26	7	6	–	16
Estland	120	85	–	24	–	2	–	9
Finnland	75	31	–	31	3	2	–	8
Frankreich	998	538	1	256	45	51	3	104
Griechenland	7 956	5 271	10	1 914	211	263	20	267
Irland	85	58	–	15	7	1	1	3
Italien	19 339	13 221	22	4 529	413	485	47	622
Lettland	210	118	–	64	10	5	1	12
Litauen	242	165	–	52	7	5	–	13
Luxemburg	132	45	–	31	6	4	1	45
Malta	3	1	–	1	1	–	–	–
Niederlande	819	447	–	200	53	43	4	72
Österreich	1 924	1 188	–	303	121	61	34	217
Polen	5 249	2 975	2	1 453	275	191	23	330
Portugal	3 293	2 049	2	890	81	125	2	144
Schweden	88	50	–	19	6	3	–	10
Slowakei	251	142	–	55	12	7	–	35
Slowenien	580	359	–	131	14	25	11	40
Spanien	2 337	1 465	2	576	53	67	3	171
Tschechische Republik	532	324	1	123	27	17	3	37
Ungarn	465	283	–	90	28	20	3	41
Vereinigtes Königreich 3)	909	480	–	239	65	65	4	56
Nicht-EU-Länder	116 127	74 235	68	30 270	4 154	3 375	391	3 634
Albanien	3 343	2 310	2	862	53	68	6	42
Bosnien-Herzegowina	5 700	3 726	6	1 297	239	184	40	208
Kroatien	7 472	4 808	13	1 588	296	307	73	387
Mazedonien	1 985	1 405	–	432	58	30	9	51
Rumänien	1 506	958	–	368	30	40	6	104
Russische Föderation	4 522	2 768	–	1 160	186	150	23	235
Schweiz	563	265	1	131	15	29	3	119
Serbien und Montenegro.....	9 714	6 698	8	2 235	260	218	50	245
Türkei	77 125	48 975	38	21 103	2 750	2 160	163	1 936
Ukraine	2 625	1 397	–	712	188	138	14	176
Übriges Europa	1 572	925	–	382	79	51	4	131
Afrika	7 762	5 001	4	2 013	293	146	14	291
Marokko	2 982	1 988	–	719	97	44	–	134
Tunesien	653	407	1	197	18	10	3	17
Übriges Afrika	4 127	2 606	3	1 097	178	92	11	140
Amerika	2 602	1 491	–	707	91	84	7	222
Vereinigte Staaten	739	425	–	188	37	39	5	45
Übriges Amerika	1 863	1 066	–	519	54	45	2	177
Asien	17 076	9 195	4	5 381	924	816	46	710
Afghanistan	3 062	1 622	1	1 054	186	158	7	34
Iran	2 138	976	–	712	200	136	10	104
Libanon	1 876	1 117	–	636	56	45	1	21
Pakistan	679	318	–	237	40	65	2	17
Vietnam	1 087	483	–	307	94	135	5	63
Übriges Asien	8 234	4 679	3	2 435	348	277	21	471
Australien und Ozeanien	129	59	–	33	13	11	1	12
Australien	71	28	–	21	7	6	1	8
Übriges Australien/Ozeanien								
Ozeanien	58	31	–	12	6	5	–	4
Sonstige 4)	1 636	978	–	520	65	17	4	52
Insgesamt ...	191 384	120 539	116	49 997	6 995	5 902	624	7 211

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

3) Großbritannien und Nordirland.

4) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.11 Schüler/-innen 2004/2005 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr/Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fachgymnasien	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Schüler/-innen nach Geburtsjahren								
insgesamt								
1989 und später	42 765	27 295	-	15 055	-	415	-	-
1988	263 870	156 235	-	82 851	11 422	13 362	-	-
1987	498 048	298 956	-	138 295	27 991	31 264	-	1 542
1986	521 882	343 062	-	110 610	26 756	35 335	550	5 569
1985	423 654	305 527	26	65 358	17 498	23 549	1 852	9 844
1984	305 923	229 881	92	39 077	11 992	8 968	3 606	12 307
1983	210 030	156 363	121	25 405	8 812	2 740	3 709	12 880
1982	143 379	103 113	108	16 878	6 272	1 042	2 878	13 088
1981	95 175	62 923	95	12 269	4 137	424	1 931	13 396
1980	68 198	43 059	63	6 888	2 779	203	1 186	14 020
1979	92 262	74 233 a)	166	4 535	1 504	81	707	11 036
1978	35 184	-	-	24 609	899	50	430	9 196
1977 und früher	62 238	-	-	-	1 596	47	697	59 898
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	2 762 608	1 800 647	671	541 830	121 658	117 480	17 546	162 776
männlich								
1989 und später	24 021	17 401	-	6 424	-	196	-	-
1988	143 349	97 659	-	35 602	4 125	5 963	-	-
1987	272 675	186 540	-	59 580	11 311	15 142	-	102
1986	289 881	211 518	-	47 627	12 329	17 809	202	396
1985	235 903	185 611	14	26 673	8 995	12 595	955	1 060
1984	165 802	134 385	72	14 713	6 920	5 077	2 178	2 457
1983	107 922	85 080	90	9 080	5 665	1 494	2 347	4 166
1982	76 598	57 139	86	6 484	4 235	574	1 901	6 179
1981	55 362	38 357	73	5 042	2 776	250	1 263	7 601
1980	41 290	26 881	54	2 854	1 844	127	777	8 753
1979	56 070	45 391 a)	132	1 915	1 013	55	432	7 132
1978	13 777	-	-	6 787	601	30	268	6 091
1977 und früher	35 388	-	-	-	974	19	379	34 016
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 518 038	1 085 962	521	222 781	60 788	59 331	10 702	77 953
weiblich								
1989 und später	18 744	9 894	-	8 631	-	219	-	-
1988	120 521	58 576	-	47 249	7 297	7 399	-	-
1987	225 373	112 416	-	78 715	16 680	16 122	-	1 440
1986	232 001	131 544	-	62 983	14 427	17 526	348	5 173
1985	187 751	119 916	12	38 685	8 503	10 954	897	8 784
1984	140 121	95 496	20	24 364	5 072	3 891	1 428	9 850
1983	102 108	71 283	31	16 325	3 147	1 246	1 362	8 714
1982	66 781	45 974	22	10 394	2 037	468	977	6 909
1981	39 813	24 566	22	7 227	1 361	174	668	5 795
1980	26 908	16 178	9	4 034	935	76	409	5 267
1979	36 192	28 842 a)	34	2 620	491	26	275	3 904
1978	21 407	-	-	17 822	298	20	162	3 105
1977 und früher	26 850	-	-	-	622	28	318	25 882
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 244 570	714 685	150	319 049	60 870	58 149	6 844	84 823
Schüler/-innen nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren								
insgesamt								
1.	1 205 310	696 190	671	330 201	57 494	45 094 b)	2 425	73 235
2.	868 223	523 057	-	172 393	63 898	38 228	11 501	59 146
3.	575 410	476 081	-	38 130	-	33 686	3 620	23 893
4.	112 927	105 319	-	1 106	-	-	-	6 502
Ohne Angabe	738	-	-	-	266	472	-	-
Insgesamt ...	2 762 608	1 800 647	671	541 830	121 658	117 480	17 546	162 776
männlich								
1.	639 720	410 744	521	142 561	26 442	22 447 b)	1 494	35 511
2.	459 568	305 329	-	65 251	34 241	19 380	7 374	27 993
3.	316 138	273 488	-	14 107	-	17 237	1 834	9 472
4.	102 240	96 401	-	862	-	-	-	4 977
Ohne Angabe	372	-	-	-	105	267	-	-
Zusammen ...	1 518 038	1 085 962	521	222 781	60 788	59 331	10 702	77 953
weiblich								
1.	565 590	285 446	150	187 640	31 052	22 647 b)	931	37 724
2.	408 655	217 728	-	107 142	29 657	18 848	4 127	31 153
3.	259 272	202 593	-	24 023	-	16 449	1 786	14 421
4.	10 687	8 918	-	244	-	-	-	1 525
Ohne Angabe	366	-	-	-	161	205	-	-
Zusammen ...	1 244 570	714 685	150	319 049	60 870	58 149	6 844	84 823

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form), einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

a) Einschl. früherer Geburtsjahre.

b) Einschl. Schüler/-innen der 8. - 10. Klassenstufe in Baden-Württemberg.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.12 Prognose der Schüler und Schülerinnen nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fachgymnasien	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Anzahl								
2004 3)	2 762 608	1 800 647	671	541 830	121 658	117 480	17 546	162 776
2005	2 789 210	1 842 940	700	525 490	116 830	121 780	20 370	161 100
2006	2 799 790	1 850 880	700	527 090	117 570	123 050	19 880	160 620
2007	2 788 360	1 846 820	700	520 800	117 030	122 300	20 590	160 120
2008	2 739 520	1 821 230	700	504 000	114 080	119 020	21 600	158 890
2009	2 668 550	1 777 150	700	484 700	110 440	115 620	22 010	157 930
2010	2 599 630	1 734 370	700	465 710	107 590	111 490	22 110	157 660
2011	2 539 390	1 694 850	700	451 760	104 660	108 370	22 110	156 940
2012	2 509 090	1 672 070	700	448 740	102 480	106 470	22 010	156 620
2013	2 506 790	1 666 790	700	451 460	103 070	106 170	21 710	156 890
2014	2 508 600	1 665 280	700	454 100	103 600	106 640	21 310	156 970
2015	2 515 120	1 668 380	700	456 310	104 490	107 920	20 710	156 610
2016	2 501 540	1 662 170	700	450 420	103 640	108 000	20 300	156 310
2017	2 473 790	1 647 250	700	440 020	101 830	106 970	21 200	155 820
2018	2 428 780	1 619 440	700	428 520	99 930	104 560	20 600	155 030
2019	2 384 260	1 589 230	700	419 940	98 020	101 650	20 400	154 320
2020	2 339 900	1 556 640	700	412 550	96 830	99 140	20 300	153 740
Prozent								
2004 3)	100	65,2	0,0	19,6	4,4	4,3	0,6	5,9
2005	100	66,1	0,0	18,8	4,2	4,4	0,7	5,8
2006	100	66,1	0,0	18,8	4,2	4,4	0,7	5,7
2007	100	66,2	0,0	18,7	4,2	4,4	0,7	5,7
2008	100	66,5	0,0	18,4	4,2	4,3	0,8	5,8
2009	100	66,6	0,0	18,2	4,1	4,3	0,8	5,9
2010	100	66,7	0,0	17,9	4,1	4,3	0,9	6,1
2011	100	66,7	0,0	17,8	4,1	4,3	0,9	6,2
2012	100	66,6	0,0	17,9	4,1	4,2	0,9	6,2
2013	100	66,5	0,0	18,0	4,1	4,2	0,9	6,3
2014	100	66,4	0,0	18,1	4,1	4,3	0,8	6,3
2015	100	66,3	0,0	18,1	4,2	4,3	0,8	6,2
2016	100	66,4	0,0	18,0	4,1	4,3	0,8	6,2
2017	100	66,6	0,0	17,8	4,1	4,3	0,9	6,3
2018	100	66,7	0,0	17,6	4,1	4,3	0,8	6,4
2019	100	66,7	0,0	17,6	4,1	4,3	0,9	6,5
2020	100	66,5	0,0	17,6	4,1	4,2	0,9	6,6
Messzahl (2004 = 100) 4)								
2004 3)	100	100	100	100	100	100	100	100
2005	101	102	104	97	96	104	116	99
2006	101	103	104	97	97	105	113	99
2007	101	103	104	96	96	104	117	98
2008	99	101	104	93	94	101	123	98
2009	97	99	104	89	91	98	125	97
2010	94	96	104	86	88	95	126	97
2011	92	94	104	83	86	92	126	96
2012	91	93	104	83	84	91	125	96
2013	91	93	104	83	85	90	124	96
2014	91	92	104	84	85	91	121	96
2015	91	93	104	84	86	92	118	96
2016	91	92	104	83	85	92	116	96
2017	90	91	104	81	84	91	121	96
2018	88	90	104	79	82	89	117	95
2019	86	88	104	78	81	87	116	95
2020	85	86	104	76	80	84	116	94

1) Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

3) 2004: Istergebnis.

4) Eigene Berechnungen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.13 Schüler/-innen in Berufsschulen 2004/2005 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen *)

Klassifikation	Berufsbereich ----- Berufsgruppe	Schüler/-innen mit Ausbildungsvertrag			Darunter im 1. Schuljahrgang		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	47 834	30 613	17 221	15 189	9 667	5 522
01	Landwirtschaftliche Berufe	10 422	9 418	1 004	2 407	2 164	243
02	Tierwirtschaftliche Berufe	5 158	1 966	3 192	1 660	688	972
05	Gartenbauberufe	30 347	17 426	12 921	10 431	6 167	4 264
06	Forst-, Jagdberufe	1 907	1 803	104	691	648	43
II	Bergleute, Mineralgewinner	558	556	2	183	181	2
07	Bergleute	331	331	-	101	101	-
08	Mineralgewinner/innen, -aufbereiter/innen	227	225	2	82	80	2
III	Fertigungsberufe	705 464	641 969	63 495	201 754	181 181	20 573
10	Steinbearbeiter/innen	1 881	1 757	124	614	578	36
11	Baustoffhersteller/innen	779	776	3	319	317	2
12	Keramiker/innen	490	293	197	175	101	74
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	1 162	974	188	439	371	68
14	Chemieberufe	8 139	6 465	1 674	2 376	1 908	468
15	Kunststoffberufe	6 255	5 958	297	2 187	2 077	110
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	2 324	2 122	202	807	740	67
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	15 050	9 482	5 568	4 807	3 076	1 731
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	2 118	1 962	156	737	676	61
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	1 444	1 418	26	449	439	10
20	Gießereiberufe	1 813	1 795	18	535	526	9
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	292	279	13	107	102	5
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	18 401	17 972	429	4 730	4 590	140
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	778	733	45	267	258	9
24	Metallverbindungsberufe	2 134	2 118	16	425	420	5
25	Metall- und Anlagenberufe	33 373	33 074	299	8 859	8 771	88
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	43 999	43 573	426	9 491	9 365	126
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	59 225	57 429	1 796	16 822	16 180	642
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	93 585	91 734	1 851	23 336	22 792	544
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	16 945	16 336	609	3 681	3 544	137
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	31 724	19 424	12 300	8 069	4 952	3 117
31	Elektroberufe	123 281	118 769	4 512	30 469	29 123	1 346
32	Montierer/innen und Metallberufe, a.n.g.	4 775	4 716	59	1 744	1 713	31
33	Spinnberufe	82	78	4	32	29	3
34	Berufe der Textilherstellung	1 085	804	281	412	298	114
35	Berufe in der Textilverarbeitung	3 536	337	3 199	1 262	126	1 136
36	Textilveredler/innen	418	364	54	142	125	17
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 044	1 430	614	566	385	181
39	Berufe in der Back-, Konditor- und Süßwarenherstellung	21 060	15 163	5 897	7 800	5 741	2 059
40	Fleischer/innen	8 795	8 355	440	3 088	2 928	160
41	Köche/Köchinnen	45 831	33 740	12 091	16 900	12 488	4 412
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	1 366	1 268	98	476	434	42
43	Übrige Ernährungsberufe	3 004	2 255	749	1 077	788	289
44	Hochbauberufe	19 494	19 436	58	6 647	6 619	28
46	Tiefbauberufe	8 637	8 596	41	2 982	2 967	15
48	Ausbauberufe	28 453	27 986	467	7 890	7 719	171
49	Raumausstatter/innen, Polster(er)/innen	5 365	3 435	1 930	1 879	1 213	666
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	34 029	31 960	2 069	8 075	7 600	475
51	Maler/innen, Lackierer/innen und verwandte Berufe	41 285	37 504	3 781	13 821	12 507	1 314
52	Warenprüfer/innen, Versandfertigtmacher/innen	9 384	8 517	867	6 348	5 719	629
54	Maschinen- und Anlagenführer/innen, a.n.g.	1 629	1 582	47	912	876	36
IV	Technische Berufe	29 519	16 072	13 447	8 648	4 677	3 971
62	Techniker/innen, a.n.g.	3 408	2 460	948	1 159	809	350
63	Technische Sonderfachkräfte	11 116	4 883	6 233	3 372	1 538	1 834
64	Technische Zeichner/innen und verwandte Berufe	14 995	8 729	6 266	4 117	2 330	1 787
V	Dienstleistungsberufe	798 530	260 898	537 632	269 536	89 381	180 155
66	Verkaufspersonal	58 665	11 849	46 816	25 745	5 981	19 764
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	127 302	63 694	63 608	42 141	20 848	21 293
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/innen	13 051	3 587	9 464	4 297	1 255	3 042
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	48 922	20 956	27 966	13 851	6 202	7 649
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	40 144	16 518	23 626	12 806	5 506	7 300
71	Berufe des Landverkehrs	4 892	4 602	290	1 837	1 729	108
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	848	761	87	339	312	27
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	3 822	2 446	1 376	1 691	1 072	619
74	Lagerverwalter/innen, Lager-, Transportarbeiter/innen	10 931	9 787	1 144	2 832	2 569	263
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	21 023	5 275	15 748	6 429	1 690	4 739
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/innen	33 126	28 505	4 621	10 673	9 252	1 421
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	212 697	57 270	155 427	69 498	19 395	50 103
79	Dienst- und Wachberufe	2 547	1 816	731	1 028	728	300
80	Sicherheitsberufe, a.n.g.	2 239	1 976	263	826	698	128
81	Berufe im Rechts- und Vollstreckungswesen	293	170	123	99	58	41
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe.....	1 621	405	1 216	618	152	466
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	8 480	4 652	3 828	2 794	1 566	1 228
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	86 228	644	85 584	28 081	278	27 803
86	Soziale Berufe	606	140	466	227	55	172
90	Berufe in der Körperpflege	41 349	2 976	38 373	14 241	1 175	13 066
91	Hotel- und Gaststättenberufe	58 608	16 024	42 584	21 877	6 005	15 872
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	14 346	1 194	13 152	4 706	430	4 276
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	6 790	5 651	1 139	2 900	2 425	475
VI	Sonstige Schüler/-innen mit Ausbildungsvertrag	2 072	1 299	773	859	533	326
94	Praktikanten mit Vertrag	38	19	19	35	19	16
95	Sonstige Berufe und ohne Angabe	2 034	1 280	754	824	514	310
	Insgesamt ...	1 583 977	951 407	632 570	496 169	285 620	210 549

*) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).
Einschl. Praktikanten mit Vertrag nach Berufsgruppen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.14 Schüler/-innen mit fremdsprachlichem Unterricht 2004/2005 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fachgymnasien	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Englisch								
Deutschland	1 299 132	524 610	671	439 567	121 506	109 745	17 467	85 566
Baden-Württemberg	175 448	40 929	671	83 034	–	40 458	1 391	8 965
Bayern	130 422	66 646	–	12 685	29 893	–	12 119	9 079
Berlin	50 307	20 139	–	16 362	9 589	2 577	249	1 391
Brandenburg	67 787	44 771	–	11 638	4 137	4 255	–	2 986
Bremen	11 970	7 913	–	2 145	891	300	–	721
Hamburg	51 595	32 803	–	11 636	1 552	2 561	–	3 043
Hessen	82 223	22 371	–	22 659	17 489	10 745	–	8 959
Mecklenburg-Vorpommern	43 933	32 057	–	5 168	997	4 175	–	1 536
Niedersachsen	141 242	49 753	–	49 430	13 864	17 331	411	10 453
Nordrhein-Westfalen	263 542	75 938	–	140 358	23 918	–	–	23 328
Rheinland-Pfalz	49 556	10 902	–	26 006	396 a)	5 776	2 962 a)	3 514
Saarland	11 461	3 401	–	2 271	5 012	528	–	249
Sachsen	75 079	37 771	–	17 749	7 310	7 497	–	4 752
Sachsen-Anhalt	42 459	21 852	–	12 452	2 817	3 825	–	1 513
Schleswig-Holstein	53 920	36 605	–	8 926	849	5 658	335	1 547
Thüringen	48 188	20 759	–	17 048	2 792	4 059	–	3 530
Französisch								
Deutschland	108 406	17 204	–	37 484	4 282	43 149	3 432	2 855
Baden-Württemberg	21 593	1 090	–	4 408	–	15 199	464	432
Bayern	4 737	42	–	1 556	425	–	2 019	695
Berlin	1 816	97	–	529	8	884	26	272
Brandenburg	4 940	1 470	–	505	115	2 850	–	–
Bremen	336	57	–	173	77	27	–	2
Hamburg	1 583	238	–	796	–	484	–	65
Hessen	3 534	586	–	991	19	1 858	–	80
Mecklenburg-Vorpommern	2 888	10	–	90	–	2 735	–	53
Niedersachsen	2 413	–	–	–	42	2 248	–	123
Nordrhein-Westfalen	24 337	1 603	–	21 427	1 063	–	–	244
Rheinland-Pfalz	7 693	661	–	863	– a)	5 414	599 a)	156
Saarland	6 596	2 295	–	1 457	2 254	440	–	150
Sachsen	11 638	3 693	–	3 264	13	4 423	–	245
Sachsen-Anhalt	5 078	2 780	–	608	–	1 558	–	132
Schleswig-Holstein	3 207	51	–	175	202	2 331	324	124
Thüringen	6 017	2 531	–	642	64	2 698	–	82
Spanisch								
Deutschland	83 197	4 288	–	45 164	1 132	29 483	757	2 373
Baden-Württemberg	15 522	296	–	3 031	–	11 793	341	61
Bayern	3 262	38	–	2 195	71	–	221	737
Berlin	1 676	135	–	411	14	576	46	494
Brandenburg	266	42	–	125	–	99	–	–
Bremen	768	94	–	495	31	147	–	1
Hamburg	4 313	641	–	1 596	1	1 812	–	263
Hessen	4 247	1 039	–	986	27	1 915	–	280
Mecklenburg-Vorpommern	55	–	–	–	–	55	–	–
Niedersachsen	11 799	453	–	943	189	9 999	106	109
Nordrhein-Westfalen	35 166	1 381	–	32 757	774	–	–	254
Rheinland-Pfalz	186	15	–	141	– a)	–	16 a)	14
Saarland	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	1 895	17	–	1 546	10	322	–	–
Sachsen-Anhalt	977	–	–	455	–	507	–	15
Schleswig-Holstein	2 706	23	–	238	15	2 258	27	145
Thüringen	359	114	–	245	–	–	–	–

*) Mehrfachzählungen; jede(r) Schüler/Schülerin wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

a) Auslaufende Bildungsgänge. Ab dem Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.14 Schüler/-innen mit fremdsprachlichem Unterricht 2004/2005 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fachgymnasien	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Russisch								
Deutschland	7 470	204	–	883	148	6 011	8	216
Baden-Württemberg	180	–	–	72	–	108	–	–
Bayern	252	–	–	112	–	–	8	132
Berlin	66	7	–	39	–	20	–	–
Brandenburg	1 558	2	–	84	67	1 401	–	4
Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	75	6	–	38	1	25	–	5
Hessen	47	–	–	–	16	31	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	832	3	–	23	2	803	–	1
Niedersachsen	13	–	–	–	–	13	–	–
Nordrhein-Westfalen	48	21	–	27	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	9	–	–	4	–	–	–	5
Saarland	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	2 965	163	–	302	51	2 424	–	25
Sachsen-Anhalt	1 002	–	–	150	–	852	–	–
Schleswig-Holstein	97	–	–	29	3	28	–	37
Thüringen	326	2	–	3	8	306	–	7
Sonstige Sprachen								
Deutschland	17 317	6 406	–	5 935	175	3 575	635	591
Baden-Württemberg	2 104	116	–	397	–	1 575	–	16
Bayern	1 622	360	–	377	32	–	635	218
Berlin	188	48	–	12	–	128	–	–
Brandenburg	430	168	–	227	10	20	–	5
Bremen	81	14	–	23	15	5	–	24
Hamburg	254	180	–	54	–	2	–	18
Hessen	647	124	–	29	–	441	–	53
Mecklenburg-Vorpommern	174	115	–	31	–	28	–	–
Niedersachsen	392	14	–	14	–	364	–	–
Nordrhein-Westfalen	9 477	5 056	–	4 244	113	–	–	64
Rheinland-Pfalz	365	2	–	1	–	362	–	–
Saarland	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	626	154	–	331	5	44	–	92
Sachsen-Anhalt	52	–	–	52	–	–	–	–
Schleswig-Holstein	762	55	–	–	–	606	–	101
Thüringen	143	–	–	143	–	–	–	–
Insgesamt								
Deutschland	1 515 522	552 712	671	529 033	127 243	191 963	22 299	91 601
Baden-Württemberg	214 847	42 431	671	90 942	–	69 133	2 196	9 474
Bayern	140 295	67 086	–	16 925	30 421	–	15 002	10 861
Berlin	54 053	20 426	–	17 353	9 611	4 185	321	2 157
Brandenburg	74 981	46 453	–	12 579	4 329	8 625	–	2 995
Bremen	13 155	8 078	–	2 836	1 014	479	–	748
Hamburg	57 820	33 868	–	14 120	1 554	4 884	–	3 394
Hessen	90 698	24 120	–	24 665	17 551	14 990	–	9 372
Mecklenburg-Vorpommern	47 882	32 185	–	5 312	999	7 796	–	1 590
Niedersachsen	155 859	50 220	–	50 387	14 095	29 955	517	10 685
Nordrhein-Westfalen	332 570	83 999	–	198 813	25 868	–	–	23 890
Rheinland-Pfalz	57 809	11 580	–	27 015	396 a)	11 552	3 577 a)	3 689
Saarland	18 057	5 696	–	3 728	7 266	968	–	399
Sachsen	92 203	41 798	–	23 192	7 389	14 710	–	5 114
Sachsen-Anhalt	49 568	24 632	–	13 717	2 817	6 742	–	1 660
Schleswig-Holstein	60 692	36 734	–	9 368	1 069	10 881	686	1 954
Thüringen	55 033	23 406	–	18 081	2 864	7 063	–	3 619

*) Mehrfachzählungen; jede(r) Schüler/Schülerin wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

a) Auslaufende Bildungsgänge. Ab dem Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.15 Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten 1970 bis 2004

Entlassungsjahr	Insgesamt	Mit Abgangszeugnis	Mit Abschlusszeugnis	Darunter mit ...				Ohne Angabe einer Zeugnisaart
				Hauptschul- abschluss	mittlerem Abschluss	allgemeiner Hochschulreife 1)	Fachhochschulreife	
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1970	669 007	–	145 817	–	56 241	3 704	–	523 190
1975	764 357	2 139	255 729	–	64 011	7 522	41 554	506 489
1980	961 968	89 910	867 494	22 162	61 393	13 170	48 236	4 564
1985	1 087 412	129 392	925 031	22 357	67 982	20 721	61 729	32 989
1990	904 623	109 704	777 523	31 862	49 515	20 706	69 552	17 396
Deutschland								
1991	887 994	124 647	747 249	41 147	48 115	23 331	67 791	16 098
1992	907 544	125 936	764 533	17 844	45 448	26 985	71 747	17 075
1993	941 583	136 916	788 077	23 809	49 378	24 889	69 663	16 590
1994	960 726	147 453	806 323	33 970	54 564	24 746	68 784	6 950
1995	942 301	154 854	781 133	31 299	55 836	27 061	66 347	6 314
1996	931 487	162 208	762 877	33 051	56 138	26 205	66 816	6 402
1997	966 529	173 268	787 508	33 387	56 582	27 258	69 968	5 753
1998	984 962	185 140	798 974	34 511	65 148	27 688	76 649	848
1999	997 353	191 017	805 972	32 340	65 669	28 466	76 356	364
2000	1 020 466	203 230	815 198	34 026	67 762	27 979	79 706	2 038
2001	1 046 513	221 469	824 684	44 890	64 850	29 055	89 109	360
2002	1 067 495	230 174	833 811	50 186	75 440	30 063	96 110	3 510
2003	1 114 865	230 603	842 745	31 115	72 211	32 936	102 535	41 517
2004	1 145 339	247 294	875 034	41 887	79 350	37 114	111 713	23 011
Männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	337 145	–	60 516	–	28 536	2 320	–	276 629
1975	415 771	1 224	129 353	–	29 070	4 630	31 956	285 194
1980	511 516	46 604	463 952	13 613	25 321	8 103	29 936	960
1985	576 499	68 683	484 026	12 828	26 583	12 257	37 329	23 790
1990	482 246	61 183	408 598	17 994	23 829	12 555	43 957	12 465
Deutschland								
1991	482 906	70 938	400 344	23 019	23 516	13 719	42 471	11 624
1992	480 470	70 312	398 034	10 140	22 173	16 241	44 486	12 124
1993	515 545	79 152	424 301	14 273	25 239	14 480	42 008	12 092
1994	529 357	86 147	439 479	20 830	27 470	13 874	40 273	3 731
1995	514 974	90 412	420 870	17 989	26 250	14 778	38 195	3 692
1996	505 960	95 859	406 332	19 562	25 658	14 155	37 355	3 769
1997	518 852	101 333	413 984	20 107	25 034	14 682	38 307	3 535
1998	523 946	108 945	414 412	20 794	29 082	14 572	40 204	589
1999	529 073	112 340	416 466	19 394	29 932	14 955	39 596	267
2000	543 651	118 780	423 922	20 430	32 207	14 464	40 988	949
2001	556 915	128 705	427 933	27 113	30 335	15 072	46 239	277
2002	570 493	135 413	433 979	30 279	35 174	15 226	51 925	1 101
2003	601 094	137 397	440 716	19 042	34 408	16 936	55 662	22 981
2004	613 223	146 897	453 731	26 037	38 074	18 437	61 301	12 595
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	331 862	–	85 301	–	27 705	1 384	–	246 561
1975	348 586	915	126 376	–	34 941	2 892	9 598	221 295
1980	450 452	43 306	403 542	8 549	36 072	5 067	18 300	3 604
1985	510 913	60 709	441 005	9 529	41 399	8 464	24 400	9 199
1990	422 377	48 521	368 925	13 868	25 686	8 151	25 595	4 931
Deutschland								
1991	405 088	53 709	346 905	18 128	24 599	9 612	25 320	4 474
1992	427 074	55 624	366 499	7 704	23 275	10 744	27 261	4 951
1993	426 038	57 764	363 776	9 536	24 139	10 409	27 655	4 498
1994	431 369	61 306	366 844	13 140	27 094	10 872	28 511	3 219
1995	427 327	64 442	360 263	13 310	29 586	12 283	28 152	2 622
1996	425 527	66 349	356 545	13 489	30 480	12 050	29 461	2 633
1997	447 677	71 935	373 524	13 280	31 548	12 576	31 661	2 218
1998	461 016	76 195	384 562	13 717	36 066	13 116	36 445	259
1999	468 280	78 677	389 506	12 946	35 737	13 511	36 760	97
2000	476 815	84 450	391 276	13 596	35 555	13 515	38 718	1 089
2001	489 598	92 764	396 751	17 777	34 515	13 983	42 870	83
2002	497 002	94 761	399 832	19 907	40 266	14 837	44 185	2 409
2003	513 771	93 206	402 029	12 073	37 803	16 000	46 873	18 536
2004	532 116	100 397	421 303	15 850	41 276	18 677	50 412	10 416

1) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.16 Absolventen/Abgänger nach Schularten 1970 bis 2004

Jahr	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	Fachgymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 3)
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1970	669 007	523 190	13 585	93 675	-	-	-	38 557
1975	764 357	522 348	14 281	124 312	47 215	-	1 030	55 171
1980	961 968	691 532	10 432	160 673	38 226	19 194	1 278	40 633
1985	1 087 412	758 084	8 638	189 821	42 299	40 816	1 767	45 987
1990	904 623	616 656	6 531	141 898	45 712	41 381	2 700	49 745
Deutschland								
1991	887 994	602 552	6 272	132 654	44 630	46 186	2 587	53 113
1992	907 544	604 073	6 258	131 492	45 251	49 964	2 458	68 048
1993	941 583	626 085	5 109	137 712	43 265	51 617	2 587	75 208
1994	960 726	637 365	4 323	141 682	43 469	53 399	2 230	78 258
1995	942 301	612 166	3 782	152 442	40 966	58 233	1 977	72 735
1996	931 487	604 249	2 950	157 280	39 463	59 119	1 734	66 692
1997	966 529	625 020	2 275	169 683	40 271	61 105	1 705	66 470
1998	984 962	634 129	1 994	178 178	39 961	62 982	4 479	63 239
1999	997 353	640 808	1 723	185 556	40 423	65 443	4 219	59 181
2000	1 020 466	677 506	1 530	198 037	48 579	30 527	5 081	59 206
2001	1 046 513	694 616	635	200 708	54 230	30 253	7 136	58 935
2002	1 067 495	706 335	682	207 638	56 070	30 426	7 406	58 938
2003	1 114 865	730 526	709	220 598	59 706	32 240	8 416	62 670
2004	1 145 339	721 886	705	246 589	65 669	35 517	9 156	65 817
Männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	337 145	276 629	10 616	30 464	-	-	-	19 436
1975	415 771	292 490	10 984	39 290	35 465	-	786	36 756
1980	511 516	391 976	6 359	51 214	27 584	11 284	941	22 158
1985	576 499	430 402	5 631	59 072	30 434	23 491	1 334	26 135
1990	482 246	334 012	4 489	52 053	32 582	24 221	1 863	33 026
Deutschland								
1991	482 906	333 098	4 356	50 496	31 172	26 764	1 763	35 257
1992	480 470	323 455	4 327	49 579	31 514	29 600	1 553	40 442
1993	515 545	355 964	3 466	51 219	28 614	29 584	1 678	45 020
1994	529 357	367 359	2 982	54 541	27 586	30 229	1 413	45 247
1995	514 974	353 739	2 506	58 186	25 218	32 122	1 252	41 951
1996	505 960	352 699	1 885	59 395	22 997	32 278	1 088	35 618
1997	518 852	365 836	1 504	62 186	22 460	32 660	1 049	33 157
1998	523 946	369 525	1 317	65 674	21 217	33 497	2 870	29 846
1999	529 073	373 230	1 057	68 840	21 096	34 952	2 733	27 165
2000	543 651	396 249	998	76 156	25 478	15 481	3 245	26 044
2001	556 915	404 288	466	78 093	27 859	15 593	4 680	25 936
2002	570 493	409 251	514	83 564	29 838	15 258	4 813	27 255
2003	601 094	426 054	553	91 675	31 791	16 469	5 388	29 164
2004	613 223	418 988	559	103 861	34 881	17 813	5 612	31 509
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	331 862	246 561	2 969	63 211	-	-	-	19 121
1975	348 586	229 858	3 297	85 022	11 750	-	244	18 415
1980	450 452	299 556	4 073	109 459	10 642	7 910	337	18 475
1985	510 913	327 682	3 007	130 749	11 865	17 325	433	19 852
1990	422 377	282 644	2 042	89 845	13 130	17 160	837	16 719
Deutschland								
1991	405 088	269 454	1 916	82 158	13 458	19 422	824	17 856
1992	427 074	280 618	1 931	81 913	13 737	20 364	905	27 606
1993	426 038	270 121	1 643	86 493	14 651	22 033	909	30 188
1994	431 369	270 006	1 341	87 141	15 883	23 170	817	33 011
1995	427 327	258 427	1 276	94 256	15 748	26 111	725	30 784
1996	425 527	251 550	1 065	97 885	16 466	26 841	646	31 074
1997	447 677	259 184	771	107 497	17 811	28 445	656	33 313
1998	461 016	264 604	677	112 504	18 744	29 485	1 609	33 393
1999	468 280	267 578	666	116 716	19 327	30 491	1 486	32 016
2000	476 815	281 257	532	121 881	23 101	15 046	1 836	33 162
2001	489 598	290 328	169	122 615	26 371	14 660	2 456	32 999
2002	497 002	297 084	168	124 074	26 232	15 168	2 593	31 683
2003	513 771	304 472	156	128 923	27 915	15 771	3 028	33 506
2004	532 116	302 898	146	142 728	30 788	17 704	3 544	34 308

1) Ab 1996 Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie ab 1996 Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Bis 1999 in Nordrhein-Westfalen Kollegschulen. Ab 2000 einschl. auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen.

3) Bis 1995 einschl. Fach-/Berufsakademien. Ab 1996 einschl. Fachakademien in Bayern.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.17 Absolventen/Abgänger 2003/2004 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Insgesamt								
Deutschland	1 145 339	721 886	705	246 589	65 669	35 517	9 156	65 817
Baden-Württemberg	186 150	89 422	705	72 803	-	13 738	682	8 800
Bayern	162 932	115 467	-	12 625	13 634	-	7 888	13 318
Berlin	35 685	23 014	-	6 263	3 136	630	-	2 642
Brandenburg	29 882	21 373	-	4 016	2 114	1 423	-	956
Bremen	8 465	5 727	-	1 672	720	43	-	303
Hamburg	28 330	18 351	-	6 237	1 499	1 024	-	1 219
Hessen	74 224	50 000	-	9 574	8 249	3 434	-	2 967
Mecklenburg-Vorpommern	23 811	17 838	-	3 380	884	1 034	-	675
Niedersachsen	115 783	64 614	-	32 740	7 845	5 030	275	5 279
Nordrhein-Westfalen	247 045	162 813	-	53 104	14 167	-	-	16 961
Rheinland-Pfalz	50 437	34 348	-	8 447	2 297	1 662	-	3 683
Saarland	14 331	9 051	-	2 112	2 384	124	-	660
Sachsen	63 803	40 511	-	12 425	4 226	3 007	-	3 634
Sachsen-Anhalt	32 960	22 158	-	6 443	1 738	1 115	-	1 506
Schleswig-Holstein	37 861	26 650	-	6 029	1 048	2 139	311	1 684
Thüringen	33 640	20 549	-	8 719	1 728	1 114	-	1 530
Weiblich								
Deutschland	532 116	302 898	146	142 728	30 788	17 704	3 544	34 308
Baden-Württemberg	86 763	38 887	146	38 089	-	7 065	237	2 339
Bayern	76 843	49 840	-	9 856	6 750	-	2 948	7 449
Berlin	17 263	10 634	-	3 153	1 475	261	-	1 740
Brandenburg	13 163	8 460	-	2 307	936	771	-	689
Bremen	4 034	2 626	-	845	350	10	-	203
Hamburg	13 124	8 332	-	3 116	673	416	-	587
Hessen	34 109	21 950	-	5 848	3 452	1 448	-	1 411
Mecklenburg-Vorpommern	10 800	6 957	-	2 603	370	520	-	350
Niedersachsen	52 720	23 759	-	20 180	3 187	2 537	182	2 875
Nordrhein-Westfalen	114 848	69 513	-	28 373	7 766	-	-	9 196
Rheinland-Pfalz	22 625	14 417	-	4 515	756	743	-	2 194
Saarland	6 606	3 992	-	1 167	1 115	51	-	281
Sachsen	30 426	15 721	-	8 935	2 101	1 525	-	2 144
Sachsen-Anhalt	15 422	8 209	-	4 692	743	603	-	1 175
Schleswig-Holstein	17 372	11 692	-	3 270	345	1 073	177	815
Thüringen	15 998	7 909	-	5 779	769	681	-	860
Ausländer/-innen								
Deutschland	94 653	62 299	139	24 007	3 304	1 769	296	2 839
Baden-Württemberg	24 043	13 477	139	9 126	-	852	34	415
Bayern	12 107	9 316	-	1 048	751	-	257	735
Berlin	3 378	1 934	-	1 018	256	51	-	119
Brandenburg	77	32	-	21	19	3	-	2
Bremen	916	513	-	262	65	-	-	76
Hamburg	4 511	2 551	-	1 516	156	197	-	91
Hessen	10 406	7 634	-	1 535	774	286	-	177
Mecklenburg-Vorpommern	37	29	-	4	-	4	-	-
Niedersachsen	5 771	3 354	-	1 910	248	140	4	115
Nordrhein-Westfalen	26 980	19 142	-	6 256	784	-	-	798
Rheinland-Pfalz	3 243	2 294	-	618	100	114	-	117
Saarland	1 034	725	-	194	97	5	-	13
Sachsen	281	207	-	43	11	18	-	2
Sachsen-Anhalt	140	80	-	40	14	4	-	2
Schleswig-Holstein	1 655	987	-	387	23	93	1	164
Thüringen	74	24	-	29	6	2	-	13

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.18 Lehrkräfte nach Schularten 1970/71 bis 2004/2005

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	Fach-gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach-schulen 3)
Früheres Bundesgebiet insgesamt								
Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte								
1970/71	43 597	25 234	506	8 648	834	1 033	56	7 286
1980/81	75 181	38 451	844	20 607	3 765	5 263	258	5 993
1989/90	90 461	46 711	525	22 631	4 917	7 733	451	7 493
1990/91	90 189	46 522	502	21 774	4 853	8 153	467	7 918
Deutschland								
1991/92	100 257	55 382	497	21 591	4 964	8 751	466	8 606
1992/93	105 546	56 779	423	22 103	4 983	9 842	463	10 953
1993/94	105 363	55 096	345	23 282	4 991	10 327	435	10 887
1994/95	106 820	54 693	302	23 901	4 994	10 752	387	11 791
1995/96	107 548	54 599	260	24 691	4 992	11 059	364	11 583
1996/97	108 083	54 761	207	25 883	4 900	11 087	352	10 893
1997/98	115 207	57 438	228	28 363	5 483	11 442	506	11 747
1998/99	116 864	58 339	157	29 360	5 476	11 736	563	11 233
1999/2000	112 577	57 445	123	28 445	4 983	11 479	561	9 541
2000/2001	113 481	59 731	52	30 119	5 247	7 822	693	9 817
2001/2002	114 967	60 199	52	30 864	5 469	8 037	728	9 618
2002/2003	116 800	59 881	47	32 118	5 763	8 375	798	9 818
2003/2004	119 174	59 240	44	34 471	5 992	8 606	914	9 907
2004/2005	121 196	58 502	43	37 020	6 122	8 892	1 134	9 483
weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	15 123	7 218	145	5 063	162	104	–	2 431
1980/81	22 517	8 186	239	10 188	649	1 040	–	2 215
1989/90	27 865	11 434	173	10 272	1 007	2 072	147	2 760
1990/91	27 916	11 472	171	9 919	1 047	2 279	156	2 872
Deutschland								
1991/92	32 416	15 533	174	9 863	1 137	2 504	157	3 048
1992/93	36 011	16 518	150	10 625	1 216	3 085	162	4 255
1993/94	36 216	16 069	118	11 299	1 258	3 272	150	4 050
1994/95	37 611	16 268	99	11 550	1 345	3 549	131	4 669
1995/96	38 702	16 503	80	11 995	1 430	3 724	120	4 850
1996/97	39 576	16 985	76	12 376	1 446	3 830	112	4 751
1997/98	42 712	18 115	77	13 716	1 595	3 983	163	5 063
1998/99	44 233	18 881	59	14 374	1 652	4 113	177	4 977
1999/2000	43 654	18 942	47	14 180	1 689	4 171	173	4 452
2000/2001	44 705	20 029	18	14 958	1 862	3 063	229	4 546
2001/2002	45 900	20 649	18	15 257	1 979	3 229	264	4 504
2002/2003	47 231	20 691	18	16 053	2 131	3 418	293	4 627
2003/2004	49 292	21 076	16	17 322	2 261	3 574	359	4 684
2004/2005	51 071	21 204	16	18 794	2 388	3 786	440	4 443
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	52 716	18 978	3 278	12 584	3 793	1 553	50	12 480
1980/81	52 785	22 600	1 086	16 306	1 682	2 923	260	7 928
1989/90	25 559	11 457	277	5 894	899	1 010	183	5 839
1990/91	23 916	10 550	225	5 250	896	833	168	5 994
Deutschland								
1991/92	23 975	10 773	213	5 105	859	818	169	6 038
1992/93	25 883	10 559	181	5 547	883	859	145	7 709
1993/94	25 854	10 124	165	6 035	919	906	134	7 571
1994/95	23 645	8 681	94	5 865	748	864	82	7 311
1995/96	24 166	8 729	84	6 037	751	946	90	7 529
1996/97	25 041	8 559	53	6 629	751	984	96	7 969
1997/98	27 440	8 711	46	8 888	746	986	151	7 912
1998/99	27 858	8 616	37	9 392	807	1 021	179	7 806
1999/2000	28 198	8 615	33	9 732	851	1 071	201	7 695
2000/2001	28 066	8 797	8	9 859	798	859	197	7 548
2001/2002	27 609	8 257	7	9 862	723	830	160	7 770
2002/2003	27 409	7 944	7	10 135	727	802	170	7 624
2003/2004	29 440	8 421	5	11 328	936	823	213	7 714
2004/2005	29 232	8 038	5	12 607	992	845	249	6 496

1) Ab 1996/97 Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie ab 1996/97 Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Bis 1999/2000 in Nordrhein-Westfalen Kollegschulen. Ab 2000/2001 einschl. auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschulen.

3) Bis 1995/96 einschl. Fach-/Berufsakademien. Ab 1996/97 Fachakademien in Bayern.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.19 Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern
5.19.1 Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fachgymnasien	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Insgesamt								
Deutschland	121 196	58 502	43	37 020	6 122	8 892	1 134	9 483
Baden-Württemberg	20 416	7 387	43	8 334	-	3 304	93	1 255
Bayern	14 350	7 991	-	2 053	1 687	-	809	1 810
Berlin	4 541	2 068	-	1 237	454	302	34	446
Brandenburg	3 069	3 069 a)	-	-	-	-	-	-
Bremen 3)	1 194	643	-	357	91	46	-	57
Hamburg 3) 4)	3 182	1 636	-	837	99	242	-	368
Hessen	8 484	4 221	-	1 810	986	793	-	674
Mecklenburg-Vorpommern	2 422	1 327	-	639	62	287	-	107
Niedersachsen	13 390	6 368	-	4 153	650	1 396	27	796
Nordrhein-Westfalen 3)	24 219	11 245	-	9 638	1 028	-	-	2 308
Rheinland-Pfalz	5 405	2 344	-	1 954	10 b)	446	151 b)	500
Saarland	1 464	733	-	284	317	55	-	75
Sachsen	7 266	3 490	-	2 187	393	817	-	379
Sachsen-Anhalt	3 418	1 850	-	963	139	300	-	166
Schleswig-Holstein	3 818	2 079	-	912	40	510	20	257
Thüringen	4 558	2 051	-	1 662	166	394	-	285
Männlich								
Deutschland	70 125	37 298	27	18 226	3 734	5 106	694	5 040
Baden-Württemberg	12 463	4 585	27	4 995	-	2 056	58	742
Bayern	9 109	5 947	-	592	1 121	-	487	962
Berlin	2 417	1 144	-	684	228	169	18	174
Brandenburg	1 308	1 308 a)	-	-	-	-	-	-
Bremen 3)	786	462	-	207	62	30	-	25
Hamburg 3) 4)	1 964	1 145	-	397	65	160	-	197
Hessen	5 221	2 618	-	1 106	608	490	-	399
Mecklenburg-Vorpommern	967	637	-	139	27	118	-	46
Niedersachsen	8 078	4 618	-	1 741	449	843	16	411
Nordrhein-Westfalen 3)	14 526	7 523	-	5 153	611	-	-	1 239
Rheinland-Pfalz	3 356	1 638	-	1 044	7 b)	281	106 b)	280
Saarland	923	510	-	141	206	31	-	35
Sachsen	3 175	1 838	-	643	184	342	-	168
Sachsen-Anhalt	1 488	836	-	384	62	136	-	70
Schleswig-Holstein	2 315	1 433	-	411	24	286	9	152
Thüringen	2 029	1 056	-	589	80	164	-	140
Weiblich								
Deutschland	51 071	21 204	16	18 794	2 388	3 786	440	4 443
Baden-Württemberg	7 953	2 802	16	3 339	-	1 248	35	513
Bayern	5 241	2 044	-	1 461	566	-	322	848
Berlin	2 124	924	-	553	226	133	16	272
Brandenburg	1 761	1 761 a)	-	-	-	-	-	-
Bremen 3)	408	181	-	150	29	16	-	32
Hamburg 3) 4)	1 218	491	-	440	34	82	-	171
Hessen	3 263	1 603	-	704	378	303	-	275
Mecklenburg-Vorpommern	1 455	690	-	500	35	169	-	61
Niedersachsen	5 312	1 750	-	2 412	201	553	11	385
Nordrhein-Westfalen 3)	9 693	3 722	-	4 485	417	-	-	1 069
Rheinland-Pfalz	2 049	706	-	910	3 b)	165	45 b)	220
Saarland	541	223	-	143	111	24	-	40
Sachsen	4 091	1 652	-	1 544	209	475	-	211
Sachsen-Anhalt	1 930	1 014	-	579	77	164	-	96
Schleswig-Holstein	1 503	646	-	501	16	224	11	105
Thüringen	2 529	995	-	1 073	86	230	-	145

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

3) Die Verteilung der Lehrkräfte nach Schularten wurde geschätzt.

4) Daten aus dem Schuljahr 1998/99.

a) Einschl. Berufsfach-, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.

b) Auslaufende Bildungsgänge. Ab Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.19 Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern
5.19.2 Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	Fachgymnasien	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Insgesamt								
Deutschland	29 232	8 038	5	12 607	992	845	249	6 496
Baden-Württemberg	5 663	1 176	5	2 849	–	476	11	1 146
Bayern	8 298	2 677	–	2 035	503	–	210	2 873
Berlin	766	234	–	224	47	14	2	245
Brandenburg	330	330 a)	–	–	–	–	–	–
Bremen 3)	130	72	–	26	9	8	–	15
Hamburg 3) 4)	226	53	–	105	5	4	–	59
Hessen	1 382	615	–	326	150	121	–	170
Mecklenburg-Vorpommern	579	56	–	473	1	21	–	28
Niedersachsen	2 947	946	–	1 274	107	69	–	551
Nordrhein-Westfalen 3)	1 602	690	–	622	71	–	–	219
Rheinland-Pfalz	1 273	527	–	488	2 b)	78	25 b)	153
Saarland	111	38	–	6	37	–	–	30
Sachsen	3 417	213	–	2 617	38	10	–	539
Sachsen-Anhalt	638	25	–	416	6	4	–	187
Schleswig-Holstein	559	260	–	145	4	33	1	116
Thüringen	1 311	126	–	1 001	12	7	–	165
Männlich								
Deutschland	14 662	4 526	3	5 707	522	459	115	3 330
Baden-Württemberg	2 919	628	3	1 393	–	256	6	633
Bayern	3 970	1 427	–	688	251	–	91	1 513
Berlin	346	113	–	106	25	3	1	98
Brandenburg	147	147 a)	–	–	–	–	–	–
Bremen 3)	73	39	–	15	4	5	–	10
Hamburg 3) 4)	118	34	–	51	3	4	–	26
Hessen	769	352	–	178	84	68	–	87
Mecklenburg-Vorpommern	310	27	–	263	1	9	–	10
Niedersachsen	1 456	667	–	474	61	38	–	216
Nordrhein-Westfalen 3)	847	388	–	292	35	–	–	132
Rheinland-Pfalz	677	313	–	237	1 b)	47	17 b)	62
Saarland	77	18	–	5	28	–	–	26
Sachsen	1 651	114	–	1 242	19	6	–	270
Sachsen-Anhalt	311	11	–	203	3	2	–	92
Schleswig-Holstein	322	176	–	68	2	16	–	60
Thüringen	669	72	–	492	5	5	–	95
Weiblich								
Deutschland	14 570	3 512	2	6 900	470	386	134	3 166
Baden-Württemberg	2 744	548	2	1 456	–	220	5	513
Bayern	4 328	1 250	–	1 347	252	–	119	1 360
Berlin	420	121	–	118	22	11	1	147
Brandenburg	183	183 a)	–	–	–	–	–	–
Bremen 3)	57	33	–	11	5	3	–	5
Hamburg 3) 4)	108	19	–	54	2	–	–	33
Hessen	613	263	–	148	66	53	–	83
Mecklenburg-Vorpommern	269	29	–	210	–	12	–	18
Niedersachsen	1 491	279	–	800	46	31	–	335
Nordrhein-Westfalen 3)	755	302	–	330	36	–	–	87
Rheinland-Pfalz	596	214	–	251	1 b)	31	8 b)	91
Saarland	34	20	–	1	9	–	–	4
Sachsen	1 766	99	–	1 375	19	4	–	269
Sachsen-Anhalt	327	14	–	213	3	2	–	95
Schleswig-Holstein	237	84	–	77	2	17	1	56
Thüringen	642	54	–	509	7	2	–	70

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

3) Die Verteilung der Lehrkräfte nach Schularten wurde geschätzt.

4) Daten aus dem Schuljahr 1998/99.

a) Einschl. Berufsfach-, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.

b) Auslaufende Bildungsgänge. Ab Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.20 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrkräfte 2004/2005 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fachgymnasien	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Deutschland	2 649 723	1 265 023	896	824 852	131 793	183 009	25 869	218 281
Baden-Württemberg	432 360	153 108	896	179 557	-	68 231	1 908	28 660
Bayern	346 107	185 587	-	56 207	35 661	-	19 141	49 511
Berlin	100 827	45 612	-	28 690	9 912	6 217	521	9 875
Brandenburg	67 261	67 261 a)	-	-	-	-	-	-
Bremen	23 582	12 581	-	7 039	1 802	991	-	1 169
Hamburg 3)	58 014	30 479	-	14 844	1 740	4 397	-	6 554
Hessen	184 838	92 176	-	39 350	21 516	17 299	-	14 497
Mecklenburg-Vorpommern	60 275	31 646	-	17 678	1 462	6 843	-	2 646
Niedersachsen	281 283	136 051	-	86 721	13 046	27 168	528	17 769
Nordrhein-Westfalen	511 403	239 160	-	202 502	21 742	-	-	47 999
Rheinland-Pfalz	112 171	48 832	-	40 483	205 b)	9 266	3 189 b)	10 196
Saarland	30 771	15 509	-	5 792	6 683	1 136	-	1 651
Sachsen	188 670	84 852	-	65 566	9 896	16 862	-	11 494
Sachsen-Anhalt	78 306	40 028	-	24 464	3 035	6 493	-	4 286
Schleswig-Holstein	79 584	41 747	-	19 302	1 844	10 398	582	5 711
Thüringen 4)	94 271	40 394	-	36 657	3 249	7 708	-	6 263

*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrkräften.

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form).

Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

3) Daten aus dem Schuljahr 1998/1999.

4) Daten aus dem Schuljahr 2002/2003.

a) Einschl. Berufsfach-, Fachoberschulen, Fachgymnasien und Fachschulen.

b) Auslaufende Bildungsgänge. Ab dem Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

5.21 Vollzeitlehrer/-innen und Schüler/-innen je Vollzeitlehrer/-in 2004/2005 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fachgymnasien	Berufs-/Technische Oberschulen	Fachschulen 2)
Vollzeitlehrer/-innen 3)								
Deutschland	116 318	53 791	40	36 499	6 147	9 040	1 174	9 626
Baden-Württemberg	19 387	6 877	40	8 065	-	3 065	86	1 254
Bayern	14 693	7 821	-	2 272	1 672	-	869	2 059
Berlin	4 423	2 018	-	1 216	442	285	28	435
Brandenburg	2 893	1 590	-	588	205	336	-	174
Bremen	1 047	558	-	315	80	42	-	52
Hamburg	2 768	1 330	-	888	106	221	-	223
Hessen	7 937	4 154	-	1 469	915	763	-	636
Mecklenburg-Vorpommern	2 396	1 303	-	653	58	266	-	116
Niedersachsen	13 022	6 038	-	3 778	607	1 790	25	784
Nordrhein-Westfalen	22 293	10 275	-	8 915	965	-	-	2 138
Rheinland-Pfalz	4 954	2 156	-	1 788	9 a)	409	141 a)	451
Saarland	1 514	792	-	279	311	57	-	74
Sachsen	7 594	3 340	-	2 686	406	691	-	471
Sachsen-Anhalt	3 413	1 763	-	1 015	134	286	-	215
Schleswig-Holstein	3 508	1 841	-	850	81	459	26	251
Thüringen	4 476	1 935	-	1 722	156	370	-	293
Schüler/-innen je Vollzeitlehrer/-in								
Deutschland	23,7	33,5	16,7	14,8	19,8	12,7	14,9	16,9
Baden-Württemberg	20,2	30,9	16,7	14,2	-	14,0	16,3	14,8
Bayern	26,4	37,4	-	12,5	17,9	-	13,9	11,8
Berlin	21,8	32,3	-	14,0	17,7	-	9,1	14,5
Brandenburg	28,0	35,3	-	21,6	20,2	12,7	-	21,6
Bremen	24,4	33,1	-	14,1	17,3	12,5	-	15,0
Hamburg	21,4	28,9	-	14,8	15,5	12,3	-	15,5
Hessen	24,4	31,3	-	16,4	19,1	14,1	-	17,7
Mecklenburg-Vorpommern	29,0	38,6	-	17,6	18,6	15,7	-	20,1
Niedersachsen	21,2	28,4	-	15,4	22,8	10,4	16,4	17,1
Nordrhein-Westfalen	26,0	37,0	-	14,9	23,4	-	-	21,0
Rheinland-Pfalz	25,8	37,3	-	15,0	44,0 a)	14,1	21,0 a)	25,3
Saarland	24,8	30,0	-	13,8	22,3	11,3	-	30,2
Sachsen	22,3	31,4	-	14,9	18,6	13,4	-	16,8
Sachsen-Anhalt	25,4	33,3	-	16,9	21,4	14,0	-	17,2
Schleswig-Holstein	24,9	33,4	-	15,7	15,7	14,6	14,9	15,6
Thüringen	20,4	29,0	-	13,7	18,1	11,7	-	15,3

1) Berufsschulen im dualen System (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form). Einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form.

2) Einschl. Fachakademien in Bayern.

3) Der Berechnung sind fiktive Zahlen über Vollzeitlehrer (-lehrerinnen) zugrunde gelegt. Siehe auch Erläuterungen.

a) Auslaufende Bildungsgänge. Ab dem Schuljahr 2004/05 ersetzen die Berufsoberschulen die Fachoberschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.22 Schulen des Gesundheitswesens, hauptberufliche Lehrpersonen, Schüler/-innen sowie Absolventen/Abgänger mit bestandener Abschlussprüfung 2004/2005 nach Ländern

Land	Schulen	Hauptberufliche Lehrpersonen	Schüler/-innen			Absolventen/Abgänger	
			insgesamt	weiblich	ausländische	insgesamt	weiblich
Insgesamt							
Deutschland 1)	1 613	7 459	119 659	94 833	6 547	37 228	29 284
Baden-Württemberg 2)	185	1 070	15 984	12 929	1 132	5 038	4 017
Bayern	357	1 648	21 402	17 245	1 003	6 516	5 348
Berlin	62	429	5 668	4 234	233	1 865	1 429
Brandenburg	29	249	3 778	2 821	11	1 173	888
Bremen	7	-	812	682	63	226	210
Hamburg	25	-	2 431	1 984	181	707	588
Hessen 3) .....	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern 4)	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 5)	199	-	11 055	8 758	390	3 536	2 765
Nordrhein-Westfalen	508	3 052	43 329	34 057	3 055	13 015	9 982
Rheinland-Pfalz 6)	106	589	6 279	5 075	249	2 015	1 647
Saarland	39	161	2 556	2 064	102	765	629
Sachsen 4)	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt 5)	45	261	2 546	1 885	16	1 108	749
Schleswig-Holstein	51	-	3 819	3 099	112	1 264	1 032
Thüringen 7)	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Schulen							
Deutschland 1)	480	2 036	31 697	25 793	1 285	10 544	8 438
Baden-Württemberg 2)	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	116	560	7 603	6 437	267	2 600	2 192
Berlin	25	144	1 640	1 170	52	595	457
Brandenburg	6	65	976	775	6	270	225
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	11	-	632	520	43	209	175
Hessen 3) .....	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern 4)	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 5)	88	-	5 058	4 193	143	1 660	1 359
Nordrhein-Westfalen	142	827	10 428	8 160	647	3 423	2 493
Rheinland-Pfalz 6)	35	215	1 869	1 605	67	541	491
Saarland	10	36	479	418	12	174	149
Sachsen 4)	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt 5)	24	189	1 460	1 174	2	551	456
Schleswig-Holstein	23	-	1 552	1 341	46	521	441
Thüringen 7)	-	-	-	-	-	-	-
Private Schulen							
Deutschland 1)	948	4 353	71 978	56 111	4 130	21 646	16 829
Baden-Württemberg 2)	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	241	1 088	13 799	10 808	736	3 916	3 156
Berlin	37	285	4 028	3 064	181	1 270	972
Brandenburg	23	184	2 802	2 046	5	903	663
Bremen	7	-	812	682	63	226	210
Hamburg	14	-	1 799	1 464	138	498	413
Hessen 3) .....	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern 4)	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 5)	111	-	5 997	4 565	247	1 876	1 406
Nordrhein-Westfalen	366	2 225	32 901	25 897	2 408	9 592	7 489
Rheinland-Pfalz 6)	71	374	4 410	3 470	182	1 474	1 156
Saarland	29	125	2 077	1 646	90	591	480
Sachsen 4)	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt 5)	21	72	1 086	711	14	557	293
Schleswig-Holstein	28	-	2 267	1 758	66	743	591
Thüringen 7)	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen.

2) Daten von Baden-Württemberg liegen nur für "Insgesamt" vor.

3) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt.

4) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen.

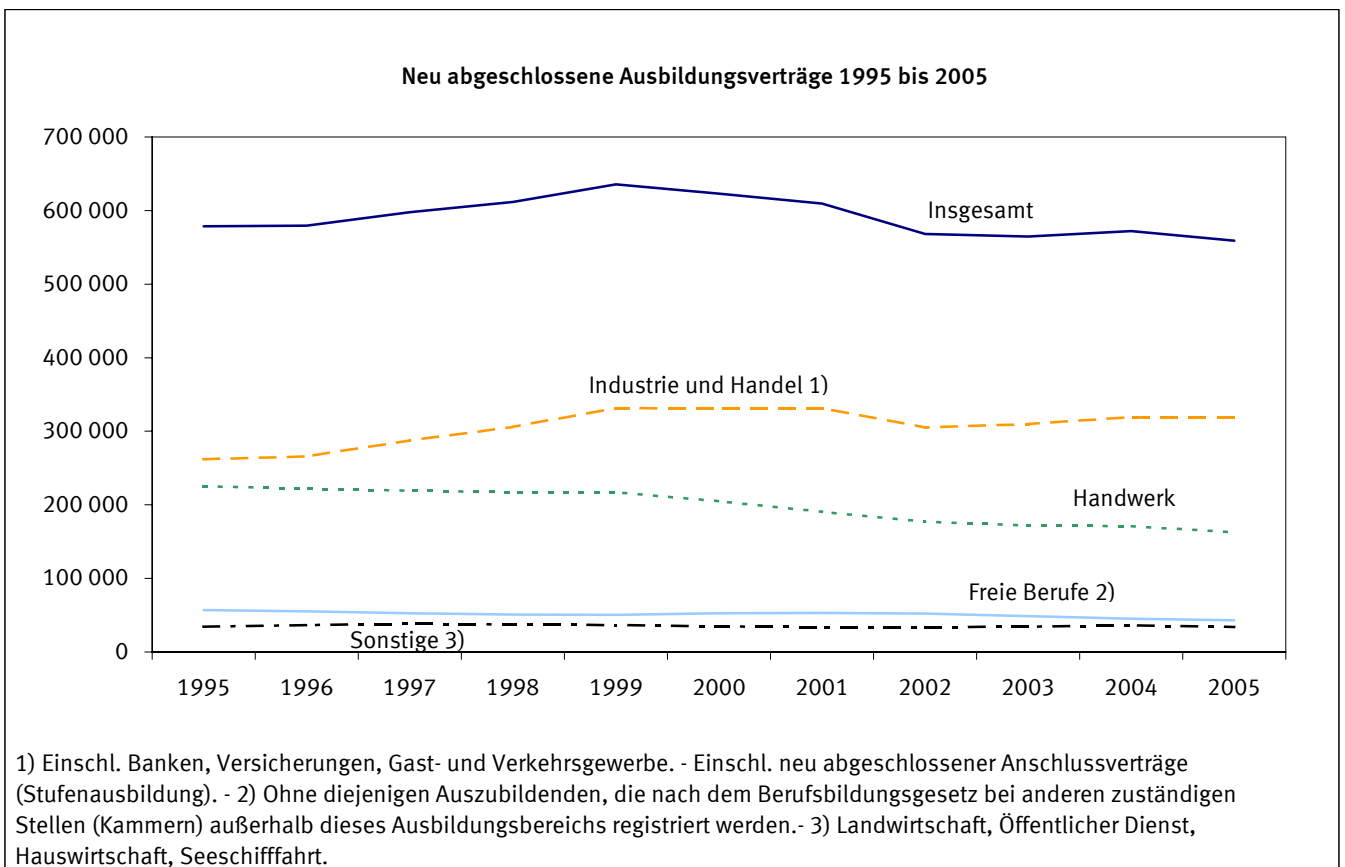
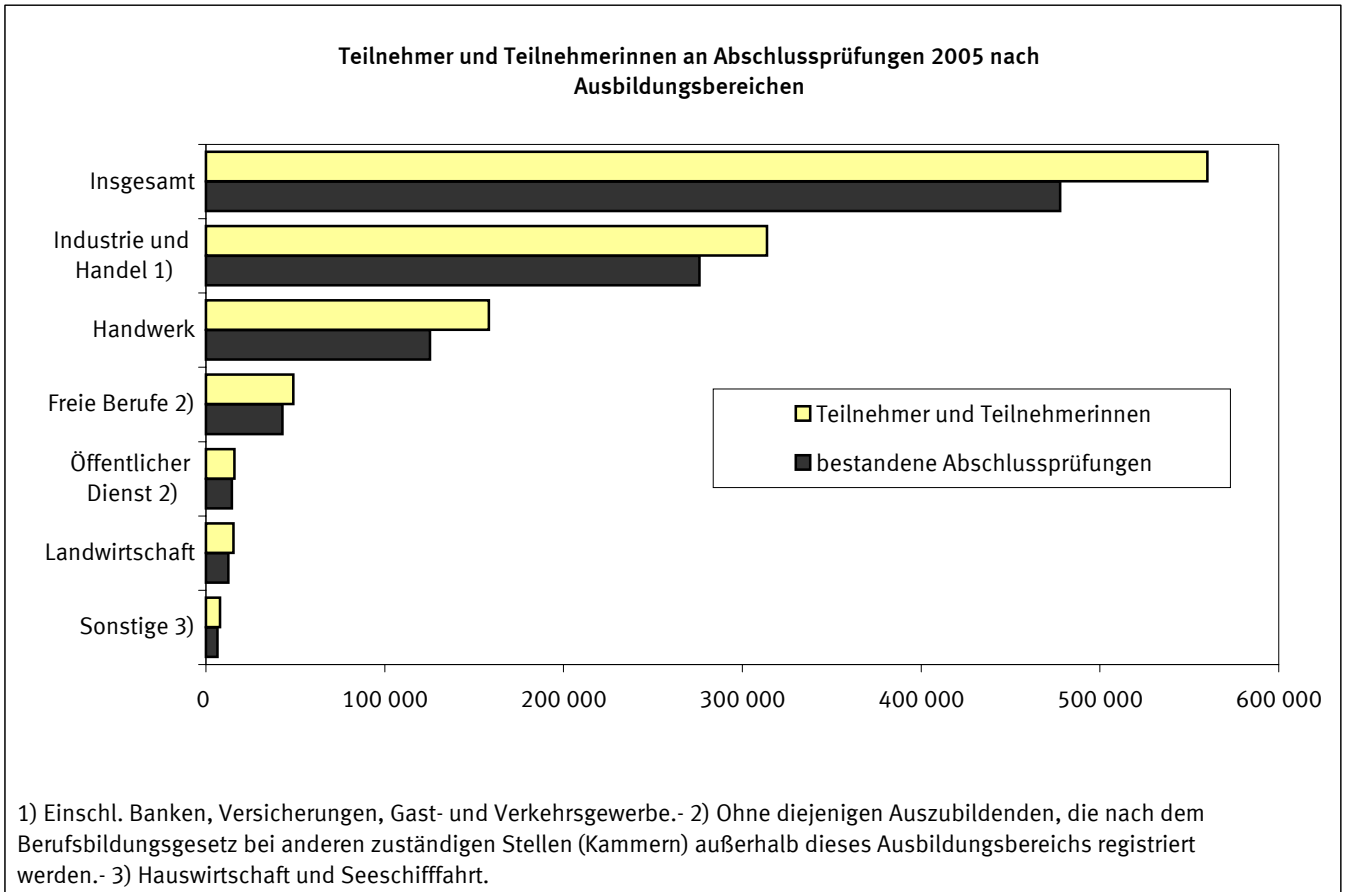
5) Ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe,

die den Berufsfachschulen und Fachschulen zugeordnet wurden.

6) Die Daten basieren auf einer freiwilligen Erhebung und sind daher unvollständig.

7) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen.

6 BERUFLICHE BILDUNG



6 BERUFLICHE BILDUNG

6.1 Berufliche Bildung 1970 bis 2005

Jahr	Auszubildende			Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	Bestandene Abschlussprüfungen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Früheres Bundesgebiet							
1970	821 342	447 372	1 268 714	.	.	.	.
1971	816 110	455 502	1 271 612	.	.	.	.
1972	836 036	465 328	1 301 364	.	.	.	.
1973	861 579	469 660	1 331 239	.	.	.	416 523
1974	863 722	466 205	1 329 927	.	.	.	438 268
1975	858 979	469 946	1 328 925	.	.	.	460 663
1976	842 133	474 931	1 317 064	.	.	.	477 087
1977	887 107	510 247	1 397 354	.	.	.	470 250
1978	950 984	566 389	1 517 373	621 016	289 039	194 570	483 609
1979	1 023 004	621 615	1 644 619	656 389	293 266	210 502	503 768
1980	1 060 472	655 009	1 715 481	669 901	328 883	239 199	568 082
1981	1 029 113	647 764	1 676 877	620 788	350 769	252 600	603 369
1982	1 021 830	654 034	1 675 864	649 367	362 341	258 094	620 435
1983	1 045 549	676 867	1 722 416	701 183	358 046	258 305	616 417
1984	1 081 264	718 877	1 800 141	723 464	348 934	255 904	604 838
1985	1 087 721	743 780	1 831 501	709 322	360 230	272 305	632 535
1986	1 059 000	746 247	1 805 247	696 403	381 219	293 826	675 045
1987	1 006 644	732 043	1 738 687	659 112	379 503	300 581	680 084
1988	944 147	713 813	1 657 960	610 264	363 636	279 462	643 098
1989	883 439	669 095	1 552 534	567 389	323 964	277 604	601 568
1990	847 069	629 811	1 476 880	538 179	281 902	249 745	531 647
1991	826 613	603 598	1 430 211	532 072	.	.	498 331
Neue Länder und Berlin-Ost							
1970 .....	.	.	430 934	193 894	132 466	128 029	260 495
1971 .....	.	.	428 586	194 921	112 129	110 673	222 802
1972 .....	.	.	428 960	200 619	113 177	110 397	223 574
1973 .....	.	.	431 963	203 236	116 562	113 024	229 586
1974 .....	.	.	418 874	209 237	122 829	124 733	247 562
1975 .....	.	.	412 785	206 837	128 957	128 304	257 261
1976 .....	.	.	433 600	222 634	124 559	119 234	243 793
1977 .....	.	.	452 817	232 551	125 240	113 457	238 697
1978 .....	.	.	463 108	232 536	129 028	117 256	246 284
1979 .....	.	.	462 236	231 590	129 744	116 551	246 295
1980 .....	.	.	459 485	231 450	139 640	125 153	264 793
1981 .....	.	.	448 386	219 258	134 445	120 840	255 285
1982 .....	.	.	431 047	212 409	137 514	123 417	260 931
1983 .....	.	.	411 166	200 918	129 983	115 488	245 471
1984 .....	.	.	391 626	191 764	127 421	111 688	239 109
1985 .....	.	.	377 567	186 777	123 736	105 843	229 579
1986 .....	.	.	369 070	183 737	117 657	100 671	218 328
1987 .....	.	.	366 279	181 651	114 386	98 685	213 071
1988 .....	.	.	359 308	174 766	107 304	96 626	203 930
1989	204 842	139 867	344 709	135 640	110 708	97 342	208 050
1990	158 119	97 420	255 539	123 291	.	.	.
Deutschland							
1992	986 055	680 150	1 666 205	584 542	265 147	238 405	503 552
1993	970 559	658 753	1 629 312	571 206	294 777	232 593	527 370
1994	947 283	632 596	1 579 879	567 437	307 520	237 040	544 560
1995	951 202	628 137	1 579 339	578 582	285 632	217 041	502 673
1996	958 754	633 473	1 592 227	579 375	276 852	211 391	488 243
1997	974 366	647 842	1 622 208	597 800	275 401	207 322	482 723
1998	994 105	663 659	1 657 764	611 831	277 643	209 536	487 179
1999	1 011 046	687 283	1 698 329	635 559	280 195	211 044	491 239
2000	1 006 673	695 344	1 702 017	622 967	284 827	217 751	502 578
2001	993 495	691 174	1 684 669	609 576	288 549	225 456	514 005
2002	957 101	665 340	1 622 441	568 082	287 993	225 450	513 443
2003	939 111	642 518	1 581 629	564 493	282 695	221 585	504 280
2004	937 064	627 000	1 564 064	571 978	276 008	216 828	492 836
2005	936 435	617 002	1 553 437	559 061	270 749	207 040	477 789

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen
6.2.1 Auszubildende 1970 bis 2005 *)

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	–	2 354
1975	858 979	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	–	908
1980	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
1981	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
1982	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823
1983	1 045 549	455 592	514 260	35 682	33 437	5 679	39	860
1984	1 081 264	479 279	522 232	36 749	36 234	5 749	26	995
1985	1 087 721	494 237	511 704	36 606	38 387	5 676	31	1 080
1986	1 059 000	497 674	482 073	34 226	38 243	5 719	36	1 029
1987	1 006 644	486 852	446 131	30 109	37 248	5 316	187	801
1988	944 147	463 657	414 310	25 664	34 774	4 919	217	606
1989	883 439	439 824	383 465	22 519	32 040	4 911	211	469
1990	847 069	431 849	355 456	19 948	33 885	5 313	214	404
1991	826 613	426 297	342 948	18 675	31 907	6 125	187	474
Deutschland								
1992	986 055	489 981	431 236	20 946	35 175	7 798	361	558
1993	970 559	457 537	449 679	19 515	35 258	7 801	411	358
1994	947 283	414 876	473 022	19 678	30 626	8 303	463	315
1995	951 202	399 171	497 482	21 037	24 566	8 115	536	295
1996	958 754	399 929	506 679	23 141	20 128	7 973	594	310
1997	974 366	416 109	505 973	25 934	17 985	7 333	682	350
1998	994 105	443 429	496 450	28 171	17 890	7 081	716	368
1999	1 011 046	471 560	485 357	28 864	17 567	6 609	742	347
2000	1 006 673	489 358	465 413	27 831	16 505	6 491	710	365
2001	993 495	504 646	437 890	27 307	16 087	6 444	772	349
2002	957 101	497 934	408 500	27 263	15 714	6 519	805	366
2003	939 111	498 977	388 487	28 626	15 196	6 524	921	380
2004	937 064	504 721	377 943	30 652	15 755	6 570	957	466
2005	936 435	513 163	367 769	31 738	15 883	6 349	919	614
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	–
1980	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8
1981	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
1982	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10
1983	676 867	336 303	160 643	16 321	30 286	124 590	8 716	8
1984	718 877	361 802	171 000	16 498	33 009	126 643	9 908	17
1985	743 780	380 377	175 750	16 790	34 469	125 782	10 610	2
1986	746 247	384 511	175 707	16 021	34 887	124 152	10 942	27
1987	732 043	379 111	171 692	14 444	34 427	119 739	12 612	18
1988	713 813	363 556	163 563	12 851	32 536	128 651	12 638	18
1989	669 095	343 450	149 081	11 291	30 173	124 342	10 744	14
1990	629 811	324 567	131 455	9 800	29 560	124 949	9 459	21
1991	603 598	308 039	117 469	8 751	29 925	131 268	8 133	13
Deutschland								
1992	680 150	351 623	122 212	11 652	36 179	146 763	11 710	11
1993	658 753	328 975	118 064	10 169	38 255	151 060	12 221	9
1994	632 596	309 105	115 081	9 731	36 107	150 671	11 888	13
1995	628 137	303 695	117 868	10 220	32 156	152 234	11 951	13
1996	633 473	307 393	121 134	10 752	29 247	152 620	12 309	18
1997	647 842	319 564	124 820	11 462	29 678	149 439	12 856	23
1998	663 659	335 455	128 531	11 919	30 293	144 057	13 381	23
1999	687 283	361 456	131 515	11 521	29 889	139 990	12 896	16
2000	695 344	371 454	130 749	11 090	29 815	139 756	12 459	21
2001	691 174	371 495	126 591	10 223	29 365	141 142	12 335	23
2002	665 340	352 224	119 352	9 791	29 522	142 292	12 139	20
2003	642 518	339 392	113 878	9 665	28 143	139 207	12 216	17
2004	627 000	333 193	111 228	9 746	28 265	132 141	12 406	21
2005	617 002	335 054	109 414	9 574	27 483	124 071	11 380	26

*) Ab 1987 einschl. Auszubildender in Ausbildungsgängen für Behinderte.
1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen
6.2.1 Auszubildende 1970 bis 2005 *)

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Insgesamt Früheres Bundesgebiet								
1970	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398
1975	1 328 925	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	908
1980	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984
1981	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
1982	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833
1983	1 722 416	791 895	674 903	52 003	63 723	130 269	8 755	868
1984	1 800 141	841 081	693 232	53 247	69 243	132 392	9 934	1 012
1985	1 831 501	874 614	687 454	53 396	72 856	131 458	10 641	1 082
1986	1 805 247	882 185	657 780	50 247	73 130	129 871	10 978	1 056
1987	1 738 687	865 963	617 823	44 553	71 675	125 055	12 799	819
1988	1 657 960	827 213	577 873	38 515	67 310	133 570	12 855	624
1989	1 552 534	783 274	532 546	33 810	62 213	129 253	10 955	483
1990	1 476 880	756 416	486 911	29 748	63 445	130 262	9 673	425
1991	1 430 211	734 336	460 417	27 426	61 832	137 393	8 320	487
Deutschland								
1992	1 666 205	841 604	553 448	32 598	71 354	154 561	12 071	569
1993	1 629 312	786 512	567 743	29 684	73 513	158 861	12 632	367
1994	1 579 879	723 981	588 103	29 409	66 733	158 974	12 351	328
1995	1 579 339	702 866	615 350	31 257	56 722	160 349	12 487	308
1996	1 592 227	707 322	627 813	33 893	49 375	160 593	12 903	328
1997	1 622 208	735 673	630 793	37 396	47 663	156 772	13 538	373
1998	1 657 764	778 884	624 981	40 090	48 183	151 138	14 097	391
1999	1 698 329	833 016	616 872	40 385	47 456	146 599	13 638	363
2000	1 702 017	860 812	596 162	38 921	46 320	146 247	13 169	386
2001	1 684 669	876 141	564 481	37 530	45 452	147 586	13 107	372
2002	1 622 441	850 158	527 852	37 054	45 236	148 811	12 944	386
2003	1 581 629	838 369	502 365	38 291	43 339	145 731	13 137	397
2004	1 564 064	837 914	489 171	40 398	44 020	138 711	13 363	487
2005	1 553 437	848 217	477 183	41 312	43 366	130 420	12 299	640

*) Ab 1987 einschl. Auszubildender in Ausbildungsgängen für Behinderte.
1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

6.2.2 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1980 bis 2005

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Früheres Bundesgebiet								
1980	669 901	327 566	243 151	23 466	20 384	50 940	4 074	320
1981	620 788	302 019	216 035	23 937	20 855	54 343	3 261	338
1982	649 367	310 954	232 140	24 378	23 173	54 929	3 317	476
1983	701 183	337 555	251 187	25 618	26 378	55 642	4 346	457
1984	723 464	360 208	249 761	24 678	27 200	56 533	4 675	409
1985	709 322	362 355	236 684	21 839	27 466	55 406	5 081	491
1986	696 403	363 762	225 941	20 631	26 537	54 108	5 017	407
1987	659 112	347 719	211 552	17 263	25 427	51 414	5 472	265
1988	610 264	318 378	200 980	15 091	23 464	47 285	4 852	214
1989	567 389	294 108	184 207	13 645	21 781	49 133	4 335	180
1990	538 179	278 778	172 431	12 011	21 584	49 436	3 770	169
Deutschland								
1991	613 798	312 217	198 561	13 079	24 584	59 436	5 618	303
1992	584 542	282 095	199 311	11 697	25 171	61 317	4 796	155
1993	571 206	262 920	207 631	12 366	26 561	57 471	4 103	154
1994	567 437	254 470	219 798	11 613	18 597	58 212	4 631	116
1995	578 582	261 744	225 343	13 491	15 916	56 970	4 980	138
1996	579 375	265 814	221 677	14 893	16 404	55 326	5 112	149
1997	597 800	287 558	219 201	16 101	16 847	52 806	5 142	145
1998	611 831	305 973	217 232	15 910	16 029	51 086	5 438	163
1999	635 559	331 375	217 009	15 499	15 842	50 564	5 125	145
2000	622 967	330 695	205 048	14 586	15 236	52 569	4 694	139
2001	609 576	331 521	190 755	14 037	15 163	53 156	4 804	140
2002	568 082	305 003	177 042	14 169	14 680	52 160	4 869	159
2003	564 493	309 687	171 789	15 060	14 159	48 697	4 949	152
2004	571 978	319 455	171 076	15 693	15 439	45 215	4 887	213
2005	559 061	319 029	162 813	15 428	14 060	43 130	4 297	304

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.
Einschl. neu abgeschlossener Anschlussverträge (Stufenausbildung).

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.3 Auszubildende 2005 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge nach Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Männlich								
Deutschland	936 435	513 163	367 769	31 738	15 883	6 349	919	614
Baden-Württemberg	118 331	70 058	42 753	3 197	1 813	464	46	-
Bayern	152 629	78 805	67 126	4 016	1 586	1 040	56	-
Berlin	30 027	17 313	10 878	824	633	284	95	-
Brandenburg	32 032	17 977	11 173	1 974	681	149	78	-
Bremen	8 571	5 768	2 408	140	128	58	26	43
Hamburg	18 016	11 871	5 215	350	208	158	4	210
Hessen	62 426	35 545	23 579	1 409	1 436	457	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	27 025	15 093	9 458	1 674	557	130	72	41
Niedersachsen	86 753	41 424	38 832	3 540	1 733	878	109	237
Nordrhein-Westfalen	188 597	106 827	71 426	5 265	3 430	1 515	134	-
Rheinland-Pfalz	45 824	22 507	20 455	1 513	978	318	53	-
Saarland	13 312	7 250	5 455	384	110	100	13	-
Sachsen	54 950	32 159	18 651	2 965	870	207	98	-
Sachsen-Anhalt	35 060	18 120	14 628	1 503	594	145	70	-
Schleswig-Holstein	29 940	13 913	13 352	1 617	648	327	-	83
Thüringen	32 942	18 533	12 380	1 367	478	119	65	-
Weiblich								
Deutschland	617 002	335 054	109 414	9 574	27 483	124 071	11 380	26
Baden-Württemberg	79 257	42 195	13 577	912	4 477	16 485	1 611	-
Bayern	103 095	53 627	21 287	1 229	2 434	23 361	1 157	-
Berlin	25 431	13 973	4 833	259	1 426	4 547	393	-
Brandenburg	19 285	11 884	2 982	769	918	2 149	583	-
Bremen	6 508	3 786	915	25	228	1 386	165	3
Hamburg	14 184	9 271	1 741	100	389	2 581	88	14
Hessen	42 473	24 056	6 466	418	2 872	8 661	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	17 389	11 250	2 523	355	797	1 756	708	-
Niedersachsen	58 885	28 913	11 061	1 007	2 847	13 807	1 242	8
Nordrhein-Westfalen	123 079	64 018	19 988	1 363	5 318	30 270	2 122	-
Rheinland-Pfalz	28 713	14 246	5 692	402	1 130	6 492	751	-
Saarland	8 424	4 695	1 571	135	191	1 676	156	-
Sachsen	31 842	19 541	5 430	1 201	1 685	3 013	972	-
Sachsen-Anhalt	19 337	11 514	3 944	463	887	1 833	696	-
Schleswig-Holstein	21 161	11 043	4 226	433	1 008	4 450	-	1
Thüringen	17 939	11 042	3 178	503	876	1 604	736	-
Insgesamt								
Deutschland	1 553 437	848 217	477 183	41 312	43 366	130 420	12 299	640
Baden-Württemberg	197 588	112 253	56 330	4 109	6 290	16 949	1 657	-
Bayern	255 724	132 432	88 413	5 245	4 020	24 401	1 213	-
Berlin	55 458	31 286	15 711	1 083	2 059	4 831	488	-
Brandenburg	51 317	29 861	14 155	2 743	1 599	2 298	661	-
Bremen	15 079	9 554	3 323	165	356	1 444	191	46
Hamburg	32 200	21 142	6 956	450	597	2 739	92	224
Hessen	104 899	59 601	30 045	1 827	4 308	9 118	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	44 414	26 343	11 981	2 029	1 354	1 886	780	41
Niedersachsen	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
Nordrhein-Westfalen	311 676	170 845	91 414	6 628	8 748	31 785	2 256	-
Rheinland-Pfalz	74 537	36 753	26 147	1 915	2 108	6 810	804	-
Saarland	21 736	11 945	7 026	519	301	1 776	169	-
Sachsen	86 792	51 700	24 081	4 166	2 555	3 220	1 070	-
Sachsen-Anhalt	54 397	29 634	18 572	1 966	1 481	1 978	766	-
Schleswig-Holstein	51 101	24 956	17 578	2 050	1 656	4 777	-	84
Thüringen	50 881	29 575	15 558	1 870	1 354	1 723	801	-
1. Ausbildungsjahr								
Deutschland	478 473	273 319	132 753	12 146	13 914	42 278	3 769	294
Baden-Württemberg	56 791	35 575	12 015	1 124	2 070	5 453	554	-
Bayern	78 284	41 953	25 799	1 175	1 273	7 742	342	-
Berlin	17 417	10 003	4 747	365	640	1 499	163	-
Brandenburg	16 442	10 039	4 051	875	545	725	207	-
Bremen	4 890	3 197	933	62	124	478	67	29
Hamburg	10 479	6 867	2 120	172	199	970	38	113
Hessen	33 372	19 738	8 644	610	1 365	3 015	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	14 776	9 150	3 653	669	400	617	269	18
Niedersachsen	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
Nordrhein-Westfalen	99 427	54 964	28 292	2 028	2 881	10 557	705	-
Rheinland-Pfalz	22 997	11 651	7 644	564	696	2 215	227	-
Saarland	6 625	3 609	2 101	174	96	583	62	-
Sachsen	26 755	16 980	6 290	1 374	830	942	339	-
Sachsen-Anhalt	16 798	9 829	5 015	641	440	644	229	-
Schleswig-Holstein	16 676	8 565	5 267	651	545	1 618	-	30
Thüringen	16 566	10 142	4 574	633	415	546	256	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbilderverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.3 Auszubildende 2005 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge nach Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						Seeschifffahrt
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Hauswirtschaft	
2. Ausbildungsjahr								
Deutschland	510 041	284 969	149 305	14 222	15 091	42 063	4 199	192
Baden-Württemberg	66 588	37 264	19 563	1 550	2 119	5 503	589	-
Bayern	83 821	44 167	27 924	2 017	1 416	7 854	443	-
Berlin	17 873	10 438	4 544	320	796	1 601	174	-
Brandenburg	16 169	9 731	4 136	835	501	748	218	-
Bremen	4 930	3 186	1 038	46	108	481	63	8
Hamburg	10 679	7 244	2 075	146	216	899	34	65
Hessen	34 106	20 157	9 137	573	1 406	2 833	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	14 780	9 329	3 452	637	502	593	257	10
Niedersachsen	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
Nordrhein-Westfalen	101 351	57 081	27 991	2 270	3 102	10 136	771	-
Rheinland-Pfalz	24 209	12 333	7 997	634	744	2 238	263	-
Saarland	7 029	4 062	2 124	150	98	544	51	-
Sachsen	28 972	17 736	7 511	1 354	939	1 090	342	-
Sachsen-Anhalt	18 183	10 131	5 907	695	539	653	258	-
Schleswig-Holstein	16 473	8 276	5 306	680	576	1 604	-	31
Thüringen	16 497	9 923	4 673	598	485	557	261	-
3. Ausbildungsjahr								
Deutschland	472 272	248 187	144 216	14 944	14 361	46 079	4 331	154
Baden-Württemberg	60 885	32 308	18 534	1 435	2 101	5 993	514	-
Bayern	77 135	39 487	25 031	2 053	1 331	8 805	428	-
Berlin	18 057	9 928	5 226	398	623	1 731	151	-
Brandenburg	15 981	8 826	4 508	1 033	553	825	236	-
Bremen	4 586	2 826	1 024	57	124	485	61	9
Hamburg	9 629	6 388	1 991	132	182	870	20	46
Hessen	31 633	17 110	9 072	644	1 537	3 270	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	13 061	7 274	3 669	723	452	676	254	13
Niedersachsen	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
Nordrhein-Westfalen	92 596	50 118	25 511	2 330	2 765	11 092	780	-
Rheinland-Pfalz	22 682	10 791	7 835	717	668	2 357	314	-
Saarland	6 581	3 527	2 047	195	107	649	56	-
Sachsen	25 872	14 416	7 655	1 438	786	1 188	389	-
Sachsen-Anhalt	16 106	8 153	5 861	630	502	681	279	-
Schleswig-Holstein	15 280	7 289	5 159	719	535	1 555	-	23
Thüringen	14 503	7 951	4 555	639	454	620	284	-
4. Ausbildungsjahr								
Deutschland	92 651	41 742	50 909	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	13 324	7 106	6 218	-	-	-	-	-
Bayern	16 484	6 825	9 659	-	-	-	-	-
Berlin	2 111	917	1 194	-	-	-	-	-
Brandenburg	2 725	1 265	1 460	-	-	-	-	-
Bremen	673	345	328	-	-	-	-	-
Hamburg	1 413	643	770	-	-	-	-	-
Hessen	5 788	2 596	3 192	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	1 797	590	1 207	-	-	-	-	-
Niedersachsen	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	18 302	8 682	9 620	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	4 649	1 978	2 671	-	-	-	-	-
Saarland	1 501	747	754	-	-	-	-	-
Sachsen	5 193	2 568	2 625	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	3 310	1 521	1 789	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	2 672	826	1 846	-	-	-	-	-
Thüringen	3 315	1 559	1 756	-	-	-	-	-
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 3)								
Deutschland	559 061	319 029	162 813	15 428	14 060	43 130	4 297	304
Baden-Württemberg	73 076	41 484	21 710	1 604	2 065	5 587	626	-
Bayern	90 291	49 217	29 123	2 140	1 273	8 015	523	-
Berlin	20 002	11 511	5 625	384	646	1 669	167	-
Brandenburg	18 399	11 436	4 548	920	550	733	212	-
Bremen	5 514	3 581	1 148	69	118	501	67	30
Hamburg	12 115	8 170	2 368	172	195	1 052	40	118
Hessen	38 397	22 678	10 519	734	1 440	3 026	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	16 313	10 302	3 999	700	402	617	275	18
Niedersachsen	52 651	26 868	17 327	1 825	1 400	4 713	411	107
Nordrhein-Westfalen	111 348	63 701	31 094	2 318	2 879	10 571	785	-
Rheinland-Pfalz	27 183	14 067	9 208	668	740	2 245	255	-
Saarland	8 051	4 481	2 627	172	96	609	66	-
Sachsen	30 062	19 310	7 090	1 512	838	946	366	-
Sachsen-Anhalt	18 286	11 008	5 274	663	459	652	230	-
Schleswig-Holstein	18 824	9 625	6 106	870	544	1 648	-	31
Thüringen	18 549	11 590	5 047	677	415	546	274	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Einschl. neu abgeschlossener Anschlussverträge (Stufenausbildung) in Industrie und Handel.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 2005 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten *)

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau								
Früheres Bundesgebiet								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1985	35 871	3,3	19 934	2,7	55 805	3,0	10 953	2,0
1990	19 512	2,3	15 331	2,4	34 843	2,4	7 219	1,7
Deutschland								
1991	23 439	2,4	18 964	2,7	42 403	2,5	9 014	1,8
1992	20 182	2,0	17 456	2,6	37 638	2,3	8 579	1,8
1993	19 425	2,0	17 011	2,6	36 436	2,2	10 058	2,1
1994	19 636	2,1	16 645	2,6	36 281	2,3	10 383	2,2
1995	20 942	2,2	17 124	2,7	38 066	2,4	11 199	2,3
1996	23 002	2,4	18 128	2,9	41 130	2,6	12 937	2,7
1997	25 725	2,6	19 234	3,0	44 959	2,8	14 374	2,9
1998	27 910	2,8	19 913	3,0	47 823	2,9	14 544	2,8
1999	28 650	2,8	19 882	2,9	48 532	2,9	14 651	2,7
2000	27 678	2,7	19 458	2,8	47 136	2,8	14 138	2,7
2001	27 136	2,7	18 452	2,7	45 588	2,7	13 460	2,6
2002	26 993	2,9	17 517	2,6	44 510	2,9	13 683	2,9
2003	28 347	3,0	17 023	2,6	45 370	2,9	14 217	2,9
2004	30 461	3,3	16 703	2,7	47 164	3,0	14 511	3,0
2005	31 549	3,4	16 201	2,6	47 750	3,1	14 375	3,0
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
Früheres Bundesgebiet								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	.	.
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
1985	10 052	0,9	-	-	10 052	0,5	3 822	0,7
1990	2 942	0,3	-	-	2 942	0,2	1 035	0,2
Deutschland								
1991	2 495	0,3	-	-	2 495	0,1	835	0,2
1992	1 678	0,2	-	-	1 678	0,1	355	0,1
1993	1 268	0,1	-	-	1 268	0,1	158	0,0
1994	805	0,1	-	-	805	0,1	181	0,0
1995	688	0,1	-	-	688	0,0	305	0,1
1996	720	0,1	1	0,0	721	0,0	262	0,1
1997	696	0,1	1	0,0	697	0,0	203	0,0
1998	681	0,1	1	0,0	682	0,0	188	0,0
1999	588	0,1	-	-	588	0,0	147	0,0
2000	513	0,1	1	0,0	514	0,0	133	0,0
2001	456	0,0	1	0,0	457	0,0	120	0,0
2002	445	0,0	-	-	445	0,0	147	0,0
2003	482	0,1	-	-	482	0,0	160	0,0
2004	540	0,1	3	0,0	543	0,0	175	0,0
2005	597	0,1	7	0,0	604	0,0	205	0,0
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	.	.
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1985	811 465	74,6	78 991	10,6	890 456	48,6	250 812	46,1
1990	621 086	73,3	71 376	11,3	692 462	46,9	192 608	45,1
Deutschland								
1991	726 562	74,7	87 755	12,7	814 317	48,9	233 221	46,6
1992	739 317	75,0	80 128	11,8	819 445	49,2	219 305	46,0
1993	731 020	75,3	72 074	10,9	803 094	49,3	222 908	46,7
1994	712 695	75,2	65 750	10,4	778 445	49,3	225 512	47,4
1995	719 192	75,6	64 968	10,3	784 160	49,7	233 087	48,0
1996	723 229	75,4	66 306	10,5	789 535	49,6	225 108	46,7
1997	728 162	74,7	68 395	10,6	796 557	49,1	230 013	45,6
1998	732 162	73,7	69 989	10,5	802 151	48,4	233 452	45,1
1999	734 122	72,6	71 585	10,4	805 707	47,4	235 019	43,7
2000	720 936	71,6	71 703	10,3	792 639	46,6	223 149	42,5
2001	700 144	70,5	70 468	10,2	770 612	45,7	216 488	41,7
2002	666 300	69,6	66 269	10,0	732 569	45,2	198 468	41,3
2003	646 567	68,8	63 207	9,8	709 774	44,9	198 552	41,2
2004	645 298	68,9	62 095	9,9	707 393	45,2	204 679	41,8
2005	636 684	68,0	60 936	9,9	697 620	44,9	198 425	41,5

*) Einschl. Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

b) Einschl. 68 Auszubildende, für die eine Aufgliederung nach Berufsbereichen nicht möglich ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 2005 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten *)

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
noch Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1985	356 323	32,8	15 791	2,1	372 114	20,3	103 677	19,1
1990	281 087	33,2	17 170	2,7	298 257	20,2	80 594	18,9
Deutschland								
1991	319 710	32,9	20 345	2,9	340 055	20,4	95 288	19,0
1992	329 199	33,4	22 328	3,3	351 527	21,1	87 668	18,4
1993	315 985	32,6	22 683	3,4	338 668	20,8	82 372	17,3
1994	296 814	31,3	20 961	3,3	317 775	20,1	79 905	16,8
1995	288 611	30,3	20 071	3,2	308 682	19,5	82 140	16,9
1996	288 075	30,0	19 250	3,0	307 325	19,3	81 380	16,9
1997	292 939	30,1	19 217	3,0	312 156	19,2	83 447	16,5
1998	317 291	31,9	19 406	2,9	336 697	20,3	90 522	17,5
1999	300 394	29,7	17 976	2,6	318 370	18,7	82 427	15,3
2000	294 853	29,3	18 075	2,6	312 928	18,4	79 516	15,1
2001	287 220	28,9	18 176	2,6	305 396	18,1	78 726	15,2
2002	275 724	28,8	17 937	2,7	293 661	18,1	73 125	15,2
2003	270 211	28,8	17 557	2,7	287 768	18,2	73 527	15,3
2004	267 685	28,6	16 824	2,7	284 509	18,2	72 861	14,9
2005	261 496	27,9	15 978	2,6	277 474	17,9	69 102	14,4
Berufsabschnitt III h: Elektroberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1985	146 651	13,5	4 003	0,5	150 654	8,2	37 948	7,0
1990	139 094	16,4	5 304	0,8	144 398	9,8	35 337	8,3
Deutschland								
1991	153 689	15,8	5 985	0,9	159 674	9,6	40 025	8,0
1992	151 765	15,4	5 473	0,8	157 238	9,4	37 348	7,8
1993	149 653	15,4	4 958	0,8	154 611	9,5	36 464	7,6
1994	137 771	14,5	3 911	0,6	141 682	9,0	32 550	6,8
1995	130 382	13,7	3 555	0,6	133 937	8,5	32 241	6,6
1996	124 119	12,9	3 380	0,5	127 499	8,0	30 264	6,3
1997	120 004	12,3	3 391	0,5	123 395	7,6	30 674	6,1
1998	119 704	12,0	3 654	0,6	123 358	7,4	32 227	6,2
1999	121 102	12,0	3 899	0,6	125 001	7,4	34 159	6,4
2000	122 149	12,1	4 069	0,6	126 218	7,4	34 189	6,5
2001	124 656	12,5	4 231	0,6	128 887	7,7	35 130	6,8
2002	122 624	12,8	4 227	0,6	126 851	7,8	31 609	6,6
2003	118 879	12,7	4 210	0,7	123 089	7,8	29 747	6,2
2004	113 419	12,1	4 137	0,7	117 556	7,5	28 941	5,9
2005	108 615	11,6	4 223	0,7	112 838	7,3	28 497	6,0
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1985	81 782	7,5	16 617	2,2	98 399	5,4	31 722	5,8
1990	42 432	5,0	14 615	2,3	57 047	3,9	16 692	3,9
Deutschland								
1991	45 395	4,7	20 811	3,0	66 206	4,0	20 579	4,1
1992	41 191	4,2	18 881	2,8	60 072	3,6	17 211	3,6
1993	38 959	4,0	16 956	2,6	55 915	3,4	19 008	4,0
1994	38 597	4,1	16 105	2,5	54 702	3,5	20 167	4,2
1995	39 978	4,2	17 008	2,7	56 986	3,6	20 794	4,3
1996	43 697	4,6	18 562	2,9	62 259	3,9	23 777	4,9
1997	48 852	5,0	20 229	3,1	69 081	4,3	26 840	5,3
1998	52 280	5,3	21 150	3,2	73 430	4,4	27 033	5,2
1999	56 673	5,6	22 126	3,2	78 799	4,6	28 280	5,3
2000	57 086	5,7	21 576	3,1	78 662	4,6	26 947	5,1
2001	56 475	5,7	20 522	3,0	76 997	4,6	26 397	5,1
2002	55 536	5,8	18 904	2,8	74 440	4,6	25 713	5,4
2003	57 228	6,1	18 484	2,9	75 712	4,8	27 457	5,7
2004	60 005	6,4	18 455	2,9	78 460	5,0	28 803	5,9
2005	62 157	6,6	18 609	3,0	80 766	5,2	28 469	5,9

*) Einschl. Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

b) Einschl. 68 Auszubildende, für die eine Aufgliederung nach Berufsbereichen nicht möglich ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 2005 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten *)

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1985	23 181	2,1	26 308	3,5	49 489	2,7	13 658	2,5
1990	19 692	2,3	23 827	3,8	43 519	2,9	12 825	3,0
Deutschland								
1991	22 473	2,3	26 871	3,9	49 344	3,0	12 847	2,6
1992	21 834	2,2	25 568	3,8	47 402	2,8	11 931	2,5
1993	19 039	2,0	22 704	3,4	41 743	2,6	10 916	2,3
1994	19 120	2,0	21 047	3,3	40 167	2,5	10 836	2,3
1995	18 639	2,0	20 212	3,2	38 851	2,5	10 894	2,2
1996	17 749	1,9	19 474	3,1	37 223	2,3	10 307	2,1
1997	17 266	1,8	18 886	2,9	36 152	2,2	10 160	2,0
1998	16 754	1,7	18 458	2,8	35 212	2,1	10 074	1,9
1999	16 287	1,6	18 243	2,7	34 530	2,0	9 905	1,8
2000	15 640	1,6	17 570	2,5	33 210	2,0	9 092	1,7
2001	15 242	1,5	16 761	2,4	32 003	1,9	9 242	1,8
2002	14 862	1,6	15 296	2,3	30 158	1,9	8 407	1,8
2003	14 980	1,6	14 499	2,3	29 479	1,9	8 464	1,8
2004	15 063	1,6	13 755	2,2	28 818	1,8	8 461	1,7
2005	14 549	1,6	12 915	2,1	27 464	1,8	7 458	1,6
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	.	.
1975	167 108	19,5	414 747	88,3	581 855	43,8	198 247	48,2
1980	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1985	207 152	19,0	618 547	83,2	825 699	45,1	264 953	48,7
1990	183 837	21,7	519 277	82,4	703 114	47,6	213 299	50,0
Deutschland								
1991	197 680	20,3	559 052	80,7	756 732	45,4	244 955	48,9
1992	202 819	20,6	557 628	81,9	760 447	45,6	236 087	49,6
1993	199 807	20,6	546 964	83,0	746 771	45,8	232 911	48,8
1994	195 027	20,6	529 154	83,6	724 181	45,8	228 604	48,1
1995	191 741	20,2	525 833	83,7	717 574	45,4	229 805	47,4
1996	194 054	20,2	529 564	83,6	723 618	45,4	233 755	48,5
1997	202 517	20,8	541 326	83,6	743 843	45,9	249 508	49,5
1998	216 598	21,8	555 298	83,7	771 896	46,6	259 844	50,2
1999	231 399	22,9	577 573	84,0	808 972	47,6	278 126	51,7
2000	241 906	24,0	586 612	84,4	828 518	48,7	278 404	53,0
2001	250 517	25,2	585 492	84,7	836 009	49,6	279 363	53,9
2002	248 501	26,0	566 258	85,1	814 759	50,2	259 649	54,1
2003	248 735	26,5	547 789	85,3	796 524	50,4	260 580	54,1
2004	245 701	26,2	534 444	85,2	780 145	49,9	262 259	53,5
2005	253 056	27,0	526 943	85,4	779 999	50,2	258 010	53,9
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
Früheres Bundesgebiet								
1970	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	.	.
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1980	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1985	71 756	6,6	179 947	24,2	251 703	13,7	84 472	15,5
1990	59 607	7,0	128 662	20,4	188 269	12,7	57 917	13,6
Deutschland								
1991	62 251	6,4	133 176	19,2	195 427	11,7	64 506	12,9
1992	62 037	6,3	125 983	18,5	188 020	11,3	58 785	12,3
1993	61 969	6,4	117 134	17,8	179 103	11,0	58 202	12,2
1994	61 560	6,5	110 148	17,4	171 708	10,9	57 680	12,1
1995	61 614	6,5	111 844	17,8	173 458	11,0	57 461	11,8
1996	62 619	6,5	114 356	18,1	176 975	11,1	58 824	12,2
1997	64 268	6,6	118 997	18,4	183 265	11,3	64 238	12,7
1998	67 310	6,8	125 270	18,9	192 580	11,6	67 582	13,0
1999	71 487	7,1	134 507	19,6	205 994	12,1	74 836	13,9
2000	74 074	7,4	136 251	19,6	210 325	12,4	71 900	13,7
2001	74 413	7,5	133 148	19,3	207 561	12,3	70 080	13,5
2002	72 301	7,6	124 943	18,8	197 244	12,2	64 485	13,4
2003	72 105	7,7	119 296	18,6	191 401	12,1	64 965	13,5
2004	74 136	7,9	118 470	18,9	192 606	12,3	69 000	14,1
2005	77 262	8,3	121 823	19,7	199 085	12,8	71 350	14,9

*) Einschl. Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

b) Einschl. 68 Auszubildende, für die eine Aufgliederung nach Berufsbereichen nicht möglich ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 2005 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten *)

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	.	.
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1985	43 972	4,0	44 311	6,0	88 283	4,8	22 985	4,2
1990	44 205	5,2	49 561	7,9	93 766	6,3	26 176	6,1
Deutschland								
1991	48 068	4,9	55 194	8,0	103 262	6,2	29 820	6,0
1992	49 512	5,0	57 894	8,5	107 406	6,4	29 607	6,2
1993	48 793	5,0	60 497	9,2	109 290	6,7	29 696	6,2
1994	45 762	4,8	56 911	9,0	102 673	6,5	26 397	5,6
1995	42 948	4,5	53 305	8,5	96 253	6,1	25 436	5,2
1996	41 296	4,3	50 263	7,9	91 559	5,8	25 432	5,3
1997	40 988	4,2	50 588	7,8	91 576	5,6	27 017	5,4
1998	42 318	4,3	53 316	8,0	95 634	5,8	28 143	5,4
1999	42 089	4,2	56 372	8,2	98 461	5,8	29 452	5,5
2000	41 327	4,1	58 892	8,5	100 219	5,9	29 965	5,7
2001	40 602	4,1	59 695	8,6	100 297	6,0	30 271	5,8
2002	38 758	4,0	57 728	8,7	96 486	5,9	27 395	5,7
2003	37 315	4,0	54 637	8,5	91 953	5,8	26 876	5,6
2004	36 510	3,9	51 743	8,3	88 253	5,6	26 091	5,3
2005	36 672	3,9	50 100	8,1	86 772	5,6	26 425	5,5
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1975	10 132	1,2	567	0,1	10 699	0,8	4 369	1,1
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1985	10 642	1,0	4 830	0,6	15 472	0,8	2 712	0,5
1990	7 059	0,8	3 778	0,6	10 837	0,7	1 167	0,3
Deutschland								
1991	7 455	0,8	4 568	0,7	12 023	0,7	1 868	0,4
1992	8 124	0,8	6 195	0,9	14 319	0,9	2 845	0,6
1993	7 792	0,8	4 823	0,7	12 615	0,8	2 857	0,6
1994	7 520	0,8	4 537	0,7	12 057	0,8	2 183	0,5
1995	7 159	0,8	3 971	0,6	11 130	0,7	3 845	0,8
1996	8 142	0,8	3 905	0,6	12 047	0,8	5 572	1,2
1997	10 505	1,1	4 280	0,7	14 785	0,9	6 372	1,3
1998	12 828	1,3	4 321	0,7	17 149	1,0	6 610	1,3
1999	7 667	0,8	2 563	0,4	10 230	0,6	3 723	0,7
2000	6 894	0,7	2 257	0,3	9 151	0,5	3 584	0,7
2001	6 519	0,7	1 970	0,3	8 489	0,5	3 729	0,7
2002	6 812	0,7	1 969	0,3	8 781	0,5	3 913	0,8
2003	7 448	0,8	1 910	0,3	9 358	0,6	3 910	0,8
2004	7 616	0,8	1 635	0,3	9 251	0,6	3 737	0,8
2005	7 665	0,8	1 452	0,2	9 117	0,6	3 642	0,8
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1980	50 502	4,8	167 800	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1985	61 200	5,6	203 668	27,4	264 868	14,5	80 236	14,7
1990	56 462	6,7	174 433	27,7	230 895	15,6	66 841	15,7
Deutschland								
1991	60 991	6,3	187 463	27,1	248 454	14,9	74 993	15,0
1992	64 110	6,5	182 273	26,8	246 383	14,8	72 385	15,2
1993	62 187	6,4	178 774	27,1	240 961	14,8	72 272	15,2
1994	61 010	6,4	174 662	27,6	235 672	14,9	70 983	14,9
1995	60 545	6,4	173 721	27,7	234 266	14,8	71 962	14,8
1996	61 774	6,4	175 676	27,7	237 450	14,9	73 359	15,2
1997	65 256	6,7	181 593	28,0	246 849	15,2	80 064	15,9
1998	70 506	7,1	185 392	27,9	255 898	15,4	82 685	16,0
1999	84 242	8,3	193 617	28,2	277 859	16,4	93 057	17,3
2000	92 260	9,2	196 700	28,3	288 960	17,0	94 630	18,0
2001	100 152	10,1	196 074	28,4	296 226	17,6	95 866	18,5
2002	100 274	10,5	188 716	28,4	288 990	17,8	87 373	18,2
2003	99 585	10,6	182 053	28,3	281 638	17,8	88 615	18,4
2004	91 920	9,8	176 213	28,1	268 133	17,1	86 005	17,5
2005	103 262	11,0	177 296	28,7	280 558	18,1	86 907	18,2

*) Einschl. Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

b) Einschl. 68 Auszubildende, für die eine Aufgliederung nach Berufsbereichen nicht möglich ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 2005 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten *)

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	–	–	32 930	7,4	32 930	2,6	.	.
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1980	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1985	80	0,0	69 419	9,3	69 499	3,8	30 000	5,5
1990	94	0,0	74 344	11,8	74 438	5,0	27 350	6,4
Deutschland								
1991	92	0,0	84 446	12,2	84 538	5,1	33 294	6,6
1992	86	0,0	91 487	13,4	91 573	5,5	34 922	7,3
1993	134	0,0	95 327	14,5	95 461	5,9	32 467	6,8
1994	140	0,0	95 231	15,1	95 371	6,0	33 357	7,0
1995	126	0,0	95 019	15,1	95 145	6,0	33 547	6,9
1996	156	0,0	95 741	15,1	95 897	6,0	32 122	6,7
1997	190	0,0	93 679	14,5	93 869	5,8	30 907	6,1
1998	202	0,0	89 754	13,5	89 956	5,4	30 026	5,8
1999	224	0,0	87 061	12,7	87 285	5,1	29 210	5,4
2000	241	0,0	86 286	12,4	86 527	5,1	30 586	5,8
2001	277	0,0	87 976	12,7	88 253	5,2	31 530	6,1
2002	314	0,0	90 185	13,6	90 499	5,6	31 578	6,6
2003	396	0,0	89 602	13,9	89 998	5,7	29 826	6,2
2004	474	0,1	85 760	13,7	86 234	5,5	27 958	5,7
2005	596	0,1	81 683	13,2	82 279	5,3	26 626	5,6
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1970	821 342	100	447 372	100	1 268 714	100	.	.
1975	858 979 a)	100	469 946 a)	100	1 328 925 a)	100	411 125 a)	100
1980	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	529 665	100
1985	1 087 721	100	743 780	100	1 831 501	100	544 198	100
1990	847 069	100	629 811	100	1 476 880	100	426 986	100
Deutschland								
1991	972 658	100	692 701	100	1 665 359 b)	100	500 875	100
1992	985 830	100	680 780	100	1 666 610	100	476 257	100
1993	970 559	100	658 753	100	1 629 312	100	476 951	100
1994	947 283	100	632 596	100	1 579 879	100	475 516	100
1995	951 202	100	628 137	100	1 579 339	100	485 290	100
1996	958 754	100	633 473	100	1 592 227	100	482 369	100
1997	974 366	100	647 842	100	1 622 208	100	504 258	100
1998	994 105	100	663 659	100	1 657 764	100	518 102	100
1999	1 011 046	100	687 283	100	1 698 329	100	537 848	100
2000	1 006 673	100	695 344	100	1 702 017	100	524 916	100
2001	993 495	100	691 174	100	1 684 669	100	518 673	100
2002	957 101	100	665 340	100	1 622 441	100	480 354	100
2003	939 111	100	642 518	100	1 581 629	100	481 973	100
2004	937 064	100	627 000	100	1 564 064	100	490 085	100
2005	936 435	100	617 002	100	1 553 437	100	478 473	100

*) Einschl. Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

b) Einschl. 68 Auszubildende, für die eine Aufgliederung nach Berufsbereichen nicht möglich ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.6 Auszubildende 2005 in den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf 1)	Rangziffer	Auszubildende	
			Anzahl	%
Männliche Auszubildende				
2810	Kraftfahrzeugmechatroniker	1	74 547	8,0
2700	Industriemechaniker	2	49 883	5,3
2649	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	3	33 529	3,6
3100	Elektroniker -Energie- und Gebäudetechnik	4	33 046	3,5
6720	Kaufmann im Einzelhandel	5	32 755	3,5
	Zusammen 1 - 5		223 760	23,9
4110	Koch	6	31 949	3,4
2540	Metallbauer	7	25 836	2,8
5101	Maler und Lackierer	8	23 380	2,5
6711	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	9	22 614	2,4
5010	Tischler	10	21 795	2,3
	Zusammen 6 - 10		125 574	13,4
3161	Mechatroniker	11	21 373	2,3
7851	Industriekaufmann	12	19 837	2,1
3112	Elektroniker -Betriebstechnik	13	18 048	1,9
2200	Zerspanungsmechaniker	14	16 978	1,8
7803	Bürokaufmann	15	16 960	1,8
	Zusammen 11 - 15		93 196	10,0
6910	Bankkaufmann	16	14 152	1,5
0510	Gärtner	17	13 593	1,5
2900	Werkzeugmechaniker	18	13 370	1,4
3910	Bäcker	19	13 318	1,4
6600	Verkäufer	20	12 143	1,3
	Zusammen 16 - 20		66 576	7,1
	Zusammen 1 - 20		509 106	54,4
	Alle übrigen Berufe		427 329	45,6
	Insgesamt		936 435	100
Weibliche Auszubildende				
7803	Bürokauffrau	1	43 252	7,0
8561	Arzthelferin	2	42 218	6,8
6720	Kauffrau im Einzelhandel	3	39 155	6,3
9010	Friseurin	4	35 716	5,8
8564	Zahnmedizinische Fachangestellte	5	35 437	5,7
	Zusammen 1 - 5		195 778	31,7
7851	Industriekauffrau	6	31 112	5,0
6611	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	7	28 938	4,7
7803	Kauffrau für Bürokommunikation	8	27 926	4,5
9141	Hotelfachfrau	9	22 794	3,7
6600	Verkäuferin	10	22 294	3,6
	Zusammen 6 - 10		133 064	21,6
6910	Bankkauffrau	11	19 732	3,2
6711	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	12	15 931	2,6
7862	Rechtsanwaltsfachangestellte	13	14 638	2,4
7541	Steuerfachangestellte	14	13 879	2,2
9120	Restaurantfachfrau	15	11 210	1,8
	Zusammen 11 - 15		75 390	12,2
7870	Verwaltungsfachangestellte	16	10 974	1,8
4110	Köchin	17	9 577	1,6
6950	Versicherungskauffrau	18	7 003	1,1
7861	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	19	6 758	1,1
0530	Floristin	20	6 596	1,1
	Zusammen 16 - 20		40 908	6,6
	Zusammen 1 - 20		445 140	72,1
	Alle übrigen Berufe		171 862	27,9
	Insgesamt		617 002	100

1) Gleichlautende Berufe aus verschiedenen Ausbildungsbereichen wurden zusammengefasst.
Auslaufende Ausbildungsberufe wurden den Nachfolgerberufen zugeordnet.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.6 Auszubildende 2005 in den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf 1)	Rangziffer	Auszubildende	
			Anzahl	%
Auszubildende insgesamt				
2810	Kraftfahrzeugmechatroniker/in	1	76 089	4,9
6720	Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	2	71 910	4,6
7803	Bürokaufmann/Bürokauffrau	3	60 212	3,9
2700	Industriemechaniker/in	4	51 650	3,3
7851	Industriekaufmann/-kauffrau	5	50 949	3,3
	Zusammen 1 - 5		310 810	20,0
8561	Arzthelfer/in	6	42 537	2,7
4110	Koch/Köchin	7	41 526	2,7
9010	Friseur/in	8	39 484	2,5
6711	Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	9	38 545	2,5
8564	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)	10	35 592	2,3
	Zusammen 6 - 10		197 684	12,7
7803	Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	11	35 275	2,3
6600	Verkäufer/in	12	34 437	2,2
6910	Bankkaufmann/-kauffrau	13	33 884	2,2
2649	Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	14	33 778	2,2
3100	Elektroniker/in -Energie- und Gebäudetechnik	15	33 363	2,1
	Zusammen 11 - 15		170 737	11,0
6611	Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk	16	30 811	2,0
9141	Hotelfachmann/Hotelfachfrau	17	29 860	1,9
2540	Metallbauer/in	18	26 057	1,7
5101	Maler/in und Lackierer/in	19	25 721	1,7
5010	Tischler/in	20	23 472	1,5
	Zusammen 16 - 20		135 921	8,7
	Zusammen 1 - 20		815 152	52,5
	Alle übrigen Berufe		738 285	47,5
	Insgesamt		1 553 437	100
darunter: Ausländische Auszubildende				
9010	Friseur/in	1	4 776	7,1
6720	Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	2	4 370	6,5
8561	Arzthelfer/in	3	3 778	5,6
8564	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)	4	3 257	4,8
2810	Kraftfahrzeugmechatroniker/in	5	3 178	4,7
	Zusammen 1 - 5		19 359	28,6
6600	Verkäufer/in	6	2 719	4,0
7803	Bürokaufmann/Bürokauffrau	7	2 489	3,7
2649	Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	8	1 844	2,7
7803	Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	9	1 794	2,7
2700	Industriemechaniker/in	10	1 727	2,6
	Zusammen 6 - 10		10 573	15,6
6611	Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk	11	1 632	2,4
6711	Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	12	1 625	2,4
3100	Elektroniker/in -Energie- und Gebäudetechnik	13	1 502	2,2
5101	Maler/in und Lackierer/in	14	1 454	2,2
7851	Industriekaufmann/-kauffrau	15	1 303	1,9
	Zusammen 11 - 15		7 516	11,1
2540	Metallbauer/in	16	1 171	1,7
9141	Hotelfachmann/Hotelfachfrau	17	1 142	1,7
4110	Koch/Köchin	18	1 032	1,5
7862	Rechtsanwaltsfachangestellte(r)	19	820	1,2
3910	Bäcker/in	20	804	1,2
	Zusammen 16 - 20		4 969	7,4
	Zusammen 1 - 20		42 417	62,7
	Alle übrigen Berufe		25 185	37,3
	Insgesamt		67 602	100

1) Gleichlautende Berufe aus verschiedenen Ausbildungsbereichen wurden zusammengefasst.
Auslaufende Ausbildungsberufe wurden den Nachfolgerberufen zugeordnet.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2005 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Hochschul-/ Fachhoch- schulreife	schulischen Berufsgrund- bildungsjahres	Berufs- fachschiule	Berufsvor- bereitungsjah- res	Sonstige/ohne Angabe
Industrie und Handel 1) 2)									
Deutschland	319 029	1 869	80 214	131 663	72 997	2 793	19 938	2 510	7 045
Baden-Württemberg	41 484	74	10 899	19 991	8 383	288	1 169	228	452
Bayern	49 217	266	16 209	20 861	7 195	127	3 611	397	551
Berlin	11 511	136	2 133	4 473	3 465	30	490	337	447
Brandenburg	11 436	138	3 231	5 287	2 397	2	25	100	256
Bremen	3 581	8	631	1 322	1 245	22	192	32	129
Hamburg	8 170	17	1 229	3 306	3 573	-	17	4	24
Hessen	22 678	99	5 890	8 984	6 394	55	676	84	496
Mecklenburg-Vorpommern	10 302	189	3 560	4 782	1 185	-	57	96	433
Niedersachsen	26 868	76	3 368	8 850	5 984	1 536	5 805	326	923
Nordrhein-Westfalen	63 701	533	13 117	19 802	20 494	609	6 519	334	2 293
Rheinland-Pfalz	14 067	39	3 786	6 359	2 962	42	631	62	186
Saarland	4 481	23	1 087	1 193	1 941	5	153	1	78
Sachsen	19 310	72	5 897	10 407	2 541	51	92	190	60
Sachsen-Anhalt	11 008	50	2 486	5 994	1 560	14	204	174	526
Schleswig-Holstein	9 625	37	3 218	4 018	1 949	6	194	48	155
Thüringen	11 590	112	3 473	6 034	1 729	6	103	97	36
Handwerk									
Deutschland	162 813	7 150	75 794	49 867	8 001	8 093	6 911	3 984	3 013
Baden-Württemberg	21 710	478	11 455	5 654	954	-	2 455	-	714
Bayern	29 123	2 001	17 294	5 513	870	1 911	243	208	1 083
Berlin	5 625	191	2 784	2 219	422	-	8	1	-
Brandenburg	4 548	33	1 980	1 569	301	3	3	617	42
Bremen	1 148	53	591	348	80	13	12	11	40
Hamburg	2 368	92	703	791	243	14	219	266	40
Hessen	10 519	256	6 095	2 797	614	295	267	155	40
Mecklenburg-Vorpommern	3 999	298	1 340	2 108	165	1	8	76	3
Niedersachsen	17 327	268	5 751	4 184	764	4 044	1 860	413	43
Nordrhein-Westfalen	31 094	1 601	14 072	10 979	2 047	565	697	574	559
Rheinland-Pfalz	9 208	265	5 035	2 128	284	360	556	429	151
Saarland	2 627	112	1 518	610	154	87	3	16	127
Sachsen	7 090	469	1 758	3 637	359	455	44	303	65
Sachsen-Anhalt	5 274	455	1 089	3 252	234	33	36	175	-
Schleswig-Holstein	6 106	150	2 715	1 580	221	301	454	669	16
Thüringen	5 047	428	1 614	2 498	289	11	46	71	90
Landwirtschaft									
Deutschland	15 428	1 391	5 195	4 955	1 399	1 113	140	602	633
Baden-Württemberg	1 604	120	735	467	167	7	16	14	78
Bayern	2 140	208	783	342	150	613	24	20	-
Berlin	384	40	146	144	23	-	-	3	28
Brandenburg	920	93	219	309	54	2	5	174	64
Bremen	69	15	16	26	4	1	-	-	7
Hamburg	172	16	86	44	23	-	-	-	3
Hessen	734	22	297	277	80	1	3	1	53
Mecklenburg-Vorpommern	700	66	236	272	27	-	1	95	3
Niedersachsen	1 825	126	385	443	255	422	29	-	165
Nordrhein-Westfalen	2 318	274	783	891	343	14	8	1	4
Rheinland-Pfalz	668	36	276	210	63	17	36	20	10
Saarland	172	5	49	23	4	-	2	1	88
Sachsen	1 512	135	412	634	56	28	3	144	100
Sachsen-Anhalt	663	73	124	314	18	8	7	111	8
Schleswig-Holstein	870	93	381	281	95	-	-	-	20
Thüringen	677	69	267	278	37	-	6	18	2
Öffentlicher Dienst 3)									
Deutschland	14 060	13	650	8 058	4 383	20	582	8	346
Baden-Württemberg	2 065	-	111	1 434	383	2	93	3	39
Bayern	1 273	-	188	908	159	-	3	-	15
Berlin	646	-	5	358	265	-	10	-	8
Brandenburg	550	-	1	243	303	-	3	-	-
Bremen	118	-	6	58	53	-	1	-	-
Hamburg	195	2	7	97	81	-	5	-	3
Hessen	1 440	-	47	828	486	-	68	-	11
Mecklenburg-Vorpommern	402	1	1	298	97	-	2	1	2
Niedersachsen	1 400	2	45	717	384	2	175	2	73
Nordrhein-Westfalen	2 879	6	128	1 130	1 321	5	154	-	135
Rheinland-Pfalz	740	2	60	488	141	10	35	-	4
Saarland	96	-	7	31	53	1	1	-	3
Sachsen	838	-	10	555	262	-	8	2	1
Sachsen-Anhalt	459	-	1	265	147	-	12	-	34
Schleswig-Holstein	544	-	30	382	120	-	4	-	8
Thüringen	415	-	3	266	128	-	8	-	10

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Einschl. neu abgeschlossener Anschlussverträge in Stufenausbildung.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem

Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2005 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Hochschul-/ Fachhoch- schulreife	schulischen Berufsgrund- bildungsjahres	Berufs- fachschule	Berufsvor- bereitungsjahres	Sonstige/ohne Angabe
Freie Berufe 3)									
Deutschland	43 130	226	6 828	23 889	8 645	151	1 438	83	1 870
Baden-Württemberg	5 587	5	967	2 977	663	39	257	31	648
Bayern	8 015	124	2 481	4 293	833	1	26	-	257
Berlin	1 669	6	100	967	554	-	3	1	38
Brandenburg	733	-	21	370	326	1	3	3	9
Bremen	501	1	40	303	94	-	30	-	33
Hamburg	1 052	8	242	580	176	-	33	-	13
Hessen	3 026	10	567	1 719	522	5	107	4	92
Mecklenburg-Vorpommern	617	-	13	407	185	5	3	-	4
Niedersachsen	4 713	1	294	2 909	901	8	477	16	107
Nordrhein-Westfalen	10 571	61	1 417	5 547	2 834	71	174	7	460
Rheinland-Pfalz	2 245	7	352	1 333	251	14	165	12	111
Saarland	609	1	121	272	159	4	14	1	37
Sachsen	946	-	3	507	412	-	8	-	16
Sachsen-Anhalt	652	2	6	406	226	1	11	-	-
Schleswig-Holstein	1 648	-	197	1 034	266	-	113	5	33
Thüringen	546	-	7	265	243	2	14	3	12
Hauswirtschaft									
Deutschland	4 297	1 064	1 356	340	32	208	240	695	362
Baden-Württemberg	626	177	254	62	5	-	34	45	49
Bayern	523	140	78	7	-	103	57	138	-
Berlin	167	37	56	46	-	-	-	-	28
Brandenburg	212	26	27	6	-	1	-	149	3
Bremen	67	17	40	10	-	-	-	-	-
Hamburg	40	-	15	4	-	-	-	19	2
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	275	106	79	9	-	-	-	81	-
Niedersachsen	411	51	56	17	1	3	90	-	193
Nordrhein-Westfalen	785	269	322	103	21	46	23	1	-
Rheinland-Pfalz	255	3	105	20	2	24	28	38	35
Saarland	66	9	22	3	1	19	-	8	4
Sachsen	366	96	104	24	-	10	2	83	47
Sachsen-Anhalt	230	51	59	13	-	2	6	98	1
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	274	82	139	16	2	-	-	35	-
Seeschifffahrt									
Deutschland	304	9	41	150	97	7	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	30	-	1	19	10	-	-	-	-
Hamburg	118	-	7	51	59	1	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	18	-	1	8	9	-	-	-	-
Niedersachsen	107	8	20	56	17	6	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	31	1	12	16	2	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Deutschland	559 061	11 722	170 078	218 922	95 554	12 385	29 249	7 882	13 269
Baden-Württemberg	73 076	854	24 421	30 585	10 555	336	4 024	321	1 980
Bayern	90 291	2 739	37 033	31 924	9 207	2 755	3 964	763	1 906
Berlin	20 002	410	5 224	8 207	4 729	30	511	342	549
Brandenburg	18 399	290	5 479	7 784	3 381	9	39	1 043	374
Bremen	5 514	94	1 325	2 086	1 486	36	235	43	209
Hamburg	12 115	135	2 289	4 873	4 155	15	274	289	85
Hessen	38 397	387	12 896	14 605	8 096	356	1 121	244	692
Mecklenburg-Vorpommern	16 313	660	5 230	7 884	1 668	6	71	349	445
Niedersachsen	52 651	532	9 919	17 176	8 306	6 021	8 436	757	1 504
Nordrhein-Westfalen	111 348	2 744	29 839	38 452	27 060	1 310	7 575	917	3 451
Rheinland-Pfalz	27 183	352	9 614	10 538	3 703	467	1 451	561	497
Saarland	8 051	150	2 804	2 132	2 312	116	173	27	337
Sachsen	30 062	772	8 184	15 764	3 630	544	157	722	289
Sachsen-Anhalt	18 286	631	3 765	10 244	2 185	58	276	558	569
Schleswig-Holstein	18 824	281	6 553	7 311	2 653	307	765	722	232
Thüringen	18 549	691	5 503	9 357	2 428	19	177	224	150

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Einschl. neu abgeschlossener Anschlussverträge in Stufenausbildung.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem

Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

6.8 Ausländische Auszubildende 2005 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende							
	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1) 2)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 3)	Freie Berufe 3)	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Insgesamt								
EU-Länder	17 854	8 915	6 360	140	217	2 111	107	4
Belgien	129	81	19	8	3	18	-	-
Dänemark	59	35	17	4	-	3	-	-
Estland	34	20	7	-	-	7	-	-
Finnland	27	15	7	1	-	3	-	1
Frankreich	301	164	89	4	6	35	3	-
Griechenland	3 073	1 550	1 135	3	36	339	10	-
Irland	34	16	13	1	-	3	1	-
Italien	8 009	3 703	3 258	37	100	841	70	-
Lettland	62	39	16	-	2	5	-	-
Litauen	103	64	24	1	-	13	-	1
Luxemburg	34	16	12	3	-	2	1	-
Malta	5	-	-	4	-	1	-	-
Niederlande	242	130	57	19	2	33	1	-
Österreich	666	368	195	12	6	80	3	2
Polen	1 960	994	554	23	26	356	7	-
Portugal	1 316	638	513	4	8	150	3	-
Schweden	48	35	4	1	5	3	-	-
Slowakische Republik	120	72	18	-	5	25	-	-
Slowenien	202	119	38	-	4	40	1	-
Spanien	814	476	233	6	5	91	3	-
Tschechische Republik	194	98	61	1	3	31	-	-
Ungarn	156	105	31	-	3	16	1	-
Vereinigtes Königreich 4)	265	176	59	8	3	16	3	-
Zypern	1	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	37 141	17 571	13 530	146	398	5 237	250	9
Bosnien und Herzegowina	2 189	1 116	652	7	32	377	5	-
Kroatien	2 869	1 630	808	4	56	361	10	-
Russische Föderation	1 378	688	488	19	8	163	11	1
Serbien und Montenegro	1 971	313	1 320	13	26	267	31	1
Türkei	25 092	12 101	8 984	59	226	3 545	176	1
Sonstige	3 642	1 723	1 278	44	50	524	17	6
Sonstige	12 607	5 725	4 315	63	130	2 236	137	1
Marokko	854	589	66	3	20	171	5	-
Sonstige	10 150	5 100	3 373	52	61	1 486	78	-
Ohne Angabe (Ausländer)	1 603	36	876	8	49	579	54	1
Insgesamt ...	67 602	32 211	24 205	349	745	9 584	494	14
Weiblich								
EU-Länder	7 941	3 745	1 880	33	133	2 050	100	-
Belgien	57	27	7	2	3	18	-	-
Dänemark	19	13	1	2	-	3	-	-
Estland	23	14	2	-	-	7	-	-
Finnland	15	9	2	1	-	3	-	-
Frankreich	142	76	26	2	3	32	3	-
Griechenland	1 266	571	337	-	24	325	9	-
Irland	11	5	2	-	-	3	1	-
Italien	3 329	1 388	987	6	61	821	66	-
Lettland	38	26	6	-	2	4	-	-
Litauen	79	57	9	1	-	12	-	-
Luxemburg	11	7	-	1	-	2	1	-
Malta	1	-	-	-	-	1	-	-
Niederlande	107	55	10	6	2	33	1	-
Österreich	344	181	73	6	4	77	3	-
Polen	1 070	547	153	3	15	345	7	-
Portugal	539	250	138	-	2	146	3	-
Schweden	26	20	2	-	1	3	-	-
Slowakische Republik	96	58	9	-	4	25	-	-
Slowenien	122	66	13	-	2	40	1	-
Spanien	353	193	63	3	4	87	3	-
Tschechische Republik	108	55	20	-	2	31	-	-
Ungarn	82	61	4	-	1	16	-	-
Vereinigtes Königreich	103	66	16	-	3	16	2	-
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	16 188	6 762	3 765	30	275	5 111	245	-
Bosnien und Herzegowina	1 023	463	164	1	24	366	5	-
Kroatien	1 294	683	213	1	39	349	9	-
Russische Föderation	717	397	139	1	7	162	11	-
Serbien und Montenegro	762	112	342	1	17	259	31	-
Türkei	10 533	4 229	2 509	10	146	3 466	173	-
Sonstige	1 859	878	398	16	42	509	16	-
Sonstige	5 908	2 354	1 154	11	76	2 180	133	-
Marokko	379	180	13	-	12	169	5	-
Sonstige	4 618	2 156	896	9	39	1 442	76	-
Ohne Angabe (Ausländer)	911	18	245	2	25	569	52	-
Insgesamt ...	30 037	12 861	6 799	74	484	9 341	478	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Einschl. neu abgeschlossener Anschlussverträge in Stufenausbildung.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufs-

bildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Großbritannien und Nordirland.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.9 Ausländische Auszubildende 1999 bis 2005 nach Ausbildungsbereichen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Land der Staatsangehörigkeit		Ausländische Auszubildende							
		Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich						
			Industrie und Handel 1) 2)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 3)	Freie Berufe 3)	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Italien	1999	10 816	4 904	4 798	22	106	931	55	-
	2000	10 802	5 004	4 663	27	107	943	58	-
	2001	10 538	4 958	4 439	20	119	926	76	-
	2002	9 851	4 611	4 060	14	112	985	69	-
	2003	9 094	4 325	3 674	27	102	893	73	-
	2004	8 355	3 865	3 417	36	93	872	72	-
	2005	8 009	3 703	3 258	37	100	841	70	-
Griechenland	1999	4 814	2 204	2 112	3	47	432	16	-
	2000	4 784	2 243	2 030	10	41	439	21	-
	2001	4 700	2 263	1 942	8	40	431	16	-
	2002	4 343	2 105	1 719	6	39	457	17	-
	2003	3 913	1 928	1 484	3	49	428	21	-
	2004	3 429	1 721	1 249	5	39	397	18	-
	2005	3 073	1 550	1 135	3	36	339	10	-
Spanien	1999	1 889	1 080	631	9	18	146	5	-
	2000	1 750	1 017	557	7	19	145	5	-
	2001	1 514	913	444	7	22	124	4	-
	2002	1 257	792	329	6	17	108	5	-
	2003	1 070	648	300	7	14	96	5	-
	2004	927	560	245	8	8	98	8	-
	2005	814	476	233	6	5	91	3	-
Portugal	1999	1 619	822	622	4	23	145	3	-
	2000	1 556	782	604	6	16	144	4	-
	2001	1 539	770	584	13	17	148	7	-
	2002	1 467	726	550	8	15	155	13	-
	2003	1 423	686	552	5	16	151	13	-
	2004	1 409	666	565	7	17	146	8	-
	2005	1 316	638	513	4	8	150	3	-
Türkei	1999	42 013	20 366	16 408	77	458	4 469	232	3
	2000	39 866	19 350	15 328	83	393	4 511	199	2
	2001	37 165	18 093	14 035	57	382	4 352	246	-
	2002	33 171	15 745	12 185	57	324	4 637	222	1
	2003	30 033	14 139	10 864	60	307	4 465	197	1
	2004	27 042	12 821	9 718	55	258	3 980	209	1
	2005	25 092	12 101	8 984	59	226	3 545	176	1
Serbien und Montenegro	1999	10 025	4 198	4 440	10	97	1 237	43	-
	2000	8 085	3 236	3 735	12	65	999	37	1
	2001	6 793	2 657	3 158	11	64	873	30	-
	2002	5 559	2 193	2 446	13	51	819	37	-
	2003	3 844	1 749	1 539	9	40	479	28	-
	2004	3 412	1 550	1 414	9	24	405	10	-
	2005	1 971	313	1 320	13	26	267	31	1
Bosnien und Herzegowina	1999	1 170	44	889	4	23	208	2	-
	2000	1 049	70	702	1	29	243	4	-
	2001	2 079	1 050	701	2	39	283	4	-
	2002	2 254	1 124	775	3	40	308	4	-
	2003	2 310	1 133	759	8	37	367	6	-
	2004	2 259	1 114	750	8	39	342	6	-
	2005	2 189	1 116	652	7	32	377	5	-
Kroatien	1999	4 112	2 457	1 113	3	96	434	9	-
	2000	4 246	2 688	1 006	4	88	451	9	-
	2001	4 157	2 680	953	7	80	429	8	-
	2002	3 912	2 454	914	9	70	456	9	-
	2003	3 603	2 145	887	10	70	478	13	-
	2004	3 210	1 846	899	5	72	379	9	-
	2005	2 869	1 630	808	4	56	361	10	-
Polen	1999	1 965	846	622	19	25	440	12	1
	2000	2 156	952	623	13	22	532	13	1
	2001	2 145	997	622	15	22	480	9	-
	2002	2 083	978	627	16	21	433	7	1
	2003	2 085	997	617	13	29	420	8	1
	2004	1 994	988	560	25	27	386	7	1
	2005	1 960	994	554	23	26	356	7	-
Sonstige Staatsangehörigkeit 4)	1999	22 476	9 387	9 217	206	211	3 296	157	2
	2000	22 634	9 814	8 626	179	181	3 636	197	1
	2001	21 670	9 328	8 116	173	199	3 684	169	1
	2002	21 321	8 936	7 872	191	232	3 933	156	1
	2003	21 830	8 965	7 885	181	241	4 380	172	6
	2004	20 014	8 757	7 000	173	223	3 635	216	10
	2005	20 309	9 690	6 748	193	230	3 257	179	12
Insgesamt ...	1999	100 899	46 308	40 852	357	1 104	11 738	534	6
	2000	96 928	45 156	37 874	342	961	12 043	547	5
	2001	92 300	43 709	34 994	313	984	11 730	569	1
	2002	85 218	39 664	31 477	323	921	12 291	539	3
	2003	79 205	36 715	28 561	323	905	12 157	536	8
	2004	72 051	33 888	25 817	331	800	10 640	563	12
	2005	67 602	32 211	24 205	349	745	9 584	494	14

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Einschl. neu abgeschlossener Anschlussverträge in Stufenausbildung.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb

dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Einschl. staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.10 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Abschlussprüfungen 2005 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
Insgesamt								
Deutschland	560 016	313 840	158 219	15 394	15 942	48 818	7 652	151
Baden-Württemberg	68 854	39 506	18 546	1 511	2 401	6 052	838	-
Bayern	90 501	48 617	26 861	2 735	1 512	8 929	1 847	-
Berlin	21 323	12 117	5 642	486	931	2 017	130	-
Brandenburg	22 631	13 669	6 177	990	677	934	184	-
Bremen	5 507	3 407	1 304	45	123	597	31	-
Hamburg	11 863	7 659	2 472	152	277	1 176	127	-
Hessen	35 620	20 965	9 120	658	1 251	3 626	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	17 808	10 642	4 720	645	427	759	536	79
Niedersachsen	52 921	26 653	16 896	1 786	1 583	5 332	654	17
Nordrhein-Westfalen	108 883	61 470	29 401	2 268	3 015	11 670	1 059	-
Rheinland-Pfalz	26 252	13 299	8 520	624	686	2 510	613	-
Saarland	6 774	3 360	2 404	137	135	667	71	-
Sachsen	35 112	20 246	10 103	1 343	1 065	1 294	1 061	-
Sachsen-Anhalt	19 806	11 779	5 586	738	697	763	243	-
Schleswig-Holstein	16 904	8 435	5 459	601	582	1 772	-	55
Thüringen	19 257	12 016	5 008	675	580	720	258	-
darunter: mit bestandener Prüfung								
Anzahl								
Deutschland	477 789	276 058	125 301	12 618	14 538	42 746	6 387	141
Baden-Württemberg	64 099	37 402	16 598	1 389	2 189	5 734	787	-
Bayern	79 726	44 047	22 018	2 445	1 403	8 100	1 713	-
Berlin	17 190	10 427	3 749	341	834	1 738	101	-
Brandenburg	16 922	10 311	4 444	671	596	756	144	-
Bremen	4 805	3 042	1 029	33	121	555	25	-
Hamburg	10 297	6 831	1 931	91	268	1 077	99	-
Hessen	30 798	18 612	7 346	439	1 215	3 186	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	13 966	8 599	3 312	512	383	683	403	74
Niedersachsen	44 885	24 032	13 696	1 540	1 423	3 612	565	17
Nordrhein-Westfalen	92 510	54 102	22 599	1 858	2 755	10 432	764	-
Rheinland-Pfalz	21 915	11 749	6 548	491	590	2 086	451	-
Saarland	5 537	2 978	1 706	106	116	572	59	-
Sachsen	28 509	17 035	7 368	1 130	968	1 181	827	-
Sachsen-Anhalt	15 733	9 271	4 389	532	612	708	221	-
Schleswig-Holstein	14 653	7 429	4 497	494	545	1 638	-	50
Thüringen	16 244	10 191	4 071	546	520	688	228	-
Prozent								
Deutschland	85,3	88,0	79,2	82,0	91,2	87,6	83,5	93,4
Baden-Württemberg	93,1	94,7	89,5	91,9	91,2	94,7	93,9	-
Bayern	88,1	90,6	82,0	89,4	92,8	90,7	92,7	-
Berlin	80,6	86,1	66,4	70,2	89,6	86,2	77,7	-
Brandenburg	74,8	75,4	71,9	67,8	88,0	80,9	78,3	-
Bremen	87,3	89,3	78,9	73,3	98,4	93,0	80,6	-
Hamburg	86,8	89,2	78,1	59,9	96,8	91,6	78,0	-
Hessen	86,5	88,8	80,5	66,7	97,1	87,9	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	78,4	80,8	70,2	79,4	89,7	90,0	75,2	93,7
Niedersachsen	84,8	90,2	81,1	86,2	89,9	67,7	86,4	100
Nordrhein-Westfalen	85,0	88,0	76,9	81,9	91,4	89,4	72,1	-
Rheinland-Pfalz	83,5	88,3	76,9	78,7	86,0	83,1	73,6	-
Saarland	81,7	88,6	71,0	77,4	85,9	85,8	83,1	-
Sachsen	81,2	84,1	72,9	84,1	90,9	91,3	77,9	-
Sachsen-Anhalt	79,4	78,7	78,6	72,1	87,8	92,8	90,9	-
Schleswig-Holstein	86,7	88,1	82,4	82,2	93,6	92,4	-	90,9
Thüringen	84,4	84,8	81,3	80,9	89,7	95,6	88,4	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, deren Ausbildungsverträge

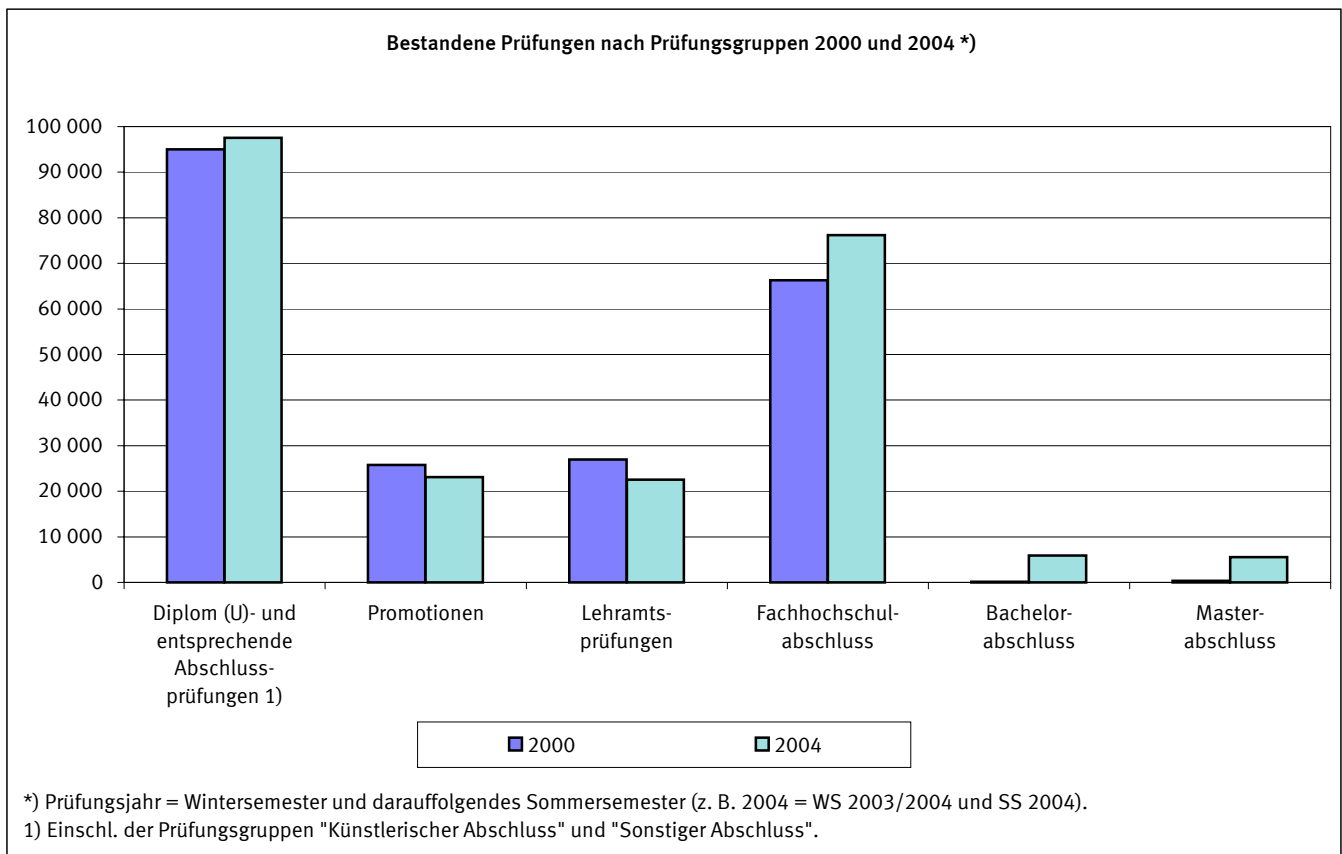
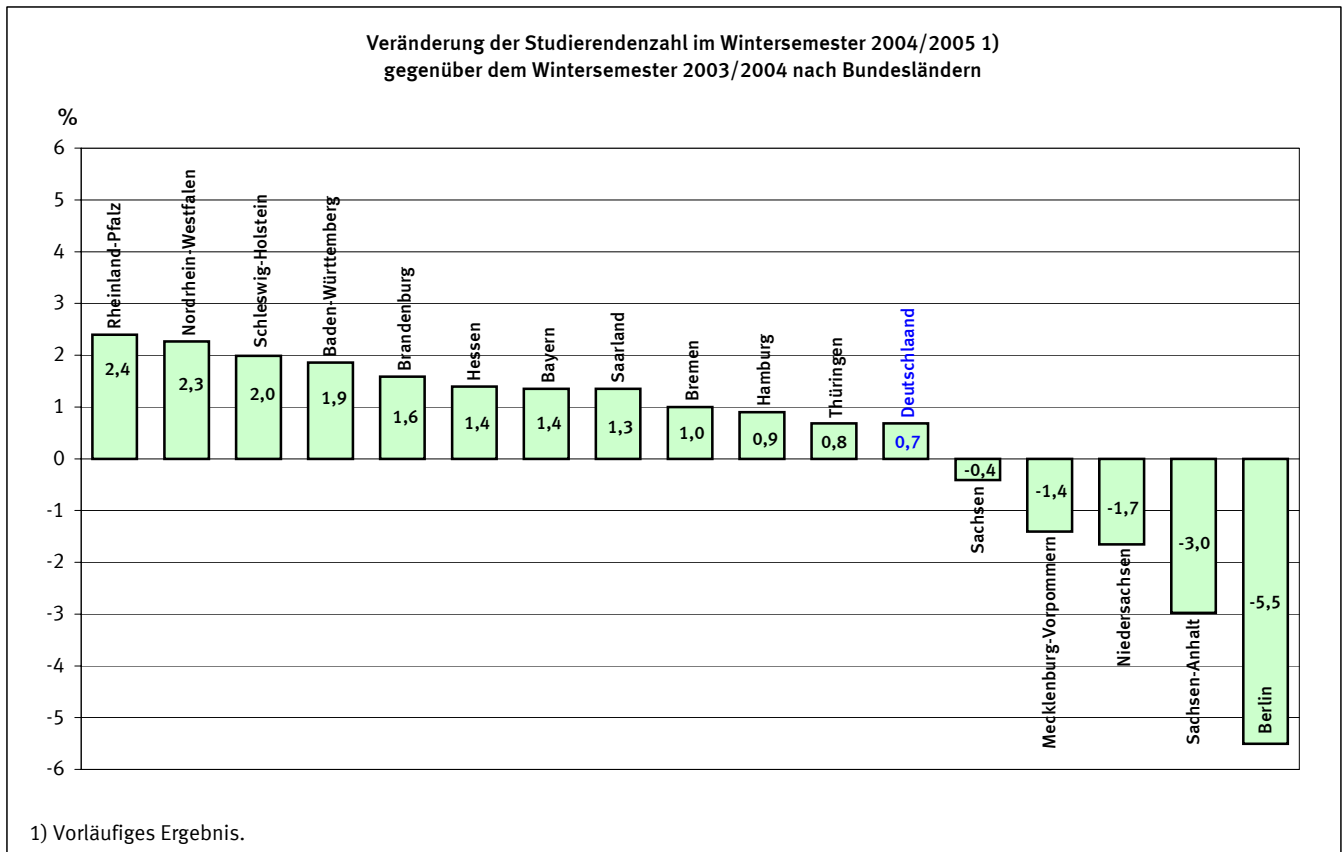
nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.11 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Abschlussprüfungen 2005 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Kenn- Ziffer	Berufsbereich ----- Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	insgesamt
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 243	6 366	17 609	9 130	5 106	14 236
01	Landwirtschaftliche Berufe	3 923	403	4 326	3 435	369	3 804
02	Tierwirtschaftliche Berufe	728	1 289	2 017	577	1 035	1 612
05	Gartenbauberufe	5 889	4 631	10 520	4 471	3 666	8 137
06	Forst-, Jagdberufe	703	43	746	647	36	683
II	Bergleute, Mineralgewinner	148	-	148	144	-	144
07	Bergleute	72	-	72	69	-	69
08	Mineralgewinner/Mineralgewinnerinnen, -aufbereiter/innen	76	-	76	75	-	75
III	Fertigungsberufe	209 287	21 282	230 569	170 926	18 103	189 029
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	665	61	726	510	54	564
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen	292	1	293	248	1	249
12	Keramiker/Keramikerinnen	108	84	192	76	74	150
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	358	66	424	335	62	397
14	Chemieberufe	2 346	441	2 787	2 160	411	2 571
15	Kunststoffberufe	1 838	94	1 932	1 675	85	1 760
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	641	41	682	588	41	629
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	3 673	2 247	5 920	3 216	2 088	5 304
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	330	46	376	264	44	308
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	338	5	343	328	5	333
20	Gießereiberufe	485	3	488	459	2	461
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	47	2	49	45	2	47
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	5 201	112	5 313	4 837	104	4 941
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	280	27	307	161	21	182
24	Metallverbindungsberufe	609	4	613	515	4	519
25	Metall- und Anlagenbauberufe	9 447	60	9 507	7 947	54	8 001
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	13 659	110	13 769	10 169	95	10 264
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	17 741	543	18 284	16 152	514	16 666
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	26 317	452	26 769	21 875	392	22 267
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	4 948	176	5 124	4 753	170	4 923
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 842	3 973	9 815	5 234	3 348	8 582
31	Elektroberufe	37 139	1 365	38 504	31 326	1 176	32 502
32	Montierer/Montiererrinnen und Metallberufe, a.n.g.	1 266	18	1 284	1 086	17	1 103
33	Spinnberufe	53	3	56	52	2	54
34	Berufe in der Textilherstellung	459	128	587	424	118	542
35	Berufe in der Textilverarbeitung	156	1 762	1 918	141	1 531	1 672
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen	274	44	318	218	39	257
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	498	204	702	389	174	563
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	4 445	1 841	6 286	3 280	1 515	4 795
40	Fleischer/Fleischerinnen	2 406	108	2 514	2 041	88	2 129
41	Köche/Köchinnen	11 160	3 894	15 054	8 636	3 048	11 684
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	467	33	500	398	32	430
43	Übrige Ernährungsberufe	778	265	1 043	669	218	887
44	Hochbauberufe	7 901	41	7 942	5 744	15	5 759
46	Tiefbauberufe	4 718	10	4 728	3 210	7	3 217
48	Ausbauberufe	12 064	130	12 194	8 503	99	8 602
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen	1 109	648	1 757	867	580	1 447
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	12 870	818	13 688	9 998	693	10 691
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererrinnen und verw. Berufe	13 203	1 159	14 362	9 696	960	10 656
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/innen	2 736	241	2 977	2 336	198	2 534
54	Maschinen-, Anlagenführer/innen, a.n.g.	420	22	442	365	22	387
IV	Technische Berufe	5 102	4 758	9 860	4 696	4 494	9 190
62	Techniker/Technikerinnen, a.n.g.	858	380	1 238	752	351	1 103
63	Technische Sonderfachkräfte	1 522	2 071	3 593	1 431	1 990	3 421
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe	2 722	2 307	5 029	2 513	2 153	4 666
V	Dienstleistungsberufe	98 195	203 635	301 830	85 853	179 337	265 190
66	Verkaufspersonal	5 866	19 092	24 958	5 003	16 258	21 261
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	22 331	24 095	46 426	20 116	21 560	41 676
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Vertreterinnen	403	3 401	3 804	370	3 193	3 563
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	8 606	12 147	20 753	8 157	11 528	19 685
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 546	8 896	14 442	4 844	7 979	12 823
71	Berufe des Landverkehrs	2 201	100	2 301	1 864	76	1 940
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	254	14	268	227	13	240
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 429	777	2 206	1 310	738	2 048
74	Lagerverwalter/innen, Lager-, Transportarbeiter/innen	3 578	474	4 052	3 072	420	3 492
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	2 009	6 055	8 064	1 682	5 331	7 013
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen	12 201	2 168	14 369	10 485	1 858	12 343
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	21 500	58 425	79 925	18 915	52 187	71 102
79	Dienst-, Wachberufe	885	327	1 212	580	221	801
80	Sicherheitsberufe, a.n.g.	551	56	607	439	43	482
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verw. Berufe	116	421	537	115	414	529
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	1 937	1 447	3 384	1 531	1 293	2 824
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	106	29 409	29 515	93	25 393	25 486
86	Soziale Berufe	-	2	2	-	1	1
90	Berufe in der Körperpflege	984	12 836	13 820	727	10 718	11 445
91	Hotel- und Gaststättenberufe	5 657	15 077	20 734	4 727	13 064	17 791
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	389	8 091	8 480	318	6 797	7 115
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 646	325	1 971	1 278	252	1 530
	Insgesamt ...	323 975	236 041	560 016	270 749	207 040	477 789

7 HOCHSCHULEN



7 HOCHSCHULEN

7.1 Studierende und Studienanfänger/Studienanfängerinnen 1970/71 bis 2005/2006 *)

Jahr	Studierende						Studierende im 1. Hochschulsesemester 1)	
	Insgesamt		Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen		insgesamt	weiblich
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Früheres Bundesgebiet								
1970/71	421 976	130 404	397 075	124 628	24 901	5 776	92 676	35 036
1975/76	836 002	282 113	788 704	269 151	47 298	12 962	163 695	60 373
1976/77	872 125	293 064	823 522	279 677	48 603	13 387	165 818	57 940
1977/78	905 897	311 826	856 083	297 803	49 814	14 023	163 325	64 079
1978/79	938 752	331 562	887 220	316 749	51 532	14 813	168 876	67 774
1979/80	972 068	350 091	918 580	334 371	53 488	15 720	172 376	67 244
1980/81	1 036 303	380 216	978 590	363 025	57 713	17 191	192 924	77 644
1981/82	1 121 434	422 179	1 058 970	403 570	62 464	18 609	214 510	89 382
1982/83	1 198 330	456 391	1 131 875	436 294	66 455	20 097	225 594	91 116
1983/84	1 267 263	479 343	1 197 619	458 072	69 644	21 271	232 117	87 597
1984/85	1 311 699	494 941	1 239 447	472 336	72 252	22 605	220 168	84 741
1985/86	1 336 674	505 864	1 262 099	482 009	74 575	23 855	206 889	82 303
1986/87	1 366 057	517 547	1 288 602	492 199	77 455	25 348	211 825	85 268
1987/88	1 409 042	535 610	1 327 839	508 405	81 203	27 205	228 964	92 411
1988/89	1 464 994	559 176	1 378 323	529 480	86 671	29 696	245 363	98 136
1989/90	1 504 563	575 169	1 412 547	542 919	92 016	32 250	251 712	99 557
Neue Länder und Berlin-Ost								
1970/71	143 898	50 711	140 770	50 056	3 128	655	37 944	13 879
1975/76	135 956	65 411	132 719	64 352	3 237	1 059	34 568	16 842
1976/77	130 201	62 134	.	.	.	.	.	.
1977/78	129 615	61 600	.	.	.	.	.	.
1978/79	127 473	60 657	.	.	.	.	.	.
1979/80	129 055	52 163	.	.	.	.	.	.
1980/81	129 875	62 803	126 023	61 539	3 852	1 264	32 292	16 160
1981/82	130 633	63 807	126 604	62 532	4 029	1 275	.	.
1982/83	130 442	64 248	126 282	62 946	4 160	1 302	.	.
1983/84	130 097	65 032	125 456	63 702	4 641	1 330	.	.
1984/85	129 628	64 699	124 870	63 402	4 758	1 297	.	.
1985/86	131 860	64 935	127 052	63 649	4 808	1 286	32 376	15 929
1986/87	134 046	66 304	129 035	64 981	5 011	1 323	32 372	16 088
1987/88	135 444	66 804	130 458	65 508	4 986	1 296	31 906	15 830
1988/89	135 523	65 636	130 456	64 274	5 067	1 362	31 757	15 673
1989/90	134 440	64 389	129 362	63 024	5 078	1 365	32 682	15 347
Deutschland 2)								
1990/91	1 712 608	665 881	1 607 993	628 761	104 615	37 120	317 440	124 955
1991/92	1 775 661	695 441	1 662 791	654 352	112 870	41 089	308 139	126 914
1992/93	1 834 341	728 850	1 709 732	682 142	124 609	46 708	290 807	125 974
1993/94	1 867 264	751 120	1 732 873	699 086	134 391	52 034	279 631	124 236
1994/95	1 872 490	764 766	1 731 030	708 174	141 460	56 592	267 946	120 806
1995/96	1 857 906	774 633	1 711 434	714 578	146 472	60 055	262 407	125 344
1996/97	1 838 099	728 850	-	-	152 206	63 878	267 469	125 974
1997/98	1 824 107	751 120	1 607 993	-	158 474	68 247	267 445	124 236
1998/99	1 801 233	764 766	1 662 791	-	138 442	764 766	272 473	120 806
1999/2000	1 773 956	774 633	1 709 732	628 761	64 224	145 872	291 447	125 344
2000/2001	1 799 338	783 415	1 732 873	654 352	66 465	129 063	314 956	128 190
2001/2002	1 868 666	794 467	1 731 030	682 142	137 636	112 325	344 830	130 058
2002/2003	1 939 233	801 282	1 711 434	699 086	227 799	102 196	358 946	132 197
2003/2004	2 019 831	958 129	1 773 695	837 819	246 136	120 310	377 504	181 848
2004/2005	1 963 598	937 182	1 717 264	815 068	246 334	122 114	358 870	175 124
2005/2006 3)	1 976 978	944 604	1 729 491	820 867	247 487	123 737	355 322	173 742

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine detaillierten Unterlagen vorlagen.

1) Studienjahr jeweils Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester (z.B. 2005 = SS 2005 und WS 2005/2006).

2) Ab Wintersemester 1992/93 einschl. Nebenhörer/-innen.
3) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)
7.2.1 Studierende 1970/71 bis 2005/2006

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Universitäten 1)	Gesamthochschulen 2)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Studierende insgesamt						
Früheres Bundesgebiet						
1970/71	421 976	411 520	–	10 456	–	–
1975/76	836 002	632 857	43 089	15 343	141 889	2 824
1980/81	1 036 303	749 040	69 418	18 044	174 302	25 499
1985/86	1 336 674	929 161	85 044	21 464	268 361	32 644
Deutschland 3)						
1990/91	1 712 608	1 193 075	120 185	28 360	331 496	39 492
1991/92	1 775 661	1 220 902	129 371	28 904	352 287	44 197
1992/93	1 834 341	1 245 183	140 129	29 257	372 424	47 348
1993/94	1 867 264	1 251 206	146 127	29 791	387 017	53 123
1994/95	1 872 490	1 246 907	147 264	29 543	395 444	53 332
1995/96	1 857 906	1 233 466	146 729	29 150	398 840	49 721
1996/97	1 838 099	1 223 305	145 569	29 430	397 192	42 603
1997/98	1 824 107	1 211 775	145 043	29 838	399 282	38 169
1998/99	1 801 233	1 191 316	143 716	29 771	403 175	33 255
1999/2000	1 773 956	1 159 514	141 220	30 064	411 436	31 722
2000/2001	1 799 338	1 171 600	139 390	30 159	425 585	32 604
2001/2002	1 868 666	1 210 162	141 655	30 444	453 297	33 108
2002/2003	1 939 233	1 391 363	–	31 325	479 720	36 825
2003/2004	2 019 831	1 436 679	–	31 211	513 483	38 458
2004/2005	1 963 598	1 372 531	–	30 960	523 808	36 299
2005/2006 4)	1 976 978	1 377 610	–	31 854	534 830	32 684
männlich						
Früheres Bundesgebiet						
1970/71	291 572	285 295	–	6 277	–	–
1975/76	553 889	403 949	29 667	8 907	109 390	1 976
1980/81	656 087	457 409	48 093	9 684	125 200	15 701
1985/86	830 810	547 721	58 048	10 960	194 853	19 228
Deutschland 3)						
1990/91	1 046 727	688 948	80 995	13 866	241 298	21 620
1991/92	1 080 220	700 854	86 149	14 129	254 717	24 371
1992/93	1 105 491	706 824	92 193	14 288	266 707	25 479
1993/94	1 116 144	702 604	95 646	14 334	274 887	28 673
1994/95	1 107 724	691 629	94 997	14 083	278 074	28 941
1995/96	1 083 273	672 776	93 253	13 664	276 221	27 359
1996/97	1 054 684	656 500	91 007	13 553	269 884	23 740
1997/98	1 029 640	639 034	88 930	13 540	266 519	21 617
1998/99	999 951	618 468	86 472	13 326	263 099	18 586
1999/2000	970 162	592 590	83 570	13 202	263 684	17 116
2000/2001	970 137	589 527	81 162	13 139	268 856	17 453
2001/2002	995 436	600 476	81 230	13 097	283 794	16 839
2002/2003	1 020 609	690 272	–	13 332	298 970	18 035
2003/2004	1 061 702	708 522	–	13 286	320 949	18 945
2004/2005	1 026 416	667 743	–	13 223	327 461	17 989
2005/2006 4)	1 032 374	667 074	–	13 575	335 309	16 416
weiblich						
Früheres Bundesgebiet						
1970/71	130 404	126 225	–	4 179	–	–
1975/76	282 113	228 908	13 422	6 436	32 499	848
1980/81	380 216	291 631	21 325	8 360	49 102	9 798
1985/86	505 864	381 440	26 996	10 504	73 508	13 416
Deutschland 3)						
1990/91	665 881	504 127	39 190	14 494	90 198	17 872
1991/92	695 441	520 048	43 222	14 775	97 570	19 826
1992/93	728 850	538 359	47 936	14 969	105 717	21 869
1993/94	751 120	548 602	50 481	15 457	112 130	24 450
1994/95	764 766	555 278	52 267	15 460	117 370	24 391
1995/96	774 633	560 690	53 476	15 486	122 619	22 362
1996/97	783 415	566 805	54 562	15 877	127 308	18 863
1997/98	794 467	572 741	56 113	16 298	132 763	16 552
1998/99	801 282	572 848	57 244	16 445	140 076	14 669
1999/2000	803 794	566 924	57 650	16 862	147 752	14 606
2000/2001	829 201	582 073	58 228	17 020	156 729	15 151
2001/2002	873 230	609 686	60 425	17 347	169 503	16 269
2002/2003	918 624	701 091	–	17 993	180 750	18 790
2003/2004	958 129	728 157	–	17 925	192 534	19 513
2004/2005	937 182	704 788	–	17 737	196 347	18 310
2005/2006 4)	944 604	710 536	–	18 279	199 521	16 268

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine detaillierten Unterlagen vorliegen.

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Ab dem Wintersemester 2002/2003 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet.

3) Ab Wintersemester 1992/93 einschl. Nebenhörer/-innen.

4) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)
7.2.1 Studierende 1970/71 bis 2005/2006

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Universitäten 1)	Gesamthochschulen 2)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Deutsche insgesamt						
Früheres Bundesgebiet						
1970/71	397 075	388 042	–	9 033	–	–
1975/76	788 704	596 324	41 861	13 094	134 601	2 824
1980/81	978 590	705 857	66 673	15 719	164 842	25 499
1985/86	1 262 099	875 065	80 715	19 121	254 556	32 642
Deutschland 3)						
1990/91	1 607 993	1 116 459	113 198	25 338	313 507	39 491
1991/92	1 662 791	1 138 830	121 535	25 440	332 799	44 187
1992/93	1 709 732	1 155 356	130 860	25 412	350 762	47 342
1993/94	1 732 873	1 154 872	135 766	25 432	363 684	53 119
1994/95	1 731 030	1 146 384	136 312	24 916	370 099	53 319
1995/96	1 711 434	1 130 371	135 085	24 306	371 975	49 697
1996/97	1 685 893	1 117 164	133 244	24 225	368 691	42 569
1997/98	1 665 633	1 102 389	132 078	24 297	368 740	38 129
1998/99	1 635 239	1 077 488	129 888	23 807	370 848	33 208
1999/2000	1 598 816	1 039 785	126 683	23 800	376 895	31 653
2000/2001	1 612 311	1 043 295	124 465	23 510	388 513	32 528
2001/2002	1 662 525	1 069 173	125 656	23 255	411 421	33 020
2002/2003	1 712 207	1 219 325	–	23 539	432 613	36 730
2003/2004	1 773 695	1 251 676	–	23 053	460 632	38 334
2004/2005	1 717 264	1 188 736	–	22 743	469 661	36 124
2005/2006 4)	1 729 491	1 194 780	–	23 458	478 776	32 477
darunter: weiblich						
Früheres Bundesgebiet						
1970/71	124 628	121 038	–	3 590	–	–
1975/76	269 151	218 057	13 186	5 422	31 638	848
1980/81	363 025	277 443	20 778	7 202	47 804	9 798
1985/86	482 009	362 142	26 094	9 274	71 083	13 416
Deutschland 3)						
1990/91	628 761	474 692	37 319	12 787	86 092	17 871
1991/92	654 352	487 856	41 015	12 822	92 835	19 824
1992/93	682 142	502 018	45 120	12 825	100 314	21 865
1993/94	699 086	508 329	47 208	12 993	106 108	24 448
1994/95	708 174	511 798	48 625	12 783	110 581	24 387
1995/96	714 578	514 946	49 427	12 625	115 228	22 352
1996/97	719 537	518 541	50 139	12 756	119 252	18 849
1997/98	726 220	521 635	51 265	12 888	123 892	16 540
1998/99	727 609	518 278	51 781	12 819	130 075	14 656
1999/2000	724 175	508 219	51 581	13 087	136 707	14 581
2000/2001	742 080	517 860	51 785	12 997	144 320	15 118
2001/2002	774 853	537 520	53 137	12 996	154 971	16 229
2002/2003	808 803	612 836	–	13 309	163 914	18 744
2003/2004	837 819	632 251	–	12 980	173 136	19 452
2004/2005	815 068	608 333	–	12 780	175 755	18 200
2005/2006 4)	820 867	613 686	–	13 181	177 879	16 121
Ausländer/-innen						
Früheres Bundesgebiet						
1970/71	24 901	23 478	–	1 423	–	–
1975/76	47 298	36 533	1 228	2 249	7 288	–
1980/81	57 713	43 183	2 745	2 325	9 460	–
1985/86	74 575	54 096	4 329	2 343	13 805	2
Deutschland 3)						
1990/91	104 615	76 616	6 987	3 022	17 989	1
1991/92	112 870	82 072	7 836	3 464	19 488	10
1992/93	124 609	89 827	9 269	3 845	21 662	6
1993/94	134 391	96 334	10 361	4 359	23 333	4
1994/95	141 460	100 523	10 952	4 627	25 345	13
1995/96	146 472	103 095	11 644	4 844	26 865	24
1996/97	152 206	106 141	12 325	5 205	28 501	34
1997/98	158 474	109 386	12 965	5 541	30 542	40
1998/99	165 994	113 828	13 828	5 964	32 327	47
1999/2000	175 140	119 729	14 537	6 264	34 541	69
2000/2001	187 027	128 305	14 925	6 649	37 072	76
2001/2002	206 141	140 989	15 999	7 189	41 876	88
2002/2003	227 026	172 038	–	7 786	47 107	95
2003/2004	246 136	185 003	–	8 158	52 851	124
2004/2005	246 334	183 795	–	8 217	54 147	175
2005/2006 4)	247 487	182 830	–	8 396	56 054	207

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine detaillierten Unterlagen vorlagen.

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Ab dem Wintersemester 2002/2003 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet.

3) Ab Wintersemester 1992/93 einschl. Nebenhörer/-innen.

4) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)
7.2.2 Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester 1970 bis 2005 **)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Universitäten 1)	Gesamthochschulen 2)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Studienanfänger/-innen insgesamt						
Früheres Bundesgebiet						
1970	92 676	89 530	–	3 146	–	–
1975	163 695	108 209	10 066	2 618	41 561	1 241
1980	192 924	122 325	12 833	3 094	43 591	11 081
1985	206 889	128 906	12 784	2 806	52 765	9 628
Deutschland 3)						
1990	317 440	208 917	24 122	4 393	67 475	12 533
1991	308 139	194 567	21 857	4 312	72 260	15 143
1992	290 807	174 683	21 023	3 633	73 766	17 702
1993	279 631	165 281	19 123	3 740	73 633	17 854
1994	267 946	159 788	18 066	3 691	71 415	14 986
1995	262 407	159 841	16 355	3 747	68 315	14 149
1996	267 469	165 084	18 104	3 726	69 985	10 570
1997	267 445	166 266	16 011	3 862	71 466	9 840
1998	272 473	167 090	15 838	3 875	75 891	9 779
1999	291 447	178 229	17 236	4 139	82 017	9 826
2000	314 956	193 155	18 671	4 226	88 996	9 908
2001	344 830	211 475	20 863	4 508	96 428	11 556
2002	358 946	239 493	–	4 376	100 996	14 081
2003	377 504	251 621	–	4 286	110 008	11 589
2004	358 870	235 314	–	4 427	110 243	8 886
2005 4)	355 322	233 437	–	4 364	109 338	8 183
männlich						
Früheres Bundesgebiet						
1970	57 640	55 781	–	1 859	–	–
1975	103 322	62 950	6 509	1 429	31 558	876
1980	115 280	68 209	8 383	1 683	30 187	6 818
1985	124 586	71 771	8 509	1 390	37 541	5 375
Deutschland 3)						
1990	192 485	119 555	15 557	2 257	48 426	6 690
1991	181 225	106 051	13 755	2 131	51 005	8 283
1992	164 833	91 021	12 558	1 781	50 119	9 354
1993	155 395	83 394	11 395	1 738	49 352	9 516
1994	147 140	79 361	10 273	1 663	47 208	8 635
1995	137 063	75 017	8 894	1 590	43 563	7 999
1996	139 279	78 019	9 902	1 589	43 952	5 817
1997	137 387	78 301	8 474	1 639	43 484	5 489
1998	140 276	79 088	8 311	1 676	45 814	5 387
1999	147 634	82 458	8 930	1 725	49 384	5 137
2000	159 954	89 478	9 775	1 822	53 854	5 025
2001	174 523	97 393	10 628	1 898	58 892	5 712
2002	177 152	107 439	–	1 817	61 158	6 738
2003	195 656	119 172	–	1 854	68 832	5 798
2004	183 746	108 587	–	1 949	68 681	4 529
2005 4)	181 580	108 170	–	1 856	67 434	4 120
weiblich						
Früheres Bundesgebiet						
1970	35 036	33 749	–	1 287	–	–
1975	60 373	45 259	3 557	1 189	10 003	365
1980	77 644	54 116	4 450	1 411	13 404	4 263
1985	82 303	57 135	4 275	1 416	15 224	4 253
Deutschland 3)						
1990	124 955	89 362	8 565	2 136	19 049	5 843
1991	126 914	88 516	8 102	2 181	21 255	6 860
1992	125 974	83 662	8 465	1 852	23 647	8 348
1993	124 236	81 887	7 728	2 002	24 281	8 338
1994	120 806	80 427	7 793	2 028	24 207	6 351
1995	125 344	84 824	7 461	2 157	24 752	6 150
1996	128 190	87 065	8 202	2 137	26 033	4 753
1997	130 058	87 965	7 537	2 223	27 982	4 351
1998	132 197	88 002	7 527	2 199	30 077	4 392
1999	143 813	95 771	8 306	2 414	32 633	4 689
2000	155 002	103 677	8 896	2 404	35 142	4 883
2001	170 307	114 082	10 235	2 610	37 536	5 844
2002	181 794	132 054	–	2 559	39 838	7 343
2003	181 848	132 449	–	2 432	41 176	5 791
2004	175 124	126 727	–	2 478	41 562	4 357
2005 4)	173 742	125 267	–	2 508	41 904	4 063

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu der ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine detaillierten Unterlagen vorlagen.

**) Studienjahr = Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester (z.B. 2005 = SS 2005 und WS 2005/2006).

- 1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.
 2) Ab dem Studienjahr 2002/2003 erfolgt der Nachweis der Gesamthochschulen bei der Hochschulart Universitäten.
 3) Ab Wintersemester 1992/93 einschl. Nebenhörer/-innen.
 4) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)
7.2.2 Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester 1970 bis 2005 **)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Universitäten 1)	Gesamthochschulen 2)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Deutsche Studienanfänger/-innen insgesamt						
Früheres Bundesgebiet						
1970	88 050	85 371	–	2 679	–	–
1975	152 492	99 847	9 773	1 993	39 638	1 241
1980	179 714	112 380	12 245	2 458	41 550	11 081
1985	191 538	117 161	11 942	2 250	50 559	9 626
Deutschland 3)						
1990	292 011	189 860	22 315	3 551	63 753	12 532
1991	279 891	173 460	19 956	3 278	68 054	15 143
1992	258 672	151 028	18 569	2 536	68 843	17 696
1993	244 645	139 398	16 463	2 543	68 389	17 852
1994	231 105	132 537	15 491	2 472	65 624	14 981
1995	225 621	132 635	13 848	2 560	62 441	14 137
1996	229 166	137 215	15 279	2 461	63 650	10 561
1997	227 310	136 987	13 405	2 510	64 576	9 832
1998	228 276	134 956	13 031	2 403	68 131	9 755
1999	241 747	142 155	14 000	2 695	73 099	9 798
2000	260 068	153 408	15 360	2 606	78 804	9 890
2001	281 323	166 046	16 972	2 680	84 097	11 528
2002	290 380	186 726	–	2 576	87 033	14 045
2003	306 614	197 819	–	2 414	94 832	11 549
2004	290 635	184 129	–	2 436	95 244	8 826
2005 4)	289 637	183 970	–	2 597	94 940	8 130
darunter: weiblich						
Früheres Bundesgebiet						
1970	33 389	32 301	–	1 088	–	–
1975	56 252	41 757	3 477	897	9 756	365
1980	72 666	49 963	4 283	1 115	13 042	4 263
1985	75 807	51 705	4 049	1 105	14 695	4 253
Deutschland 3)						
1990	113 936	80 511	7 940	1 669	17 974	5 842
1991	114 502	78 667	7 414	1 616	19 945	6 860
1992	111 222	72 041	7 485	1 250	22 101	8 345
1993	107 451	68 617	6 649	1 310	22 537	8 338
1994	102 416	65 922	6 661	1 297	22 185	6 351
1995	106 494	70 008	6 308	1 442	22 591	6 145
1996	108 326	71 714	6 841	1 370	23 653	4 748
1997	109 032	71 662	6 307	1 395	25 318	4 350
1998	108 833	70 099	6 109	1 335	26 906	4 384
1999	117 693	75 790	6 624	1 571	29 032	4 676
2000	126 157	81 604	7 218	1 456	31 004	4 875
2001	136 589	88 661	8 090	1 518	32 488	5 832
2002	145 872	102 864	–	1 461	34 221	7 326
2003	144 627	102 658	–	1 300	34 898	5 771
2004	139 274	98 197	–	1 328	35 440	4 309
2005 4)	138 912	97 618	–	1 429	35 844	4 021
Ausländische Studienanfänger/-innen						
Früheres Bundesgebiet						
1970	4 626	4 159	–	467	–	–
1975	11 203	8 362	293	625	1 923	–
1980	13 210	9 945	588	636	2 041	–
1985	15 351	11 745	842	556	2 206	2
Deutschland 3)						
1990	25 429	19 057	1 807	842	3 722	1
1991	28 248	21 107	1 901	1 034	4 206	–
1992	32 135	23 655	2 454	1 097	4 923	6
1993	34 986	25 883	2 660	1 197	5 244	2
1994	36 841	27 251	2 575	1 219	5 791	5
1995	36 786	27 206	2 507	1 187	5 874	12
1996	38 273	27 839	2 825	1 265	6 335	9
1997	40 135	29 279	2 606	1 352	6 890	8
1998	44 197	32 134	2 807	1 472	7 760	24
1999	49 700	36 074	3 236	1 444	8 918	28
2000	54 888	39 747	3 311	1 620	10 192	18
2001	63 507	45 429	3 891	1 828	12 331	28
2002	68 566	52 767	–	1 800	13 963	36
2003	70 890	53 802	–	1 872	15 176	40
2004	68 235	51 185	–	1 991	14 999	60
2005 4)	65 685	49 467	–	1 767	14 398	53

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu der ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine detaillierten Unterlagen vorlagen.

**) Studienjahr = Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester (z.B. 2005 = SS 2005 und WS 2005/2006).

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Ab dem Studienjahr 2002/2003 erfolgt der Nachweis der Gesamthochschulen bei der Hochschulart Universitäten.

3) Ab Wintersemester 1992/93 einschl. Nebenhörer/-innen.

4) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger/-innen, Studierenden und Hochschulabsolventen

7.3.1 Studienberechtigte und Studienanfänger/-innen

1 000

Jahr	Studienberechtigte			Studienanfänger/-innen		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon an	
		Fachhochschulreife	Hochschulreife		Universitäten 1)	Fachhochschulen 2)
2004 3)	387	123	264	358 - 358	239 - 239	119 - 119
2005	387	122	265	374 - 414	237 - 261	137 - 153
2006	400	124	276	367 - 406	237 - 261	131 - 146
2007	418	126	292	379 - 419	245 - 270	134 - 149
2008	419	127	293	386 - 428	250 - 276	136 - 152
2009	413	126	287	385 - 426	249 - 275	136 - 151
2010	408	124	284	381 - 422	247 - 272	134 - 150
2011	446	122	324	394 - 437	259 - 286	135 - 151
2012	411	119	293	394 - 437	259 - 286	135 - 150
2013	429	117	313	390 - 432	258 - 285	133 - 148
2014	379	116	263	377 - 417	247 - 272	130 - 145
2015	376	116	260	358 - 395	232 - 255	126 - 141
2016	378	117	261	356 - 394	231 - 254	125 - 140
2017	378	116	262	356 - 394	231 - 254	125 - 140
2018	373	114	259	354 - 392	230 - 253	125 - 139
2019	365	112	253	350 - 386	227 - 250	123 - 137
2020	356	111	245	344 - 379	223 - 245	121 - 135

7.3.2 Studierende und Hochschulabsolventen *)

1 000

Jahr	Studierende			Hochschulabsolventen		
	insgesamt	davon an		insgesamt	davon an	
		Universitäten 1)	Fachhochschulen 2)		Universitäten 1)	Fachhochschulen 2)
2004 3)	1 965 - 1 965	1 403 - 1 403	562 - 562	196 - 196	123 - 123	73 - 73
2005	2 145 - 2 185	1 535 - 1 559	610 - 626	205 - 205	126 - 126	79 - 79
2006	2 185 - 2 260	1 550 - 1 595	635 - 665	217 - 217	133 - 133	85 - 85
2007	2 233 - 2 342	1 578 - 1 643	655 - 699	234 - 234	144 - 144	91 - 91
2008	2 286 - 2 425	1 617 - 1 701	668 - 724	247 - 247	154 - 154	94 - 94
2009	2 340 - 2 522	1 644 - 1 745	696 - 777	262 - 266	162 - 162	99 - 104
2010	2 357 - 2 554	1 668 - 1 786	689 - 769	264 - 273	163 - 163	102 - 110
2011	2 406 - 2 620	1 712 - 1 844	695 - 775	267 - 284	161 - 167	106 - 118
2012	2 427 - 2 652	1 730 - 1 874	697 - 778	262 - 285	157 - 168	105 - 117
2013	2 418 - 2 652	1 724 - 1 877	694 - 775	265 - 293	158 - 175	107 - 119
2014	2 410 - 2 667	1 723 - 1 900	688 - 768	268 - 297	161 - 178	107 - 119
2015	2 388 - 2 642	1 707 - 1 882	681 - 760	271 - 300	164 - 181	107 - 119
2016	2 372 - 2 623	1 700 - 1 874	671 - 749	271 - 300	164 - 181	106 - 119
2017	2 351 - 2 601	1 689 - 1 862	662 - 738	272 - 302	166 - 183	106 - 118
2018	2 325 - 2 570	1 671 - 1 842	653 - 729	273 - 303	169 - 186	105 - 117
2019	2 294 - 2 535	1 650 - 1 817	644 - 718	273 - 303	171 - 189	102 - 114
2020	2 277 - 2 516	1 638 - 1 804	639 - 712	269 - 298	168 - 186	100 - 112

*) Modellrechnung aufgrund politischer Zielsetzungen (kumulierte Effekte).

1) Einschl. Gesamthochschulen, Kunsthochschulen, Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Istzahlen (mit Ausnahme der Hochschulabsolventen).

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Hochschularten und Ländern *)

7.4.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Davon an			
		Universitäten 1)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Insgesamt					
Deutschland	1 976 978	1 377 610	31 854	534 830	32 684
Baden-Württemberg	244 248	164 442	4 204	69 631	5 971
Bayern	252 498	176 242	3 443	69 983	2 830
Berlin	133 249	98 192	5 179	27 650	2 228
Brandenburg	41 688	27 441	697	12 912	638
Bremen	34 899	22 810	851	10 997	241
Hamburg	70 364	46 957	1 718	21 194	495
Hessen	162 260	109 483	1 456	48 451	2 870
Mecklenburg-Vorpommern	34 492	24 255	453	9 443	341
Niedersachsen	152 161	106 118	2 550	40 096	3 397
Nordrhein-Westfalen	476 863	349 546	5 022	114 115	8 180
Rheinland-Pfalz	101 516	69 416	-	30 290	1 810
Saarland	19 596	14 795	641	3 832	328
Sachsen	106 115	75 509	2 729	26 839	1 038
Sachsen-Anhalt	50 879	29 910	1 078	19 621	270
Schleswig-Holstein	47 075	28 043	1 049	16 493	1 490
Thüringen	49 075	34 451	784	13 283	557
Deutsche					
Deutschland	1 729 491	1 194 780	23 458	478 776	32 477
Baden-Württemberg	207 827	137 602	2 834	61 533	5 858
Bayern	223 565	154 164	2 555	64 019	2 827
Berlin	112 420	81 268	3 959	25 014	2 179
Brandenburg	36 300	22 928	629	12 106	637
Bremen	28 973	18 895	580	9 259	239
Hamburg	60 925	40 293	1 341	18 796	495
Hessen	138 837	93 548	1 119	41 313	2 857
Mecklenburg-Vorpommern	32 444	22 872	303	8 928	341
Niedersachsen	135 404	93 522	2 088	36 406	3 388
Nordrhein-Westfalen	413 639	302 652	3 111	99 696	8 180
Rheinland-Pfalz	89 934	61 001	-	27 131	1 802
Saarland	16 285	12 391	409	3 157	328
Sachsen	96 866	68 716	2 220	24 892	1 038
Sachsen-Anhalt	46 642	27 245	964	18 163	270
Schleswig-Holstein	43 252	25 504	791	15 472	1 485
Thüringen	46 178	32 179	555	12 891	553
Ausländer/-innen					
Deutschland	247 487	182 830	8 396	56 054	207
Baden-Württemberg	36 421	26 840	1 370	8 098	113
Bayern	28 933	22 078	888	5 964	3
Berlin	20 829	16 924	1 220	2 636	49
Brandenburg	5 388	4 513	68	806	1
Bremen	5 926	3 915	271	1 738	2
Hamburg	9 439	6 664	377	2 398	-
Hessen	23 423	15 935	337	7 138	13
Mecklenburg-Vorpommern	2 048	1 383	150	515	-
Niedersachsen	16 757	12 596	462	3 690	9
Nordrhein-Westfalen	63 224	46 894	1 911	14 419	-
Rheinland-Pfalz	11 582	8 415	-	3 159	8
Saarland	3 311	2 404	232	675	-
Sachsen	9 249	6 793	509	1 947	-
Sachsen-Anhalt	4 237	2 665	114	1 458	-
Schleswig-Holstein	3 823	2 539	258	1 021	5
Thüringen	2 897	2 272	229	392	4

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Hochschularten und Ländern *)

7.4.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Davon an			
		Universitäten 1)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Insgesamt					
Deutschland	944 604	710 536	18 279	199 521	16 268
Baden-Württemberg	114 848	84 971	2 482	23 884	3 511
Bayern	123 692	94 598	1 934	25 970	1 190
Berlin	66 346	50 840	2 983	11 114	1 409
Brandenburg	20 720	14 953	300	5 145	322
Bremen	16 498	11 753	502	4 144	99
Hamburg	32 813	23 498	1 031	8 068	216
Hessen	76 585	57 028	821	17 444	1 292
Mecklenburg-Vorpommern	17 653	13 285	288	3 884	196
Niedersachsen	74 345	56 277	1 533	14 990	1 545
Nordrhein-Westfalen	220 034	170 937	2 749	42 242	4 106
Rheinland-Pfalz	50 744	38 028	-	11 892	824
Saarland	9 282	7 605	358	1 209	110
Sachsen	49 359	37 509	1 594	9 708	548
Sachsen-Anhalt	25 870	15 652	673	9 460	85
Schleswig-Holstein	21 947	15 652	610	5 081	604
Thüringen	23 868	17 950	421	5 286	211
Deutsche					
Deutschland	820 867	613 686	13 181	177 879	16 121
Baden-Württemberg	96 549	70 618	1 607	20 905	3 419
Bayern	107 404	81 639	1 403	23 173	1 189
Berlin	55 334	41 692	2 259	10 017	1 366
Brandenburg	17 830	12 381	267	4 861	321
Bremen	13 717	9 903	333	3 383	98
Hamburg	27 762	19 667	769	7 110	216
Hessen	65 443	48 678	623	14 853	1 289
Mecklenburg-Vorpommern	16 677	12 652	190	3 639	196
Niedersachsen	66 254	49 904	1 264	13 544	1 542
Nordrhein-Westfalen	190 218	147 378	1 606	37 128	4 106
Rheinland-Pfalz	44 572	33 187	-	10 562	823
Saarland	7 698	6 359	225	1 004	110
Sachsen	45 044	34 098	1 272	9 126	548
Sachsen-Anhalt	23 896	14 451	605	8 755	85
Schleswig-Holstein	20 065	14 288	464	4 710	603
Thüringen	22 404	16 791	294	5 109	210
Ausländerinnen					
Deutschland	123 737	96 850	5 098	21 642	147
Baden-Württemberg	18 299	14 353	875	2 979	92
Bayern	16 288	12 959	531	2 797	1
Berlin	11 012	9 148	724	1 097	43
Brandenburg	2 890	2 572	33	284	1
Bremen	2 781	1 850	169	761	1
Hamburg	5 051	3 831	262	958	-
Hessen	11 142	8 350	198	2 591	3
Mecklenburg-Vorpommern	976	633	98	245	-
Niedersachsen	8 091	6 373	269	1 446	3
Nordrhein-Westfalen	29 816	23 559	1 143	5 114	-
Rheinland-Pfalz	6 172	4 841	-	1 330	1
Saarland	1 584	1 246	133	205	-
Sachsen	4 315	3 411	322	582	-
Sachsen-Anhalt	1 974	1 201	68	705	-
Schleswig-Holstein	1 882	1 364	146	371	1
Thüringen	1 464	1 159	127	177	1

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Hochschularten und Ländern *)
7.4.3 Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester

Land	Insgesamt	Davon an			
		Universitäten 1)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen
Insgesamt					
Deutschland	299 200	197 377	3 672	90 858	7 293
Baden-Württemberg	39 890	27 110	571	10 763	1 446
Bayern	45 809	30 484	419	14 406	500
Berlin	16 275	11 447	437	4 046	345
Brandenburg	6 840	4 084	49	2 604	103
Bremen	4 984	2 714	100	2 122	48
Hamburg	8 584	5 227	226	3 062	69
Hessen	24 864	16 414	183	7 677	590
Mecklenburg-Vorpommern	5 597	3 660	39	1 783	115
Niedersachsen	21 685	14 651	323	5 937	774
Nordrhein-Westfalen	68 560	45 713	578	20 044	2 225
Rheinland-Pfalz	11 892	7 292	-	4 309	291
Saarland	3 411	2 332	78	907	94
Sachsen	17 664	11 806	343	5 245	270
Sachsen-Anhalt	7 754	4 567	130	3 020	37
Schleswig-Holstein	6 823	4 097	103	2 379	244
Thüringen	8 568	5 779	93	2 554	142
Deutsche					
Deutschland	251 444	161 382	2 348	80 469	7 245
Baden-Württemberg	31 960	21 118	323	9 111	1 408
Bayern	39 111	25 416	267	12 929	499
Berlin	11 214	7 049	272	3 553	340
Brandenburg	5 433	2 998	42	2 290	103
Bremen	4 071	2 246	67	1 710	48
Hamburg	7 069	4 130	162	2 708	69
Hessen	21 336	13 864	104	6 779	589
Mecklenburg-Vorpommern	4 988	3 282	25	1 566	115
Niedersachsen	18 697	12 189	229	5 507	772
Nordrhein-Westfalen	58 877	38 606	322	17 724	2 225
Rheinland-Pfalz	10 043	5 949	-	3 803	291
Saarland	2 649	1 767	42	746	94
Sachsen	15 251	10 011	251	4 719	270
Sachsen-Anhalt	6 847	3 981	122	2 707	37
Schleswig-Holstein	6 163	3 640	62	2 217	244
Thüringen	7 735	5 136	58	2 400	141
Ausländer/-innen					
Deutschland	47 756	35 995	1 324	10 389	48
Baden-Württemberg	7 930	5 992	248	1 652	38
Bayern	6 698	5 068	152	1 477	1
Berlin	5 061	4 398	165	493	5
Brandenburg	1 407	1 086	7	314	-
Bremen	913	468	33	412	-
Hamburg	1 515	1 097	64	354	-
Hessen	3 528	2 550	79	898	1
Mecklenburg-Vorpommern	609	378	14	217	-
Niedersachsen	2 988	2 462	94	430	2
Nordrhein-Westfalen	9 683	7 107	256	2 320	-
Rheinland-Pfalz	1 849	1 343	-	506	-
Saarland	762	565	36	161	-
Sachsen	2 413	1 795	92	526	-
Sachsen-Anhalt	907	586	8	313	-
Schleswig-Holstein	660	457	41	162	-
Thüringen	833	643	35	154	1

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Ländern, Hochschularten und ausgewählten Hochschulen *)

Land ----- Hochschulart ----- Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studierende im 1. Hochschulsemester	zusammen	darunter Studierende im 1. Hochschulsemester
Baden-Württemberg	244 248	129 400	114 848	207 827	31 960	36 421	7 930
Universitäten	142 539	74 977	67 562	116 641	18 230	25 898	5 721
Freiburg im Breisgau	21 258	10 220	11 038	17 647	2 524	3 611	916
Heidelberg	25 744	11 157	14 587	20 739	2 793	5 005	927
Hohenheim	5 706	2 542	3 164	4 788	990	918	253
Karlsruhe	17 629	12 936	4 693	14 085	2 607	3 544	831
Konstanz	9 907	4 596	5 311	8 531	1 577	1 376	416
Mannheim	11 316	5 669	5 647	9 689	1 247	1 627	382
Stuttgart	19 949	13 364	6 585	14 571	2 663	5 378	970
Tübingen	22 835	9 839	12 996	19 485	2 696	3 350	833
Ulm	7 195	4 113	3 082	6 308	1 032	887	129
Bierbronn, Priv. wissensch. Hochschule	33	18	15	19	4	14	2
Bruchsal, International University in Germany, Priv. wissenschaftliche Hochschule	128	84	44	58	29	70	35
Friedrichshafen, Zeppelin University, Priv. Hochschule	106	54	52	89	29	17	2
Lahr, wissenschaftliche Hochschule, Priv.	350	256	94	344	-	6	-
Stuttgart, Priv. wissenschaftliche H, Seminar für Waldorfpädagogik	230	80	150	167	24	63	24
Heidelberg, Hochschule für jüdische Studien	153	49	104	121	15	32	1
Pädagogische Hochschulen	21 903	4 494	17 409	20 961	2 888	942	271
Kunsthochschulen	4 204	1 722	2 482	2 834	323	1 370	248
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	69 631	45 747	23 884	61 533	9 111	8 098	1 652
Verwaltungsfachhochschulen	5 971	2 460	3 511	5 858	1 408	113	38
Bayern	252 498	128 806	123 692	223 565	39 111	28 933	6 698
Universitäten	175 609	81 292	94 317	153 611	25 343	21 998	5 055
Augsburg	14 330	6 093	8 237	12 439	1 939	1 891	321
Bamberg	8 510	3 180	5 330	7 871	1 261	639	218
Bayreuth	9 099	4 732	4 367	8 381	1 395	718	249
Eichstätt-Ingolstadt, Katholische Universität	4 869	1 773	3 096	4 416	810	453	121
Erlangen-Nürnberg	25 125	12 233	12 892	22 207	3 997	2 918	606
München, Universität	44 091	16 805	27 286	37 058	5 300	7 033	1 312
München, Technische Universität	20 655	14 172	6 483	16 494	3 099	4 161	1 117
München, Universität der Bundeswehr	3 065	2 822	243	3 008	885	57	17
München, Hochschule für Politik	919	482	437	773	101	146	20
Passau	9 036	3 423	5 613	8 011	1 458	1 025	311
Regensburg	17 162	7 341	9 821	15 815	2 470	1 347	371
Würzburg	18 748	8 236	10 512	17 138	2 628	1 610	392
Theologische Hochschulen	633	352	281	553	73	80	13
Kunsthochschulen	3 443	1 509	1 934	2 555	267	888	152
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	69 983	44 013	25 970	64 019	12 929	5 964	1 477
Verwaltungsfachhochschulen	2 830	1 640	1 190	2 827	499	3	1
Berlin	133 249	66 903	66 346	112 420	11 214	20 829	5 061
Universitäten	98 192	47 352	50 840	81 268	7 049	16 924	4 398
Berlin, Freie Universität	32 233	12 997	19 236	26 504	2 106	5 729	1 865
Berlin, Technische Universität	27 378	17 809	9 569	21 737	2 122	5 641	861
Berlin, Humboldt-Universität	29 559	12 739	16 820	25 152	2 138	4 407	1 398
Berlin, Charite-Universitätsmedizin	7 575	2 842	4 733	6 603	299	972	183
Berlin, ESCP - EAP Europäische Wirtschaftshochschule, Priv. Hochschule	80	41	39	31	-	49	49
Berlin, Hertie School of Governance, Priv. H	30	17	13	13	4	17	16
Berlin, Steinbeis-Hochschule, Priv. H	1 337	907	430	1 228	380	109	26
Kunsthochschulen	5 179	2 196	2 983	3 959	272	1 220	165
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	27 650	16 536	11 114	25 014	3 553	2 636	493
Verwaltungsfachhochschulen	2 228	819	1 409	2 179	340	49	5
Brandenburg	41 688	20 968	20 720	36 300	5 433	5 388	1 407
Universitäten	27 441	12 488	14 953	22 928	2 998	4 513	1 086
Cottbus, Brandenburgische Technische Universität	4 678	3 102	1 576	3 578	587	1 100	245
Frankfurt/Oder, Europa-Universität Viadrina	5 133	1 891	3 242	3 408	550	1 725	406
Potsdam	17 630	7 495	10 135	15 942	1 861	1 688	435
Kunsthochschulen	697	397	300	629	42	68	7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	12 912	7 767	5 145	12 106	2 290	806	314
Verwaltungsfachhochschulen	638	316	322	637	103	1	-
Bremen	34 899	18 401	16 498	28 973	4 071	5 926	913
Universitäten	22 810	11 057	11 753	18 895	2 246	3 915	468
Bremen, U	21 914	10 519	11 395	18 700	2 215	3 214	277
Bremen, International University (IUB), Priv. H	896	538	358	195	31	701	191
Kunsthochschulen	851	349	502	580	67	271	33
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	10 997	6 853	4 144	9 259	1 710	1 738	412
Verwaltungsfachhochschulen	241	142	99	239	48	2	-

*) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Ländern, Hochschularten und ausgewählten Hochschulen *)

Land ----- Hochschulart ----- Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studierende im 1. Hochschulsemester	zusammen	darunter Studierende im 1. Hochschulsemester
Hamburg	70 364	37 551	32 813	60 925	7 069	9 439	1 515
Universitäten	46 957	23 459	23 498	40 293	4 130	6 664	1 097
Hamburg, Universität	38 940	17 001	21 939	33 697	2 802	5 243	801
Hamburg-Harburg, Technische Universität	5 373	4 178	1 195	4 000	583	1 373	278
Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität	2 144	1 954	190	2 098	658	46	16
Hamburg, Bucerius Law School, Priv. Hochschule	500	326	174	498	87	2	2
Kunsthochschulen	1 718	687	1 031	1 341	162	377	64
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	21 194	13 126	8 068	18 796	2 708	2 398	354
Verwaltungsfachhochschulen	495	279	216	495	69	-	-
Hessen	162 260	85 675	76 585	138 837	21 336	23 423	3 528
Universitäten	109 157	52 215	56 942	93 306	13 839	15 851	2 537
Darmstadt, Technische Universität	16 483	11 759	4 724	12 946	1 839	3 537	566
Frankfurt a.M.	34 460	14 834	19 626	28 235	3 181	6 225	718
Gießen	21 160	7 760	13 400	19 456	2 935	1 704	287
Kassel	16 457	8 005	8 452	14 396	2 647	2 061	397
Marburg	18 529	8 304	10 225	16 411	2 835	2 118	477
Frankfurt a.M., HfB- Business School of Finance & Management	784	585	199	721	155	63	3
Oestrich-Winkel, European Business School, Priv. wissenschaft. Hochschule	1 284	968	316	1 141	247	143	89
Theologische Hochschulen	326	240	86	242	25	84	13
Kunsthochschulen	1 456	635	821	1 119	104	337	79
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	48 451	31 007	17 444	41 313	6 779	7 138	898
Verwaltungsfachhochschulen	2 870	1 578	1 292	2 857	589	13	1
Mecklenburg-Vorpommern	34 492	16 839	17 653	32 444	4 988	2 048	609
Universitäten	24 255	10 970	13 285	22 872	3 282	1 383	378
Greifswald	10 458	4 217	6 241	9 891	1 449	567	152
Rostock	13 797	6 753	7 044	12 981	1 833	816	226
Kunsthochschulen	453	165	288	303	25	150	14
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	9 443	5 559	3 884	8 928	1 566	515	217
Verwaltungsfachhochschulen	341	145	196	341	115	-	-
Niedersachsen	152 161	77 816	74 345	135 404	18 697	16 757	2 988
Universitäten	106 118	49 841	56 277	93 522	12 189	12 596	2 462
Braunschweig, Technische Universität	12 469	7 171	5 298	11 039	1 500	1 430	191
Clausthal, Technische Universität	2 954	2 166	788	1 838	292	1 116	262
Göttingen	23 518	11 671	11 847	20 742	2 233	2 776	553
Hannover, Universität	22 991	12 149	10 842	19 099	2 697	3 892	617
Hannover, Medizinische Hochschule	3 082	1 205	1 877	2 727	252	355	58
Hannover, Tierärztliche Hochschule	2 103	366	1 737	1 952	194	151	19
Hildesheim	4 115	941	3 174	3 768	726	347	124
Lüneburg	10 570	4 169	6 401	9 924	1 312	646	198
Oldenburg	10 556	4 780	5 776	9 745	1 078	811	169
Osnabrück	10 608	4 471	6 137	9 636	1 459	972	245
Vechta, Hochschule	3 152	752	2 400	3 052	446	100	26
Kunsthochschulen	2 550	1 017	1 533	2 088	229	462	94
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	40 096	25 106	14 990	36 406	5 507	3 690	430
Verwaltungsfachhochschulen	3 397	1 852	1 545	3 388	772	9	2
Nordrhein-Westfalen	476 863	256 829	220 034	413 639	58 877	63 224	9 683
Universitäten	348 593	178 113	170 480	301 870	38 455	46 723	7 073
Aachen, Technische Hochschule	29 399	19 201	10 198	23 986	3 653	5 413	1 022
Bielefeld	17 181	7 031	10 150	15 509	2 997	1 672	334
Bochum	31 541	16 243	15 298	27 042	3 580	4 499	674
Bonn	30 350	14 289	16 061	25 603	3 438	4 747	691
Dortmund	22 055	11 708	10 347	18 804	3 209	3 251	481
Duisburg-Essen	34 149	17 941	16 208	27 860	3 617	6 289	1 015
Düsseldorf	17 639	7 529	10 110	14 622	1 556	3 017	379
Hagen, Fernuniversität	34 084	20 105	13 979	30 793	1 888	3 291	396
Köln, Universität	46 667	20 246	26 421	40 944	4 314	5 723	778
Köln, Deutsche Sporthochschule	5 328	3 429	1 899	4 878	369	450	51
Münster	38 655	18 161	20 494	35 554	4 177	3 101	540
Paderborn	14 485	8 111	6 374	13 041	2 279	1 444	156
Siegen	12 497	6 485	6 012	10 979	1 748	1 518	225
Wuppertal	13 512	7 122	6 390	11 298	1 552	2 214	315
Witten-Herdecke, Priv. wissenschaft. Hochschule	1 051	512	539	957	78	94	16
Theologische Hochschulen	953	496	457	782	151	171	34
Kunsthochschulen	5 022	2 273	2 749	3 111	322	1 911	256
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	114 115	71 873	42 242	99 696	17 724	14 419	2 320
Verwaltungsfachhochschulen	8 180	4 074	4 106	8 180	2 225	-	-

*) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Ländern, Hochschularten und ausgewählten Hochschulen *)

Land ----- Hochschulart ----- Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studierende im 1. Hochschulsemester	zusammen	darunter Studierende im 1. Hochschulsemester
Rheinland-Pfalz	101 516	50 772	50 744	89 934	10 043	11 582	1 849
Universitäten	69 006	31 166	37 840	60 646	5 919	8 360	1 336
Kaiserslautern, Technische Universität	9 397	6 147	3 250	8 011	981	1 386	273
Koblenz-Landau	11 018	3 868	7 150	10 602	978	416	59
Mainz	34 391	14 957	19 434	29 777	2 329	4 614	618
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	435	225	210	402	-	33	-
Trier	13 326	5 604	7 722	11 455	1 555	1 871	372
Vallendar, Priv. Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung	439	365	74	399	76	40	14
Theologische Hochschulen	410	222	188	355	30	55	7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	30 290	18 398	11 892	27 131	3 803	3 159	506
Verwaltungsfachhochschulen	1 810	986	824	1 802	291	8	-
Saarland	19 596	10 314	9 282	16 285	2 649	3 311	762
Universitäten	14 795	7 190	7 605	12 391	1 767	2 404	565
Saarbrücken, Universität des Saarlandes	14 795	7 190	7 605	12 391	1 767	2 404	565
Kunsthochschulen	641	283	358	409	42	232	36
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	3 832	2 623	1 209	3 157	746	675	161
Verwaltungsfachhochschulen	328	218	110	328	94	-	-
Sachsen	106 115	56 756	49 359	96 866	15 251	9 249	2 413
Universitäten	75 509	38 000	37 509	68 716	10 011	6 793	1 795
Chemnitz, Technische Universität	9 821	5 515	4 306	9 174	1 321	647	141
Dresden, Technische Universität	32 279	17 868	14 411	29 171	4 667	3 108	836
Freiberg, Bergakademie, Technische Universität	4 447	2 845	1 602	3 984	808	463	74
Leipzig, Universität	28 332	11 421	16 911	26 079	3 204	2 253	684
Zittau, Internationales Hochschulinstitut	268	101	167	36	-	232	40
Dresden, DIU - Internationale University GmbH, Priv. Hochschule	139	79	60	92	-	47	-
Leipzig, Priv. Handelshochschule	223	171	52	180	11	43	20
Kunsthochschulen	2 729	1 135	1 594	2 220	251	509	92
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	26 839	17 131	9 708	24 892	4 719	1 947	526
Verwaltungsfachhochschulen	1 038	490	548	1 038	270	-	-
Sachsen-Anhalt	50 879	25 009	25 870	46 642	6 847	4 237	907
Universitäten	29 724	14 143	15 581	27 113	3 962	2 611	586
Halle	17 139	7 227	9 912	16 016	2 222	1 123	244
Magdeburg	12 585	6 916	5 669	11 097	1 740	1 488	342
Theologische Hochschulen	186	115	71	132	19	54	-
Kunsthochschulen	1 078	405	673	964	122	114	8
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	19 621	10 161	9 460	18 163	2 707	1 458	313
Verwaltungsfachhochschulen	270	185	85	270	37	-	-
Schleswig-Holstein	47 075	25 128	21 947	43 252	6 163	3 823	660
Universitäten	28 043	12 391	15 652	25 504	3 640	2 539	457
Flensburg.....	4 347	1 400	2 947	4 144	685	203	49
Kiel	21 238	9 854	11 384	19 186	2 642	2 052	353
Lübeck, Universität zu Lübeck	2 458	1 137	1 321	2 174	313	284	55
Kunsthochschulen	1 049	439	610	791	62	258	41
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	16 493	11 412	5 081	15 472	2 217	1 021	162
Verwaltungsfachhochschulen	1 490	886	604	1 485	244	5	-
Thüringen	49 075	25 207	23 868	46 178	7 735	2 897	833
Universitäten	34 451	16 501	17 950	32 179	5 136	2 272	643
Erfurt, Universität	3 953	1 072	2 881	3 763	755	190	77
Ilmenau, Technische Universität	6 895	5 051	1 844	6 219	890	676	152
Jena	20 003	8 432	11 571	19 115	3 126	888	235
Weimar, Bauhaus-Universität	3 600	1 946	1 654	3 082	365	518	179
Kunsthochschulen	784	363	421	555	58	229	35
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	13 283	7 997	5 286	12 891	2 400	392	154
Verwaltungsfachhochschulen	557	346	211	553	141	4	1
Deutschland ...	1 976 978	1 032 374	944 604	1 729 491	251 444	247 487	47 756

*) Vorläufiges Ergebnis.

7.6 Studierende und Studienanfänger/-innen
7.6.1 Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	416 745	290 803	363 606	251 697	53 139	39 106
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	10 578	7 753	8 923	6 525	1 655	1 228
Evangelische Theologie, - Religionslehre	8 290	4 988	7 653	4 768	637	220
Katholische Theologie, - Religionslehre	7 639	4 052	6 855	3 832	784	220
Philosophie	15 828	6 779	13 812	5 888	2 016	891
Geschichte	38 221	17 179	34 967	15 407	3 254	1 772
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	24 171	15 000	21 902	13 419	2 269	1 581
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	15 620	11 466	12 321	9 006	3 299	2 460
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 337	1 950	3 010	1 749	327	201
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	93 779	72 204	76 654	58 636	17 125	13 568
Anglistik, Amerikanistik	48 018	34 904	42 965	30 969	5 053	3 935
Romanistik	21 499	17 387	17 664	14 353	3 835	3 034
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	5 006	3 937	3 156	2 375	1 850	1 562
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	13 703	8 315	11 031	6 652	2 672	1 663
Kulturwissenschaften i.e.S.	7 437	5 334	6 690	4 792	747	542
Psychologie	31 680	24 364	29 140	22 312	2 540	2 052
Erziehungswissenschaften	57 464	43 902	52 660	39 962	4 804	3 940
Sonderpädagogik	14 475	11 289	14 203	11 052	272	237
Sport, Sportwissenschaft	28 112	11 510	26 655	11 065	1 457	445
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	611 370	294 959	542 862	256 757	68 508	38 202
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	6 737	3 874	5 903	3 352	834	522
Regionalwissenschaften	1 164	813	865	598	299	215
Politikwissenschaften	29 420	11 728	25 167	9 463	4 253	2 265
Sozialwissenschaften	37 672	22 037	33 329	19 118	4 343	2 919
Sozialwesen	54 733	41 543	52 014	39 364	2 719	2 179
Rechtswissenschaft	99 337	50 419	89 032	44 307	10 305	6 112
Verwaltungswissenschaft	42 819	21 023	41 990	20 675	829	348
Wirtschaftswissenschaften	292 807	133 936	252 885	111 951	39 922	21 985
Wirtschaftsingenieurwesen	46 681	9 586	41 677	7 929	5 004	1 657
Mathematik, Naturwissenschaften	350 584	127 213	306 597	110 948	43 987	16 265
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 200	2 066	2 907	1 929	293	137
Mathematik	51 499	25 073	45 942	22 625	5 557	2 448
Informatik	129 619	20 178	108 823	14 649	20 796	5 529
Physik, Astronomie	29 473	5 535	26 069	4 662	3 404	873
Chemie	37 697	16 953	32 083	14 322	5 614	2 631
Pharmazie	12 358	9 212	11 092	8 362	1 266	850
Biologie	52 241	32 481	47 703	29 918	4 538	2 563
Geowissenschaften (ohne Geographie)	10 171	4 256	9 100	3 821	1 071	435
Geographie	24 326	11 459	22 878	10 660	1 448	799
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	108 510	65 734	97 358	59 780	11 152	5 954
Gesundheitswissenschaften allgemein	15 517	11 177	14 867	10 714	650	463
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	79 866	46 939	70 913	42 297	8 953	4 642
Zahnmedizin	13 127	7 618	11 578	6 769	1 549	849
Veterinärmedizin	7 769	6 457	7 325	6 185	444	272
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	39 597	21 906	35 864	20 103	3 733	1 803
Landespflege, Umweltgestaltung	7 727	4 368	7 380	4 142	347	226
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	18 667	8 766	16 229	7 691	2 438	1 075
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	4 570	1 360	4 026	1 163	544	197
Erährungs- und Haushaltswissenschaften	8 633	7 412	8 229	7 107	404	305
Ingenieurwissenschaften	318 781	65 817	268 164	54 309	50 617	11 508
Ingenieurwesen allgemein	14 564	2 825	12 501	2 348	2 063	477
Bergbau, Hüttenwesen	1 899	442	1 383	308	516	134
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	128 261	21 451	110 061	17 635	18 200	3 816
Elektrotechnik	69 366	5 632	52 607	3 106	16 759	2 526
Verkehrstechnik, Nautik	14 514	1 290	13 050	1 158	1 464	132
Architektur, Innenarchitektur	41 121	20 967	36 226	18 405	4 895	2 562
Raumplanung	7 434	3 240	6 383	2 797	1 051	443
Bauingenieurwesen	36 436	8 413	31 297	7 171	5 139	1 242
Vermessungswesen	5 186	1 557	4 656	1 381	530	176
Kunst, Kunstwissenschaft	81 263	52 302	68 286	43 913	12 977	8 389
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	20 203	16 347	18 309	14 798	1 894	1 549
Bildende Kunst	6 191	3 432	5 127	2 817	1 064	615
Gestaltung	22 419	13 653	20 350	12 366	2 069	1 287
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 422	4 651	6 547	4 076	875	575
Musik, Musikwissenschaft	25 028	14 219	17 953	9 856	7 075	4 363
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	377	208	57	38	320	170
Insgesamt ...	1 963 108	936 909	1 716 774	814 795	246 334	122 114

7.6 Studierende und Studienanfänger/-innen
7.6.2 Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer/Ausländerinnen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	59 081	43 457	47 179	34 723	11 902	8 734
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 716	1 289	1 304	977	412	312
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 184	767	1 013	692	171	75
Katholische Theologie, -Religionslehre	938	605	834	570	104	35
Philosophie	2 068	1 084	1 590	857	478	227
Geschichte	5 346	2 707	4 477	2 226	869	481
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	3 351	2 243	2 893	1 932	458	311
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 720	2 141	2 005	1 592	715	549
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	557	380	489	335	68	45
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	15 266	12 066	10 184	8 161	5 082	3 905
Anglistik, Amerikanistik	7 807	5 873	6 749	5 046	1 058	827
Romanistik	3 712	3 114	3 011	2 553	701	561
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	722	611	438	365	284	246
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2 142	1 351	1 800	1 109	342	242
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 108	832	908	687	200	145
Psychologie	3 233	2 624	2 850	2 323	383	301
Erziehungswissenschaften	5 834	4 678	5 285	4 231	549	447
Sonderpädagogik	1 377	1 092	1 349	1 067	28	25
Sport, Sportwissenschaft	3 409	1 455	3 195	1 378	214	77
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	93 079	47 576	79 098	39 598	13 981	7 978
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	742	483	580	367	162	116
Regionalwissenschaften	169	118	91	73	78	45
Politikwissenschaften	4 015	1 806	3 100	1 270	915	536
Sozialwissenschaften	4 908	3 075	4 171	2 564	737	511
Sozialwesen	8 282	6 554	7 825	6 185	457	369
Rechtswissenschaft	13 072	7 388	10 725	5 910	2 347	1 478
Verwaltungswissenschaft	8 515	4 264	8 344	4 164	171	100
Wirtschaftswissenschaften	44 769	22 094	36 746	17 598	8 023	4 496
Wirtschaftsingenieurwesen	8 607	1 794	7 516	1 467	1 091	327
Mathematik, Naturwissenschaften	54 946	21 993	47 326	18 932	7 620	3 061
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	332	179	267	148	65	31
Mathematik	10 226	5 596	9 100	5 042	1 126	554
Informatik	18 344	2 927	15 157	2 038	3 187	889
Physik, Astronomie	4 942	1 094	4 229	893	713	201
Chemie	7 235	3 726	6 087	3 146	1 148	580
Pharmazie	1 450	1 128	1 283	1 012	167	116
Biologie	7 518	4 999	6 724	4 509	794	490
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 878	833	1 668	744	210	89
Geographie	3 021	1 511	2 811	1 400	210	111
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	12 396	8 339	10 835	7 441	1 561	898
Gesundheitswissenschaften allgemein	2 731	2 092	2 630	2 013	101	79
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 352	5 397	7 067	4 681	1 285	716
Zahnmedizin	1 313	850	1 138	747	175	103
Veterinärmedizin	986	838	909	788	77	50
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	6 925	3 887	6 062	3 433	863	454
Landespflege, Umweltgestaltung	1 133	632	1 038	566	95	66
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	3 639	1 809	3 084	1 516	555	293
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	750	239	598	186	152	53
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 403	1 207	1 342	1 165	61	42
Ingenieurwissenschaften	59 894	12 045	49 523	9 385	10 371	2 660
Ingenieurwesen allgemein	3 775	741	3 288	615	487	126
Bergbau, Hüttenwesen	327	65	210	37	117	28
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26 714	4 586	22 709	3 646	4 005	940
Elektrotechnik	12 898	1 088	9 982	616	2 916	472
Verkehrstechnik, Nautik	2 946	289	2 606	264	340	25
Architektur, Innenarchitektur	5 332	3 016	4 231	2 395	1 101	621
Raumplanung	1 188	544	908	425	280	119
Bauingenieurwesen	5 704	1 411	4 710	1 131	994	280
Vermessungswesen	1 010	305	879	256	131	49
Kunst, Kunstwissenschaft	9 870	6 430	7 522	4 938	2 348	1 492
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 372	1 998	2 003	1 688	369	310
Bildende Kunst	865	482	635	346	230	136
Gestaltung	2 635	1 594	2 269	1 365	366	229
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	920	620	728	496	192	124
Musik, Musikwissenschaft	3 078	1 736	1 887	1 043	1 191	693
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	207	112	2	2	205	110
Insgesamt ...	300 793	146 132	251 651	120 618	49 142	25 514

7 HOCHSCHULEN

7.6 Studierende und Studienanfänger/-innen
7.6.3 Studierende im Wintersemester 2005/2006 nach Fächergruppen*)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Studierende insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	418 909	293 432	366 957	254 745	51 952	38 687
Sport	29 052	11 879	27 592	11 426	1 460	453
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	613 781	298 575	543 945	259 062	69 836	39 513
Mathematik, Naturwissenschaften	351 352	129 466	308 679	113 493	42 673	15 973
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	103 825	63 424	92 690	57 512	11 135	5 912
Veterinärmedizin	7 819	6 559	7 331	6 247	488	312
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	39 404	21 868	35 662	19 997	3 742	1 871
Ingenieurwissenschaften	331 147	67 000	278 832	54 846	52 315	12 154
Kunst, Kunstwissenschaft	79 864	51 589	66 704	43 015	13 160	8 574
Sonstige Fächer und ungeklärt	1 825	812	1 099	524	726	288
Insgesamt ...	1 976 978	944 604	1 729 491	820 867	247 487	123 737
darunter: Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester						
Sprach- und Kulturwissenschaften	57 819	42 769	46 572	34 367	11 247	8 402
Sport	3 322	1 497	3 109	1 417	213	80
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	93 365	48 526	79 172	40 290	14 193	8 236
Mathematik, Naturwissenschaften	54 736	22 249	47 548	19 352	7 188	2 897
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	11 283	7 664	9 659	6 765	1 624	899
Veterinärmedizin	962	837	867	768	95	69
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	7 159	4 012	6 300	3 561	859	451
Ingenieurwissenschaften	60 591	12 045	50 646	9 376	9 945	2 669
Kunst, Kunstwissenschaft	9 648	6 358	7 468	4 929	2 180	1 429
Sonstige Fächer und ungeklärt	315	157	103	49	212	108
Insgesamt ...	299 200	146 114	251 444	120 874	47 756	25 240
darunter: Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester						
Sprach- und Kulturwissenschaften	78 741	56 449	67 124	47 834	11 617	8 615
Sport	4 445	1 941	4 179	1 843	266	98
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	116 422	58 576	101 272	49 932	15 150	8 644
Mathematik, Naturwissenschaften	73 350	28 979	64 336	25 474	9 014	3 505
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13 945	9 174	12 079	8 172	1 866	1 002
Veterinärmedizin	1 164	1 011	1 071	944	93	67
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	9 607	5 277	8 609	4 779	998	498
Ingenieurwissenschaften	73 910	14 736	62 638	12 018	11 272	2 718
Kunst, Kunstwissenschaft	13 277	8 596	11 079	7 171	2 198	1 425
Sonstige Fächer und ungeklärt	385	184	163	72	222	112
Insgesamt ...	385 246	184 923	332 550	158 239	52 696	26 684

*) Vorläufiges Ergebnis.

7.7 Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern
7.7.1 Insgesamt

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt	Davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	416 745	106 367	78 901	67 081	53 524	38 300	26 175	46 397
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	10 578	3 415	2 686	1 842	915	662	425	633
Evangelische Theologie, - Religionslehre	8 290	2 317	1 529	1 186	1 014	680	463	1 101
Katholische Theologie, - Religionslehre	7 639	2 067	1 533	1 237	956	668	383	795
Philosophie	15 828	4 641	3 028	2 070	1 595	1 209	909	2 376
Geschichte	38 221	10 341	6 973	5 463	4 256	3 026	2 357	5 805
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	24 171	5 608	4 684	4 293	3 490	2 546	1 505	2 045
Allgemeine und vergleichende Literatur und Sprachwissenschaft	15 620	4 477	3 060	2 483	1 829	1 397	901	1 473
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 337	1 081	632	433	320	231	210	430
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	93 779	23 915	17 538	15 992	13 082	8 697	5 416	9 139
Anglistik, Amerikanistik	48 018	12 800	9 608	8 172	6 057	4 188	2 885	4 308
Romanistik	21 499	6 973	4 368	3 005	2 185	1 647	1 145	2 176
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	5 006	1 500	948	688	575	387	322	586
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	13 703	4 288	2 998	1 984	1 345	902	673	1 513
Kulturwissenschaften i.e.S.	7 437	2 079	1 418	1 110	851	639	481	859
Psychologie	31 680	5 494	4 831	4 758	4 563	3 913	3 040	5 081
Erziehungswissenschaften	57 464	12 586	10 584	9 698	8 282	5 557	3 847	6 910
Sonderpädagogik	14 475	2 785	2 483	2 667	2 209	1 951	1 213	1 167
Sport, Sportwissenschaft	28 112	5 716	5 341	4 655	4 036	3 048	2 098	3 218
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	611 370	150 063	130 137	112 286	81 436	56 793	32 917	47 738
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	6 737	1 848	1 500	1 300	1 031	536	294	228
Regionalwissenschaften	1 164	383	272	151	111	89	56	102
Politikwissenschaften	29 420	7 369	5 946	4 843	3 428	2 647	2 048	3 139
Sozialwissenschaften	37 672	8 526	7 694	6 552	4 711	3 408	2 315	4 466
Sozialwesen	54 733	12 821	11 816	10 763	9 173	5 258	2 116	2 786
Rechtswissenschaft	99 337	21 626	17 867	14 812	11 946	10 870	7 870	14 346
Verwaltungswissenschaft	42 819	11 929	13 311	14 334	1 840	658	298	449
Wirtschaftswissenschaften	292 807	72 597	61 531	51 754	42 506	28 665	15 746	20 008
Wirtschaftsingenieurwesen	46 681	12 964	10 200	7 777	6 690	4 662	2 174	2 214
Mathematik, Naturwissenschaften	350 584	88 844	69 707	57 346	46 497	35 827	20 996	31 367
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 200	628	598	742	654	344	122	112
Mathematik	51 499	15 999	11 028	8 522	6 389	3 848	2 094	3 619
Informatik	129 619	29 850	24 951	21 483	18 926	15 918	8 128	10 363
Physik, Astronomie	29 473	7 876	6 223	4 827	3 432	2 373	1 704	3 038
Chemie	37 697	11 384	8 005	6 021	4 346	3 103	1 716	3 122
Pharmazie	12 358	2 757	2 318	2 111	1 875	1 563	779	955
Biologie	52 241	11 670	9 851	8 470	7 050	5 695	4 115	5 390
Geowissenschaften (ohne Geographie)	10 171	3 309	2 044	1 296	848	629	636	1 409
Geographie	24 326	5 371	4 689	3 874	2 977	2 354	1 702	3 359
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	108 510	19 746	17 829	15 842	14 496	12 429	11 236	16 932
Gesundheitswissenschaften allgemein	15 517	5 014	3 978	2 565	2 119	1 037	383	421
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	79 866	12 236	11 655	11 265	10 494	9 660	9 395	15 161
Zahnmedizin	13 127	2 496	2 196	2 012	1 883	1 732	1 458	1 350
Veterinärmedizin	7 769	1 756	1 582	1 241	1 057	949	808	376
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	39 597	10 763	8 844	6 670	5 039	3 620	2 177	2 484
Landespflege, Umweltgestaltung	7 727	1 630	1 414	1 265	1 134	942	637	705
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	18 667	5 740	4 454	3 042	2 145	1 399	781	1 106
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	4 570	1 230	1 188	829	611	357	223	132
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 633	2 163	1 788	1 534	1 149	922	536	541
Ingenieurwissenschaften	318 781	83 673	68 173	51 320	42 108	30 774	16 761	25 972
Ingenieurwesen allgemein	14 564	5 716	3 609	2 195	1 498	907	389	250
Bergbau, Hüttenwesen	1 899	511	353	211	178	144	141	361
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	128 261	35 749	29 296	21 429	16 700	11 526	5 579	7 982
Elektrotechnik	69 366	17 815	14 944	11 638	9 646	6 606	3 511	5 206
Verkehrstechnik, Nautik	14 514	3 816	3 516	2 324	2 033	1 392	757	676
Architektur, Innenarchitektur	41 121	7 874	7 316	6 348	5 999	5 287	3 287	5 010
Raumplanung	7 434	1 931	1 385	1 194	855	702	555	812
Bauingenieurwesen	36 436	8 754	6 652	5 173	4 492	3 728	2 303	5 334
Vermessungswesen	5 186	1 507	1 102	808	707	482	239	341
Kunst, Kunstwissenschaft	81 263	17 944	15 261	14 094	12 512	9 131	5 201	7 120
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	20 203	4 816	3 670	3 040	2 632	1 824	1 351	2 870
Bildende Kunst	6 191	1 307	1 103	1 220	968	804	459	330
Gestaltung	22 419	4 492	4 284	4 197	3 750	2 732	1 521	1 443
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 422	1 664	1 351	1 160	1 035	786	511	915
Musik, Musikwissenschaft	25 028	5 665	4 853	4 477	4 127	2 985	1 359	1 562
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	377	309	48	10	1	1	-	8
Insgesamt	1 963 108	485 181	395 823	330 545	260 706	190 872	118 369	181 612

7 HOCHSCHULEN

7.7 Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern
7.7.2 Weiblich

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt	Davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	290 803	74 626	55 108	48 535	38 921	27 773	18 217	27 623
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	7 753	2 463	1 967	1 390	666	502	330	435
Evangelische Theologie, - Religionslehre	4 988	1 448	947	752	669	424	243	505
Katholische Theologie, - Religionslehre	4 052	1 209	837	697	527	325	170	287
Philosophie	6 779	2 343	1 329	850	652	473	333	799
Geschichte	17 179	4 976	3 056	2 511	1 983	1 355	1 056	2 242
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	15 000	3 574	2 932	2 754	2 226	1 635	885	994
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	11 466	3 358	2 249	1 859	1 373	1 037	646	944
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 950	686	364	258	181	135	120	206
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen o. Anglistik)	72 204	18 441	13 647	12 696	10 502	6 852	4 045	6 021
Anglistik, Amerikanistik	34 904	9 217	6 917	6 163	4 495	3 184	2 124	2 804
Romanistik	17 387	5 633	3 516	2 479	1 809	1 381	937	1 632
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 937	1 183	731	552	463	308	267	433
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	8 315	2 566	1 767	1 275	819	564	430	894
Kulturwissenschaften i.e.S.	5 334	1 486	1 015	823	611	465	358	576
Psychologie	24 364	4 301	3 778	3 731	3 647	3 128	2 326	3 453
Erziehungswissenschaften	43 902	9 533	8 106	7 596	6 576	4 434	3 013	4 644
Sonderpädagogik	11 289	2 209	1 950	2 149	1 722	1 571	934	754
Sport, Sportwissenschaft	11 510	2 297	2 198	1 993	1 739	1 375	859	1 049
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	294 959	72 968	62 656	57 360	40 962	28 110	15 112	17 791
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	3 874	1 076	795	771	648	318	161	105
Regionalwissenschaften	813	257	186	108	79	71	40	72
Politikwissenschaften	11 728	3 150	2 352	1 915	1 373	1 107	802	1 029
Sozialwissenschaften	22 037	5 051	4 564	3 975	2 965	2 067	1 363	2 052
Sozialwesen	41 543	9 774	9 045	8 400	7 177	3 986	1 477	1 684
Rechtswissenschaft	50 419	11 358	9 109	7 861	6 322	5 849	3 988	5 932
Verwaltungswissenschaft	21 023	5 678	6 446	7 552	865	303	98	81
Wirtschaftswissenschaften	133 936	33 866	28 056	25 027	20 109	13 485	6 812	6 581
Wirtschaftsingenieurwesen	9 586	2 758	2 103	1 751	1 424	924	371	255
Mathematik, Naturwissenschaften	127 213	34 586	25 294	21 654	17 241	12 818	7 322	8 298
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	2 066	308	308	534	511	264	78	63
Mathematik	25 073	8 202	5 422	4 408	3 308	1 828	925	980
Informatik	20 178	5 162	3 747	3 570	2 951	2 571	1 143	1 034
Physik, Astronomie	5 535	1 784	1 117	907	647	436	292	352
Chemie	16 953	5 582	3 651	2 751	1 985	1 400	713	871
Pharmazie	9 212	2 052	1 767	1 632	1 479	1 214	543	525
Biologie	32 481	7 477	6 237	5 394	4 474	3 668	2 547	2 684
Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 256	1 470	833	604	366	258	270	455
Geographie	11 459	2 549	2 212	1 854	1 520	1 179	811	1 334
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	65 734	12 645	11 210	10 109	9 024	7 568	6 442	8 736
Gesundheitswissenschaften allgemein	11 177	3 524	2 781	1 931	1 581	783	279	298
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	46 939	7 627	7 110	6 977	6 314	5 757	5 324	7 830
Zahnmedizin	7 618	1 494	1 319	1 201	1 129	1 028	839	608
Veterinärmedizin	6 457	1 460	1 314	1 040	873	796	691	283
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	21 906	5 984	4 862	3 670	2 779	2 126	1 244	1 241
Landespflege, Umweltgestaltung	4 368	899	813	732	662	557	348	357
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	8 766	2 839	2 125	1 389	963	664	364	422
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 360	390	376	242	158	97	62	35
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 412	1 856	1 548	1 307	996	808	470	427
Ingenieurwissenschaften	65 817	17 460	13 650	10 843	8 995	6 944	3 739	4 186
Ingenieurwesen allgemein	2 825	1 130	640	449	299	191	78	38
Bergbau, Hüttenwesen	442	124	72	59	45	41	43	58
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	21 451	6 308	4 966	3 748	2 920	1 964	822	723
Elektrotechnik	5 632	1 601	1 253	993	759	522	273	231
Verkehrstechnik, Nautik	1 290	384	349	203	152	113	56	33
Architektur, Innenarchitektur	20 967	4 322	3 878	3 371	3 202	2 799	1 609	1 786
Raumplanung	3 240	865	612	538	388	308	261	268
Bauingenieurwesen	8 413	2 283	1 551	1 229	1 009	844	523	974
Vermessungswesen	1 557	443	329	253	221	162	74	75
Kunst, Kunstwissenschaft	52 302	11 619	9 860	9 146	8 144	5 927	3 342	4 264
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	16 347	3 884	3 003	2 527	2 172	1 510	1 093	2 158
Bildende Kunst	3 432	725	592	657	551	463	272	172
Gestaltung	13 653	2 765	2 604	2 619	2 332	1 739	882	712
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	4 651	1 083	856	712	653	498	322	527
Musik, Musikwissenschaft	14 219	3 162	2 805	2 631	2 436	1 717	773	695
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	208	165	26	9	1	1	-	6
Zusammen	936 909	233 810	186 178	164 359	128 679	93 438	56 968	73 477

7.8 Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2004/2005 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

7.8.1 Deutsche und Ausländer/-innen

1. Studienfach	Insgesamt			Darunter Studienanfänger/-innen					
				im 1. Hochschulsesemester			im 1. Fachsemester		
	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	162 608	8,3	1	24 530	8,2	1	29 040	7,4
Rechtswissenschaft	2	93 945	4,8	4	12 147	4,0	4	15 659	4,0
Germanistik/Deutsch	3	87 808	4,5	3	14 384	4,8	3	17 363	4,4
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	79 866	4,1	10	8 352	2,8	10	10 059	2,6
Informatik	5	79 313	4,0	5	10 376	3,4	5	14 810	3,8
Maschinenbau/-wesen	6	75 469	3,8	2	15 850	5,3	2	18 046	4,6
Wirtschaftswissenschaften	7	72 719	3,7	7	9 602	3,2	6	13 191	3,4
Elektrotechnik/Elektronik	8	55 353	2,8	6	10 288	3,4	7	12 388	3,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	9	46 242	2,4	15	4 959	1,6	14	7 398	1,9
Wirtschaftsingenieurwesen	10	45 498	2,3	9	8 395	2,8	9	10 615	2,7
Biologie	11	45 262	2,3	12	6 205	2,1	12	8 208	2,1
Anglistik/Englisch	12	44 066	2,2	11	7 296	2,4	11	9 305	2,4
Mathematik	13	42 989	2,2	8	8 574	2,9	8	11 644	3,0
Architektur	14	37 416	1,9	17	4 855	1,6	17	6 266	1,6
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	15	34 601	1,8	14	5 311	1,8	15	7 080	1,8
Psychologie	16	31 680	1,6	23	3 233	1,1	23	4 815	1,2
Chemie	17	30 541	1,6	13	5 976	2,0	13	7 926	2,0
Politikwissenschaft/Politologie	18	29 420	1,5	21	4 015	1,3	18	5 981	1,5
Physik	19	29 281	1,5	16	4 934	1,6	16	6 335	1,6
Wirtschaftsinformatik	20	28 007	1,4	20	4 142	1,4	21	5 350	1,4
Insgesamt ...	X	1 152 084	58,7	X	173 424	57,7	X	221 479	56,3
Studierende insgesamt	X	1 963 108	100	X	300 793	100	X	393 470	100
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	87 720	8,5	2	12 410	8,0	2	15 078	7,4
Maschinenbau/-wesen	2	68 550	6,7	1	14 345	9,3	1	16 309	8,0
Informatik	3	68 161	6,6	4	8 940	5,8	3	12 457	6,1
Elektrotechnik/Elektronik	4	51 167	5,0	3	9 483	6,1	4	11 377	5,6
Rechtswissenschaft	5	46 435	4,5	6	5 277	3,4	7	7 190	3,5
Wirtschaftswissenschaften	6	42 377	4,1	7	5 151	3,3	6	7 428	3,6
Wirtschaftsingenieurwesen	7	36 314	3,5	5	6 678	4,3	5	8 424	4,1
Medizin (Allgemein-Medizin)	8	32 927	3,2	14	2 955	1,9	14	3 670	1,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	26 659	2,6	8	4 014	2,6	9	5 285	2,6
Physik	10	23 804	2,3	9	3 845	2,5	10	4 886	2,4
Wirtschaftsinformatik	11	23 197	2,3	11	3 441	2,2	11	4 434	2,2
Mathematik	12	21 443	2,1	10	3 711	2,4	8	5 393	2,6
Germanistik/Deutsch	13	20 316	2,0	13	2 980	1,9	13	3 866	1,9
Architektur	14	19 365	1,9	16	2 230	1,4	17	2 975	1,5
Chemie	15	17 794	1,7	12	3 088	2,0	12	4 182	2,0
Politikwissenschaft/Politologie	16	17 692	1,7	17	2 209	1,4	16	3 370	1,7
Biologie	17	16 950	1,7	18	1 984	1,3	18	2 795	1,4
Volkswirtschaftslehre	18	16 928	1,6	15	2 762	1,8	15	3 507	1,7
Geschichte	19	13 975	1,4	19	1 851	1,2	19	2 630	1,3
Anglistik/Englisch	20	11 893	1,2	20	1 770	1,1	20	2 461	1,2
Zusammen ...	X	663 667	64,7	X	99 124	64,1	X	127 717	62,6
Männliche Studierende insgesamt	X	1 026 199	100	X	154 661	100	X	204 161	100
Weiblich									
Betriebswirtschaftslehre	1	74 888	8,0	1	12 120	8,3	1	13 962	7,4
Germanistik/Deutsch	2	67 492	7,2	2	11 404	7,8	2	13 497	7,1
Rechtswissenschaft	3	47 510	5,1	3	6 870	4,7	3	8 469	4,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	46 939	5,0	5	5 397	3,7	5	6 389	3,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	35 130	3,7	9	3 951	2,7	8	5 686	3,0
Anglistik/Englisch	6	32 173	3,4	4	5 526	3,8	4	6 844	3,6
Wirtschaftswissenschaften	7	30 342	3,2	7	4 451	3,0	7	5 763	3,0
Biologie	8	28 312	3,0	8	4 221	2,9	9	5 413	2,9
Psychologie	9	24 364	2,6	13	2 624	1,8	11	3 803	2,0
Mathematik	10	21 546	2,3	6	4 863	3,3	6	6 251	3,3
Sozialwesen	11	21 145	2,3	10	3 344	2,3	10	4 099	2,2
Architektur	12	18 051	1,9	12	2 625	1,8	13	3 291	1,7
Chemie	13	12 747	1,4	11	2 888	2,0	12	3 744	2,0
Soziologie	14	12 656	1,4	19	1 646	1,1	21	2 116	1,1
Sozialarbeit/-hilfe	15	12 038	1,3	14	2 369	1,6	14	2 733	1,4
Politikwissenschaft/Politologie	16	11 728	1,3	16	1 806	1,2	15	2 611	1,4
Informatik	17	11 152	1,2	24	1 436	1,0	16	2 353	1,2
Geschichte	18	10 929	1,2	17	1 769	1,2	18	2 338	1,2
Geographie/Erdkunde	19	10 261	1,1	27	1 288	0,9	25	1 811	1,0
Volkswirtschaftslehre	20	10 076	1,1	15	1 807	1,2	17	2 340	1,2
Zusammen ...	X	539 479	57,6	X	82 405	56,4	X	103 513	54,7
Weibliche Studierende insgesamt	X	936 909	100	X	146 132	100	X	189 309	100

7.8 Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2004/2005 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern
7.8.2 Deutsche

1. Studienfach	Insgesamt			Darunter Studienanfänger/-innen					
	Rangfolge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsesemester			im 1. Fachsemester		
				Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	142 755	8,3	1	20 270	8,1	1	24 644	7,3
Rechtswissenschaft	2	83 982	4,9	3	9 873	3,9	3	13 109	3,9
Germanistik/Deutsch	3	73 060	4,3	4	9 797	3,9	4	12 748	3,8
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	70 913	4,1	10	7 067	2,8	10	8 611	2,6
Informatik	5	64 866	3,8	5	8 150	3,2	5	11 860	3,5
Maschinenbau/-wesen	6	64 246	3,7	2	13 396	5,3	2	15 423	4,6
Wirtschaftswissenschaften	7	62 647	3,6	6	8 100	3,2	6	11 328	3,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	8	42 002	2,4	14	4 513	1,8	13	6 776	2,0
Elektrotechnik/Elektronik	9	41 876	2,4	7	7 950	3,2	8	9 536	2,8
Biologie	10	41 456	2,4	12	5 564	2,2	12	7 435	2,2
Wirtschaftsingenieurwesen	11	40 554	2,4	9	7 320	2,9	9	9 324	2,8
Anglistik/Englisch	12	39 560	2,3	11	6 390	2,5	11	8 281	2,5
Mathematik	13	38 920	2,3	8	7 721	3,1	7	10 507	3,1
Architektur	14	32 787	1,9	18	3 802	1,5	17	5 225	1,6
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	15	29 621	1,7	15	4 359	1,7	15	6 025	1,8
Psychologie	16	29 140	1,7	25	2 850	1,1	23	4 317	1,3
Sozialwesen	17	26 450	1,5	17	3 999	1,6	18	5 060	1,5
Physik	18	25 931	1,5	16	4 226	1,7	16	5 561	1,7
Chemie	19	25 624	1,5	13	4 967	2,0	14	6 651	2,0
Politikwissenschaft/Politologie	20	25 167	1,5	22	3 100	1,2	19	4 867	1,4
Insgesamt ...	X	1 001 557	58,3	X	143 414	57,0	X	187 288	55,7
Studierende insgesamt	X	1 716 774	100	X	251 651	100	X	336 526	100
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	79 150	8,8	2	10 576	8,1	2	13 200	7,5
Maschinenbau/-wesen	2	58 957	6,5	1	12 315	9,4	1	14 104	8,0
Informatik	3	57 328	6,4	4	7 271	5,5	3	10 262	5,8
Rechtswissenschaft	4	42 393	4,7	7	4 438	3,4	7	6 247	3,5
Elektrotechnik/Elektronik	5	39 632	4,4	3	7 497	5,7	4	8 923	5,1
Wirtschaftswissenschaften	6	37 382	4,1	6	4 457	3,4	6	6 540	3,7
Wirtschaftsingenieurwesen	7	33 012	3,7	5	5 925	4,5	5	7 511	4,3
Medizin (Allgemein-Medizin)	8	28 616	3,2	13	2 386	1,8	13	3 019	1,7
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	22 868	2,5	9	3 329	2,5	9	4 498	2,6
Physik	10	21 303	2,4	8	3 335	2,5	10	4 326	2,5
Wirtschaftsinformatik	11	20 923	2,3	11	3 135	2,4	11	3 975	2,3
Mathematik	12	19 081	2,1	10	3 265	2,5	8	4 756	2,7
Germanistik/Deutsch	13	17 210	1,9	15	1 939	1,5	16	2 818	1,6
Architektur	14	17 091	1,9	17	1 763	1,3	18	2 494	1,4
Politikwissenschaft/Politologie	15	15 704	1,7	16	1 830	1,4	15	2 888	1,6
Biologie	16	15 306	1,7	18	1 741	1,3	17	2 498	1,4
Chemie	17	15 124	1,7	12	2 569	2,0	12	3 532	2,0
Volkswirtschaftslehre	18	14 131	1,6	14	2 295	1,8	14	2 960	1,7
Geschichte	19	13 078	1,4	19	1 629	1,2	19	2 362	1,3
Geographie/Erdkunde	20	11 267	1,2	22	1 261	1,0	21	1 915	1,1
Zusammen ...	X	579 556	64,3	X	82 956	63,3	X	108 828	61,7
Männliche Studierende insgesamt	X	901 979	100	X	131 033	100	X	176 259	100
Weiblich									
Betriebswirtschaftslehre	1	63 605	7,8	1	9 694	8,0	1	11 444	7,1
Germanistik/Deutsch	2	55 850	6,9	2	7 858	6,5	2	9 930	6,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	42 297	5,2	5	4 681	3,9	6	5 592	3,5
Rechtswissenschaft	4	41 589	5,1	3	5 435	4,5	3	6 862	4,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	31 646	3,9	9	3 589	3,0	7	5 190	3,2
Anglistik/Englisch	6	28 639	3,5	4	4 799	4,0	4	6 037	3,8
Biologie	7	26 150	3,2	7	3 823	3,2	8	4 937	3,1
Wirtschaftswissenschaften	8	25 265	3,1	8	3 643	3,0	9	4 788	3,0
Psychologie	9	22 312	2,7	12	2 323	1,9	11	3 398	2,1
Sozialwesen	10	20 149	2,5	10	3 159	2,6	10	3 874	2,4
Mathematik	11	19 839	2,4	6	4 456	3,7	5	5 751	3,6
Architektur	12	15 696	1,9	14	2 039	1,7	13	2 731	1,7
Sozialarbeit/-hilfe	13	11 330	1,4	13	2 228	1,8	14	2 561	1,6
Soziologie	14	10 875	1,3	18	1 356	1,1	20	1 759	1,1
Chemie	15	10 500	1,3	11	2 398	2,0	12	3 119	1,9
Geschichte	16	9 844	1,2	16	1 483	1,2	15	2 001	1,2
Geographie/Erdkunde	17	9 533	1,2	22	1 185	1,0	22	1 656	1,0
Politikwissenschaft/Politologie	18	9 463	1,2	21	1 270	1,1	16	1 979	1,2
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	19	8 455	1,0	25	1 054	0,9	25	1 566	1,0
Pharmazie	20	8 362	1,0	27	1 012	0,8	37	1 200	0,7
Zusammen ...	X	471 399	57,9	X	67 485	55,9	X	86 375	53,9
Weibliche Studierende insgesamt	X	814 795	100	X	120 618	100	X	160 267	100

7.9 Studierende und Studienanfänger/-innen nach dem Land
7.9.1 Studierende im

Lfd. Nr.	Land des Studienortes	Insgesamt	Land des Erwerbs der						
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									1 0
1	Deutschland	1 963,1	218,3	222,2	89,2	52,3	20,6	45,8	148,5
2	Baden-Württemberg	239,8	153,8	12,7	1,3	1,1	0,5	0,9	8,5
3	Bayern	249,1	17,2	175,4	1,3	1,2	0,3	0,7	5,3
4	Berlin	141,0	6,2	4,3	64,4	14,4	0,9	1,5	3,5
5	Brandenburg	41,0	0,9	0,7	9,0	17,1	0,1	0,2	0,5
6	Bremen	34,6	0,7	0,5	0,3	0,2	12,3	0,7	0,6
7	Hamburg	69,6	2,0	1,9	0,7	0,7	0,8	31,4	1,4
8	Hessen	160,0	7,9	5,8	1,3	1,0	0,4	0,6	94,0
9	Mecklenburg-Vorpommern	34,6	0,7	0,5	1,7	3,0	0,1	0,4	0,3
10	Niedersachsen	154,7	2,7	2,1	1,2	1,7	2,6	3,4	4,8
11	Nordrhein-Westfalen	466,3	11,7	9,2	3,1	2,0	1,5	2,3	10,2
12	Rheinland-Pfalz	99,1	8,0	2,7	0,5	0,4	0,2	0,4	15,3
13	Saarland	19,3	1,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3
14	Sachsen	106,6	2,4	2,8	1,8	5,4	0,2	0,3	1,2
15	Sachsen-Anhalt	52,4	0,9	1,0	1,4	2,5	0,1	0,2	0,6
16	Schleswig-Holstein	46,2	1,0	0,7	0,5	0,6	0,6	2,5	0,8
17	Thüringen	48,7	1,1	1,8	0,8	1,1	0,1	0,1	1,1
									Pro
									Verteilung nach dem
18	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100
19	Baden-Württemberg	12,2	70,5	5,7	1,4	2,0	2,3	1,9	5,7
20	Bayern	12,7	7,9	78,9	1,4	2,2	1,4	1,6	3,6
21	Berlin	7,2	2,9	1,9	72,2	27,4	4,2	3,3	2,4
22	Brandenburg	2,1	0,4	0,3	10,1	32,7	0,5	0,5	0,3
23	Bremen	1,8	0,3	0,2	0,4	0,4	59,7	1,4	0,4
24	Hamburg	3,5	0,9	0,8	0,7	1,2	3,7	68,7	0,9
25	Hessen	8,2	3,6	2,6	1,4	1,9	1,9	1,3	63,3
26	Mecklenburg-Vorpommern	1,8	0,3	0,2	1,9	5,7	0,5	1,0	0,2
27	Niedersachsen	7,9	1,2	0,9	1,4	3,2	12,5	7,4	3,2
28	Nordrhein-Westfalen	23,8	5,4	4,1	3,4	3,8	7,5	5,1	6,9
29	Rheinland-Pfalz	5,1	3,7	1,2	0,6	0,8	1,0	0,8	10,3
30	Saarland	1,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
31	Sachsen	5,4	1,1	1,2	2,0	10,3	0,8	0,7	0,8
32	Sachsen-Anhalt	2,7	0,4	0,4	1,6	4,7	0,4	0,4	0,4
33	Schleswig-Holstein	2,4	0,4	0,3	0,6	1,1	2,9	5,5	0,6
34	Thüringen	2,5	0,5	0,8	0,8	2,2	0,4	0,3	0,8
									Verteilung nach dem Land des Erwerbs
35	Deutschland	100	11,1	11,3	4,5	2,7	1,0	2,3	7,6
36	Baden-Württemberg	100	64,1	5,3	0,5	0,4	0,2	0,4	3,6
37	Bayern	100	6,9	70,4	0,5	0,5	0,1	0,3	2,1
38	Berlin	100	4,4	3,0	45,7	10,2	0,6	1,1	2,5
39	Brandenburg	100	2,3	1,7	21,9	41,7	0,3	0,6	1,3
40	Bremen	100	1,9	1,3	1,0	0,7	35,5	1,9	1,8
41	Hamburg	100	2,9	2,7	1,0	0,9	1,1	45,1	2,0
42	Hessen	100	5,0	3,6	0,8	0,6	0,2	0,4	58,7
43	Mecklenburg-Vorpommern	100	1,9	1,4	4,8	8,6	0,3	1,3	1,0
44	Niedersachsen	100	1,7	1,3	0,8	1,1	1,7	2,2	3,1
45	Nordrhein-Westfalen	100	2,5	2,0	0,7	0,4	0,3	0,5	2,2
46	Rheinland-Pfalz	100	8,0	2,8	0,5	0,4	0,2	0,4	15,4
47	Saarland	100	5,0	1,7	0,5	0,3	0,2	0,2	1,6
48	Sachsen	100	2,3	2,6	1,7	5,1	0,2	0,3	1,1
49	Sachsen-Anhalt	100	1,7	1,9	2,7	4,7	0,2	0,4	1,1
50	Schleswig-Holstein	100	2,1	1,6	1,1	1,3	1,3	5,4	1,8
51	Thüringen	100	2,3	3,7	1,5	2,3	0,2	0,3	2,3

SCHULEN

des Studienortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
Wintersemester 2004/2005

Hochschulzugangsberechtigung											Lfd. Nr.
Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
00											
36,2	165,1	413,7	81,7	22,9	92,5	53,3	52,6	55,6	190,7	2,0	1
0,6	4,4	8,5	10,5	1,6	1,9	1,0	1,6	1,4	29,6	0,0	2
0,5	3,9	7,3	2,3	0,4	4,1	1,2	1,2	3,3	23,4	0,0	3
3,6	5,6	8,3	1,4	0,4	3,2	2,7	2,2	1,7	16,7	0,1	4
0,9	1,0	1,3	0,2	0,0	1,9	1,3	0,4	0,5	4,8	-	5
0,4	10,4	2,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,8	0,2	4,7	-	6
1,6	7,6	3,7	0,6	0,2	0,6	0,5	9,1	0,5	5,9	0,6	7
0,6	5,9	12,4	7,2	0,8	1,8	1,2	1,2	2,7	15,3	0,0	8
20,0	1,4	1,2	0,2	0,0	0,9	0,8	1,0	0,4	1,9	-	9
1,9	91,8	15,2	1,0	0,2	1,3	3,4	4,4	2,3	14,8	0,1	10
1,6	20,3	336,7	11,1	1,4	2,8	2,0	3,2	2,1	44,0	1,0	11
0,3	2,3	8,4	43,3	6,5	0,7	0,4	0,6	0,6	8,5	0,0	12
0,0	0,3	0,7	2,1	11,1	0,1	0,0	0,1	0,0	3,0	0,0	13
1,4	1,9	2,6	0,6	0,1	63,2	6,3	0,6	7,0	8,9	0,0	14
0,6	2,4	1,5	0,3	0,1	5,1	29,4	0,3	2,7	3,5	0,0	15
1,7	5,0	2,6	0,3	0,1	0,4	0,4	25,7	0,3	2,9	0,0	16
0,5	1,0	1,3	0,3	0,1	4,1	2,6	0,2	29,8	2,6	-	17

zent

Land des Studienortes

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	18
1,6	2,6	2,0	12,9	6,8	2,1	1,8	3,0	2,6	15,5	2,4	19
1,5	2,3	1,8	2,9	1,9	4,4	2,3	2,3	6,0	12,3	0,2	20
10,0	3,4	2,0	1,7	1,6	3,5	5,1	4,1	3,1	8,7	3,6	21
2,6	0,6	0,3	0,3	0,2	2,1	2,4	0,7	0,9	2,5	-	22
1,1	6,3	0,5	0,3	0,2	0,2	0,4	1,6	0,3	2,5	-	23
4,3	4,6	0,9	0,7	0,7	0,6	1,0	17,2	0,9	3,1	31,4	24
1,5	3,6	3,0	8,8	3,3	2,0	2,2	2,2	4,9	8,0	1,3	25
55,4	0,8	0,3	0,2	0,2	1,0	1,5	2,0	0,8	1,0	-	26
5,3	55,6	3,7	1,2	0,8	1,4	6,3	8,3	4,1	7,8	7,5	27
4,3	12,3	81,4	13,6	6,3	3,0	3,7	6,0	3,8	23,1	52,7	28
0,8	1,4	2,0	53,0	28,3	0,8	0,8	1,2	1,1	4,5	0,1	29
0,1	0,2	0,2	2,6	48,5	0,1	0,1	0,2	0,1	1,6	0,2	30
3,9	1,1	0,6	0,7	0,5	68,3	11,8	1,2	12,6	4,7	0,1	31
1,7	1,4	0,4	0,3	0,3	5,5	55,2	0,6	4,8	1,8	0,3	32
4,6	3,1	0,6	0,4	0,2	0,4	0,7	48,9	0,5	1,5	0,4	33
1,4	0,6	0,3	0,4	0,2	4,4	4,9	0,5	53,6	1,4	-	34

der Hochschulzugangsberechtigung

1,8	8,4	21,1	4,2	1,2	4,7	2,7	2,7	2,8	9,7	0,1	35
0,2	1,8	3,5	4,4	0,6	0,8	0,4	0,7	0,6	12,4	0,0	36
0,2	1,5	2,9	0,9	0,2	1,6	0,5	0,5	1,3	9,4	0,0	37
2,6	4,0	5,9	1,0	0,3	2,3	1,9	1,5	1,2	11,8	0,1	38
2,3	2,4	3,2	0,6	0,1	4,7	3,1	0,9	1,3	11,7	-	39
1,1	30,1	6,1	0,6	0,1	0,6	0,6	2,4	0,5	13,7	-	40
2,3	10,9	5,4	0,8	0,2	0,9	0,7	13,0	0,7	8,5	0,9	41
0,3	3,7	7,8	4,5	0,5	1,1	0,7	0,7	1,7	9,6	0,0	42
57,9	4,0	3,5	0,5	0,1	2,7	2,3	3,0	1,3	5,4	-	43
1,2	59,3	9,8	0,6	0,1	0,9	2,2	2,8	1,5	9,6	0,1	44
0,3	4,4	72,2	2,4	0,3	0,6	0,4	0,7	0,5	9,4	0,2	45
0,3	2,3	8,4	43,7	6,5	0,7	0,4	0,6	0,6	8,6	0,0	46
0,2	1,6	3,8	10,9	57,4	0,4	0,2	0,5	0,2	15,5	0,0	47
1,3	1,8	2,4	0,5	0,1	59,3	5,9	0,6	6,5	8,4	0,0	48
1,2	4,5	2,8	0,5	0,1	9,7	56,1	0,6	5,1	6,7	0,0	49
3,6	10,9	5,7	0,6	0,1	0,8	0,8	55,7	0,6	6,4	0,0	50
1,0	2,0	2,6	0,7	0,1	8,4	5,3	0,5	61,2	5,4	-	51

7.9 Studierende und Studienanfänger/-innen nach dem Land
7.9.2 Studienanfänger/-innen

Lfd. Nr.	Land des Studienortes	Insgesamt	Land des Erwerbs der						
			Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									1 0
1	Deutschland	358,7	39,8	38,9	13,8	9,7	2,8	7,2	24,2
2	Baden-Württemberg	50,4	30,2	2,1	0,3	0,2	0,1	0,1	1,4
3	Bayern	49,6	3,1	32,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,9
4	Berlin	20,8	0,6	0,4	8,7	2,2	0,1	0,1	0,2
5	Brandenburg	7,7	0,1	0,1	1,8	2,9	0,0	0,0	0,1
6	Bremen	5,6	0,1	0,0	0,1	0,1	1,6	0,1	0,1
7	Hamburg	12,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	5,0	0,2
8	Hessen	29,9	1,3	1,0	0,3	0,3	0,1	0,1	16,6
9	Mecklenburg-Vorpommern	7,1	0,1	0,1	0,5	0,6	0,0	0,1	0,0
10	Niedersachsen	27,8	0,4	0,3	0,2	0,4	0,4	0,5	0,6
11	Nordrhein-Westfalen	78,4	1,5	1,1	0,5	0,4	0,2	0,3	1,4
12	Rheinland-Pfalz	17,8	1,2	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	2,1
13	Saarland	3,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Sachsen	20,5	0,4	0,4	0,3	1,0	0,0	0,1	0,2
15	Sachsen-Anhalt	10,6	0,1	0,2	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1
16	Schleswig-Holstein	7,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,1
17	Thüringen	9,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,2
									Pro
									Verteilung nach dem
18	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100
19	Baden-Württemberg	14,0	75,7	5,5	2,0	2,3	2,7	2,0	5,8
20	Bayern	13,8	7,8	82,4	2,1	3,0	1,8	1,7	3,7
21	Berlin	5,8	1,4	1,1	62,8	23,1	2,6	1,7	1,0
22	Brandenburg	2,1	0,3	0,2	12,7	30,4	0,5	0,4	0,2
23	Bremen	1,6	0,2	0,1	0,5	0,6	58,2	1,3	0,3
24	Hamburg	3,4	0,9	1,1	1,2	1,5	3,6	70,0	0,9
25	Hessen	8,3	3,3	2,5	2,4	2,7	2,3	1,8	68,4
26	Mecklenburg-Vorpommern	2,0	0,3	0,2	3,4	6,7	0,7	1,5	0,2
27	Niedersachsen	7,7	1,0	0,7	1,7	3,7	14,9	6,6	2,6
28	Nordrhein-Westfalen	21,8	3,8	2,8	3,5	4,3	6,8	4,6	5,9
29	Rheinland-Pfalz	5,0	2,9	1,1	0,6	0,9	0,9	0,7	8,7
30	Saarland	1,0	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
31	Sachsen	5,7	0,9	1,0	2,5	10,7	0,9	0,7	0,6
32	Sachsen-Anhalt	3,0	0,4	0,4	2,2	6,0	0,5	0,4	0,4
33	Schleswig-Holstein	2,2	0,3	0,2	0,8	1,3	2,8	6,3	0,3
34	Thüringen	2,5	0,5	0,7	1,3	2,8	0,7	0,3	0,8
									Verteilung nach dem Land des Erwerbs
35	Deutschland	100	11,1	10,9	3,9	2,7	0,8	2,0	6,8
36	Baden-Württemberg	100	59,9	4,2	0,6	0,4	0,1	0,3	2,8
37	Bayern	100	6,3	64,8	0,6	0,6	0,1	0,3	1,8
38	Berlin	100	2,7	2,1	41,8	10,8	0,3	0,6	1,1
39	Brandenburg	100	1,7	1,0	23,0	38,4	0,2	0,3	0,7
40	Bremen	100	1,1	0,9	1,2	1,0	28,8	1,6	1,2
41	Hamburg	100	2,8	3,5	1,3	1,2	0,8	41,1	1,7
42	Hessen	100	4,4	3,3	1,1	0,9	0,2	0,4	55,5
43	Mecklenburg-Vorpommern	100	1,5	0,9	6,7	9,1	0,3	1,5	0,6
44	Niedersachsen	100	1,4	0,9	0,8	1,3	1,5	1,7	2,3
45	Nordrhein-Westfalen	100	2,0	1,4	0,6	0,5	0,2	0,4	1,8
46	Rheinland-Pfalz	100	6,5	2,4	0,5	0,5	0,1	0,3	11,9
47	Saarland	100	3,7	0,9	0,8	0,3	0,2	0,3	1,4
48	Sachsen	100	1,8	1,9	1,7	5,0	0,1	0,3	0,7
49	Sachsen-Anhalt	100	1,3	1,5	2,9	5,4	0,1	0,2	1,0
50	Schleswig-Holstein	100	1,3	0,9	1,4	1,5	1,0	5,7	1,1
51	Thüringen	100	2,2	3,0	2,0	3,0	0,2	0,2	2,2

*) Studienjahr 2004 = Sommersemester 2004 und Wintersemester 2004/2005.

SCHULEN

des Studienortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
im Studienjahr 2004 *)

Hochschulzugangsberechtigung											Lfd. Nr.
Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
00											
6,3	27,0	66,8	13,9	3,8	16,3	9,8	8,5	9,8	59,6	0,5	1
0,1	0,7	1,3	1,8	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	10,7	0,0	2
0,1	0,7	1,2	0,4	0,1	0,9	0,2	0,2	0,8	8,1	0,0	3
0,4	0,5	0,7	0,1	0,0	0,4	0,3	0,2	0,2	5,7	-	4
0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1	1,6	-	5
0,1	1,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1,1	-	6
0,3	1,1	0,7	0,1	0,0	0,1	0,1	1,4	0,1	1,6	0,2	7
0,1	1,2	2,1	1,3	0,1	0,4	0,2	0,2	0,6	4,0	0,0	8
3,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	1,0	-	9
0,4	15,2	2,5	0,1	0,0	0,2	0,7	0,7	0,4	4,8	0,1	10
0,3	3,3	55,3	1,6	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	10,4	0,2	11
0,0	0,4	1,4	7,9	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	2,6	0,0	12
0,0	0,0	0,1	0,3	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	-	13
0,3	0,3	0,3	0,1	0,0	11,0	1,1	0,1	1,3	3,6	-	14
0,1	0,6	0,2	0,0	0,0	1,0	5,4	0,1	0,4	1,4	0,0	15
0,3	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	4,4	0,0	1,0	-	16
0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,8	0,5	0,0	4,9	1,1	-	17
zent											
Land des Studienortes											
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	18
1,7	2,5	1,9	13,1	6,6	2,1	2,1	2,8	3,3	18,0	0,7	19
2,0	2,6	1,8	2,8	1,6	5,3	2,3	2,7	8,1	13,6	0,7	20
6,7	1,7	1,1	0,7	0,9	2,2	3,5	2,0	1,8	9,5	-	21
2,3	0,4	0,2	0,2	0,1	2,0	2,1	0,5	0,8	2,6	-	22
1,5	6,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,4	2,0	0,3	1,8	-	23
4,7	4,2	1,0	0,8	0,9	0,8	1,3	16,3	1,3	2,7	36,6	24
2,0	4,3	3,1	9,3	3,5	2,2	2,3	2,6	6,1	6,7	3,1	25
55,0	1,1	0,3	0,2	0,1	1,1	1,6	2,8	0,8	1,7	-	26
5,9	56,1	3,7	0,8	0,8	1,5	6,8	7,9	4,1	8,1	12,9	27
4,1	12,3	82,8	11,8	4,3	2,7	3,8	5,1	3,9	17,5	45,7	28
0,7	1,3	2,1	56,4	31,6	0,6	0,8	1,2	1,2	4,4	0,2	29
0,1	0,2	0,1	2,3	48,7	0,2	0,1	0,2	0,1	1,5	-	30
4,3	1,1	0,5	0,5	0,4	67,7	11,6	0,9	13,3	6,0	-	31
2,0	2,2	0,3	0,3	0,2	6,1	55,3	1,0	4,4	2,3	0,2	32
5,4	2,6	0,4	0,2	0,0	0,3	0,8	51,5	0,4	1,6	-	33
1,6	0,7	0,3	0,4	0,1	5,0	5,3	0,6	50,1	1,9	-	34
der Hochschulzugangsberechtigung											
1,8	7,5	18,6	3,9	1,1	4,5	2,7	2,4	2,7	16,6	0,1	35
0,2	1,4	2,5	3,6	0,5	0,7	0,4	0,5	0,6	21,3	0,0	36
0,3	1,4	2,4	0,8	0,1	1,7	0,4	0,5	1,6	16,4	0,0	37
2,0	2,2	3,4	0,4	0,2	1,7	1,7	0,8	0,8	27,3	-	38
1,9	1,5	2,0	0,3	0,0	4,3	2,7	0,5	1,1	20,4	-	39
1,7	31,9	5,3	0,4	0,1	0,6	0,8	3,0	0,6	19,8	-	40
2,4	9,3	5,7	0,9	0,3	1,1	1,1	11,5	1,1	13,0	1,4	41
0,4	3,9	7,0	4,3	0,4	1,2	0,7	0,7	2,0	13,5	0,0	42
48,8	4,4	2,7	0,4	0,1	2,5	2,2	3,4	1,1	14,0	-	43
1,3	54,6	8,9	0,4	0,1	0,9	2,4	2,4	1,5	17,3	0,2	44
0,3	4,2	70,5	2,1	0,2	0,6	0,5	0,6	0,5	13,3	0,3	45
0,3	2,0	7,8	44,1	6,8	0,6	0,4	0,6	0,6	14,6	0,0	46
0,3	1,3	2,3	9,0	52,3	0,8	0,3	0,5	0,2	25,6	-	47
1,3	1,5	1,6	0,4	0,1	53,8	5,6	0,4	6,4	17,5	-	48
1,2	5,6	2,0	0,4	0,1	9,3	51,1	0,8	4,1	13,0	0,0	49
4,3	8,9	3,6	0,4	0,0	0,6	0,9	55,6	0,6	12,2	-	50
1,1	2,2	1,9	0,6	0,1	8,9	5,7	0,5	54,0	12,2	-	51

7 HOCHSCHULEN

7.11 Studienberechtigte Schulabgänger/-innen, Studienanfänger/-innen und Übergangsquoten
von der Schule bis zur Hochschule 1980 bis 2004

Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studienberechtigte Schulabgänger/-innen 1)	Studienanfänger/-innen 2) (1. Hochschulsesemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung 3)					Studienberechtigte Schulabgänger/-innen ohne Hochschuleinschreibung 2)
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
			% der Schulabgänger mit Hochschul- oder Fachhochschulreife					
Männlich								
1980	120 268	113 243	31,7	29,5	18,8	5,2	8,9	5,8
1985	156 655	140 439	23,5	24,2	18,8	7,4	15,7	10,4
1990	147 552	135 386	27,6	33,0	12,9	7,0	11,3	8,2
1995	150 636	125 433	22,1	34,7	10,2	5,1	11,1	16,7
2000.....	161 162	129 201	18,7	43,9	8,4	4,6	4,6	19,8
2001	160 576	121 517	21,9	42,4	7,7	3,7	-	24,3
2002	169 545	123 001	22,3	42,7	7,5	-	-	27,5
2003	174 670	115 362	30,3	35,7	...	...	...	34,0
2004	183 188	55 815	30,5	...	...	...	...	69,5
Weiblich								
1980	100 273	78 261	44,5	17,6	5,2	2,7	8,0	22,0
1985	141 425	92 501	29,9	12,8	5,2	4,8	12,8	34,6
1990	127 198	94 484	39,2	13,4	6,2	5,7	9,8	25,7
1995	157 136	106 305	37,1	13,8	4,4	4,5	7,7	32,3
2000.....	186 377	124 702	39,4	14,5	4,8	5,3	2,9	33,1
2001	182 877	119 059	42,1	14,8	4,2	3,9	-	34,9
2002	191 953	120 715	44,3	14,8	3,8	...	...	37,1
2003	194 376	114 072	43,6	15,1	...	...	...	41,3
2004	203 718	82 868	40,7	...	...	...	...	59,3
Insgesamt								
1980	220 541	191 504	37,5	24,1	12,6	4,1	8,5	13,2
1985	298 080	232 940	26,5	18,8	12,3	6,2	14,3	21,9
1990	274 750	229 870	33,0	23,9	9,8	6,4	10,6	16,3
1995	307 772	231 738	29,8	24,0	7,3	4,8	9,4	24,7
2000.....	347 539	253 903	29,8	28,1	6,5	5,0	3,7	26,9
2001	343 453	240 576	32,7	27,7	5,8	3,8	...	30,0
2002	361 498	243 716	34,0	27,9	5,5	...	...	32,6
2003	369 046	229 434	37,3	24,8	...	...	...	37,8
2004	386 906	138 683	35,8	...	...	...	...	64,2
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	167 960	153 899	38,2	26,2	14,0	4,5	8,8	8,4
1985	230 271	194 057	27,0	20,7	14,0	7,1	15,5	15,7
1990	199 818	182 223	34,5	26,7	11,5	7,3	11,2	8,8
1995	234 903	189 632	30,7	27,1	7,9	5,3	9,8	19,3
2000.....	257 679	211 818	32,4	33,2	7,1	5,5	3,9	17,8
2001	243 062	197 455	36,9	33,6	6,5	4,2	...	18,8
2002	253 312	199 514	38,9	33,8	6,1	...	...	21,2
2003	255 229	185 258	42,6	30,0	...	...	...	27,4
2004	263 509	107 639	40,8	...	...	...	...	59,2
Fachhochschulreife								
1980	52 581	37 605	35,4	17,5	8,2	2,8	7,7	28,5
1985	67 809	38 883	24,9	12,1	6,9	3,1	10,4	42,7
1990	74 932	47 647	28,9	16,4	5,4	3,9	8,9	36,4
1995	72 869	42 106	26,7	14,3	5,3	3,3	8,2	42,2
2000.....	89 860	42 085	22,1	13,4	4,7	3,5	3,1	53,2
2001	100 391	43 121	22,5	13,4	4,1	3,0	-	57,0
2002	108 186	44 202	22,5	14,3	4,1	...	...	59,1
2003	113 817	44 176	25,5	13,3	...	...	...	61,2
2004	123 397	31 044	25,2	...	...	...	...	74,8

1) Deutsche und Ausländer/-innen.

2) Bis Studienbeginn Sommersemester 1992 Deutsche, ab Wintersemester 1992/1993 Deutsche einschl. Bildungsinländer/-innen.

3) Ab Studienbeginn Wintersemester 1992/1993 einschl. der "Neuen Länder und Berlin/Ost".

7 HOCHSCHULEN

7.12 Ausländische Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten
7.12.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an		
			Universitäten 1)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen 2)
	Anzahl	%	Anzahl		
Europa	142 843	58,0	108 918	3 972	29 953
EU-Länder	66 944	27,2	52 112	2 116	12 716
Belgien	934	0,4	711	35	188
Dänemark	564	0,2	438	37	89
Estland	760	0,3	588	27	145
Finnland	917	0,4	668	54	195
Frankreich	6 290	2,6	4 683	228	1 379
Griechenland	6 115	2,5	4 846	136	1 133
Irland	408	0,2	333	8	67
Italien	6 810	2,8	5 247	184	1 379
Lettland	899	0,4	712	46	141
Litauen	1 701	0,7	1 378	48	275
Luxemburg	2 132	0,9	1 872	46	214
Malta	41	0,0	28	1	12
Niederlande	1 570	0,6	1 111	48	411
Österreich	5 770	2,3	3 899	202	1 669
Polen	14 896	6,0	12 190	391	2 315
Portugal	1 487	0,6	1 084	28	375
Schweden	753	0,3	634	32	87
Slowakei	1 661	0,7	1 360	38	263
Slowenien	569	0,2	399	46	124
Spanien	5 434	2,2	4 125	190	1 119
Tschechische Republik	2 356	1,0	1 883	93	380
Ungarn	2 804	1,1	2 251	114	439
Vereinigtes Königreich 3)	1 869	0,8	1 494	77	298
Zypern	204	0,1	178	7	19
Nicht-EU-Länder	75 899	30,8	56 806	1 856	17 237
Bosnien und Herzegowina	2 455	1,0	1 681	10	764
Bulgarien	12 848	5,2	10 774	238	1 836
Serbien und Montenegro	2 338	0,9	1 660	96	582
Kroatien	4 556	1,8	2 953	74	1 529
Norwegen	753	0,3	674	36	43
Rumänien	4 271	1,7	3 549	165	557
Russische Föderation	11 479	4,7	9 074	491	1 914
Schweiz	1 896	0,8	1 357	209	330
Türkei	22 553	9,2	15 155	137	7 261
Ukraine	8 066	3,3	6 332	234	1 500
Übriges Europa	4 684	1,9	3 597	166	921
Afrika	22 616	9,2	14 172	35	8 409
Ägypten	1 035	0,4	920	6	109
Äthiopien	495	0,2	372	1	122
Algerien	246	0,1	196	1	49
Ghana	570	0,2	468	1	101
Kamerun	5 393	2,2	3 520	1	1 872
Marokko	8 019	3,3	3 686	6	4 327
Nigeria	562	0,2	468	1	93
Tunesien	2 023	0,8	1 517	1	505
Übriges Afrika	4 273	1,7	3 025	17	1 231
Amerika	11 467	4,7	8 839	490	2 138
Argentinien	485	0,2	381	30	74
Brasilien	1 682	0,7	1 347	70	265
Chile	606	0,2	492	41	73
Ecuador	382	0,2	229	9	144
Kanada	548	0,2	433	50	65
Kolumbien	1 090	0,4	783	58	249
Mexiko	1 174	0,5	769	35	370
Peru	899	0,4	667	13	219
Venezuela	345	0,1	264	21	60
Vereinigte Staaten	3 280	1,3	2 789	123	368
Übriges Amerika	976	0,4	685	40	251
Asien	67 729	27,5	50 551	3 654	13 524
Afghanistan	670	0,3	454	1	215
China	27 129	11,0	20 906	619	5 604
Georgien	3 269	1,3	3 028	73	168
Indien	4 249	1,7	3 246	3	1 000
Indonesien	2 551	1,0	1 545	13	993
Iran, Islamische Republik	4 185	1,7	3 060	31	1 094
Israel	1 202	0,5	980	88	134
Japan	2 422	1,0	1 606	707	109
Jordanien	909	0,4	726	5	178
Korea, Republik	5 160	2,1	3 225	1 695	240
Mongolei	1 458	0,6	1 268	16	174
Pakistan	1 239	0,5	908	-	331
Syrien, Arab. Republik	1 318	0,5	1 167	3	148
Taiwan	1 350	0,5	956	151	243
Vietnam	2 418	1,0	1 826	20	572
Übriges Asien	8 200	3,3	5 650	229	2 321
Australien und Ozeanien	382	0,2	275	61	46
Australien	296	0,1	210	47	39
Neuseeland	65	0,0	51	12	2
Übriges Ozeanien	21	0,0	14	2	5
Staatenlos	468	0,2	367	3	98
Ungeklärt	671	0,3	591	1	79
Ohne Angabe	158	0,1	82	1	75
Insgesamt	246 334	100	183 795	8 217	54 322

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Großbritannien und Nordirland.

7 HOCHSCHULEN

7.12 Ausländische Studierende im Wintersemester 2004/2005 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten
7.12.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an		
	Anzahl	%	Universitäten 1)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen 2)
			Anzahl		
Europa	80 516	65,9	65 406	2 179	12 931
EU-Länder	39 031	32,0	32 161	1 146	5 724
Belgien	428	0,4	343	19	66
Dänemark	325	0,3	261	22	42
Estland	617	0,5	489	22	106
Finnland	610	0,5	460	33	117
Frankreich	3 669	3,0	2 925	124	620
Griechenland	2 786	2,3	2 389	66	331
Irland	240	0,2	202	2	36
Italien	3 498	2,9	2 995	82	421
Lettland	700	0,6	557	35	108
Litauen	1 364	1,1	1 119	32	213
Luxemburg	839	0,7	757	27	55
Malta	18	0,0	13	1	4
Niederlande	600	0,5	446	19	135
Österreich	2 412	2,0	1 910	116	386
Polen	10 685	8,8	8 947	237	1 501
Portugal	803	0,7	663	18	122
Schweden	458	0,4	386	18	54
Slowakei	1 251	1,0	1 019	18	214
Slowenien	295	0,2	221	21	53
Spanien	2 937	2,4	2 339	92	506
Tschechische Republik	1 555	1,3	1 247	55	253
Ungarn	1 894	1,6	1 586	53	255
Vereinigtes Königreich 3)	944	0,8	791	31	122
Zypern	103	0,1	96	3	4
Nicht-EU-Länder	41 485	34,0	33 245	1 033	7 207
Bosnien und Herzegowina	1 177	1,0	899	4	274
Bulgarien	7 808	6,4	6 634	140	1 034
Serbien und Montenegro	1 085	0,9	832	51	202
Kroatien	2 229	1,8	1 592	50	587
Norwegen	456	0,4	414	20	22
Rumänien	2 899	2,4	2 461	90	348
Russische Föderation	8 126	6,7	6 604	288	1 234
Schweiz	897	0,7	682	103	112
Türkei	8 522	7,0	6 400	65	2 057
Ukraine	5 439	4,5	4 391	132	916
Übriges Europa	2 847	2,3	2 336	90	421
Afrika	4 865	4,0	3 403	9	1 453
Ägypten	202	0,2	181	–	21
Äthiopien	115	0,1	81	1	33
Algerien	63	0,1	58	–	5
Ghana	91	0,1	75	–	16
Kamerun	1 687	1,4	1 148	–	539
Marokko	1 189	1,0	677	–	512
Nigeria	102	0,1	86	–	16
Tunesien	398	0,3	329	–	69
Übriges Afrika	1 018	0,8	768	8	242
Amerika	5 704	4,7	4 508	245	951
Argentinien	262	0,2	206	16	40
Brasilien	948	0,8	781	33	134
Chile	259	0,2	210	21	28
Ecuador	168	0,1	105	1	62
Kanada	298	0,2	244	34	20
Kolumbien	534	0,4	381	29	124
Mexiko	478	0,4	327	15	136
Peru	518	0,4	392	5	121
Venezuela	168	0,1	136	6	26
Vereinigte Staaten	1 628	1,3	1 413	66	149
Übriges Amerika	443	0,4	313	19	111
Asien	30 292	24,8	22 538	2 485	5 269
Afghanistan	190	0,2	150	–	40
China	13 049	10,7	9 978	358	2 713
Georgien	2 206	1,8	2 057	43	106
Indien	756	0,6	628	–	128
Indonesien	961	0,8	606	7	348
Iran, Islamische Republik	1 780	1,5	1 329	17	434
Israel	263	0,2	196	33	34
Japan	1 644	1,3	1 028	544	72
Jordanien	109	0,1	86	–	23
Korea, Republik	3 008	2,5	1 679	1 194	135
Mongolei	940	0,8	820	10	110
Pakistan	105	0,1	79	–	26
Syrien, Arab. Republik	177	0,1	160	–	17
Taiwan	847	0,7	600	125	122
Vietnam	963	0,8	747	10	206
Übriges Asien	3 294	2,7	2 395	144	755
Australien und Ozeanien	205	0,2	149	38	18
Australien	159	0,1	116	26	17
Neuseeland	35	0,0	25	10	–
Übriges Ozeanien	11	0,0	8	2	1
Staatenlos	140	0,1	116	1	23
Ungeklärt	324	0,3	307	–	17
Ohne Angabe	68	0,1	28	–	40
Zusammen ...	122 114	100	96 455	4 957	20 702

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Großbritannien und Nordirland.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen 1970 bis 2004 *)

Jahr	Insgesamt	Davon					Bachelorabschluss	Masterabschluss
		Diplom (U)- und entsprechende Abschlussprüfungen 1)	Promotionen	Lehramtprüfungen	Fachhochschulabschluss			
Deutsche und Ausländer/-innen insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1970	62 089	26 192	10 515	25 382	.	-	-	
1975	117 301	33 669	11 418	40 349	31 865	-	-	
1980	123 680	46 331	12 222	30 452	34 675	-	-	
1985	146 920	61 083	14 951	22 883	48 003	-	-	
1990	166 101	81 524	18 494	10 231	55 852	-	-	
1991	171 941	83 007	19 022	11 057	58 855	-	-	
1992	177 949	85 998	20 038	11 325	60 588	-	-	
Deutschland								
1993	201 723	101 401	21 032	16 235	63 055	-	-	
1994	219 477	101 972	22 404	23 734	71 367	-	-	
1995	229 920	105 703	22 387	26 748	75 082	-	-	
1996	236 848	110 530	22 849	28 143	75 326	-	-	
1997	237 144	109 400	24 174	27 929	75 641	-	-	
1998	227 525	103 072	24 890	28 256	71 307	-	-	
1999	221 696	99 287	24 545	27 738	70 126	-	-	
2000	214 473	94 999	25 780	26 938	66 260	126	370	
2001	208 123	91 317	24 796	24 959	65 954	197	900	
2002	208 606	92 201	23 838	23 503	65 929	985	2 150	
2003	218 146	95 170	23 043	22 196	72 250	2 472	3 015	
2004	230 940	97 538	23 138	22 545	76 228	5 921	5 570	
männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	40 881	21 857	8 810	10 214	.	-	-	
1975	79 745	27 444	9 619	17 596	25 086	-	-	
1980	81 562	33 219	9 830	13 070	25 443	-	-	
1985	92 904	41 005	11 353	8 440	32 106	-	-	
1990	105 554	51 114	13 357	3 289	37 794	-	-	
1991	108 137	51 623	13 649	3 400	39 465	-	-	
1992	111 257	53 169	14 284	3 138	40 666	-	-	
Deutschland								
1993	123 165	61 894	14 594	4 244	42 433	-	-	
1994	130 368	62 046	15 415	5 900	47 007	-	-	
1995	136 444	64 667	15 338	7 171	49 268	-	-	
1996	140 418	67 526	15 745	8 090	49 057	-	-	
1997	139 293	65 376	16 404	8 211	49 302	-	-	
1998	131 438	60 662	16 662	8 554	45 560	-	-	
1999	125 305	56 490	16 359	7 908	44 548	-	-	
2000	118 396	52 400	16 928	7 781	40 939	70	278	
2001	112 462	48 736	16 044	6 972	39 977	101	632	
2002	110 551	47 718	15 166	6 619	39 141	461	1 446	
2003	112 577	47 916	14 319	5 823	41 131	1 309	2 079	
2004	118 387	48 852	14 108	5 846	42 951	3 088	3 542	
weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	21 208	4 335	1 705	15 168	.	-	-	
1975	37 556	6 225	1 799	22 753	6 779	-	-	
1980	42 118	13 112	2 392	17 382	9 232	-	-	
1985	54 016	20 078	3 598	14 443	15 897	-	-	
1990	60 547	30 410	5 137	6 942	18 058	-	-	
1991	63 804	31 384	5 373	7 657	19 390	-	-	
1992	66 692	32 829	5 754	8 187	19 922	-	-	
Deutschland								
1993	78 558	39 507	6 438	11 991	20 622	-	-	
1994	89 109	39 926	6 989	17 834	24 360	-	-	
1995	93 476	41 036	7 049	19 577	25 814	-	-	
1996	96 430	43 004	7 104	20 053	26 269	-	-	
1997	97 851	44 024	7 770	19 718	26 339	-	-	
1998	96 087	42 410	8 228	19 702	25 747	-	-	
1999	96 391	42 797	8 186	19 830	25 578	-	-	
2000	96 077	42 599	8 852	19 157	25 321	56	92	
2001	95 661	42 581	8 752	17 987	25 977	96	268	
2002	98 055	44 483	8 672	16 884	26 788	524	704	
2003	105 569	47 254	8 724	16 373	31 119	1 163	936	
2004	112 553	48 686	9 030	16 699	33 277	2 833	2 028	

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

1) Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

7 HOCHSCHULEN

7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen 1970 bis 2004 *)

Jahr	Insgesamt	Davon					Bachelorabschluss	Masterabschluss
		Diplom (U)- und entsprechende Abschlussprüfungen 1)	Promotionen	Lehramtprüfungen	Fachhochschulabschluss			
Deutsche insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1970	59 426	24 370	9 728	25 328	.	-	-	
1975	113 006	31 802	10 497	40 132	30 575	-	-	
1980	118 864	43 828	11 341	30 222	33 473	-	-	
1985	141 391	58 158	13 954	22 736	46 543	-	-	
1990	159 458	77 920	17 280	10 161	54 097	-	-	
1991	165 181	79 360	17 764	10 991	57 066	-	-	
1992	170 703	82 159	18 654	11 252	58 638	-	-	
Deutschland								
1993	193 704	96 799	19 676	16 138	61 091	-	-	
1994	210 609	96 958	20 878	23 604	69 169	-	-	
1995	220 729	100 492	20 901	26 624	72 712	-	-	
1996	227 039	104 793	21 293	27 976	72 977	-	-	
1997	226 529	103 081	22 547	27 742	73 159	-	-	
1998	216 559	96 736	23 212	28 018	68 593	-	-	
1999	209 938	92 511	22 806	27 492	67 129	-	-	
2000	201 682	87 681	23 854	26 687	63 130	119	211	
2001	194 320	83 695	22 779	24 664	62 618	177	387	
2002	193 497	84 243	21 756	23 164	62 453	887	994	
2003	201 182	86 448	20 735	21 868	68 452	2 219	1 460	
2004	211 353	88 284	20 393	22 149	72 302	5 407	2 818	
darunter: weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1970	20 912	4 125	1 639	15 148	.	-	-	
1975	36 769	5 849	1 677	22 613	6 630	-	-	
1980	40 992	12 413	2 245	17 235	9 099	-	-	
1985	52 622	19 221	3 397	14 360	15 644	-	-	
1990	58 565	29 166	4 857	6 892	17 650	-	-	
1991	61 758	30 120	5 072	7 607	18 959	-	-	
1992	64 373	31 387	5 437	8 126	19 423	-	-	
Deutschland								
1993	75 924	37 776	6 110	11 929	20 109	-	-	
1994	86 035	37 947	6 628	17 735	23 725	-	-	
1995	90 189	38 952	6 665	19 486	25 086	-	-	
1996	92 737	40 593	6 683	19 926	25 535	-	-	
1997	93 710	41 286	7 319	19 568	25 537	-	-	
1998	91 708	39 559	7 729	19 529	24 891	-	-	
1999	91 484	39 607	7 678	19 635	24 564	-	-	
2000	90 682	39 066	8 228	18 977	24 320	51	40	
2001	89 650	38 803	8 074	17 759	24 821	82	111	
2002	91 350	40 448	7 939	16 635	25 548	473	307	
2003	97 803	42 676	7 885	16 115	29 653	1 064	410	
2004	103 547	43 762	8 021	16 385	31 737	2 589	1 053	
Ausländer/-innen								
Früheres Bundesgebiet								
1970	2 663	1 822	787	54	.	-	-	
1975	4 295	1 867	921	217	1 290	-	-	
1980	4 816	2 503	881	230	1 202	-	-	
1985	5 529	2 925	997	147	1 460	-	-	
1990	6 643	3 604	1 214	70	1 755	-	-	
1991	6 760	3 647	1 258	66	1 789	-	-	
1992	7 246	3 839	1 384	73	1 950	-	-	
Deutschland								
1993	8 019	4 602	1 356	97	1 964	-	-	
1994	8 868	5 014	1 526	130	2 198	-	-	
1995	9 191	5 211	1 486	124	2 370	-	-	
1996	9 809	5 737	1 556	167	2 349	-	-	
1997	10 615	6 319	1 627	187	2 482	-	-	
1998	10 966	6 336	1 678	238	2 714	-	-	
1999	11 758	6 776	1 739	246	2 997	-	-	
2000	12 791	7 318	1 926	251	3 130	7	159	
2001	13 803	7 622	2 017	295	3 336	20	513	
2002	15 109	7 958	2 082	339	3 476	98	1 156	
2003	16 964	8 722	2 308	328	3 798	253	1 555	
2004	19 587	9 254	2 745	396	3 926	514	2 752	

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

1) Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

7 HOCHSCHULEN

7.14 Bestandene Prüfungen 2004 nach Prüfungsgruppen und Ländern *)

Land	Insgesamt	Davon							
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	Künstlerischer Abschluss	Fachhochschulabschluss	Bachelorabschluss	Masterabschluss	Sonstiger Abschluss
Insgesamt									
Deutschland	230 940	90 806	23 138	22 545	4 928	76 228	5 921	5 570	1 804
Baden-Württemberg	33 431	11 150	3 841	4 133	661	11 471	637	1 447	91
Bayern	32 302	13 867	3 641	3 013	486	9 548	908	614	225
Berlin	17 315	7 361	1 628	823	821	5 544	288	708	142
Brandenburg	4 307	1 454	226	367	133	1 579	342	186	20
Bremen	2 580	760	238	337	110	1 001	39	95	-
Hamburg	8 235	3 591	968	615	235	2 008	526	189	103
Hessen	17 328	7 222	1 841	1 610	196	5 659	414	279	107
Mecklenburg-Vorpommern	3 357	1 332	349	224	80	1 134	195	43	-
Niedersachsen	21 572	7 327	2 059	2 555	230	8 149	647	456	149
Nordrhein-Westfalen	48 352	20 304	4 537	5 441	1 077	15 068	1 026	625	274
Rheinland-Pfalz	11 188	4 008	905	1 144	9	4 309	21	318	474
Saarland	2 608	1 231	329	170	121	638	8	32	79
Sachsen	12 223	5 452	971	798	520	3 958	296	193	35
Sachsen-Anhalt	5 026	1 563	441	330	15	2 402	69	184	22
Schleswig-Holstein	5 473	1 585	685	560	77	2 282	165	119	-
Thüringen	5 643	2 599	479	425	157	1 478	340	82	83
Männlich									
Deutschland	118 387	45 822	14 108	5 846	2 132	42 951	3 088	3 542	898
Baden-Württemberg	17 972	6 196	2 341	968	271	6 886	310	960	40
Bayern	17 124	7 050	2 241	881	226	5 687	499	413	127
Berlin	8 660	3 537	936	231	344	2 976	185	401	50
Brandenburg	2 066	605	161	83	82	843	181	96	15
Bremen	1 281	342	151	99	45	561	26	57	-
Hamburg	4 576	2 049	566	192	102	1 195	283	131	58
Hessen	9 131	3 696	1 136	403	79	3 275	308	177	57
Mecklenburg-Vorpommern	1 495	555	189	53	29	575	70	24	-
Niedersachsen	10 808	3 608	1 219	571	100	4 629	299	305	77
Nordrhein-Westfalen	24 619	10 421	2 901	1 566	485	8 146	525	437	138
Rheinland-Pfalz	5 331	1 842	530	262	4	2 265	11	185	232
Saarland	1 404	605	207	67	57	412	8	23	25
Sachsen	6 149	2 637	611	176	209	2 237	145	127	7
Sachsen-Anhalt	2 173	671	264	64	9	1 025	17	106	17
Schleswig-Holstein	2 913	695	387	161	32	1 515	63	60	-
Thüringen	2 685	1 313	268	69	58	724	158	40	55
Weiblich									
Deutschland	112 553	44 984	9 030	16 699	2 796	33 277	2 833	2 028	906
Baden-Württemberg	15 459	4 954	1 500	3 165	390	4 585	327	487	51
Bayern	15 178	6 817	1 400	2 132	260	3 861	409	201	98
Berlin	8 655	3 824	692	592	477	2 568	103	307	92
Brandenburg	2 241	849	65	284	51	736	161	90	5
Bremen	1 299	418	87	238	65	440	13	38	-
Hamburg	3 659	1 542	402	423	133	813	243	58	45
Hessen	8 197	3 526	705	1 207	117	2 384	106	102	50
Mecklenburg-Vorpommern	1 862	777	160	171	51	559	125	19	-
Niedersachsen	10 764	3 719	840	1 984	130	3 520	348	151	72
Nordrhein-Westfalen	23 733	9 883	1 636	3 875	592	6 922	501	188	136
Rheinland-Pfalz	5 857	2 166	375	882	5	2 044	10	133	242
Saarland	1 204	626	122	103	64	226	-	9	54
Sachsen	6 074	2 815	360	622	311	1 721	151	66	28
Sachsen-Anhalt	2 853	892	177	266	6	1 377	52	78	5
Schleswig-Holstein	2 560	890	298	399	45	767	102	59	-
Thüringen	2 958	1 286	211	356	99	754	182	42	28

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z.B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

7.15 Bestandene Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)

7.15.1 Insgesamt

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt	Davon					
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 1)	Promotionen	Lehramts- prüfungen	Fachhoch- schul- abschluss	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Sprach- und Kulturwissenschaften	38 138	18 752	2 518	13 979	1 431	925	533
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 045	464	18	219	72	194	78
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 105	449	122	427	107	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	1 138	372	139	509	118	-	-
Philosophie	1 028	477	216	264	-	68	3
Geschichte	2 818	1 521	476	772	-	41	8
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	2 361	1 321	42	-	681	223	94
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 188	687	112	-	301	75	13
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	261	50	37	174	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	7 407	2 390	308	4 606	-	66	37
Anglistik, Amerikanistik	3 445	1 426	119	1 778	16	98	8
Romanistik	1 625	782	87	702	6	48	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	248	190	15	26	11	6	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	573	434	99	11	-	3	26
Kulturwissenschaften i.e.S.	500	402	65	-	-	6	27
Psychologie	3 507	3 073	319	30	46	29	10
Erziehungswissenschaften	7 534	4 566	326	2 277	69	67	229
Sonderpädagogik	2 355	148	18	2 184	4	1	-
Sport, Sportwissenschaft	3 014	1 519	93	1 377	-	22	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	81 711	31 241	3 329	1 060	42 141	1 945	1 995
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	719	150	28	294	95	75	77
Regionalwissenschaften	57	31	-	-	-	13	13
Politikwissenschaften	2 131	1 832	185	73	-	3	38
Sozialwissenschaften	2 740	1 959	215	288	3	227	48
Sozialwesen	10 713	728	30	130	9 633	126	66
Rechtswissenschaft	13 142	10 328	1 813	2	622	348	29
Verwaltungswissenschaft	11 917	506	28	-	11 307	-	81
Wirtschaftswissenschaften	35 109	14 372	981	273	16 899	1 100	1 484
Wirtschaftsingenieurwesen	5 183	1 335	49	-	3 587	53	159
Mathematik, Naturwissenschaften	34 159	15 261	6 345	4 024	6 005	1 760	764
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	487	151	18	267	2	32	17
Mathematik	3 778	1 298	429	1 718	254	56	23
Informatik	10 856	3 261	489	267	5 157	1 212	470
Physik, Astronomie	2 937	1 366	1 300	139	71	29	32
Chemie	4 131	1 794	1 639	204	195	197	102
Pharmazie	2 217	1 879	302	-	-	36	-
Biologie	6 495	3 345	1 717	921	301	149	62
Geowissenschaften (ohne Geographie)	946	582	291	-	9	37	27
Geographie	2 312	1 585	160	508	16	12	31
Humanmedizin	18 052	10 575	7 447	-	-	-	30
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 359	8 896	6 433	-	-	-	30
Zahnmedizin	2 693	1 679	1 014	-	-	-	-
Veterinärmedizin	1 460	949	511	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	6 126	1 884	538	154	2 675	463	412
Landespflege, Umweltgestaltung	1 366	423	18	-	912	-	13
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 803	809	400	16	1 080	217	281
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	720	239	57	-	232	108	84
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 237	413	63	138	451	138	34
Ingenieurwissenschaften	37 257	10 847	2 112	394	21 446	691	1 767
Ingenieurwesen allgemein	844	135	19	78	467	44	101
Bergbau, Hüttenwesen	263	135	69	-	45	8	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	13 118	3 222	1 083	137	7 955	166	555
Elektrotechnik	7 427	1 958	506	56	4 129	251	527
Verkehrstechnik, Nautik	1 548	342	72	2	1 107	-	25
Architektur, Innenarchitektur	6 639	2 454	59	22	3 829	109	166
Raumplanung	955	549	52	-	202	27	125
Bauingenieurwesen	5 693	1 862	228	99	3 226	81	197
Vermessungswesen	770	190	24	-	486	5	65
Kunst, Kunstwissenschaft	11 020	6 507	245	1 557	2 530	115	66
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 778	763	167	662	148	9	29
Bildende Kunst	981	790	1	22	91	71	6
Gestaltung	3 066	759	2	98	2 184	20	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 047	940	24	5	40	11	27
Musik, Musikwissenschaft	4 148	3 255	51	770	67	4	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	3	3	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	230 940	97 538	23 138	22 545	76 228	5 921	5 570

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

1) Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und
"Sonstiger Abschluss".

7.15 Bestandene Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.15.2 Weiblich

Fächergruppe ----- Studienbereich	Insgesamt	Davon					
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 1)	Promotionen	Lehramts- prüfungen	Fachhoch- schul- abschluss	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Sprach- und Kulturwissenschaften	28 054	13 512	1 272	11 189	1 055	686	340
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	786	375	6	148	60	145	52
Evangelische Theologie, -Religionslehre	697	238	38	341	80	-	-
Katholische Theologie, -Religionslehre	640	115	41	401	83	-	-
Philosophie	435	168	64	168	-	33	2
Geschichte	1 379	762	202	397	-	17	1
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 587	883	18	-	473	152	61
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	887	512	66	-	238	62	9
Alphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	144	27	18	99	-	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	6 010	1 847	194	3 884	-	54	31
Anglistik, Amerikanistik	2 690	1 136	78	1 367	13	90	6
Romanistik	1 372	686	58	579	6	43	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	200	153	11	23	10	3	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	361	290	49	7	-	3	12
Kulturwissenschaften i.e.S.	372	309	41	-	-	4	18
Psychologie	2 646	2 369	189	24	36	22	6
Erziehungswissenschaften	5 913	3 516	185	1 960	53	57	142
Sonderpädagogik	1 935	126	14	1 791	3	1	-
Sport, Sportwissenschaft	1 501	704	39	745	-	12	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	40 649	14 117	1 071	676	22 955	1 042	788
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	472	81	5	244	54	30	58
Regionalwissenschaften	43	25	-	-	-	9	9
Politikwissenschaften	891	775	59	34	-	2	21
Sozialwissenschaften	1 653	1 213	100	155	-	153	32
Sozialwesen	8 295	574	20	98	7 477	83	43
Rechtswissenschaft	6 456	5 266	633	1	367	171	18
Verwaltungswissenschaft	5 744	190	7	-	5 503	-	44
Wirtschaftswissenschaften	16 104	5 800	241	144	8 816	585	518
Wirtschaftsingenieurwesen	991	193	6	-	738	9	45
Mathematik, Naturwissenschaften	13 020	6 358	1 946	2 649	1 297	550	220
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	320	66	8	223	1	19	3
Mathematik	2 007	440	120	1 271	145	26	5
Informatik	1 759	404	51	98	837	264	105
Physik, Astronomie	430	193	164	41	18	8	6
Chemie	1 578	745	501	100	96	94	42
Pharmazie	1 566	1 387	160	-	-	19	-
Biologie	3 856	2 084	809	639	189	103	32
Geowissenschaften (ohne Geographie)	345	241	76	-	4	10	14
Geographie	1 159	798	57	277	7	7	13
Humanmedizin	9 390	5 670	3 704	-	-	-	16
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	7 976	4 765	3 195	-	-	-	16
Zahnmedizin	1 414	905	509	-	-	-	-
Veterinärmedizin	1 162	768	394	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 373	1 119	219	127	1 419	294	195
Landespflege, Umweltgestaltung	784	257	7	-	512	-	8
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 285	414	155	13	455	126	122
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	221	81	11	-	51	41	37
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 083	367	46	114	401	127	28
Ingenieurwissenschaften	8 331	2 488	238	102	4 894	185	424
Ingenieurwesen allgemein	182	19	1	24	117	7	14
Bergbau, Hüttenwesen	54	32	12	-	5	5	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 171	399	115	34	1 456	53	114
Elektrotechnik	500	144	34	3	191	39	89
Verkehrstechnik, Nautik	96	24	3	-	64	-	5
Architektur, Innenarchitektur	3 507	1 168	22	6	2 173	53	85
Raumplanung	406	234	12	-	88	14	58
Bauingenieurwesen	1 168	408	33	35	633	14	45
Vermessungswesen	247	60	6	-	167	-	14
Kunst, Kunstwissenschaft	7 072	3 949	147	1 211	1 657	64	44
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 490	657	122	569	115	8	19
Bildende Kunst	555	432	-	18	61	38	6
Gestaltung	1 931	413	2	85	1 417	13	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	604	554	11	5	13	3	18
Musik, Musikwissenschaft	2 492	1 893	12	534	51	2	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	1	1	-	-	-	-	-
Zusammen ...	112 553	48 686	9 030	16 699	33 277	2 833	2 028

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).1) Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und
"Sonstiger Abschluss".

7.16 Abgelegte Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.1 Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen **)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	17 240	4 925	12 315	1 665	17 105	4 845	12 260	1 647
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	412	83	329	52	412	83	329	52
Evangelische Theologie, -Religionslehre	453	214	239	10	440	205	235	9
Katholische Theologie, -Religionslehre	333	222	111	41	331	220	111	41
Philosophie	439	282	157	44	433	276	157	44
Geschichte	1 465	742	723	68	1 453	732	721	68
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 258	428	830	77	1 248	420	828	73
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft ..	592	156	436	99	590	155	435	97
Althilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	40	21	19	10	40	21	19	10
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 982	480	1 502	427	1 968	473	1 495	422
Anglistik, Amerikanistik	1 293	266	1 027	141	1 286	262	1 024	140
Romanistik	663	76	587	122	661	76	585	121
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	144	33	111	48	142	31	111	48
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	368	121	247	69	365	120	245	69
Kulturwissenschaften i.e.S.	389	90	299	16	386	88	298	16
Psychologie	2 943	660	2 283	147	2 928	656	2 272	145
Erziehungswissenschaften	4 322	1 029	3 293	288	4 280	1 005	3 275	286
Sonderpädagogik	144	22	122	6	142	22	120	6
Sport, Sportwissenschaft	1 492	799	693	70	1 451	766	685	68
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	29 560	16 439	13 121	2 732	28 598	15 926	12 672	2 643
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	122	60	62	29	121	59	62	29
Regionalwissenschaften	25	4	21	6	25	4	21	6
Politikwissenschaften	1 666	988	678	185	1 652	976	676	180
Sozialwissenschaften	1 793	712	1 081	194	1 767	695	1 072	192
Sozialwesen	705	151	554	23	705	151	554	23
Rechtswissenschaft	10 445	5 126	5 319	629	9 741	4 808	4 933	587
Verwaltungswissenschaft	479	302	177	39	471	297	174	35
Wirtschaftswissenschaften	13 055	7 993	5 062	1 534	12 871	7 853	5 018	1 501
Wirtschaftsingenieurwesen	1 270	1 103	167	93	1 245	1 083	162	90
Mathematik, Naturwissenschaften	14 402	8 385	6 017	973	14 312	8 316	5 996	949
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	141	78	63	10	141	78	63	10
Mathematik	1 219	816	403	83	1 215	813	402	83
Informatik	2 962	2 636	326	366	2 911	2 593	318	350
Physik, Astronomie	1 269	1 098	171	102	1 265	1 094	171	101
Chemie	1 699	1 000	699	105	1 691	995	696	103
Pharmazie	1 798	458	1 340	82	1 797	457	1 340	82
Biologie	3 203	1 202	2 001	158	3 190	1 194	1 996	155
Geowissenschaften (ohne Geographie)	563	326	237	21	561	325	236	21
Geographie	1 548	771	777	46	1 541	767	774	44
Humanmedizin	9 773	4 505	5 268	808	9 767	4 500	5 267	808
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 228	3 803	4 425	670	8 226	3 802	4 424	670
Zahnmedizin	1 545	702	843	138	1 541	698	843	138
Veterinärmedizin	908	177	731	47	903	175	728	46
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 777	701	1 076	121	1 765	695	1 070	119
Landespflege, Umweltgestaltung	411	163	248	13	410	162	248	13
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	756	359	397	61	749	354	395	60
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	207	136	71	33	207	136	71	32
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	403	43	360	14	399	43	356	14
Ingenieurwissenschaften	9 674	7 464	2 210	1 306	9 570	7 375	2 195	1 277
Ingenieurwesen allgemein	121	103	18	14	121	103	18	14
Bergbau, Hüttenwesen	123	93	30	12	123	93	30	12
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 816	2 500	316	466	2 765	2 458	307	457
Elektrotechnik	1 675	1 569	106	317	1 651	1 545	106	307
Verkehrstechnik, Nautik	313	290	23	29	313	290	23	29
Architektur, Innenarchitektur	2 247	1 171	1 076	214	2 240	1 166	1 074	214
Raumplanung	457	254	203	96	454	251	203	95
Bauingenieurwesen	1 732	1 353	379	156	1 715	1 340	375	147
Vermessungswesen	190	131	59	2	188	129	59	2
Kunst, Kunstwissenschaft	4 833	1 938	2 895	1 737	4 810	1 922	2 888	1 697
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	721	102	619	44	720	101	619	43
Bildende Kunst	634	281	353	159	633	280	353	157
Gestaltung	684	310	374	75	684	310	374	75
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	832	341	491	113	829	339	490	111
Musik, Musikwissenschaft	1 962	904	1 058	1 346	1 944	892	1 052	1 311
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	3	2	1	-	3	2	1	-
Insgesamt ...	89 662	45 335	44 327	9 459	88 284	44 522	43 762	9 254

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).**) Einschl. der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss"
und "Sonstiger Abschluss".

7 HOCHSCHULEN

7.16 Abgelegte Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.2 Promotionen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 119	1 019	1 100	402	2 116	1 017	1 099	402
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	11	8	3	7	11	8	3	7
Evangelische Theologie, -Religionslehre	92	61	31	30	92	61	31	30
Katholische Theologie, -Religionslehre	103	64	39	36	103	64	39	36
Philosophie	160	107	53	56	160	107	53	56
Geschichte	436	253	183	41	435	252	183	41
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	37	21	16	5	37	21	16	5
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft ...	81	36	45	32	80	35	45	32
Althilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	30	17	13	7	30	17	13	7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	246	89	157	63	245	89	156	63
Anglistik, Amerikanistik	106	36	70	13	106	36	70	13
Romanistik	76	26	50	11	76	26	50	11
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	15	4	11	-	15	4	11	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	75	34	41	24	75	34	41	24
Kulturwissenschaften i.e.S.	55	17	38	10	55	17	38	10
Psychologie	298	124	174	21	298	124	174	21
Erziehungswissenschaften	284	119	165	42	284	119	165	42
Sonderpädagogik	14	3	11	4	14	3	11	4
Sport, Sportwissenschaft	76	40	36	17	76	40	36	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 075	2 096	979	260	3 071	2 092	979	258
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	28	23	5	-	28	23	5	-
Politikwissenschaften	153	106	47	32	153	106	47	32
Sozialwissenschaften	188	97	91	27	188	97	91	27
Sozialwesen	28	9	19	2	28	9	19	2
Rechtswissenschaft	1 693	1 106	587	124	1 691	1 104	587	122
Verwaltungswissenschaft	24	18	6	4	24	18	6	4
Wirtschaftswissenschaften	915	695	220	68	913	693	220	68
Wirtschaftsingenieurwesen	46	42	4	3	46	42	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	5 191	3 668	1 523	1 155	5 191	3 668	1 523	1 154
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	17	10	7	1	17	10	7	1
Mathematik	337	250	87	92	337	250	87	92
Informatik	439	400	39	50	439	400	39	50
Physik, Astronomie	1 040	929	111	260	1 040	929	111	260
Chemie	1 310	941	369	330	1 310	941	369	329
Pharmazie	268	127	141	34	268	127	141	34
Biologie	1 393	738	655	324	1 393	738	655	324
Geowissenschaften (ohne Geographie)	249	185	64	42	249	185	64	42
Geographie	138	88	50	22	138	88	50	22
Humanmedizin	7 073	3 556	3 517	375	7 072	3 555	3 517	375
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 114	3 080	3 034	320	6 113	3 079	3 034	320
Zahnmedizin	959	476	483	55	959	476	483	55
Veterinärmedizin	491	107	384	21	490	106	384	21
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	385	219	166	154	384	218	166	154
Landespflege, Umweltgestaltung	16	10	6	2	16	10	6	2
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	260	153	107	140	260	153	107	140
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	46	38	8	11	46	38	8	11
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	63	18	45	1	62	17	45	1
Ingenieurwissenschaften	1 771	1 591	180	341	1 771	1 591	180	341
Ingenieurwesen allgemein	8	7	1	11	8	7	1	11
Bergbau, Hüttenwesen	56	46	10	13	56	46	10	13
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	934	850	84	149	934	850	84	149
Elektrotechnik	408	384	24	98	408	384	24	98
Verkehrstechnik, Nautik	66	63	3	6	66	63	3	6
Architektur, Innenarchitektur	45	28	17	14	45	28	17	14
Raumplanung	42	32	10	10	42	32	10	10
Bauingenieurwesen	191	165	26	37	191	165	26	37
Vermessungswesen	21	16	5	3	21	16	5	3
Kunst, Kunstwissenschaft	222	85	137	23	222	85	137	23
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	158	41	117	9	158	41	117	9
Bildende Kunst	1	1	-	-	1	1	-	-
Gestaltung	1	-	1	1	1	-	1	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	21	12	9	3	21	12	9	3
Musik, Musikwissenschaft	41	31	10	10	41	31	10	10
Insgesamt ...	20 403	12 381	8 022	2 748	20 393	12 372	8 021	2 745

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

7.16 Abgelegte Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen) **)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 911	2 815	11 096	261	13 724	2 748	10 976	255
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	232	80	152	-	219	71	148	-
Evangelische Theologie, -Religionslehre	425	86	339	2	425	86	339	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	514	109	405	5	504	108	396	5
Philosophie	264	97	167	3	261	94	167	3
Geschichte	769	374	395	14	758	368	390	14
Althilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	175	76	99	-	174	75	99	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	4 570	728	3 842	110	4 497	710	3 787	109
Anglistik, Amerikanistik	1 760	418	1 342	44	1 735	405	1 330	43
Romanistik	675	118	557	37	666	117	549	36
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	26	3	23	1	25	3	22	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	-	2	10	2	-	2	9
Psychologie	31	8	23	1	29	6	23	1
Erziehungswissenschaften	2 278	319	1 959	25	2 254	313	1 941	23
Sonderpädagogik	2 190	399	1 791	9	2 175	392	1 783	9
Sport, Sportwissenschaft	1 378	629	749	16	1 361	622	739	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 039	385	654	44	1 017	377	640	43
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	285	50	235	12	282	49	233	12
Politikwissenschaften	76	41	35	-	73	39	34	-
Sozialwissenschaften	269	130	139	25	264	129	135	24
Sozialwesen	127	32	95	3	127	32	95	3
Rechtswissenschaft	2	1	1	-	2	1	1	-
Wirtschaftswissenschaften	280	131	149	4	269	127	142	4
Mathematik, Naturwissenschaften	4 044	1 392	2 652	51	3 975	1 358	2 617	49
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	267	44	223	6	261	43	218	6
Mathematik	1 726	457	1 269	16	1 702	442	1 260	16
Informatik	273	172	101	1	266	168	98	1
Physik, Astronomie	142	102	40	1	138	98	40	1
Chemie	202	104	98	7	199	102	97	5
Biologie	919	278	641	17	904	276	628	17
Geographie	515	235	280	3	505	229	276	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	158	27	131	-	154	27	127	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	17	3	14	-	16	3	13	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	141	24	117	-	138	24	114	-
Ingenieurwissenschaften	394	295	99	7	387	288	99	7
Ingenieurwesen allgemein	78	55	23	2	76	53	23	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	136	103	33	2	135	102	33	2
Elektrotechnik	57	54	3	-	56	53	3	-
Verkehrstechnik, Nautik	2	2	-	-	2	2	-	-
Architektur, Innenarchitektur	21	16	5	1	21	16	5	1
Bauingenieurwesen	100	65	35	2	97	62	35	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1 543	349	1 194	26	1 531	344	1 187	26
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	658	93	565	8	654	93	561	8
Bildende Kunst	21	4	17	1	21	4	17	1
Gestaltung	96	13	83	2	96	13	83	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	5	-	5	-	5	-	5	-
Musik, Musikwissenschaft	763	239	524	15	755	234	521	15
Insgesamt ...	22 467	5 892	16 575	405	22 149	5 764	16 385	396

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).**) In der Regel erwirbt jede(r) Absolvent(in) die Lehrbefähigung für zwei
Unterrichtsfächer, die getrennt gemeldet werden.

7.16 Abgelegte Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.4 Fachhochschulabschluss

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 364	353	1 011	68	1 363	353	1 010	68
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	68	12	56	4	68	12	56	4
Evangelische Theologie, -Religionslehre	105	27	78	2	105	27	78	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	115	35	80	3	115	35	80	3
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	656	199	457	25	656	199	457	25
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft ..	273	52	221	29	272	52	220	29
Anglistik, Amerikanistik	14	1	13	2	14	1	13	2
Romanistik	5	-	5	1	5	-	5	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	9	-	9	2	9	-	9	2
Psychologie	46	10	36	-	46	10	36	-
Erziehungswissenschaften	69	16	53	-	69	16	53	-
Sonderpädagogik	4	1	3	-	4	1	3	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	40 735	18 614	22 121	1 779	40 377	18 390	21 987	1 764
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	90	39	51	5	90	39	51	5
Sozialwissenschaften	3	3	-	-	3	3	-	-
Sozialwesen	9 358	2 116	7 242	298	9 335	2 108	7 227	298
Rechtswissenschaft	611	253	358	12	610	252	358	12
Verwaltungswissenschaft	11 501	5 935	5 566	27	11 278	5 791	5 487	24
Wirtschaftswissenschaften	15 765	7 567	8 198	1 232	15 678	7 517	8 161	1 221
Wirtschaftsingenieurwesen	3 407	2 701	706	205	3 383	2 680	703	204
Mathematik, Naturwissenschaften	5 629	4 439	1 190	413	5 597	4 407	1 190	408
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	2	1	1	-	2	1	1	-
Mathematik	233	101	132	22	232	100	132	22
Informatik	4 831	4 074	757	362	4 800	4 043	757	357
Physik, Astronomie	69	52	17	2	69	52	17	2
Chemie	180	90	90	15	180	90	90	15
Biologie	289	107	182	12	289	107	182	12
Geowissenschaften (ohne Geographie)	9	5	4	-	9	5	4	-
Geographie	16	9	7	-	16	9	7	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 611	1 219	1 392	79	2 596	1 210	1 386	79
Landespflege, Umweltgestaltung	906	398	508	7	905	397	508	7
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 034	592	442	55	1 025	586	439	55
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	230	178	52	3	229	178	51	3
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	441	51	390	14	437	49	388	14
Ingenieurwissenschaften	20 119	15 498	4 621	1 481	19 978	15 368	4 610	1 468
Ingenieurwesen allgemein	433	323	110	35	432	322	110	35
Bergbau, Hüttenwesen	40	35	5	5	40	35	5	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	7 465	6 097	1 368	539	7 419	6 054	1 365	536
Elektrotechnik	3 772	3 610	162	405	3 730	3 568	162	399
Verkehrstechnik, Nautik	1 066	1 006	60	47	1 061	1 001	60	46
Architektur, Innenarchitektur	3 607	1 541	2 066	230	3 599	1 536	2 063	230
Raumplanung	193	109	84	9	193	109	84	9
Bauingenieurwesen	3 066	2 463	603	200	3 028	2 430	598	198
Vermessungswesen	477	314	163	11	476	313	163	10
Kunst, Kunstwissenschaft	2 392	838	1 554	139	2 391	837	1 554	139
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	143	33	110	5	143	33	110	5
Bildende Kunst	87	29	58	4	87	29	58	4
Gestaltung	2 060	733	1 327	125	2 059	732	1 327	125
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	39	27	12	1	39	27	12	1
Musik, Musikwissenschaft	63	16	47	4	63	16	47	4
Insgesamt ...	72 850	40 961	31 889	3 959	72 302	40 565	31 737	3 926

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

7.16 Abgelegte Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.5 Bachelorabschluss

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	885	237	648	54	871	227	644	54
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	172	45	127	22	172	45	127	22
Philosophie	74	41	33	3	65	33	32	3
Geschichte	40	23	17	1	40	23	17	1
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	218	70	148	6	217	69	148	6
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft ..	67	11	56	8	67	11	56	8
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	64	12	52	2	64	12	52	2
Anglistik, Amerikanistik	95	9	86	6	92	8	84	6
Romanistik	46	5	41	2	46	5	41	2
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	5	2	3	1	5	2	3	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	3	-	3	-	3	-	3	-
Kulturwissenschaften i.e.S.	6	2	4	-	6	2	4	-
Psychologie	28	7	21	1	28	7	21	1
Erziehungswissenschaften	66	10	56	2	65	10	55	2
Sonderpädagogik	1	-	1	-	1	-	1	-
Sport, Sportwissenschaft	25	12	13	1	21	9	12	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 800	840	960	177	1 770	827	943	175
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	58	35	23	17	58	35	23	17
Regionalwissenschaften	12	3	9	1	12	3	9	1
Politikwissenschaften	3	1	2	-	3	1	2	-
Sozialwissenschaften	213	71	142	14	213	71	142	14
Sozialwesen	122	42	80	4	122	42	80	4
Rechtswissenschaft	344	172	172	21	327	167	160	21
Wirtschaftswissenschaften	997	473	524	118	984	465	519	116
Wirtschaftsingenieurwesen	51	43	8	2	51	43	8	2
Mathematik, Naturwissenschaften	1 713	1 207	506	161	1 619	1 128	491	141
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	32	13	19	-	32	13	19	-
Mathematik	52	29	23	4	52	29	23	4
Informatik	1 188	953	235	120	1 111	883	228	101
Physik, Astronomie	18	11	7	11	18	11	7	11
Chemie	194	107	87	20	178	98	80	19
Pharmazie	35	17	18	1	35	17	18	1
Biologie	145	45	100	5	144	45	99	5
Geowissenschaften (ohne Geographie)	37	27	10	-	37	27	10	-
Geographie	12	5	7	-	12	5	7	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	471	171	300	17	448	164	284	15
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	218	92	126	15	204	86	118	13
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	109	68	41	-	108	67	41	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	144	11	133	2	136	11	125	2
Ingenieurwissenschaften	621	459	162	129	569	417	152	122
Ingenieurwesen allgemein	42	36	6	2	42	36	6	2
Bergbau, Hüttenwesen	9	4	5	-	8	3	5	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	123	86	37	50	117	80	37	49
Elektrotechnik	227	190	37	62	195	166	29	56
Architektur, Innenarchitektur	107	55	52	2	107	55	52	2
Raumplanung	16	7	9	11	16	7	9	11
Bauingenieurwesen	92	76	16	2	79	65	14	2
Vermessungswesen	5	5	-	-	5	5	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	110	46	64	6	109	46	63	6
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	10	1	9	-	9	1	8	-
Bildende Kunst	68	31	37	3	68	31	37	3
Gestaltung	19	6	13	1	19	6	13	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	9	6	3	2	9	6	3	2
Musik, Musikwissenschaft	4	2	2	-	4	2	2	-
Insgesamt ...	5 625	2 972	2 653	545	5 407	2 818	2 589	514

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

7.16 Abgelegte Prüfungen 2004 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.6 Masterabschluss

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	341	130	211	195	340	130	210	193
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	20	7	13	58	20	7	13	58
Philosophie	3	1	2	-	3	1	2	-
Geschichte	6	5	1	2	6	5	1	2
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	74	24	50	20	74	24	50	20
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft ...	7	3	4	6	7	3	4	6
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2	2	-	36	2	2	-	35
Anglistik, Amerikanistik	4	1	3	5	3	1	2	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	1	1	25	2	1	1	24
Kulturwissenschaften i.e.S.	25	9	16	2	25	9	16	2
Psychologie	9	4	5	1	9	4	5	1
Erziehungswissenschaften	189	73	116	40	189	73	116	40
Sport, Sportwissenschaft	3	2	1	-	3	2	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 203	784	419	816	1 200	783	417	795
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	36	10	26	41	36	10	26	41
Regionalwissenschaften	1	-	1	12	1	-	1	12
Politikwissenschaften	10	2	8	28	10	2	8	28
Sozialwissenschaften	21	8	13	27	21	8	13	27
Sozialwesen	56	17	39	11	55	17	38	11
Rechtswissenschaft	27	11	16	2	27	11	16	2
Verwaltungswissenschaft	78	35	43	3	78	35	43	3
Wirtschaftswissenschaften	848	604	244	659	846	603	243	638
Wirtschaftsingenieurwesen	126	97	29	33	126	97	29	33
Mathematik, Naturwissenschaften	361	266	95	414	361	266	95	403
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	7	6	1	12	7	6	1	10
Mathematik	1	1	-	22	1	1	-	22
Informatik	261	212	49	218	261	212	49	209
Physik, Astronomie	6	3	3	26	6	3	3	26
Chemie	42	21	21	60	42	21	21	60
Biologie	19	9	10	43	19	9	10	43
Geowissenschaften (ohne Geographie)	5	3	2	22	5	3	2	22
Geographie	20	11	9	11	20	11	9	11
Humanmedizin	20	11	9	10	20	11	9	10
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	20	11	9	10	20	11	9	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	268	136	132	148	265	134	131	147
Landespflege, Umweltgestaltung	11	5	6	2	11	5	6	2
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	176	94	82	105	176	94	82	105
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	46	31	15	41	44	29	15	40
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	35	6	29	-	34	6	28	-
Ingenieurwissenschaften	579	422	157	1 193	579	422	157	1 188
Ingenieurwesen allgemein	27	25	2	74	27	25	2	74
Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	6	-	-	-	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	213	173	40	342	213	173	40	342
Elektrotechnik	86	78	8	445	86	78	8	441
Verkehrstechnik, Nautik	1	-	1	24	1	-	1	24
Architektur, Innenarchitektur	127	58	69	39	127	58	69	39
Raumplanung	20	6	14	105	20	6	14	105
Bauingenieurwesen	93	74	19	105	93	74	19	104
Vermessungswesen	12	8	4	53	12	8	4	53
Kunst, Kunstwissenschaft	50	17	33	16	50	17	33	16
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	23	9	14	6	23	9	14	6
Bildende Kunst	3	-	3	3	3	-	3	3
Gestaltung	1	-	1	2	1	-	1	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	23	8	15	4	23	8	15	4
Musik, Musikwissenschaft	-	-	-	1	-	-	-	1
Insgesamt ...	2 825	1 768	1 057	2 792	2 818	1 765	1 053	2 752

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z. B. 2004 = WS 2003/2004 und SS 2004).

7.17 Bestandene Prüfungen 2004 mit erstem Studienabschluss nach Prüfungs- und Fächergruppen, ausgewählten Studienbereichen sowie Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe ----- Studienbereich	Absolventen insgesamt		darunter: Erstabsolventen			
	Anzahl	Durchschnittsalter	Anzahl	Durchschnittsalter	Fachstudienzeit	Gesamtstudienzeit
					in Semestern	
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	90 806	28,3	87 317	28,1	12,0	13,3
Sprach- und Kulturwissenschaften	18 273	29,5	17 392	29,3	12,5	14,4
Sport	1 519	28,8	1 486	28,8	13,4	15,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30 432	27,7	28 808	27,5	11,0	12,3
Mathematik, Naturwissenschaften	15 038	27,6	14 790	27,5	12,0	13,0
Humanmedizin	10 573	28,4	10 476	28,3	13,1	14,2
Veterinärmedizin	949	27,8	944	27,8	11,4	12,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 804	28,1	1 702	27,9	11,7	12,7
Ingenieurwissenschaften	10 424	28,3	9 982	28,1	12,8	13,4
Kunst, Kunstwissenschaft	1 791	29,7	1 735	29,6	12,7	14,7
Promotionen	23 138	33,0	31	35,4	21,9	25,2
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 518	36,6	24	35,8	20,6	24,4
Sport	93	36,2	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 329	32,7	3	37,3	30,6	31,9
Mathematik, Naturwissenschaften	6 345	32,1	-	-	-	-
Humanmedizin	7 447	32,2	-	-	-	-
Veterinärmedizin	511	31,4	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	538	34,2	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2 112	34,2	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	245	36,4	4	32,0	23,1	24,1
Staatliche Lehramtsprüfungen	22 545	.	19 649	.	.	.
LA Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	6 217	26,3	5 739	26,1	8,5	10,1
Stufenübergreifendes LA, Grundschulen/Sekundarstufe I, Primarstufe	1 627	27,3	1 528	26,7	9,0	10,5
LA Realschulen/Sekundarstufe I	2 962	28,8	2 503	27,8	9,8	12,2
Stufenübergreifendes LA, Sekundarstufe I und II	73	27,1	73	27,1	12,7	13,7
LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemein bildende Schulen ..	7 957	28,8	6 812	27,9	12,2	14,2
LA Sonderschulen	2 675	29,0	2 131	27,3	10,1	11,7
LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen ...	1 026	31,6	863	30,8	10,4	13,1
Künstlerischer Abschluss	4 928	28,7	3 586	28,4	10,0	11,1
Sprach- und Kulturwissenschaften	124	30,0	108	29,9	11,8	13,3
Ingenieurwissenschaften	192	31,9	185	31,9	12,5	13,9
Kunst, Kunstwissenschaft	4 612	28,6	3 293	28,1	9,8	10,9
Fachhochschulabschluss	76 228	28,0	74 169	27,9	8,9	9,6
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 431	27,7	1 359	27,4	8,9	9,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	42 141	28,1	40 464	27,9	8,2	8,7
Mathematik, Naturwissenschaften	6 005	27,6	5 922	27,5	9,4	10,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 675	27,5	2 665	27,5	9,8	10,4
Ingenieurwissenschaften	21 446	27,9	21 254	27,9	10,0	10,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2 530	28,5	2 505	28,5	10,1	11,3
Bachelorabschluss	5 921	26,1	5 854	26,0	6,7	7,9
Sprach- und Kulturwissenschaften	925	25,4	918	25,3	6,6	8,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 945	27,2	1 912	27,0	6,3	7,5
Mathematik, Naturwissenschaften	1 760	25,9	1 735	25,8	7,1	8,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	463	24,9	463	24,9	6,8	7,9
Ingenieurwissenschaften	691	25,6	689	25,6	7,1	8,0
Kunst, Kunstwissenschaft	115	26,6	115	26,6	6,9	6,7
Masterabschluss	5 570	30,4	1 054	28,4	4,7	7,8
Sprach- und Kulturwissenschaften	533	35,0	79	28,8	4,4	10,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 995	31,7	273	29,3	4,1	7,7
Mathematik, Naturwissenschaften	764	27,9	103	26,9	5,6	7,6
Humanmedizin	30	31,2	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	412	28,2	185	28,1	4,2	9,4
Ingenieurwissenschaften	1 767	29,1	411	28,3	5,1	6,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	66	34,8	3	28,5	5,1	10,4
Sonstiger Abschluss	1 804	34,2	125	30,2	6,1	7,9
Sprach- und Kulturwissenschaften	355	36,6	39	30,8	4,9	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	809	33,4	12	27,7	5,5	7,6
Mathematik, Naturwissenschaften	223	37,1	18	35,0	4,0	13,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	80	30,0	42	29,4	8,3	8,5
Ingenieurwissenschaften	231	33,4	4	28,9	3,3	5,0
Kunst, Kunstwissenschaft	104	31,6	10	25,9	6,7	7,8
Insgesamt ...	230 940	28,7	191 785	27,9	10,4	11,5

7 HOCHSCHULEN

7.18 Wohnplätze für Studierende am 01.01.2005 *)

Land --- Gemeinde	Wohnplätze für Studierende	Land ----- Gemeinde	Wohnplätze für Studierende	Land ----- Gemeinde	Wohnplätze für Studierende
Baden-Württemberg	34 092	Bremen	1 589	Steinfurt	218
Aalen	351	Bremen	1 444	Wuppertal	1 191
Biberach	63	Bremerhaven	145	Rheinland-Pfalz	10 304
Esslingen	393	Hamburg	5 331	Bingen	129
Freiburg	3 659	Hessen	14 234	Birkenfeld	439
Furtwangen	354	Darmstadt	3 117	Germersheim	389
Geislingen	52	Frankfurt/Main	2 984	Höhr-Grenzhausen	5
Göppingen	24	Friedberg	305	Kaiserslautern	1 834
Heidelberg	4 015	Fulda	293	Koblenz	501
Heilbronn	432	Gießen	3 016	Landau	393
Hohenheim	871	Kassel	1 340	Ludwigshafen	174
Karlsruhe	3 583	Marburg	2 669	Mainz	3 679
Kehl	343	Wiesbaden (einschl. Rüsselsheim und Geisenheim).....	510	Remagen.....	106
Konstanz	2 387	Mecklenburg-Vorpommern	3 984	Speyer	181
Ludwigsburg	1 330	Greifswald	846	Trier	1 945
Mannheim	2 851	Neubrandenburg	393	Vallendar	34
Mosbach	30	Rostock	1 710	Worms	155
Müritzen	302	Stralsund	308	Zweibrücken	340
Nürtingen	220	Wismar	727	Saarland	1 872
Offenburg	220	Niedersachsen	18 869	Homburg	441
Pforzheim	605	Braunschweig	2 353	Saarbrücken	1 431
Ravensburg	211	Buxtehude	179	Sachsen	18 023
Reutlingen	500	Clausthal-Zellerfeld	1 094	Chemnitz	2 415
Schwäbisch-Gmünd	278	Elsfleth	32	Dresden	6 791
Sigmaringen	80	Emden	370	Freiberg	1 129
Stuttgart	4 399	Göttingen	5 384	Leipzig	5 145
Trossingen	73	Hannover	2 765	Mittweida (einschl. Roßwein)	497
Tübingen	4 485	Hildesheim	564	Schneeberg.....	34
Ulm einschl. Neu-Ulm	1 606	Holzminden	3	Zittau (einschl. Görlitz)	1 173
VS-Schwenningen	82	Lüneburg	914	Zwickau (einschl. Reichenbach)	839
Weingarten.....	513	Nienburg	9	Sachsen-Anhalt	6 105
Bayern	32 602	Oldenburg	2 111	Bernburg	428
Amberg	35	Osnabrück	2 128	Dessau	139
Ansbach	126	Suderburg	117	Halle	1 970
Aschaffenburg	3	Vechta	218	Köthen	801
Augsburg	2 001	Wilhelmshaven	240	Magdeburg	1 661
Bamberg	1 310	Wolfenbüttel	233	Merseburg	742
Bayreuth	1 461	Wolfsburg	155	Stendal	12
Benediktbeuern	118	Nordrhein-Westfalen	47 468	Wernigerode	352
Coburg	485	Aachen	4 630	Schleswig-Holstein	3 378
Deggendorf	197	Bielefeld	3 052	Eckernförde	68
Eichstätt	439	Bochum	6 207	Flensburg	361
Erlangen	3 281	Bonn	4 841	Heide	83
Hof	227	Detmold	452	Kiel	2 222
Ingolstadt	330	Dortmund	3 080	Lübeck	572
Kempten	290	Düsseldorf	2 986	Wedel	72
Landshut	305	Duisburg	1 208	Thüringen	7 596
Münchberg	56	Essen	1 753	Erfurt	979
München	10 321	Gelsenkirchen	152	Gera.....	40
Neuendettelsau	98	Gummersbach	210	Ilmenau	1 932
Nürnberg	1 754	Hagen	60	Jena	2 708
Passau	1 000	Höxter	147	Nordhausen	234
Regensburg	3 736	Iserlohn	67	Schmalkalden	603
Rosenheim	458	Jülich	260	Weimar	1 100
Schweinfurt	188	Köln	5 937	Deutschland	223 581
Triesdorf	105	Krefeld	441		
Weihenstephan	954	Lemgo	344		
Würzburg	3 324	Meschede	21		
Berlin	11 627	Minden	112		
Brandenburg	6 507	Mönchengladbach	306		
Brandenburg	248	Münster	7 155		
Cottbus	1 863	Paderborn	965		
Eberswalde	400	Siegen	1 623		
Frankfurt/Oder	1 250	Soest	50		
Potsdam	2 006				
Senftenberg	438				
Wildau	302				

*) Öffentlich geförderte Plätze in Studentenwohnheimen sowie Privatzimmerförderung.
Einschl. Wohngebäude, die sich derzeit in Sanierung befinden.

Quelle: Deutsches Studentenwerk, Bonn

7 HOCHSCHULEN

7.19 Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern 1993 bis 2004

Land ----- Hochschulart	Jahr						
	1991 1)	1995 2)	2000	2001	2002	2003	2004
Insgesamt	383 041	521 888	488 660	494 065	501 482	505 246	499 184
nach Ländern							
Baden-Württemberg	65 214	69 367	71 172	72 735	74 183	73 965	73 913
Bayern	57 344	67 196	69 663	70 795	73 368	74 411	74 260
Berlin 3)	36 248	49 501	38 360	38 052	38 106	38 520	37 380
Brandenburg .....	.	6 649	5 862	5 928	6 061	6 244	6 441
Bremen	4 116	3 894	4 413	4 687	4 971	5 148	5 229
Hamburg	17 569	18 950	16 737	17 263	17 733	17 986	17 724
Hessen	40 460	40 529	38 534	39 488	40 184	40 648	39 372
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	11 805	11 243	11 363	11 644	11 583	11 216
Niedersachsen	38 854	40 526	39 584	39 028	38 911	40 042	38 410
Nordrhein-Westfalen	83 764	113 188	94 525	94 658	96 211	95 431	95 020
Rheinland-Pfalz	16 158	20 021	18 996	19 377	19 680	19 905	19 594
Saarland	8 640	10 050	8 921	8 986	9 351	9 562	9 393
Sachsen .....	.	27 464	27 211	27 700	26 950	27 783	27 380
Sachsen-Anhalt .....	.	15 636	15 674	15 709	15 557	15 843	16 381
Schleswig-Holstein 4)	14 675	15 378	15 052	15 613	15 569	15 569	14 708
Thüringen .....	.	11 734	12 713	12 683	13 003	12 606	12 763
nach Hochschularten Personal insgesamt							
Universitäten	312 664	424 958	397 028	400 330	424 317	425 259	418 663
Gesamthochschulen 5)	18 144	23 219	19 456	19 686	–	–	–
Pädagogische Hochschulen	2 586	2 315	2 122	2 360	2 301	2 359	2 277
Theologische Hochschulen	810	772	741	752	780	744	725
Kunsthochschulen	7 317	10 739	10 815	11 243	11 332	11 495	11 705
Fachhochschulen	35 830	53 133	52 700	53 999	56 677	59 348	60 060
Verwaltungsfachhochschulen	5 690	6 752	5 798	5 695	6 075	6 041	5 754
Hauptberufliches Personal							
Universitäten	276 859	361 474	360 183	362 797	382 884	382 452	375 149
Gesamthochschulen 5)	15 416	15 669	16 514	16 550	–	–	–
Pädagogische Hochschulen	1 528	1 337	1 412	1 452	1 489	1 561	1 533
Theologische Hochschulen	584	576	523	539	546	520	477
Kunsthochschulen	3 474	5 288	5 265	5 401	5 527	5 547	5 626
Fachhochschulen	21 251	31 634	34 328	35 263	36 263	36 932	37 818
Verwaltungsfachhochschulen	2 760	3 941	3 842	3 789	3 919	3 910	3 902
Nebenberufliches Personal							
Universitäten	35 805	63 484	36 845	37 533	41 433	42 807	43 514
Gesamthochschulen 5)	2 728	7 550	2 942	3 136	–	–	–
Pädagogische Hochschulen	1 058	978	710	908	812	798	744
Theologische Hochschulen	226	196	218	213	234	224	248
Kunsthochschulen	3 843	5 451	5 550	5 842	5 805	5 948	6 079
Fachhochschulen	14 580	21 499	18 372	18 736	20 414	22 416	22 242
Verwaltungsfachhochschulen	2 930	2 811	1 956	1 906	2 156	2 131	1 852

1) Bis einschl. 1991 "Früheres Bundesgebiet".

2) Einschl. der studentischen Hilfskräfte.

3) 1991 nur Berlin-West.

4) Da für Schleswig-Holstein keine Daten für das Berichtsjahr 2003 vorliegen, wurden die Ergebnisse von 2002 übernommen.

5) Ab dem Berichtsjahr 2002 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet.

7 HOCHSCHULEN

7.20 Personal an Hochschulen 2004 nach Hochschularten und Ländern

Land	Personal an				Insgesamt	Dagegen 2003
	Universitäten 1)	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen		
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						
Baden-Württemberg	27 209	1 366	6 402	447	35 424	35 251
Bayern	27 738	1 263	5 916	422	35 339	35 325
Berlin	14 623	1 732	2 271	243	18 869	19 467
Brandenburg 2)	2 709	244	1 005	51	4 009	3 841
Bremen	2 216	279	839	135	3 469	3 430
Hamburg	6 034	303	2 023	72	8 432	8 499
Hessen	12 922	505	3 968	556	17 951	18 729
Mecklenburg-Vorpommern	3 448	205	591	31	4 275	4 303
Niedersachsen	14 438	392	3 533	325	18 688	19 113
Nordrhein-Westfalen	35 863	1 344	7 010	504	44 721	44 869
Rheinland-Pfalz	7 222	-	1 969	207	9 398	9 482
Saarland	3 235	157	337	159	3 888	3 996
Sachsen	10 671	1 037	1 428	212	13 348	13 273
Sachsen-Anhalt	5 409	208	1 387	63	7 067	6 340
Schleswig-Holstein	3 954	153	1 040	231	5 378	5 363
Thüringen	4 873	269	898	82	6 122	5 881
Deutschland ...	182 564	9 457	40 617	3 740	236 378	237 162
darunter hauptberuflich Tätige	140 888	3 446	18 564	1 891	164 789	166 074
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal						
Baden-Württemberg	34 899	282	3 018	290	38 489	38 714
Bayern	35 975	215	2 544	187	38 921	39 086
Berlin	17 157	378	906	70	18 511	19 053
Brandenburg 2)	1 576	106	563	187	2 432	2 403
Bremen	1 326	75	350	9	1 760	1 718
Hamburg	8 637	118	530	7	9 292	9 487
Hessen	19 333	87	1 866	135	21 421	21 919
Mecklenburg-Vorpommern	6 391	23	471	56	6 941	7 280
Niedersachsen	17 829	170	1 658	65	19 722	20 929
Nordrhein-Westfalen	46 143	338	3 290	528	50 299	50 562
Rheinland-Pfalz	9 174	-	857	165	10 196	10 423
Saarland	5 280	45	160	20	5 505	5 566
Sachsen	12 441	209	1 299	83	14 032	14 510
Sachsen-Anhalt	8 333	98	766	117	9 314	9 503
Schleswig-Holstein	8 630	27	615	58	9 330	10 206
Thüringen	5 977	77	550	37	6 641	6 725
Deutschland ...	239 101	2 248	19 443	2 014	262 806	268 084
darunter hauptberuflich Tätige	236 271	2 180	19 254	2 011	259 716	264 848
Insgesamt						
Baden-Württemberg	62 108	1 648	9 420	737	73 913	73 965
Bayern	63 713	1 478	8 460	609	74 260	74 411
Berlin	31 780	2 110	3 177	313	37 380	38 520
Brandenburg 2)	4 285	350	1 568	238	6 441	6 244
Bremen	3 542	354	1 189	144	5 229	5 148
Hamburg	14 671	421	2 553	79	17 724	17 986
Hessen	32 255	592	5 834	691	39 372	40 648
Mecklenburg-Vorpommern	9 839	228	1 062	87	11 216	11 583
Niedersachsen	32 267	562	5 191	390	38 410	40 042
Nordrhein-Westfalen	82 006	1 682	10 300	1 032	95 020	95 431
Rheinland-Pfalz	16 396	-	2 826	372	19 594	19 905
Saarland	8 515	202	497	179	9 393	9 562
Sachsen	23 112	1 246	2 727	295	27 380	27 783
Sachsen-Anhalt	13 742	306	2 153	180	16 381	15 843
Schleswig-Holstein	12 584	180	1 655	289	14 708	15 569
Thüringen	10 850	346	1 448	119	12 763	12 606
Deutschland ...	421 665	11 705	60 060	5 754	499 184	505 246
darunter hauptberuflich Tätige	377 159	5 626	37 818	3 902	424 505	430 922

1) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Personal für die Aus- und Fortbildung für den mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst des Landes Brandenburg.

7.21 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 2004 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen der fachlichen Zugehörigkeit sowie Personalgruppen

Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Davon								Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
			Professoren/ Professorinnen		Dozenten/ Dozentinnen und Assistenten/ Assistentinnen		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen		Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
	insgesamt	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	insgesamt	Frauen
Sprach- und Kulturwissenschaften	20 107	8 327	5 767	1 294	1 959	739	9 938	4 866	2 443	1 428	5 648	4 860
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	672	382	90	28	11	2	271	128	300	224	291	239
Evangelische Theologie	899	237	382	60	142	38	330	121	45	18	286	266
Katholische Theologie	799	177	367	31	83	19	307	112	42	15	296	276
Philosophie	850	185	326	33	128	24	385	124	11	4	248	225
Geschichte	2 064	590	652	98	299	81	1 069	394	44	17	758	659
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	646	222	301	69	31	14	289	125	25	14	349	239
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 455	704	262	71	87	29	678	325	428	279	332	275
Althnologie (klassische Philologie)	313	90	97	11	44	15	123	46	49	18	115	97
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 266	1 007	636	177	208	88	1 176	598	246	144	466	428
Anglistik, Amerikanistik	1 326	637	356	105	131	73	552	316	287	143	276	265
Romanistik	1 107	626	260	74	114	61	441	283	292	208	239	225
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	436	230	97	23	39	19	171	104	129	84	81	67
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 020	430	247	66	91	34	549	267	133	63	194	177
Kulturwissenschaften i.e.S.	430	182	133	31	39	21	250	124	8	6	121	109
Psychologie	2 777	1 208	689	154	290	118	1 738	910	60	26	845	650
Erziehungswissenschaften	2 530	1 163	691	212	194	87	1 383	741	262	123	651	574
Sonderpädagogik	517	257	181	51	28	16	226	148	82	42	100	89
Sport	1 273	396	217	21	71	18	664	248	321	109	615	336
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20 520	5 551	7 930	1 290	1 962	478	9 460	3 422	1 168	361	5 646	4 609
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	617	171	198	33	154	34	226	95	39	9	193	171
Regionalwissenschaften	121	56	28	7	18	7	70	39	5	3	41	39
Politikwissenschaften	1 130	370	347	66	126	49	626	243	31	12	287	262
Sozialwissenschaften	1 791	662	595	134	170	73	979	443	47	12	418	384
Sozialwesen	1 373	585	953	348	34	15	228	135	158	87	360	264
Rechtswissenschaften	3 973	1 180	1 302	162	468	108	2 160	895	43	15	1 268	1 169
Verwaltungswissenschaft	1 506	283	324	57	366	62	190	42	626	122	558	311
Wirtschaftswissenschaften	9 365	2 140	3 860	457	606	126	4 685	1 457	214	100	2 328	1 907
Wirtschaftsingenieurwesen	644	104	323	26	20	4	296	73	5	1	193	102
Mathematik, Naturwissenschaften	37 687	8 012	7 933	682	2 417	408	26 806	6 789	531	133	20 269	11 956
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	702	149	287	28	32	7	370	106	13	8	582	340
Mathematik	4 096	642	1 408	118	402	51	2 146	434	140	39	835	719
Informatik	6 401	773	1 895	158	340	35	4 021	550	145	30	2 013	1 082
Physik, Astronomie	7 744	830	1 320	59	479	35	5 889	728	56	8	4 191	1 532
Chemie	7 534	1 922	1 091	86	304	65	6 076	1 764	63	7	4 855	2 901
Pharmazie	1 339	539	183	26	63	18	1 082	491	11	4	830	598
Biologie	6 426	2 348	1 031	145	510	142	4 829	2 042	56	19	5 175	3 718
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 280	488	408	21	178	32	1 686	434	8	1	1 338	737
Geographie	1 165	321	310	41	109	23	707	240	39	17	450	329
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	41 554	15 782	3 388	364	4 956	1 610	33 184	13 794	26	14	99 629	84 095
Humanmedizin allgemein	212	105	11	3	5	2	196	100	-	-	1 153	772
Gesundheitswissenschaften allgemein	259	157	131	68	5	4	114	80	9	5	70	64
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	3 234	1 213	476	52	473	154	2 283	1 006	2	1	3 337	2 603
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	7 338	2 982	798	87	864	300	5 675	2 594	1	1	11 680	10 086
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	28 600	10 639	1 766	135	3 328	1 042	23 492	9 455	14	7	78 987	66 775
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	1 911	686	206	19	281	108	1 424	559	-	-	4 402	3 795

7.21 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 2004 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen der fachlichen Zugehörigkeit sowie Personalgruppen

Fächergruppe ----- Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Davon								Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
			Professoren/ Professorinnen		Dozenten/ Dozentinnen und Assistenten/ Assistentinnen		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen		Lehrkräfte für besondere Aufgaben			
	insgesamt	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Frauen	insgesamt	Frauen
Veterinärmedizin	1 037	529	180	30	148	78	704	419	5	2	1 540	1 119
Veterinärmedizin allgemein	7	4	–	–	1	–	6	4	–	–	34	22
Vorklinische Veterinärmedizin	226	109	47	8	40	23	136	77	3	1	252	183
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	431	211	77	9	67	34	285	167	2	1	631	478
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	373	205	56	13	40	21	277	171	–	–	623	436
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 797	1 291	1 041	151	209	65	2 473	1 046	74	29	3 854	2 472
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	757	253	112	6	52	14	555	228	38	5	745	502
Landespflege, Umweltgestaltung	382	123	181	34	15	5	179	81	7	3	234	156
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 851	604	499	56	108	37	1 238	508	6	3	2 396	1 467
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	440	84	131	14	17	2	292	68	–	–	314	204
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	367	227	118	41	17	7	209	161	23	18	165	143
Ingenieurwissenschaften	25 468	3 358	8 387	517	1 098	148	15 637	2 626	346	67	15 749	6 002
Ingenieurwissenschaften allgemein	938	171	358	31	34	4	522	131	24	5	616	275
Bergbau, Hüttenwesen	474	70	68	1	15	2	388	65	3	2	477	185
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10 276	1 335	2 979	176	445	58	6 722	1 068	130	33	6 976	2 458
Elektrotechnik	6 064	359	2 221	69	306	21	3 449	263	88	6	3 520	1 150
Verkehrstechnik, Nautik	1 041	81	266	6	34	5	738	69	3	1	762	230
Architektur	2 214	580	1 043	148	105	29	1 027	394	39	9	741	475
Raumplanung	403	144	89	18	10	4	295	117	9	5	157	112
Bauingenieurwesen	3 545	543	1 153	56	124	19	2 224	462	44	6	2 245	1 014
Vermessungswesen	513	75	210	12	25	6	272	57	6	–	255	103
Kunst, Kunstwissenschaft	5 563	1 771	3 208	825	281	111	1 196	504	878	331	971	546
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	720	274	322	92	83	31	237	124	78	27	255	182
Bildende Kunst	656	177	385	97	49	18	154	46	68	16	102	45
Gestaltung	1 141	358	733	199	42	21	235	97	131	41	368	150
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	568	225	298	94	30	13	164	79	76	39	107	59
Musik, Musikwissenschaft	2 478	737	1 470	343	77	28	406	158	525	208	139	110
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	6 577	2 437	352	46	267	99	5 313	1 955	645	337	62 536	36 263
Hochschule insgesamt	151	61	29	1	1	–	106	51	15	9	550	332
Zentrale Hochschulverwaltung	1 172	540	90	16	97	37	925	452	60	35	32 399	20 031
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	3	2	–	–	–	–	2	1	1	1	2	2
Zentralbibliothek	315	139	1	–	–	–	310	137	4	2	10 746	7 864
Hochschulrechenzentrum	861	138	9	1	–	–	847	137	5	–	3 212	879
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3 139	1 215	160	24	155	56	2 563	994	261	141	4 145	2 497
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	82	18	2	–	3	1	61	12	16	5	9 604	3 463
Soziale Einrichtungen	44	25	–	–	–	–	39	23	5	2	208	159
Übrige Ausbildungseinrichtungen	485	229	9	1	1	1	204	91	271	136	720	497
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen	325	70	52	3	10	4	256	57	7	6	950	539
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	1 206	591	40	4	25	9	1 041	515	100	63	43 259	28 860
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	920	454	33	2	20	7	865	445	2	–	34 068	21 340
Soziale Einrichtungen der Kliniken	16	11	–	–	–	–	16	11	–	–	536	467
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	108	70	–	–	–	–	11	7	97	63	8 333	6 881
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	162	56	7	2	5	2	149	52	1	–	322	172
Insgesamt ...	164 789	48 045	38 443	5 224	13 393	3 763	106 416	36 184	6 537	2 874	259 716	181 118

7 HOCHSCHULEN

7.22 Habilitationen nach Fächergruppen 1994 bis 2004

Fächergruppe	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Sprach- und Kulturwissenschaften	302	320	381	389	368	410	445	467	439	466
Sport	13	9	7	17	12	16	12	13	11	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	132	171	154	194	210	253	214	225	242	241
Mathematik, Naturwissenschaften	438	424	457	560	563	587	528	557	477	478
Humanmedizin	524	541	616	637	625	700	811	849	873	910
Veterinärmedizin	22	21	21	10	16	14	23	29	21	21
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	24	27	27	45	45	38	39	37	35	33
Ingenieurwissenschaften	55	65	51	45	64	83	92	92	79	84
Kunst, Kunstwissenschaft	22	31	26	18	23	27	35	33	32	35
Insgesamt ...	1 532	1 609	1 740	1 915	1 926	2 128	2 199	2 302	2 209	2 283
darunter weibliche Habilitanden	211	208	273	293	340	392	379	498	487	518

7.23 Habilitationen 2004 nach Fächergruppen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Deutschland	2 283	466	15	241	478	910	21	33	84	35
Baden-Württemberg	378	65	1	33	75	180	3	11	6	4
Bayern	439	80	1	41	76	214	2	4	12	9
Berlin	147	44	-	25	39	22	4	2	5	6
Brandenburg	32	10	1	3	13	-	-	-	4	1
Bremen	25	6	-	6	12	-	-	-	1	-
Hamburg	81	23	-	9	10	34	-	2	3	-
Hessen	150	32	-	18	42	44	3	5	5	1
Mecklenburg-Vorpommern	39	14	-	2	8	9	-	4	2	-
Niedersachsen	170	31	1	21	38	59	8	1	9	2
Nordrhein-Westfalen	440	79	5	51	92	190	-	2	16	5
Rheinland-Pfalz	66	21	-	12	7	22	-	-	3	1
Saarland	34	8	1	4	3	16	-	-	-	2
Sachsen	89	20	2	8	20	24	1	-	13	1
Sachsen-Anhalt	52	10	-	1	13	26	-	1	-	1
Schleswig-Holstein	73	4	-	2	20	46	-	1	-	-
Thüringen	68	19	3	5	10	24	-	-	5	2
darunter weibliche Habilitanden	518	164	3	52	89	170	8	10	13	9

7 HOCHSCHULEN

7.24 Besucher/-innen der Studienkollegs im Wintersemester 2004/2005
nach Staatsangehörigkeit und Ländern

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Insgesamt	Davon in 1)						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Europa	2 844	175	257	82	23	71	203	24
EU-Länder	685	33	84	19	4	28	67	1
darunter:								
Italien	20	2	4	1	-	-	1	-
Spanien	23	3	-	-	1	-	-	-
Nicht-EU-Länder	2 159	142	173	63	19	43	136	23
darunter:								
Bulgarien	436	33	34	11	4	8	20	1
Ukraine	276	10	27	8	1	3	17	3
Russische Föderation	307	15	16	18	5	7	6	16
Türkei	548	36	20	10	6	11	45	-
Afrika	1 853	88	73	18	21	14	148	136
darunter:								
Kamerun	72	14	-	-	-	-	1	-
Marokko	1 260	41	48	12	15	11	121	128
Mauretanien	69	2	1	-	-	-	2	1
Sudan	19	-	-	-	-	-	2	3
Tunesien	103	3	1	-	-	-	-	-
Amerika	657	59	61	33	12	37	53	-
darunter:								
Brasilien	132	9	15	6	4	10	9	-
Ecuador	54	9	5	-	-	6	4	-
Kolumbien	104	11	8	4	3	7	9	-
Mexiko	34	3	5	1	-	-	3	-
Peru	158	13	13	11	1	9	21	-
Asien	3 338	137	143	131	53	48	129	97
darunter:								
China	998	51	38	23	12	8	16	6
Indonesien	289	12	17	27	6	10	30	3
Iran, Islamische Republik	194	8	10	10	2	7	20	-
Libanon	232	20	3	23	5	8	10	18
Vietnam	436	17	26	16	14	7	14	10
Australien und Ozeanien	4	1	-	-	1	-	-	-
Staatenlos/Ungeklärt/Ohne Angabe	60	7	-	-	2	17	-	8
Insgesamt ...	8 756	467	534	264	112	187	533	265

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Davon in							
	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Europa	32	1 598	54	103	119	78	11	14
EU-Länder	7	-	12	8	68	14	5	1
darunter:								
Italien	-	12	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	15	-	2	2	-	-	-
Nicht-EU-Länder	25	1 264	42	95	51	64	6	13
darunter:								
Bulgarien	2	267	9	22	12	12	-	1
Ukraine	4	145	10	15	14	14	-	5
Russische Föderation	4	158	7	17	12	23	1	2
Türkei	13	380	-	13	7	6	-	1
Afrika	50	745	74	60	86	299	29	12
darunter:								
Kamerun	-	48	-	3	2	4	-	-
Marokko	28	387	65	35	61	273	26	9
Mauretanien	-	58	2	3	-	-	-	-
Sudan	2	8	-	-	2	2	-	-
Tunesien	14	82	-	1	1	1	-	-
Amerika	10	278	40	16	27	14	15	2
darunter:								
Brasilien	1	58	7	4	4	3	2	-
Ecuador	-	23	6	-	-	1	-	-
Kolumbien	-	44	8	4	5	-	-	1
Mexiko	2	10	-	3	6	1	-	-
Peru	1	70	12	1	2	4	-	-
Asien	127	1 432	56	128	330	337	79	111
darunter:								
China	55	448	15	13	135	154	-	24
Indonesien	12	112	11	6	10	19	5	9
Iran, Islamische Republik	17	76	7	7	8	6	10	6
Libanon	6	110	1	6	12	6	2	2
Vietnam	24	65	2	3	74	76	40	48
Australien und Ozeanien	-	2	-	-	-	-	-	-
Staatenlos/Ungeklärt/Ohne Angabe	2	20	-	-	-	4	-	-
Insgesamt ...	221	4 075	224	307	562	732	134	139

1) Studienkollegs bestehen in allen Bundesländern, außer Bremen.

7 HOCHSCHULEN

7.25 Gasthörer/-innen im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern

Hochschulart ----- Land	Insgesamt	Und zwar								
		weiblich	Deutsche	Ausländer/ innen	nach Fächergruppen					
					Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	sonstige Fächer- gruppen 1)
Universitäten 2)	35 992	17 423	34 327	1 665	14 730	7 294	2 318	886	1 225	9 539
Baden-Württemberg	2 945	1 330	2 852	93	2 144	305	218	33	157	88
Bayern	5 516	2 569	5 193	323	1 593	208	187	47	223	3 258
Berlin	371	213	348	23	223	45	20	53	10	20
Brandenburg	86	42	69	17	44	22	10	10	-	-
Bremen	53	23	52	1	24	13	13	3	-	-
Hamburg	264	121	240	24	197	27	27	2	-	11
Hessen	949	480	943	6	677	89	76	23	61	23
Mecklenburg-Vorpommern	189	98	182	7	98	11	7	-	-	73
Niedersachsen	2 261	1 199	2 138	123	1 457	248	137	42	165	212
Nordrhein-Westfalen	19 355	9 002	18 540	815	6 308	6 058	1 396	611	386	4 596
Rheinland-Pfalz	742	348	694	48	604	39	40	4	47	8
Saarland	653	366	596	57	446	49	41	23	83	11
Sachsen	685	401	624	61	397	107	99	20	55	7
Sachsen-Anhalt	1 331	907	1 304	27	55	15	13	11	13	1 224
Schleswig-Holstein	376	196	352	24	311	39	21	1	-	4
Thüringen	216	128	200	16	152	19	13	3	25	4
Kunsthochschulen	1 208	715	898	310	-	-	-	5	1 203	-
Baden-Württemberg	198	118	103	95	-	-	-	-	198	-
Bayern	266	161	216	50	-	-	-	-	266	-
Berlin	107	76	67	40	-	-	-	1	106	-
Brandenburg	23	11	22	1	-	-	-	-	23	-
Bremen	14	8	12	2	-	-	-	-	14	-
Hamburg	43	21	37	6	-	-	-	4	39	-
Hessen	71	31	52	19	-	-	-	-	71	-
Mecklenburg-Vorpommern	32	21	25	7	-	-	-	-	32	-
Niedersachsen	197	124	172	25	-	-	-	-	197	-
Nordrhein-Westfalen	161	88	114	47	-	-	-	-	161	-
Saarland	23	12	20	3	-	-	-	-	23	-
Sachsen	58	37	47	11	-	-	-	-	58	-
Sachsen-Anhalt	4	1	3	1	-	-	-	-	4	-
Thüringen	11	6	8	3	-	-	-	-	11	-
Fachhochschulen	1 704	859	1 326	378	154	904	162	143	102	239
Baden-Württemberg	77	57	52	25	17	44	1	7	1	7
Bayern	194	103	108	86	53	57	6	18	1	59
Berlin	260	144	103	157	11	208	8	26	7	-
Brandenburg	35	21	27	8	11	15	2	5	1	1
Bremen	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Hamburg	3	3	2	1	-	1	-	1	-	1
Hessen	230	116	205	25	32	132	8	6	2	50
Mecklenburg-Vorpommern	32	19	22	10	-	24	-	4	-	4
Niedersachsen	59	33	52	7	-	21	3	14	13	8
Nordrhein-Westfalen	488	241	459	29	19	268	3	22	71	105
Rheinland-Pfalz	143	29	128	15	-	10	118	10	4	1
Saarland	16	10	15	1	-	12	-	4	-	-
Sachsen	82	42	81	1	3	58	7	13	1	-
Sachsen-Anhalt	6	4	6	-	-	5	1	-	-	-
Schleswig-Holstein	47	23	43	4	2	34	3	7	1	-
Thüringen	31	14	23	8	6	15	2	5	-	3
Verwaltungsfachhochschulen	13	4	10	3	-	10	-	-	-	3
Berlin	2	2	2	-	-	2	-	-	-	-
Saarland	8	1	8	-	-	8	-	-	-	-
Sachsen	3	1	-	3	-	-	-	-	-	3
Hochschulen insgesamt ...	38 917	19 001	36 561	2 356	14 884	8 208	2 480	1 034	2 530	9 781

1) Sport, Humanmedizin, Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie sonstige Fachrichtungen.

2) Einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen.

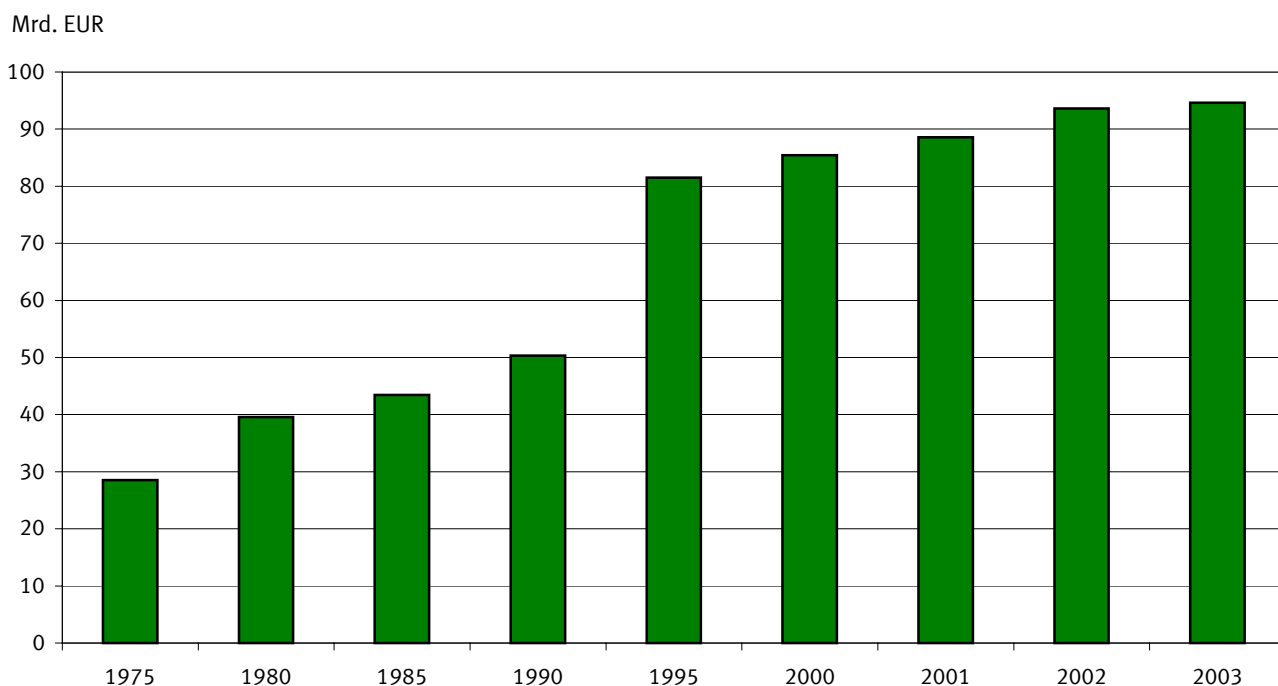
7 HOCHSCHULEN

7.26 Studierende an Berufsakademien des tertiären Bereichs 2004

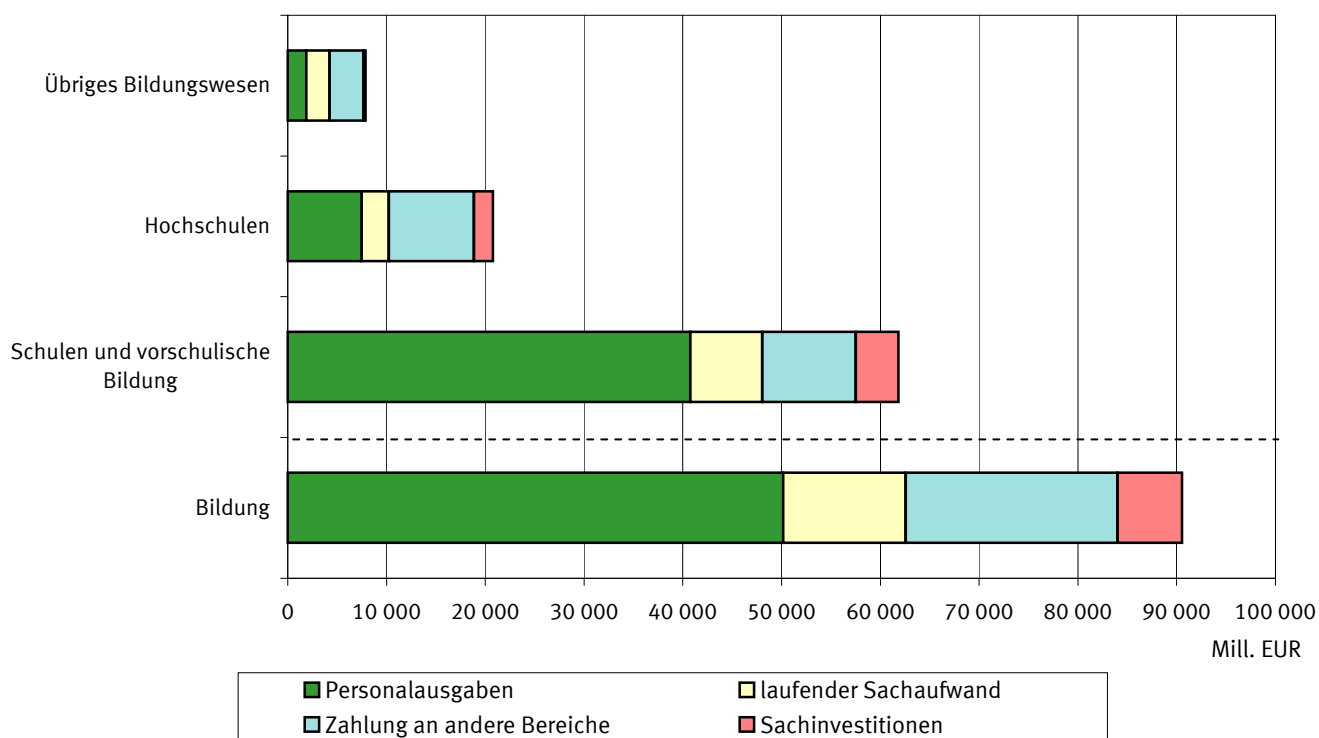
Land ... Studiengang	Studierende									
	Insgesamt	weiblich	davon im ... Studienjahr							
			1.		2.		3.		4. und höheren	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
nach Ländern										
Deutschland	28 074	12 552	9 662	4 202	9 180	4 126	9 177	4 198	55	26
Baden-Württemberg	19 014	8 443	6 395	2 764	6 183	2 755	6 389	2 901	47	23
Hessen	375	160	179	67	111	57	85	36	-	-
Niedersachsen	1 398	600	480	204	450	211	460	182	8	3
Saarland	1 214	593	461	239	419	203	334	151	-	-
Sachsen	4 442	2 042	1 548	679	1 509	692	1 385	671	-	-
Schleswig-Holstein	413	166	135	51	136	50	142	65	-	-
Thüringen	1 218	548	464	198	372	158	382	192	-	-
nach Studiengängen										
Sozialpädagogik	1 820	1 420	590	454	637	510	593	456	-	-
Internationale Betriebswirtschaft/ Management	57	26	24	10	19	11	14	5	-	-
Betriebswirtschaftslehre	12 114	7 075	4 103	2 362	4 006	2 353	3 978	2 341	27	19
Management im Gesundheits- und Sozialbereich	843	478	339	200	309	175	195	103	-	-
Touristik	655	514	213	158	204	162	238	194	-	-
Verkehrsbetriebswirtschaft	2 078	1 006	738	358	694	323	646	325	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	583	156	265	68	164	43	154	45	-	-
Informatik	187	22	57	4	70	9	60	9	-	-
Medieninformatik	478	278	158	85	148	87	172	106	-	-
Medizinische Informatik	6	1	-	-	2	-	4	1	-	-
Wirtschaftsinformatik	2 889	659	931	188	862	184	1 096	287	-	-
Interdisziplinäre Studien (Schwer- punkt Ingenieurwissenschaften)	165	24	56	7	40	4	49	9	20	4
Mechatronik	334	36	134	20	113	9	87	7	-	-
Fertigungs-/Produktionstechnik	115	15	59	10	39	3	17	2	-	-
Gesundheitstechnik	56	21	22	10	20	9	14	2	-	-
Holz-/Fasertechnik	61	13	30	7	13	4	18	2	-	-
Kunststofftechnik	34	5	16	3	18	2	-	-	-	-
Maschinenbau/-wesen	2 131	265	739	79	694	93	698	93	-	-
Versorgungstechnik	185	18	70	3	64	6	51	9	-	-
Elektrotechnik/Elektronik	839	80	325	21	239	21	275	38	-	-
Nachrichten-/Informationstechnik ...	1 465	183	454	56	499	48	512	79	-	-
Fahrzeugtechnik	178	22	73	11	61	7	44	4	-	-
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau ...	173	32	49	11	61	11	55	7	8	3
Biotechnologie	43	31	16	13	13	7	14	11	-	-
Umweltschutz	12	5	7	3	2	-	3	2	-	-
Holzbau	76	5	29	3	26	1	21	1	-	-
Umwelttechnik (einschl. Recycling)	37	15	16	6	13	8	8	1	-	-
Neue Medien	88	59	30	21	29	16	29	22	-	-
Angewandte System- wissenschaften	372	88	119	31	121	20	132	37	-	-
Insgesamt ...	28 074	12 552	9 662	4 202	9 180	4 126	9 177	4 198	55	26

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1975 bis 2003



Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung 2003 nach Arten und Aufgabenbereichen



8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen (Grundmittel)

Aufgabenbereich	Früheres Bundesgebiet				Deutschland				
	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003
Grundzahlen Mill. EUR									
Bildung	25 912	35 169	37 844	44 155	73 186	76 602	79 199	84 351	85 382
Unterrichtsverwaltung	268	454	406	479	950	1 217	1 078	1 107	1 131
Schulen und vorschulische Bildung	17 215	23 323	25 076	29 026	50 493	53 004	54 807	59 209	59 803
davon:									
Kindergärten 1)	655	911	1 122	1 777	6 948	7 499	8 009	9 800	10 220
Schulen	16 828	22 866	24 360	27 728	44 495	46 723	47 876	49 409	49 583
Hochschulen	5 652	7 155	8 553	10 570	16 228	17 243	17 879	18 779	18 809
darunter:									
Universitäten	3 900	4 387	4 880	6 011	8 939	9 502	9 667	10 446	10 501
Hochschulkliniken	886	1 617	2 150	2 508	3 684	3 759	3 741	3 820	3 968
Fachhochschulen	473	626	819	1 012	1 870	2 139	2 688	2 551	2 416
Förderung des Bildungswesens	2 298	3 096	2 393	2 521	3 380	2 723	3 165	3 457	3 652
darunter:									
Förderungsmaßnahmen für Schüler	1 173	1 785	1 227	1 294	1 951	2 131	2 341	2 448	2 564
Förderungsmaßnahmen für Studierende	1 125	1 318	1 167	1 227	1 423	592	824	1 009	1 088
Sonstiges Bildungswesen	323	792	1 057	1 097	1 430	1 626	1 524	1 799	1 987
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Verwaltung)	2 613	4 398	5 564	6 138	8 283	8 803	9 342	9 233	9 236
Insgesamt ...	28 537	39 587	43 431	50 321	81 515	85 433	88 570	93 585	94 618
nachrichtlich:									
Zuschläge für Versorgung und Beihilfen der Beamten im Bereich Bildung und Wissenschaft (einschl. Verwaltung)	2 679	3 935	4 922	5 788	7 545	8 486	8 461	8 597	8 619
Verhältniszahlen % des Gesamthaushalts									
Bildung	9,7	9,3	8,2	7,7	7,7	7,6	8,0	8,0	8,5
darunter:									
Kindergärten und Schulen	6,4	6,2	5,4	5,1	5,3	5,5	5,6	6,0	6,0
Hochschulen	2,1	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,9	1,9
Förderung des Bildungswesens	0,9	0,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Sonstiges Bildungswesen	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Verwaltung)	1,0	1,2	1,2	1,1	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9
Insgesamt ...	10,6	10,4	9,4	8,8	8,6	8,9	9,1	9,5	9,4
% des Bruttoinlandsprodukts									
Bildung	4,9	4,7	4,1	3,6	4,2	3,9	3,9	4,1	3,9
darunter:									
Kindergärten und Schulen	3,3	3,1	2,7	2,3	2,9	2,7	2,7	2,9	2,8
Hochschulen	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Förderung des Bildungswesens	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Sonstiges Bildungswesen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Verwaltung)	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4
Insgesamt ...	5,4	5,3	4,7	4,1	4,7	4,3	4,4	4,5	4,4
EUR je Einwohner									
Bildung	419	571	620	698	896	932	962	1 043	1 035
darunter:									
Kindergärten und Schulen	278	379	411	459	618	645	666	738	725
Hochschulen	91	116	140	167	199	210	217	228	228
Förderung des Bildungswesens	37	50	39	40	41	33	38	42	44
Sonstiges Bildungswesen	5	13	17	17	18	20	19	22	24
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Verwaltung)	42	71	91	97	101	107	113	112	112
Insgesamt ...	462	643	712	796	998	1 040	1 076	1 155	1 147

1) Ausgaben für vorschulische Bildung ab 1992 einschl. Ausgaben der Gemeinden/Gemeindeverbände für Kinderkrippen, Kinderhorte usw.; einige Länder (z.B. Hamburg, Berlin) weisen Ausgaben ganz oder teilweise im Sozialbereich nach.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 2003
8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen (Grundmittel)

Aufgabenbereich	Grundmittel insgesamt		Davon							
			Bund		Länder				Gemeinden / Gv. Zweckverbände	
	Mill. EUR	%			Mill. EUR	%	ohne Stadtstaaten				Stadtstaaten		Mill. EUR	%
Bildung	85 382	90,2	3 577	35,1	56 905	96,3	7 212	96,8	17 688	98,9
Unterrichtsverwaltung	1 131	1,2	-	-	276	0,5	225	3,0	630	3,5
Schulen und vorschulische Bildung	59 803	63,2	43	0,4	39 456	66,8	4 791	64,3	15 513	86,7
davon:										
Kindergärten 1)	10 220	10,8	-	-	2 905	4,9	1 193	16,0	6 122	34,2
Schulen	49 583	52,4	43	0,4	36 551	61,9	3 598	48,3	9 391	52,5
Hochschulen	18 809	19,9	2 134	20,9	14 702	24,9	1 973	26,5	-	-
darunter:										
Universitäten	10 501	11,1	470	4,6	8 880	15,0	1 151	15,5	-	-
Hochschulkliniken	3 968	4,2	400	3,9	3 129	5,3	439	5,9	-	-
Fachhochschulen	2 416	2,6	172	1,7	2 021	3,4	223	3,0	-	-
Förderung des Bildungswesens	3 652	3,9	992	9,7	1 247	2,1	143	1,9	1 270	7,1
darunter:										
Förderungsmaßnahmen für Schüler	2 564	2,7	551	5,4	698	1,2	45	0,6	1 270	7,1
Förderungsmaßnahmen für Studierende	1 088	1,1	441	4,3	549	0,9	98	1,3	-	-
Sonstiges Bildungswesen	1 987	2,1	408	4,0	1 224	2,1	80	1,1	275	1,5
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Verwaltung)	9 236	9,8	6 611	64,9	2 186	3,7	237	3,2	202	1,1
Insgesamt ...	94 618	100	10 188	100	59 091	100	7 449	100	17 890	100

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Davon							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		Zahlung an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%
Bildung	90 562	90,5	50 150	98,0	12 408	89,9	21 467	75,8	6 537	96,5
Unterrichtsverwaltung	1 200	1,2	788	1,5	225	1,6	17	0,1	170	2,5
Schulen und vorschulische Bildung	61 874	61,8	40 771	79,7	7 297	52,9	9 435	33,3	4 371	64,5
davon:										
Kindergärten 1)	11 757	11,8	4 432	8,7	1 420	10,3	5 509	19,5	396	5,8
Schulen	50 117	50,1	36 339	71,0	5 877	42,6	3 926	13,9	3 975	58,7
Hochschulen	20 789	20,8	7 493	14,6	2 762	20,0	8 600	30,4	1 934	28,5
darunter:										
Universitäten	12 220	12,2	5 789	11,3	2 067	15,0	3 344	11,8	1 020	15,1
Hochschulkliniken	3 777	3,8	22	0,0	38	0,3	3 227	11,4	490	7,2
Fachhochschulen	2 541	2,5	1 243	2,4	346	2,5	675	2,4	277	4,1
Förderung des Bildungswesens	4 428	4,4	20	0,0	1 725	12,5	2 676	9,5	7	0,1
darunter:										
Förderungsmaßnahmen für Schüler	2 546	2,5	19	0,0	1 637	11,9	884	3,1	6	0,1
Förderungsmaßnahmen für Studierende	1 882	1,9	1	0,0	88	0,6	1 792	6,3	1	0,0
Sonstiges Bildungswesen	2 271	2,3	1 078	2,1	399	2,9	739	2,6	55	0,8
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Verwaltung)	9 480	9,5	1 003	2,0	1 395	10,1	6 844	24,2	238	3,5
Insgesamt ...	100 042	100	51 153	100	13 803	100	28 311	100	6 775	100

1) Ausgaben für vorschulische Bildung einschl. Ausgaben der Gemeinden/Gemeindeverbände für Kinderkrippen, Kinderhorte usw.; einige Länder (z.B. Hamburg, Berlin) weisen Ausgaben ganz oder teilweise im Sozialbereich nach.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 2003
8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft ----- Land	Bildung	Darunter				Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen 2)	
		Schulen und vorschulische Bildung 1)		Hochschulen		Mill. EUR	%
		Mill. EUR	%	Mill. EUR	%		
Unmittelbare Ausgaben							
Bund	1 728	1	0,0	991	4,8	6 326	66,7
Länder 3) ohne Stadtstaaten	80 947	56 918	92,0	17 499	84,2	2 829	29,8
Baden-Württemberg	11 642	8 252	13,3	2 665	12,8	329	3,5
Bayern	13 036	9 118	14,7	2 947	14,2	526	5,5
Brandenburg	2 529	1 975	3,2	304	1,5	110	1,2
Hessen	6 244	4 334	7,0	1 343	6,5	147	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	1 947	1 338	2,2	393	1,9	119	1,3
Niedersachsen	7 976	5 603	9,1	1 688	8,1	295	3,1
Nordrhein-Westfalen	19 587	13 487	21,8	4 408	21,2	434	4,6
Rheinland-Pfalz	3 942	2 864	4,6	751	3,6	105	1,1
Saarland	1 001	673	1,1	270	1,3	21	0,2
Sachsen	4 780	3 307	5,3	1 066	5,1	394	4,2
Sachsen-Anhalt	2 930	2 153	3,5	579	2,8	110	1,2
Schleswig-Holstein	2 631	1 920	3,1	513	2,5	109	1,1
Thüringen	2 702	1 894	3,1	572	2,8	130	1,4
Stadtstaaten	7 887	4 955	8,0	2 299	11,1	325	3,4
Berlin	4 773	2 918	4,7	1 436	6,9	220	2,3
Bremen	851	512	0,8	280	1,3	47	0,5
Hamburg	2 263	1 525	2,5	583	2,8	58	0,6
Insgesamt ...	90 562	61 874	100	20 789	100	9 480	100
Nettoausgaben							
Bund	3 896	43	0,1	2 135	10,5	6 679	70,7
Länder 3) ohne Stadtstaaten	78 476	57 056	92,0	16 019	78,8	2 519	26,7
Baden-Württemberg	11 198	8 187	13,2	2 325	11,4	315	3,3
Bayern	12 519	9 119	14,7	2 621	12,9	522	5,5
Brandenburg	2 394	1 939	3,1	270	1,3	86	0,9
Hessen	6 117	4 353	7,0	1 277	6,3	120	1,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 891	1 378	2,2	353	1,7	78	0,8
Niedersachsen	7 878	5 612	9,1	1 620	8,0	261	2,8
Nordrhein-Westfalen	19 366	13 808	22,3	4 182	20,6	394	4,2
Rheinland-Pfalz	3 830	2 852	4,6	687	3,4	102	1,1
Saarland	960	672	1,1	243	1,2	16	0,2
Sachsen	4 546	3 340	5,4	936	4,6	336	3,6
Sachsen-Anhalt	2 846	2 146	3,5	529	2,6	84	0,9
Schleswig-Holstein	2 485	1 863	3,0	477	2,3	88	0,9
Thüringen	2 446	1 787	2,9	499	2,5	117	1,2
Stadtstaaten	7 577	4 910	7,9	2 171	10,7	247	2,6
Berlin	4 600	2 901	4,7	1 376	6,8	144	1,5
Bremen	775	502	0,8	229	1,1	46	0,5
Hamburg	2 202	1 507	2,4	566	2,8	57	0,6
Insgesamt ...	89 949	62 009	100	20 325	100	9 445	100
Grundmittel							
Bund	3 576	43	0,1	2 134	11,3	6 611	71,6
Länder 3) ohne Stadtstaaten	74 594	54 969	91,9	14 701	78,2	2 389	25,9
Baden-Württemberg	10 672	7 920	13,2	2 140	11,4	290	3,1
Bayern	11 890	8 820	14,7	2 351	12,5	497	5,4
Brandenburg	2 260	1 849	3,1	243	1,3	85	0,9
Hessen	5 887	4 167	7,0	1 266	6,7	116	1,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 796	1 334	2,2	315	1,7	76	0,8
Niedersachsen	7 595	5 431	9,1	1 555	8,3	249	2,7
Nordrhein-Westfalen	18 331	13 260	22,2	3 808	20,2	365	4,0
Rheinland-Pfalz	3 600	2 771	4,6	573	3,0	94	1,0
Saarland	910	652	1,1	222	1,2	16	0,2
Sachsen	4 259	3 207	5,4	828	4,4	335	3,6
Sachsen-Anhalt	2 733	2 048	3,4	519	2,8	82	0,9
Schleswig-Holstein	2 346	1 798	3,0	424	2,3	71	0,8
Thüringen	2 315	1 712	2,9	457	2,4	113	1,2
Stadtstaaten	7 212	4 791	8,0	1 974	10,5	236	2,6
Berlin	4 275	2 802	4,7	1 187	6,3	138	1,5
Bremen	754	488	0,8	223	1,2	42	0,5
Hamburg	2 183	1 501	2,5	564	3,0	56	0,6
Insgesamt ...	85 382	59 803	100	18 809	100	9 236	100

1) Hamburg und Berlin ohne Kindergärten.
2) Einschl. Verwaltung.

3) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände/Zweckverbände.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.3 Ausgaben je Schüler an öffentlichen Schulen

8.3.1 Nach Schularten *)

EUR

Schulart	Deutschland		Flächenländer				Stadtstaaten	
	2002	2003	früheres Bundesgebiet		neue Länder		2002	2003
			2002	2003	2002	2003		
Allgemein bildende Schulen zusammen	4 900	5 000	4 800	4 800	4 900	5 400	5 900	5 900
Grundschule	3 900	3 900	3 800	3 800	4 300	4 600	4 800	4 800
Unabhängige Orientierungsstufe	4 600	4 800	.	.	4 300	.	5 400	5 500
Hauptschule	5 200	5 300	5 200	5 200	.	.	7 000	7 200
Schule mit mehreren Bildungsgängen	4 700	5 100	.	.	4 700	5 200	.	.
Realschule	4 400	4 400	4 400	4 400	.	.	4 900	5 000
Gymnasium	5 300	5 400	5 500	5 400	4 600	5 100	5 700	5 700
Integrierte Gesamtschule	5 600	5 600	.	.	4 800	5 400	6 700	6 600
Sonderschule	11 500	11 700	.	.	10 600	11 800	.	.
Berufliche Schulen zusammen	3 300	3 200	3 400	3 300	2 700	2 800	3 600	3 600
Berufsschule im Dualen System	2 100	2 200	2 200	2 200	1 900	2 100	2 400	2 400
Alle Schularten	4 600	4 600	4 500	4 500	4 400	4 800	5 400	5 400

*) Einschl. Schulverwaltung.

8.3.2 Ausgaben je Schüler sowie Personalausgaben je wöchentliche Unterrichtsstunde nach Ländern *)

EUR

Land	Ausgaben je Schüler (Vollzeit- und Teilzeitschüler)							
	alle Schularten		allgemein bildende Schulen		berufliche Schulen			
	2002	2003	2002	2003	insgesamt		darunter: Berufsschulen im dualen System 1)	
					2002	2003	2002	2003
Deutschland	4 600	4 600	4 900	5 000	3 300	3 200	2 100	2 200
Baden-Württemberg	4 700	4 700	4 900	4 900	4 000	4 000	2 300	2 300
Bayern	4 700	4 800	5 100	5 200	3 200	3 000	2 200	2 300
Berlin	5 200	5 200	5 700	5 700	3 300	3 100	2 200	2 200
Brandenburg	4 000	4 500	4 400	5 000	2 300	2 500	2 000	2 300
Bremen	4 700	4 900	5 200	5 400	3 300	3 400	2 300	2 500
Hamburg	6 000	6 000	6 600	6 500	4 400	4 300	2 800	2 900
Hessen	4 400	4 500	4 700	4 800	3 400	3 200	2 400	2 400
Mecklenburg-Vorpommern	3 900	4 400	4 400	5 000	2 400	2 700	1 700	2 000
Niedersachsen	4 500	4 500	4 800	4 800	3 400	3 400	2 000	2 000
Nordrhein-Westfalen	4 500	4 400	4 800	4 600	3 200	3 100	2 100	2 100
Rheinland-Pfalz	4 300	4 300	4 600	4 700	3 200	3 200	1 900	2 000
Saarland	4 100	4 200	4 300	4 600	3 300	3 000	2 200	2 300
Sachsen	4 300	4 700	4 800	5 400	2 700	2 800	1 800	2 000
Sachsen-Anhalt	4 600	5 000	5 100	5 600	2 800	2 900	1 800	1 800
Schleswig-Holstein	4 400	4 500	4 700	4 800	3 400	3 500	2 400	2 500
Thüringen	5 000	5 300	5 700	6 000	3 200	3 300	2 100	2 200

*) Einschl. Schulverwaltung.

1) Teilzeitunterricht.

8.3.3 Nach Ländern und Ausgabearten *)

EUR

Land	Alle Schularten							
	Personalausgaben 1)		laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		Gesamtausgaben	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Deutschland	3 700	3 800	500	500	400	300	4 600	4 600
Baden-Württemberg	3 800	3 800	500	500	400	400	4 700	4 700
Bayern	3 700	3 800	500	500	500	400	4 700	4 800
Berlin	4 700	4 700	400	400	100	100	5 200	5 200
Brandenburg	3 200	3 700	400	400	400	400	4 000	4 500
Bremen	4 100	4 200	500	500	200	200	4 700	4 900
Hamburg	4 600	4 700	800	700	600	500	6 000	6 000
Hessen	3 600	3 600	500	500	400	400	4 400	4 500
Mecklenburg-Vorpommern	3 400	3 600	300	500	200	300	3 900	4 400
Niedersachsen	3 700	3 800	500	500	300	300	4 500	4 500
Nordrhein-Westfalen	3 600	3 500	500	500	300	300	4 500	4 300
Rheinland-Pfalz	3 600	3 600	400	400	300	300	4 300	4 400
Saarland	3 500	3 600	400	400	100	200	4 100	4 200
Sachsen	3 500	3 800	500	500	400	500	4 300	4 700
Sachsen-Anhalt	3 900	4 300	500	400	200	200	4 600	5 000
Schleswig-Holstein	3 600	3 600	500	500	300	400	4 400	4 500
Thüringen	4 100	4 400	500	600	400	400	5 000	5 300

*) Einschl. Schulverwaltung.

1) Ausgaben für das Lehr-, Verwaltungs- und sonstige Personal (einschl. Zuschläge für Beihilfen und Versorgung).

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.4 Ausgaben der Hochschulen
Mill. EUR

Land ----- Hochschulart ----- Fächergruppe	Insgesamt		Laufende Ausgaben						Investitions- ausgaben	
			zusammen		Personalausgaben		übrige laufende Ausgaben			
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Deutschland	30 644	30 536	27 435	27 597	18 591	18 644	8 844	8 953	3 209	2 939
nach Ländern										
Baden-Württemberg	4 340	4 241	3 750	3 826	2 674	2 701	1 076	1 125	591	414
Bayern	4 420	4 367	3 819	3 744	2 570	2 522	1 249	1 222	601	623
Berlin	2 220	2 175	2 118	2 101	1 420	1 447	698	654	102	74
Brandenburg	364	368	288	287	225	219	63	68	77	82
Bremen	353	373	284	313	204	231	80	82	69	60
Hamburg	1 039	1 079	940	969	636	665	304	304	99	110
Hessen	2 186	2 178	2 015	2 017	1 437	1 453	578	564	171	161
Mecklenburg-Vorpommern	733	762	596	620	412	430	184	190	137	143
Niedersachsen	2 518	2 575	2 375	2 391	1 614	1 590	761	801	143	184
Nordrhein-Westfalen	6 368	6 385	5 998	5 992	3 700	3 676	2 298	2 316	370	393
Rheinland-Pfalz	1 177	1 117	1 001	1 019	722	712	279	307	176	99
Saarland	518	526	462	462	333	329	129	133	57	63
Sachsen	1 648	1 715	1 384	1 397	998	991	387	406	264	318
Sachsen-Anhalt	1 043	1 014	883	901	587	605	297	296	160	114
Schleswig-Holstein	972	927	875	897	585	593	290	304	97	29
Thüringen	744	734	648	662	474	481	173	181	96	72
nach Hochschularten										
Universitäten	26 987	26 875	24 191	24 315	16 149	16 175	8 042	8 141	2 797	2 558
Universitäten ohne medizinische Einrichtungen	12 867	12 746	11 616	11 518	8 554	8 433	3 062	3 085	1 250	1 226
Medizinische Einrichtungen der Universitäten	14 121	14 129	12 574	12 797	7 594	7 742	4 980	5 056	1 547	1 332
Pädagogische Hochschulen	95	92	84	85	71	72	13	13	11	8
Theologische Hochschulen	27	33	26	26	20	20	6	6	1	7
Kunsthochschulen	468	468	427	426	335	331	93	95	41	42
Fachhochschulen	2 834	2 838	2 488	2 528	1 851	1 885	637	642	346	311
Verwaltungsfachhochschulen	232	230	219	217	166	161	53	56	14	13
nach Fächergruppen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 497	1 479	1 461	1 447	1 316	1 288	146	159	35	32
Sport	136	136	123	124	100	99	23	24	13	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 659	1 683	1 593	1 629	1 363	1 383	230	245	66	55
Mathematik, Naturwissenschaften	3 449	3 408	3 038	3 010	2 531	2 499	507	511	411	399
Humanmedizin (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ..	14 121	14 134	12 574	12 801	7 594	7 745	4 980	5 056	1 547	1 333
Veterinärmedizin	179	160	141	138	110	108	31	31	38	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	418	407	394	385	326	317	68	68	24	22
Ingenieurwissenschaften	2 737	2 719	2 482	2 487	2 115	2 117	367	370	255	232
Kunst, Kunstwissenschaft	514	522	481	488	409	413	72	75	34	34
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrich- tungen (ohne Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	5 934	5 888	5 148	5 088	2 728	2 675	2 420	2 414	786	799

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.5 Monetäre Kennzahlen für Hochschulen *)
EUR

Land ----- Hochschulart ----- Fächergruppe	Laufende Grundmittel 1)						Drittmittel			
	je Studierende(n)		je wiss. Personal 2)		je Professor 3)		je Professor 3)		je wiss. Personal 3)	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Deutschland	7 285	7 358	110 214	111 406	393 991	386 848	92 561	93 234	25 893	26 850
nach Ländern										
Baden-Württemberg	8 153	7 641	105 875	102 344	363 892	353 739	110 282	111 686	32 087	32 313
Bayern	7 766	7 091	94 023	90 618	368 205	341 074	104 133	104 748	26 591	27 830
Berlin	7 208	7 814	102 071	116 082	421 940	446 095	114 279	100 349	27 645	26 113
Brandenburg	5 853	5 479	115 218	107 728	321 744	305 890	69 078	72 929	24 737	25 684
Bremen	5 750	6 153	130 283	148 561	292 989	340 146	116 797	132 373	51 936	57 815
Hamburg	7 298	8 126	110 795	124 145	338 217	372 436	58 473	65 290	19 155	21 763
Hessen	5 645	6 319	92 068	96 636	319 505	337 446	77 021	82 454	22 194	23 613
Mecklenburg-Vorpommern	8 200	7 300	91 316	87 493	316 396	309 625	55 707	55 879	16 078	15 790
Niedersachsen	9 264	8 618	139 651	140 766	450 204	431 780	93 258	93 767	28 928	30 569
Nordrhein-Westfalen	6 876	7 760	135 493	140 957	508 253	486 867	98 507	97 253	26 261	28 157
Rheinland-Pfalz	5 911	5 717	105 108	105 879	342 154	339 384	70 886	71 358	21 776	22 262
Saarland	9 261	8 772	89 024	84 509	450 002	422 965	89 943	105 638	17 793	21 107
Sachsen	7 581	6 680	105 508	96 440	356 398	330 729	82 729	91 884	24 491	26 793
Sachsen-Anhalt	7 824	7 435	88 994	90 079	350 653	354 096	74 429	61 886	18 890	15 743
Schleswig-Holstein	7 373	6 940	95 225	91 402	364 646	355 862	82 351	82 653	21 506	21 229
Thüringen	7 408	7 557	103 494	103 903	352 762	350 735	64 876	65 002	19 034	19 256
nach Ländergruppen										
Flächenländer										
Früheres Bundesgebiet	7 302	7 401	112 747	113 025	407 977	395 186	96 344	97 472	26 625	27 878
Neue Länder	7 417	6 873	100 557	96 261	344 734	332 617	72 515	73 998	21 152	21 415
Stadtstaaten	7 037	7 669	107 146	121 458	375 955	407 493	96 166	93 145	27 407	27 763
nach Hochschularten										
Universitäten ohne medizinische Einrichtungen 4)	6 718	6 988	126 965	126 944	492 707	489 555	126 959	129 944	32 716	33 695
Medizinische Einrichtungen der Universitäten	30 094	25 367	80 167	84 334	891 695	836 417	294 442	286 371	26 472	28 874
Kunsthochschulen	13 076	12 809	96 852	93 771	200 980	196 315	6 020	6 524	2 901	3 116
Fachhochschulen	4 324	4 278	109 171	107 587	166 630	165 777	12 483	12 170	8 179	7 898
Verwaltungsfachhochschulen	5 482	5 539	87 996	90 903	378 301	385 306	9 952	10 049	2 315	2 371
nach Fächergruppen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 713	2 917	68 900	70 564	219 113	222 096	41 566	39 883	13 070	12 672
Sport	3 390	3 489	83 226	85 371	445 908	454 125	77 881	82 898	14 536	15 584
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 017	2 145	64 575	66 237	166 072	167 986	26 401	26 659	10 266	10 512
Mathematik, Naturwissenschaften	6 000	5 946	89 798	89 311	290 520	282 330	116 987	121 560	36 160	38 454
Humanmedizin (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ..	30 094	25 367	80 167	80 898	891 695	836 400	294 442	286 371	26 472	27 698
Veterinärmedizin	13 620	13 007	127 538	128 398	559 941	580 741	80 332	88 052	18 297	19 468
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	7 173	7 086	110 312	106 045	271 733	264 463	89 561	79 556	36 358	31 901
Ingenieurwissenschaften	5 338	5 257	83 009	86 692	198 464	197 316	83 658	87 024	34 990	38 235
Kunst, Kunstwissenschaft	5 356	5 462	69 322	67 132	149 521	145 295	6 438	7 913	2 985	3 656
Fächergruppen zusammen	5 015	5 087	78 836	79 784	274 507	269 877	84 029	85 299	24 132	25 217
Hochschule insgesamt, Zentrale Einrich- tungen (ohne Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2 261	2 272	34 213	34 395	122 304	119 432	9 396	8 713	2 628	2 509

*) Zur Berechnung und Aussagefähigkeit siehe Fachserie 11, Reihe 4.3.2
Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen.

1) Einschl. Zuschlag für die Altersversorgung der Beamten und die Beihilfeaufwendungen.

2) Ohne Drittmittelpersonal.

3) Ohne drittmittelfinanzierte Professoren.

4) Einschl. Gesamthochschulen, Pädagogische
und Theologische Hochschulen.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

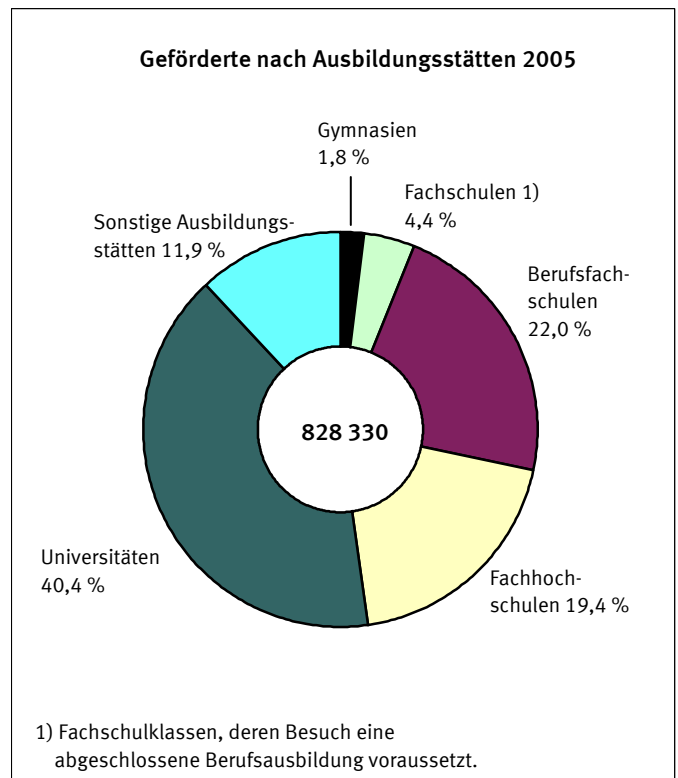
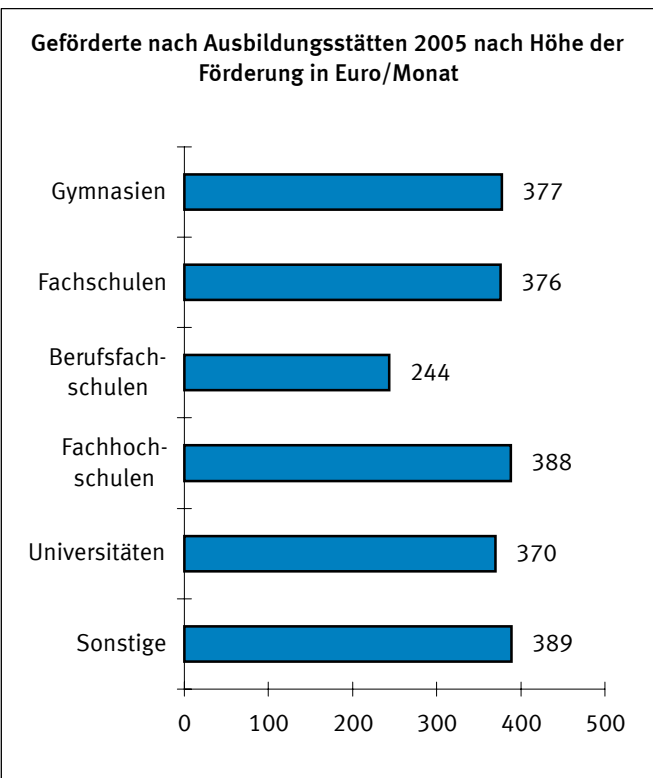
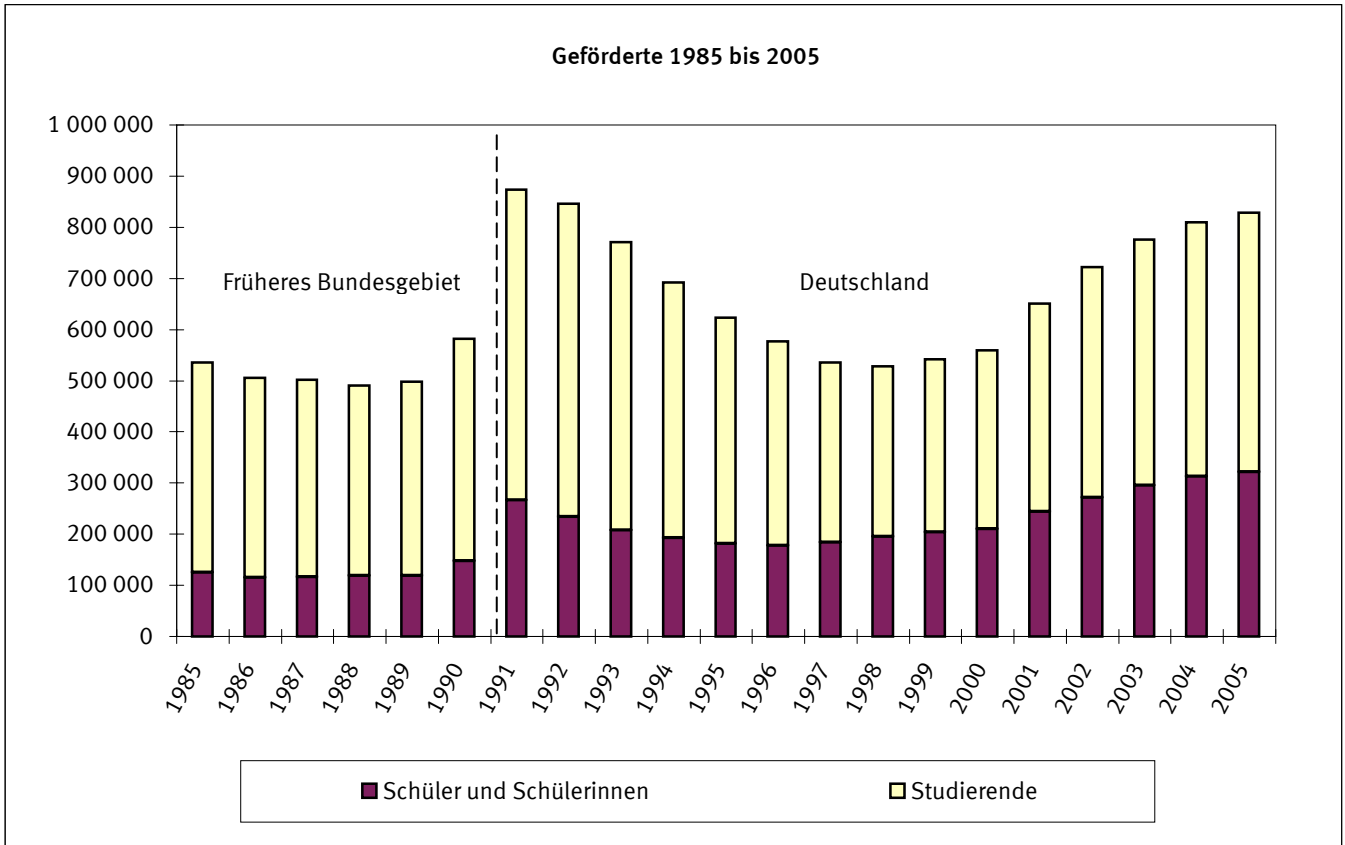
8.6 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 2004 nach Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden sowie nach Aufgabebereichen und Dienstverhältnis

Bund, Länder und Gemeinden/Gemeindeverbände	Beschäftigte 1)			Darunter (an)					
				allgemeinbildende und berufliche Schulen		Hochschulen 2)		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
	insgesamt	Beamte, Richter und Berufs- u. Zeitsoldaten	Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter
Vollzeitbeschäftigte									
Bund	447 246	307 185	140 061	-	-	114	50	10 760	8 235
Länder ohne Stadtstaaten	1 420 710	859 028	561 682	445 457	96 066	250 645	201 690	7 152	5 108
Baden-Württemberg	202 314	133 387	68 927	66 610	4 026	41 121	32 978	1 959	1 538
Bayern	214 127	146 275	67 852	61 907	4 518	40 313	29 893	1 227	648
Brandenburg	52 647	27 756	24 891	13 856	4 109	3 654	2 997	108	105
Hessen	117 868	74 156	43 712	32 943	2 264	21 562	17 461	374	265
Mecklenburg-Vorpommern	39 673	14 161	25 512	8 897	8 883	8 275	7 282	280	246
Niedersachsen	142 686	92 665	50 021	45 596	4 526	22 792	18 028	718	475
Nordrhein-Westfalen	303 772	200 457	103 315	115 937	16 928	57 196	46 218	956	685
Rheinland-Pfalz	75 349	50 624	24 725	22 791	2 324	10 578	8 123	224	132
Saarland	23 049	14 299	8 750	6 615	755	5 325	4 628	8	8
Sachsen	91 203	29 986	61 217	23 384	22 205	17 670	15 719	159	128
Sachsen-Anhalt	63 653	21 786	41 867	23 253	20 303	4 146	3 044	181	129
Schleswig-Holstein	51 501	31 622	19 879	15 395	948	10 077	8 702	474	412
Thüringen	42 868	21 854	21 014	8 273	4 277	7 936	6 617	484	337
Stadtstaaten	253 952	115 288	138 664	44 833	11 110	32 800	26 821	453	349
Berlin	163 433	71 427	92 006	30 748	8 291	21 526	18 068	81	59
Bremen	21 433	11 522	9 911	3 554	796	2 472	1 648	55	40
Hamburg	69 086	32 339	36 747	10 531	2 023	8 802	7 105	317	250
Gemeinden/Gemeindeverbände	854 527	147 636	706 891	40 482	33 471	-	-	2 181	1 498
Insgesamt ...	2 976 435	1 429 137	1 547 298	530 772	140 647	283 559	228 561	20 546	15 190
Teilzeitbeschäftigte									
Bund	54 436	16 067	38 369	-	-	41	19	3 252	2 759
Länder ohne Stadtstaaten	593 066	280 279	312 787	306 568	94 847	125 590	122 179	2 827	2 413
Baden-Württemberg	98 743	54 326	44 417	51 733	5 662	22 035	21 628	677	592
Bayern	96 542	52 689	43 853	45 490	10 120	18 044	17 000	512	372
Brandenburg	16 801	5 852	10 949	11 927	7 140	1 147	1 124	14	14
Hessen	46 215	22 142	24 073	20 885	4 089	10 939	10 631	243	226
Mecklenburg-Vorpommern	12 128	907	11 221	7 787	7 779	1 974	1 960	70	68
Niedersachsen	69 350	36 434	32 916	35 565	7 084	14 607	14 268	358	303
Nordrhein-Westfalen	120 635	63 153	57 482	60 781	12 708	32 885	31 968	447	384
Rheinland-Pfalz	32 908	16 700	16 208	16 378	3 627	5 739	5 613	127	99
Saarland	6 931	2 545	4 386	2 333	338	2 801	2 767	2	2
Sachsen	30 821	2 127	28 694	17 353	17 328	5 795	5 754	26	25
Sachsen-Anhalt	12 075	2 327	9 748	5 288	4 873	1 003	969	35	29
Schleswig-Holstein	23 496	12 402	11 094	11 243	1 543	5 510	5 429	219	210
Thüringen	26 421	8 675	17 746	19 805	12 556	3 111	3 068	97	89
Stadtstaaten	79 722	27 046	52 676	21 899	6 311	16 751	16 253	170	138
Berlin	42 481	12 774	29 707	9 269	2 760	11 376	11 108	14	13
Bremen	11 451	4 482	6 969	4 116	1 257	1 378	1 291	28	24
Hamburg	25 790	9 790	16 000	8 514	2 294	3 997	3 854	128	101
Gemeinden/Gemeindeverbände	490 790	30 028	460 762	68 524	65 251	-	-	1 204	1 092
Insgesamt ...	1 218 014	353 420	864 594	396 991	166 409	142 382	138 451	7 453	6 402

1) Einschl. Beschäftigte bei rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

2) Einschl. Hochschulkliniken.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG



9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr Land	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)	Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag EUR je Monat
		insgesamt	davon			Darlehen	
			Zuschuss	% 1)			
Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	% 1)		1 000 EUR	% 1)	
Insgesamt							
Früheres Bundesgebiet							
1980	829 924	1 859 177	1 505 842	81,0	353 335	19,0	187
1990	371 168	1 324 513	434 516	32,8	889 998	67,2	297
Deutschland							
1991	605 741	1 985 871	1 223 820	61,6	762 052	38,4	273
1992	585 945	1 951 062	1 188 539	60,9	762 523	39,1	278
1993	532 754	1 824 227	1 103 931	60,5	720 295	39,5	285
1994	466 796	1 589 810	970 210	61,0	619 601	39,0	284
1995	418 494	1 466 225	907 496	61,9	558 728	38,1	292
1996	380 382	1 393 179	870 754	62,5	522 425	37,5	305
1997	346 734	1 238 114	790 342	63,8	447 772	36,2	298
1998	343 248	1 202 861	778 780	64,7	424 081	35,3	292
1999	348 139	1 227 961	799 409	65,1	428 552	34,9	294
2000	359 369	1 274 794	828 913	65,0	445 882	35,0	296
2001	408 023	1 654 651	1 081 750	65,4	572 901	34,6	338
2002	466 749	1 942 415	1 276 257	65,7	666 159	34,3	347
2003	504 828	2 097 381	1 385 067	66,0	712 315	34,0	346
2004	531 629	2 211 763	1 466 752	66,3	745 011	33,7	347
2005	544 068	2 280 477	1 516 026	66,5	764 451	33,5	349
davon (2005):							
Baden-Württemberg	48 204	199 698	124 519	62,4	75 179	37,6	345
Bayern	65 662	269 595	181 673	67,4	87 922	32,6	342
Berlin	34 225	156 977	99 020	63,1	57 957	36,9	382
Brandenburg	22 618	87 588	68 367	78,1	19 221	21,9	323
Bremen	7 530	34 031	20 422	60,0	13 609	40,0	377
Hamburg	13 387	62 685	38 618	61,6	24 067	38,4	390
Hessen	30 234	135 603	84 298	62,2	51 305	37,8	374
Mecklenburg-Vorpommern	19 081	78 885	57 357	72,7	21 528	27,3	345
Niedersachsen	49 960	213 281	139 689	65,5	73 592	34,5	356
Nordrhein-Westfalen	108 550	463 666	303 843	65,5	159 823	34,5	356
Rheinland-Pfalz	21 327	87 623	55 004	62,8	32 619	37,2	342
Saarland	3 591	14 594	9 189	63,0	5 405	37,0	339
Sachsen	53 572	212 278	147 935	69,7	64 343	30,3	330
Sachsen-Anhalt	25 882	101 654	72 200	71,0	29 455	29,0	327
Schleswig-Holstein	13 756	58 454	39 276	67,2	19 178	32,8	354
Thüringen	26 490	103 865	74 615	71,8	29 250	28,2	327
darunter: Universitäten 2)							
Früheres Bundesgebiet							
1980	241 227	727 732	468 667	64,4	259 065	35,6	252
1990	186 906	671 975	107 550	16,0	564 425	84,0	300
Deutschland							
1991	321 532	1 092 314	552 257	50,6	540 057	49,4	283
1992	318 613	1 087 096	549 749	50,6	537 347	49,4	284
1993	287 567	1 003 710	509 029	50,7	494 681	49,3	291
1994	243 805	844 292	429 372	50,9	414 920	49,1	289
1995	209 307	746 285	379 878	50,9	366 407	49,1	297
1996	180 665	687 345	349 335	50,8	338 009	49,2	317
1997	153 636	580 887	296 092	51,0	284 795	49,0	315
1998	145 305	545 342	277 877	51,0	267 464	49,0	313
1999	143 685	548 882	279 688	51,0	269 193	49,0	318
2000	146 809	569 862	290 658	51,0	279 204	49,0	323
2001	168 335	729 591	370 802	50,8	358 789	49,2	361
2002	194 541	853 416	433 381	50,8	420 036	49,2	366
2003	212 786	930 718	473 208	50,8	457 510	49,2	364
2004	224 264	982 659	499 885	50,9	482 774	49,1	365
2005	229 031	1 017 158	518 296	51,0	498 863	49,0	370
davon (2005):							
Baden-Württemberg	26 407	112 028	56 455	50,4	55 573	49,6	354
Bayern	25 214	107 379	54 311	50,6	53 068	49,4	355
Berlin	15 363	73 064	37 019	50,7	36 045	49,3	396
Brandenburg	5 084	23 789	12 673	53,3	11 116	46,7	390
Bremen	3 534	16 355	8 545	52,2	7 810	47,8	386
Hamburg	7 334	36 777	19 753	53,7	17 024	46,3	418
Hessen	16 011	74 824	39 772	53,2	35 052	46,8	389
Mecklenburg-Vorpommern	6 541	29 329	14 836	50,6	14 493	49,4	374
Niedersachsen	20 817	93 310	47 374	50,8	45 936	49,2	374
Nordrhein-Westfalen	49 766	219 855	110 828	50,4	109 028	49,6	368
Rheinland-Pfalz	9 390	40 443	20 484	50,6	19 959	49,4	359
Saarland	1 694	7 315	3 713	50,8	3 602	49,2	360
Sachsen	20 025	87 047	44 019	50,6	43 028	49,4	362
Sachsen-Anhalt	7 373	32 104	16 176	50,4	15 928	49,6	363
Schleswig-Holstein	5 400	24 755	12 644	51,1	12 111	48,9	382
Thüringen	9 079	38 783	19 694	50,8	19 090	49,2	356

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen
Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

4) Ab 1985 einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene
Berufsausbildung nicht voraussetzt.5) Ab 1985 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene
Berufsausbildung voraussetzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr Land	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)	Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag EUR je Monat
		insgesamt	davon			Darlehen	
			Zuschuss	% 1)			
Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	% 1)	1 000 EUR	% 1)		
Fachhochschulen							
Früheres Bundesgebiet							
1980	88 062	282 667	199 501	70,6	83 166	29,4	267
1990	97 116	367 546	62 132	16,9	305 415	83,1	315
Deutschland							
1991	109 863	409 412	205 633	50,2	203 778	49,8	310
1992	112 512	416 522	209 272	50,2	207 250	49,8	308
1993	111 304	419 738	211 305	50,3	208 434	49,7	314
1994	102 268	381 985	192 533	50,4	189 452	49,6	311
1995	93 478	358 543	180 764	50,4	177 779	49,6	320
1996	85 914	343 127	173 065	50,4	170 062	49,6	333
1997	77 141	303 211	153 156	50,5	150 055	49,5	328
1998	74 811	291 493	147 241	50,5	144 253	49,5	325
1999	75 392	297 291	150 329	50,6	146 962	49,4	329
2000	78 478	311 441	157 441	50,6	154 000	49,4	331
2001	89 544	401 075	202 478	50,5	198 597	49,5	373
2002	100 889	462 330	233 440	50,5	228 890	49,5	382
2003	104 839	481 101	243 303	50,6	237 798	49,4	382
2004	107 852	497 664	251 920	50,6	245 743	49,4	385
2005	108 482	504 923	255 467	50,6	249 456	49,4	388
davon (2005):							
Baden-Württemberg	8 177	35 652	17 879	50,1	17 773	49,9	363
Bayern	14 133	60 437	30 440	50,4	29 997	49,6	356
Berlin	7 890	40 797	20 523	50,3	20 274	49,7	431
Brandenburg	3 394	16 497	8 580	52,0	7 917	48,0	405
Bremen	2 306	11 234	5 722	50,9	5 511	49,1	406
Hamburg	2 661	13 499	6 893	51,1	6 606	48,9	423
Hessen	6 955	32 719	16 766	51,2	15 954	48,8	392
Mecklenburg-Vorpommern	2 913	14 124	7 144	50,6	6 981	49,4	404
Niedersachsen	11 478	54 994	27 933	50,8	27 061	49,2	399
Nordrhein-Westfalen	21 448	99 247	50 144	50,5	49 103	49,5	386
Rheinland-Pfalz	5 577	25 372	12 771	50,3	12 601	49,7	379
Saarland	672	2 895	1 457	50,3	1 438	49,7	359
Sachsen	8 105	37 479	18 861	50,3	18 618	49,7	385
Sachsen-Anhalt	5 579	25 949	13 082	50,4	12 866	49,6	388
Schleswig-Holstein	2 955	14 175	7 185	50,7	6 990	49,3	400
Thüringen	4 240	19 853	10 087	50,8	9 766	49,2	390
Gymnasien 3)							
Früheres Bundesgebiet							
1980	179 640	227 620	227 618	100	2	0,0	106
1990	6 904	25 308	25 308	100	-	-	305
Deutschland							
1991	17 522	53 969	53 968	100	1	0,0	257
1992	17 602	55 782	55 782	100	-	-	264
1993	14 336	47 128	47 126	100	1	0,0	274
1994	10 875	36 100	36 100	100	-	-	277
1995	8 836	31 115	31 115	100	-	-	293
1996	7 797	30 132	30 132	100	-	-	322
1997	7 344	29 091	29 091	100	-	-	330
1998	7 253	29 038	29 038	100	-	-	334
1999	7 258	29 471	29 471	100	-	-	338
2000	7 141	29 027	29 027	100	1	0,0	339
2001	7 730	34 314	34 314	100	-	-	370
2002	8 753	39 286	39 286	100	-	-	374
2003	9 430	42 170	42 169	100	2	0,0	373
2004	9 842	44 390	44 388	100	2	0,0	376
2005	9 877	44 547	44 546	100	0	0,0	376
davon (2005):							
Baden-Württemberg	785	4 389	4 389	100	-	-	466
Bayern	736	3 390	3 390	100	-	-	384
Berlin	226	1 025	1 025	100	-	-	377
Brandenburg	639	2 692	2 692	100	-	-	351
Bremen	63	241	241	100	-	-	319
Hamburg	480	1 636	1 636	100	-	-	284
Hessen	360	1 588	1 588	100	-	-	367
Mecklenburg-Vorpommern	1 047	4 216	4 216	100	-	-	336
Niedersachsen	850	3 716	3 716	100	-	-	364
Nordrhein-Westfalen	1 435	8 650	8 650	100	0	0,0	502
Rheinland-Pfalz	473	2 066	2 066	100	-	-	364
Saarland	46	207	207	100	-	-	375
Sachsen	922	3 709	3 709	100	-	-	335
Sachsen-Anhalt	628	2 427	2 427	100	-	-	322
Schleswig-Holstein	536	2 237	2 237	100	-	-	348
Thüringen	649	2 355	2 355	100	-	-	302

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

4) Ab 1985 einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

5) Ab 1985 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1980 bis 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr Land	Geförderte (durchschnittlicher Monatsbestand)	Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag EUR je Monat
		insgesamt	davon			Darlehen	
			Zuschuss	% 1)			
Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	% 1)		1 000 EUR	% 1)	
Berufsfachschulen 4)							
Früheres Bundesgebiet							
1980	201 471	299 737	299 731	100	7	0,0	124
1990	25 249	66 153	66 141	100	12	0,0	218
Deutschland							
1991	68 772	148 227	148 217	100	10	0,0	179
1992	56 624	126 594	126 582	100	12	0,0	186
1993	49 283	112 476	112 467	100	10	0,0	190
1994	45 518	101 944	101 936	100	8	0,0	187
1995	44 885	102 068	102 056	100	12	0,0	190
1996	47 254	111 267	111 250	100	16	0,0	196
1997	54 046	125 761	125 745	100	16	0,0	194
1998	62 499	143 868	143 860	100	9	0,0	192
1999	68 685	161 057	161 049	100	8	0,0	195
2000	73 092	174 296	174 284	100	12	0,0	199
2001	83 329	232 211	232 190	100	20	0,0	232
2002	94 517	272 442	272 426	100	16	0,0	240
2003	103 754	299 903	299 880	100	24	0,0	241
2004	110 156	320 367	320 346	100	21	0,0	242
2005	115 101	336 790	336 758	100	32	0,0	244
davon (2005):							
Baden-Württemberg	7 088	21 248	21 242	100	7	0,0	250
Bayern	11 661	33 782	33 776	100	6	0,0	241
Berlin	6 025	16 088	16 085	100	3	0,0	223
Brandenburg	10 969	32 787	32 786	100	0	0,0	249
Bremen	812	2 185	2 185	100	-	-	224
Hamburg	1 645	4 666	4 666	100	-	-	236
Hessen	2 943	8 614	8 614	100	-	-	244
Mecklenburg-Vorpommern	6 414	21 312	21 310	100	3	0,0	277
Niedersachsen	9 031	27 418	27 418	100	-	-	253
Nordrhein-Westfalen	16 630	45 814	45 809	100	5	0,0	230
Rheinland-Pfalz	3 852	10 499	10 499	100	-	-	227
Saarland	571	1 646	1 646	100	-	-	240
Sachsen	16 597	48 969	48 964	100	5	0,0	246
Sachsen-Anhalt	8 666	24 715	24 715	100	0	0,0	238
Schleswig-Holstein	3 469	10 754	10 753	100	1	0,0	258
Thüringen	8 729	26 293	26 291	100	2	0,0	251
Fachschulen 5)							
Früheres Bundesgebiet							
1980	37 665	102 160	102 130	100	30	0,0	226
1990	12 941	44 178	44 152	99,9	26	0,1	284
Deutschland							
1991	29 913	89 758	89 749	100	9	0,0	250
1992	24 300	75 267	75 253	100	13	0,0	258
1993	18 670	60 649	60 635	100	15	0,0	271
1994	18 389	63 115	63 104	100	11	0,0	286
1995	21 391	79 256	79 249	100	7	0,0	309
1996	21 055	79 872	79 858	100	14	0,0	316
1997	18 622	68 453	68 452	100	2	0,0	306
1998	17 457	63 760	63 755	100	5	0,0	304
1999	17 368	63 483	63 477	100	6	0,0	305
2000	17 117	62 110	62 104	100	6	0,0	302
2001	18 428	81 467	81 442	100	25	0,0	368
2002	20 407	96 155	96 142	100	13	0,0	393
2003	20 780	98 489	98 467	100	21	0,0	395
2004	23 290	105 655	105 643	100	12	0,0	378
2005	24 328	109 700	109 688	100	12	0,0	376
davon (2005):							
Baden-Württemberg	1 464	7 540	7 539	100	0	0,0	429
Bayern	1 929	9 274	9 263	99,9	11	0,1	401
Berlin	268	1 506	1 506	100	-	-	468
Brandenburg	683	3 441	3 441	100	-	-	420
Bremen	52	280	280	100	-	-	446
Hamburg	394	1 859	1 859	100	-	-	393
Hessen	1 414	6 109	6 109	100	-	-	360
Mecklenburg-Vorpommern	1 284	5 975	5 975	100	-	-	388
Niedersachsen	3 147	13 223	13 223	100	-	-	350
Nordrhein-Westfalen	6 195	25 674	25 673	100	0	0,0	345
Rheinland-Pfalz	475	2 315	2 315	100	-	-	406
Saarland	46	228	228	100	-	-	414
Sachsen	2 871	13 489	13 489	100	-	-	392
Sachsen-Anhalt	1 547	7 144	7 144	100	-	-	385
Schleswig-Holstein	394	1 911	1 911	100	-	-	405
Thüringen	2 165	9 730	9 730	100	-	-	375

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

4) Ab 1985 einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

5) Ab 1985 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.2 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Altersgruppen

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Gymnasien 1)	15 684	13	9 216	5 818	600	31	-	6
Berufsaufbauschulen	3 303	-	542	2 038	678	41	1	3
Berufsfachschulen 2)	182 518	53	95 439	72 109	12 948	1 588	204	177
Fachoberschulen	33 409	2	5 102	22 399	5 617	258	18	13
Fachschulen 3)	36 158	-	5 325	18 336	11 047	1 317	86	47
Universitäten 4)	334 809	-	14 018	225 675	81 993	10 497	1 812	814
Kunsthochschulen	4 888	-	187	2 616	1 650	375	49	11
Fachhochschulen	160 888	-	4 449	86 505	59 110	9 311	1 019	494
Übrige Ausbildungsstätten	56 674	2	6 909	34 674	13 339	1 499	177	74
Insgesamt ...	828 331	70	141 187	470 170	186 982	24 917	3 366	1 639
dar. Praktikum ...	3 892	1	881	2 062	824	112	7	5
Weiblich								
Gymnasien 1)	9 428	9	5 586	3 512	303	15	-	3
Berufsaufbauschulen	1 399	-	338	813	225	21	1	1
Berufsfachschulen 2)	129 010	29	67 619	51 576	8 335	1 131	180	140
Fachoberschulen	13 801	1	3 114	8 717	1 849	104	13	3
Fachschulen 3)	20 725	-	4 827	11 813	3 462	505	79	39
Universitäten 4)	191 319	-	10 080	132 127	41 455	5 941	1 159	557
Kunsthochschulen	2 891	-	138	1 610	879	222	32	10
Fachhochschulen	68 196	-	2 701	38 750	21 833	3 984	587	341
Übrige Ausbildungsstätten	27 874	2	3 981	16 932	6 069	736	111	43
Zusammen ...	464 643	41	98 384	265 850	84 410	12 659	2 162	1 137
dar. Praktikum ...	2 636	1	761	1 382	419	65	4	4

1) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.3 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Familienstand

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Gymnasien 1)	15 684	14 813	779	46	5	41
Berufsaufbauschulen	3 303	3 136	135	13	1	18
Berufsfachschulen 2)	182 518	175 844	5 378	708	27	561
Fachoberschulen	33 409	32 422	798	115	3	71
Fachschulen 3)	36 158	34 280	1 534	160	8	176
Universitäten 4)	334 809	321 564	11 105	917	51	1 172
Kunsthochschulen	4 888	4 669	179	21	1	18
Fachhochschulen	160 888	152 521	6 895	638	39	795
Übrige Ausbildungsstätten	56 674	54 241	1 710	354	16	353
Zusammen ...	828 331	793 490	28 513	2 972	151	3 205
dar. Praktikum ...	3 892	3 724	142	17	1	8
Weiblich						
Gymnasien 1)	9 428	8 796	560	30	5	37
Berufsaufbauschulen	1 399	1 303	70	10	1	15
Berufsfachschulen 2)	129 010	123 392	4 405	662	26	525
Fachoberschulen	13 801	13 221	428	86	1	65
Fachschulen 3)	20 725	19 516	926	123	7	153
Universitäten 4)	191 319	182 292	7 296	730	44	957
Kunsthochschulen	2 891	2 739	119	19	-	14
Fachhochschulen	68 196	63 756	3 389	433	25	593
Übrige Ausbildungsstätten	27 874	26 049	1 198	305	14	308
Zusammen ...	464 643	441 064	18 391	2 398	123	2 667
dar. Praktikum ...	2 636	2 512	100	15	1	8

1) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter					nicht berufstätig ist 1)
		berufstätig ist					
		zusammen	Arbeiter(in)	Angestellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst- ständige(r)	
Vater							
Gymnasien 2)	15 684	8 087	3 886	2 159	474	1 568	5 275
Berufsaufbauschulen	3 303	1 551	894	324	66	267	1 065
Berufsfachschulen 3)	182 518	100 086	63 691	19 112	3 563	13 720	57 683
Fachoberschulen	33 409	17 749	9 843	4 164	941	2 801	9 051
Fachschulen 4)	36 158	17 332	9 887	3 640	725	3 080	9 696
Universitäten 5)	334 809	218 582	70 785	78 668	25 929	43 200	84 074
Kunsthochschulen	4 888	3 087	695	1 227	371	794	1 284
Fachhochschulen	160 888	91 994	38 396	28 668	7 483	17 447	46 900
Übrige Ausbildungsstätten	56 674	11 744	6 766	3 167	517	1 294	28 893
Insgesamt ...	828 331	470 212	204 843	141 129	40 069	84 171	243 921
dar. Praktikum ...	3 892	2 234	1 071	587	158	418	1 158
Mutter							
Gymnasien 2)	15 684	6 961	2 467	3 503	219	772	7 672
Berufsaufbauschulen	3 303	1 366	656	585	11	114	1 624
Berufsfachschulen 3)	182 518	84 467	40 209	36 663	1 053	6 542	89 901
Fachoberschulen	33 409	15 755	6 442	7 776	254	1 283	13 822
Fachschulen 4)	36 158	14 063	6 197	6 408	215	1 243	15 327
Universitäten 5)	334 809	190 349	39 472	120 679	9 213	20 985	132 313
Kunsthochschulen	4 888	2 774	390	1 747	132	505	1 878
Fachhochschulen	160 888	80 953	23 202	47 246	2 426	8 079	68 386
Übrige Ausbildungsstätten	56 674	9 656	4 496	4 387	164	609	34 736
Insgesamt ...	828 331	406 344	123 531	228 994	13 687	40 132	365 659
dar. Praktikum ...	3 892	1 888	671	975	50	192	1 797

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

2) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung				Teilförderung			
		zusammen		von 100 Vollgeförderten wohnen		zusammen		von 100 Teilgeförderten wohnen	
		Anzahl	% 1)	bei den Eltern	nicht bei den Eltern	Anzahl	% 1)	bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Gymnasien 2)	15 684	8 955	57,1	0,0	100,0	6 729	42,9	-	100,0
Berufsaufbauschulen	3 303	1 818	55,0	45,9	54,1	1 485	45,0	53,9	46,1
Berufsfachschulen 3)	182 518	106 627	58,4	59,2	40,8	75 891	41,6	48,8	51,2
Fachoberschulen	33 409	17 194	51,5	41,0	59,0	16 215	48,5	50,0	50,0
Fachschulen 4)	36 158	22 063	61,0	38,6	61,4	14 095	39,0	47,2	52,8
Universitäten 5)	334 809	121 598	36,3	19,5	80,5	213 211	63,7	16,9	83,1
Kunsthochschulen	4 888	1 972	40,3	10,1	89,9	2 916	59,7	8,4	91,6
Fachhochschulen	160 888	67 877	42,2	21,8	78,2	93 011	57,8	24,6	75,4
Übrige Ausbildungsstätten	56 674	45 148	79,7	43,5	56,5	11 526	20,3	44,4	55,6
Insgesamt ...	828 331	393 252	47,5	35,1	64,9	435 079	52,5	26,9	73,1
dar. Praktikum ...	3 892	1 380	35,5	28,1	71,9	2 512	64,5	32,4	67,6

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.6 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon						heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
		Deutsche		Ausländer aus					
				EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		Anzahl	% 1)
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)		
Gymnasien 2)	15 684	14 604	93,1	116	0,7	736	4,7	228	1,5
Berufsaufbauschulen	3 303	3 039	92,0	53	1,6	197	6,0	14	0,4
Berufsfachschulen 3)	182 518	173 340	95,0	1 859	1,0	6 657	3,6	662	0,4
Fachoberschulen	33 409	32 017	95,8	296	0,9	996	3,0	100	0,3
Fachschulen 4)	36 158	35 015	96,8	305	0,8	803	2,2	35	0,1
Universitäten 5)	334 809	317 409	94,8	3 919	1,2	11 427	3,4	2 054	0,6
Kunsthochschulen	4 888	4 623	94,6	72	1,5	141	2,9	52	1,1
Fachhochschulen	160 888	152 799	95,0	1 612	1,0	5 663	3,5	814	0,5
Übrige Ausbildungsstätten	56 674	53 276	94,0	793	1,4	2 428	4,3	177	0,3
Insgesamt ...	828 331	786 122	94,9	9 025	1,1	29 048	3,5	4 136	0,5
dar. Praktikum ...	3 892	3 715	95,5	40	1,0	115	3,0	22	0,6

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufs- qualifizierenden Abschluss / Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss						
			zusammen	erlangt durch Abschluss einer					sonstigen Ausbil- dungsstätte
				Lehre	Berufsfach- schule 1)	Fachschul- klasse 2)	Hochschule	% 3)	
Anzahl									
Gymnasien 4)	15 684	98,9	1,1	0,3	0,1	-	-	0,7	
Berufsaufbauschulen	3 303	84,4	15,6	12,6	1,6	0,0	-	1,4	
Berufsfachschulen 1)	182 518	97,7	2,3	1,0	1,0	-	-	0,3	
Fachoberschulen	33 409	80,7	19,3	16,3	1,4	0,3	-	1,2	
Fachschulen 2)	36 158	83,4	16,6	11,3	3,3	0,6	-	1,4	
Universitäten 5)	334 809	92,4	7,6	5,8	1,2	0,0	0,2	0,4	
Kunsthochschulen	4 888	87,6	12,4	9,3	2,4	0,3	0,3	0,1	
Fachhochschulen	160 888	76,2	23,8	20,4	2,5	0,1	0,4	0,3	
Übrige Ausbildungsstätten	56 674	74,5	25,5	19,8	2,7	0,1	0,0	3,0	
Insgesamt ...	828 331	88,4	11,6	9,1	1,6	0,1	0,2	0,6	
dar. Praktikum ...	3 892	90,5	9,5	6,5	2,1	0,1	0,1	0,7	

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

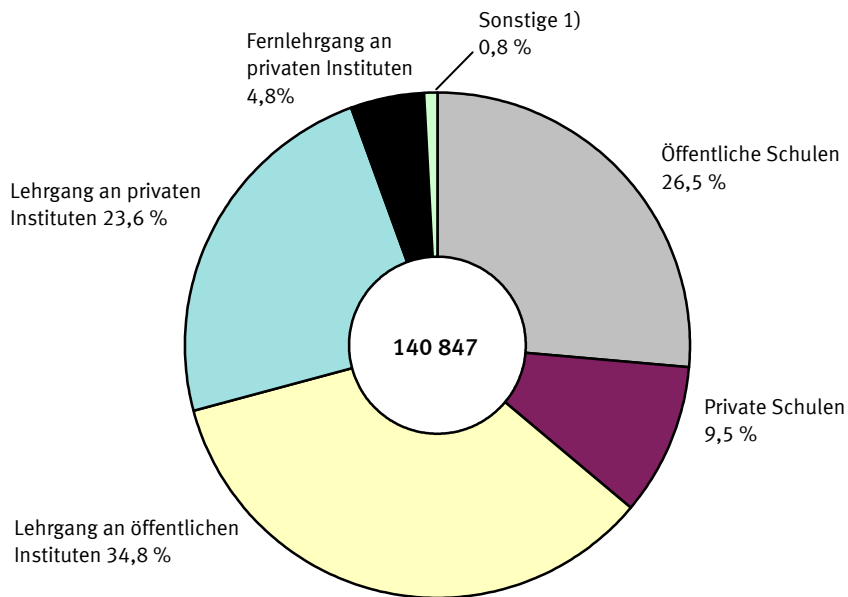
3) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

4) Einschl. der integrierten Gesamtschulen.

5) Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

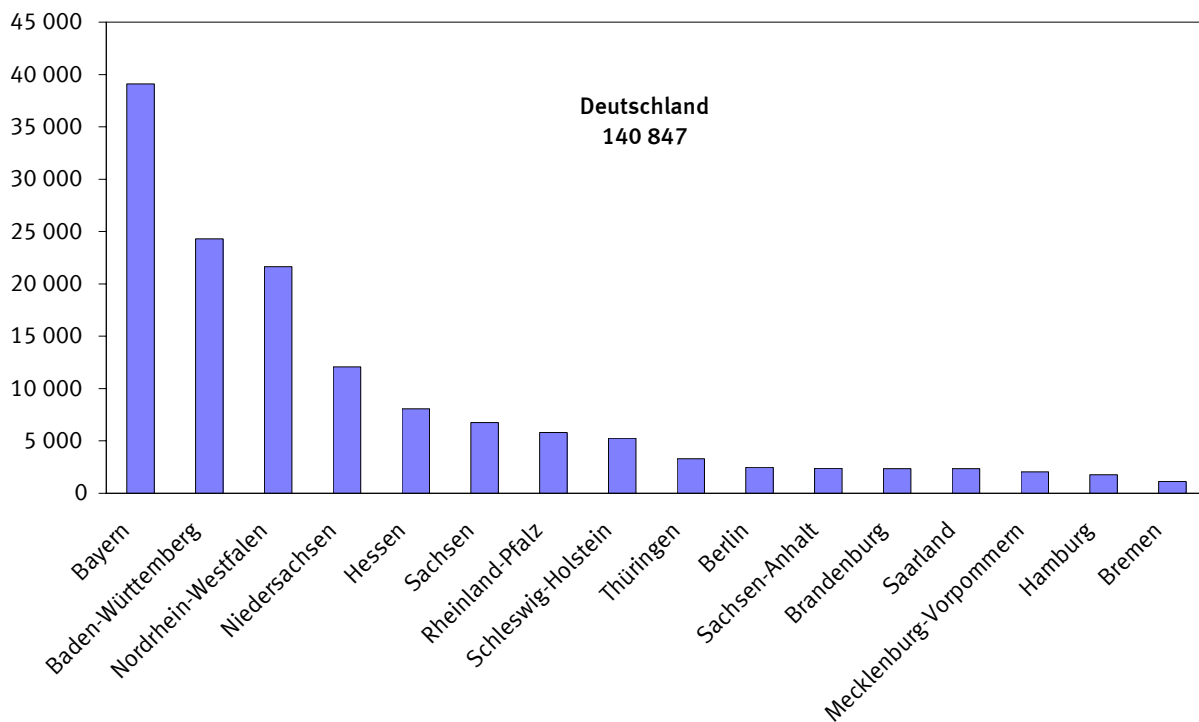
10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten



1) Fernlehrgang an öffentlichen Instituten und Auslandsfall.

Geförderte 2005 nach Ländern



10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ländern,
Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt						
Baden-Württemberg	24 311	8 015	16 296	60 605	18 760	41 845
Bayern	39 114	15 857	23 257	98 127	30 521	67 605
Berlin	2 465	794	1 671	7 191	2 181	5 010
Brandenburg	2 353	712	1 641	7 330	2 212	5 118
Bremen	1 130	320	810	2 726	852	1 874
Hamburg	1 758	941	817	7 644	2 395	5 249
Hessen	8 076	3 769	4 307	26 003	7 939	18 064
Mecklenburg-Vorpommern	2 034	531	1 503	5 413	1 662	3 751
Niedersachsen	12 080	4 420	7 660	35 071	10 840	24 231
Nordrhein-Westfalen	21 659	8 770	12 889	72 839	22 290	50 549
Rheinland-Pfalz	5 803	1 990	3 813	16 161	4 981	11 180
Saarland	2 351	348	2 003	4 284	1 325	2 959
Sachsen	6 763	2 400	4 363	20 149	5 965	14 184
Sachsen-Anhalt	2 393	955	1 438	8 325	2 531	5 794
Schleswig-Holstein	5 244	1 467	3 777	11 062	2 028	9 033
Thüringen	3 313	1 256	2 057	9 691	2 927	6 765
Deutschland	140 847	52 545	88 302	392 621	119 408	273 213
Nach Fortbildungsstätten						
Öffentliche Schulen						
Baden-Württemberg	6 970	5 299	1 671	25 637	7 835	17 803
Bayern	9 147	6 991	2 156	31 062	9 615	21 446
Berlin	1 034	453	581	3 357	1 006	2 351
Brandenburg	984	431	553	3 532	1 054	2 477
Bremen	39	34	5	147	41	105
Hamburg	473	471	2	2 187	686	1 501
Hessen	3 215	2 468	747	12 793	3 885	8 908
Mecklenburg-Vorpommern	1 235	394	841	3 494	1 066	2 428
Niedersachsen	1 809	1 543	266	7 375	2 262	5 113
Nordrhein-Westfalen	4 505	3 212	1 293	18 739	5 711	13 028
Rheinland-Pfalz	1 943	1 129	814	6 502	1 981	4 521
Saarland	719	256	463	1 734	523	1 211
Sachsen	2 206	1 212	994	8 369	2 451	5 918
Sachsen-Anhalt	920	513	407	3 574	1 090	2 485
Schleswig-Holstein	530	528	2	2 291	712	1 579
Thüringen	1 528	848	680	5 049	1 532	3 517
Deutschland	37 257	25 782	11 475	135 842	41 451	94 390
Private Schulen						
Baden-Württemberg	1 141	579	562	4 190	1 300	2 890
Bayern	5 087	2 809	2 278	15 591	4 904	10 687
Berlin	29	7	22	54	17	37
Brandenburg	122	32	90	366	109	256
Bremen	188	146	42	806	262	544
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	490	283	207	1 906	581	1 326
Mecklenburg-Vorpommern	112	40	72	364	114	250
Niedersachsen	1 995	809	1 186	6 190	1 924	4 266
Nordrhein-Westfalen	1 793	851	942	6 226	1 921	4 305
Rheinland-Pfalz	369	158	211	1 281	395	886
Saarland	411	28	383	672	211	461
Sachsen	909	582	327	3 919	1 103	2 816
Sachsen-Anhalt	370	150	220	1 391	406	986
Schleswig-Holstein	271	154	117	1 098	263	835
Thüringen	142	41	101	410	123	287
Deutschland	13 429	6 669	6 760	44 464	13 633	30 830

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ländern,
Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR	
Lehrgang an öffentlichen Instituten						
Baden-Württemberg	8 153	1 332	6 821	16 484	5 143	11 341
Bayern	16 700	5 113	11 587	38 293	11 841	26 452
Berlin	871	270	601	2 514	763	1 751
Brandenburg	949	223	726	2 815	855	1 960
Bremen	299	55	244	611	183	427
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	2 624	798	1 826	7 558	2 300	5 259
Mecklenburg-Vorpommern	543	90	453	1 308	403	905
Niedersachsen	3 241	1 168	2 073	10 012	3 062	6 950
Nordrhein-Westfalen	10 028	3 921	6 107	36 118	10 987	25 130
Rheinland-Pfalz	2 478	593	1 885	6 340	1 959	4 381
Saarland	409	37	372	666	207	459
Sachsen	789	362	427	2 655	768	1 887
Sachsen-Anhalt	718	245	473	2 425	744	1 682
Schleswig-Holstein	1	1	-	0	0	0
Thüringen	1 202	359	843	3 542	1 053	2 489
Deutschland	49 005	14 567	34 438	131 343	40 269	91 074
Lehrgang an privaten Instituten						
Baden-Württemberg	6 840	801	6 039	12 702	3 973	8 729
Bayern	4 879	924	3 955	9 232	2 894	6 338
Berlin	410	64	346	1 097	341	756
Brandenburg	192	25	167	442	137	305
Bremen	546	84	462	1 116	349	767
Hamburg	1 225	470	755	5 221	1 633	3 588
Hessen	1 324	219	1 105	3 166	988	2 177
Mecklenburg-Vorpommern	84	7	77	161	51	110
Niedersachsen	4 506	895	3 611	10 778	3 363	7 415
Nordrhein-Westfalen	4 597	783	3 814	10 711	3 337	7 374
Rheinland-Pfalz	820	110	710	1 753	553	1 200
Saarland	759	26	733	1 125	356	769
Sachsen	2 517	243	2 274	4 729	1 490	3 239
Sachsen-Anhalt	214	41	173	571	177	394
Schleswig-Holstein	4 084	784	3 300	7 331	996	6 335
Thüringen	269	8	261	438	138	300
Deutschland	33 266	5 484	27 782	70 575	20 778	49 797
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten						
Baden-Württemberg	160	-	160	201	64	137
Bayern	393	5	388	460	147	313
Berlin	64	-	64	92	29	63
Brandenburg	26	1	25	56	18	39
Bremen	2	-	2	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	81	-	81	108	35	74
Mecklenburg-Vorpommern	5	-	5	8	3	5
Niedersachsen	45	5	40	79	25	54
Nordrhein-Westfalen	42	2	40	74	23	51
Rheinland-Pfalz	32	-	32	38	12	26
Saarland	12	1	11	22	7	15
Sachsen	3	-	3	2	1	1
Sachsen-Anhalt	58	4	54	137	43	94
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	145	-	145	223	71	152
Deutschland	1 068	18	1 050	1 500	478	1 022

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ländern,
Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Fernlehrgang an privaten Instituten						
Baden-Württemberg	1 047	4	1 043	1 391	445	946
Bayern	2 870	12	2 858	3 415	1 096	2 318
Berlin	57	-	57	77	24	52
Brandenburg	80	-	80	118	38	80
Bremen	54	-	54	38	13	25
Hamburg	60	-	60	236	75	160
Hessen	342	1	341	471	150	321
Mecklenburg-Vorpommern	55	-	55	79	25	53
Niedersachsen	483	-	483	637	204	434
Nordrhein-Westfalen	693	1	692	962	308	654
Rheinland-Pfalz	161	-	161	246	80	167
Saarland	41	-	41	65	21	44
Sachsen	338	-	338	464	148	316
Sachsen-Anhalt	113	2	111	226	72	154
Schleswig-Holstein	358	-	358	341	57	284
Thüringen	27	-	27	29	9	20
Deutschland	6 779	20	6 759	8 795	2 766	6 029
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)						
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	38	3	35	73	23	50
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	2	1	1	9	3	6
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1	-	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	1	-	1	10	3	7
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1	1	-	10	3	7
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	43	5	38	102	32	70
Nach Fortbildungszielen Berufsbildungsgesetz						
Baden-Württemberg	14 648	3 067	11 581	29 750	9 303	20 447
Bayern	17 482	5 134	12 348	35 484	11 199	24 285
Berlin	1 439	412	1 027	3 678	1 130	2 549
Brandenburg	824	167	657	2 090	643	1 447
Bremen	438	36	402	601	190	411
Hamburg	8	1	7	31	10	22
Hessen	3 024	377	2 647	5 568	1 754	3 814
Mecklenburg-Vorpommern	562	155	407	1 413	437	976
Niedersachsen	4 813	1 174	3 639	10 763	3 372	7 391
Nordrhein-Westfalen	10 567	2 781	7 786	26 732	8 297	18 435
Rheinland-Pfalz	2 424	476	1 948	5 026	1 577	3 449
Saarland	853	90	763	1 517	475	1 042
Sachsen	2 487	74	2 413	3 803	1 206	2 597
Sachsen-Anhalt	851	323	528	2 557	780	1 777
Schleswig-Holstein	2 558	140	2 418	2 547	294	2 253
Thüringen	2 126	862	1 264	5 979	1 823	4 156
Deutschland	65 104	15 269	49 835	137 539	42 487	95 051

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ländern,
Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Handwerksordnung						
Baden-Württemberg	5 649	2 906	2 743	18 777	5 723	13 053
Bayern	12 504	6 349	6 155	38 841	11 859	26 982
Berlin	896	365	531	3 193	950	2 243
Brandenburg	1 418	519	899	4 927	1 475	3 452
Bremen	270	89	181	764	230	534
Hamburg	502	350	152	2 763	852	1 911
Hessen	2 297	1 283	1 014	9 971	3 021	6 950
Mecklenburg-Vorpommern	1 335	300	1 035	3 545	1 087	2 458
Niedersachsen	3 964	1 993	1 971	15 232	4 631	10 601
Nordrhein-Westfalen	9 050	4 530	4 520	38 244	11 591	26 653
Rheinland-Pfalz	2 600	1 180	1 420	8 869	2 699	6 170
Saarland	601	193	408	1 393	421	973
Sachsen	2 574	1 243	1 331	9 816	2 919	6 897
Sachsen-Anhalt	1 199	521	678	4 757	1 453	3 304
Schleswig-Holstein	1 404	651	753	4 474	665	3 809
Thüringen	1 182	393	789	3 694	1 099	2 595
Deutschland	47 445	22 865	24 580	169 261	50 676	118 585
Vergleichbares Bundesrecht						
Baden-Württemberg	838	355	483	2 185	674	1 511
Bayern	2 577	877	1 700	5 656	1 765	3 891
Berlin	3	1	2	15	5	10
Brandenburg	25	3	22	60	19	41
Bremen	10	7	3	60	15	44
Hamburg	1	-	1	1	0	1
Hessen	213	115	98	671	206	465
Mecklenburg-Vorpommern	47	35	12	169	51	118
Niedersachsen	443	120	323	1 040	329	711
Nordrhein-Westfalen	324	138	186	1 080	334	747
Rheinland-Pfalz	116	43	73	337	104	234
Saarland	223	21	202	383	119	264
Sachsen	1 366	1 073	293	6 071	1 693	4 378
Sachsen-Anhalt	63	18	45	174	52	122
Schleswig-Holstein	17	10	7	36	7	29
Thüringen	2	1	1	14	3	11
Deutschland	6 268	2 817	3 451	17 953	5 376	12 576
Vergleichbares Landesrecht						
Baden-Württemberg	2 841	1 623	1 218	9 048	2 793	6 255
Bayern	5 855	3 303	2 552	16 760	5 268	11 491
Berlin	12	4	8	33	11	22
Brandenburg	33	15	18	101	30	71
Bremen	357	180	177	1 110	356	754
Hamburg	1 233	587	646	4 781	1 511	3 270
Hessen	2 407	1 942	465	9 273	2 799	6 475
Mecklenburg-Vorpommern	72	34	38	234	70	164
Niedersachsen	1 819	783	1 036	5 293	1 654	3 639
Nordrhein-Westfalen	1 714	1 321	393	6 780	2 067	4 713
Rheinland-Pfalz	525	275	250	1 596	501	1 094
Saarland	571	37	534	804	255	549
Sachsen	306	10	296	433	139	295
Sachsen-Anhalt	93	32	61	264	77	187
Schleswig-Holstein	1 231	655	576	3 950	1 053	2 897
Thüringen	3	-	3	5	1	3
Deutschland	19 072	10 801	8 271	60 466	18 587	41 879

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ländern,
Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Ergänzungsschulen						
Baden-Württemberg	173	39	134	445	139	305
Bayern	75	50	25	211	67	144
Berlin	21	6	15	60	18	42
Brandenburg	10	1	9	33	11	22
Bremen	1	1	-	5	2	3
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	46	41	5	258	77	181
Mecklenburg-Vorpommern	4	3	1	14	5	9
Niedersachsen	263	170	93	818	257	561
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	75	10	65	157	50	107
Saarland	37	3	34	62	18	44
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	7	3	4	15	5	10
Schleswig-Holstein	1	-	1	0	-	0
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	713	327	386	2 078	648	1 430
Gesundheits- und Pflegeberufe						
Baden-Württemberg	161	25	136	400	127	272
Bayern	549	129	420	1 067	329	737
Berlin	90	5	85	208	66	143
Brandenburg	39	7	32	114	33	81
Bremen	53	6	47	183	58	125
Hamburg	14	3	11	68	22	46
Hessen	89	11	78	261	83	179
Mecklenburg-Vorpommern	14	4	10	38	12	26
Niedersachsen	305	62	243	788	245	544
Nordrhein-Westfalen	4	-	4	2	1	1
Rheinland-Pfalz	51	3	48	138	38	101
Saarland	65	4	61	124	37	87
Sachsen	30	-	30	26	8	18
Sachsen-Anhalt	66	17	49	165	47	118
Schleswig-Holstein	33	11	22	54	9	45
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	1 563	287	1 276	3 636	1 114	2 522
Verordnung nach § 2 Abs. 1a						
Baden-Württemberg	1	-	1	1	0	1
Bayern	72	15	57	108	34	75
Berlin	4	1	3	3	1	2
Brandenburg	4	-	4	5	2	3
Bremen	1	1	-	4	1	3
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	473	118	355	1 136	352	784
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	12	3	9	37	12	25
Saarland	1	-	1	1	0	0
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	114	41	73	393	117	276
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	682	179	503	1 688	519	1 169

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.2 Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht
Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt							
Öffentliche Schulen	37 254	768	14 098	12 613	4 822	2 874	2 079
Private Schulen	13 429	525	4 467	4 341	1 785	1 239	1 072
Lehrgang an öffentlichen Instituten	49 004	292	13 352	16 709	8 583	5 833	4 235
Lehrgang an privaten Instituten	33 266	125	7 560	11 433	5 840	4 401	3 907
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 068	5	262	357	207	145	92
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 779	19	1 627	2 276	1 320	944	593
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	43	-	12	12	12	5	2
Insgesamt ...	140 843	1 734	41 378	47 741	22 569	15 441	11 980
Weiblich							
Öffentliche Schulen	10 921	616	4 645	3 055	981	764	860
Private Schulen	5 893	467	2 249	1 606	530	469	572
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 207	132	4 353	4 137	1 620	1 383	1 582
Lehrgang an privaten Instituten	13 387	74	3 781	4 467	1 702	1 479	1 884
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	293	1	85	102	43	33	29
Fernlehrgang an privaten Instituten	1 524	3	380	499	250	209	183
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	8	-	4	1	1	1	1
Zusammen ...	45 233	1 293	15 497	13 867	5 127	4 338	5 111
Vollzeitfälle							
Öffentliche Schulen	25 782	715	11 586	8 710	2 711	1 316	744
Private Schulen	6 669	450	2 851	2 027	694	385	262
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 567	188	5 726	5 271	1 849	949	584
Lehrgang an privaten Instituten	5 484	48	1 799	2 004	807	483	343
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	18	1	6	4	4	2	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	20	-	8	5	3	3	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	-	1	1	3	-	-
Insgesamt ...	52 545	1 402	21 977	18 022	6 071	3 138	1 935
Weiblich							
Öffentliche Schulen	6 971	583	3 592	1 779	482	281	254
Private Schulen	2 905	412	1 439	618	185	134	117
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 469	79	1 110	767	249	138	126
Lehrgang an privaten Instituten	1 562	30	602	516	174	129	111
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	1	4	1	-	1	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	-	4	2	1	1	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	-	-	-	-
Zusammen ...	13 924	1 105	6 752	3 683	1 091	684	609
Teilzeitfälle							
Öffentliche Schulen	11 472	53	2 512	3 903	2 111	1 558	1 335
Private Schulen	6 760	75	1 616	2 314	1 091	854	810
Lehrgang an öffentlichen Instituten	34 437	104	7 626	11 438	6 734	4 884	3 651
Lehrgang an privaten Instituten	27 782	77	5 761	9 429	5 033	3 918	3 564
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 050	4	256	353	203	143	91
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 759	19	1 619	2 271	1 317	941	592
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	38	-	11	11	9	5	2
Insgesamt ...	88 298	332	19 401	29 719	16 498	12 303	10 045
Weiblich							
Öffentliche Schulen	3 950	33	1 053	1 276	499	483	606
Private Schulen	2 988	55	810	988	345	335	455
Lehrgang an öffentlichen Instituten	10 738	53	3 243	3 370	1 371	1 245	1 456
Lehrgang an privaten Instituten	11 825	44	3 179	3 951	1 528	1 350	1 773
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	285	-	81	101	43	32	28
Fernlehrgang an privaten Instituten	1 516	3	376	497	249	208	183
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	7	-	3	1	1	1	1
Zusammen ...	31 309	188	8 745	10 184	4 036	3 654	4 502

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.3 Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht
Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Insgesamt					
Öffentliche Schulen	37 254	36 234	1 020	446	574
Private Schulen	13 429	13 116	313	120	193
Lehrgang an öffentlichen Instituten	49 004	47 021	1 983	825	1 158
Lehrgang an privaten Instituten	33 266	31 990	1 276	563	713
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 068	1 052	16	6	10
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 779	6 610	169	64	105
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	43	41	2	2	-
Ohne Angabe	4	.	.	.	.
Insgesamt ...	140 847	136 064	4 779	2 026	2 753
Weiblich					
Öffentliche Schulen	10 921	10 697	224	111	113
Private Schulen	5 893	5 794	99	48	51
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 207	12 785	422	195	227
Lehrgang an privaten Instituten	13 387	13 009	378	189	189
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	293	286	7	3	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	1 524	1 496	28	12	16
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	8	7	1	1	-
Zusammen ...	45 233	44 074	1 159	559	600
Vollzeitfälle					
Öffentliche Schulen	25 782	25 169	613	258	355
Private Schulen	6 669	6 556	113	45	68
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 567	14 130	437	180	257
Lehrgang an privaten Instituten	5 484	5 286	198	83	115
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	18	18	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	20	20	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	5	-	-	-
Insgesamt ...	52 545	51 184	1 361	566	795
Weiblich					
Öffentliche Schulen	6 971	6 846	125	59	66
Private Schulen	2 905	2 869	36	15	21
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 469	2 385	84	33	51
Lehrgang an privaten Instituten	1 562	1 496	66	34	32
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	8	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	8	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	-	-	-
Zusammen ...	13 924	13 613	311	141	170
Teilzeitfälle					
Öffentliche Schulen	11 472	11 065	407	188	219
Private Schulen	6 760	6 560	200	75	125
Lehrgang an öffentlichen Instituten	34 437	32 891	1 546	645	901
Lehrgang an privaten Instituten	27 782	26 704	1 078	480	598
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 050	1 034	16	6	10
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 759	6 590	169	64	105
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	38	36	2	2	-
Ohne Angabe	4	.	.	.	.
Insgesamt ...	88 302	84 880	3 418	1 460	1 958
Weiblich					
Öffentliche Schulen	3 950	3 851	99	52	47
Private Schulen	2 988	2 925	63	33	30
Lehrgang an öffentlichen Instituten	10 738	10 400	338	162	176
Lehrgang an privaten Instituten	11 825	11 513	312	155	157
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	285	278	7	3	4
Fernlehrgang an privaten Instituten	1 516	1 488	28	12	16
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	7	6	1	1	-
Zusammen ...	31 309	30 461	848	418	430

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.4 Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht
Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufsbildungs- gesetz	§ 25 Hand- werksordnung	sonstigem Bundesrecht	sonstigem Landesrecht	sonstigem Nachweis
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	37 254	20 175	13 517	544	2 326	692
Private Schulen	13 429	7 375	3 200	803	1 598	453
Lehrgang an öffentlichen Instituten	49 004	21 313	25 219	797	750	925
Lehrgang an privaten Instituten	33 265	22 066	7 693	591	1 844	1 071
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 068	750	244	23	31	20
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 779	4 393	1 257	294	686	149
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	43	23	12	1	4	3
Ohne Angabe	5	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	140 847	76 095	51 142	3 053	7 239	3 313
Weiblich						
Öffentliche Schulen	10 921	6 679	2 123	246	1 476	397
Private Schulen	5 893	3 281	783	390	1 168	271
Lehrgang an öffentlichen Instituten	13 207	7 993	4 137	309	408	360
Lehrgang an privaten Instituten	13 387	9 865	1 633	299	1 096	494
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	293	234	30	8	10	11
Fernlehrgang an privaten Instituten	1 524	1 204	89	41	124	66
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	8	4	2	-	1	1
Zusammen ...	45 233	29 260	8 797	1 293	4 283	1 600
Vollzeitfälle						
Öffentliche Schulen	25 782	13 157	9 622	399	2 120	484
Private Schulen	6 669	3 045	2 073	284	1 057	210
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 567	2 790	11 379	122	136	140
Lehrgang an privaten Instituten	5 484	1 867	3 187	66	221	143
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	18	8	9	1	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	20	7	7	1	5	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	2	1	-	1	1
Insgesamt ...	52 545	20 876	26 278	873	3 540	978
Weiblich						
Öffentliche Schulen	6 971	3 778	1 393	169	1 353	278
Private Schulen	2 905	1 306	536	147	787	129
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 469	721	1 622	22	65	39
Lehrgang an privaten Instituten	1 562	613	746	27	114	62
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	4	3	1	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	3	2	-	3	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	-	-	1	-
Zusammen ...	13 924	6 425	4 302	366	2 323	508
Teilzeitfälle						
Öffentliche Schulen	11 472	7 018	3 895	145	206	208
Private Schulen	6 760	4 330	1 127	519	541	243
Lehrgang an öffentlichen Instituten	34 437	18 523	13 840	675	614	785
Lehrgang an privaten Instituten	27 781	20 199	4 506	525	1 623	928
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 050	742	235	22	31	20
Fernlehrgang an privaten Instituten	6 759	4 386	1 250	293	681	149
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	38	21	11	1	3	2
Ohne Angabe	5	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	88 302	55 219	24 864	2 180	3 699	2 335
Weiblich						
Öffentliche Schulen	3 950	2 901	730	77	123	119
Private Schulen	2 988	1 975	247	243	381	142
Lehrgang an öffentlichen Instituten	10 738	7 272	2 515	287	343	321
Lehrgang an privaten Instituten	11 825	9 252	887	272	982	432
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	285	230	27	7	10	11
Fernlehrgang an privaten Instituten	1 516	1 201	87	41	121	66
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	7	4	2	-	-	1
Zusammen ...	31 309	22 835	4 495	927	1 960	1 092

10 AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNG

10.5 Geförderte 2005 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht
Vollzeitfälle
Anzahl

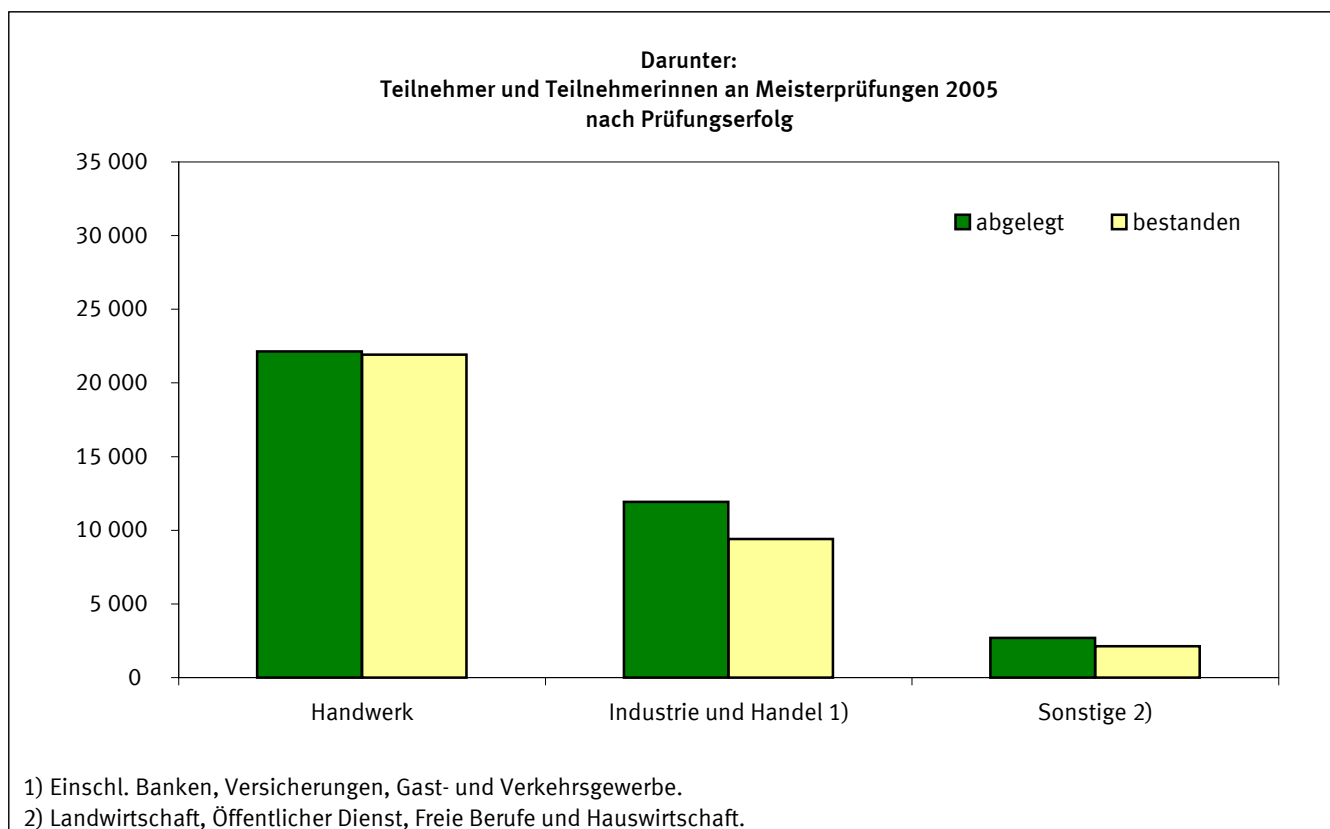
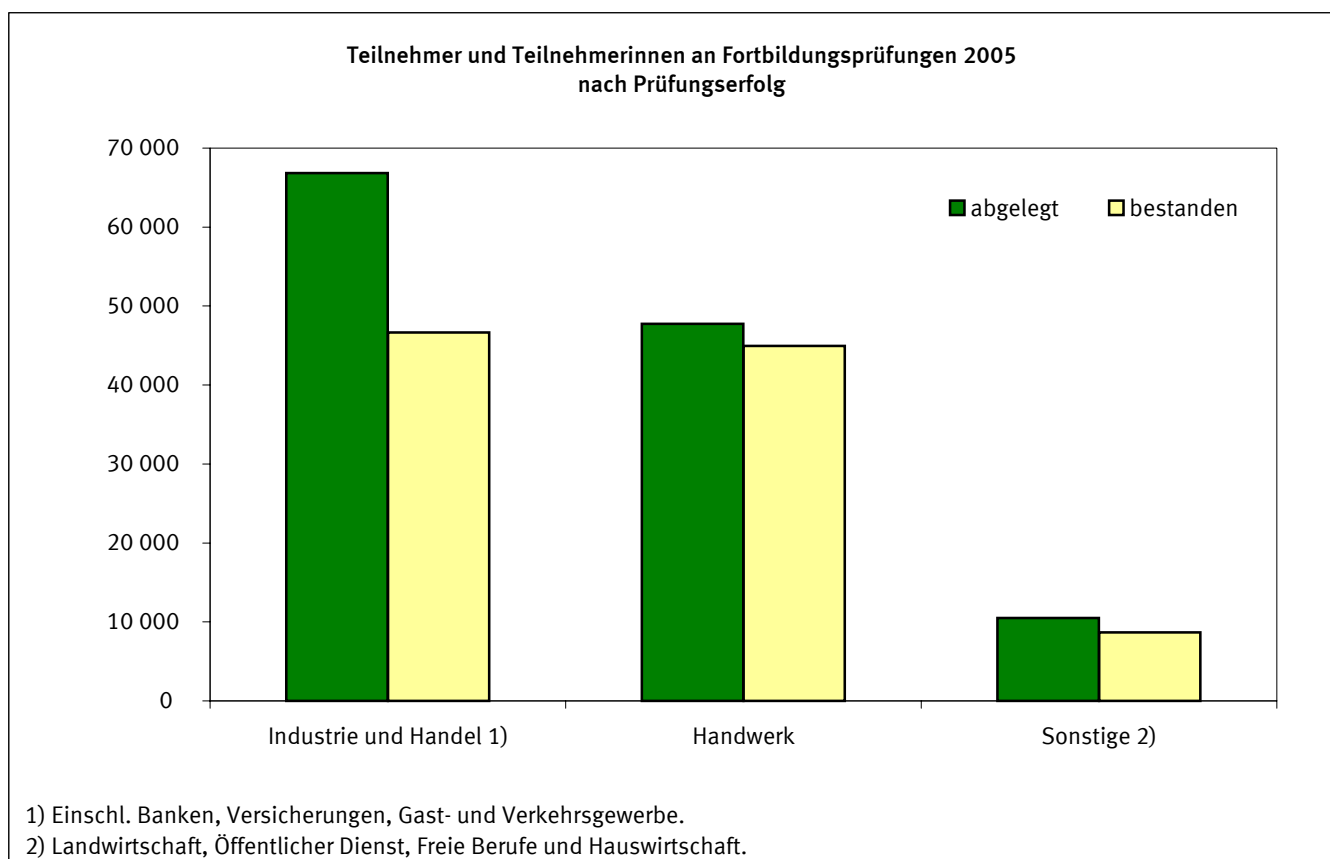
Land	Insgesamt	Darunter mit Einkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											Ohne Einkommen
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Insgesamt													
Baden-Württemberg	8 015	1 180	84	67	74	65	79	43	17	11	7	6	6 382
Bayern	15 857	1 698	86	80	123	112	78	49	21	6	6	13	13 585
Berlin	794	47	9	13	12	14	9	9	2	-	2	-	677
Brandenburg	712	62	14	15	15	15	4	-	1	-	1	-	585
Bremen	320	44	6	2	5	-	2	-	2	-	-	-	259
Hamburg	941	40	6	6	9	6	6	9	2	3	1	-	853
Hessen	3 769	514	35	36	42	37	35	26	8	8	4	6	3 018
Mecklenburg-Vorpommern	531	44	6	11	10	4	4	2	2	-	-	1	447
Niedersachsen	4 420	289	18	24	36	28	22	22	5	8	1	9	3 958
Nordrhein-Westfalen	8 770	680	98	81	107	106	58	37	15	12	7	15	7 554
Rheinland-Pfalz	1 990	232	17	19	24	18	15	8	11	2	-	-	1 644
Saarland	348	40	8	2	2	-	4	5	1	1	-	1	284
Sachsen	2 400	293	47	52	42	32	27	11	4	3	3	-	1 886
Sachsen-Anhalt	955	79	6	23	17	15	13	4	2	2	-	1	793
Schleswig-Holstein	1 467	24	-	8	16	2	3	1	-	1	-	-	1 412
Thüringen	1 256	86	12	13	16	10	8	-	2	-	1	1	1 107
Deutschland ...	52 545	5 352	452	452	550	464	367	226	95	57	33	53	44 444
Weiblich													
Baden-Württemberg	1 532	217	5	7	13	17	23	25	10	8	6	6	1 195
Bayern	5 466	440	15	13	33	38	33	31	14	4	3	10	4 832
Berlin	209	20	2	2	5	3	2	3	-	-	2	-	170
Brandenburg	170	12	2	2	9	8	1	-	1	-	1	-	134
Bremen	74	7	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	64
Hamburg	355	20	3	-	2	1	3	4	2	2	1	-	317
Hessen	1 153	158	7	10	15	17	14	14	6	7	2	4	899
Mecklenburg-Vorpommern	127	9	1	1	3	2	2	1	2	-	-	1	105
Niedersachsen	1 066	75	2	5	8	11	8	13	3	5	1	5	930
Nordrhein-Westfalen	1 710	159	15	15	16	26	20	14	10	6	5	10	1 414
Rheinland-Pfalz	393	47	1	3	4	6	8	4	7	1	-	-	312
Saarland	68	6	1	-	2	-	1	2	1	-	-	1	54
Sachsen	578	62	12	20	20	11	16	4	4	1	2	-	426
Sachsen-Anhalt	270	19	1	8	9	5	7	-	1	-	-	-	220
Schleswig-Holstein	361	6	-	3	8	2	2	1	-	1	-	-	338
Thüringen	392	26	3	3	7	6	4	-	2	-	-	1	340
Deutschland ...	13 924	1 283	72	92	155	153	144	116	63	35	23	38	11 750

10.6 Geförderte 2005 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht
Vollzeitfälle 1)
Anzahl

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	25 782	22 883	2 328	184	7	380
Private Schulen	6 669	5 793	677	64	7	128
Lehrgang an öffentlichen Instituten	14 567	12 140	2 049	122	4	252
Lehrgang an privaten Instituten	5 484	4 411	844	55	6	168
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	18	13	4	-	-	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	20	16	2	1	-	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	5	3	2	-	-	-
Insgesamt ...	52 545	45 259	5 906	426	24	930
Weiblich						
Öffentliche Schulen	6 971	6 233	475	85	3	175
Private Schulen	2 905	2 551	231	35	6	82
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 469	2 027	304	47	3	88
Lehrgang an privaten Instituten	1 562	1 213	223	29	5	92
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	8	6	2	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8	6	-	1	-	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	1	-	-	-	-
Zusammen ...	13 924	12 037	1 235	197	17	438

1) Angaben liegen nur für Vollzeitfälle vor.

11 WEITERBILDUNG



11 WEITERBILDUNG

11.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen 2005 *)
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an beruflicher Weiterbildung					
	im letzten Jahr			in den letzten vier Wochen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Deutschland	6 864	3 697	3 166	2 264	1 178	1 086
	nach Ländern					
Baden-Württemberg	1 027	578	449	335	180	154
Bayern	1 060	603	457	338	185	153
Berlin	306	142	165	104	47	57
Brandenburg	255	120	135	86	37	49
Bremen	39	19	20	12	5	7
Hamburg	141	72	69	50	23	27
Hessen	574	312	262	193	102	92
Mecklenburg-Vorpommern	172	86	86	54	27	27
Niedersachsen	563	320	244	181	103	78
Nordrhein-Westfalen	1 292	706	586	441	238	203
Rheinland-Pfalz	306	172	134	98	54	44
Saarland	71	40	31	24	14	11
Sachsen	384	185	199	128	56	72
Sachsen-Anhalt	204	98	106	67	31	36
Schleswig-Holstein	262	142	120	87	45	42
Thüringen	207	103	103	65	31	35
	nach Altersgruppen					
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 - 20	129	74	55	54	31	23
20 - 25	511	243	268	188	88	101
25 - 30	779	386	394	283	136	147
30 - 35	859	479	380	282	157	125
35 - 40	1 127	635	492	365	194	171
40 - 45	1 162	627	534	376	197	180
45 - 50	937	483	453	291	145	147
50 - 55	739	385	354	232	115	117
55 und mehr	621	385	237	192	117	75
	nach Bildungsabschluss					
	Allgemeine Schulausbildung					
Volksschul-/Hauptschulabschluss	1 107	733	374	303	196	107
Polytechnische Oberschule	577	261	317	164	70	94
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 830	872	959	569	270	300
Fachhochschulreife	701	431	270	240	142	98
Hochschulreife	2 563	1 350	1 213	956	483	473
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	27	14	13	10	/	/
Kein allgemeiner Schulabschluss 5)	57	37	20	23	13	10
	Berufliche Ausbildung					
Beruflicher Bildungsabschluss	6 240	3 362	2 877	2 031	1 055	976
Lehr-/Anlernausbildung 1)	3 096	1 581	1 515	906	447	459
Fachschulabschluss 2)	879	522	357	295	164	131
Fachschule der ehem. DDR	145	37	108	47	11	36
Fachhochschulabschluss 3)	718	461	257	229	143	86
Hochschulabschluss 4)	1 184	617	568	443	218	225
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	217	145	72	112	72	40
Ohne Berufsausbildung 5)	624	335	289	234	123	110
	nach Stellung im Beruf					
Selbständige	793	512	281	310	198	112
Mithelfende Familienangehörige	24	5	19	8	/	6
Beamte/Beamtinnen	794	473	321	270	154	116
Angestellte	4 348	2 010	2 339	1 426	641	785
Arbeiter/Arbeiterinnen	866	679	187	235	176	59
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 5)	38	19	19	15	8	8
	nach Wirtschaftsbereichen					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	89	66	24	25	19	6
Produzierendes Gewerbe	1 474	1 149	324	425	322	102
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 052	628	424	312	176	136
Sonstige Dienstleistungen	4 210	1 835	2 375	1 488	654	834
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit 5)	38	19	19	15	8	8

*) Ergebnis des Mikrozensus. Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss an einer Schule des Gesundheitswesens.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluss sowie Verwaltungsfachhochschulabschluss.

4) Ohne Fachhochschulabschluss.

Einschl. Lehrerausbildung.

5) Einschl. ohne Angabe.

11.2 Weiterbildungsangebot in Unternehmen nach Formen, Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen 1999 *)

Wirtschaftsbereich/Größenklasse	Weiterbildende Unternehmen	Angebotene Formen der Weiterbildung					
		Lehrveranstaltungen	Geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz	Job-Rotation und Austauschprogramme	Lern- und Qualitätszirkel	Selbstgesteuertes Lernen	Informationsveranstaltungen
		in % aller Unternehmen					
Nach Wirtschaftsbereichen							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	63,7	46,0	46,2	2,8	9,2	7,8	51,7
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	63,4	52,6	44,3	5,4	8,1	8,5	50,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	55,5	41,7	40,9	3,7	8,3	9,6	42,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	80,6	74,9	65,8	8,6	12,6	14,4	64,1
Nichtmetallische Produkte	79,2	73,8	57,9	7,2	29,1	12,9	63,9
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	74,4	62,8	58,4	0,9	13,7	12,8	56,4
Maschinenbau	79,2	67,6	63,6	6,9	23,0	18,4	65,3
Fahrzeugbau	88,3	76,0	72,7	10,9	33,0	22,9	72,5
Holzgewerbe, andere Fertigungsindustrien	66,2	59,2	47,9	4,3	7,3	11,1	42,0
Energie- und Wasserversorgung	97,1	94,9	76,6	3,6	9,0	10,7	92,0
Baugewerbe	65,8	51,7	42,2	0,1	3,6	5,4	56,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	96,2	94,6	67,0	0,6	26,4	31,8	75,2
Handelsvermittlung und Großhandel	75,3	67,4	54,9	6,0	6,0	16,8	66,9
Einzelhandel	79,0	72,7	56,4	6,1	10,3	18,1	56,6
Gastgewerbe	63,0	55,0	51,4	9,0	7,1	5,9	45,7
Verkehr	58,0	49,7	41,1	2,6	7,3	7,5	42,9
Nachrichtenübermittlung	64,1	54,7	58,7	1,9	10,4	10,9	49,4
Kredit- und Versicherungsgewerbe	100	100	86,9	11,9	26,0	49,4	95,9
Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	99,1	98,3	96,3	0,4	2,1	1,4	9,7
Dienstleistungen	87,6	84,0	56,7	6,1	9,8	17,8	74,9
Insgesamt ...	75,3	66,7	53,7	4,2	11,5	13,9	61,0
Nach Beschäftigtengrößenklassen							
10 - 19	68,2	57,5	42,7	3,2	7,0	10,1	51,6
20 - 49	76,1	68,9	57,1	3,0	10,6	14,2	62,9
50 - 249	86,9	80,4	70,4	5,7	18,3	19,1	74,4
250 - 499	97,7	94,4	80,0	11,7	29,8	24,3	92,7
500 - 999	98,5	85,6	73,3	16,3	44,6	31,1	88,7
1 000 und mehr	100	99,4	83,9	34,9	47,1	48,7	98,2
Insgesamt ...	75,3	66,7	53,7	4,2	11,5	13,9	61,0

*) Ergebnis der Zweiten Europäischen Erhebung zur Beruflichen Weiterbildung (CVTS2). - Aktuellere Daten werden voraussichtlich 2007 zur Verfügung stehen.

11.3 Teilnehmequoten und Teilnahmestunden je Teilnehmer in Lehrveranstaltungen nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen 1999*)

Wirtschaftsbereich/Größenklasse	Teilnehmequote in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen			Stunden pro Teilnehmer in Lehrveranstaltungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%					
Nach Wirtschaftsbereichen						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	38,9	39,5	30,4	9,7	9,2	21,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	37,0	37,5	36,3	14,3	14,0	14,7
Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	19,8	24,6	15,5	15,7	13,8	18,2
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	28,2	29,5	26,2	21,5	21,7	21,2
Nichtmetallische Produkte	41,4	42,3	39,1	26,6	27,0	25,6
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	35,1	34,6	37,5	22,4	22,1	24,0
Maschinenbau	32,7	33,9	29,0	33,9	30,7	46,0
Fahrzeugbau	39,9	39,9	39,5	55,3	55,5	54,0
Holzgewerbe, andere Fertigungsindustrien	22,3	23,7	19,0	19,2	19,1	19,6
Energie- und Wasserversorgung	54,3	55,3	50,4	31,5	32,1	28,9
Baugewerbe	28,3	28,1	30,1	16,3	15,1	27,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	41,6	41,7	41,3	26,7	27,3	24,1
Handelsvermittlung und Großhandel	27,1	29,2	24,2	22,3	22,7	21,7
Einzelhandel	26,5	27,7	26,0	15,7	21,8	13,2
Gastgewerbe	19,5	25,1	16,5	15,3	16,4	14,3
Verkehr	24,8	24,5	25,5	14,9	16,1	12,4
Nachrichtenübermittlung	78,6	85,8	65,0	21,4	22,9	17,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	41,7	44,3	39,1	34,8	36,7	32,7
Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	55,4	69,4	50,1	37,5	43,1	34,6
Dienstleistungen	41,1	44,4	36,0	30,6	34,3	23,8
Insgesamt ...	36,2	38,2	32,7	27,2	28,5	24,7
Nach Beschäftigtengrößenklassen						
10 - 19	41,2	41,1	41,5	23,9	24,3	23,1
20 - 49	37,2	37,3	37,0	22,4	22,3	22,5
50 - 249	33,1	34,0	31,2	31,0	30,2	32,7
250 - 499	28,6	30,9	25,0	24,2	24,3	24,1
500 - 999	39,2	40,5	36,2	28,4	26,6	32,8
1 000 und mehr	37,9	41,2	32,9	27,4	30,7	21,0
Insgesamt ...	36,2	38,2	32,7	27,2	28,5	24,7

*) Ergebnis der Zweiten Europäischen Erhebung zur Beruflichen Weiterbildung (CVTS2). - Aktuellere Daten werden voraussichtlich 2007 zur Verfügung stehen.

11 WEITERBILDUNG

11.4 Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit
11.4.1 Förderung der beruflichen Weiterbildung 2004 und 2005

Gegenstand der Nachweisung	2004	2005	Davon	
			männlich	weiblich
Deutschland				
Eintritte insgesamt	185 041	131 521	77 527	53 994
davon in Maßnahmen:				
sonstiger beruflicher Weiterbildung	143 217	115 338	68 857	46 481
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	41 824	16 183	8 670	7 513
darunter Eintritte von/in:				
Arbeitnehmern ohne Berufsausbildung	43 628	35 085	22 133	12 952
unter 25jährigen	29 073	30 885	19 597	11 288
Ausländern	16 427	12 236	7 741	4 495
Langzeitarbeitslosen	31 551	25 044	15 421	9 623
Austritte insgesamt	264 057	163 290	88 067	75 223
davon aus Maßnahmen:				
sonstiger beruflicher Weiterbildung	180 617	104 553	60 934	43 619
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	83 440	58 737	27 133	31 604
Früheres Bundesgebiet				
Eintritte insgesamt	123 952	91 096	51 953	39 143
davon in Maßnahmen:				
sonstiger beruflicher Weiterbildung	96 846	80 539	46 249	34 290
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	27 106	10 557	5 704	4 853
darunter Eintritte von/in:				
Arbeitnehmern ohne Berufsausbildung	34 146	27 780	17 372	10 408
unter 25jährigen	18 006	19 633	12 115	7 518
Ausländern	14 031	10 633	6 768	3 865
Langzeitarbeitslosen	18 917	15 192	9 557	5 635
Austritte insgesamt	171 252	112 599	58 308	54 291
davon in Maßnahmen:				
sonstiger beruflicher Weiterbildung	115 101	72 660	40 415	32 245
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	56 151	39 939	17 893	22 046
Neue Länder und Berlin-Ost				
Eintritte insgesamt	61 089	40 425	25 574	14 851
davon in Maßnahmen:				
sonstiger beruflicher Weiterbildung	46 371	34 799	22 608	12 191
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	14 718	5 626	2 966	2 660
darunter Eintritte von/in:				
Arbeitnehmern ohne Berufsausbildung	9 482	7 305	4 761	2 544
unter 25jährigen	11 067	11 252	7 482	3 770
Ausländern	2 396	1 603	973	630
Langzeitarbeitslosen	12 634	9 852	5 864	3 988
Austritte insgesamt	92 805	50 691	29 759	20 932
davon in Maßnahmen:				
sonstiger beruflicher Weiterbildung	65 516	31 893	20 519	11 374
mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	27 289	18 798	9 240	9 558

11.4.2 Eintritte in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach Ländern und Art der Maßnahme 2004 und 2005

Land	Insgesamt		Sonstige berufliche Weiterbildung		Mit Abschluss in anerkanntem Ausbildungsberuf	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005
Baden-Württemberg	14 690	10 904	11 885	9 654	2 805	1 250
Bayern	26 001	20 592	20 808	18 169	5 193	2 423
Berlin	17 700	9 275	13 635	7 971	4 065	1 304
Brandenburg	10 522	4 162	7 789	3 445	2 733	717
Bremen	1 683	1 586	1 266	1 317	417	269
Hamburg	3 240	2 120	2 848	2 012	392	108
Hessen	8 870	2 429	5 979	1 891	2 891	538
Mecklenburg-Vorpommern	6 751	10 020	5 040	8 832	1 711	1 188
Niedersachsen	19 096	16 344	14 404	14 313	4 692	2 031
Nordrhein-Westfalen	34 738	26 681	27 727	23 498	7 011	3 183
Rheinland-Pfalz	7 558	4 647	6 054	4 288	1 504	359
Saarland	2 190	3 140	1 718	3 065	472	75
Sachsen	10 266	6 565	7 238	5 230	3 028	1 335
Sachsen-Anhalt	6 803	5 274	5 621	4 827	1 182	447
Schleswig-Holstein	5 886	2 653	4 157	2 332	1 729	321
Thüringen	9 047	5 129	7 048	4 494	1 999	635
Deutschland	185 041	131 521	143 217	115 338	41 824	16 183

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Industrie und Handel 1)									
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
Fachkaufmann/Fachkauffrau									
6713	Außenwirtschaft (Gepr.)	69	51	124	89	63	46	114	85
6771	Einkauf/Materialwirtschaft	22	9	78	78	18	7	41	41
6772	Einkauf und Logistik (Gepr.)	773	297	861	349	573	226	699	296
6781	Vertrieb	97	19	68	15	70	12	48	9
7031	Werbung und Kommunikation	30	24	59	9	25	19	59	9
7045	Verwaltung von Wohnungseigentum	39	25	19	16	33	20	9	9
7410	Vorratswirtschaft	36	12	38	15	27	10	31	12
7550	Marketing	1 264	785	829	523	1 032	656	677	445
7561	Organisation	213	63	72	41	166	32	60	34
7561	Büromanagement	936	918	1 016	953	553	545	601	580
7716	Controller/in -IHK	486	232	441	202	183	84	187	76
7721	Bilanzbuchhalter/in	7 406	5 112	7 674	5 452	3 566	2 431	3 719	2 598
7721	Bilanzbuchhaltung -international	726	450	1 228	701	482	295	658	389
7724	Geschäfts- und Finanzbuchführung	13	10	217	172	12	9	195	159
7883	Personalfachkaufmann/-kauffrau (Gepr.)	1 594	1 203	1 430	1 090	1 313	1 001	1 153	899
7883	DV-Organisation und Datenkommunikation	3	1	-	-	3	1	-	-
7889	Sekretariatsfachkaufmann/-kauffrau (Gepr.)	3	3	-	-	2	2	-	-
7889	Fachkaufmann/-frau im Gesundheitswesen	129	100	54	27	104	80	49	25
9900	Sonstige Fachkaufleute	-	-	477	272	-	-	320	202
	Zusammen ...	13 839	9 314	14 685	10 004	8 225	5 476	8 620	5 868
Fachwirt/Fachwirtin									
6200	Technik	1 529	159	1 238	159	1 152	121	929	119
6703	Handel	4 184	1 883	3 484	1 558	2 606	1 164	2 289	996
6713	Außenhandelsfachwirt/in	30	19	-	-	23	18	-	-
6830	Verlag	33	20	11	4	32	19	9	4
6910	Bankfachwirt/in (Gepr.)	3 484	1 913	2 925	1 616	2 072	1 168	1 705	919
6950	Versicherung	1 665	718	1 467	678	1 259	524	1 111	528
7010	Verkehrsfachwirt/in (Gepr.)	915	301	850	281	620	184	591	193
7020	Tourismusfachwirt/in (IHK)	484	369	290	215	346	272	208	153
7020	Tagungs-, Kongress- und Messewirtschaft	159	129	137	107	104	86	100	82
7030	Werbefachwirt/in	47	38	208	109	43	36	183	105
7045	Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	53	25	-	-	44	21	-	-
7045	Immobilienfachwirt/in (Gepr.)	1 124	616	1 054	595	714	393	670	390
7051	Leasingfachwirt/in (Gepr.)	76	49	73	36	74	47	61	32
7120	Bahnbetrieb	45	16	66	16	29	11	52	13
7502	Fitness	71	32	177	96	42	18	113	59
7503	Sportfachwirt/in	128	27	362	48	98	21	262	37
7513	Tele-Service und Kommunikation	47	28	8	2	39	22	6	1
7572	Finanzberatung	368	84	558	140	293	69	438	116
7851	Industrie	2 286	1 273	2 154	1 296	1 556	874	1 341	815
7852	Baufachwirt/in	22	11	59	31	11	4	42	21
7856	Alten- und Krankenpflege	194	131	227	130	119	84	194	108
8610	Sozial- und Gesundheitswesen	439	314	699	487	253	186	442	303
8619	Soziale Dienstleistungen	45	20	69	44	31	15	55	36
8826	Medienfachwirt/in (Gepr.)	315	112	349	148	221	76	239	106
8826	Public Relations	10	9	22	15	4	4	11	7
9110	Gastgewerbe	49	24	64	30	32	15	32	15
9900	Sonstige Fachwirte	500	289	882	501	348	211	629	368
	Zusammen ...	18 302	8 609	17 433	8 342	12 165	5 663	11 712	5 526
Fachkraft für Datenverarbeitung									
7742	Mathematisch-technische(r) Informatiker/in	20	5	-	-	20	5	-	-
7742	Wirtschaftsinformatiker/in (Gepr.)	11	2	13	-	11	2	11	-
7743	Mathematisch-technische(r) Assistent/in	177	70	147	59	152	62	135	53
7750	IT-Entwickler/in (Gepr.)	6	2	58	3	5	2	43	2
7751	Organisationsprogrammierer/in	9	1	5	2	2	-	-	-
7763	Informationsorganisator/in	4	-	9	2	2	-	9	2
7763	IT-Ökonom/in (Gepr.)	19	1	20	-	10	-	9	-
7764	IT-Projektmanager/in (Gepr.)	46	7	108	4	35	6	86	3
7771	IT-Berater/in (Gepr.)	2	-	29	11	1	-	26	10
7783	Netzwerk-Manager/in	-	-	10	-	-	-	9	-
7791	Datenverarbeitung in der kaufmännischen Sachbearbeitung	227	189	84	56	188	159	69	48
7792	Wirtschaftsinformatiker/in	58	8	68	17	54	7	58	15
9900	Sonstige DV-Fachkräfte	48	22	-	-	43	20	-	-
	Zusammen ...	627	307	551	154	523	263	455	133
Fremdsprachliche Fachkraft									
7884	Wirtschaftsfremdsprache	3	2	-	-	-	-	-	-
7884	Fremdsprachenkaufmann/-kauffrau	-	-	74	62	-	-	56	49
7884	Fremdsprachenkorrespondent/in (Gepr.)	130	107	2 723	2 394	116	95	1 820	1 611
7884	Fremdsprachenkorrespondent/in	3 126	2 740	-	-	2 055	1 822	-	-
7884	Fremdsprache im Beruf (FIB) I und II	175	106	328	253	157	92	264	195
7894	Fremdsprachensekretär/in	65	63	73	73	45	43	50	50
8220	Dolmetscher/in und/oder Übersetzer/in	138	88	74	50	52	32	42	29

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Industrie und Handel 1)									
noch: kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
noch: Fremdsprachliche Fachkraft									
8221	Übersetzer/in (Gepr.) und Dolmetscher/in (Gepr.)	–	–	11	10	–	–	8	7
8222	Übersetzer/in (Gepr.)	17	13	465	353	11	9	229	189
8222	Übersetzer/in	395	309	–	–	179	134	–	–
8222	Wirtschaftsübersetzer/in	27	24	–	–	8	7	–	–
8222	Übersetzer/in für Handelsenglisch	12	12	–	–	9	9	–	–
9900	Sonstige fremdsprachliche Fachkräfte	258	149	379	235	215	137	260	150
	Zusammen ...	4 346	3 613	4 127	3 430	2 847	2 380	2 729	2 280
noch: kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
Fachkraft für Schreibechnik									
7821	Kurzschrift	1	1	212	66	1	1	109	41
7821	Stenotypie	89	89	50	50	36	36	42	42
7825	Schreibtechnische Prüfungen (Kurzschrift, maschinelle Texterstellung, Phontypie)	379	319	248	193	301	251	199	161
7825	Maschinenschreiben	1 032	885	1 064	848	909	779	924	743
7825	Phontypie	98	93	147	122	86	84	130	113
7826	PC-Textverarbeitung	437	374	497	395	412	350	434	350
7826	Textverarbeitung für Blinde und Sehbehinderte	29	13	3	3	14	8	3	3
	Zusammen ...	2 065	1 774	2 221	1 677	1 759	1 509	1 841	1 453
Betriebswirt/Betriebswirtin									
7855	Technische(r) Betriebswirt/in (IHK)	3 417	245	3 203	170	2 471	172	2 313	129
7855	Technische(r) Betriebswirt/in (Gepr.)	–	–	14	1	–	–	13	1
7856	Betriebswirt/in (IHK)	1 673	604	1 905	746	1 193	417	1 343	555
	Zusammen ...	5 090	849	5 122	917	3 664	589	3 669	685
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
6619	Weinfachberater/in (Gepr.)	37	15	35	11	28	13	20	5
6623	Fachberater/in in Bau- und Heimwerkermärkten	59	10	105	39	49	9	92	34
6629	Fachkraft für Telefonmarketing für Blinde und Sehbehinderte	5	3	26	16	4	3	17	10
6629	Fachkraft für Telekommunikation Blinder und wesentlich Sehbehinderter	7	3	–	–	4	2	–	–
6720	Handelsassistent/in	599	377	320	144	509	328	246	110
6893	Pharmareferent/in	1 205	685	972	615	1 152	657	915	571
6895	Fachberater/in im Außendienst	114	8	115	15	106	7	102	11
6895	Fachberater/in im Vertrieb (Gepr.)	102	29	81	20	62	19	56	13
7021	Touristikfachkraft (IHK)	3	1	21	17	3	1	18	15
7353	Telefonistenprüfung für Blinde	13	5	14	9	8	3	12	8
7518	Managementassistent/in	6	1	–	–	6	1	–	–
7518	Wirtschaftsassistent/in -Industrie	–	–	88	6	–	–	74	5
7518	Wirtschaftsassistent/in (IHK)	283	168	293	182	248	149	248	153
7550	Marketingfachmann/-fachfrau	11	4	–	–	4	2	–	–
7572	Fachberater/in für Finanzdienstleistungen	2 042	459	1 771	589	1 112	249	1 149	391
7712	Fachkraft für Rechnungswesen	27	22	–	–	14	12	–	–
7712	Fachkraft für Rechnungswesen/Finanzierung	27	26	4	4	14	13	1	1
7852	Technische(r) Kaufmann/Kauffrau (Holz)	6	–	29	15	6	–	25	13
9379	Fachkraft für Dekontamination	22	–	37	–	18	–	26	–
9900	Sonstige	68	36	103	29	57	32	97	29
	Zusammen ...	4 636	1 852	4 014	1 711	3 404	1 500	3 098	1 369
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	48 905	26 318	48 153	26 235	32 587	17 380	32 124	17 314
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
Industriemeister/Industriemeisterin									
4403	Polier/in	354	1	266	–	281	1	230	–
6511	Hüttentechnik	74	–	53	–	69	–	41	–
6511	Gießerei	39	–	74	1	33	–	62	–
6512	Chemie (Gepr.)	945	41	820	34	746	35	614	26
6512	Fruchtsaft und Getränke	20	–	–	–	18	–	–	–
6512	Kunststoff und Kautschuk	250	4	324	6	224	2	268	6
6512	Kunststoffverarbeitung	1	–	8	–	1	–	8	–
6512	Lack	29	2	31	1	29	2	25	1
6512	Lebensmittel	59	6	81	21	49	5	77	21
6512	Pharmazie	92	31	78	27	79	27	53	24
6512	Süßwaren	–	–	30	2	–	–	30	2
6513	Betonsteinindustrie	5	–	246	3	5	–	224	3
6513	Glas	19	1	21	–	18	1	19	–
6513	Kalk	–	–	80	2	–	–	70	1
6513	Keramik	–	–	7	–	–	–	4	–
6514	Metall	4 909	78	4 430	60	3 978	72	3 477	36
6514	Flugzeugbau	19	–	18	2	19	–	18	2
6515	Elektrotechnik (Gepr.)	1 449	40	1 233	23	1 204	16	962	18
6515	Optik	–	–	15	6	–	–	15	6
6515	Netzmeister/in	–	–	77	–	–	–	77	–
6516	Buchbinderei	31	2	34	–	21	2	27	–
6516	Druck	184	17	85	5	148	15	78	5
6516	Digital- und Printmedien (Gepr.)	54	3	132	8	42	2	93	5

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Industrie und Handel 1)									
noch: Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
noch: Industriemeister/Industriemeisterin									
6516	Holz	-	-	44	-	-	-	42	-
6516	Holzverarbeitung	49	-	6	-	43	-	6	-
6516	Holzbearbeitung	3	-	33	-	2	-	27	-
6516	Papierherstellung (Gepr.)	-	-	75	-	-	-	69	-
6516	Papierverarbeitung	91	2	-	-	89	2	-	-
6516	Sägewerk	12	-	8	-	10	-	8	-
6518	Lederherstellung	-	-	379	14	-	-	327	13
6518	Polsterei	18	3	6	3	16	3	6	3
6518	Polstermöbel	-	-	7	1	-	-	7	1
6518	Textilwirtschaft (Gepr.)	-	-	159	18	-	-	109	7
6518	Textil	76	13	-	-	73	13	-	-
6519	Rohrnetzbau und Rohrnetzbetrieb	8	-	-	-	8	-	-	-
6519	Rohrnetzmeister/in	189	-	257	-	149	-	209	-
6519	Rohrleitungsbau	-	-	7	-	-	-	7	-
6519	Isolierung (Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz)	-	-	49	3	-	-	34	2
6519	Akustik und Trockenbau	12	-	11	-	10	-	10	-
6519	Gleisbau	78	-	73	-	71	-	38	-
7125	Technische Wagenbehandlung -Eisenbahn	19	-	3	-	15	-	2	-
7129	Leit- und Sicherungstechnik -Eisenbahn	62	-	37	-	58	-	25	-
7135	Kraftverkehrsmeister/in	226	7	444	11	195	5	347	7
9900	Sonstige Industriemeister	-	-	16	2	-	-	15	2
	Zusammen ...	9 376	251	9 757	253	7 703	203	7 760	191
Fachmeister/Fachmeisterin									
0240	Tierpflegemeister/in	-	-	102	16	-	-	64	9
0530	Floristmeister/in	123	105	101	83	115	98	99	81
4110	Küchenmeister/in	562	48	507	40	398	30	331	17
4233	Kellermeister/in im Weinhandel	6	-	13	10	3	-	12	9
5410	Kraftwerksmeister/in	144	3	-	-	110	2	-	-
5461	Baumaschinenmeister/in	13	-	5	-	13	-	5	-
5491	Wassermeister/in (Gepr.)	28	1	61	2	25	1	56	2
6512	Betriebsbraumeister/in	19	1	33	1	19	1	33	1
6512	Destillateurmeister/in	11	-	-	-	11	-	-	-
6512	Getränkebetriebsmeister/in	34	2	-	-	33	2	-	-
6519	Meister/in für Lagerwirtschaft	415	15	533	35	290	11	428	28
7911	Meister/in für Schutz und Sicherheit (Gepr.)	-	-	109	5	-	-	74	4
7911	Werkschutzmeister/in	80	-	-	-	63	-	-	-
8038	Tauchermeister/in	4	-	-	-	4	-	-	-
8352	Meister/in für Veranstaltungstechnik	182	13	304	16	129	10	206	11
9123	Barmeister/in	11	3	22	1	10	2	21	1
9128	Restaurantmeister/in (Gepr.)	57	32	99	36	46	27	79	27
9143	Hotelmeister/in	69	42	102	76	64	40	86	67
9352	Städtereinigungsmeister/in	17	4	91	2	14	4	75	2
9354	Abwassermeister/in (Gepr.)	39	1	36	3	38	1	33	3
9900	Sonstige Fachmeister/innen	114	7	52	1	85	5	45	1
	Zusammen ...	1 928	277	2 170	327	1 470	234	1 647	263
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
1410	Operateur/in (Chemische Technik)	114	-	58	-	96	-	52	-
2642	Netzmonteur/in	286	-	269	-	253	-	242	-
2810	Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in	634	1	1 317	5	510	1	1 070	4
4115	Diätkoch/Diätköchin	271	83	185	38	242	78	152	34
4403	Werkpolier/in	54	1	65	-	45	1	55	-
4829	Brandschutzfachkraft	34	-	41	-	34	-	41	-
5410	Kraftwerker/in	222	-	226	5	211	-	206	4
5460	Baumaschinenführer/in	252	-	215	-	210	-	201	-
6110	Synthesetechniker/in in der Chemie	2	1	29	11	1	-	27	10
6202	Konstrukteur/in (Gepr.)	81	25	90	22	71	24	81	19
6266	Strahlenschutzfachkraft	52	-	289	-	26	-	170	-
6311	Labortechniker/in (Gepr.) -Biologie	8	5	-	-	8	5	-	-
6330	Labortechniker/in (Gepr.) -Organische Chemie	-	-	16	8	-	-	14	8
7414	Requisiteur/in (Gepr.)	19	14	26	19	18	13	22	17
7448	Hafenfacharbeiter/in	41	-	125	2	41	-	124	2
7911	Werkschutzfachkraft	2 116	190	2 837	287	1 539	132	2 041	217
8038	Taucher/in (Gepr.)	27	-	33	-	18	-	33	-
8322	Regieassistent/in IHK in der Film- oder Fernsehproduktion	-	-	11	8	-	-	10	8
8352	Producer/in in der Film- und Fernsehproduktion	18	9	17	8	16	8	17	8
8352	Aufnahmeleiter/in in der Film- und Fernsehproduktion	22	11	16	10	21	10	11	7
9129	Weinkellner/in /Sommelier(e)	56	26	57	26	39	17	41	19
9154	Barmixer/in	66	16	22	10	66	16	21	10
9900	Sonstige	630	68	799	59	438	65	483	44
	Zusammen ...	5 005	450	6 743	518	3 903	370	5 114	411
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	16 309	978	18 670	1 098	13 076	807	14 521	865
	Insgesamt ...	65 214	27 296	66 823	27 333	45 663	18 187	46 645	18 179

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Handwerk									
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
Fachkaufmann/Fachkauffrau									
6283	Handwerkswirtschaft	3 979	731	3 797	702	3 513	652	3 295	617
7721	Bilanzbuchhalter/in	92	72	100	77	68	53	94	72
	Zusammen ...	4 071	803	3 897	779	3 581	705	3 389	689
Fachwirt/Fachwirtin									
6200	Technische(r) Fachwirt/in.....	2 689	500	3 670	680	2 518	467	3 443	614
6293	Umweltschutzfachwirt/in im Handwerk.....	-	-	10	2	-	-	10	2
7045	Gebäudemanagement (HWK).....	9	1	96	15	8	-	90	12
7511	Kaufmännische Betriebsführung.....	85	85	118	108	85	85	117	107
7511	Kaufmännische(r) Fachwirt/in.....	498	200	598	245	492	196	595	242
7550	Marketing	33	25	28	16	33	25	27	16
7562	Controlling (HWK)	3	2	6	4	3	2	6	4
7749	Computer-Management	16	3	-	-	16	3	-	-
7791	Datenverarbeitung.....	50	28	21	8	50	28	21	8
8340	Gestaltung (HWK)	-	-	1	-	-	-	1	-
8826	Medienfachwirt/in	-	-	20	9	-	-	20	9
8826	Multimedia	-	-	4	2	-	-	4	2
9900	Sonstige Fachwirte.....	28	8	-	-	24	8	-	-
	Zusammen ...	3 411	852	4 572	1 089	3 229	814	4 334	1 016
Fachkraft für Datenverarbeitung									
7741	EDV-Fachkraft	97	84	342	250	97	84	320	231
7744	Kaufmännische EDV-Fachkraft (HWK) (Computerschein K)	42	38	37	33	39	35	37	33
7744	Technische(r) EDV-Administrator/in (HWK) (Computerschein T)	86	5	62	1	84	5	62	1
7749	Qualifizierte(r) EDV-Anwender/in (HWK) (Computerschein A/ECDL)	2 223	1 259	1 190	527	2 036	1 160	1 123	506
7761	Netzwerktechniker/in (Gep.)	29	2	23	1	28	2	22	1
7763	Netzwerk-Servicetechniker/in (HWK) (Computerschein C)	390	57	230	34	361	56	204	33
7771	E-Commerce-Fachkraft	1	1	-	-	1	1	-	-
7783	Netzwerkkoordinator/in (HWK)	-	-	14	1	-	-	14	1
7792	Professionelle(r) EDV-Anwender/in (HWK) (Computerschein B)	651	266	391	129	593	249	374	125
7792	Wirtschaftsinformatiker/in	174	21	115	15	154	17	110	14
7792	Betriebsinformatiker/in (HWK)	328	48	227	19	301	45	209	19
7792	Betriebswirt/in für Informationstechnik	-	-	27	2	-	-	24	2
9900	Sonstige DV-Fachkräfte	8	-	-	-	8	-	-	-
	Zusammen ...	4 029	1 781	2 658	1 012	3 702	1 654	2 499	966
Fremdsprachliche Fachkraft									
7884	Fremdsprache im Beruf (FiB) I und II	79	38	15	7	69	35	11	6
	Zusammen ...	79	38	15	7	69	35	11	6
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
6283	Betriebswirt/in (HWK)	3 572	859	3 666	918	3 277	797	3 215	790
6762	Verkaufsleiter/in im Nahrungsmittelhandwerk	59	56	76	73	59	56	70	67
6895	Fachberater/in im Außendienst	14	8	15	6	13	7	11	5
7545	Steuerfachkraft im Handwerk	24	22	-	-	24	22	-	-
7561	Organisationsassistent/in im Handwerk	-	-	179	71	-	-	170	67
7571	Fachberater/in für Marketing und Vertrieb (HWK)	32	27	-	-	32	27	-	-
7712	EDV-Sachbearbeiter/in für Rechnungswesen	14	8	-	-	14	8	-	-
7712	Fachkraft für Rechnungswesen und Buchführung	94	79	13	12	90	78	13	12
7720	Buchführungsfachkraft	17	15	6	6	17	15	6	6
7803	Bürofachwirt/in	231	157	157	103	194	140	147	96
7805	Büroleiter/in im Handwerksbetrieb	34	33	39	39	29	28	38	38
7806	Büroassistent/in	106	57	83	41	100	53	71	37
7852	Technisch-kaufmännische Fachkraft im Handwerk	2	-	5	-	1	-	5	-
7852	Betriebsassistent/in im Handwerk	295	145	176	101	284	142	165	96
7855	Technische(r) Betriebswirt/in	146	24	136	9	130	19	120	8
7870	Internet-Anwender/in im Handwerk	1	1	-	-	1	1	-	-
7883	EDV-Sachbearbeiter/in für Personal- und Rechnungswesen	74	58	13	13	68	54	13	13
7883	Personalfachkraft im mittelständischen Betrieb	9	9	-	-	9	9	-	-
9900	Sonstige	15	15	29	28	11	11	22	21
	Zusammen ...	4 739	1 573	4 593	1 420	4 353	1 467	4 066	1 256
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen zusammen ...									
		16 329	5 047	15 735	4 307	14 934	4 675	14 299	3 933
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
Handwerksmeister/Handwerksmeisterin									
1011	Steinmetz- und Steinbildhauermeister/in	195	22	134	16	188	20	134	16
1018	Edelsteinschleifer- und Edelsteingraveurmeister/in	-	-	1	-	-	-	1	-
1121	Betonstein- und Terrazzoherstellermeister/in	4	-	5	1	4	-	5	1
1210	Keramikermeister/in	20	17	14	13	20	17	14	13
1316	Glasbläser- und Glasapparatebauermeister/in	3	1	13	4	3	1	13	4
1350	Glasveredlermeister/in	1	-	7	5	1	-	7	5
1356	Feinoptikermeister/in	2	-	3	-	2	-	3	-
1418	Wachsziehermeister/in	4	2	1	-	4	2	1	-
1458	Vulkaniseur- und Reifenmechanikermeister/in	17	-	13	-	17	-	13	-
1736	Flexografenmeister/in	1	-	-	-	1	-	-	-
1740	Druckermeister/in	45	4	25	2	45	4	25	2
1751	Siebdruckermeister/in	3	-	11	4	3	-	11	4

**11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg**

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk									
noch: Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
noch: Handwerksmeister/Handwerksmeisterin									
1780	Buchbindermeister/in	19	14	22	16	19	14	22	16
1851	Drechsler- (Elfenbeinschnitzer/in) und Holzspielzeug- machermeister/in	8	2	7	3	8	2	7	3
1852	Holzbildhauermeister/in	2	1	10	2	2	1	10	2
2016	Metall- und Glockengießermeister/in	4	-	1	1	4	-	1	1
2340	Galvaniseurmeister/in	32	1	18	2	32	1	18	2
2520	Behälter- und Apparatebauermeister/in	5	-	1	-	5	-	1	-
2540	Metallbauermeister/in	900	12	798	2	891	12	792	2
2591	Rollladen- und Jalousiebauermeister/in	30	3	17	-	30	3	17	-
2610	Klempnermeister/in	134	5	91	1	134	5	91	1
2661	Kälteanlagenbauermeister/in	132	1	163	-	132	1	163	-
2680	Installateur- und Heizungsbauermeister/in	1 565	11	1 517	13	1 542	11	1 491	13
2813	Zweiradmechanikermeister/in	120	4	132	4	120	4	132	4
2821	Landmaschinenmechanikermeister/in	204	-	236	-	204	-	236	-
2870	Karosserie- und Fahrzeugbauermeister/in	213	-	215	-	213	-	209	-
2940	Graveurmeister/in	7	3	6	1	7	3	6	1
2951	Chirurgiemechanikermeister/in	8	1	5	1	8	1	5	1
2952	Schneidwerkzeugmechanikermeister/in	4	-	2	-	4	-	2	-
3000	Feinwerkmechanikermeister/in	1 137	11	1 037	9	1 136	11	1 031	9
3003	Büchsenmachermeister/in	17	-	6	2	17	-	6	2
3008	Metallbildnermeister/in	8	-	-	-	8	-	-	-
3021	Gold- und Silberschmiedemeister/in	171	113	110	85	167	110	110	85
3031	Zahntechnikermeister/in	396	109	351	106	382	106	332	101
3041	Augenoptikermeister/in	570	330	624	341	569	330	619	339
3051	Klavier- und Cembalobauermeister/in	17	1	2	-	17	1	2	-
3052	Orgel- und Harmoniumbauermeister/in	3	-	6	1	3	-	6	1
3053	Metallblasinstrumentenmachermeister/in	5	-	4	-	5	-	4	-
3054	Geigenbauermeister/in	14	8	8	5	14	8	8	5
3054	Bogenmachermeister/in	3	-	1	-	3	-	1	-
3055	Zupfinstrumentenmachermeister/in	11	1	2	-	11	1	2	-
3056	Holzblasinstrumentenmachermeister/in	10	1	5	1	10	1	5	1
3058	Handzuginstrumentenmachermeister/in	1	-	1	-	1	-	1	-
3071	Orthopädietechnikermeister/in	87	8	81	15	86	8	81	15
3080	Uhrmachermeister/in	30	12	18	4	29	11	18	4
3100	Elektrotechnikermeister/in	2 563	18	2 340	19	2 519	18	2 315	19
3130	Elektromaschinenbauermeister/in	18	-	22	-	18	-	22	-
3153	Hörgeräteakustikermeister/in	271	136	246	131	263	132	245	131
3510	Damen- und Herrenschneidermeister/in	112	107	129	123	111	106	128	123
3543	Modistenmeister/in	1	1	-	-	1	1	-	-
3581	Segelmachermeister/in	1	-	-	-	1	-	-	-
3591	Stickermeister/in	2	2	2	2	2	2	2	2
3720	Schuhmachermeister/in	17	4	4	1	17	4	4	1
3722	Orthopädischuhmachermeister/in	140	18	91	18	133	18	90	18
3741	Sattler- und Feintäschnermeister/in	23	5	11	4	23	5	11	4
3783	Kürschnermeister/in	3	3	-	-	3	3	-	-
3910	Bäckermeister/in	468	67	417	57	464	67	415	57
3920	Konditormeister/in	143	74	128	80	143	74	128	80
4010	Fleischermeister/in	519	52	549	39	519	52	548	39
4210	Brauer- und Mälzermeister/in	56	1	31	3	56	1	31	3
4233	Weinküfermeister/in	9	1	21	-	9	1	21	-
4351	Müllermeister/in	19	-	15	1	19	-	15	1
4410	Maurer- und Betonbauermeister/in	1 076	8	788	11	1 066	8	768	4
4431	Gerüstbauermeister/in	44	-	50	-	44	-	50	-
4611	Straßenbauermeister/in	211	1	190	2	211	1	186	2
4662	Brunnenbauermeister/in	15	1	12	-	15	1	12	-
4811	Stuckateurmeister/in	126	4	112	8	125	4	112	8
4821	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister/in	28	-	19	-	28	-	19	-
4831	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister/in	422	9	250	6	417	9	244	5
4841	Ofen- und Luftheizungsbauermeister/in	60	2	35	1	60	2	35	1
4851	Glasermeister/in	72	7	66	6	72	7	59	6
4861	Estrichlegermeister/in	28	2	9	-	28	2	9	-
4871	Zimmerermeister/in	831	1	856	3	826	1	849	3
4881	Dachdeckermeister/in	544	5	443	8	527	4	440	8
4911	Raumausstattermeister/in	142	69	99	41	142	69	93	37
4916	Parkettlegermeister/in	71	1	31	-	71	1	31	-
5010	Tischlermeister/in	1 596	60	1 302	55	1 585	60	1 283	54
5021	Modellbauermeister/in	14	-	19	1	14	-	19	1
5062	Böttchermeister/in	-	-	1	-	-	-	1	-
5063	Boots- und Schiffbauermeister/in	24	1	30	2	24	1	30	2
5102	Maler- und Lackierermeister/in	1 167	98	1 194	98	1 155	96	1 183	98
5126	Vergoldermeister/in	12	9	5	4	12	9	5	4
5140	Glas- und Porzellanmalermeister/in	4	2	2	2	4	2	2	2
6211	Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	3 537	23	3 703	31	3 491	22	3 695	31
6223	Informationstechnikermeister/in	110	1	114	3	110	1	114	3
8042	Schornsteinfegermeister/in	282	18	302	13	281	18	301	13
8370	Fotografenmeister/in	57	35	24	17	55	35	24	17

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk									
noch: Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
noch: Handwerksmeister/Handwerksmeisterin									
8391	Schilder- und Lichtreklameherstellermeister/in	33	11	16	5	33	11	16	5
9010	Friseurmeister/in	2 248	2 025	2 585	2 319	2 234	2 014	2 574	2 311
9310	Textilreinigermeister/in	32	13	23	6	32	13	23	6
9340	Gebäudereinigermeister/in	184	45	123	30	178	44	122	30
	Zusammen ...	23 497	3 638	22 133	3 810	23 242	3 608	21 930	3 782
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
1011	Restaurator/in im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	19	-	4	-	19	-	4	-
1011	Steinmetz- und Steinbildhauer/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	16	-	18	2	16	-	18	2
1789	Buchbinder/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	-	-	12	7	-	-	10	6
2560	Restaurator/in im Metallbauerhandwerk	2	1	-	-	2	1	-	-
2671	Fachkraft (Gepr.) für Gasinstallationen	8	-	22	-	7	-	22	-
2671	Fachkraft für Trinkwasserinstallationen und Entwässerungsanlagen	6	-	18	-	6	-	18	-
2681	Kundendienstmonteur/in für Heizungsanlagen und lüftungstechnische Anlagen	44	-	9	-	37	-	7	-
2681	Servicetechniker/in für Wärmepumpenanlagen	-	-	20	-	-	-	20	-
2700	Fachkraft für Mechatronik	51	1	39	-	49	1	35	-
2733	Hydraulik-Fachkraft	26	-	20	-	26	-	20	-
2733	Pneumatik-Fachkraft	-	-	5	-	-	-	5	-
2810	Kraftfahrzeug-Servicetechniker/in	1 533	14	1 805	60	1 162	12	1 433	48
2813	Zweirad-Servicetechniker/in (Gepr.)	-	-	6	-	-	-	6	-
2813	Kraftrad-Servicetechniker/in	-	-	9	-	-	-	9	-
2879	Fachkraft für Caravantechnik	15	-	13	-	15	-	13	-
3100	Elektrofachkraft in der Veranstaltungstechnik	-	-	12	-	-	-	10	-
3111	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk	173	-	228	6	167	-	224	6
3160	Elektronik I/II	7	-	9	-	7	-	9	-
3165	SPS-Fachkraft	559	7	381	4	473	3	346	4
3231	Fachpraktiker/in Metall	27	-	-	-	27	-	-	-
3580	Schnitt- und Fertigungsdirekteur/direktrice	19	17	16	16	19	17	16	16
3935	Speiseeishersteller/in	16	4	17	5	15	4	17	5
4403	Polier/in	107	-	76	-	99	-	68	-
4419	Maurer/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	6	-	4	-	6	-	4	-
4419	Restaurator/in im Maurerhandwerk	23	-	28	-	23	-	26	-
4431	Gerüstbaukolonnenführer/in	121	-	119	-	102	-	91	-
4814	Restaurator/in im Stuckateurhandwerk	12	-	3	1	12	-	3	1
4814	Stuckateur/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	3	-	3	-	3	-	3	-
4824	Fachkraft für Trockenbau	1	-	-	-	1	-	-	-
4825	Fachkraft für Holz- und Bautenschutz	12	-	10	-	12	-	9	-
4829	Fachkraft für Holz- und Bautenschutztechniker/in	17	-	8	-	15	-	8	-
4876	Restaurator/in im Zimmererhandwerk	39	1	29	-	39	1	28	-
4876	Zimmerer/Zimmerin für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	33	-	3	-	33	-	3	-
4919	Restaurator/in im Raumausstatterhandwerk	-	-	1	-	-	-	1	-
5016	Restaurator/in im Tischlerhandwerk	44	4	23	3	43	4	23	3
5016	Tischler/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	27	3	27	8	25	3	27	8
5063	Fachkraft für Boots-Service (HWK)	-	-	8	-	-	-	8	-
5101	Vorarbeiter/in im Maler- und Lackiererhandwerk	17	1	12	-	16	1	12	-
5114	Korrosionsschutz-Schein	26	-	38	-	23	-	30	-
5115	Restaurator/in im Maler- und Lackiererhandwerk	70	7	44	4	65	7	41	4
5115	Maler- und Lackierer/in für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege	2	1	20	7	2	1	15	3
5126	Restaurator/in im Vergolderhandwerk	-	-	39	5	-	-	39	5
5212	Fachkraft für Qualitätssicherung	137	27	24	7	133	25	24	7
5460	Baumaschinenführer/in	99	1	50	1	97	1	46	1
5495	NC-CNC-Fachkraft	434	8	202	3	379	6	178	2
5495	CNC-Bedienfachkraft	-	-	1	-	-	-	1	-
5495	CNC-Fachkraft	1 031	12	887	35	903	10	780	32
5495	CNC-Fachkraft Holz	42	1	12	-	40	1	11	-
6208	Fachkraft für regenerative und ressourcenschonende Energietechnik	26	1	-	-	24	1	-	-
6208	Fachkraft für Solartechnik	149	8	152	7	147	8	147	7
6208	Europäische(r) Solartechniker/in	12	-	10	-	12	-	10	-
6224	Steuerungsfachmann/-fachfrau	36	-	-	-	27	-	-	-
6231	Bauleiter/in im Handwerk	-	-	12	5	-	-	9	4
6239	Gebäudeenergieberater/in im Handwerk	1 100	41	2 135	84	1 013	38	1 966	84
6273	Organisator/in für Schnitt- und Fertigungstechnik	-	-	17	17	-	-	17	17
6411	CAD-Fachkraft	416	105	258	43	383	100	219	33
6411	CAD-Fachkraft Bau (HWK)	-	-	8	3	-	-	6	2
6416	Konstrukteur/in im Formenbau	-	-	8	-	-	-	8	-
6510	Führungskraft im Qualitätsmanagement	78	2	30	1	78	2	30	1
7761	CAD-Organisator/in	10	-	-	-	10	-	-	-
7761	CAM-Organisator/in	-	-	1	-	-	-	1	-
8343	Mediendesigner/in (HWK)	18	5	16	3	18	5	16	3

11 WEITERBILDUNG

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk									
noch: Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
noch: Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
8352	Meister/in für Veranstaltungstechnik	94	3	123	7	78	1	115	7
9014	Meisterassistent/in Kosmetik im Friseurhandwerk	45	45	35	35	45	45	34	34
9020	Kosmetiker/in	271	270	239	239	218	217	201	201
9020	Schönheitspfleger/in (Kosmetiker/in)	340	336	367	361	299	296	286	280
9023	Medizinische(r) Fußpfleger/in	15	15	13	13	15	15	12	12
	Zusammen ...	7 434	941	7 758	992	6 485	826	6 798	838
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	30 931	4 579	29 891	4 802	29 727	4 434	28 728	4 620
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
5055	Bildeinrahmer/in (Gepr.)	-	-	8	5	-	-	7	4
7962	Hauswart/in	17	-	52	-	17	-	-	-
8035	Fachkraft für Umweltschutz	351	-	310	4	338	-	306	4
8035	Fachkraft für Umwelt- und Baubiologie	13	-	-	-	13	-	-	-
8035	Fachkraft für ökologisches Bauen	8	1	-	-	8	1	-	-
8055	Bestatter/in (Gepr.)	52	7	128	28	39	6	102	23
8055	Funeralmaster (Bestattermeister/in)	13	2	23	5	12	2	23	5
8340	Gestalter/in im Handwerk	179	71	164	70	167	71	156	69
9218	Energieberater/in im Handwerk	499	13	692	28	462	13	604	27
9900	Sonstige	409	-	734	8	407	-	717	6
	Zusammen ...	1 541	94	2 111	148	1 463	93	1 915	138
	Sonstige Fortbildungsprüfungen zusammen ...	1 541	94	2 111	148	1 463	93	1 915	138
	Insgesamt ...	48 801	9 720	47 737	9 257	46 124	9 202	44 942	8 691
Landwirtschaft									
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
Fachwirt/Fachwirtin									
0115	Fachagrarwirt/in (Gepr.) -Baumpflege und Baumsanierung	100	4	77	3	85	3	72	3
0323	Fachagrarwirt/in -Landtechnik	4	-	17	1	4	-	15	1
6314	Fachagrarwirt/in -Besamungswesen	2	-	-	-	-	-	-	-
7550	Fachagrarwirt/in für landwirtschaftliche Direktvermarktung (Gepr.)	-	-	13	13	-	-	13	13
7728	Fachagrarwirt/in -Rechnungswesen	14	2	13	3	14	2	13	3
	Zusammen ...	120	6	120	20	103	5	113	20
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	120	6	120	20	103	5	113	20
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
Sonstige Meisterprüfungen									
0110	Landwirtschaftsmeister/in	920	43	773	47	716	34	605	39
0120	Winzermeister/in	20	2	72	5	17	2	58	4
0230	Tierwirtschaftsmeister/in	63	14	11	6	52	8	7	5
0236	Fischwirtschaftsmeister/in	29	4	11	-	25	4	8	-
0238	Pferdewirtschaftsmeister/in	138	90	155	90	115	76	129	75
0510	Gärtnermeister/in	747	139	591	105	626	128	483	89
0615	Revierjagdmeister/in	14	-	4	-	11	-	4	-
0621	Forstwirtschaftsmeister/in	22	1	24	-	20	1	21	-
4310	Molkereimeister/in	44	3	27	5	42	3	27	5
6315	Milchwirtschaftliche(r) Labormeister/in	21	18	12	11	21	18	12	11
9211	Meister/in in der ländlichen Hauswirtschaft	106	106	92	92	90	90	83	83
	Zusammen ...	2 124	420	1 772	361	1 735	364	1 437	311
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
0621	Forstmaschinenführer/in (Gepr.)	8	-	21	1	7	-	20	1
	Zusammen ...	8	-	21	1	7	-	20	1
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	2 132	420	1 793	362	1 742	364	1 457	312
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
0247	Klauenpfleger/in	7	1	-	-	7	1	-	-
0616	Natur- und Landschaftspfleger/in	93	8	74	1	89	8	73	1
7945	Fachagrarwirt/in -Golfplatzpflege (Greenkeeper)	63	2	20	-	48	2	20	-
7945	Head-Greenkeeper/in	10	-	-	-	10	-	-	-
8032	Lebensmittelkontrolleur/in	5	1	4	1	5	1	4	1
	Zusammen ...	178	12	98	2	159	12	97	2
	Sonstige Fortbildungsprüfungen zusammen ...	178	12	98	2	159	12	97	2
	Insgesamt ...	2 430	438	2 011	384	2 004	381	1 667	334

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Öffentlicher Dienst									
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
Fachwirt/Fachwirtin									
6200	Technische(r) Angestellte(r) (Gepr.)	-	-	20	9	-	-	16	8
7656	Kommunalfachwirt/in (Gepr.)	-	-	17	13	-	-	14	10
7870	Verwaltungsfachwirt/in	894	637	942	626	699	520	842	560
	Zusammen ...	894	637	979	648	699	520	872	578
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
6910	Sparkassenbetriebswirt/in	315	136	207	104	314	136	207	104
6910	Angestellte(r) im Sparkassendienst (1. Prüfung)	66	55	19	16	64	53	17	14
7870	Angestellte(r) im Verwaltungsdienst (1. Prüfung)	920	750	615	519	828	675	547	461
7870	Angestellte(r) im Verwaltungsdienst (2. Prüfung)	448	313	401	248	431	303	383	239
7873	Sozialversicherungsfachangestellte(r)	60	30	39	28	59	29	30	23
7873	Sozialversicherungsfachangestellte(r) in der Arbeiterrentenversicherung	-	-	103	49	-	-	92	42
7873	Fachangestellte(r) für Arbeitsförderung	20	14	-	-	20	14	-	-
9900	Sonstige	6	-	3	-	6	-	3	-
	Zusammen ...	1 835	1 298	1 387	964	1 722	1 210	1 279	883
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	2 729	1 935	2 366	1 612	2 421	1 730	2 151	1 461
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
Sonstige Meisterprüfungen									
0510	Hilfsgärtner/in	4	-	1	-	3	-	1	-
4651	Wasserbaumeister/in	14	-	59	-	4	-	39	-
5400	Maschinenmeister/in	11	-	11	-	10	-	9	-
5491	Wassermeister/in (Gepr.)	57	-	63	-	52	-	63	-
7160	Straßenwärtermeister/in	16	1	28	1	6	-	24	1
7952	Meister/in für Bäderbetriebe (Gepr.)	131	36	128	29	120	31	115	26
9352	Städtereinigungsmeister/in	19	1	18	1	12	1	12	1
9354	Abwassermeister/in (Gepr.)	147	6	121	7	125	6	89	5
	Zusammen ...	399	44	429	38	332	38	352	33
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
2736	Signalwerker/in	-	-	3	-	-	-	2	-
4655	Schichtleiter/in an Binnenwasserstraßen des Bundes	41	1	-	-	36	1	-	-
5443	Geräteführer/in auf schwimmenden Geräten der Bundesverkehrsverwaltung	20	-	-	-	20	-	-	-
	Zusammen ...	61	1	3	-	56	1	2	-
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	460	45	432	38	388	39	354	33
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
7160	Wegewart/in	-	-	10	-	-	-	8	-
8620	Fachkraft (Gepr.) zur Arbeits- u. Berufsförderung in Werkstätten f. behinderte Menschen	81	33	183	71	80	32	181	70
	Zusammen ...	81	33	193	71	80	32	189	70
	Sonstige Fortbildungsprüfungen zusammen ...	81	33	193	71	80	32	189	70
	Insgesamt ...	3 270	2 013	2 991	1 721	2 889	1 801	2 694	1 564
Freie Berufe									
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
Sonstige kaufmännische Fortbildungsprüfungen									
7545	Steuerfachwirt/in	1 896	1 377	2 084	1 474	1 101	836	1 300	930
7861	Bürovorsteher/in	40	28	1	1	39	27	-	-
7861	Rechts- und Notarfachwirt/in (Gepr.)	-	-	22	21	-	-	20	19
7862	Rechtsanwaltsfachangestellte(r)	40	37	-	-	31	29	-	-
7862	Rechtsfachwirt/in (Gepr.)	384	374	626	609	321	314	495	482
7863	Notariatsassistent/in	40	36	39	30	38	34	36	28
7863	Notarfachassistent/in	32	30	12	10	25	23	11	9
7863	Leitende(r) Notarmitarbeiter/in	17	13	21	19	15	12	21	19
7863	Notarfachreferent/in	13	9	1	1	13	9	1	1
	Zusammen ...	2 462	1 904	2 806	2 165	1 583	1 284	1 884	1 488
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	2 462	1 904	2 806	2 165	1 583	1 284	1 884	1 488
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
Fachhelfer im Gesundheitswesen									
8561	Arztfachhelfer/in	321	321	279	279	317	317	278	278
8561	Arzthelfer/in	16	16	-	-	16	16	-	-
8562	Assistent/in für zahnärztliches Praxismanagement	25	25	28	28	25	25	28	28
8562	Zahnmedizinische(r) Fachhelfer/in	36	36	-	-	34	34	-	-
8562	Zahnmedizinische(r) Prophylaxehelfer/in	118	118	40	40	117	117	39	39
8562	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r) -Prophylaxe	737	736	493	493	666	665	448	448
8562	Dentalhygieniker/in	19	19	16	16	19	19	16	16
8562	Zahnmedizinische(r) Prophylaxeassistent/in	207	207	386	386	202	202	359	359
8562	Kieferorthopädische(r) Prophylaxehelfer/in	1	1	1	1	1	1	1	1

11 WEITERBILDUNG

11.5 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fortbildungs-/Meisterprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				darunter mit bestandener Prüfung			
		2004		2005		2004		2005	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Freie Berufe									
Sonstige Fortbildungsprüfungen									
Fachhelfer im Gesundheitswesen									
8562	Zahnmedizinische(r) Fachassistent/in (ZMF)	445	445	407	407	441	441	399	399
8564	Zahnmedizinische(r) Verwaltungshelfer/in	22	22	97	97	22	22	85	85
8564	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r) -Praxisverwaltung	176	176	175	173	173	173	171	169
8564	Zahnmedizinische(r) Verwaltungsassistent/in	268	268	261	261	266	266	257	257
	Zusammen ...	2 391	2 390	2 183	2 181	2 299	2 298	2 081	2 079
	Sonstige Fortbildungsprüfungen zusammen	2 391	2 390	2 183	2 181	2 299	2 298	2 081	2 079
	Insgesamt ...	4 853	4 294	4 989	4 346	3 882	3 582	3 965	3 567
Hauswirtschaft (städt. Bereich)									
Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
Sonstige Meisterprüfungen									
9211	Meister/in in der städtischen Hauswirtschaft	562	558	498	494	347	346	347	345
	Zusammen ...	562	558	498	494	347	346	347	345
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen									
8650	Familienpfleger/in	2	2	-	-	-	-	-	-
9212	Fachhauswirtschafter/in (Gepr.)	42	40	24	23	41	40	20	19
	Zusammen ...	44	42	24	23	41	40	20	19
	Gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen zusammen ...	606	600	522	517	388	386	367	364
	Insgesamt ...	606	600	522	517	388	386	367	364
	Fortbildungsprüfungen insgesamt ...	125 174	44 361	125 073	43 558	100 950	33 539	100 280	32 699

11 WEITERBILDUNG

11.6 Volkshochschulen 2004
11.6.1 Veranstaltungen nach Ländern, Programmbereichen und Fachgebieten

Land ----- Programmbereich und Fachgebiet	Volkshoch- schulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen 1)		insgesamt		Besucher/innen 1)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland	984	560 160	100	6 704 996	100	76 237	100	2 209 431	100
Baden-Württemberg	173	110 734	19,8	1 205 276	18,0	16 032	21,0	509 741	23,1
Bayern	190	120 882	21,6	1 679 774	25,1	24 594	32,3	678 727	30,7
Berlin	12	15 504	2,8	215 749	3,2	1 412	1,9	20 386	0,9
Brandenburg	21	6 622	1,2	69 739	1,0	664	0,9	9 008	0,4
Bremen	2	4 035	0,7	53 628	0,8	740	1,0	13 971	0,6
Hamburg	1	5 647	1,0	76 358	1,1	118	0,2	1 185	0,1
Hessen	33	41 304	7,4	444 775	6,6	2 803	3,7	88 591	4,0
Mecklenburg-Vorpommern	18	5 147	0,9	61 007	0,9	1 497	2,0	30 061	1,4
Niedersachsen	68	61 347	11,0	696 329	10,4	3 742	4,9	101 769	4,6
Nordrhein-Westfalen	140	98 613	17,6	1 207 556	18,0	13 587	17,8	404 416	18,3
Rheinland-Pfalz	74	26 999	4,8	289 615	4,3	3 583	4,7	115 035	5,2
Saarland	16	6 603	1,2	69 942	1,0	1 117	1,5	43 034	1,9
Sachsen	29	13 751	2,5	150 339	2,2	870	1,1	17 827	0,8
Sachsen-Anhalt	25	6 958	1,2	83 872	1,3	1 261	1,7	17 912	0,8
Schleswig-Holstein	159	25 559	4,6	283 262	4,2	2 751	3,6	125 969	5,7
Thüringen	23	10 455	1,9	117 775	1,8	1 466	1,9	31 799	1,4
nach Programmbereichen und Fachgebieten									
davon:									
Politik - Gesellschaft - Umwelt .....	.	45 717	8,2	689 041	10,3	35 313	46,3	965 800	43,7
Kultur - Gestalten .....	.	98 492	17,6	1 134 817	16,9	17 996	23,6	830 566	37,6
Gesundheit .....	.	160 931	28,7	2 160 489	32,2	14 227	18,7	271 623	12,3
Arbeit - Beruf .....	.	78 809	14,1	761 649	11,4	4 247	5,6	55 106	2,5
Grundbildung - Schulabschlüsse .....	.	8 955	1,6	112 135	1,7	361	0,5	8 389	0,4
Sprachen .....	.	167 256	29,9	1 846 865	27,5	4 093	5,4	77 947	3,5
davon:									
Englisch .....	.	59 214	10,6	643 544	9,6	.	.	.	.
Französisch .....	.	19 052	3,4	192 520	2,9	.	.	.	.
Italienisch .....	.	19 246	3,4	195 964	2,9	.	.	.	.
Russisch .....	.	2 073	0,4	18 650	0,3	.	.	.	.
Spanisch .....	.	20 988	3,7	221 241	3,3	.	.	.	.
Deutsch als Fremdsprache .....	.	22 575	4,0	316 884	4,7	.	.	.	.
Deutsch als Muttersprache .....	.	1 771	0,3	17 400	0,3	.	.	.	.
Andere Fremdsprachen .....	.	22 337	4,0	240 662	3,6	.	.	.	.

1) Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.

11.6.2 Teilnahme an Prüfungen nach Ländern und Abschlussarten

Land	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife	Hochschul- studium ohne Hochschulreife	Kammern und Berufs- verbände	Landes- einheitliche VHS-Prüfungen	Sonstige Prüfungen
Deutschland	4 476	3 336	284	639	368	3 150	20 329	39 337
Baden-Württemberg	515	210	23	262	-	803	1 510	8 716
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	1 281
Berlin	7	58	-	103	12	45	2 942	2 352
Brandenburg	83	113	44	207	13	-	22	78
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	297
Hamburg	86	-	-	-	-	-	263	656
Hessen	201	83	25	-	-	157	658	4 890
Mecklenburg-Vorpommern	132	203	-	-	-	19	139	458
Niedersachsen	1 038	892	-	8	343	1 624	10 544	6 497
Nordrhein-Westfalen	1 819	1 514	192	-	-	126	2 280	6 985
Rheinland-Pfalz	260	80	-	8	-	152	673	2 839
Saarland	38	-	-	-	-	9	97	918
Sachsen	14	22	-	-	-	13	180	819
Sachsen-Anhalt	23	-	-	-	-	27	467	299
Schleswig-Holstein	243	43	-	-	-	175	391	1 613
Thüringen	17	118	-	51	-	-	163	639

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

11 WEITERBILDUNG

11.7 Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen

Themenbereich	Jahr	Teilnehmer/Teilnehmerinnen				Darunter Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Lehrgängen, die auf öffentl.-rechtl. oder staatliche Prüfungen vorbereiten		
		insgesamt		weiblich	männlich	Geschlecht unbekannt	Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl				
Sozialwissenschaften (Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte, Soziologie, Recht)	2004	5 372	2,6	606	160	4 606	4 845	7,1
	2005	1 322	0,7	354	216	752	750	1,1
Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung	2004	11 500	5,6	8 240	3 253	7	860	1,3
	2005	13 862	7,1	10 688	3 167	7	1 695	2,4
Geisteswissenschaften (Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung, Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde)	2004	5 528	2,7	3 396	1 966	166	8	0,0
	2005	7 429	3,8	4 177	2 394	858	173	0,2
Sprachen	2004	17 689	8,6	10 755	6 787	147	2 273	3,3
	2005	17 089	8,7	10 621	6 331	137	2 424	3,4
Wirtschaft und kaufmännische Praxis	2004	52 791	25,8	27 611	24 602	578	15 093	22,1
	2005	49 665	25,3	25 908	23 071	686	16 916	23,9
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	2004	17 106	8,4	3 362	13 632	112	4 478	6,6
	2005	12 502	6,4	1 834	10 650	18	3 751	5,3
Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung (Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten, Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung)	2004	26 354	12,9	17 544	8 784	26	1 927	2,8
	2005	26 781	13,6	18 347	8 313	121	1 437	2,0
Schulische und sonstige Lehrgänge (z.B. Hauptschulabschluss, Realschulabschluss)	2004	35 948	17,6	18 790	16 841	317	24 829	36,4
	2005	34 775	17,7	18 284	15 397	1 094	29 552	41,8
Staatlich geprüfte Betriebswirt(e/innen), Techniker(innen) und Übersetzer(innen)	2004	17 310	8,5	3 399	13 904	7	13 897	20,4
	2005	17 223	8,8	3 333	13 883	7	13 753	19,5
EDV-Lehrgänge	2004	15 084	7,4	3 570	11 368	146	34	0,0
	2005	15 605	8,0	3 721	11 576	308	227	0,3
Insgesamt ...	2004	204 682	100	97 273	101 297	6 112	68 244	100
	2005	196 253	100	97 267	94 998	3 988	70 678	100

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

12.1.1 Grundzahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	2001	2002	2003	2004
Deutschland				
Bevölkerung	82 260	82 440	82 537	82 532
Schüler/-innen und Studierende	14 515	14 511	14 525	14 583
Erwerbspersonen	39 620	39 630	39 620	39 772
Belgien				
Bevölkerung	10 263	10 310	10 356	10 396
Schüler/-innen und Studierende	2 304	2 333	2 373	2 333
Erwerbspersonen	4 341	4 400	4 433	4 518
Dänemark				
Bevölkerung	5 349	5 368	5 384	5 398
Schüler/-innen und Studierende	1 029	1 046	1 069	1 127
Erwerbspersonen	2 867	2 854	2 862	2 898
Estland				
Bevölkerung	1 367	1 361	1 356	1 351
Schüler/-innen und Studierende	306	304	298	293
Erwerbspersonen	659	653	661	659
Finnland				
Bevölkerung	5 181	5 195	5 206	5 220
Schüler/-innen und Studierende	1 172	1 179	1 192	1 206
Erwerbspersonen	2 605	2 610	2 600	2 593
Frankreich				
Bevölkerung	60 915	61 326	61 735	62 130
Schüler/-innen und Studierende	11 849	11 791	11 884	11 903
Erwerbspersonen	25 982	26 343	26 859	27 020
Griechenland				
Bevölkerung	10 931	10 969	11 006	11 041
Schüler/-innen und Studierende	1 906	1 975	1 961	1 983
Erwerbspersonen	4 580	4 656	4 734	4 819
Irland				
Bevölkerung	3 833	3 900	3 964	4 028
Schüler/-innen und Studierende	987	992	1 001	1 033
Erwerbspersonen	1 818	1 860	1 901	1 953
Italien				
Bevölkerung	56 968	56 994	57 321	57 888
Schüler/-innen und Studierende	9 144	9 199	9 266	9 380
Erwerbspersonen	23 679	23 892	24 102	24 365
Lettland				
Bevölkerung	2 364	2 346	2 331	2 319
Schüler/-innen und Studierende	510	510	506	502
Erwerbspersonen	1 102	1 124	1 126	1 136
Litauen				
Bevölkerung	3 487	3 476	3 463	3 446
Schüler/-innen und Studierende	787	797	807	811
Erwerbspersonen	1 631	1 621	1 636	1 617
Luxemburg				
Bevölkerung	439	444	448	452
Schüler/-innen und Studierende	70	72	73	71
Erwerbspersonen	190	193	194	199
Malta				
Bevölkerung	391	395	397	400
Schüler/-innen und Studierende	78	77	79	81
Erwerbspersonen	158	160	160	160
Niederlande				
Bevölkerung	15 987	16 105	16 193	16 258
Schüler/-innen und Studierende	3 217	3 208	3 239	3 264
Erwerbspersonen	8 252	8 400	8 432	8 493

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung

(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

12.1.1 Grundzahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	2001	2002	2003	2004
Österreich				
Bevölkerung	8 021	8 065	8 102	8 140
Schüler/-innen und Studierende	1 464	1 422	1 429	1 452
Erwerbspersonen	3 884	3 875	3 959	3 935
Polen				
Bevölkerung	38 644	38 242	38 219	38 191
Schüler/-innen und Studierende	9 153	9 153	9 077	9 004
Erwerbspersonen	17 376	17 213	16 940	17 024
Portugal				
Bevölkerung	10 257	10 329	10 407	10 475
Schüler/-innen und Studierende	2 002	1 964	1 961	1 945
Erwerbspersonen	5 325	5 407	5 460	5 490
Schweden				
Bevölkerung	8 883	8 909	8 941	8 976
Schüler/-innen und Studierende	2 107	2 115	2 119	2 122
Erwerbspersonen	4 542	4 553	4 575	4 586
Slowakei				
Bevölkerung	5 379	5 379	5 379	5 380
Schüler/-innen und Studierende	1 114	1 108	1 104	1 108
Erwerbspersonen	2 629	2 611	2 622	2 651
Slowenien				
Bevölkerung	1 990	1 994	1 995	1 996
Schüler/-innen und Studierende	403	407	408	411
Erwerbspersonen	977	971	961	1 007
Spanien				
Bevölkerung	40 477	40 964	41 664	42 345
Schüler/-innen und Studierende	7 597	7 461	7 382	7 509
Erwerbspersonen	18 023	18 725	19 470	20 132
Tschechische Republik				
Bevölkerung	10 267	10 206	10 203	10 211
Schüler/-innen und Studierende	1 932	1 935	1 928	1 934
Erwerbspersonen	5 095	5 105	5 100	5 116
Ungarn				
Bevölkerung	10 200	10 175	10 142	10 117
Schüler/-innen und Studierende	1 924	1 945	1 968	1 988
Erwerbspersonen	4 103	4 110	4 166	4 153
Vereinigtes Königreich 1)				
Bevölkerung	59 863	59 218	59 232	59 834
Schüler/-innen und Studierende	15 038	16 407	16 043	16 550
Erwerbspersonen	28 866	29 060	29 244	29 392
Zypern				
Bevölkerung	698	706	715	730
Schüler/-innen und Studierende	140	142	146	148
Erwerbspersonen	322	329	343	356
Vereinigte Staaten				
Bevölkerung	285 108	287 985	290 850	293 657
Schüler/-innen und Studierende	63 653	64 440	65 738	66 075
Erwerbspersonen	143 732	144 863	146 510	147 401
Japan				
Bevölkerung	127 291	127 435	127 619	127 687
Schüler/-innen und Studierende	20 254	19 956	19 646	19 435
Erwerbspersonen	67 530	66 880	66 660	66 390

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)
12.1.2 Anteil der Schüler/-innen und Studierenden an der Bevölkerung
und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	2001	2002	2003	2004
Deutschland				
Bevölkerung	17,6	17,6	17,6	17,7
Erwerbspersonen	36,6	36,6	36,7	36,7
Belgien				
Bevölkerung	22,4	22,6	22,9	22,4
Erwerbspersonen	53,1	53,0	53,5	51,6
Dänemark				
Bevölkerung	19,2	19,5	19,9	20,9
Erwerbspersonen	35,9	36,6	37,4	38,9
Estland				
Bevölkerung	22,4	22,3	22,0	21,7
Erwerbspersonen	46,4	46,6	45,2	44,4
Finnland				
Bevölkerung	22,6	22,7	22,9	23,1
Erwerbspersonen	45,0	45,2	45,9	46,5
Frankreich				
Bevölkerung	19,5	19,2	19,3	19,2
Erwerbspersonen	45,6	44,8	44,2	44,1
Griechenland				
Bevölkerung	17,4	18,0	17,8	18,0
Erwerbspersonen	41,6	42,4	41,4	41,1
Irland				
Bevölkerung	25,7	25,4	25,2	25,6
Erwerbspersonen	54,3	53,3	52,7	52,9
Italien				
Bevölkerung	16,1	16,1	16,2	16,2
Erwerbspersonen	38,6	38,5	38,4	38,5
Lettland				
Bevölkerung	21,6	21,7	21,7	21,6
Erwerbspersonen	46,3	45,4	44,9	44,2
Litauen				
Bevölkerung	22,6	22,9	23,3	23,5
Erwerbspersonen	48,3	49,2	49,3	50,1
Luxemburg				
Bevölkerung	16,0	16,2	16,3	15,8
Erwerbspersonen	37,1	37,2	37,5	36,0
Malta				
Bevölkerung	19,9	19,5	19,8	20,3
Erwerbspersonen	49,2	48,3	49,1	50,8
Niederlande				
Bevölkerung	20,1	19,9	20,0	20,1
Erwerbspersonen	39,0	38,2	38,4	38,4

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.1 Bevölkerung, Schüler/-innen und Studierende sowie Erwerbspersonen *)
12.1.2 Anteil der Schüler/-innen und Studierenden an der Bevölkerung
und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	2001	2002	2003	2004
Österreich				
Bevölkerung	18,2	17,6	17,6	282,2
Erwerbspersonen	37,7	36,7	36,1	36,9
Polen				
Bevölkerung	23,7	23,9	23,8	23,6
Erwerbspersonen	52,7	53,2	53,6	52,9
Portugal				
Bevölkerung	19,5	19,0	18,8	18,6
Erwerbspersonen	37,6	36,3	35,9	35,4
Schweden				
Bevölkerung	23,7	23,7	23,7	23,6
Erwerbspersonen	46,4	46,5	46,3	46,3
Slowakei				
Bevölkerung	20,7	20,6	20,5	20,6
Erwerbspersonen	42,4	42,5	42,1	41,8
Slowenien				
Bevölkerung	20,3	20,4	20,4	20,6
Erwerbspersonen	41,3	41,9	42,4	40,8
Spanien				
Bevölkerung	18,8	18,2	17,7	17,7
Erwerbspersonen	42,2	39,8	37,9	37,3
Tschechische Republik				
Bevölkerung	18,8	19,0	18,9	18,9
Erwerbspersonen	37,9	37,9	37,8	37,8
Ungarn				
Bevölkerung	18,9	19,1	19,4	19,7
Erwerbspersonen	46,9	47,3	47,2	47,9
Vereinigtes Königreich 1)				
Bevölkerung	25,1	27,7	27,1	27,7
Erwerbspersonen	52,1	56,5	54,9	56,3
Zypern				
Bevölkerung	20,0	20,1	20,4	20,3
Erwerbspersonen	43,4	43,0	42,6	41,6
Vereinigte Staaten				
Bevölkerung	22,3	22,4	22,6	22,5
Erwerbspersonen	44,3	44,5	44,9	44,8
Japan				
Bevölkerung	15,9	15,7	15,4	15,2
Erwerbspersonen	30,0	29,8	29,5	29,3

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)
 12.2.1 Grundzahlen
 1 000

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland								
Primarbereich	3 519	1 708	3 373	1 637	3 304	1 606	3 305	1 607
Sekundarbereich	8 388	4 057	8 465	4 093	8 447	4 076	8 382	4 044
Sekundarbereich I	5 640	2 753	5 683	2 772	5 665	2 760	5 586	2 721
Sekundarbereich II	2 748	1 304	2 782	1 320	2 782	1 316	2 796	1 323
Postsekundarbereich	467	223	445	210	463	226	494	240
Tertiärbereich	2 084	1 014	2 160	1 059	2 242	1 109	2 330	1 151
Insgesamt ...	14 515	7 023	14 511	7 023	14 525	7 042	14 583	7 068
Belgien								
Primarbereich	772	376	768	374	762	371	747	365
Sekundarbereich	1 125	579	1 149	594	1 181	606	1 144	585
Sekundarbereich I	393	202	407	211	420	218	421	221
Sekundarbereich II	732	377	743	382	761	388	723	365
Postsekundarbereich	47	25	48	26	54	26	56	28
Tertiärbereich	359	190	367	195	375	200	386	208
Insgesamt ...	2 304	1 169	2 333	1 188	2 373	1 203	2 333	1 186
Dänemark								
Primarbereich	396	193	415	202	420	204	420	204
Sekundarbereich	442	221	435	217	447	224	489	251
Sekundarbereich I	206	101	212	105	225	111	226	111
Sekundarbereich II	236	120	222	113	222	113	263	140
Postsekundarbereich	1	0	1	0	1	0	1	0
Tertiärbereich	191	108	195	112	202	117	217	126
Insgesamt ...	1 029	522	1 046	532	1 069	545	1 127	582
Estland								
Primarbereich	117	56	109	52	100	48	92	44
Sekundarbereich	119	59	123	61	123	61	124	61
Sekundarbereich I	63	30	66	32	67	32	66	32
Sekundarbereich II	56	28	58	29	56	29	58	30
Postsekundarbereich	12	7	11	7	12	7	11	7
Tertiärbereich	58	35	61	37	64	39	66	41
Insgesamt ...	306	157	304	157	298	155	293	153
Finnland								
Primarbereich	392	192	393	192	393	192	388	189
Sekundarbereich	493	254	493	254	497	256	504	259
Sekundarbereich I	193	94	192	94	194	95	199	97
Sekundarbereich II	300	159	301	160	303	160	305	161
Postsekundarbereich	7	3	9	4	11	5	14	7
Tertiärbereich	280	151	284	154	292	156	300	160
Insgesamt ...	1 172	599	1 179	604	1 192	609	1 206	615
Frankreich								
Primarbereich	3 838	1 864	3 808	1 851	3 792	1 842	3 783	1 839
Sekundarbereich	5 876	2 880	5 852	2 868	5 859	2 878	5 843	2 870
Sekundarbereich I	3 300	1 607	3 287	1 599	3 276	1 592	3 248	1 577
Sekundarbereich II	2 576	1 273	2 564	1 269	2 584	1 286	2 595	1 293
Postsekundarbereich	24	15	24	15	33	21	36	22
Tertiärbereich	2 032	1 100	2 029	1 112	2 119	1 166	2 160	1 189
Insgesamt ...	11 849	5 886	11 791	5 874	11 884	5 935	11 903	5 948

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung (z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Griechenland								
Primarbereich	636	308	646	312	652	315	657	317
Sekundarbereich	743	365	757	368	714	347	696	336
Sekundarbereich I	361	172	350	167	341	163	329	157
Sekundarbereich II	382	193	406	200	373	184	367	179
Postsekundarbereich	48	27	43	23	33	18	33	18
Tertiärbereich	478	244	529	271	561	286	597	309
Insgesamt ...	1 906	945	1 975	974	1 961	966	1 983	979
Irland								
Primarbereich	444	215	446	216	448	217	450	218
Sekundarbereich	328	167	323	165	321	163	325	166
Sekundarbereich I	183	91	179	89	175	87	176	87
Sekundarbereich II	145	76	144	76	145	76	149	78
Postsekundarbereich	48	26	47	25	51	28	69	26
Tertiärbereich	167	91	176	97	182	101	188	104
Insgesamt ...	987	499	992	503	1 001	509	1 033	514
Italien								
Primarbereich	2 825	1 362	2 790	1 343	2 779	1 337	2 791	1 351
Sekundarbereich	4 473	2 153	4 516	2 160	4 528	2 174	4 551	2 205
Sekundarbereich I	1 816	850	1 830	856	1 838	861	1 850	885
Sekundarbereich II	2 657	1 303	2 686	1 304	2 690	1 313	2 701	1 320
Postsekundarbereich	33	19	39	23	46	29	52	28
Tertiärbereich	1 812	1 015	1 854	1 043	1 913	1 076	1 986	1 117
Insgesamt ...	9 144	4 550	9 199	4 569	9 266	4 616	9 380	4 701
Lettland								
Primarbereich	126	61	114	55	103	50	92	44
Sekundarbereich	274	135	278	136	276	135	276	134
Sekundarbereich I	172	83	178	86	176	85	169	82
Sekundarbereich II	103	52	101	50	100	50	106	53
Postsekundarbereich	7	4	7	5	7	5	6	4
Tertiärbereich	103	64	111	68	119	73	128	79
Insgesamt ...	510	264	510	265	506	263	502	263
Litauen								
Primarbereich	212	103	197	96	184	89	170	83
Sekundarbereich	433	211	443	215	448	217	449	218
Sekundarbereich I	332	160	336	161	336	161	334	161
Sekundarbereich II	101	51	107	54	112	56	115	57
Postsekundarbereich	7	4	8	5	8	5	9	5
Tertiärbereich	136	81	149	90	168	101	183	110
Insgesamt ...	787	400	797	406	807	412	811	415
Luxemburg								
Primarbereich	33	16	34	17	34	17	35	17
Sekundarbereich	34	17	34	17	35	17	36	18
Sekundarbereich I	16	8	16	8	17	8	17	9
Sekundarbereich II	17	9	18	9	18	9	19	9
Postsekundarbereich	1	0	1	0	1	0	1	0
Tertiärbereich	3	1	3	2	3	2	3	2
Insgesamt ...	70	33	72	34	73	36	71	35

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Malta								
Primarbereich	34	16	33	16	32	15	31	15
Sekundarbereich	36	17	36	18	38	18	42	20
Sekundarbereich I	29	14	28	14	29	14	30	15
Sekundarbereich II	7	3	8	4	9	4	12	5
Postsekundarbereich	1	0	1	0	0	0	0	0
Tertiärbereich	7	4	7	4	9	5	8	4
Insgesamt ...	78	38	77	38	79	39	81	39
Niederlande								
Primarbereich	1 282	620	1 287	622	1 291	622	1 283	618
Sekundarbereich	1 403	675	1 398	674	1 415	687	1 431	696
Sekundarbereich I	777	369	788	374	791	375	788	377
Sekundarbereich II	626	306	610	301	625	312	643	320
Postsekundarbereich	28	12	6	1	6	1	7	2
Tertiärbereich	504	255	517	262	527	269	543	277
Insgesamt ...	3 217	1 561	3 208	1 559	3 239	1 579	3 264	1 592
Österreich								
Primarbereich	392	190	386	187	380	184	373	182
Sekundarbereich	749	357	756	359	764	363	770	365
Sekundarbereich I	383	186	388	189	393	191	399	193
Sekundarbereich II	366	172	367	171	372	172	372	172
Postsekundarbereich	57	32	56	33	55	34	71	43
Tertiärbereich	265	137	224	118	230	122	239	127
Insgesamt ...	1 464	717	1 422	698	1 429	703	1 452	717
Polen								
Primarbereich	3 221	1 562	3 105	1 507	2 983	1 449	2 856	1 388
Sekundarbereich	3 974	1 918	3 950	1 900	3 895	1 863	3 861	1 851
Sekundarbereich I	1 195	577	1 752	849	1 720	828	1 693	814
Sekundarbereich II	2 779	1 341	2 198	1 051	2 175	1 035	2 168	1 037
Postsekundarbereich	182	116	192	116	216	126	243	138
Tertiärbereich	1 775	1 030	1 906	1 104	1 983	1 147	2 044	1 177
Insgesamt ...	9 153	4 626	9 153	4 627	9 077	4 585	9 004	4 553
Portugal								
Primarbereich	802	388	770	368	783	376	780	373
Sekundarbereich	813	408	797	399	777	399	768	392
Sekundarbereich I	413	201	401	197	394	195	389	192
Sekundarbereich II	400	207	396	203	383	204	379	200
Postsekundarbereich	-	-	-	-	1	0	2	1
Tertiärbereich	388	221	397	226	401	227	395	221
Insgesamt ...	2 002	1 017	1 964	994	1 961	1 002	1 945	988

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schweden								
Primarbereich	786	388	786	388	775	383	750	372
Sekundarbereich	928	505	935	500	918	485	931	495
Sekundarbereich I	361	180	379	189	391	195	408	203
Sekundarbereich II	567	325	556	311	527	291	523	292
Postsekundarbereich	13	6	12	6	11	6	11	5
Tertiärbereich	358	211	383	228	415	247	430	256
Insgesamt ...	2 107	1 123	2 115	1 121	2 119	1 121	2 122	1 128
Slowakei								
Primarbereich	300	146	284	138	270	131	255	124
Sekundarbereich	664	327	666	328	670	329	683	336
Sekundarbereich I	399	194	391	191	381	185	371	180
Sekundarbereich II	265	133	275	137	289	144	312	156
Postsekundarbereich	6	4	6	4	6	4	5	3
Tertiärbereich	144	74	152	79	158	84	165	89
Insgesamt ...	1 114	551	1 108	549	1 104	548	1 108	552
Slowenien								
Primarbereich	86	42	86	42	87	42	94	45
Sekundarbereich	225	111	221	108	218	106	211	103
Sekundarbereich I	100	48	97	47	93	45	88	42
Sekundarbereich II	125	63	124	61	125	61	123	60
Postsekundarbereich	1	0	1	1	2	1	2	1
Tertiärbereich	91	51	99	57	101	57	104	59
Insgesamt ...	403	205	407	207	408	206	411	209
Spanien								
Primarbereich	2 505	1 211	2 491	1 204	2 488	1 203	2 621	1 304
Sekundarbereich	3 183	1 593	3 107	1 560	3 053	1 527	3 048	1 529
Sekundarbereich I	1 994	968	1 961	953	1 972	962	1 976	967
Sekundarbereich II	1 189	625	1 146	607	1 081	565	1 072	562
Postsekundarbereich	75	38	31	16	-	-	-	-
Tertiärbereich	1 834	962	1 833	974	1 841	978	1 840	990
Insgesamt ...	7 597	3 804	7 461	3 754	7 382	3 707	7 509	3 823
Tschechische Republik								
Primarbereich	631	306	604	292	567	274	534	258
Sekundarbereich	1 004	498	999	494	1 000	495	995	491
Sekundarbereich I	518	254	512	251	510	250	503	246
Sekundarbereich II	486	244	486	243	490	245	492	245
Postsekundarbereich	37	16	48	22	74	36	86	42
Tertiärbereich	260	130	284	146	287	145	319	163
Insgesamt ...	1 932	949	1 935	954	1 928	950	1 934	954

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ungarn								
Primarbereich	490	237	478	232	464	225	447	216
Sekundarbereich	1 007	495	1 013	498	1 030	504	1 037	505
Sekundarbereich I	505	245	504	244	504	243	498	241
Sekundarbereich II	502	250	510	254	526	261	539	265
Postsekundarbereich	96	50	100	52	84	44	82	42
Tertiärbereich	331	181	354	196	390	221	422	242
Insgesamt ...	1 924	963	1 945	977	1 968	995	1 988	1 006
Vereinigtes Königreich 1)								
Primarbereich	4 596	2 242	4 536	2 213	4 488	2 190	4 686	2 285
Sekundarbereich	8 374	4 410	9 630	5 219	9 267	5 034	9 617	5 216
Sekundarbereich I	2 318	1 133	2 337	1 143	2 346	1 147	2 321	1 130
Sekundarbereich II	6 057	3 277	7 293	4 076	6 921	3 887	7 295	4 086
Postsekundarbereich	–	–	–	–	–	–	–	–
Tertiärbereich	2 067	1 128	2 241	1 238	2 288	1 279	2 247	1 282
Insgesamt ...	15 038	7 780	16 407	8 670	16 043	8 503	16 550	8 783
Zypern								
Primarbereich	64	31	64	31	63	31	62	30
Sekundarbereich	64	31	64	31	65	32	65	32
Sekundarbereich I	33	16	33	16	33	16	33	16
Sekundarbereich II	31	16	31	16	32	16	32	16
Postsekundarbereich	–	–	–	–	–	–	–	–
Tertiärbereich	12	7	14	8	18	9	21	10
Insgesamt ...	140	69	142	70	146	71	148	72
Vereinigte Staaten								
Primarbereich	25 298	12 330	24 855	12 182	24 849	12 140	24 559	11 808
Sekundarbereich	23 087	11 321	23 196	11 240	23 854	11 623	24 186	11 896
Sekundarbereich I	12 541	6 089	12 581	6 054	12 943	6 286	13 109	6 501
Sekundarbereich II	10 546	5 231	10 615	5 186	10 912	5 336	11 077	5 394
Postsekundarbereich	1 673	959	461	281	423	280	429	295
Tertiärbereich	13 596	7 596	15 928	8 967	16 612	9 410	16 900	9 645
Insgesamt ...	63 653	32 206	64 440	32 670	65 738	33 452	66 075	33 643
Japan								
Primarbereich	7 395	3 607	7 326	3 574	7 269	3 547	7 257	3 540
Sekundarbereich	8 606	4 221	8 394	4 113	8 131	3 978	7 894	3 858
Sekundarbereich I	4 125	2 012	4 015	1 958	3 886	1 896	3 773	1 842
Sekundarbereich II	4 481	2 209	4 379	2 154	4 245	2 082	4 121	2 016
Postsekundarbereich	14	9	14	9	14	9	15	9
Tertiärbereich	3 972	1 782	3 967	1 790	3 984	1 816	4 032	1 848
Insgesamt ...	20 254	9 747	19 956	9 607	19 646	9 464	19 435	9 364

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)
 12.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
 Prozent

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland								
Primarbereich	24,2	24,3	23,2	23,3	22,7	22,8	22,7	22,7
Sekundarbereich	57,8	57,8	58,3	58,3	58,2	57,9	57,5	57,2
Sekundarbereich I	38,9	39,2	39,2	39,5	39,0	39,2	38,3	38,5
Sekundarbereich II	18,9	18,6	19,2	18,8	19,2	18,7	19,2	18,7
Postsekundarbereich	3,2	3,2	3,1	3,0	3,2	3,2	3,4	3,4
Tertiärbereich	14,4	14,4	14,9	15,1	15,4	15,7	16,0	16,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien								
Primarbereich	33,5	32,1	32,9	31,5	32,1	30,8	32,0	30,7
Sekundarbereich	48,8	49,5	49,3	50,0	49,8	50,3	49,0	49,4
Sekundarbereich I	17,1	17,3	17,4	17,8	17,7	18,1	18,1	18,6
Sekundarbereich II	31,8	32,2	31,8	32,2	32,1	32,2	31,0	30,8
Postsekundarbereich	2,0	2,2	2,1	2,2	2,3	2,2	2,4	2,4
Tertiärbereich	15,6	16,2	15,7	16,4	15,8	16,6	16,5	17,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Dänemark								
Primarbereich	38,5	36,9	39,7	38,0	39,3	37,5	37,2	35,1
Sekundarbereich	42,9	42,4	41,5	40,9	41,8	41,0	43,4	43,2
Sekundarbereich I	20,0	19,4	20,3	19,7	21,0	20,4	20,0	19,2
Sekundarbereich II	22,9	23,0	21,2	21,2	20,8	20,7	23,4	24,1
Postsekundarbereich	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Tertiärbereich	18,5	20,6	18,7	21,1	18,9	21,4	19,3	21,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Estland								
Primarbereich	38,3	35,6	35,7	33,0	33,6	30,8	31,4	28,9
Sekundarbereich	38,9	37,5	40,5	38,8	41,2	39,4	42,5	40,2
Sekundarbereich I	20,7	19,4	21,6	20,1	22,3	20,7	22,6	20,8
Sekundarbereich II	18,2	18,1	18,9	18,6	18,9	18,7	19,8	19,4
Postsekundarbereich	3,9	4,8	3,8	4,5	3,9	4,7	3,7	4,4
Tertiärbereich	18,9	22,1	20,0	23,7	21,3	25,2	22,4	26,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Finnland								
Primarbereich	33,5	32,0	33,4	31,8	32,9	31,5	32,2	30,8
Sekundarbereich	42,1	42,3	41,8	42,1	41,7	42,0	41,8	42,1
Sekundarbereich I	16,4	15,8	16,3	15,6	16,3	15,6	16,5	15,8
Sekundarbereich II	25,6	26,6	25,5	26,5	25,4	26,4	25,3	26,2
Postsekundarbereich	0,6	0,5	0,8	0,7	0,9	0,9	1,2	1,1
Tertiärbereich	23,9	25,2	24,1	25,4	24,5	25,6	24,9	26,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Frankreich								
Primarbereich	32,4	31,7	32,3	31,5	31,9	31,0	31,8	30,9
Sekundarbereich	49,6	48,9	49,6	48,8	49,3	48,5	49,1	48,2
Sekundarbereich I	27,9	27,3	27,9	27,2	27,6	26,8	27,3	26,5
Sekundarbereich II	21,7	21,6	21,7	21,6	21,7	21,7	21,8	21,7
Postsekundarbereich	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Tertiärbereich	17,1	18,7	17,2	18,9	17,8	19,7	18,1	20,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
 (z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)
 12.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
 Prozent

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Griechenland								
Primarbereich	33,4	32,6	32,7	32,1	33,3	32,6	33,2	32,4
Sekundarbereich	39,0	38,6	38,3	37,8	36,4	35,9	35,1	34,3
Sekundarbereich I	18,9	18,2	17,7	17,2	17,4	16,9	16,6	16,0
Sekundarbereich II	20,1	20,4	20,6	20,6	19,0	19,0	18,5	18,3
Postsekundarbereich	2,5	2,9	2,2	2,4	1,7	1,9	1,6	1,8
Tertiärbereich	25,1	25,9	26,8	27,8	28,6	29,6	30,1	31,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Irland								
Primarbereich	45,0	43,1	44,9	43,0	44,7	42,6	43,6	42,5
Sekundarbereich	33,3	33,4	32,6	32,7	32,0	32,0	31,5	32,2
Sekundarbereich I	18,6	18,2	18,0	17,7	17,5	17,1	17,1	17,0
Sekundarbereich II	14,7	15,2	14,5	15,0	14,5	14,9	14,4	15,2
Postsekundarbereich	4,9	5,3	4,7	5,0	5,1	5,5	6,6	5,1
Tertiärbereich	16,9	18,3	17,8	19,3	18,1	19,9	18,2	20,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Italien								
Primarbereich	30,9	29,9	30,3	29,4	30,0	29,0	29,8	28,7
Sekundarbereich	48,9	47,3	49,1	47,3	48,9	47,1	48,5	46,9
Sekundarbereich I	19,9	18,7	19,9	18,7	19,8	18,7	19,7	18,8
Sekundarbereich II	29,1	28,6	29,2	28,5	29,0	28,4	28,8	28,1
Postsekundarbereich	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Tertiärbereich	19,8	22,3	20,2	22,8	20,6	23,3	21,2	23,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Lettland								
Primarbereich	24,6	23,1	22,3	20,9	20,4	19,0	18,4	16,9
Sekundarbereich	53,8	51,2	54,5	51,6	54,6	51,3	54,9	51,2
Sekundarbereich I	33,7	31,4	34,8	32,6	34,8	32,4	33,8	31,2
Sekundarbereich II	20,1	19,9	19,7	19,0	19,8	18,9	21,2	20,0
Postsekundarbereich	1,4	1,6	1,5	1,8	1,5	1,8	1,2	1,6
Tertiärbereich	20,2	24,1	21,7	25,7	23,5	27,9	25,4	30,3
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Litauen								
Primarbereich	26,9	25,7	24,8	23,6	22,7	21,6	21,0	19,9
Sekundarbereich	55,0	52,9	55,6	53,0	55,5	52,8	55,4	52,5
Sekundarbereich I	42,2	40,0	42,2	39,7	41,6	39,1	41,2	38,7
Sekundarbereich II	12,8	12,9	13,4	13,3	13,9	13,7	14,2	13,8
Postsekundarbereich	0,9	1,1	0,9	1,2	1,0	1,2	1,1	1,3
Tertiärbereich	17,3	20,3	18,7	22,2	20,8	24,4	22,5	26,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Luxemburg								
Primarbereich	47,3	48,6	47,2	48,8	46,7	46,2	48,4	48,1
Sekundarbereich	47,8	50,8	47,3	50,6	47,6	48,6	50,1	51,2
Sekundarbereich I	22,9	24,2	22,7	24,2	23,1	23,4	24,2	24,3
Sekundarbereich II	24,9	26,6	24,5	26,4	24,5	25,2	25,9	26,9
Postsekundarbereich	1,2	0,6	1,4	0,6	1,4	0,6	1,4	0,6
Tertiärbereich	3,6	4,1	4,1	4,7	4,2	4,6	4,3	4,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
 (z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)
 12.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
 Prozent

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Malta								
Primarbereich	43,0	43,0	42,4	41,8	40,4	39,5	38,3	38,3
Sekundarbereich	46,5	46,0	47,3	46,8	47,8	47,1	51,5	50,0
Sekundarbereich I	37,2	36,8	36,9	36,7	36,7	36,6	36,4	37,2
Sekundarbereich II	9,3	9,2	10,4	10,1	11,1	10,5	15,0	12,8
Postsekundarbereich	0,9	0,3	0,9	0,4	0,4	0,2	0,5	0,5
Tertiärbereich	9,5	10,8	9,4	11,0	11,4	13,2	9,7	11,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Niederlande								
Primarbereich	39,8	39,7	40,1	39,9	39,8	39,4	39,3	38,8
Sekundarbereich	43,6	43,2	43,6	43,3	43,7	43,5	43,8	43,7
Sekundarbereich I	24,1	23,6	24,6	24,0	24,4	23,7	24,1	23,7
Sekundarbereich II	19,5	19,6	19,0	19,3	19,3	19,8	19,7	20,1
Postsekundarbereich	0,9	0,8	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Tertiärbereich	15,7	16,3	16,1	16,8	16,3	17,0	16,6	17,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Österreich								
Primarbereich	26,8	26,5	27,2	26,8	26,6	26,3	25,7	25,4
Sekundarbereich	51,2	49,8	53,1	51,5	53,5	51,6	53,0	50,9
Sekundarbereich I	26,1	25,9	27,3	27,0	27,5	27,1	27,4	26,9
Sekundarbereich II	25,0	23,9	25,8	24,4	26,0	24,5	25,6	24,0
Postsekundarbereich	3,9	4,5	4,0	4,8	3,8	4,8	4,9	6,0
Tertiärbereich	18,1	19,1	15,7	16,9	16,1	17,3	16,4	17,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Polen								
Primarbereich	35,2	33,8	33,9	32,6	32,9	31,6	31,7	30,5
Sekundarbereich	43,4	41,5	43,2	41,1	42,9	40,6	42,9	40,7
Sekundarbereich I	13,1	12,5	19,1	18,4	19,0	18,1	18,8	17,9
Sekundarbereich II	30,4	29,0	24,0	22,7	24,0	22,6	24,1	22,8
Postsekundarbereich	2,0	2,5	2,1	2,5	2,4	2,8	2,7	3,0
Tertiärbereich	19,4	22,3	20,8	23,9	21,8	25,0	22,7	25,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Portugal								
Primarbereich	40,0	38,1	39,2	37,1	39,9	37,5	40,1	37,8
Sekundarbereich	40,6	40,1	40,6	40,2	39,6	39,8	39,5	39,7
Sekundarbereich I	20,6	19,8	20,4	19,8	20,1	19,4	20,0	19,4
Sekundarbereich II	20,0	20,4	20,2	20,4	19,5	20,4	19,5	20,3
Postsekundarbereich	-	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Tertiärbereich	19,4	21,7	20,2	22,8	20,4	22,6	20,3	22,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
 (z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)
 12.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
 Prozent

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schweden								
Primarbereich	37,3	34,5	37,2	34,6	36,6	34,1	35,4	32,9
Sekundarbereich	44,1	45,0	44,2	44,6	43,3	43,3	43,9	43,9
Sekundarbereich I	17,1	16,0	17,9	16,8	18,5	17,4	19,2	18,0
Sekundarbereich II	26,9	29,0	26,3	27,8	24,9	25,9	24,7	25,9
Postsekundarbereich	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Tertiärbereich	17,0	18,8	18,1	20,3	19,6	22,1	20,2	22,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Slowakei								
Primarbereich	26,9	26,5	25,6	25,2	24,5	23,9	23,0	22,4
Sekundarbereich	59,6	59,3	60,1	59,7	60,6	60,1	61,6	60,9
Sekundarbereich I	35,8	35,3	35,3	34,7	34,5	33,8	33,5	32,6
Sekundarbereich II	23,8	24,1	24,8	25,0	26,2	26,3	28,2	28,3
Postsekundarbereich	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,7	0,5	0,5
Tertiärbereich	12,9	13,4	13,7	14,4	14,3	15,3	14,9	16,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Slowenien								
Primarbereich	21,4	20,5	21,1	20,1	21,4	20,5	22,8	21,8
Sekundarbereich	55,7	54,2	54,2	52,0	53,4	51,3	51,4	49,2
Sekundarbereich I	24,7	23,5	23,8	22,5	22,7	21,7	21,4	20,3
Sekundarbereich II	31,0	30,7	30,4	29,5	30,6	29,7	30,0	28,9
Postsekundarbereich	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,6
Tertiärbereich	22,7	25,1	24,4	27,5	24,9	27,7	25,4	28,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Spanien								
Primarbereich	33,0	31,8	33,4	32,1	33,7	32,4	34,9	34,1
Sekundarbereich	41,9	41,9	41,6	41,6	41,4	41,2	40,6	40,0
Sekundarbereich I	26,2	25,4	26,3	25,4	26,7	25,9	26,3	25,3
Sekundarbereich II	15,7	16,4	15,4	16,2	14,6	15,2	14,3	14,7
Postsekundarbereich	1,0	1,0	0,4	0,4	-	-	-	-
Tertiärbereich	24,1	25,3	24,6	25,9	24,9	26,4	24,5	25,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Tschechische Republik								
Primarbereich	32,6	32,2	31,2	30,6	29,4	28,8	27,6	27,1
Sekundarbereich	52,0	52,4	51,6	51,8	51,9	52,1	51,4	51,4
Sekundarbereich I	26,8	26,8	26,5	26,3	26,5	26,3	26,0	25,7
Sekundarbereich II	25,2	25,7	25,1	25,5	25,4	25,8	25,4	25,7
Postsekundarbereich	1,9	1,6	2,5	2,3	3,8	3,8	4,4	4,4
Tertiärbereich	13,5	13,7	14,7	15,3	14,9	15,3	16,5	17,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
 (z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)
12.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
Prozent

Schüler/-innen und Studierende	2001		2002		2003		2004	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ungarn								
Primarbereich	25,5	24,6	24,6	23,7	23,6	22,6	22,5	21,5
Sekundarbereich	52,4	51,3	52,1	50,9	52,3	50,7	52,2	50,2
Sekundarbereich I	26,3	25,4	25,9	25,0	25,6	24,5	25,0	23,9
Sekundarbereich II	26,1	26,0	26,2	26,0	26,7	26,2	27,1	26,3
Postsekundarbereich	5,0	5,2	5,1	5,3	4,3	4,4	4,1	4,2
Tertiärbereich	17,2	18,8	18,2	20,0	19,8	22,3	21,2	24,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Vereinigtes Königreich 1)								
Primarbereich	30,6	28,8	27,6	25,5	28,0	25,8	28,3	26,0
Sekundarbereich	55,7	56,7	58,7	60,2	57,8	59,2	58,1	59,4
Sekundarbereich I	15,4	14,6	14,2	13,2	14,6	13,5	14,0	12,9
Sekundarbereich II	40,3	42,1	44,5	47,0	43,1	45,7	44,1	46,5
Postsekundarbereich	-	-	-	-	-	-	-	-
Tertiärbereich	13,7	14,5	13,7	14,3	14,3	15,0	13,6	14,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Zypern								
Primarbereich	45,6	44,6	45,0	44,3	43,1	42,9	41,7	41,7
Sekundarbereich	45,9	45,4	45,1	44,8	44,4	44,4	44,2	44,4
Sekundarbereich I	23,4	22,9	23,1	22,6	22,5	22,3	22,4	22,2
Sekundarbereich II	22,5	22,6	22,0	22,2	21,8	22,2	21,9	22,2
Postsekundarbereich	-	-	-	-	-	-	-	-
Tertiärbereich	8,5	10,0	9,8	10,9	12,5	12,7	14,1	13,8
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Vereinigte Staaten								
Primarbereich	39,7	38,3	38,6	37,3	37,8	36,3	37,2	35,1
Sekundarbereich	36,3	35,2	36,0	34,4	36,3	34,7	36,6	35,4
Sekundarbereich I	19,7	18,9	19,5	18,5	19,7	18,8	19,8	19,3
Sekundarbereich II	16,6	16,2	16,5	15,9	16,6	16,0	16,8	16,0
Postsekundarbereich	2,6	3,0	0,7	0,9	0,6	0,8	0,6	0,9
Tertiärbereich	21,4	23,6	24,7	27,4	25,3	28,1	25,6	28,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100
Japan								
Primarbereich	36,5	37,0	36,7	37,2	37,0	37,5	37,3	37,8
Sekundarbereich	42,5	43,3	42,1	42,8	41,4	42,0	40,6	41,2
Sekundarbereich I	20,4	20,6	20,1	20,4	19,8	20,0	19,4	19,7
Sekundarbereich II	22,1	22,7	21,9	22,4	21,6	22,0	21,2	21,5
Postsekundarbereich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Tertiärbereich	19,6	18,3	19,9	18,6	20,3	19,2	20,7	19,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schülerinnen und Studierende	2001	2002	2003	2004
Deutschland				
Primarbereich	48,5	48,5	48,6	48,6
Sekundarbereich	48,4	48,3	48,3	48,2
Sekundarbereich I	48,8	48,8	48,7	48,7
Sekundarbereich II	47,5	47,5	47,3	47,3
Postsekundarbereich	47,7	47,2	48,8	48,5
Tertiärbereich	48,7	49,0	49,5	49,4
Insgesamt ...	48,4	48,4	48,5	48,5
Belgien				
Primarbereich	48,6	48,7	48,7	48,8
Sekundarbereich	51,4	51,6	51,3	51,2
Sekundarbereich I	51,4	51,9	51,8	52,3
Sekundarbereich II	51,5	51,5	50,9	50,5
Postsekundarbereich	54,0	52,7	49,1	50,6
Tertiärbereich	52,8	53,1	53,3	53,8
Insgesamt ...	50,8	50,9	50,7	50,8
Dänemark				
Primarbereich	48,7	48,7	48,7	48,7
Sekundarbereich	50,1	50,0	50,1	51,4
Sekundarbereich I	49,2	49,2	49,4	49,3
Sekundarbereich II	50,9	50,8	50,8	53,1
Postsekundarbereich	39,4	19,1	24,7	21,5
Tertiärbereich	56,5	57,5	57,9	57,9
Insgesamt ...	50,7	50,9	51,0	51,6
Estland				
Primarbereich	47,7	47,8	47,7	47,9
Sekundarbereich	49,5	49,4	49,7	49,4
Sekundarbereich I	48,2	48,1	48,2	47,9
Sekundarbereich II	51,1	50,9	51,5	51,1
Postsekundarbereich	63,4	62,2	62,6	62,4
Tertiärbereich	60,1	61,5	61,5	61,8
Insgesamt ...	51,4	51,7	52,1	52,2
Finnland				
Primarbereich	48,8	48,9	48,8	48,8
Sekundarbereich	51,4	51,6	51,4	51,3
Sekundarbereich I	49,0	49,0	49,0	49,0
Sekundarbereich II	52,9	53,2	53,0	52,9
Postsekundarbereich	45,0	44,7	46,5	47,5
Tertiärbereich	53,9	54,1	53,5	53,4
Insgesamt ...	51,1	51,2	51,0	51,0
Frankreich				
Primarbereich	48,6	48,6	48,6	48,6
Sekundarbereich	49,0	49,0	49,1	49,1
Sekundarbereich I	48,7	48,6	48,6	48,5
Sekundarbereich II	49,4	49,5	49,8	49,8
Postsekundarbereich	62,4	63,9	61,7	62,3
Tertiärbereich	54,1	54,8	55,0	55,0
Insgesamt ...	49,7	49,8	49,9	50,0

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schülerinnen und Studierende	2001	2002	2003	2004
Griechenland				
Primarbereich	48,4	48,3	48,4	48,2
Sekundarbereich	49,1	48,6	48,6	48,3
Sekundarbereich I	47,7	47,8	47,8	47,8
Sekundarbereich II	50,5	49,3	49,3	48,7
Postsekundarbereich	56,8	53,4	54,6	54,2
Tertiärbereich	51,1	51,2	51,0	51,7
Insgesamt ...	49,6	49,3	49,3	49,4
Irland				
Primarbereich	48,5	48,5	48,5	48,5
Sekundarbereich	50,8	51,0	50,9	50,9
Sekundarbereich I	49,6	49,8	49,7	49,6
Sekundarbereich II	52,3	52,4	52,3	52,4
Postsekundarbereich	54,8	53,5	55,2	38,1
Tertiärbereich	54,7	55,1	55,7	55,2
Insgesamt ...	50,6	50,7	50,9	49,8
Italien				
Primarbereich	48,2	48,1	48,1	48,4
Sekundarbereich	48,1	47,8	48,0	48,4
Sekundarbereich I	46,8	46,8	46,9	47,8
Sekundarbereich II	49,0	48,5	48,8	48,9
Postsekundarbereich	58,5	60,3	63,7	55,0
Tertiärbereich	56,0	56,2	56,2	56,2
Insgesamt ...	49,8	49,7	49,8	50,1
Lettland				
Primarbereich	48,6	48,4	48,2	48,1
Sekundarbereich	49,3	49,1	48,8	48,8
Sekundarbereich I	48,2	48,5	48,4	48,4
Sekundarbereich II	51,2	50,0	49,6	49,5
Postsekundarbereich	57,8	65,6	65,6	70,7
Tertiärbereich	61,8	61,5	61,7	62,3
Insgesamt ...	51,8	51,9	52,0	52,4
Litauen				
Primarbereich	48,5	48,6	48,5	48,6
Sekundarbereich	48,8	48,6	48,5	48,6
Sekundarbereich I	48,1	48,0	48,0	48,1
Sekundarbereich II	51,0	50,6	50,1	49,8
Postsekundarbereich	65,2	63,4	62,1	58,4
Tertiärbereich	59,8	60,5	60,0	60,0
Insgesamt ...	50,8	50,9	51,0	51,2
Luxemburg				
Primarbereich	48,7	48,6	48,7	48,7
Sekundarbereich	50,4	50,4	50,2	50,1
Sekundarbereich I	50,0	50,1	49,9	49,2
Sekundarbereich II	50,7	50,7	50,6	50,9
Postsekundarbereich	21,6	20,1	20,8	21,8
Tertiärbereich	53,3	53,3	53,3	53,3
Insgesamt ...	47,4	47,0	49,2	49,0

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schülerinnen und Studierende	2001	2002	2003	2004
Malta				
Primarbereich	48,4	48,2	48,1	48,2
Sekundarbereich	47,9	48,4	48,4	46,8
Sekundarbereich I	47,9	48,6	49,0	49,3
Sekundarbereich II	48,0	47,6	46,6	41,0
Postsekundarbereich	13,5	23,0	20,1	44,9
Tertiärbereich	54,8	56,9	56,9	55,9
Insgesamt ...	48,5	48,9	49,1	48,2
Niederlande				
Primarbereich	48,3	48,3	48,2	48,2
Sekundarbereich	48,1	48,2	48,6	48,6
Sekundarbereich I	47,5	47,4	47,4	47,8
Sekundarbereich II	48,9	49,3	50,0	49,7
Postsekundarbereich	42,1	13,4	18,5	22,9
Tertiärbereich	50,5	50,7	51,0	50,9
Insgesamt ...	48,5	48,6	48,8	48,8
Österreich				
Primarbereich	48,5	48,5	48,6	48,7
Sekundarbereich	47,7	47,5	47,5	47,4
Sekundarbereich I	48,5	48,6	48,5	48,4
Sekundarbereich II	46,8	46,4	46,3	46,3
Postsekundarbereich	56,4	59,1	61,2	61,1
Tertiärbereich	51,8	52,7	53,0	53,3
Insgesamt ...	49,0	49,1	49,2	49,4
Polen				
Primarbereich	48,5	48,5	48,6	48,6
Sekundarbereich	48,3	48,1	47,8	47,9
Sekundarbereich I	48,3	48,5	48,1	48,1
Sekundarbereich II	48,3	47,8	47,6	47,8
Postsekundarbereich	63,4	60,4	58,5	56,7
Tertiärbereich	58,0	57,9	57,8	57,6
Insgesamt ...	50,5	50,5	50,5	50,6
Portugal				
Primarbereich	48,4	47,8	48,0	47,9
Sekundarbereich	50,2	50,1	51,3	51,1
Sekundarbereich I	48,7	49,0	49,4	49,3
Sekundarbereich II	51,7	51,2	53,3	52,8
Postsekundarbereich	–	–	30,1	32,0
Tertiärbereich	57,0	57,0	56,6	56,1
Insgesamt ...	50,8	50,6	51,1	50,8

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schülerinnen und Studierende	2001	2002	2003	2004
Schweden				
Primarbereich	49,3	49,4	49,4	49,5
Sekundarbereich	54,4	53,5	52,9	53,1
Sekundarbereich I	49,9	49,8	49,8	49,7
Sekundarbereich II	57,3	56,0	55,2	55,9
Postsekundarbereich	49,5	47,9	49,9	48,6
Tertiärbereich	59,1	59,5	59,6	59,6
Insgesamt ...	53,3	53,0	52,9	53,1
Slowakei				
Primarbereich	48,7	48,7	48,5	48,5
Sekundarbereich	49,3	49,2	49,1	49,3
Sekundarbereich I	48,7	48,7	48,7	48,6
Sekundarbereich II	50,1	49,9	49,8	50,1
Postsekundarbereich	64,6	66,4	59,5	55,1
Tertiärbereich	51,3	52,1	53,1	54,1
Insgesamt ...	49,5	49,5	49,6	49,8
Slowenien				
Primarbereich	48,5	48,5	48,5	48,6
Sekundarbereich	49,3	48,9	48,6	48,5
Sekundarbereich I	48,3	48,2	48,2	47,9
Sekundarbereich II	50,2	49,4	49,0	49,0
Postsekundarbereich	61,0	69,9	67,2	67,5
Tertiärbereich	56,1	57,5	56,2	56,9
Insgesamt ...	50,7	51,0	50,6	50,7
Spanien				
Primarbereich	48,4	48,3	48,3	49,7
Sekundarbereich	50,0	50,2	50,0	50,2
Sekundarbereich I	48,5	48,6	48,8	48,9
Sekundarbereich II	52,6	53,0	52,3	52,4
Postsekundarbereich	49,8	50,2	–	–
Tertiärbereich	52,5	53,1	53,1	53,8
Insgesamt ...	50,1	50,3	50,2	50,9
Tschechische Republik				
Primarbereich	48,4	48,4	48,3	48,3
Sekundarbereich	49,6	49,5	49,5	49,3
Sekundarbereich I	49,1	49,0	49,0	48,9
Sekundarbereich II	50,1	50,0	49,9	49,8
Postsekundarbereich	42,1	45,1	49,1	49,1
Tertiärbereich	50,1	51,2	50,7	51,2
Insgesamt ...	49,1	49,3	49,3	49,4

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

12 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

12.2 Schüler/-innen und Studierende nach Bildungsbereichen *)

12.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schülerinnen und Studierende	2001	2002	2003	2004
Ungarn				
Primarbereich	48,4	48,4	48,5	48,4
Sekundarbereich	49,1	49,1	49,0	48,7
Sekundarbereich I	48,4	48,4	48,3	48,3
Sekundarbereich II	49,8	49,8	49,6	49,1
Postsekundarbereich	52,3	52,3	52,6	51,5
Tertiärbereich	54,8	55,3	56,7	57,3
Insgesamt ...	50,1	50,2	50,5	50,6
Vereinigtes Königreich 1)				
Primarbereich	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich	52,7	54,2	54,3	54,2
Sekundarbereich I	48,9	48,9	48,9	48,7
Sekundarbereich II	54,1	55,9	56,2	56,0
Postsekundarbereich	–	–	–	–
Tertiärbereich	54,5	55,2	55,9	57,0
Insgesamt ...	51,7	52,8	53,0	53,1
Zypern				
Primarbereich	48,5	48,6	48,6	48,8
Sekundarbereich	49,1	49,0	48,9	49,0
Sekundarbereich I	48,4	48,2	48,3	48,4
Sekundarbereich II	49,9	49,8	49,6	49,6
Postsekundarbereich	–	–	–	–
Tertiärbereich	58,0	54,8	49,5	47,9
Insgesamt ...	49,6	49,4	48,9	48,7
Vereinigte Staaten				
Primarbereich	48,7	49,0	48,9	48,1
Sekundarbereich	49,0	48,5	48,7	49,2
Sekundarbereich I	48,6	48,1	48,6	49,6
Sekundarbereich II	49,6	48,9	48,9	48,7
Postsekundarbereich	57,4	61,0	66,3	68,8
Tertiärbereich	55,9	56,3	56,6	57,1
Insgesamt ...	50,6	50,7	50,9	50,9
Japan				
Primarbereich	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich	49,0	49,0	48,9	48,9
Sekundarbereich I	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich II	49,3	49,2	49,1	48,9
Postsekundarbereich	63,4	63,4	62,9	61,6
Tertiärbereich	44,9	45,1	45,6	45,8
Insgesamt ...	48,1	48,1	48,2	48,2

*) Ohne Elementarbereich. Berichtsjahr gemäß internationaler Abgrenzung
(z. B. 2004 = Schul-/Studienjahr 2003/2004).

1) Großbritannien und Nordirland.

Quelle: EUROSTAT, Luxemburg

Publikationen

Bevölkerung und Bildung

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1.3 Bevölkerungsfortschreibung
- Reihe 2 Ausländische Bevölkerung
- Reihe 2.1 Einbürgerungen
- Reihe 3 Haushalte und Familien
- Reihe 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
- Reihe 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
- Reihe 4.2.1 Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Bevölkerungsentwicklung in den Bundesländern bis 2050	Heft	8/04
Bevölkerungsentwicklung bis 2050	Heft	8/03
Bevölkerungsentwicklung 2004	Heft	12/05
Zur Freiwilligkeit in der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft	6/94
Analysen zur Freiwilligkeit in der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft	9/94
Erwerbstätige mit Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen	Heft	11/95

Sonstige Veröffentlichungen

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer (zweijährlich)
Strukturdaten und Integrationsindikatoren über die ausländische Bevölkerung in Deutschland 2002

Allgemein bildende Schulen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemein bildende Schulen
- Reihe S.2 Allgemein bildende und berufliche Schulen 1950 bis 1999

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeinbildendes Schulwesen	Heft	3/91
Struktur und Entwicklung des Lehrerbstandes	Heft	12/98

Berufliche Schulen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 2 Berufliche Schulen

Elektronische Arbeitsunterlage: Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Berufliche Aus- und Fortbildung	Heft	2/98
Berufliche Schulen 1988/89	Heft	2/90
Struktur und Entwicklung des Lehrerbstandes	Heft	12/98

Allgemein bildende und Berufliche Schulen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1.1 Private Schulen

Statistisches Bundesamt, Bildung im Zahlenspiegel 2006

Publikationen

Berufliche Bildung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 3 Berufliche Bildung
Reihe 3.S.1 Berufliche Bildung 1978 bis 1999

Elektronische Arbeitsunterlage: Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Zur Struktur der Ausbildungsberufe	Heft	3/90
Auszubildende 1995	Heft	12/96
Berufliche Aus- und Fortbildung	Heft	2/98

Hochschulen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 4.1 Studierende an Hochschulen, Vorbericht
Reihe 4.1 Studierende an Hochschulen
Reihe 4.2 Prüfungen an Hochschulen
Reihe 4.3.1 Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980 bis 2004
Reihe 4.4 Personal an Hochschulen

Arbeitsunterlage: Personal und Personalstellen an Hochschulen am 1. Dezember 2003
(vorläufiges Ergebnis)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik	Heft	4/95
Bachelor und Master: Aktuelle Entwicklungen an deutschen Hochschulen	Heft	4/05

Sonstige Veröffentlichungen

Hochschulstandort Deutschland 2005	Pressebroschüre
Hochschulen auf einen Blick	Broschüre

Ausbildungsförderung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Publikationen

Aufstiegsfortbildungsförderung

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 8 Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz Heft 12/99

Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS2) – Erhebungen nach § 7 BStatG Projektbericht

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Zweite Europäische Erhebung zur beruflichen Weiterbildung (CVTS2) Heft 12/01
Zur statistischen Erfassung des Lebenslangen Lernens Heft 8/01

Bildungsausgaben

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 4.5 Finanzen der Hochschulen
Reihe 4.3.2 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 Heft 11/94
Methodik zur Abgrenzung, Gliederung und Ermittlung der Bildungsausgaben
in Deutschland Heft 3/96
Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die
Darstellung der Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Finanzstatistiken Heft 11/97
Methodik zur Darstellung der öffentlichen Ausgaben für schulische Bildung Heft 2/98
Methodik zur Berechnung der Bildungsausgaben Deutschlands im Rahmen der
internationalen Bildungsberichterstattung Heft 5/99
Ausgaben je Schüler im Sekundarbereich II Heft 4/03
Ausgaben für die duale Ausbildung in Deutschland Heft 8/04

Sonstige Veröffentlichungen

Bericht zur finanziellen Lage der Hochschulen 2001
Im Fokus: Drittmiteinnahmen der Hochschulen 2002
Im Fokus: Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft 2003/2004
Im Fokus: Ausgaben je Schüler/-in 2003

Querschnittsveröffentlichungen

Bildungsbericht - Konsortium Bildungsberichterstattung "Bildung in Deutschland" (zweijährlich)
Statistische Ämter des Bundes und der Länder "Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich" (jährlich)
Im Blickpunkt: Bildung in Deutschland (2003)

Publikationen

Veröffentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben

Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

Fachserie 14:		Finanzen und Steuern
Reihe	2	Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
Reihe	3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
Reihe	3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30. Juni 2004 Heft 12/05

Löhne und Gehälter

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Verdienststrukturen in Deutschland Heft 12/03

regelmäßige Beiträge:

Zahlenkompass (jährlich)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland (jährlich)
Statistisches Jahrbuch für das Ausland (jährlich)
Datenreport (zweijährlich)
Fakten und Trends

unregelmäßige bzw. einmalige Beiträge

Im Blickpunkt: Frauen in Deutschland (2006)
Im Blickpunkt: Jugend in Deutschland (2000)
Im Blickpunkt: Ausländische Bevölkerung in Deutschland (2001)

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33
70049 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 6 41 – 0
Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73
E-Mail: poststelle@stala.bwl.de
Internet: www.statistik-bw.de

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

80288 München
Tel.: 0 89 / 21 19 – 0
Fax: 0 89 / 21 19 – 4 10
E-Mail: poststelle@statistik.bayern.de
Internet: www.statistik.bayern.de

Statistisches Landesamt Berlin

10306 Berlin
Tel.: 0 30 / 90 21 – 34 34
Fax: 0 30 / 90 21 – 38 94
E-Mail: info@statistik-berlin.de
Internet: www.statistik-berlin.de

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg

Postfach 60 10 52
14410 Potsdam
Tel.: 03 31 / 39 – 4 44
Fax: 03 31 / 39 – 4 18
E-Mail: info@lds.brandenburg.de
Internet: www.lds-bb.de

Statistisches Landesamt Bremen

Postfach 10 13 09
28013 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01
Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10
E-Mail: office@statistik.bremen.de
Internet: www.bremen.de/info/statistik

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Hamburg
20453 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 31 – 17 00
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Kiel
Postfach 71 30
24171 Kiel
Tel.: 04 31 / 68 95 – 0
Fax: 04 31 / 68 95 – 94 98
E-Mail: info-SH@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02
Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90
E-Mail: info@statistik-hessen.de
Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Tel.: 03 85 / 48 01 – 0
Fax: 03 85 / 48 01 – 41 23
E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de
Internet: www.statistik-mv.de

Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Postfach 91 07 64
30427 Hannover
Tel.: 05 11 / 98 98 – 0
Fax: 05 11 / 98 98 – 40 00
E-Mail: poststelle@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 94 49 – 01
Fax: 02 11 / 44 20 06
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de
Internet: www.lds.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems
Tel.: 0 26 03 / 71 – 0
Fax: 0 26 03 / 71 – 31 50
E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Saarland

Virchowstr. 7
66119 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 00
Fax: 06 81 / 5 01 – 59 21
E-Mail: statistik@stala.saarland.de
Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05
01911 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 33 – 0
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21
E-Mail: info@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56
06012 Halle/Saale
Tel.: 03 45 / 23 18 – 0
Fax: 03 45 / 23 18 – 9 01
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de
Internet: www.stala.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Tel.: 03 61 / 37 – 9 00
Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99
E-Mail: poststelle@statistik.thueringen.de
Internet: www.tls.thueringen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Postfach 22 40
53012 Bonn
Tel.: 02 28 / 5 01 – 0
Fax: 02 28 / 5 01 – 7 77
poststelle@kmk.org
www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42
D-70029 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de
Internet: www.km-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Baden-Württemberg

Königstraße 46
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80
E-Mail: poststelle@mwk-bw.de
Internet: www.mwk-bw.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.stmuk.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmukwk.bayern.de
Internet: www.stmwfk.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Beuthstraße 6 – 8
D-10117 Berlin
Tel.: 0 30 / 90 26 – 7
Fax: 0 30 / 90 26 – 50 01
E-Mail: briefkasten@senbjs.verwalt-berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bwf

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Brandenburg

Steinstraße 104 – 106
D-14480 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Brandenburg

Dortustraße 36
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.brandenburg.de

Freie Hansestadt Bremen Senator für Bildung und Wissenschaft

Rembertiring 8 – 12
D-28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Bildung und Sport

Postfach 76 10 48
D-22060 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 34 96
E-Mail: Kontaktformular
Internet: www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/
behoerden/bildung-sport/start.html

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9
D-30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99
Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01
E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
Internet: www.mwk.niedersachsen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

**Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wissenschaft
und Forschung**
Hamburger Straße 37
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22
E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de
Internet: [www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/
behoerden/wissenschaft-gesundheit/start.html](http://www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/wissenschaft-gesundheit/start.html)

Freie Hansestadt Hamburg Kulturbehörde
Postfach 30 30 81
D-20310 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 24 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 24 – 2 44
E-Mail: Tatjana.Nonn-Szily@kb.hamburg.de
Internet: [www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/
behoerden/kulturbehoerde/start.html](http://www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/kulturbehoerde/start.html)

Hessisches Kultusministerium
Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 96
E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de
Internet: www.hessisches-kultusministerium.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Rheinstraße 23 – 25
D- 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: poststelle@hmkw.hessen.de
Internet: www.hmkw.hessen.de

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern**
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: www.kultus-mv.de

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
D-30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 71 46 / 71 48
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 51
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

**Ministerium für Schule und Weiterbildung
Nordrhein-Westfalen**
Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msw.nrw.de
Internet: www.bildungsportal.nrw.de

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung
und Technologie Nordrhein-Westfalen**
Völklinger Straße 49
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55
E-Mail: poststelle@mwf.nrw.de
Internet: www.innovation.nrw.de

**Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend
Rheinland-Pfalz**
Wallstraße 3
D-55122 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 – 28 78
E-Mail: poststelle@mbfj.rlp.de
Internet: www.mbfj.rlp.de

**Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung,
Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz**
Wallstraße 3
D-55122 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 16 – 29 97
E-Mail: poststelle@mwwfk.rlp.de
Internet: www.mwwfk.rlp.de

**Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
des Saarlandes**
Postfach 10 24 52
D-66024 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04
Fax: 06 81 / 5 01 – 72 00
E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de
Internet: www.bildung.saarland.de

Ministerium für Bildung und Frauen Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16 – 22,
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 57 00
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 14
E-Mail: pressestelle@mbf.landsh.de
Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: www.sachsen-macht-schule.de

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Postfach 10 09 20
D-01079 Dresden
Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0
Fax: 0 3 51 / 5 64 – 6 40 60 00
E-Mail: presse@smwk.sachsen.de
Internet: www.smwk.sachsen.de

Kultusministerium Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 32
D-39114 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 67 – 37 10
E-Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Internet: www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=3564

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 94
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 44 00
Fax: 04 31 / 9 88 – 48 15
E-Mail: pressestelle@wimi.landsh.de
Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de

Thüringer Kultusministerium

Postfach 90 04 63
D-99107 Erfurt
Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00
Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90
E-Mail: presse@tkm.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/de/tkm

Nationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik

Bundesagentur für Arbeit (BA)

D-90327 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 1 79 – 0
Fax: 09 11 / 1 79 – 21 23
E-Mail: Zentrale@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)

Obere Wilhelmstraße 32
D-53225 Bonn
Tel.: 02 28 / 9 75 69 – 0
Fax: 02 28 / 9 75 69 – 30
E-Mail: info@dvv-vhs.de
Internet: dvv.vhs-bildungsnetz.de

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Postfach 20 12 64
D-53142 Bonn
Tel.: 02 28 / 1 07 – 0
Fax: 02 28 / 1 07 – 29 77
E-Mail: zentrale@bibb.de
Internet: www.bibb.de

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung

Joachimstraße 1
D-53113 Bonn
Tel.: 02 28 / 90 24 – 70
Fax: 02 28 / 90 24 – 7 29
E-Mail: kbe@kbe-bonn.de
Internet: www.kbe-bonn.de

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE)

Emil-von-Behring-Straße 3
D-60439 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 / 5 80 98 – 3 07
Fax: 0 69 / 5 80 98 – 3 11
E-Mail: info@deae.de
Internet: www.deae.de

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)

Peter-Welter-Platz 2
D-50676 Köln
Tel.: 02 21 / 92 12 07 – 0
Fax: 02 21 / 92 12 07 – 20
E-Mail: poststelle@zfu.nrw.de
Internet: www.zfu.de

Deutsches Studentenwerk (DSW)

Monbijouplatz 11
D-10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 29 77 27 – 0
Fax: 0 30 / 29 77 27 – 99
E-Mail: dsw@studentenwerke.de
Internet: www.studentenwerke.de

Internationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik

UNESCO

Institute for Statistics
C. P. 6128
Succursale Centre-Ville
Montreal, Quebec, H3C 3J7
Canada
Tel.: 0 01 – 5 14 / 3 43 – 68 80
Fax: 0 01 – 5 14 / 3 43 – 68 82
E-Mail: uis.resource-centre@unesco.org
Internet: www.uis.unesco.org/

EUROSTAT

Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
Bâtiment Jean Monnet
Rue Alcide de Gasperi
L-2920 Luxemburg
Tel.: 0 03 52 / 43 01 – 1
Fax: 0 03 52 / 43 01 – 3 44 15
E-Mail: estat-infodesk@ec.europa.eu
Internet: <http://epp.eurostat.ec.europa.eu>

OECD

Directorate for Education
2, rue André Pascal
F-75775 Paris Cedex 16
Tel.: 00 33 – 1 / 45 24 82 00
Fax: 00 33 – 1 / 45 24 90 98
E-Mail: edu.contact@oecd.org
Internet: [www.oecd.org/departement/
0,2688,en_2649_33723_1_1_1_1_1,00.html](http://www.oecd.org/departement/0,2688,en_2649_33723_1_1_1_1_1,00.html)